Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5696-01	Termin 22.06.2020	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
09.06.2020	Finanz- und Personalausschuss	V		
22.06.2020	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Jahresabschluss 2019

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt den Jahresabschlusses 2019 zur Kenntnis und überweist ihn an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. § 59 Abs. 3 GO i.V.m. § 101 GO.

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 (siehe 5.5.2.1) zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 (siehe 5.5.2.2) zu.

Bereichsleiterin Bereich 1-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Stöhr 18.05.20	Datum	Tsalastras Datum 18.05.2020	Schranz Datum 27.05.2020

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5696-01	Termin 22.06.2020	Rat der Stadt

Bezug

-

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Sonstige

-

Begründung

Die Gemeinde hat, gem. § 95 GO NRW i.V.m. § 38 KomHVO, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist, aufzustellen. Gem. den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Dies umfasst die Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Gem. § 95 Abs. 3 GO wurde der Entwurf des Jahresabschlusses vom Stadtkämmerer aufgestellt und vom Oberbürgermeister bestätigt. Nachfolgend werden die wesentlichen Eckdaten des Entwurfes dargestellt:

Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Der Jahresabschluss 2019 zum Ergebnishaushalt ist gekennzeichnet durch einen Jahresüberschuss, der mit 3.014 TEUR gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Jahresüberschuss (= 836 TEUR) um 2.178 TEUR höher ausfällt.

Der Jahresüberschuss wird- unter Berücksichtigung der vorhandenen Liquidität - zur Reduzierung von Liquiditätskrediten verwendet.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus dem Saldo des „ordentlichen Ergebnisses“ und des „Finanzergebnisses“. „Außerordentliche Ergebnisse“ werden nicht ausgewiesen, da keine entsprechenden Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr 2019 zu verzeichnen waren. Darüber hinaus sind Detailinformationen dem Entwurf des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Ergebnisrechnung	Plan 2019 *(in TEUR)*	Ergebnis 2019 *(in TEUR)*	Abweichung *Ergebnis 2019 Plan 2019*
Ordentliche Erträge	*843.280*	*833.496*	*- 9.784*
Ordentliche Aufwendungen	*817.931*	*808.123*	*- 9.808*
Ordentliches Ergebnis	*25.349*	*25.373*	*+ 24*
Finanzergebnis	*- 24.513*	*- 22.360*	*+ 2.153*
Jahresergebnis	*836*	*3.014*	*+ 2.178*

(Rundungsdifferenzen)

Finanzrechnung zum 31.12.2019

Der Jahresabschluss 2019 zum Finanzhaushalt ist gekennzeichnet durch einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 6.361 TEUR, der gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Finanzmittelfehlbedarf (= - 3.435 TEUR) um 9.796 TEUR höher ausgewiesen wird.

Finanzrechnung	Plan 2019 *(in TEUR)*	Ergebnis 2019 *(in TEUR)*	Abweichung *Ergebnis 2019 Plan 2019*
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*814.309*	*799.745*	*- 14.564*
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*788.331*	*765.280*	*- 23.051*
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*25.978*	*34.464*	*+ 8.486*
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	*53.149*	*24.983*	*- 28.166*
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	*82.562*	*53.086*	*- 29.476*
Saldo aus Investitionstätigkeit	*- 29.413*	*- 28.103*	*+ 1.310*
Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	*- 3.435*	*6.361*	*+ 9.796*

(Rundungsdifferenzen)

Bilanz zum 31.12.2019: Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage

Aktiva	Stand 31.12.2019	Passiva	Stand 31.12.2019
	Mio. EUR		Mio. EUR
1. Anlagevermögen	1.664	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.456	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	208	**2. Sonderposten**	431
2. Umlaufvermögen	91	2.1 für Zuwendungen	359
2.1 Vorräte	9	2.2 für Beiträge	59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	76	2.3 für Gebührenausgleich	2
		2.4 für sonstige	11
2.4 Liquide Mittel	6		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	21	**3. Rückstellungen**	514
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.115	3.1 Pensionsrückstellungen	453
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	10
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	50
Jahresfehlbetrag 2012	52		
Jahresfehlbetrag 2013	73	**4. Verbindlichkeiten**	1.921
Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO)	84		
Jahresfehlbetrag 2014	62	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	311
Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO)	16		
Jahresfehlbetrag 2015	34		
Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	-1	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.570
Jahresfehlbetrag 2016	42		
Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	4		
Jahresüberschuss 2017	-2	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16
Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1		
Jahresüberschuss 2018	-3		
Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4
Jahresüberschuss 2019	-3		
Verrechnungen 2019 (§ 44 (3) KomHVO)	-	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	10
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	10
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	25
	2.891		**2.891**

Die Schulden auf der Passivseite übersteigen das Vermögen auf der Aktivseite um 1.115 Mio. EUR. Daraus resultiert eine negative Eigenkapitalquote von 38,55 %. Aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages konnten keine Rücklagen nachgewiesen werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.5.2).

Anlässlich der Beratungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 im Rat der Stadt Oberhausen wurde darum gebeten, „dass sämtliche Ratsbeschlüsse zu apl. oder üpl. Aufwendungen/Auszahlungen zukünftig der Vorlage zum Thema „Jahresabschluss“ beigefügt werden sollten.“

Als Anlage 2 beigefügt ist eine Übersicht der im Jahr 2019 durch den Rat der Stadt Oberhausen beschlossenen überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen. Enthalten sind auch die Kenntnisnahmen der durch den Stadtkämmerer bewilligten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen des Rates der Stadt Oberhausen.

Soweit Aufwendungen - auch erhebliche - erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d. h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.5.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.5.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.5.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Abschlussbuchungen, die zu überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Aufwendungen geführt haben, dargestellt.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.5.2.1 dargestellten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.5.2.2 dargestellten überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Gemäß Rundverfügung „Haushaltsbewirtschaftung in der Corona Krise“ vom 17.04.2020 wird auf die Bereitstellung von Druckexemplaren des Jahresabschlusses 2019 verzichtet.
Der Jahresabschluss 2019 ist als PDF-Datei im Ratsinformationssystem hinterlegt, so dass jederzeit die Möglichkeit besteht, den Jahresabschluss 2019 abzurufen.

Anlagen

Anlage 1 Jahresabschluss 2019

Anlage 2 Übersicht der überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2019

Jahresabschluss der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2019

Der Jahresabschluss 2019 wurde von mir gemäß

§ 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

Oberhausen, den 12. MAI 2020

.....

Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2019 wurde von mir gemäß

§ 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Oberhausen, den 13. MAI 2020

.....

Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2019

1. Allgemeine Ausführungen 8
2. Bilanz zum 31.12.2019 – aggregiert – 9
2.1 Bilanz zum 31.12.2019 – Aktiva – 11
2.2 Bilanz zum 31.12.2019 – Passiva – 14
3. Anhang 16
3.1 Allgemeine Angaben 16
3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 16
3.3 Aktiva 18
3.3.1 Anlagevermögen 18
3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen 18
3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen 22
3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau 24
3.3.1.4 Finanzanlagen 25
3.3.2 Umlaufvermögen 25
3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 26
3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 27
3.4 Passiva 28
3.4.1 Eigenkapital 28
3.4.2 Sonderposten 28
3.4.3 Rückstellungen 29
3.4.4 Verbindlichkeiten 31

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 32
3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung 33
3.6 Forderungsspiegel 37
3.7 Verbindlichkeitenspiegel 38
3.8 Rückstellungsspiegel 40
3.9 Anlagenspiegel 41
3.10 Eigenkapitalspiegel 2019 43
3.11 Förderprogramm „Gute Schule 2020“ 44
3.12 Gleichstellungsplan 47
3.13 Erträge und Aufwendungen im Vollkonsolidierungskreis 48
3.14 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte 49
3.14.1 Bürgschaften 49
3.14.2 Leasingverträge 49
3.15 Gesonderte Anhangsangaben 50
3.15.1 Angaben zu Beteiligungen gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW 50
3.15.2 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt 50
4. Lagebericht der Stadt Oberhausen 52
4.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen 52
4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres 52
4.3 Jahresergebnis 68
4.3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung 68

4.3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung 90
4.4 Vermögens- und Schuldenlage 94
4.5 Kennzahlen 99
4.5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis 99
4.5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen 122
4.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen 136
4.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 136
4.6.2 Entwicklung der Verschuldung 138
4.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur 141
4.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 144
4.6.5 Vermögens-,Schulden- und Ergebnisentwicklung 148
4.6.6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung 150
4.7 Ziele und Kennzahlen 150
4.7.1 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2019 159
4.8 Organe und Mitgliedschaften 236
5. Ergebnisrechnung 2019 259
5.1 Erträge 261
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 261
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 263
5.1.3 Sonstige Transfererträge 271
5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 273
5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 276

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 278
5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge 285
5.1.8 Aktivierte Eigenleistung 288
5.1.9 Bestandsveränderungen 288
5.1.10 Ordentliche Erträge 288
5.2 Aufwendungen 289
5.2.1 Personalaufwendungen 289
5.2.2 Versorgungsaufwendungen 291
5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 292
5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen 302
5.2.5 Transferaufwendungen 302
5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 308
5.2.7 Ordentliche Aufwendungen 318
5.3 ordentliches Ergebnis 318
5.4.1 Finanzerträge 319
5.4.2 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen 320
5.5 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen 321
5.5.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 321
5.5.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019 424
5.5.2.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019 unter 200.000 EUR 425
5.5.2.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019 über 200.000 EUR 445
5.6 Übersicht Deckungsringe 449

5.7 Abschlüsse der Gebührenhaushalte 455
5.7.1 Rettungsdienst (Produkt 021601) 456
5.7.2 Straßenreinigung (Produkt 120501) 456
5.7.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301) 457
5.7.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202) 457
5.7.5 Märkte (Produkt 020501) 458
5.7.6 Kirmes (Produkt 020401) 458
5.7.7 Friedhöfe (Produkt 130601) 459
5.8 Entwicklung der „Sozialen Leistungen“ 460
6. Finanzrechnung 2019 462
6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 464
6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 464
6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 464
6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 465
6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 465
6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 470
6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen 471
6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 472
6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen 473
6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 474
6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 474
6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen 476

6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 493
6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen 495
6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 495
6.5.6 Sonstige Investitionsauszahlungen 496
6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit....496
6.7 Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen 2019....497
6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen 560
6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen....560
6.10 Finanzierungstätigkeit 562
6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen 562
6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung....564
6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen....565
6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung 566
6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit....567
6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation....568
6.11.1 Investitionskredite....568
6.11.2 Liquiditätskredite....569
6.12 Übersicht Deckungsringe....570
7. Teilrechnungen 2019 (nach Produktbereichen) 576

1. Allgemeine Ausführungen

(§ 95 GO NRW, § 38 KomHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Bilanz

und

- dem Anhang.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Am Schluss des Lageberichts sind die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder mit vollständigem Namen, ausgeübten Beruf und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form anzugeben (s. § 95 (2) GO NRW).

2. Bilanz zum 31.12.2019 – aggregiert –

Aktiva	Stand 31.12.2019 Mio. EUR	Passiva	Stand 31.12.2019 Mio. EUR
1. Anlagevermögen	1.664	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.456	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	208	**2. Sonderposten**	431
2. Umlaufvermögen	91	2.1 für Zuwendungen	359
2.1 Vorräte	9	2.2 für Beiträge	59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	76	2.3 für Gebührenausgleich	2
2.4 Liquide Mittel	6	2.4 für sonstige	11
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	21	**3. Rückstellungen**	514
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.115	3.1 Pensionsrückstellungen	453
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	10
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	50
Jahresfehlbetrag 2012	52		

Jahresfehlbetrag 2013	73
Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO)	84
Jahresfehlbetrag 2014	62
Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO)	16
Jahresfehlbetrag 2015	34
Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) u. Korrektur aus Vj.	-1
Jahresfehlbetrag 2016	42
Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) u. Korrektur aus Vj.	4
Jahresüberschuss 2017	-2
Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) u. Korrektur aus Vj.	1
Jahresüberschuss 2018	-3
Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) u. Korrektur aus Vj.	1
Jahresüberschuss 2019	-3
Verrechnungen 2019 (§ 44 (3) KomHVO)	-
	2.891

4. Verbindlichkeiten	1.921
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	311
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.570
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	10
4.8 Erhaltene Anzahlungen	10
5. Passive Rechnungsabgrenzung	25
	2.891

2.1 Bilanz zum 31.12.2019 – Aktiva –

	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1.Anlagevermögen			**1.663.829.992,34**	**1.658.007.816,26**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,00**	**0,00**
1.2 Sachanlagen			**1.455.857.475,83**	**1.451.492.681,52**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**163.655.152,05**		162.634.571,33
1.2.1.1 Grünflächen	114.631.557,89			113.144.263,10
1.2.1.2 Ackerland	2.420.281,45			2.420.281,45
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.847.212,85			4.847.212,85
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	41.756.099,86			42.222.813,93
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**360.588.977,34**		366.913.811,14
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	16.550.238,91			14.076.158,91
1.2.2.2 Schulen	204.597.112,02			211.674.066,03
1.2.2.3 Wohnbauten	32.422.995,09			33.123.926,53
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	107.018.631,32			108.039.659,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen		**797.351.878,94**		808.424.463,74
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.997.884,01			161.863.355,43
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	48.325.106,00			49.156.083,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	293.442.931,87			295.808.071,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	281.366.203,06			289.155.105,44
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.219.754,00			12.441.848,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		**0,00**		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		**7.477.961,54**		7.542.444,54
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		**11.147.485,00**		10.887.700,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		**4.549.843,17**		4.908.839,19
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		**111.086.177,79**		90.180.851,58

	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1.3 Finanzanlagen			**207.972.516,51**	**206.515.134,74**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		**178.359.391,56**		178.359.391,56
1.3.2 Beteiligungen		**1.795.999,16**		1.795.999,16
1.3.3 Sondervermögen		**8.719.242,62**		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		**0,00**		0,00
1.3.5 Ausleihungen		**19.097.883,17**		17.640.501,40
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	18.456.890,85			16.894.012,59
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640.992,32			746.488,81
2.Umlaufvermögen			**91.596.107,94**	**75.218.482,31**
2.1 Vorräte			**8.810.039,94**	**8.847.345,94**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.257.642,47			5.294.948,47
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	3.552.397,47			3.552.397,47
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			**76.378.676,81**	**60.569.764,39**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		**73.397.066,31**		58.828.849,07
2.2.1.1 Gebühren	8.411.216,77			7.083.286,34
2.2.1.2 Beiträge	363.914,81			687.124,34
2.2.1.3 Steuern	21.545.465,58			18.837.476,09
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	21.953.081,19			13.879.721,86
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	21.123.387,96			18.341.240,44
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		**450.452,81**		436.811,17
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	265.647,05			269.375,49
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	4.543,58			1.194,01
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	166.439,83			151.426,29
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	1.219,05			376,65
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	12.603,30			14.438,73
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		**2.531.157,69**		1.304.104,15
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel			**6.407.391,19**	**5.801.371,98**
3.Aktive Rechnungsabgrenzung			**20.965.155,66**	**17.458.503,24**

	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			**1.114.530.567,97**	**1.117.814.932,40**
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.3 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.4 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.5 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			68.104.298,28
4.6 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56			52.700.652,56
4.7 Jahresfehlbetrag 2013	72.567.023,15			72.567.023,15
4.8 Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO)	84.053.728,19			84.053.728,19
4.9 Jahresfehlbetrag 2014	62.373.076,83			62.373.076,83
4.10 Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO)	16.081.012,41			16.081.012,41
4.11 Jahresfehlbetrag 2015	33.988.557,78			33.988.557,78
4.12 Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) und Korrektur aus Vorjahren	-869.239,24			-869.239,24
4.13 Jahresfehlbetrag 2016	42.288.742,28			42.288.742,28
4.14 Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) und Korrektur aus Vorjahren	3.738.549,39			3.738.549,39
4.15 Jahresüberschuss 2017	-1.804.687,32			-1.804.687,32
4.16 Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) und Korrektur aus Vorjahren	830.410,00			830.410,00
4.17 Jahresüberschuss 2018	-2.858.251,20			-2.858.251,20
4.18 Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO, jetzt § 44 (3) KomHVO) und Korrektur aus Vorjahren	252.700,52			252.700,52
4.19 Jahresüberschuss 2019	-3.013.781,43			
4.20 Verrechnungen 2019 (§ 44 (3) KomHVO)	-270.583,00			
			2.890.921.823,91	**2.868.499.734,21**

2.2 Bilanz zum 31.12.2019 – Passiva –

	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Eigenkapital			**0,00**	**0,00**
1.1 Allgemeine Rücklage		**0,00**		0,00
1.2 Sonderrücklagen		**0,00**		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		**0,00**		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**0,00**		0,00
2. Sonderposten			**430.837.621,62**	**424.876.771,35**
2.1 für Zuwendungen		**358.980.247,67**		359.931.218,43
2.2 für Beiträge		**58.812.518,07**		57.139.448,89
2.3 für den Gebührenausgleich		**1.838.053,88**		2.795.975,03
2.4 Sonstige Sonderposten		**11.206.802,00**		5.010.129,00
3. Rückstellungen			**513.387.471,14**	**501.786.598,67**
3.1 Pensionsrückstellungen		**452.724.026,11**		438.955.060,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**600.000,00**		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**9.900.000,00**		6.900.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		**50.163.445,03**		55.331.538,56
4. Verbindlichkeiten			**1.921.376.633,59**	**1.919.089.107,07**
4.1 Anleihen		**0,00**		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**311.317.144,23**		**299.708.014,56**
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	5.169.212,39			5.761.670,07
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	306.147.931,84			293.946.343,82
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**1.570.000.000,00**		1.582.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		**0,00**		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**15.384.270,86**		10.352.565,64
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**4.117.987,63**		4.052.021,35

			31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		**10.268.114,82**		14.084.383,15
4.8 Erhaltene Anzahlungen		**10.289.116,05**		8.392.122,37
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**25.320.097,56**	**22.747.257,12**
			2.890.921.823,91	**2.868.499.734,21**

3. Anhang

3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 38 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 45 Abs. 1 und 2 KomHVO. Dem Anhang ist gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel ein Verbindlichkeitenspiegel und ein Eigenkapitalspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Kommunalhaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) findet bei der Stadt Oberhausen derzeit keine Anwendung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 waren die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 sowie die Jahresabschlüsse 2008 bis 2017 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2018 war vom Stadtkämmerer aufgestellt, vom Oberbürgermeister bestätigt, vom Rat der Stadt Oberhausen jedoch noch nicht festgestellt. Ein Prüfbericht mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk dazu lag dem Rechnungsprüfungsausschuss zu dessen Sitzung am 12. Mai 2020 vor. In derselben Sitzung beschloss der Ausschuss, dem Rat der Stadt Oberhausen zu empfehlen, den Jahresabschluss 2018 festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 33 KomHVO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden statistisch Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß 37 KomHVO Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

3.3 Aktiva

3.3.1 Anlagevermögen

3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.9) dargestellt.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielplätzen wurden ebenfalls Festwerte herangezogen.

Die Veränderung der Bilanzposition auf 163.655 TEUR (2018: 162.635 TEUR) setzt sich im Wesentlichen aus den Abschreibungen auf Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 1.324 TEUR und aus Abgängen in Höhe von insgesamt 689 TEUR zusammen. Diese ergeben sich aus Abgängen aufgrund der Veräußerung von sonstigen unbebauten Grundstücken in Höhe von insgesamt 542 TEUR, und von Grünflächen in Höhe insgesamt 132 TEUR sowie aufgrund von Verschrottungen von Spielgeräten in Höhe von 15 TEUR. Den Abgängen stehen Zugänge in Höhe von 941 TEUR gegenüber, die sich aus Zugängen für eine Sportfläche an der Ankerstraße in Höhe von 255 TEUR, für verschiedene Teilflächen am Waldteichgelände und sonstige Ausgleichsflächen in Höhe von 226 TEUR, aus Zugängen bei Aufbauten auf Friedhöfen für Urnenstelen in Höhe von 123 TEUR, aus Zugängen sonstiger Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 88 TEUR, aus Zugängen von Spielgeräten und sonstigen Aufbauten auf Spielplätzen in Höhe von 86 TEUR, aus dem Zugang eines sonstigen unbebauten Grundstücks in Höhe von 75 TEUR im Rahmen eines Umlegungsverfahrens an der Vennstraße, aus Zugängen von Aufbauten auf Sportflächen in Höhe von 75 TEUR, und aus dem Zugang aufgrund der Rückführung einer Fläche aus dem Umlaufvermögen in das Anlagenvermögen der Stadt in Höhe von 13 TEUR ergeben. Umbuchungen in die Bilanzposition der Grünflächen in Höhe von 2.078 TEUR betreffen Umbuchungen für fertiggestellte Spielgeräte und sonstige Aufbauten auf Spielplätzen in Höhe von 1.230 TEUR und in Höhe von 848 TEUR im Wesentlichen für Aufbauten an den Sportanlagen Mülheimer Straße, Mellinghofer Str. und Pfälzer Graben.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten, sowie Dienst- und Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes auf 360.589 TEUR (2018: 366.914 TEUR) resultiert im Wesentlichen daraus, dass die

Abschreibungen mit 13.740 TEUR deutlich über dem Wert der getätigten Investitionen in Höhe von 1.380 TEUR liegen. Abgänge waren in Höhe von 3.839 TEUR zu verzeichnen.

Im Wesentlichen ergeben sich die Zugänge bei den sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden in Höhe von 743 TEUR aus dem Zugang der ehemaligen Sportanlage des Turnerbundes Oberhausen an der Mellinghofer Str. in Höhe von 632 TEUR und aus Zugängen in Höhe von 111 TEUR für Investitionen an den Feuerwachen. Zugänge bei den Kinder- und Jugendeinrichtungen in Höhe von insgesamt 445 erfolgten in Höhe von 425 TEUR für die Erweiterung bzw. Neubau der Villa Kunterbunt am John Lennon Platz. Zugänge in Höhe von 20 TEUR betreffen Spielgeräte an Kindertageseinrichtungen. Zugänge in Höhe von insgesamt 182 TEUR betreffen Zugänge an diversen Schulgebäuden und Aufbauten in Form von Spielgeräten und Einfriedungen. Ein Zugang in Höhe von 10 TEUR in die Anlagenposition der Wohnbauten betreffen im Wesentlichen Nebenkosten für ein Grundstücksgeschäft an der Mechthildisstraße.

Von den Abgängen in Höhe von insgesamt 3.839 TEUR betreffen Abgänge in Höhe von 3.295 TEUR Umgliederungen in das Umlaufvermögen. Umgliederungen erfolgten für ein Gebäude der ehemaligen Hauptschule Oberhausen West an der Ottilienstraße in Höhe von 2.158, für die Gebäude der Ruhrschule in Höhe von 640 TEUR sowie für den Grund und Boden an der Ottilienstraße und am Lickenberg in Höhe von insgesamt 497 TEUR. Weitere Abgänge in Höhe von 510 TEUR betreffen im Wesentlichen den Abriss der Tribüne in der Emscherkurve im Stadion Niederrhein und einen Abgang aufgrund einer Korrektur in Höhe von 34 TEUR in der Anlagenposition der Wohnbauten.

Die Umbuchungen in Höhe von insgesamt 8.640 TEUR erfolgten in Höhe von 5.468 TEUR in die Bilanzposition der sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude aufgrund der Fertigstellung der neuen Emscherkurven-Tribüne im Stadion Niederrhein in Höhe von 4.333 TEUR sowie für investive Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstellung auf LED Beleuchtungstechnik an verschiedenen Sporthallen und den Feuerwachen in Höhe von 1.135 TEUR. Weitere Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in die Bilanzposition der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Höhe von 2.357 TEUR betreffen die Fertigstellung der Villa Kunterbunt am John Lennon Platz und ein Spielgerät in Höhe von 55 TEUR an der KTE Alsfeld. Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in die Bilanzposition Schulen in Höhe von 615 TEUR betreffen eine Vielzahl von Maßnahmen an Schulgebäuden und Außenanlagen von Schulen. Umbuchungen in die Bilanzposition Wohnbauten in Höhe von 145 TEUR betreffen im Wesentlichen den Erwerb einer denkmalgeschützten Immobilie an der Mechthildisstraße in Holten aus dem Geschäftsjahr 2018, bei dem der Eigentumsübergang erst im Geschäftsjahr 2019 erfolgte.

Infrastrukturvermögen

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens von insgesamt 797.352 TEUR lässt im Vergleich zum Vorjahr (2018: 808.424 TEUR) erkennen, dass auch im Geschäftsjahr 2019 den Abschreibungen in Höhe von 26.982 TEUR keine ausreichenden Investitionen gegenüberstehen. Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden.

Die Veränderungen in Höhe von 135 TEUR des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens im Geschäftsjahr 2019 ergeben sich aus Zukäufen von Verkehrsflächen und sonstigen Flächen des Infrastrukturvermögens in Höhe von 116 TEUR sowie der Rückführung einer Fläche aus dem Umlaufvermögen in Höhe von 44 TEUR, Umbuchungen aus Anlagen im Bau in diese Bilanzposition in Höhe von 2 TEUR sowie Abgängen in Höhe von 27 TEUR aus dem Verkauf diverser Flächen.

Brücken und Tunnel

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2019 auf 48.325 TEUR verändert (2018: 49.156 TEUR). Wertveränderungen ergeben lediglich durch die Abschreibungen in Höhe von 831 TEUR, Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen sind in dieser Bilanzposition nicht zu verzeichnen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen hat sich im Jahr 2019 der Bestand um 2.365 TEUR auf 293.443 TEUR (2018: 295.808 TEUR) verringert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen in Höhe 10.253 TEUR im Geschäftsjahr 2019, Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in Höhe von 8.422 TEUR, Abgängen aufgrund des Rückbaus von Kanalhaltungen in Höhe von 1.099 TEUR und Zugängen in Höhe von 112 TEUR für die Übernahme von Kanalhaltungen von Bauträgern.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Straßen, Wege und Plätze, als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung inkl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Der Wert der Bilanzposition zum 31.12.2019 beträgt 281.366 TEUR (2018: 289.155 TEUR).

Verminderungen der Bestandswerte ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 15.632 TEUR aus Abgängen aufgrund des Abrisses von Altanlagen in Höhe von 1.598 TEUR.

Den Bestandsminderungen stehen Zugänge in Höhe von 3.206 TEUR gegenüber. Darin enthalten sind im Wesentlichen Zugänge für Straßen in Höhe von 1.521 TEUR, Lichtsignalanlagen in Höhe von 1.418 und für Radaranlagen sowie Verkehrsrechner in Höhe von insgesamt 257 TEUR. Zugänge in Höhe von 10 TEUR betreffen die Straßenbeleuchtung.

Weitere Erhöhungen ergeben sich aufgrund von Umbuchungen aus den Anlagen im Bau auf diese Bilanzposition in Höhe von 5.130 TEUR. Hieraus stammen Umbuchungen in Höhe von 3.859 TEUR aus der Aufbereitung von Straßenbaumaßnahmen. Hiervon betreffen 1.100 TEUR Maßnahmen die im Rahmen des Kanalbauprogramms ausgeführt wurden. Für weitere Tiefbaumaßnahmen wurden Umbuchungen in Höhe von 815 TEUR für die Straßenbeleuchtung und 456 TEUR für Verkehrsrechner und Lichtsignalanlagen getätigt.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände, der Hafenanlagen (Marina Oberhausen am Centro) sowie der Festplatzschränke, der Fahrradkollektivanlage am P & R Parkplatz Holten und des sogenannten Fahrradbarometers am Platz der guten Hoffnung, hat sich im Jahr 2019 durch die Abschreibung in Höhe von 266 TEUR und durch Umbuchungen von Anlagen im Bau für eine Stützmauer an der Konrad Adenauer Allee und die Renaturierung eines Teils des Nassenkampgrabens in Höhe von insgesamt 44 TEUR verändert. Der Bilanzwert dieser Vermögensposition beträgt 12.220 TEUR (2018: 12.442 TEUR).

3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 7.478 TEUR (2018: 7.542 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler, Skulpturen und Plastiken etc.. Die Wertveränderung dieser Bilanzposition ergibt sich durch Zugänge in Höhe von insgesamt 8 TEUR, die sich aus Zukäufen von Kurzfilmen in Höhe von 7 TEUR, sowie einer Schenkung von Kunstgegenständen in Höhe von 1 TEUR zusammensetzt. Diesen Zugängen stehen die Abschreibungen der Brunnenanlagen in Höhe von 46 TEUR und Abgänge in Höhe von 27 TEUR, aufgrund nicht auffindbarer Kunstgegenstände, gegenüber.

Maschinen und technische Anlagen

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark, sowie die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2019 beträgt 11.147 TEUR (2018: 10.888 TEUR).

Die Veränderung der Bilanzposition ergibt sich im Wesentlichen aus den Zugängen in Höhe von insgesamt 709 TEUR. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Zugang von vierundvierzig Sirenenwarnsystemen in Höhe von insgesamt 279 TEUR, einen Abrollbehälter der Feuerwehr in Höhe von 145 TEUR, einen Anhänger zur mobilen Geschwindigkeitsmessung in Höhe von 137 TEUR, Nachrüstungen von Feuerwehrfahrzeugen mit Digitalfunk in Höhe von 80 TEUR, eine Schrankenanlage und eine Videoüberwachung an den Feuerwachen in Höhe von 43 TEUR und um ein Elektrofahrzeug, das beim kommunalen Ordnungsdienst zum Einsatz kommt in Höhe von 25 TEUR. Weiterhin sind Abgänge in Höhe von insgesamt 1.085 TEUR für im Wesentlichen Feuerwehrfahrzeuge zu verzeichnen. Abschreibungen sind in Höhe von 1.595 TEUR angefallen. Zusätzlich sind aus den Anlagen im Bau Umbuchungen in diese Bilanzposition in Höhe von 1.183 TEUR erfolgt, die aus der Fertigstellung und Inbetriebnahme von Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von 502 TEUR, der Fertigstellung der Sirenenwarnsysteme

in Höhe von 405 TEUR, der Fertigstellung von Videoüberwachungen an den Feuerwachen in Höhe von 181 TEUR aus der Fertigstellung einer Schrankenanlage an der Feuerwache in Höhe von 57 TEUR und aus der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Elektroladestationen für die städtischen Elektrofahrzeuge im Parkhaus am technischen Rathaus in Höhe von 38 TEUR resultieren.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert. Abweichend hierzu werden seit dem Geschäftsjahr 2011 die im Rahmen des Projektes JEKI (Jedem Kind ein Instrument) angeschafften Musikinstrumente in der Anlagenbuchhaltung der Stadt einzeln aktiviert.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen, das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung an Schulen und der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr, vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Der Bestand dieser Bilanzposition beträgt insgesamt 4.550 TEUR (2018: 4.909 TEUR).

Minderungen dieser Vermögensposition ergeben sich in Höhe von insgesamt 241 TEUR, die aus Abnahmen des Festwertes für Lehr- und Lernmittel in Höhe von 212 TEUR, aus Abgängen verschiedener Positionen der Betriebs und Geschäftsausstattung des Feuerwehrvermögens in Höhe von 25 TEUR sowie aus dem Abgang an geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von 4 TEUR bestehen. Weitere Minderungen entstehen durch Abschreibungen in Höhe von 563 TEUR. Die Zugänge in Höhe von insgesamt 153 TEUR bei dieser Bilanzposition bestehen in Höhe von 148 TEUR aus Zugängen von Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr und aus dem Zugang von geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von 5 TEUR. Umbuchungen in diese Bilanzposition in Höhe von insgesamt 266 TEUR betreffen die Inbetriebnahme von EDV Endgeräten an Schulen in Höhe von insgesamt 150 TEUR, sowie die Fertigstellung und Inbetriebnahme verschiedener Vermögenspositionen des Feuerwehrvermögens in Höhe von 116 TEUR.

3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

Die Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau auf 111.086 TEUR (2018: 90.181 TEUR) gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 46.669 TEUR und aus Umbuchungen in andere Anlagenklassen aufgrund von Aktivierungen fertiggestellter Anlagen in Höhe von 25.764 TEUR.

Die bereits erwähnten Zugänge in Höhe von 46.669 TEUR setzen sich aus den verschiedenen Bereichen wie folgt zusammen:

- Kanalbau 9.548 TEUR
- Hochbau 28.102 TEUR
- Straßenbau / Tiefbau 4.554 TEUR
- BGA / Fahrzeuge 416 TEUR
- Beleuchtung / Signalanlagen Betriebsanlagen 2.838 TEUR
- Bereich Sport 647 TEUR
- Gel. Anz. auf Grundstückskäufe 564 TEUR

3.3.1.4 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 207.972 TEUR (2018: 206.515) erfolgte die Veränderung durch die Darlehen für die Alteneinrichtung der Stadt Oberhausen (ASO) im Zusammenhang mit dem Neubau des Luise-Schröder-Heims in Höhe von 2.650 TEUR sowie durch Tilgungen ausgegebener Darlehen in Höhe von 1.192 TEUR.

3.3.2 Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei dem Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 281 TEUR (2018: 270 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

Ebenfalls unter den Vorräten sind Grundstücke und Gebäude in Höhe von 4.977 TEUR (2018: 5.025 TEUR) ausgewiesen, die zur Vermarktung anstehen. Die Veränderung dieser Bilanzposition ergibt sich neben den Abschreibungen im Wesentlichen durch Abgänge aus Grundstücksverkäufen und durch Umbuchungen aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen aufgrund von Vermarktungsabsichten der ehemaligen Ruhrschule und der ehemaligen Hauptschule Oberhausen West.

Geleistete Anzahlungen

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 3.552 TEUR (2018: 3.552 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Diese Beträge sind noch nach Prüfung und Verbuchung nicht aktivierbarer Bestandteile aus den Schlussrechnungen Kanalbauprogramm zu verrechnen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2019 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 73.848 TEUR (2018: 59.266 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 42 Absatz 3 KomHVO NRW vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 15.274 EUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.013 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.531 TEUR (2018: 1.304 TEUR) betrifft im Wesentlichen debitorische Kreditoren (923 TEUR), Forderungen aus Sonderhaushalten (1.161 TEUR) und den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim KSA (Kommunaler Schadensausgleich, 122 TEUR).

Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 6.407 TEUR (2018: 5.801 TEUR) betrifft mit 6.375 TEUR Bankguthaben sowie mit 32 TEUR Kassenbestände.

3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 20.965 TEUR (2018: 17.459 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 3.970 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2020, mit 13.124 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2020, sowie mit 60 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

Für geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte, für die eine Gegenleistungsverpflichtung von Dritten besteht, sind Aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 3.802 TEUR vorhanden, die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung. Sofern es sich um die Weiterleitung von erhaltenen Zuwendungen handelt, wurde ein korrespondierender Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Nach Ablauf des vierjährigen, nach GO NRW zulässigen Berichtigungszeitraumes, ergab sich für die Eröffnungsbilanz ein Fehlbetrag in Höhe von 280.785 TEUR.

Aufgrund der kumulierten Jahresergebnisse und ergebnisneutralen Verrechnungen bis zum Jahr 2018 in Höhe von 837.030 TEUR, des in 2019 entstandenen Jahresüberschusses in Höhe von 3.014 TEUR, der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen (Saldo -271 TEUR) beträgt der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ 1.114.530 TEUR.

Bei der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen handelt es sich im Wesentlichen um den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden.

3.4 Passiva

3.4.1 Eigenkapital

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 3.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

3.4.2 Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 358.980 TEUR (2018: 359.931 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 58.813 TEUR (2018: 57.5139 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Ein Betrag von 306 TEUR wurde in die erhaltenen Anzahlungen umgebucht, da das dazugehörige Straßen-/Kanalvermögen noch nicht aktiviert wurde.

Die Sonderposten für den Gebührenausgleich in Höhe von 1.838 TEUR (2018: 2.796 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der vier Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten. Der Sonderposten für den Bereich der Abfallbeseitigung ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 49 TEUR gestiegen. Im Bereich der Straßenreinigung ist ein Anstieg des Sonderpostens von rd. 17 TEUR und im Bereich der Abwasserbeseitigung ein Rückgang des Sonderpostens von rd. 787 TEUR zu verzeichnen.

Die sonstigen Sonderposten in Höhe von 11.207 TEUR (2018: 5.010 TEUR) betreffen die investiven Fördermittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Die Fördergelder wurden entsprechenden Anlageposten zugeordnet.

Im Jahr 2019 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 8.006 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2020 Verwendung finden, konnte noch keine Sonderpostenbildung mit anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

3.4.3 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 452.724 TEUR (2018: 438.955 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften und Besoldungsanpassungen

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2018: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 9.900 TEUR (2018: 6.900 TEUR) wurden für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen am Theater Oberhausen in Höhe von 6.000 TEUR und für Sanierungen in öffentlichen Gebäuden im Rahmen der Trinkwasserverordnung in Höhe von 3.900 TEUR gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 50.163 TEUR (2018: 55.332 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen durch die Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Bewältigung der finanziellen Folgen im Zusammenhang mit der Anpassung der Verbrennungsentgelte der GMVA in Höhe von 12.722 TEUR und dem drohenden Schadensersatz bei fehlenden Kita-Plätzen in Höhe von 4.320 TEUR geprägt.

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2019 betreffen, wurden in Höhe von 3.960 TEUR (2018: 2.409 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 7.762 TEUR (2018: 9.401 TEUR) gebildet. Der geringere Betrag resultiert aus dem Rückgang der Altersteilzeitfälle.

In Höhe von 7.089 TEUR (2018: 6.399 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Für Verpflichtungen nach dem § 107 Beamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz besteht eine Rückstellung (im Vorjahr unter Pensionsrückstellungen ausgewiesen) in Höhe von 1.628 TEUR (2018: 1.924 TEUR) für 24 (Vorjahr 25) Personen.

Ausstehende Beihilfeabrechnungen wurden mit 619 TEUR (2018: 633 TEUR) bilanziert.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 1.354 TEUR (2018: 1.622 TEUR).

Für Jahresabschlusskosten besteht eine Rückstellung in Höhe von 421 TEUR (2018: 391 TEUR).

Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

3.4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 311.317 TEUR (2018: 299.708 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2019 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.570.000 TEUR (2018: 1.582.500 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.384 TEUR (2018: 10.353 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2019 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2019 betrugen 4.118 TEUR (2018: 4.052 TEUR). Sie betreffen Kreditorenrechnungen und Gutschriften für den Leistungszeitraum 2018 die erst im Folgejahr bezahlt bzw. verrechnet werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 10.268 TEUR (2018: 14.084 TEUR) betreffen im Wesentlichen mit 6.763 TEUR Zinsaufwendungen, die den Zeitraum bis zum 31.12.2019 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 1.296 TEUR Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben sowie mit 1.687 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen.

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 10.289 TEUR (2018: 8.392 TEUR) betreffen im Wesentlichen Zuwendungen für Investitionen (8.006 TEUR), die erst in Folgejahren Verwendung finden, Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (1.755 TEUR) und Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen (489 TEUR).

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich.

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2019 in Höhe von 25.320 TEUR (2018: 22.747 TEUR) betreffen mit 10.444 TEUR (2018: 10.677 TEUR) Nutzungsentgelte von Grabstätten und mit 2.542 TEUR (201: 2.553 TEUR) bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

Für 3.802 TEUR sind erhaltene Investitionskostenzuschüsse passiviert, die an Dritte weitergeleitet wurden. Für die Gegenleistungsverpflichtung der Dritten wurde ein korrespondierender Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.293 TEUR der passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen kreditorische Debitoren, mit 5.239 TEUR sind Zuwendungen bilanziert, deren Verwendung erst ab dem Haushaltsjahr 2020 erfolgt.

3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc.. Ferner werden hier steuerähnliche Erträge, wie z.B. Fremdenverkehrsabgaben und Abgaben von Spielbanken erfasst.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellung etc..

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagevermögens ergebniswirksam.

Transferaufwendungen

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis gebildet.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2019 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Da im Haushaltsjahr 2019 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.

3.6 Forderungsspiegel

F o r d e r u n g s s p i e g e l					
	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**73.397.066,31**	**61.688.637,15**	**11.708.404,96**	**24,20**	**58.828.849,07**
1.1 Gebühren	8.411.216,77	8.411.192,57	0,00	24,20	7.083.286,34
1.2 Beiträge	363.914,81	363.914,81	0,00	0,00	687.124,34
1.3 Steuern	21.545.465,58	21.545.465,58	0,00	0,00	18.837.476,09
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	21.953.081,19	10.250.703,65	11.702.377,54	0,00	13.879.721,86
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	21.123.387,96	21.117.360,54	6.027,42	0,00	18.341.240,44
2. Privatrechtliche Forderungen	**450.452,81**	**446.786,97**	**1.848,50**	**1.817,34**	**436.811,17**
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	265.647,05	261.981,21	1.848,50	1.817,34	269.375,49
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	4.543,58	4.543,58	0,00	0,00	1.194,01
2.3 gegen verbundene Unternehmen	166.439,83	166.439,83	0,00	0,00	151.426,29
2.4 gegen Beteiligungen	1.219,05	1.219,05	0,00	0,00	376,65
2.5 gegen Sondervermögen	12.603,30	12.603,30	0,00	0,00	14.438,73
Summe	**73.847.519,12**	**62.135.424,12**	**11.710.253,46**	**1.841,54**	**59.265.660,24**

3.7 Verbindlichkeitenspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	Gesamtbetrag am 31.12.2018 EUR
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**311.317.144,23**	**445.385,05**	**13.741.496,41**	**297.130.262,77**	**299.708.014,56**
2.1 von verbundenen Unternehmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.2 von Beteiligungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3 von Sondervermögen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.4 vom öffentlichen Bereich	**5.169.212,39**	**603,48**	**217.209,97**	**4.951.398,94**	**5.761.670,74**
2.4.1 Bund	37.438,65	0,00	37.438,65	0,00	48.170,31
2.4.2 Land	5.131.773,74	603,48	179.771,32	4.951.398,94	5.713.500,43
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privatem Kreditmarkt	**306.147.931,84**	**444.781,57**	**13.524.286,44**	**292.178.863,83**	**293.946.343,82**

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	306.147.931,84	444.781,57	13.524.286,44	292.178.863,83	293.946.343,82
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**1.570.000.000,00**	**354.936.750,00**	**695.000.000,00**	**520.063.250,00**	**1.582.500.000,00**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.570.000.000,00	354.936.750,00	695.000.000,00	520.063.250,00	1.582.500.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**15.384.270,86**	**15.384.270,86**	**0,00**	**0,00**	**10.352.565,64**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**4.117.987,63**	**4.117.987,63**	**0,00**	**0,00**	**4.052.021,35**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**10.268.114,82**	**10.268.114,82**	**0,00**	**0,00**	**14.084.383,15**
8. Erhaltene Anzahlungen	**10.289.116,05**	**8.533.959,17**	**0,00**	**1.755.156,88**	**8.392.122,37**
Summe	**1.921.376.633,59**	**393.686.467,53**	**708.741.496,41**	**818.948.669,65**	**1.919.089.107,07**

Nachrichtliche Angaben

Haftungsverhältnisses aus der Bestellung von Bürgschaften	*41.741 TEUR*	*Sicherheitsverpflichtung zu Forderungsabtretung GMVA*	*8.500 TEUR*

3.8 Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Stand 01.01.2019 EUR	Inanspruchnahme 2019 EUR	Auflösung 2019 EUR	Zuführung 2019 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
3.1 Pensionsrückstellungen					
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	142.819.942,00	7.428.332,00		10.322.421,00	145.714.031,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	1.923.564,00	1.923.564,00			
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	221.434.747,00			9.937.571,00	231.372.318,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	72.776.807,11			2.860.870,00	75.637.677,11
Summe Pensionsrückstellungen	**438.955.060,11**	**9.351.896,00**		**23.120.862,00**	**452.724.026,11**
3.2 Deponien und Altlasten					
Deponie Bromberger Straße	300.000,00				300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00				300.000,00
Summe Deponien und Altlasten	**600.000,00**				**600.000,00**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen					
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung					
Sanierungen im Rahmen der Trinkwasserverordnung	3.900.000,00				3.900.000,00
Instandhaltunsmaßnahmen Theater	3.000.000,00			3.000.000,00	6.000.000,00
Summe Instandhaltungsrückstellungen	**6.900.000,00**			**3.000.000,00**	**9.900.000,00**
3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 37 (4)+(5) KomHVO					
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	6.398.791,87	6.398.791,87		7.089.165,61	7.089.165,61
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	9.400.524,06	1.705.166,00		66.457,00	7.761.815,06
Nicht abgerechnete Beihilfekosten Vorjahr	632.997,00	632.997,00		619.053,00	619.053,00
Nicht abgerechnete Reisekosten Vorjahr	103.756,00	103.756,00		111.328,00	111.328,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.409.100,32	1.987.662,99	3.732,36	3.542.859,50	3.960.564,47
Jahresabschlusskosten	391.640,00	153.349,63	800,37	183.365,50	420.855,50
Drohende Verluste	181.497,13	37.955,27			143.541,86
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	1.622.292,38		268.269,63		1.354.022,75
Finanzierung Stadtwerke Oberhausen AG vorauss. Ergebnis	1.434.900,00		1.434.900,00	1.015.000,00	1.015.000,00
Andere sonstige Rückstellungen	32.756.039,80	5.580.199,03	4.117.535,36	4.629.793,37	27.688.098,78
Summe sonstige Rückstellungen	**55.331.538,56**	**16.599.877,79**	**5.825.237,72**	**17.257.021,98**	**50.163.445,03**
Gesamtsumme	**501.786.598,67**	**25.951.773,79**	**5.825.237,72**	**43.377.883,98**	**513.387.471,14**

3.9 Anlagenspiegel

	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
Anlagevermögen	**Stand 01.01.2019 EUR**	**Zugänge EUR**	**Umbuchungen EUR**	**Abgänge EUR**	**Stand 31.12.2019 EUR**	**Stand 01.01.2019 EUR**	**Zugänge EUR**	**Umbuchungen EUR**	**Abgänge EUR**	**Stand 31.12.2019 EUR**	**Stand 31.12.2019 EUR**	**Vorjahr EUR**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**1.959.418.950,40**	**53.337.986,39**	**0,00**	**8.604.995,49**	**2.004.151.941,30**	**507.926.268,88**	**44.249.569,80**	**0,00**	**3.881.373,21**	**548.294.465,47**	**1.455.857.475,83**	**1.451.492.681,52**
1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte	**175.972.869,83**	**940.906,47**	**2.078.115,82**	**689.161,75**	**178.302.730,37**	**13.338.298,50**	**1.323.576,56**	**0,00**	**14.296,74**	**14.647.578,32**	**163.655.152,05**	**162.634.571,33**
1.1. Grünflächen	126.482.561,60	865.626,47	2.078.115,82	147.167,68	129.279.136,21	13.338.298,50	1.323.576,56	0,00	14.296,74	14.647.578,32	114.631.557,89	113.144.263,10
1.2. Ackerland	2.420.281,45	0,00	0,00	0,00	2.420.281,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.420.281,45	2.420.281,45
1.3. Wald, Forsten	4.847.212,85	0,00	0,00	0,00	4.847.212,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.847.212,85	4.847.212,85
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	42.222.813,93	75.280,00	0,00	541.994,07	41.756.099,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.756.099,86	42.222.813,93
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**520.510.917,12**	**1.380.399,07**	**8.640.150,82**	**3.839.275,77**	**526.692.191,24**	**153.597.105,98**	**13.739.688,03**	**0,00**	**1.233.580,11**	**166.103.213,90**	**360.588.977,34**	**366.913.811,14**
2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	18.118.412,81	445.435,98	2.411.795,30	0,00	20.975.644,09	4.042.253,90	383.151,28	0,00	0,00	4.425.405,18	16.550.238,91	14.076.158,91
2.2. Schulen	297.512.569,23	182.202,02	615.355,31	1.137.707,49	297.172.419,07	85.838.503,20	7.020.354,33	0,00	283.550,48	92.575.307,05	204.597.112,02	211.674.066,03
2.3. Wohnbauten	40.346.729,20	9.365,11	145.145,98	33.654,99	40.467.585,30	7.222.802,67	828.518,53	0,00	6.730,99	8.044.590,21	32.422.995,09	33.123.926,53
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude	164.533.205,88	743.395,96	5.467.854,23	2.667.913,29	168.076.542,78	56.493.546,21	5.507.663,89	0,00	943.298,64	61.057.911,46	107.018.631,32	108.039.659,67
3. Infrastruktur-vermögen	**1.137.012.205,58**	**3.477.997,60**	**13.596.651,59**	**2.724.226,22**	**1.151.362.628,55**	**328.587.741,84**	**26.981.900,40**	**0,00**	**1.558.892,63**	**354.010.749,61**	**797.351.878,94**	**808.424.463,74**
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.863.355,43	159.924,01	1.603,07	26.998,50	161.997.884,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.997.884,01	161.863.355,43
3.2. Brücken und Tunnel	58.048.642,47	0,00	0,00	0,00	58.048.642,47	8.892.559,47	830.977,00	0,00	0,00	9.723.536,47	48.325.106,00	49.156.083,00
3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs-anlagen	412.638.978,40	112.457,58	8.421.932,00	1.099.004,00	420.074.363,98	116.830.906,53	10.252.956,58	0,00	452.431,00	126.631.432,11	293.442.931,87	295.808.071,87
3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	489.282.951,86	3.205.616,01	5.129.585,86	1.598.223,72	496.019.930,01	200.127.846,42	15.632.342,16	0,00	1.106.461,63	214.653.726,95	281.366.203,06	289.155.105,44
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.178.277,42	0,00	43.530,66		15.221.808,08	2.736.429,42	265.624,66	0,00	0,00	3.002.054,08	12.219.754,00	12.441.848,00

	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
Anlagevermögen	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.958.005,32	8.202,00	0,00	26.719,00	7.939.488,32	415.560,78	45.966,00	0,00	0,00	461.526,78	7.477.961,54	7.542.444,54
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.697.359,77	709.161,72	1.182.892,23	1.085.047,39	20.504.366,33	8.809.659,77	1.595.199,95	0,00	1.047.978,39	9.356.881,33	11.147.485,00	10.887.700,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.086.741,20	152.613,08	265.569,78	240.565,36	8.264.358,70	3.177.902,01	563.238,86	0,00	26.625,34	3.714.515,53	4.549.843,17	4.908.839,19
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	90.180.851,58	46.668.706,45	-25.763.380,24	0,00	111.086.177,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.086.177,79	90.180.851,58
III. Finanzanlagen	**309.176.614,70**	**2.650.000,00**	**0,00**	**1.192.618,23**	**310.633.996,47**	**102.661.479,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**102.661.479,96**	**207.972.516,51**	**206.515.134,74**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	281.020.871,52	0,00	0,00	0,00	281.020.871,52	102.661.479,96	0,00	0,00	0,00	102.661.479,96	178.359.391,56	178.359.391,56
2. Beteiligungen	1.795.999,16	0,00	0,00	0,00	1.795.999,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.795.999,16	1.795.999,16
3. Sondervermögen	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	8.719.242,62
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Ausleihungen	17.640.501,40	2.650.000,00	0,00	1.192.618,23	19.097.883,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.097.883,17	17.640.501,40
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. an Sondervermögen	16.894.012,59	2.650.000,00	0,00	1.087.121,74	18.456.890,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.456.890,85	16.894.012,59
5.4. Sonstige Ausleihungen	746.488,81	0,00	0,00	105.496,49	640.992,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	640.992,32	746.488,81
Anlagevermögen insgesamt	**2.268.595.565,10**	**55.987.986,39**	**0,00**	**9.797.613,72**	**2.314.785.937,77**	**610.587.748,84**	**44.249.569,80**	**0,00**	**3.881.373,21**	**650.955.945,43**	**1.663.829.992,34**	**1.658.007.816,26**

3.10 Eigenkapitalspiegel 2019

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres[2]	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres[2]
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1. Allgemeine Rücklage						
1.2. Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklagen						
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.605.550,68	-2.605.550,68	270.583,00		3.013.781,43	3.284.364,43
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)[1]	-1.120.420.483,08					-1.117.814.932,40
Summe Eigenkapital	**-1.117.814.932,40**		**270.583,00**		**3.013.781,43**	**-1.114.530.567,97**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-1.117.814.932,40					-1.114.530.567,97

[1] Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Positionen 1.5 auszubuchen

[2] Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

[3] Inkl. etwaiger Verrechnungen gem § 44 Abs. 3 KomHVO

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)				
Ausgleichsrücklage (+/-)				
Summe				

3.11 Förderprogramm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung, den Ausbau der kommunalen Infrastruktur und Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen beschlossen. Das Gesamtvolumen beträgt zwei Milliarden Euro und wird über die NRW.BANK abgewickelt. Über 4 Jahre werden jeweils 500 Millionen Euro bereitgestellt.

Für die Verteilung der Mittel auf die Kommunen hat das Land Kreditkontingente gebildet, die sich nach den Schlüsselzuweisungen der Gemeindefinanzierungsgesetze der Jahre 2011 bis 2015 und der Schulpauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2016 bestimmen. Nach dem beschlossenen Gesetz vom 14.12.2016 sieht das Kreditkontingent für die Stadt Oberhausen für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 jährlich 7.654.841,00 EUR (insgesamt 30.619.364,00 EUR) vor.

Die Gesamtlaufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Das Land wird für die Kommunen alle Schuldendiensthilfen übernehmen und diese direkt an die NRW.BANK zahlen. Dadurch sollen die Kommunen nicht zusätzlich finanziell belastet werden.

Mit Blick auf die Kreditkontingente der Jahre 2017 bis 2019 von jeweils 7.654.841,00 EUR hat die Stadt Oberhausen auf entsprechende Anträge hin Darlehenszusagen wie folgt erhalten:

1. Darlehenszusage vom 17.10.2017 über 5.120.800,00 EUR, Valutierung am 15.11.2017

    davon 4.633.900,00 EUR für konsumtive Maßnahmen

    und 486.900,00 EUR für investive Maßnahmen.

    Dieses Darlehen wird für insgesamt 74 Maßnahmen wie folgt verwendet:

    - Sanierung/Modernisierung konsumtiv 3.840.000,00 EUR
    - Neu-/Umbau investiv 486.900,00 EUR
    - Sportstätten konsumtiv 793.900,00 EUR.

2. Darlehenszusage vom 21.11.2017 über 1.000.000,00 EUR, Valutierung am 15.12.2017

    davon 775.000,00 EUR für konsumtive Maßnahmen

und 225.000,00 EUR für investive Maßnahmen.

Dieses Darlehen wird für 2 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Sanierung/Modernisierung konsumtiv 775.000,00 EUR
- Neu-/Umbau investiv 225.000,00 EUR.

Das in 2017 nicht in Anspruch genommene Kreditkontingent von 1.534.041,00 EUR stand im Haushaltsjahr 2018 weiter zur Verfügung. Zusammen mit dem Kreditkontingent des Jahres 2018 standen in 2018 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 9.188.882,00 EUR zur Verfügung. Die Stadt Oberhausen hat auf entsprechende Anträge hin in 2018 folgende 3 Darlehenszusagen erhalten:

3. Darlehenszusage vom 19.06.2018 über 2.444.000,00 EUR, Valutierung am 15.07.2018

Dieses Darlehen wird für 2 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 2.444.000,00 EUR.

4. Darlehenszusage vom 14.08.2018 über 1.200.000,00 EUR, Valutierung am 17.09.2018

Dieses Darlehen wird für 36 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Digitalisierungsmaßnahmen investiv 1.200.000,00 EUR.

5. Darlehenszusage vom 22.10.2018 über 2.000.000,00 EUR, Valutierung am 15.11.2018

Dieses Darlehen wird für 7 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 2.000.000,00 EUR.

Das in 2018 nicht in Anspruch genommene Kreditkontingent von 3.544.882,00 EUR stand im Haushaltsjahr 2019 weiter zur Verfügung. Zusammen mit dem Kreditkontingent des Jahres 2019 standen in 2019 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 11.199.723,00 EUR zur Verfügung. Die Stadt Oberhausen hat auf entsprechende Anträge hin in 2019 folgende 4 Darlehenszusagen erhalten:

6. Darlehenszusage vom 11.06.2019 über 2.844.000,00 EUR, Valutierung am 15.07.2019

Dieses Darlehen wird für 5 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 2.844.000,00 EUR.

7. Darlehenszusage vom 11.06.2019 über 4.600.000,00 EUR, Valutierung am 15.07.2019

Dieses Darlehen wird für 4 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Digitalisierungsmaßnahmen investiv 4.600.000,00 EUR.

8. Darlehenszusage vom 30.09.2019 über 895.000,00 EUR, Valutierung am 15.10.2019

Dieses Darlehen wird für 3 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 895.000,00 EUR.

9. Darlehenszusage vom 20.11.2019 über 475.000,00 EUR, Valutierung am 16.12.2019

Dieses Darlehen wird für 1 Maßnahme wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 475.000,00 EUR.

Das in 2019 nicht in Anspruch genommene Kreditkontingent von 2.385.723,00 EUR steht im Haushaltsjahr 2020 weiterhin zur Verfügung. Somit stehen in 2020 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 10.040.563,00 EUR zur Verfügung.

Allerdings wurde der Abruf eines Kreditbetrages über 1.700.000,00 EUR, der vom Rat der Stadt Oberhausen für notwendige Vernetzungsarbeiten und den WLAN-Ausbau an weiterführenden Schulen am 19.03.2018 beschlossen wurde, aufgrund der Mitteilung der Stabsstelle Strategisches IT-Management vom 26.07.2018 zurückgestellt. Gründe hierfür waren:

- die Rahmenbedingungen für Vernetzung und WLAN waren noch nicht abschließend geklärt und die Kosten würden die geplanten 1,7 Mio. EUR bei Weitem übersteigen,
- lt. Wirtschaftsministerium NRW sollten in absehbarer Zeit die Rahmenbedingungen für den Breitbandausbau (inkl. Vernetzung) und Digitalpakt abgestimmt werden, die dann ein anderes strategisches Vorgehen ermöglichen würden.

Nach dem Ratsbeschluss vom 16.12.2019 sollen nun diese zur Verfügung stehenden Mittel des Finanzierungsprogrammes „Gute Schule 2020“ von 1,7 Mio. EUR zur Darstellung des kommunalen Eigenanteils von 1.316.257,00 EUR im Rahmen des Digitalpaktes Schule NRW (Digitalpakt) und der Restbetrag für die WLAN-Ausstattung im Jahr 2020 verwendet werden.

Für das Jahr 2020 wird letztmalig ein Betrag von 7.654.841,00 EUR in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die bis zum 31.12.2020 nicht beantragten Kreditmittel verfallen dann. Eine Übertragung in das Jahr 2021 ist nicht möglich.

3.12 Gleichstellungsplan

Der Rat der Stadt Oberhausen hat am 24.09.2018 (DS: B/16/3865-01) den Gleichstellungsplan 2017 bis 2021 beschlossen.

3.13 Erträge und Aufwendungen im Vollkonsolidierungskreis

Gesellschaften vollkonsolidierungspflichtiger Aufgabenbereiche	Erträge 2018 in TEUR	Aufwendungen 2018 in TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	265	-
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	1.924	88.496
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH	52	7.203
Theater Oberhausen	249	8.640

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen lagen die endgültigen Daten 2019 der Tochtergesellschaften noch nicht vor.

3.14 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

3.14.1 Bürgschaften

Zum 31.12.2019 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 41.741 TEUR (2018: 45.485 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen GmbH	10.163 TEUR
VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH	20.652 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	3.287 TEUR
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	3.428 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	4.087 TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	124 TEUR
	41.741 TEUR

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2019 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 8.500 TEUR (= ausstehende Zahlungen 2020).

3.14.2 Leasingverträge

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2019 keine Verpflichtungen.

3.15 Gesonderte Anhangsangaben

3.15.1 Angaben zu Beteiligungen gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW

Name	Sitz	Kapitalanteil vH	Eigenkapital in TEUR	Jahres-ergebnis (vor EAV) 2018 in TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Oberhausen	100,0000	5.876	69
ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Oberhausen	100,0000	3.649	155
Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Werkbundsiedlung Am Ruhrufer" e.G.	Oberhausen	83,2493	607	25
BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Oberhausen	100,0000	80	-1
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Oberhausen	53,8404	143	10
IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Oberhausen	100,0000	142	5
Jobcenter Oberhausen	Oberhausen	50,0000	-	-
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,0000	709	1.201
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Oberhausen	100,0000	10.269	139
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Oberhausen	100,0000	3.952	-868
Stadtsparkasse Oberhausen	Oberhausen	100,0000	126.079	4.506
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,0000	31.578	4.856
Theater Oberhausen	Oberhausen	100,0000	158	30
VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,0000	3.955	889

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen lagen die endgültigen Daten 2019 der Beteiligungsgesellschaften noch nicht vor.

3.15.2 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt

Zinssicherungsgeschäfte

Aus Zinssicherungsgeschäften bestehen zum 31.12.2019 keine Verpflichtungen.

Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 45 Absatz 2 Nr. 7 Kommunalhaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Die zum Bilanzstichtag 31.12.2019 noch nicht erhobenen abrechnungsfähigen Erschließungsmaßnahmen betragen rd. 15 TEUR. Auf städtische Grundstücke entfallen Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG NRW in Höhe von rd. 73 TEUR.

Treuhandverhältnisse

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 2 TEUR (2018: 3 TEUR) Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft

Ruhrverband

Regionalverband Ruhr

Landschaftsverband Rheinland

Lippeverband

4. Lagebericht der Stadt Oberhausen

4.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres

Ausgangslage „Stärkungspakt (HSP)“ / Auswirkungen auf den Haushalt

Mit Hilfe des Stärkungspaktes sollen überschuldete Städte in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig werden. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde am 08.12.2011 vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen und am 16.12.2011 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. 2011 S. 662) veröffentlicht. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen stehen Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Mrd. Euro zur Verfügung (Stufe 1 und Stufe 2). Der Sanierungsplan des Landes sieht davon für Oberhausen und andere vergleichbar akut von Überschuldung betroffene Städte (Stufe 1) eine Gesamtunterstützung bei der Haushaltskonsolidierung in Höhe von jährlich 350 Mio. Euro vor. Bis zum Jahr 2020 stehen damit für diese Kommunen insgesamt 3,5 Mrd. Euro zur Verfügung.

Im Gegenzug müssen die betroffenen Städte und Gemeinden einen klaren Sanierungskurs einschlagen. Die Teilnahme am Stärkungspakt ist für die Stufe 1 - zu der Oberhausen gehört - zwingend. Der Haushalt der Stadt Oberhausen muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt ab

dem Jahr 2017 ausgeglichen sein. Spätestens im Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft – also ohne weitere Landeszuschüsse – erreicht werden. § 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) führt hierzu aus, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Bisher konnte die Stadt Oberhausen diese Vorgabe erfüllen. Wie von der Kommunalaufsicht vorgeschrieben erreichte die Stadt ab 2017 mit Stärkungspakthilfe den Haushaltsausgleich, so auch im Jahr 2019. Während die Jahre 2016 und 2017 noch geprägt waren von steigenden Soziallasten, konnten diese ab dem Jahr 2018 stabilisiert werden. Dazu haben die Maßnahmen der Beratungsgesellschaft consens beigetragen, die zu einer Stabilisierung des Aufwandes in der Jugendhilfe geführt haben. Ebenso hat der gesamtdeutsche wirtschaftliche Aufschwung zu einer Stabilisierung des Aufwandes für die Kosten der Unterkunft (KdU) im SGBII geführt. Besondere Herausforderung war in 2019 nach wie vor die Unterbringung und die Integration der Neuzugewanderten. Das Land NRW hat trotz eines von ihr beauftragen Gutachtens die Beteiligung des Landes für die Flüchtlingskosten im Flüchtlingsaufnahmegesetz (Flüag) nicht angepasst. Statt der im Gutachten geforderten 13.500 bis 15.000 EUR pro Flüchtling und Jahr bekommen die Kommunen immer noch nur 10.500 EUR zugewiesen. Für die geduldeten Flüchtlinge bekommen die Kommunen nur die ersten drei Monate erstattet. Da mittlerweile der Aufenthalt fast aller geduldeten Flüchtlinge länger als drei Monate dauert, bekommen die Kommunen für diese Gruppe keinerlei Erstattung. Sämtliche Leistungen werden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

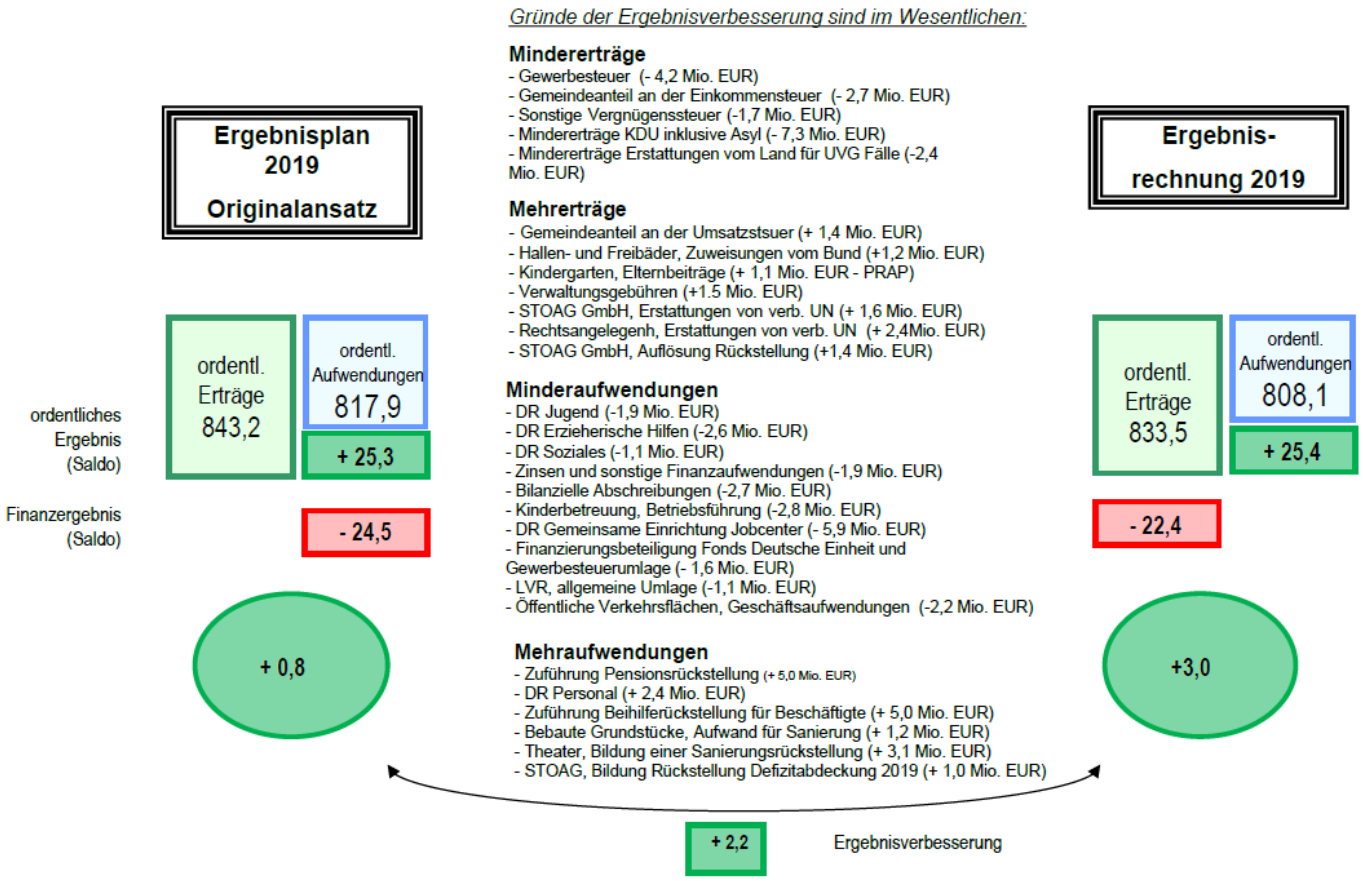
Der Haushaltsplan 2019 wies ein ordentliches Ergebnis von +25,3 Mio. EUR aus, das die Zinsbelastungen aus der Gesamtverschuldung in Höhe von 24,5 Mio. EUR ausgleichen konnte. So sah der Haushaltsplan im Jahr 2019 ein Ergebnis in Höhe von +0,8 Mio. EUR vor. Zum dritten Mal in Folge konnte damit ein ausgeglichener Plan eingebracht werden, was in den letzten 25 Jahren noch nicht mal für ein Jahr gelang.

Im Haushaltsplan basierte der Ausgleich im Wesentlichen auf einen Anstieg der Erträge insbesondere bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Im gleichen Maße war ein Anstieg der Aufwendungen geplant, begründet in der Annahme steigender Personalkosten und den laufenden Zuschüssen an verbundene Unternehmen sowie an übrige Bereiche. In der Planung war die Umsetzung des HSP sichergestellt.

Natürlich sind mit der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes sowohl Risiken wie auch Chancen verbunden. Eine übermäßige Belastung der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger mit steigenden Steuern und die Reduzierung des städtischen Angebots und Leistungsspektrums führen notgedrungen zu einer Verringerung der Attraktivität der Stadt und erschweren die notwendige wirtschaftliche Entwicklung. Insbesondere können unverhältnismäßige Einsparvorschläge zum Verlust notwendiger Strukturen in den Feldern Sport, Kultur, Bildung, Jugend und Soziales führen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Allerdings stehen diesen Risiken auch enorme Chancen gegenüber. Dazu gehört die Teilhabe an Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes und der Einsatz dieser Mittel für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt. Es werden wieder ökonomisch sinnvolle Investitionen erlaubt und dadurch Zukunftsperspektiven

ermöglicht. Ein genehmigter Haushaltssanierungsplan verschafft eher Kreditsicherheit, die noch lange erforderlich sein wird für die Liquidität und Handlungsfähigkeit der Stadt. Darüber hinaus erhalten alle Beteiligten relative Planungssicherheit, die es in der Vergangenheit mit kurzfristiger Betrachtungsweise nie gegeben hat. Durch die langen Planungszeiträume hat sich dies nun zum Positiven gewandelt und räumt Zeit für Anpassungsmaßnahmen ein, die früher nicht gegeben war.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 schloss mit + 3,0 Mio. EUR, was eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan von rd. 2,2 Mio. EUR bedeutet. Nachfolgend wird der Ergebnisplan 2019 der Ergebnisrechnung 2019 gegenübergestellt, sowie die wesentlichen Sachverhalte die zur Ergebnisverbesserung geführt haben aufgeführt:



Gründe der Ergebnisverbesserung sind im Wesentlichen:

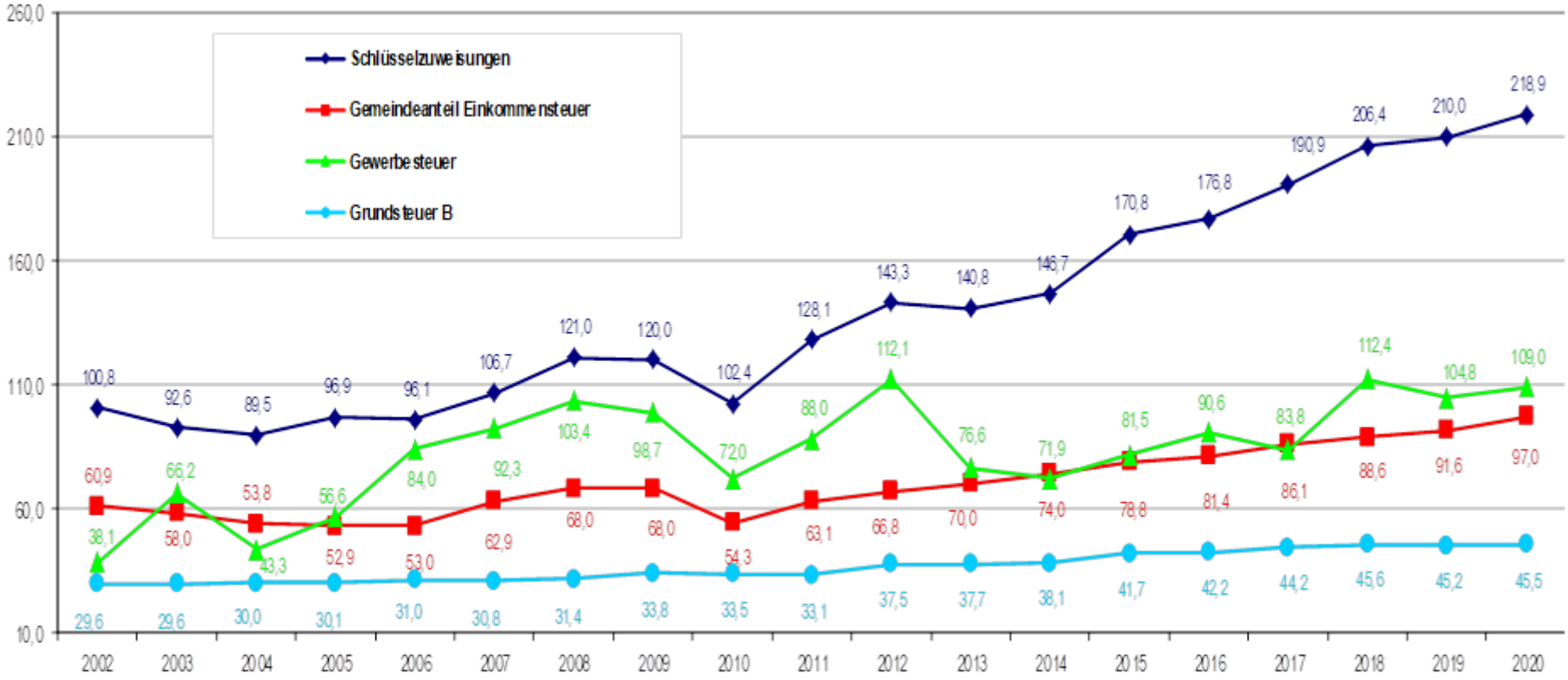
Mindererträge
- Gewerbesteuer (- 4,2 Mio. EUR)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (- 2,7 Mio. EUR)
- Sonstige Vergnügenssteuer (-1,7 Mio. EUR)
- Mindererträge KDU inklusive Asyl (- 7,3 Mio. EUR)
- Mindererträge Erstattungen vom Land für UVG Fälle (-2,4 Mio. EUR)

Mehrerträge
- Gemeindeanteil an der Umsatzstsuer (+ 1,4 Mio. EUR)
- Hallen- und Freibäder, Zuweisungen vom Bund (+1,2 Mio. EUR)
- Kindergarten, Elternbeiträge (+ 1,1 Mio. EUR - PRAP)
- Verwaltungsgebühren (+1.5 Mio. EUR)
- STOAG GmbH, Erstattungen von verb. UN (+ 1,6 Mio. EUR)
- Rechtsangelegenh, Erstattungen von verb. UN (+ 2,4Mio. EUR)
- STOAG GmbH, Auflösung Rückstellung (+1,4 Mio. EUR)

Minderaufwendungen
- DR Jugend (-1,9 Mio. EUR)
- DR Erzieherische Hilfen (-2,6 Mio. EUR)
- DR Soziales (-1,1 Mio. EUR)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-1,9 Mio. EUR)
- Bilanzielle Abschreibungen (-2,7 Mio. EUR)
- Kinderbetreuung, Betriebsführung (-2,8 Mio. EUR)
- DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter (- 5,9 Mio. EUR)
- Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit und Gewerbesteuerumlage (- 1,6 Mio. EUR)
- LVR, allgemeine Umlage (-1,1 Mio. EUR)
- Öffentliche Verkehrsflächen, Geschäftsaufwendungen (-2,2 Mio. EUR)

Mehraufwendungen
- Zuführung Pensionsrückstellung (+ 5,0 Mio. EUR)
- DR Personal (+ 2,4 Mio. EUR)
- Zuführung Beihilferückstellung für Beschäftigte (+ 5,0 Mio. EUR)
- Bebaute Grundstücke, Aufwand für Sanierung (+ 1,2 Mio. EUR)
- Theater, Bildung einer Sanierungsrückstellung (+ 3,1 Mio. EUR)
- STOAG, Bildung Rückstellung Defizitabdeckung 2019 (+ 1,0 Mio. EUR)

Der Haushaltsausgleich konnte somit auch in 2019 erreicht werden. Die verringerten Erträgen in Höhe von 9,8 Mio. EUR konnten durch entsprechend verringerte Aufwendungen kompensiert werden. Mindererträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer und bei geringeren Zuschüssen und Erstattungen, denen aber auch entsprechend geringere Aufwendungen gegenüberstehen.



Entwicklung ausgewählter Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen nach dem GFG im Zeitvergleich 2001 – 2020 (2020 Plandaten), Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Auf der Aufwandsseite weist der klassische Sozialbereich (also die Produktbereiche 05 Soziale Leistungen, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen) die größten Belastungen aus. Der Anteil der Aufwendungen bezogen auf die Gesamtaufwendungen der Stadt Oberhausen (808.122.606,02 EUR) beläuft sich im Produktbereich 05 auf 20,5 % (166 Mio. EUR – vgl. Plan: 21,2 %) und im Produktbereich 06 auf 19,2 % (155 Mio. EUR – vgl. Plan: 20,5 %). Hier kann festgestellt werden, dass die gute wirtschaftliche Konjunktur und die getroffenen HSP-Maßnahmen insbesondere im Bereich der Jugendhilfe zu einer leichten Entspannung des Sozialetats geführt haben.

Das Jahresergebnis und die mittelfristige Finanzplanung stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	**2016 RE** (EUR)	**2017 RE** (EUR)	**2018 RE** (EUR)	**2019 RE** (EUR)	**2020** (EUR)	**2021** (EUR)	**2022** (EUR)	**2023** (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	247.196.010	252.517.890	289.272.689	286.448.833	297.269.980	306.220.880	313.186.150	323.099.550
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	311.736.400	322.285.396	323.607.872	315.112.356	321.770.890	321.079.190	318.864.120	327.978.610
03	+ Sonstige Transfererträge	3.434.163	5.311.119	8.422.290	4.308.162	3.647.610	3.647.610	3.590.530	3.590.530
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.829.437	84.146.638	102.994.595	107.324.058	105.151.430	105.456.640	105.671.970	105.571.970
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754.372	6.391.695	5.893.380	5.789.369	5.970.420	5.890.420	5.890.420	5.890.420
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	85.037.896	89.425.613	81.879.421	83.188.882	90.144.330	92.106.610	93.523.660	94.914.470
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.934.193	47.611.256	31.590.270	31.324.323	27.944.790	23.288.580	23.286.580	23.286.580
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**775.922.472**	**807.689.607**	**843.660.518**	**833.495.982**	**851.899.450**	**857.689.930**	**864.013.430**	**884.332.130**
11	- Personalaufwendungen	138.591.883	144.877.395	152.094.259	158.160.347	163.651.960	165.718.260	168.576.070	171.421.900
12	- Versorgungsaufwendungen	23.460.987	15.181.065	25.749.228	30.444.890	28.199.520	28.892.010	29.459.850	30.039.050
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	172.911.170	151.114.696	161.989.817	154.716.058	150.035.030	147.185.550	151.014.760	153.098.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.098.459	47.418.590	44.045.298	44.377.070	44.068.340	44.068.340	44.068.340	44.068.340

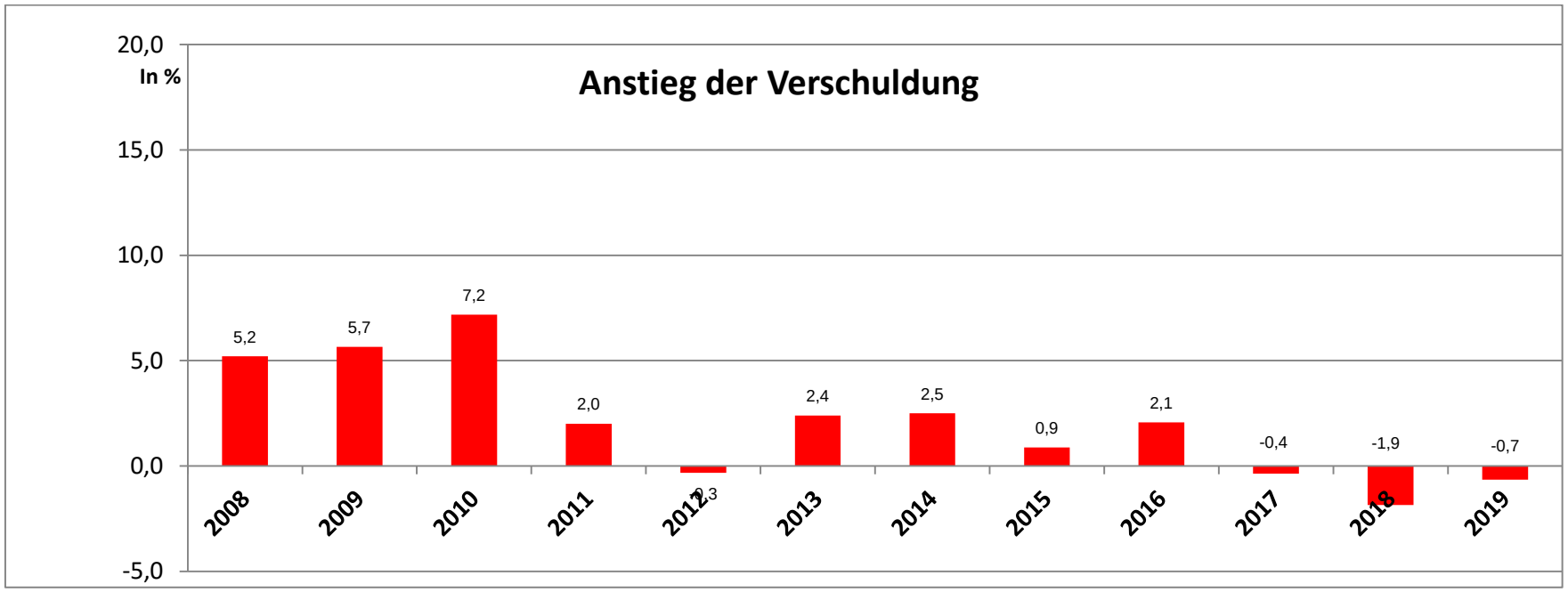
	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	2016 RE (EUR)	2017 RE (EUR)	2018 RE (EUR)	2019 RE (EUR)	2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)	2023 (EUR)
15	- Transferaufwendungen	294.709.506	294.963.566	308.555.684	306.746.094	318.319.160	321.636.460	321.938.470	323.566.010
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	109.570.718	124.133.035	124.578.989	113.678.146	122.829.670	124.109.090	121.423.850	122.802.260
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**786.342.722**	**777.688.347**	**817.013.275**	**808.122.606**	**827.103.680**	**831.609.710**	**836.481.340**	**844.996.440**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.420.250**	**30.001.260**	**26.647.242**	**25.373.376**	**24.795.770**	**26.080.220**	**27.532.090**	**39.335.690**
19	+ Finanzerträge	1.155.021	1.367.539	1.753.558	1.955.602	1.665.510	1.827.650	1.283.390	1.249.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.023.514	29.564.112	25.542.549	24.315.197	25.822.810	26.488.470	27.103.920	31.765.900
21	**= Finanzergebnis**	**-31.868.493**	**-28.196.572**	**-23.788.991**	**-22.359.595**	**-24.157.300**	**-24.660.820**	**-25.820.530**	**-30.516.350**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**3.013.781**	**638.470**	**1.419.400**	**1.711.560**	**8.819.340**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**3.013.781**	**638.470**	**1.419.400**	**1.711.560**	**8.819.340**

Die Investitionen bewegen sich auch im Jahr 2019 auf dem von der Bezirksregierung in ihrer Haushaltsverfügung festgesetzten Niveau. Da nur in einem Umfang Investitionskredite aufgenommen werden können, in dem Tilgungsleistungen vorgenommen werden, sind Investitionskredite in Höhe von 20,1 Mio. EUR vorgesehen gewesen. Unter Zugrundelegung von Einzahlungen für Investitionstätigkeiten hätten Gesamtinvestitionen in Höhe von 82,6 Mio. EUR finanziert realisiert werden können. Leider konnten nur 53,1 Mio. EUR umgesetzt werden. Dies verdeutlicht den weiterhin enormen Investitionsbedarf für Oberhausen.

Wie in den Vorjahren unterliegt der HSP einem umfassenden Controlling durch die Kommunalaufsicht. Vierteljährliche Berichte und die Darstellung der Maßnahmenumsetzung sind fester Bestandteil des Controllings. Dies wurde durch die Einführung eines Risikomanagements ergänzt. Unter besonderer Beobachtung stehen HSP-Maßnahmen mit großem Konsolidierungsvolumen. Ebenso ist mit der Bezirksregierung

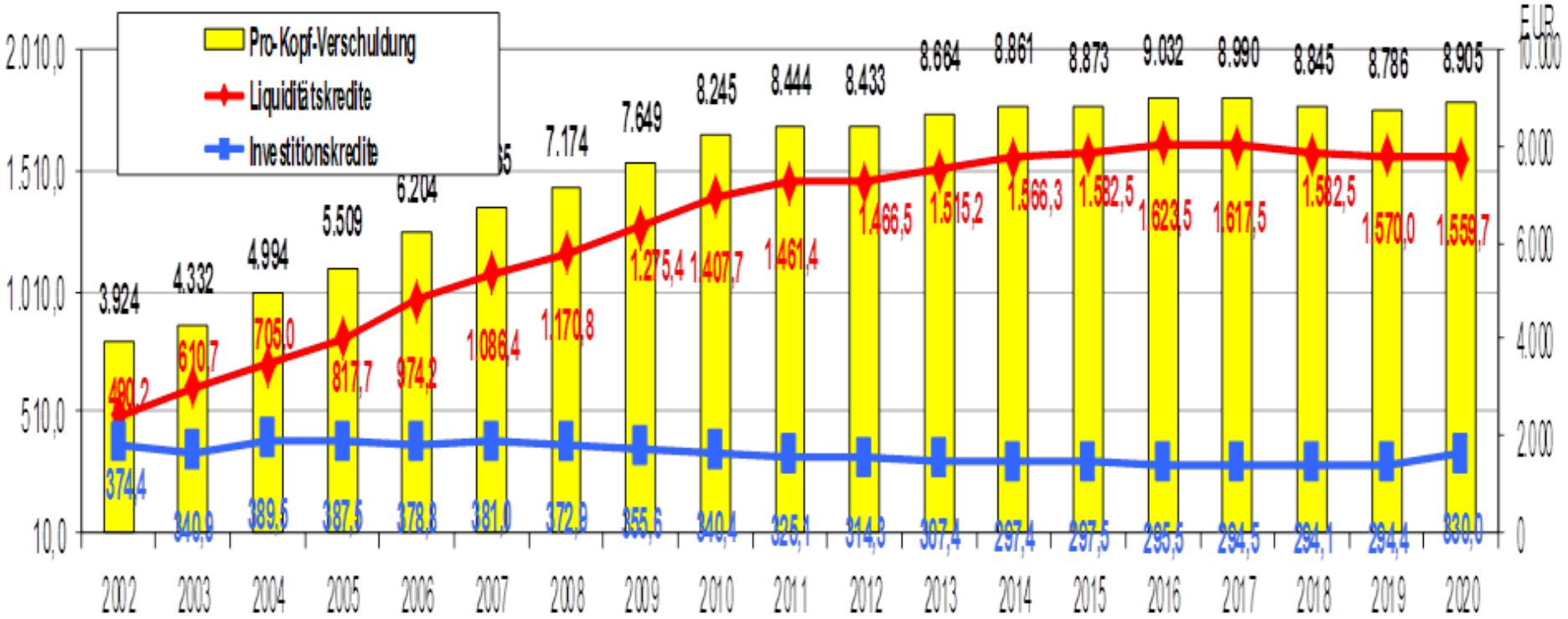
ein eigenes Controllingverfahren für die Einsparungen der OGM vereinbart worden, welches den Gremien des Rates in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt wird.

Der Haushalt zeigt, dass in 2019 keine Neuverschuldung notwendig war, sondern vielmehr eine Reduzierung der Verbindlichkeiten (ausgehend von den Investitionskrediten und Liquiditätskrediten) von 0,9 Mio. EUR und damit nur noch einen Bruchteil von dem ausmacht, was die Stadt in den Jahren vor dem Stärkungspakt Stadtfinanzen an Neuverschuldung aufnehmen musste.



Anstieg der Verschuldung in Prozent zur Verschuldung im Vorjahr von 2008-2019, Berücksichtigung der Investitionskredite und Liquiditätskredite (vgl. nachfolgende Darstellung), Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Die drastische Reduzierung der Neuverschuldung bis hin zur Reduzierung um 0,7 % im abgelaufenen Haushaltsjahr 2019 rechtfertigt die Aussage, dass die Unterstützung des Landes, aber auch die großen Anstrengungen der Stadt helfen, den Haushalt erfolgreich zu konsolidieren.



Verschuldung 2000 – 2020 (2020 Plandaten). Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Wie geht es weiter nach dem Stärkungspakt?

Mit dem Haushalt 2020 nähert sich die Stadt Oberhausen dem Ende des Stärkungspaktes. Das Konsolidierungssystem sieht neben den Stärkungspaktmitteln ein umfassendes Controllingsystem zwischen Kommunalaufsicht und Kommunen und eine Konsolidierungsberatung durch die gpaNRW vor. Es ist völlig offen, welche Strukturen ab 2021 das jetzige Konsolidierungssystem ersetzen sollen. Fest steht scheinbar, dass die Konsolidierungsberatung der GPA wegfallen wird. Ab 2021 fließen keine Stärkungspaktmittel mehr und der Haushalt muss aus eigener Kraft ausgeglichen werden. In 2017 erhielt die Stadt Oberhausen noch 52 Mio. €, die sich jedes Jahr um rund 13 Mio. € reduziert haben. Diese Reduzierung der Stärkungspaktmittel konnten aufgrund der HSP-Maßnahmen, guter Konjunktur und niedriger Zinsen bisher immer kompensiert werden. In der Diskussion war im letzten Jahr, dass der Stärkungspakt durch eine Regelung bei den Altschulden abgelöst werden könnte. Erst angekündigt und versprochen für Dezember 2018, dann für Sommer 2019 und auf der Ruhrkonferenz angekündigt durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) für Frühjahr 2020 liegt immer noch kein Konzept für die Lösung der Altschuldenfrage vor. Damit ist Nordrhein-Westfalen das einzige Bundesland der von hoher kommunaler Verschuldung betroffenen Länder, das noch keine Regelung der Altschuldenfrage entwickelt hat und damit auch eine Nachfolgeregelung für den Stärkungspakt offen gelassen hat. Die Bundesregierung hat angekündigt, dass sie die Hälfte der aufgelaufenen Liquiditätskredite übernehmen will, wenn die Länder selbst einen entsprechenden Beitrag leisten. Damit ist die Landesregierung dringend aufgefordert, diese Initiative zu unterstützen und mit den betroffenen Kommunen einen Vorschlag für die Regelung der Altschulden in NRW zu erarbeiten.

In der Gemeindeordnung ist in §75 (7) festgelegt, dass sich eine Gemeinde nicht überschulden darf. Bisher sind die überschuldeten Städte Teil des Stärkungspaktes. Nach Beendigung des Stärkungspaktes gibt es kein Verfahren, wie die Praxis für Kommunen mit negativem Eigenkapital aussehen soll. Mit Sicherheit bedeutet die finanzielle Situation für Oberhausen eine weitere Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept muss also erstellt werden, um den Haushaltsausgleich sicherzustellen und die dauerhafte Leistungsfähigkeit zu sichern. Der Aufbau von Eigenkapital wird ohne die Lösung der Altschuldenfrage sicherlich in absehbarer Zeit nicht möglich sein. Und es stellt sich die Frage, was passiert, wenn der Haushaltsausgleich aufgrund steigender Zinsen und schwächelnder Konjunktur nicht mehr sichergestellt werden kann? Vor dem Stärkungspakt war Oberhausen - und vergleichbare Kommunen - in der vorläufigen Haushaltsführung, dem sogenannten Nothaushalt. Sollte es wieder dazu kommen, weil es keine andere rechtliche Regelung gibt und keine Unterstützungsleistungen vorgesehen sind, werden Städte mit strukturellen Problemen in Zukunft nicht mehr an sozial sinnvollen Projekten, dem Schutz des Klimas, notwendigen Infrastrukturinvestitionen und der Nutzung von Förderprogrammen partizipieren können. Die Teilnahme am Teilhabechancengesetz für Langzeitarbeitslose steht dann genauso in Frage wie die Erfüllung von Klimaschutzaufgaben. Die Nutzung von Fördermitteln für e-Mobilität oder für das Programm „Soziale Stadt“ stehen dann genauso zur Disposition wie freiwillige Beratungsleistungen für ältere Menschen oder dringend notwendige Integrationsleistungen für Eingewanderte. Eine solche Entwicklung verfestigt die bereits existierende Unterschiedlichkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland. Die von der Bundeskommission attestierte Ungleichheit zwischen armen und reichen Städten und Regionen würde sich weiter verschärfen. Die

Bundeskommission für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse aber auch das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW), die Bertelsmann Stiftung oder einzelne Wissenschaftler wie Prof. Dr. Junkernheinrich haben klar formuliert, dass aufgrund struktureller ökonomischer Veränderungen der Vergangenheit das Ruhrgebiet ein massives Altschuldenproblem ausweist und dringend eine Lösung für die Altschuldenprobleme der Städte gefunden werden muss. Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ hat aufgezeigt, welche Maßnahmen dringend erforderlich sind:

a. Gerechte Finanzverteilung in NRW
   Es wird Zeit, dass die Stärkungspaktkommunen verlässliche Planungsgrundlagen bekommen und nicht jedes Jahr vor neue kaum überbrückbare Schwierigkeiten gestellt werden.

   I. Eine verlässliche und ausreichende Verteilung der GFG-Mittel ist dringend geboten. Die Soziallasten und die spezielle Situation der Stärkungspaktkommunen müssen stärkere Berücksichtigung finden.
   II. Die Mittel im GFG müssen aufgestockt werden, um die Situation finanzschwacher Kommunen nachhaltig zu verbessern.
   Der Abstand zwischen reichen und armen Kommunen muss dringend reduziert, statt weiter ausgeweitet werden. Eine Finanzverteilung zu Lasten der finanzschwachen Kommunen, wie sie in NRW immer stärker zu beobachten ist, öffnet die Schere zwischen arm und reich.

b. Umfassende Altschuldenregelung
   Eine Altschuldenregulierung ist dringend erforderlich. Zurzeit unterstützen die niedrigen Zinssätze den Haushaltsausgleich. Bei einem Anstieg der Zinsen kann die zusätzliche Haushaltsbelastung nicht mehr aufgefangen werden und alle Konsolidierungsbemühungen reichen nicht mehr aus. Bis jetzt liegt noch kein Vorschlag der Landesregierung zur Beseitigung der Altschulden vor, obwohl er längst angekündigt worden ist. Dringend notwendig ist es die Initiative des Bundes aufzugreifen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Langsam läuft die Zeit davon und eine schwächelnde Konjunktur und steigende Zinsen drohen am Horizont.

c. Soziallastenübernahme
   Als nächstes gilt es für Bund und Land endlich die Verantwortung für die sozialen Lasten der Städte zu übernehmen.

   I. Kosten der Unterkunft
   Der Bund muss einen stärkeren Anteil der Kosten der Unterkunft tragen, als dies bisher geschehen ist. In der Bundeskommission für gleichwertige Lebensverhältnisse haben die Länder einen Anteil des Bundes von 75% gefordert. Dem können wir uns gut anschließen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Haushalt bei Kommunen im Strukturwandel

nachhaltig aufgestellt ist. Hier liegt die eigentliche Kostenproblematik für Oberhausen und die anderen Städte im Strukturwandel.

II. Flüchtlinge
Der Bund muss auch weiterhin - wie versprochen - die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge voll übernehmen. Darüber hinaus bedarf es einer Kostenübernahme des Landes für die geduldeten Flüchtlinge, die einen immer größeren Anteil an den Flüchtlingszahlen haben. Für alle Flüchtlinge im Asylbewerberleistungsgesetz müssen die - auch von unabhängigen Gutachtern - festgestellten Kosten voll übernommen werden. Die Integrationspauschale muss bis auf weiteres vom Bund an die Länder gezahlt werden. Das Land NRW muss diese Mittel wie versprochen an die Kommunen weiterleiten.

III. Mit Beschäftigungsförderung Langzeitarbeitslosigkeit überwinden. Selbst wenn die Kosten bei den Langzeitarbeitslosen zu einem größeren Teil übernommen werden, liegt hier der Schlüssel für eine Überwindung der sozialen und finanziellen Probleme der Stadt.

d. Investitionen sichern
Die geringe Investitionsquote finanzschwacher Städte muss durch eine nachhaltige Investitionsförderung ausgeglichen werden, damit öffentliche Infrastruktur gesichert werden kann und die Dienstleistungen der Städte auch adäquat und angemessen wahrgenommen werden können.

Wenn diese grundsätzlichen Rahmenbedingungen sich nicht ändern, werden die eigenen Bemühungen, bei denen die Kommunen natürlich nicht nachlassen dürfen, am Ende fruchtlos bleiben. Gute Bildung, erfolgreiche Integration, individuelle Zukunftsperspektiven, nachhaltige ökologische Entwicklung und insbesondere eine starke Demokratie können nicht ohne handlungsfähige Kommunen sichergestellt werden.

Personalkonsolidierungskonzept

Stellenabbau

Der mit dem HSP 2012 ff. beschlossene Abbau von 195,5 Stellen bis zum Jahr 2021 und die damit verbundene Reduzierung der Personalkosten um rd. 10 Mio. Euro wird seit dem Jahr 2012 umgesetzt und konsequent fortgeführt. Bis zum Ende des 4. Quartals 2019 konnten von den oben beschriebenen Stelleneinsparungen bereits 110,3 nachhaltig umgesetzt werden. Hierunter fielen neben den in den Einzelmaßnahmen bereits identifizierten Stellen, auch Stelleneinsparungen, die bisher nicht mit konkreten Maßnahmen in Verbindung gebracht wurden.

Einsparvorgabe durch HSP 2012 ff -> bis 2021: - 195,50 Stellen

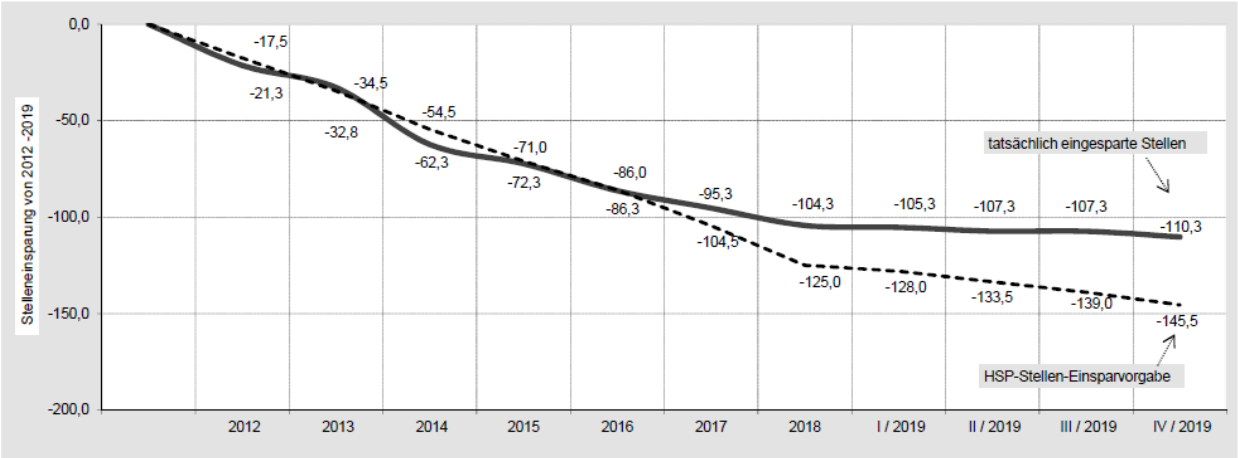
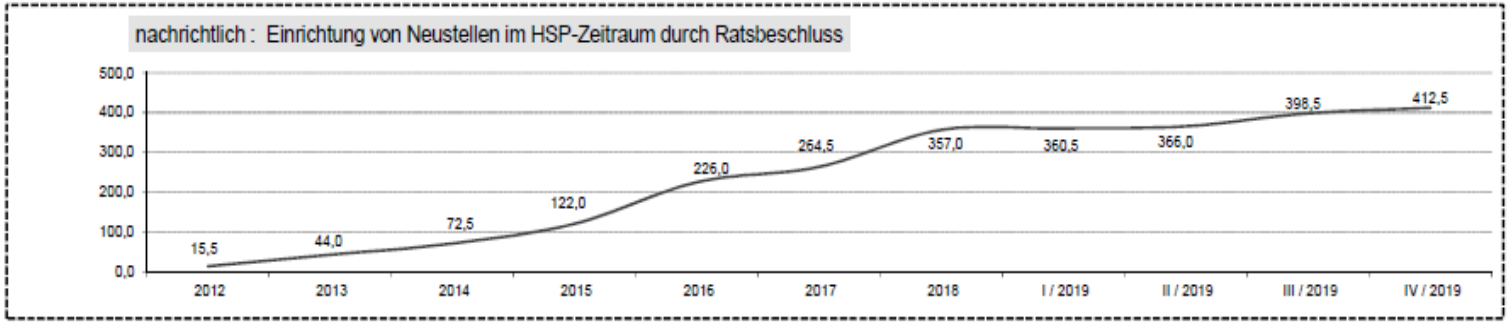


Abb.: Stellenabbau 2012 bis 2019; Quelle: Bereich 4-1/Personal und Organisation)



Personalabbau

Neben dem oben beschriebenen Stellenabbau wird auch der tatsächliche Personalabbau weiter forciert. Der bis zum Jahr 2021 beschriebene Personalabbau kann nur realisiert werden, wenn neben organisatorischen Maßnahmen wie Zentralisierung oder Abbau von Parallelstrukturen der derzeitige Aufgabenbestand und standard konsequent und dauerhaft reduziert bzw. verändert wird. Die Aufgabenkritik muss kontinuierlich fortgeführt werden, um weitere Aufgabenfelder zu identifizieren. Bei gleichem oder sogar ausgeweitetem Aufgabenbestand (Ausnahme s.u.) ist das HSP-Ziel nicht zu erreichen.

Natürlich werden auch zukünftig neue oder erweiterte Aufgaben eine Stellenausweitung notwendig machen, sofern diese vom Bund/Land vorgegeben bzw. durch Drittmittel refinanziert werden.

Insofern werden

> Stellen,
> Personalbestand,
> Personalkosten

einem dauerhaften Controlling unterzogen und dabei die oben beschriebenen Erfordernisse getrennt betrachtet.

Die dauerhafte Reduzierung des Personalbestandes und damit der Personalkosten erfordert eine enge Verzahnung von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen, eine differenzierte Betrachtung von Stellen, Personal und Personalkosten und ein Controlling mit den notwendigen Handlungsempfehlungen. Die damit unweigerlich verbundenen Einschnitte stellen sicherlich eine besondere Herausforderung dar, unterstützen aber in großem Maße die Bemühungen der Stadt Oberhausen, ihren Haushalt langfristig zu sanieren.

Mit der Bezirksregierung wurde hierzu ein umfangreiches Konzept erarbeitet, welches neben dem reinen Controlling der Einzelmaßnahmen des HSP insbesondere auch ein detailliertes Umsetzungscontrolling der Personalmaßnahmen gem. der lfd. Nr. 1A des HSP beinhaltet.

Die Stadt Oberhausen wird im Rahmen der Stärkungspaktberatung bei der Umsetzung verschiedener Haushaltssanierungsmaßnahmen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) unterstützt. Zur Erreichung der im Haushaltssanierungsplan vorgesehenen Konsolidierungsziele der HSP-Maßnahme Nr. 1A „Personalkosteneinsparung/ Personalkonsolidierung“ wurde im Bereich 4-1 / Personal und Organisation unter Beteiligung der GPA NRW eine Projektgruppe eingerichtet, in welcher ein Personal- und Organisationskonzept (POK) einvernehmlich erarbeitet wurde.

In Anbetracht der weiteren Herausforderungen der Konsolidierungsvorgaben bis zum Jahr 2021 (in den Jahren 2012 bis 2021 ist eine Einsparung von 195,5 Stellen mit einem Volumen von 9,8 Mio. Euro im Jahr 2021 vorgesehen), wurden und werden weitere vertiefende Betrachtungen erfolgen.

Aufgabenkritik

Im Rahmen der verwaltungsweit durchgeführten Aufgabenkritik - welche ein Bestandteil des POK ist - wurden, neben der Klassifizierung aller Aufgaben (Muss-, Soll-, Kann- sowie Querschnittsaufgaben) und der Erfassung der jeweiligen Arbeitsmengen sowie des dazugehörigen Personaleinsatzes, insbesondere auch Optimierungsmöglichkeiten durch z.B. organisatorische Änderungen, Technisierung, Regionalisierung, Übertragung auf Dritte etc. ermittelt. Darüber hinaus wurden auch alle städtischen Mitarbeiter/innen in die Aufgabenkritik mit einbezogen und hatten bzw. haben die Möglichkeit ebenfalls Vorschläge einzureichen. Die hieraus abgeleiteten Prüfaufträge sind in den HSP 2018 ff. eingeflossen und werden kontinuierlich auf ihre Realisierbarkeit geprüft.

Im Rahmen der anstehenden überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW in den Jahren 2018 und 2019 sollen unterschiedliche Verwaltungsbereiche einer Betrachtung unter¬zogen werden. Neben der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (Vermögens-, Schulden-, Finanz-, und Ertragslage) im Prüfbereich Finanzen sollen in einzelnen Prüfbereichen auch Kennzahlen gebildet werden, die u.a. auch Rückschlüsse auf z.B. die Arbeitsauslastung, Personalausstattung, Erfüllungsgrad etc. einzelner Aufgabenbereiche im interkommunalen Vergleich zulassen. Die hieraus gewonne¬nen Erkenntnisse werden bei der laufenden Organisationsarbeit entsprechend berücksichtigt.

Im Gesamtkontext bleibt darauf hinzuweisen, dass eine Aufgabenkritik bei allen Stellenwiederbesetzungsverfahren und z. B. auch im Rahmen von Überlegungen zur interkommunalen Zusammenarbeit regelmäßig im „Tagesgeschäft“ stattfindet. Insgesamt konnten mit Stand vom 30.12.2019 110,3 Planstellen eingespart werden.

Beteiligungskonsolidierungskonzept

Die Beteiligungen der Stadt lassen sich im Hinblick auf die Haushaltssanierung grundsätzlich in drei relevante Kategorien einteilen:

- Beteiligungen, die unmittelbar oder mittelbar einen Ertrag für den Haushalt erbringen,

- Beteiligungen, die (bislang) für den städtischen Haushalt neutral sind sowie

- Beteiligungen, die städtische Zuschüsse erhalten.

Außerhalb dieser Kategorisierung ist zudem die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) als Immobiliendienstleisterin der Stadt zu betrachten, zu der vielfältige Leistungsbeziehungen bestehen. Die OGM wurde in Abstimmung zwischen der Stadt und der

Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) einer gesonderten Untersuchung im Hinblick auf Konsolidierungspotenziale unterzogen. Diese Untersuchung hat die Ernst & Young Real Estate GmbH (E & Y) im Auftrag der GPA NRW durchgeführt; ihre Ergebnisse sind in einem gemeinsamen Bericht der GPA NRW und E & Y vom 21.05.2012 dargelegt. Zur Umsetzung der Ergebnisse des Berichtes der GPA NRW und E & Y hat die Verwaltung mit der OGM eine umfassende Neustrukturierung des Vertragswerkes verhandelt. Der neue Vertrag dient dazu, die in dem Bericht aufgezeigten Konsolidierungspotentiale ab dem 01.01.2014 zu realisieren.

Zwischen September 2016 und Februar 2017 wurde die Struktur der Leistungserbringung der OGM GmbH für die Stadt Oberhausen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hinsichtlich weiterer, insbesondere steuerlicher und organisatorischer Optimierungspotenziale untersucht. Im Kern schlägt die KPMG umfangreiche Rekommunalisierungsmaßnahmen vor, die derzeit auf Beschluss des Rates der Stadt vom 25.06.2018 durch eine zentrale Arbeitsgruppe im Rahmen des städtischen Projektes „Neuordnung OGM“ vorangetrieben werden. Primäre Ziele hierbei sind die Errichtung eines Eigenbetriebes für Gebäudemanagement und Grünflächenunterhaltung zum 01.01.2020 sowie die Zusammenführung der IT-Organisationseinheiten der OGM und der Stadt; Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen hieraus lassen sich erst ab dem Haushaltsjahr 2020 realisieren. Zum 01.01.2020 sind im Wesentlichen die Bereiche IT und öffentliche Beleuchtung an die Stadt übertragen worden. Die Errichtung des Eigenbetriebes wird zum 01.01.2021 geplant.

Vor dem Hintergrund der vorstehend angesprochenen Kategorisierung werden im Beteiligungskonsolidierungskonzept im Wesentlichen die folgenden Maßnahmearten verfolgt:

- Ertragsteigerungen:

Soweit Beteiligungen bereits in der Vergangenheit Gewinne ausgeschüttet haben, besteht das Konsolidierungsziel darin, diese Ausschüttungen zu erhöhen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

So hält die STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH beispielsweise Beteiligungen an der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) und an der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, deren anteilige Gewinnausschüttungen das operative Defizit der STOAG und folglich den städtischen Finanzierungsbeitrag an das Unternehmen verringern. Die Höhe der Gewinnausschüttungen und das damit verbundene Konsolidierungspotenzial sind allerdings abhängig von dem Geschäftsverlauf bzw. der Ergebnisentwicklung in den jeweiligen Beteiligungsunternehmen.

Soweit Beteiligungen in der Vergangenheit keine Gewinne ausgeschüttet haben, soll künftig - im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten - eine Gewinnausschüttung erfolgen. Beispiele hierfür sind die Stadtsparkasse Oberhausen, die ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH und die VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH.

- Zuschussreduzierungen:

Sofern und soweit Beteiligungen städtische Zuschüsse erhalten, sollen diese durch unterschiedliche, jeweils auf die Verhältnisse der betreffenden Beteiligung abgestellte Maßnahmen reduziert werden. Beispiel hierfür ist die STOAG.

- Aufgabenreduzierungen bzw. die Trennung von Aufgaben:

In dieser Kategorie finden sich Beteiligungen, die einer Aufgabenkritik hinsichtlich ihrer Erfüllung öffentlicher Aufgaben unterzogen werden und auf Grund derer eine teilweise oder vollständige Einstellung der Aufgabenerfüllung bzw. die Übertragung der jeweiligen Aufgabe auf einen Dritten angestrebt wird. Beispiele hierfür sind die BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH.

4.3 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.013.781,43 Euro aus.

Im Vergleich zum geplanten Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 835.890 Euro beträgt die Veränderung 2.177.891,43 Euro

4.3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

4.3.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres zu geben, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen. Darüber hinaus werden die Vorjahresdaten im Vergleich dargestellt.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie zur Haushaltsplanung dargestellt.

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Ordentliche Erträge	843.660.517,90	843.280.390	833.495.982,46	-9.784.407,54	-1,16
Ordentliche Aufwendungen	817.013.275,48	817.931.260	808.122.606,02	-9.808.653,98	-1,20
Ordentliches Ergebnis	26.647.242,42	25.349.130	25.373.376,44	24.246,44	0,10
Finanzerträge	1.753.557,59	1.669.480	1.955.602,01	286.122,01	17,14
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.542.548,81	26.182.720	24.315.197,02	-1.867.522,98	-7,13
Finanzergebnis	-23.788.991,22	-24.513.240	-22.359.595,01	2.153.644,99	8,79
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	2.858.251,20	835.890	3.013.781,43	2.177.891,43	260,55
Jahresergebnis	2.858.251,20	835.890	3.013.781,43	2.177.891,43	260,55

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 25.373.376,44 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -1.273.865,98 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 24.246,44 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -22.359.595,01 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.429.396,21 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 2.153.644,99 Euro verändert.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, welches mit 3.013.781,43 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 155.530,23 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.177.891,43 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

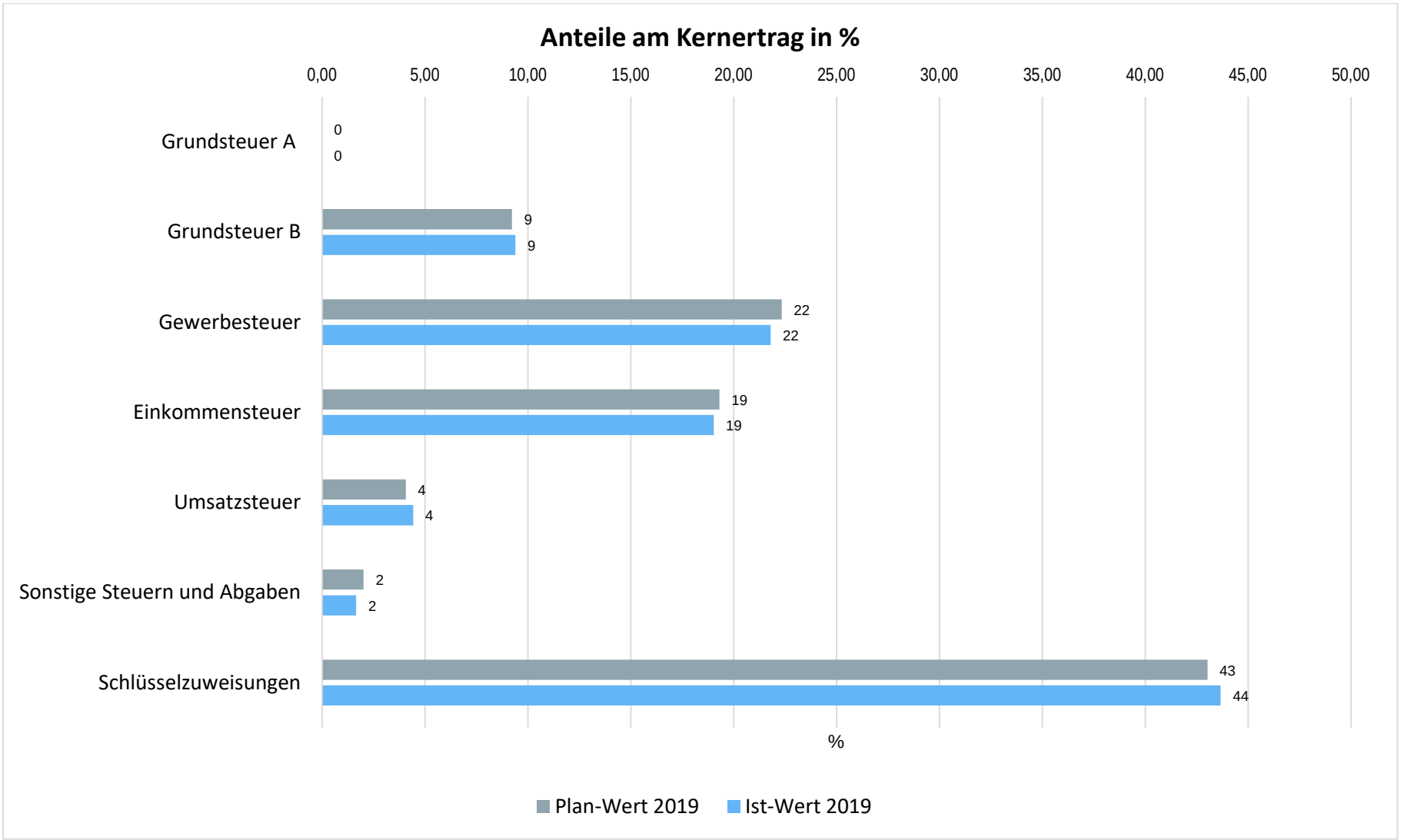
Das Jahresergebnis beträgt 3.013.781,43 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 155.530,23 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 835.890 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.177.891,43 Euro.

4.3.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.


Anteile am Kernertrag in %
0,00
5,00
10,00
15,00
20,00
25,00
30,00
35,00
40,00
45,00
50,00
Grundsteuer A
0
0
Grundsteuer B
9
9
Gewerbesteuer
22
22
Einkommensteuer
19
19
Umsatzsteuer
4
4
Sonstige Steuern und Abgaben
2
2
Schlüsselzuweisungen
43
44
%
Plan-Wert 2019
Ist-Wert 2019

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

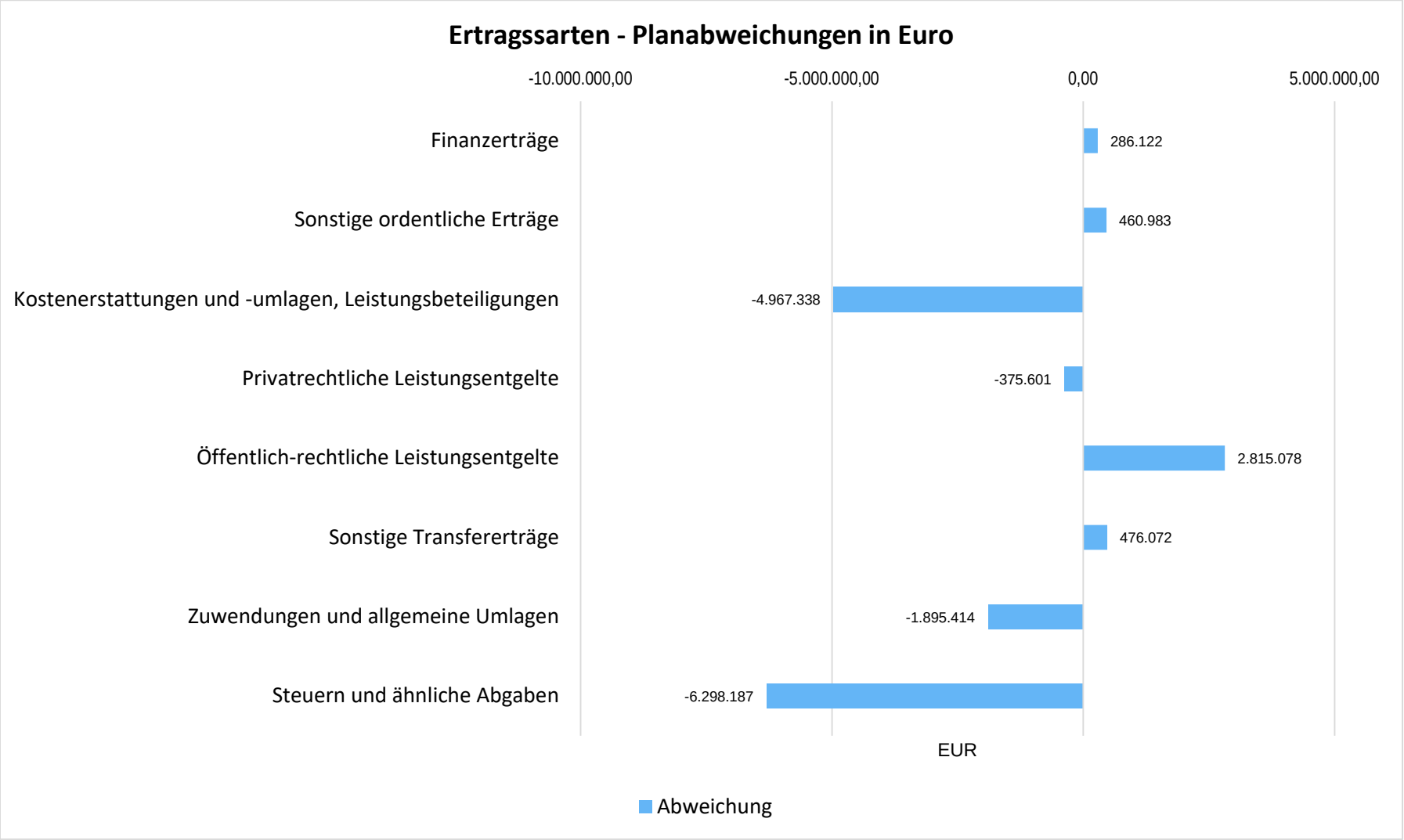
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Steuern und ähnliche Abgaben	289.272.689,45	292.747.020	286.448.832,81	-6.298.187,19	-2,15
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.607.871,86	317.007.770	315.112.356,11	-1.895.413,89	-0,60
Sonstige Transfererträge	8.422.290,15	3.832.090	4.308.162,34	476.072,34	12,42
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.994.595,44	104.508.980	107.324.058,08	2.815.078,08	2,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.893.380,20	6.164.970	5.789.368,89	-375.601,11	-6,09
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	81.879.420,82	88.156.220	83.188.881,59	-4.967.338,41	-5,63
Sonstige ordentliche Erträge	31.590.269,98	30.863.340	31.324.322,64	460.982,64	1,49
Ordentliche Erträge	**843.660.517,90**	843.280.390	833.495.982,46	-9.784.407,54	-1,16
Finanzerträge	1.753.557,59	1.669.480	1.955.602,01	286.122,01	17,14
Summe	**845.414.075,49**	844.949.870	835.451.584,47	-9.498.285,53	-1,12

Die Erträge insgesamt weichen um -9.962.491,02 Euro vom Vorjahresergebnis und um -9.498.285,53 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -10.164.535,44 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -9.784.407,54 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



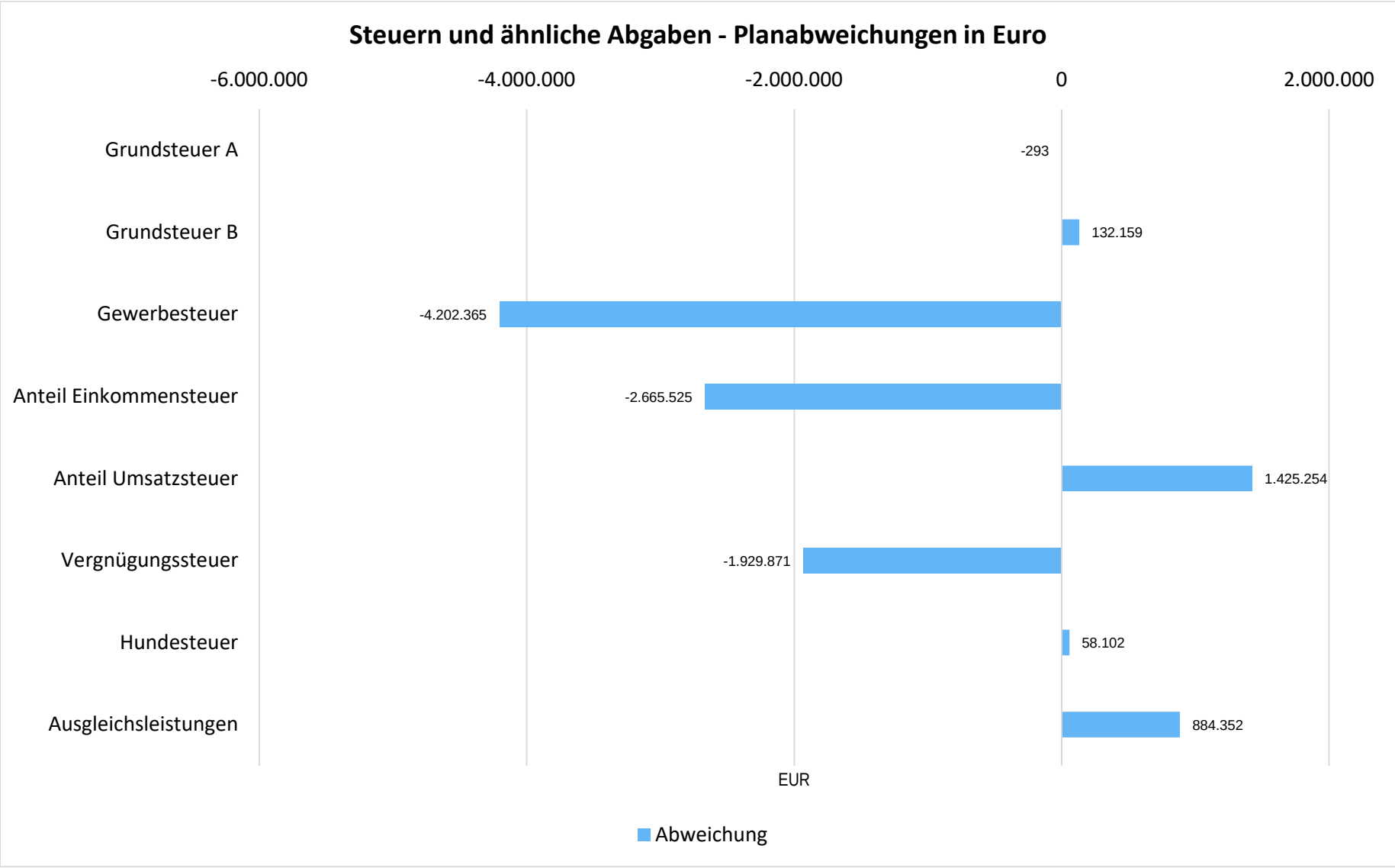
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	17.908,15	16.100	15.806,52	-293,48	-1,82
Grundsteuer B	45.560.838,59	45.050.000	45.182.159,36	132.159,36	0,29
Gewerbesteuer	112.424.528,49	109.000.000	104.797.635,30	-4.202.364,70	-3,86
Anteil Einkommensteuer	88.649.435,90	94.236.400	91.570.874,86	-2.665.525,14	-2,83
Anteil Umsatzsteuer	19.211.071,55	19.872.320	21.297.574,12	1.425.254,12	7,17
Vergnügungssteuer	7.191.487,85	8.140.220	6.210.349,40	-1.929.870,60	-23,71
Hundesteuer	1.735.170,96	1.700.000	1.758.101,59	58.101,59	3,42
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	--	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen	14.482.247,96	14.731.980	15.616.331,66	884.351,66	6,00
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**289.272.689,45**	**292.747.020**	**286.448.832,81**	**-6.298.187,19**	**-2,15**

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Einmal mehr wird deutlich, wie abhängig die Stadt Oberhausen von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist.

Da die Einnahmeentwicklung nicht unerheblich von der Höhe der Nachzahlungen aus Vorjahren (a.V.) abhängig ist, wird nachfolgend das Verhältnis von Vorauszahlungen zu Nachzahlungen a.V. der letzten Jahre dargestellt.

Jahr	Gesamt	Vorauszahlung	Nachzahlung
2012	112,1 Mio.	78,9 Mio.	33,2 Mio.
2013	76,6 Mio.	72,8 Mio.	3,8 Mio.
2014	71,9 Mio.	67,4 Mio.	4,5 Mio.
2015	81,6 Mio.	77,6 Mio.	4,0 Mio.
2016	90,6 Mio.	77,4 Mio.	13,2 Mio.
2017	83,8 Mio.	80,2 Mio.	3,6 Mio.
2018	112,4 Mio.	89,03 Mio.	23,1 Mio.
2019	104,8 Mio.	93,6 Mio.	11,2 Mio.

Zuwendungen und Umlagen

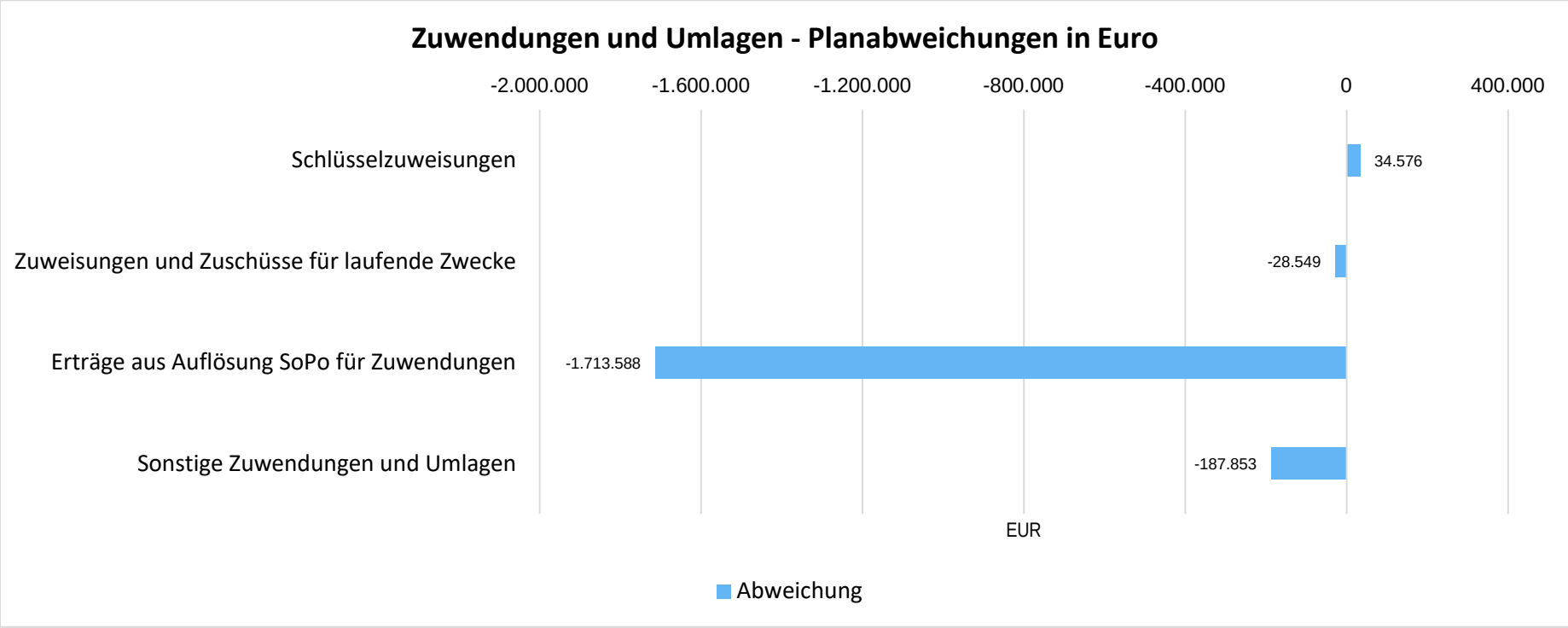
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -8.495.515,75 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -1.895.413,89 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	206.447.875,00	209.946.250	209.980.826,00	34.576,00	0,02
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	61.754.236,79	62.789.200	62.760.650,79	-28.549,21	-0,05
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	15.985.644,72	17.983.260	16.269.672,04	-1.713.587,96	-9,53
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	39.420.115,35	26.289.060	26.101.207,28	-187.852,72	-0,71
Summe_Zuweisungen	323.607.871,86	317.007.770	315.112.356,11	-1.895.413,89	-0,60

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



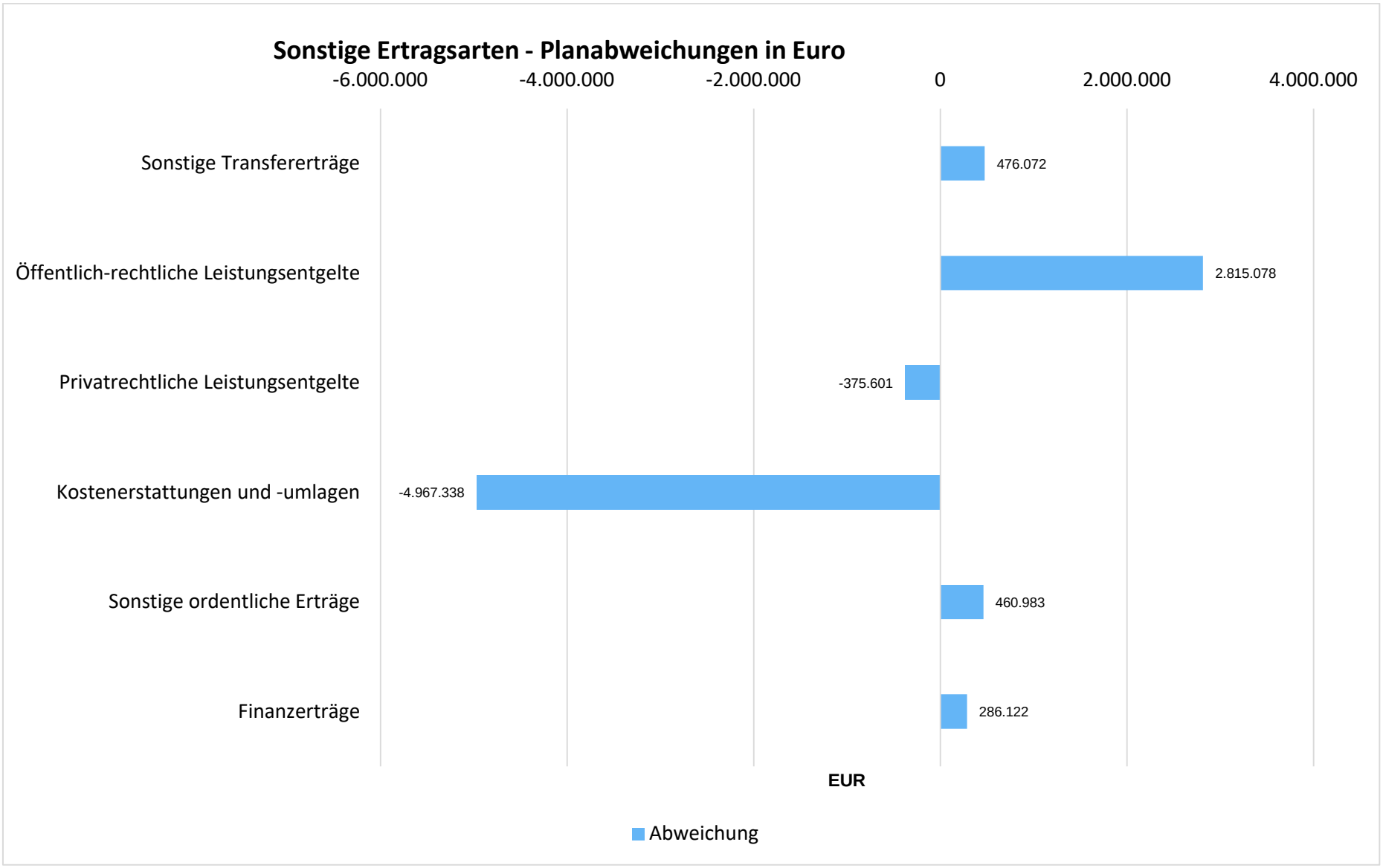
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Transfererträge	8.422.290,15	3.832.090	4.308.162,34	476.072,34	12,42
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.994.595,44	104.508.980	107.324.058,08	2.815.078,08	2,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.893.380,20	6.164.970	5.789.368,89	-375.601,11	-6,09
Kostenerstattungen und -umlagen	81.879.420,82	88.156.220	83.188.881,59	-4.967.338,41	-5,63
Sonstige ordentliche Erträge	31.590.269,98	30.863.340	31.324.322,64	460.982,64	1,49
Finanzerträge	1.753.557,59	1.669.480	1.955.602,01	286.122,01	17,14

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



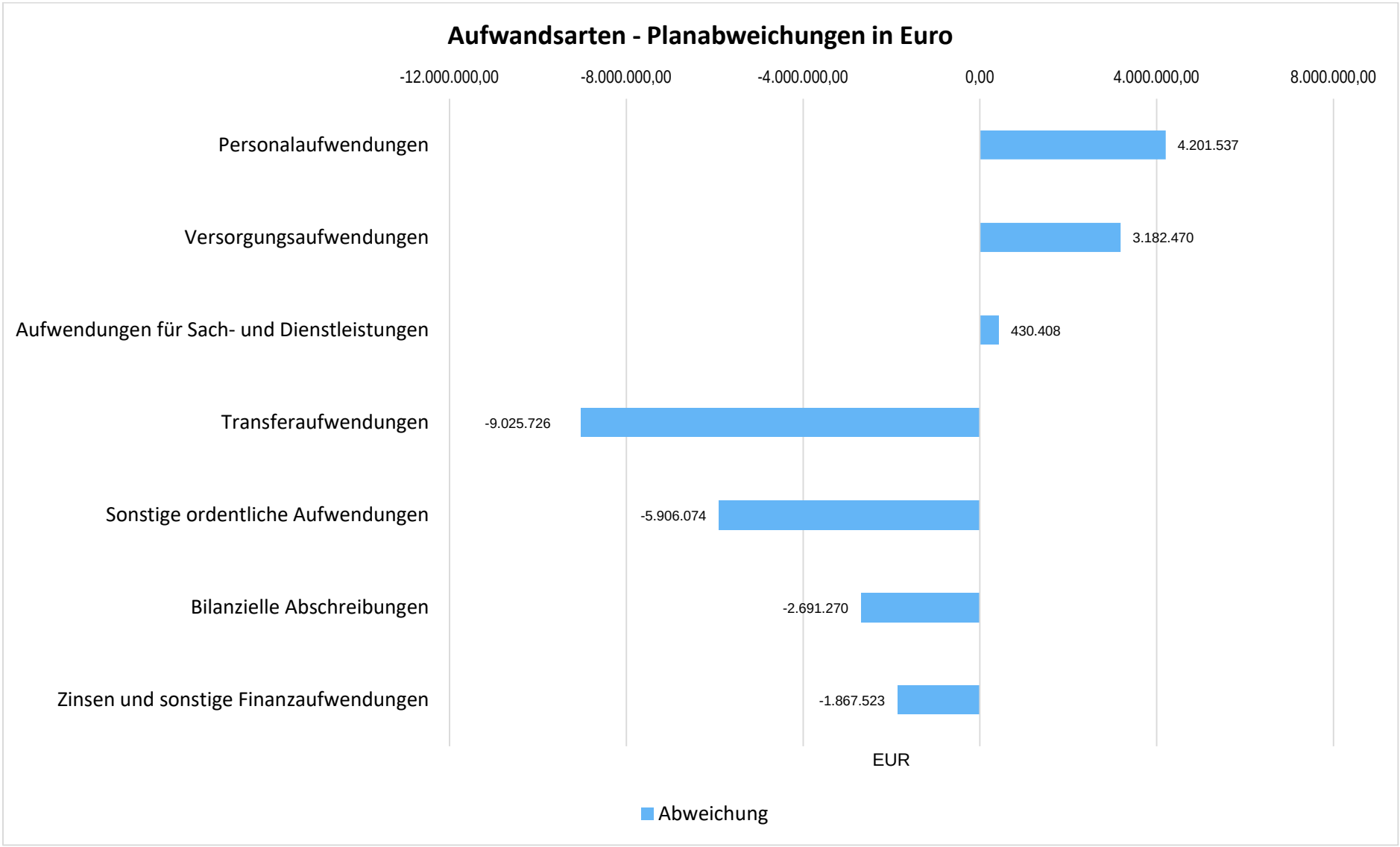
4.3.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	152.094.258,87	153.958.810	158.160.347,38	4.201.537,38	2,73
Versorgungsaufwendungen	25.749.228,11	27.262.420	30.444.889,72	3.182.469,72	11,67
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.989.817,14	154.285.650	154.716.058,33	430.408,33	0,28
Transferaufwendungen	308.555.683,91	315.771.820	306.746.094,34	-9.025.725,66	-2,86
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.578.989,14	119.584.220	113.678.146,45	-5.906.073,55	-4,94
Bilanzielle Abschreibungen	44.045.298,31	47.068.340	44.377.069,80	-2.691.270,20	-5,72
Ordentliche Aufwendungen	**817.013.275,48**	**817.931.260**	**808.122.606,02**	**-9.808.653,98**	**-1,20**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.542.548,81	26.182.720	24.315.197,02	-1.867.522,98	-7,13
Summe	**842.555.824,29**	**844.113.980**	**832.437.803,04**	**-11.676.176,96**	**-1,38**

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.118.021,25 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 832.437.803,04 Euro weichen um -11.676.176,96 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -8.890.669,46 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -9.808.653,98 Euro.

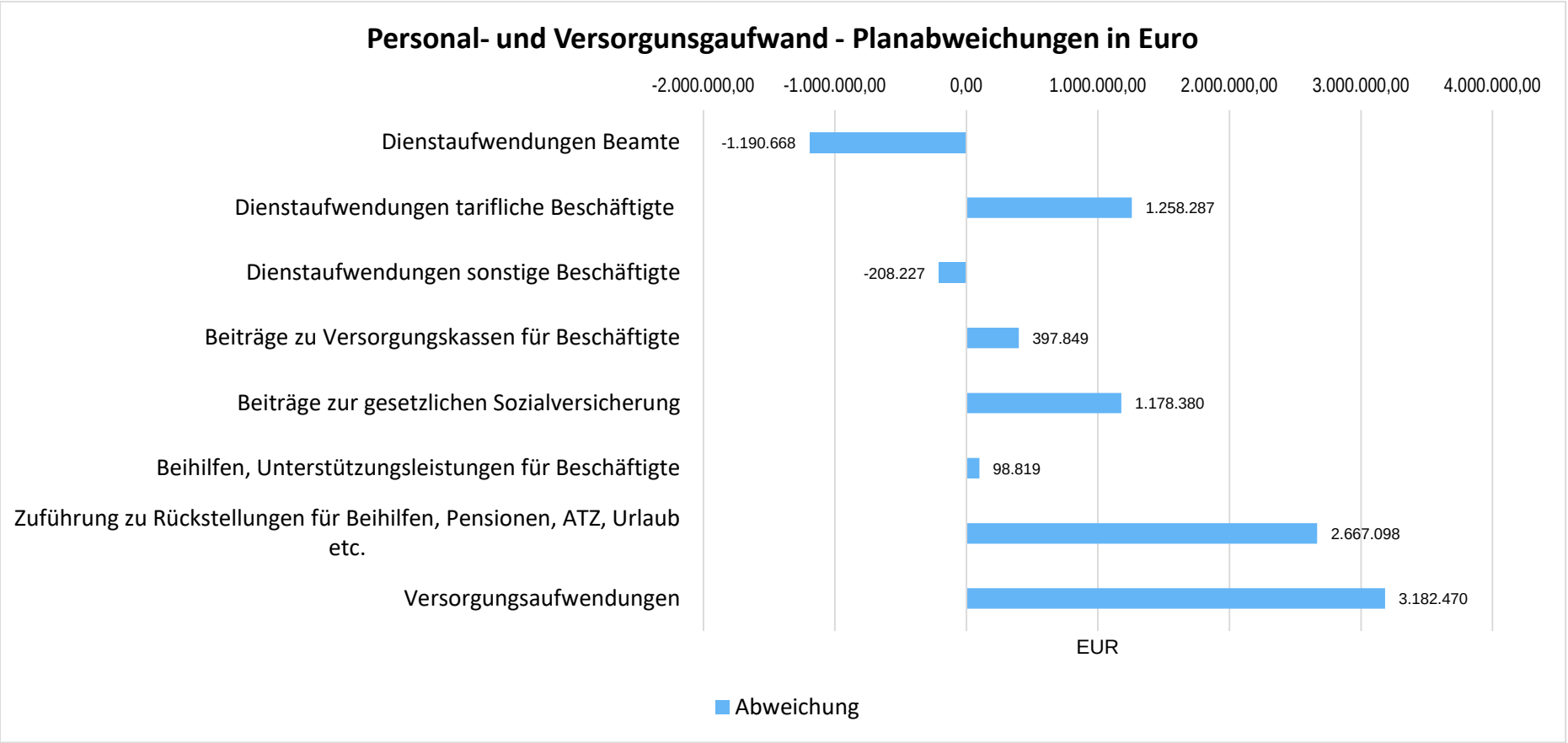
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Dienstaufwendungen Beamte	33.226.761,81	35.421.820	34.231.151,94	-1.190.668,06	-3,36
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	72.114.746,10	75.378.850	76.637.136,95	1.258.286,95	1,67
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	10.334.163,58	12.557.130	12.348.903,46	-208.226,54	-1,66
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	5.645.521,85	5.581.320	5.979.169,19	397.849,19	7,13
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.151.580,25	14.201.060	15.379.439,57	1.178.379,57	8,30
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.127.153,18	2.105.640	2.204.458,53	98.818,53	4,69
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	14.494.332,10	8.712.990	11.380.087,74	2.667.097,74	30,61
Personalaufwendungen	**152.094.258,87**	**153.958.810**	**158.160.347,38**	**4.201.537,38**	**2,73**
Versorgungsaufwendungen	**25.749.228,11**	**27.262.420**	**30.444.889,72**	**3.182.469,72**	**11,67**
Personal- und Versorgungsaufwand	**177.843.486,98**	**181.221.230**	**188.605.237,10**	**7.384.007,10**	**4,07**

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Die wesentlichen Mehraufwendungen im Bereich des "Personalaufwandes" sind auf Zuführungen zu den Rückstellungen zurückzuführen, welche jährlich im Rahmen eines systemgestützten, komplexen Verfahren zum Jahresende ermittelt werden. Diese sind von vielen Faktoren abhängig. So finden beispielsweise Besoldungserhöhungen Berücksichtigung, die auf die Folgejahre hochgerechnet werden müssen. Dies bedingt die zum Teil hohen Abweichungen. Grundsätzlich sind diese Beträge nur bedingt planbar.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

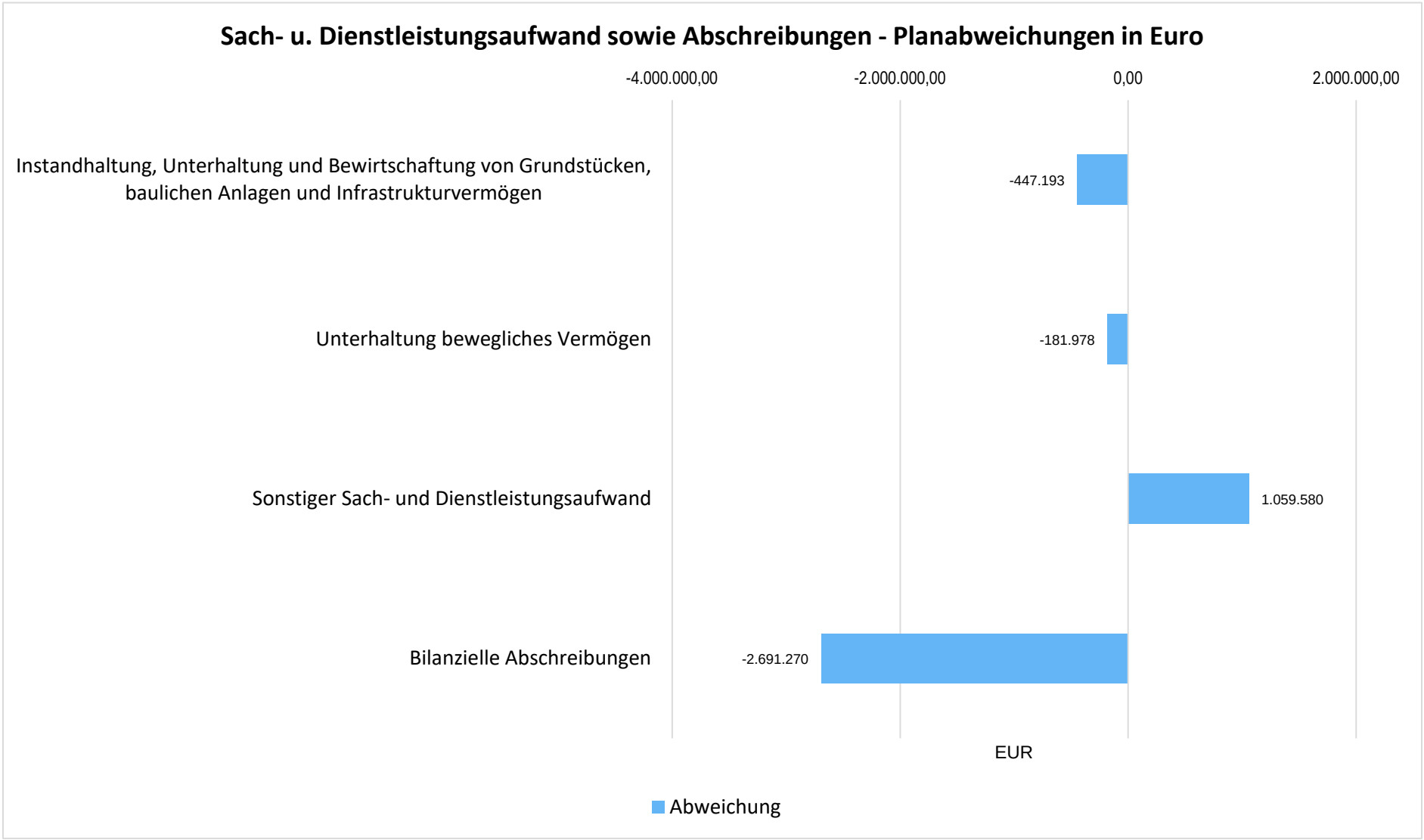
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 154.716.058,33 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -7.273.758,81 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt 430.408,33 Euro.

Nachfolgend wir der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	42.471.679,12	35.190.980	34.743.786,74	-447.193,26	-1,27
Unterhaltung bewegliches Vermögen	473.879,81	517.500	335.521,79	-181.978,21	-35,16
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	119.044.258,21	118.577.170	119.636.749,80	1.059.579,80	0,89
Bilanzielle Abschreibungen	44.045.298,31	47.068.340	44.377.069,80	-2.691.270,20	-5,72

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

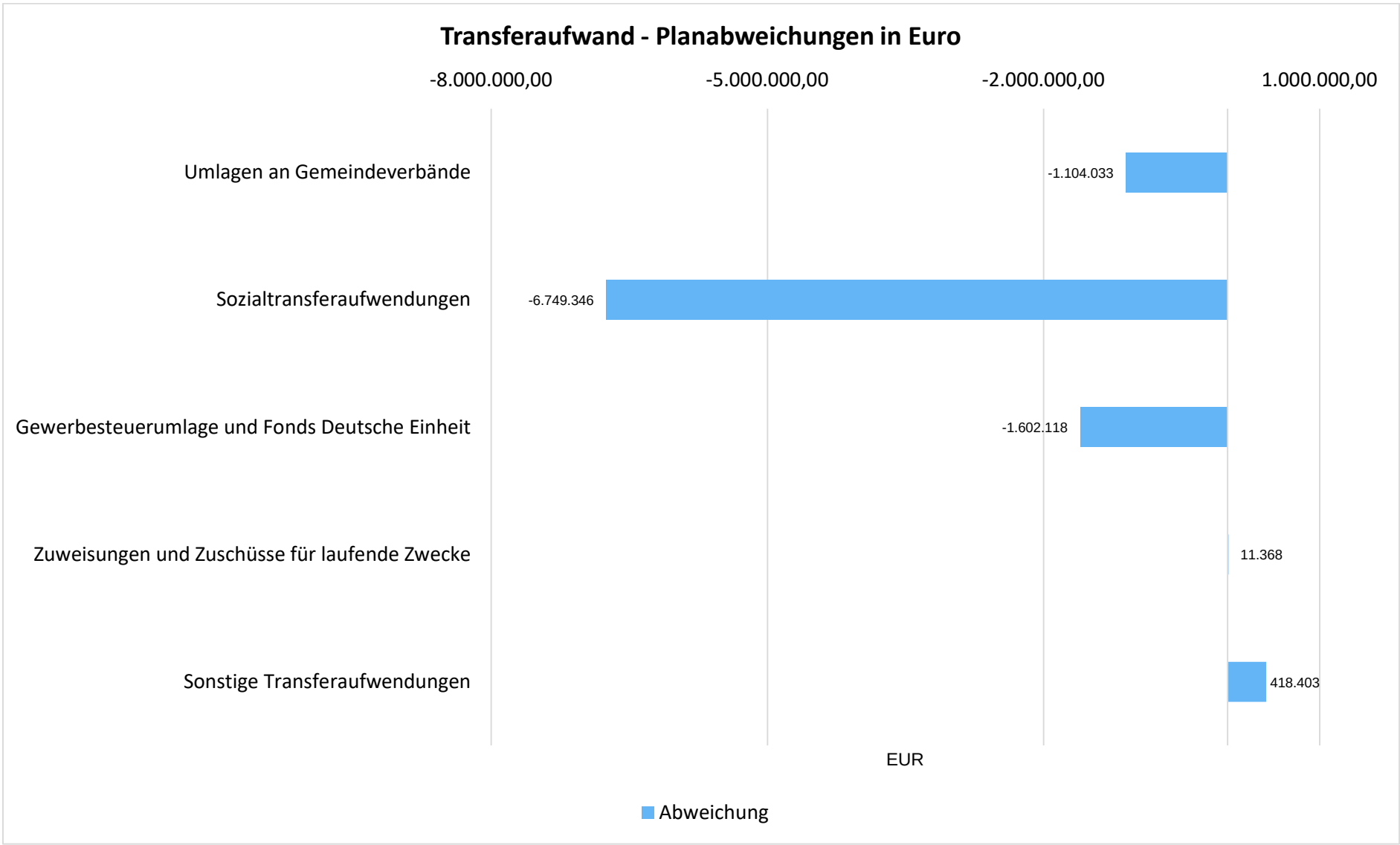
Die Transferaufwendungen in Höhe von 306.746.094,34 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -1.809.589,57 Euro und von den Planansät-zen des Haushaltsjahres um -9.025.725,66 Euro ab..

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Umlagen an Gemeindeverbände	60.870.869,59	63.152.390	62.048.356,89	-1.104.033,11	-1,75
Sozialtransferaufwendungen	116.191.280,44	125.331.790	118.582.444,31	-6.749.345,69	-5,39
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	13.156.331,45	12.779.310	11.177.191,99	-1.602.118,01	-12,54
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	112.538.604,59	110.141.880	110.153.247,69	11.367,69	0,01
Sonstige Transferaufwendungen	5.798.597,84	4.366.450	4.784.853,46	418.403,46	9,58
Summe Transferaufwendungen	308.555.683,91	315.771.820	306.746.094,34	-9.025.725,66	-2,86

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



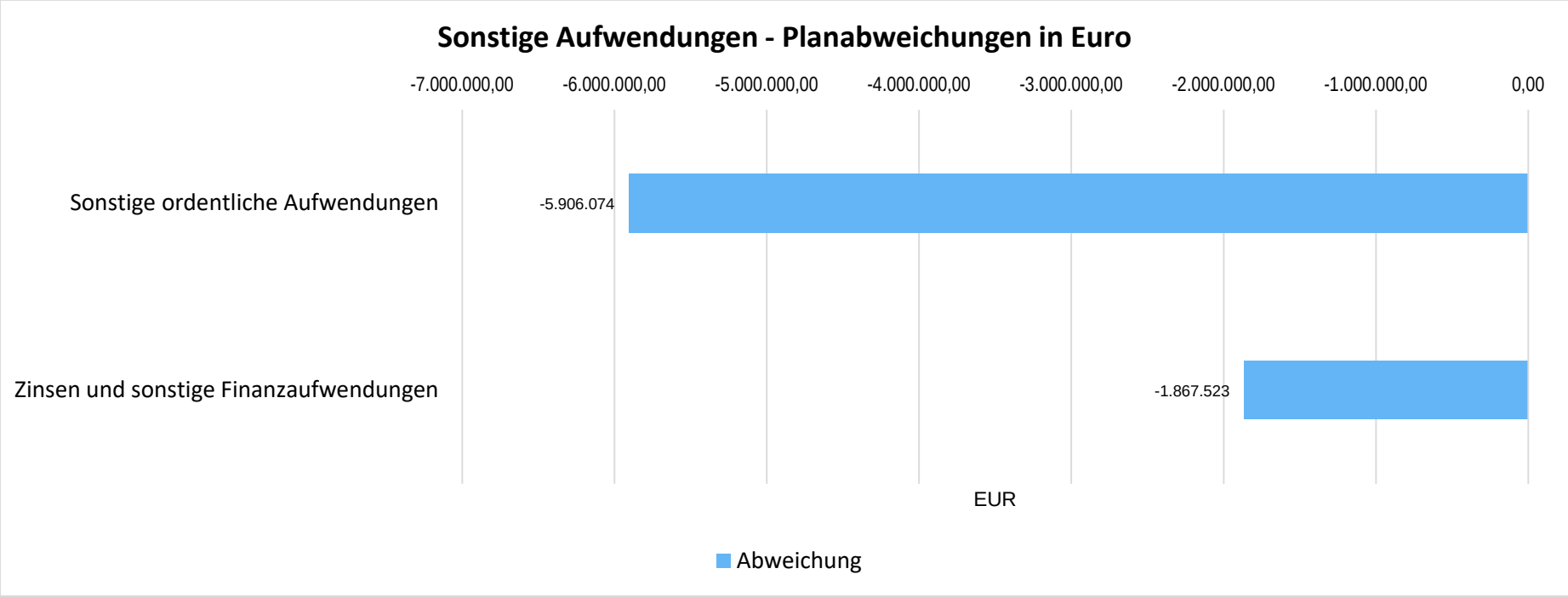
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.578.989,14	119.584.220	113.678.146,45	-5.906.073,55	-4,94
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.542.548,81	26.182.720	24.315.197,02	-1.867.522,98	-7,13

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



4.3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

4.3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.719.684,91	814.309.320	799.744.511,59	-14.564.808,41	-1,79
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.144.741,57	788.331.030	765.280.169,81	-23.050.860,19	-2,92
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**49.574.943,34**	**25.978.290**	**34.464.341,78**	**8.486.051,78**	**32,67**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.812.147,49	53.148.630	24.982.698,12	-28.165.931,88	-52,99
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.213.346,10	82.561.650	53.085.838,63	-29.475.811,37	-35,70
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-26.401.198,61**	**-29.413.020**	**-28.103.140,51**	**1.309.879,49**	**4,45**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**23.173.744,73**	**-3.434.730**	**6.361.201,27**	**9.795.931,27**	**285,20**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.132.713.248,05	35.773.360	1.072.126.388,41	1.036.353.028,41	2.897,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.161.399.350,32	25.422.860	1.074.148.499,24	1.048.725.639,24	4.125,13
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-28.686.102,27**	**10.350.500**	**-2.022.110,83**	**-12.372.610,83**	**-119,54**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**-5.512.357,54**	**6.915.770**	**4.339.090,44**	**-2.576.679,56**	**-37,26**

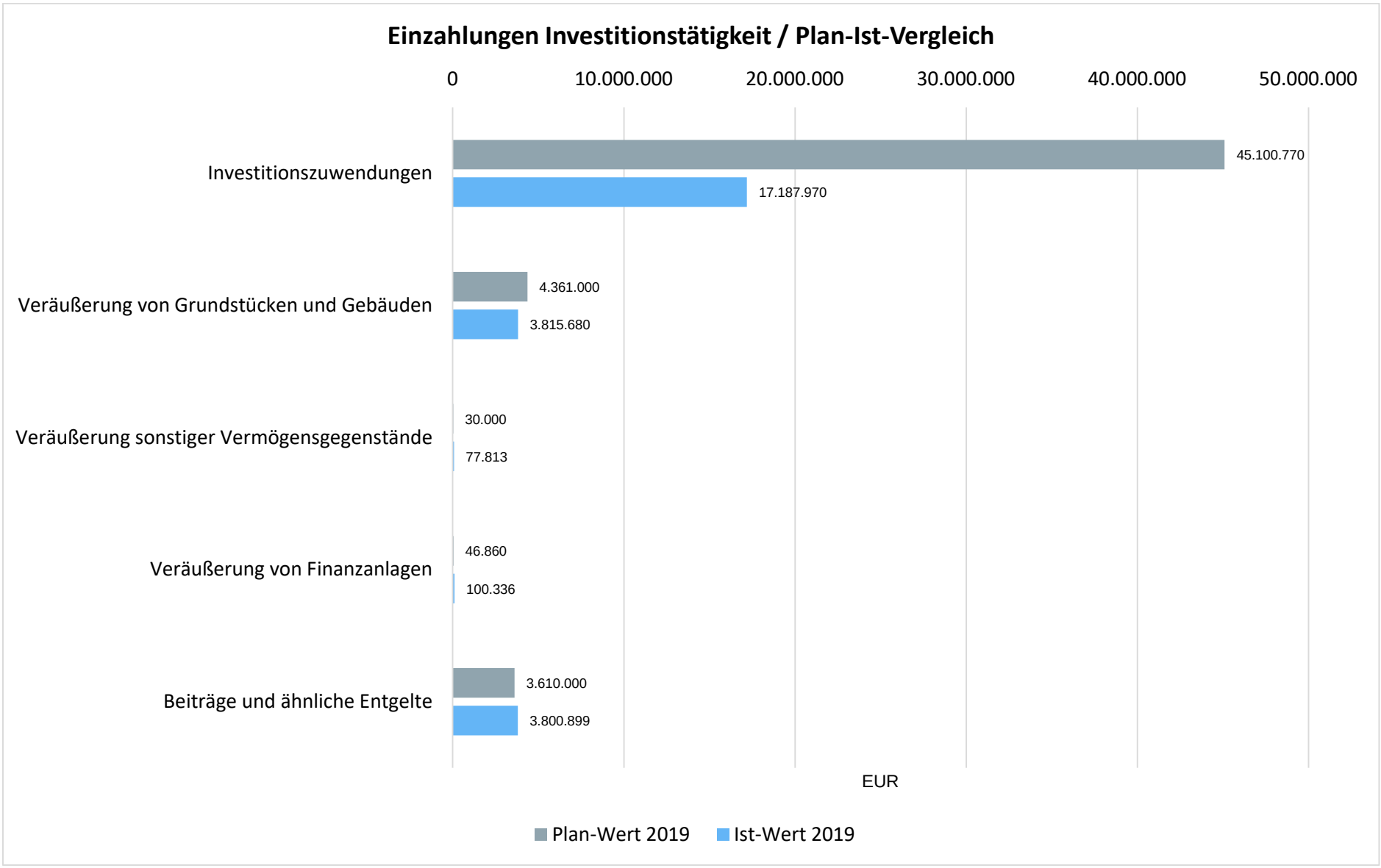
4.3.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

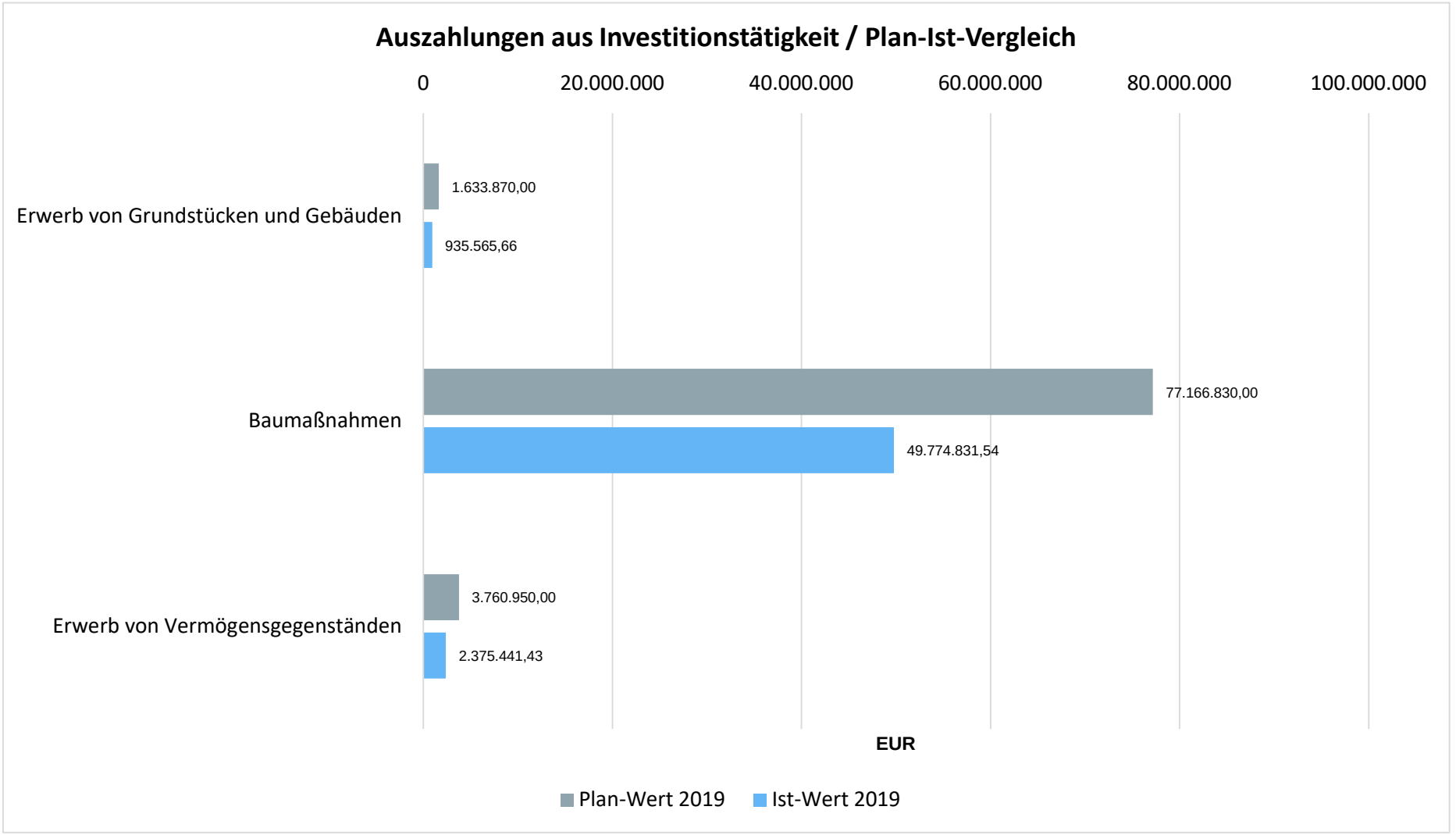
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.331.972,12	45.100.770	17.187.969,80	-27.912.800,20	-61,89
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.091.104,83	4.361.000	3.815.679,82	-545.320,18	-12,50
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	29.530,00	30.000	77.813,00	47.813,00	159,38
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.391.764,19	46.860	100.336,41	53.476,41	114,12
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.967.776,35	3.610.000	3.800.899,09	190.899,09	5,29
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**30.812.147,49**	**53.148.630**	**24.982.698,12**	**-28.165.931,88**	**-52,99**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	239.207,84	1.633.870	935.565,66	-698.304,34	-42,74
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	3.521.134,45	3.760.950	2.375.441,43	-1.385.508,57	-36,84
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.703.003,81	77.166.830	49.774.831,54	-27.391.998,46	-35,50
Sonstige investive Auszahlungen	750.000,00	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**57.213.346,10**	**82.561.650**	**53.085.838,63**	**-29.475.811,37**	**-35,70**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



4.4 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	1.658.007.816	1.663.829.992	5.822.176
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	1.451.492.682	1.455.857.476	4.364.794
1.3 - Finanzanlagen	206.515.135	207.972.517	1.457.382
2 - Umlaufvermögen	75.218.482	91.596.108	16.377.626
2.1 - Vorräte	8.847.346	8.810.040	-37.306
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.569.764	76.378.677	15.808.912
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	5.801.372	6.407.391	606.019
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	17.458.503	20.965.156	3.506.652
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.117.814.932	1.114.530.568	-3.284.364
Summe Aktiva	**2.868.499.734**	**2.890.921.824**	**22.422.090**
1 - Eigenkapital	0	0	0
1.1 - Allgemeine Rücklage	0	0	0
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	0	0	0
1.4 - Jahresergebnis	0	0	0
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

	2018	2019	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	424.876.771	430.837.622	5.960.850
2.1 - für Zuwendungen	359.931.218	358.980.248	-950.971
2.2 - für Beiträge	57.139.449	58.812.518	1.673.069
2.3 - für den Gebührenausgleich	2.795.975	1.838.054	-957.921
2.4 - Sonstige Sonderposten	5.010.129	11.206.802	6.196.673
3 - Rückstellungen	501.786.599	513.387.471	11.600.872
3.1 - Pensionsrückstellungen	438.955.060	452.724.026	13.768.966
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	600.000	600.000	0
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	6.900.000	9.900.000	3.000.000
3.4 - Sonstige Rückstellungen	55.331.539	50.163.445	-5.168.094
4 - Verbindlichkeiten	1.919.089.107	1.921.376.634	2.287.527
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Kredite für Investitionen	299.708.015	311.317.144	11.609.130
4.3 - Liquiditätskredite	1.582.500.000	1.570.000.000	-12.500.000
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.352.566	15.384.271	5.031.705
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.052.021	4.117.988	65.966
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	14.084.383	10.268.115	-3.816.268
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	8.392.122	10.289.116	1.896.994
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	22.747.257	25.320.098	2.572.840
Summe Passiva	**2.868.499.734**	**2.890.921.824**	**22.422.090**

Aufteilung des Sachanlagevermögens

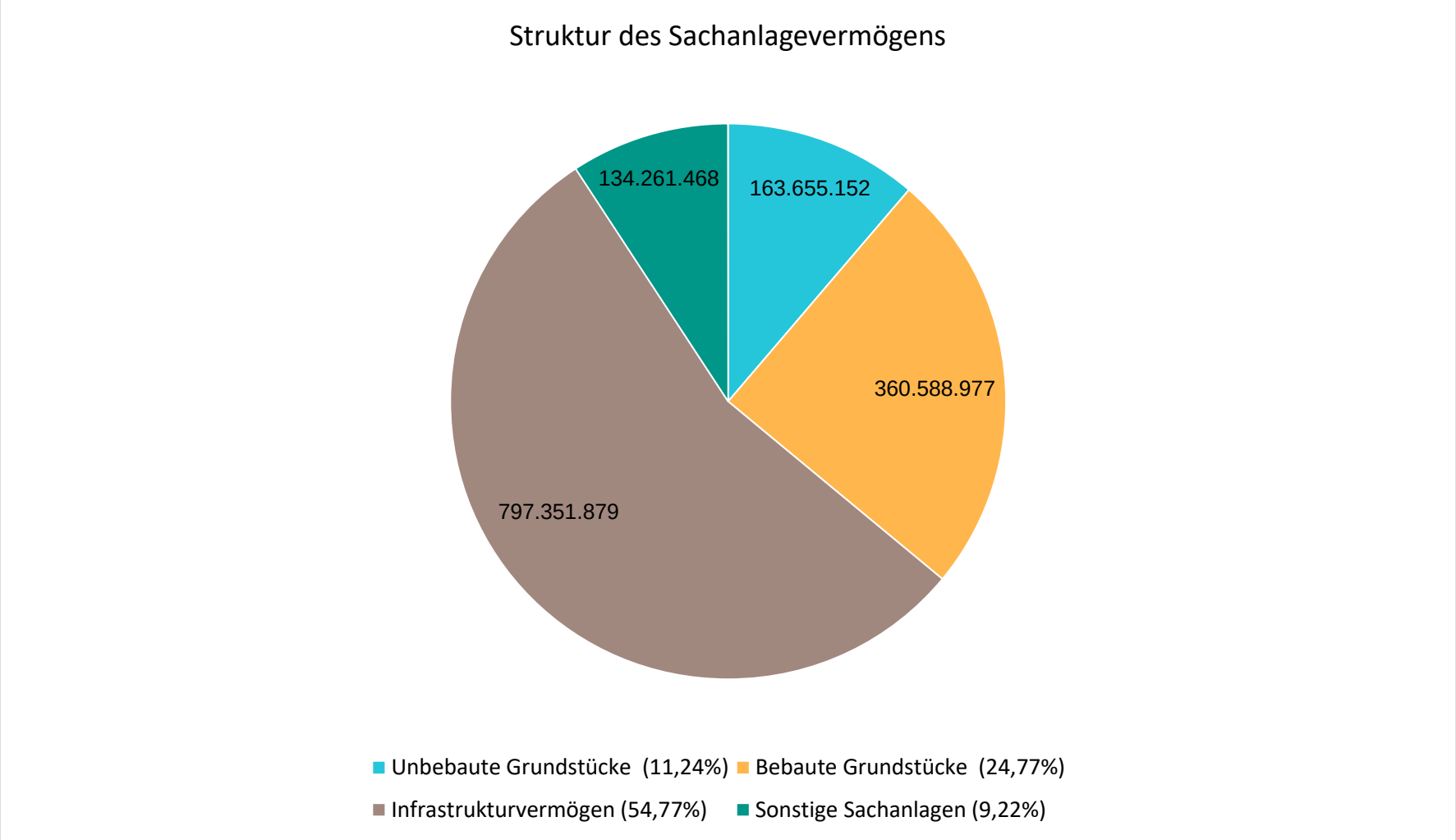
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2018 in Euro	2019 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	**1.451.492.682**	**1.455.857.476**	**4.364.794**
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	162.634.571	163.655.152	1.020.581
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	366.913.811	360.588.977	-6.324.834
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	808.424.464	797.351.879	-11.072.585
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.542.445	7.477.962	-64.483
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.887.700	11.147.485	259.785
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.908.839	4.549.843	-358.996
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	90.180.852	111.086.178	20.905.326

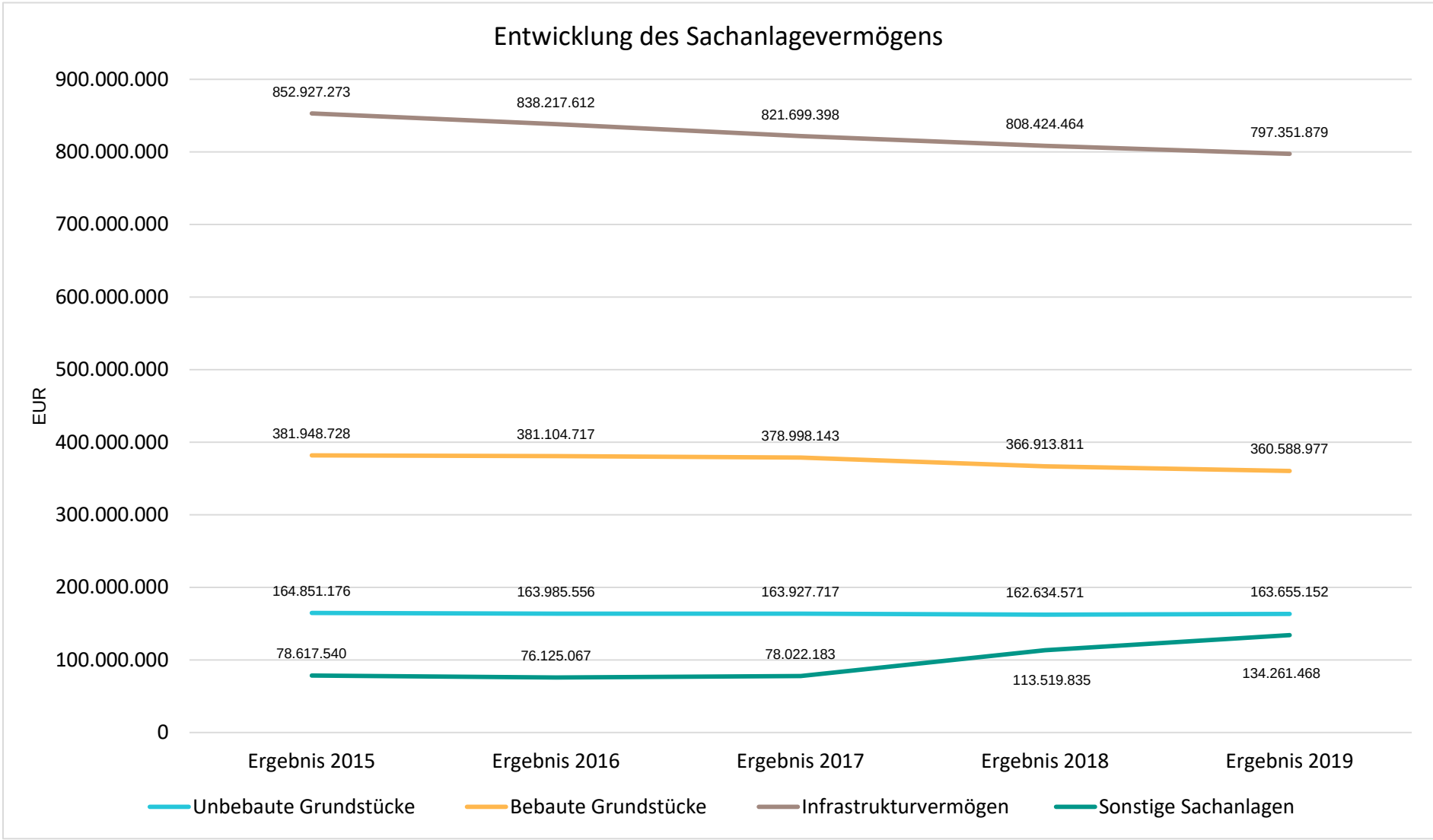
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4.5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

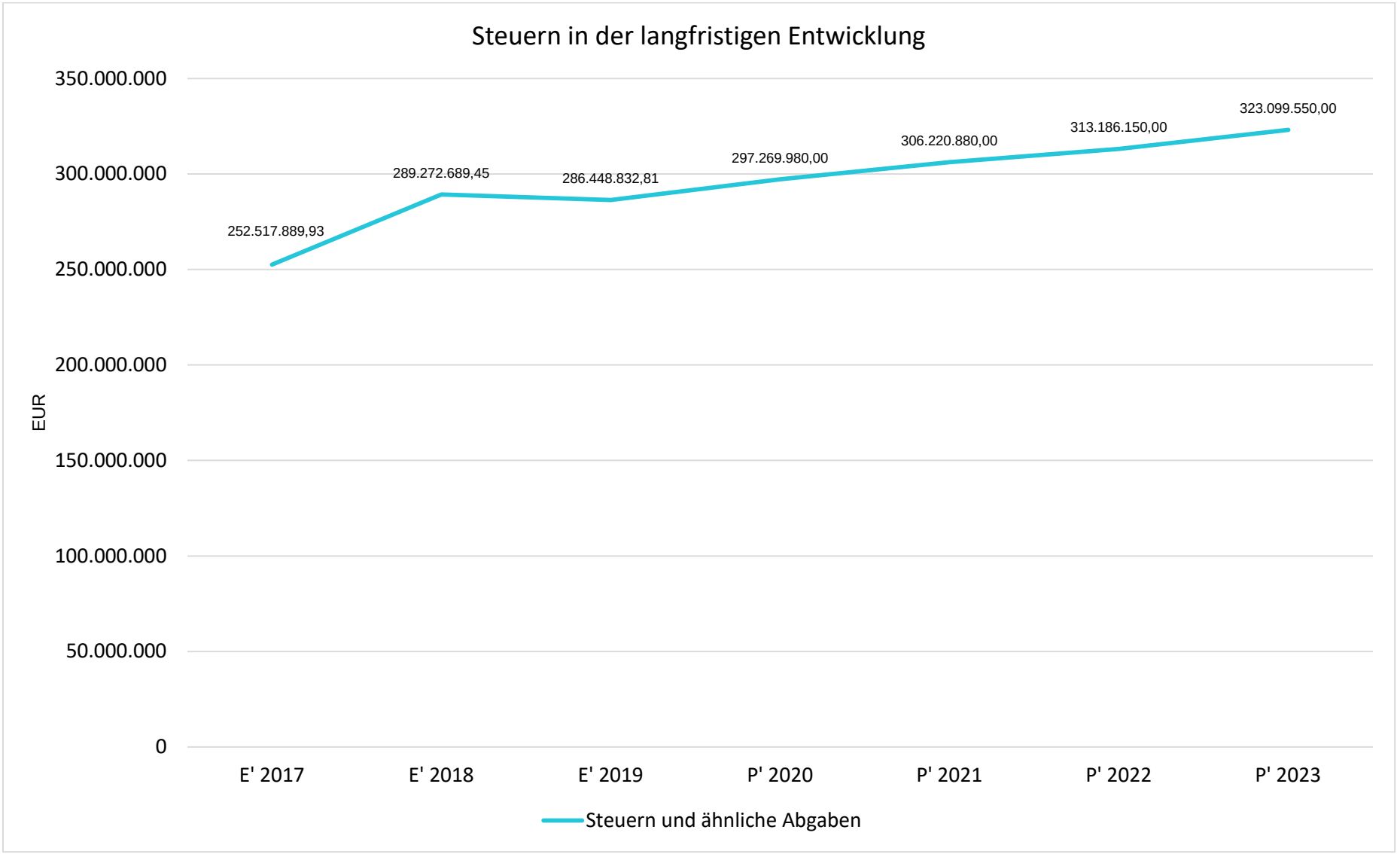
4.5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.5.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

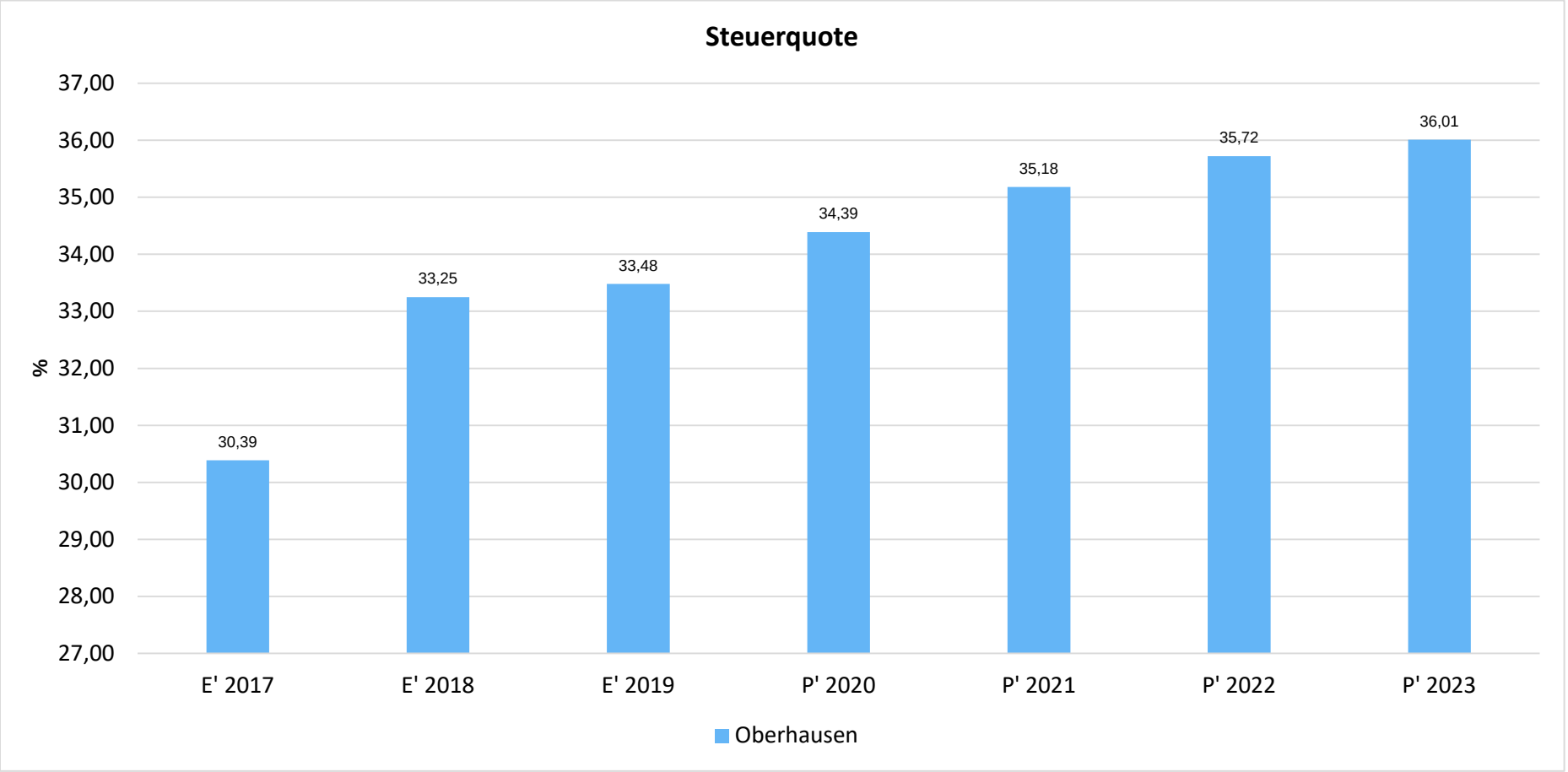
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	17.908,15	15.806,52	16.100	16.100	16.100
Grundsteuer B	45.560.838,59	45.182.159,36	45.550.000	45.550.000	44.877.610
Gewerbesteuer	112.424.528,49	104.797.635,30	109.000.000	113.161.000	114.328.960
Anteil Einkommensteuer	88.649.435,90	91.570.874,86	97.028.910	100.738.810	106.211.110
Anteil Umsatzsteuer	19.211.071,55	21.297.574,12	21.563.150	22.037.540	22.500.330
Vergnügungssteuer	7.191.487,85	6.210.349,40	7.341.780	7.546.330	7.785.100
Hundesteuer	1.735.170,96	1.758.101,59	1.734.000	1.768.680	1.804.050
Ausgleichsleistungen	14.482.247,96	15.616.331,66	15.036.040	15.402.420	15.662.890
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**289.272.689,45**	**286.448.832,81**	**297.269.980**	**306.220.880**	**313.186.150**

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.5.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

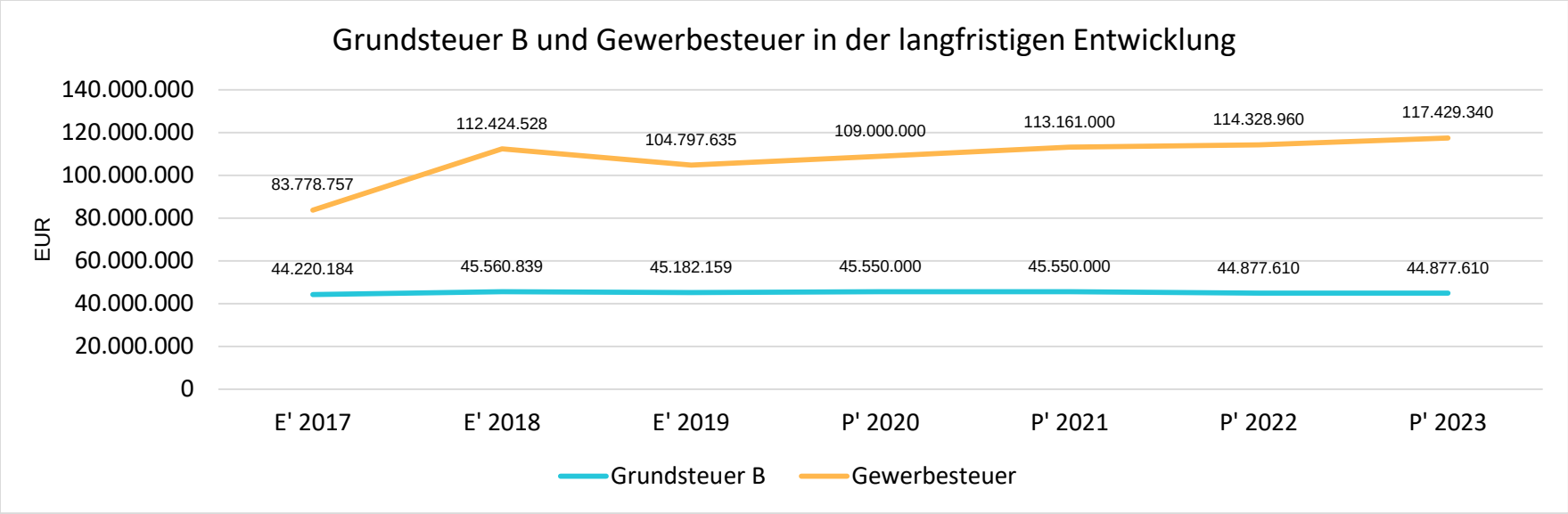
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hebesatz Grundsteuer A	250	250	250	250	250	250
Hebesatz Grundsteuer B	640	640	670	670	670	670
Hebesatz Gewerbesteuer	550	550	550	580	580	580

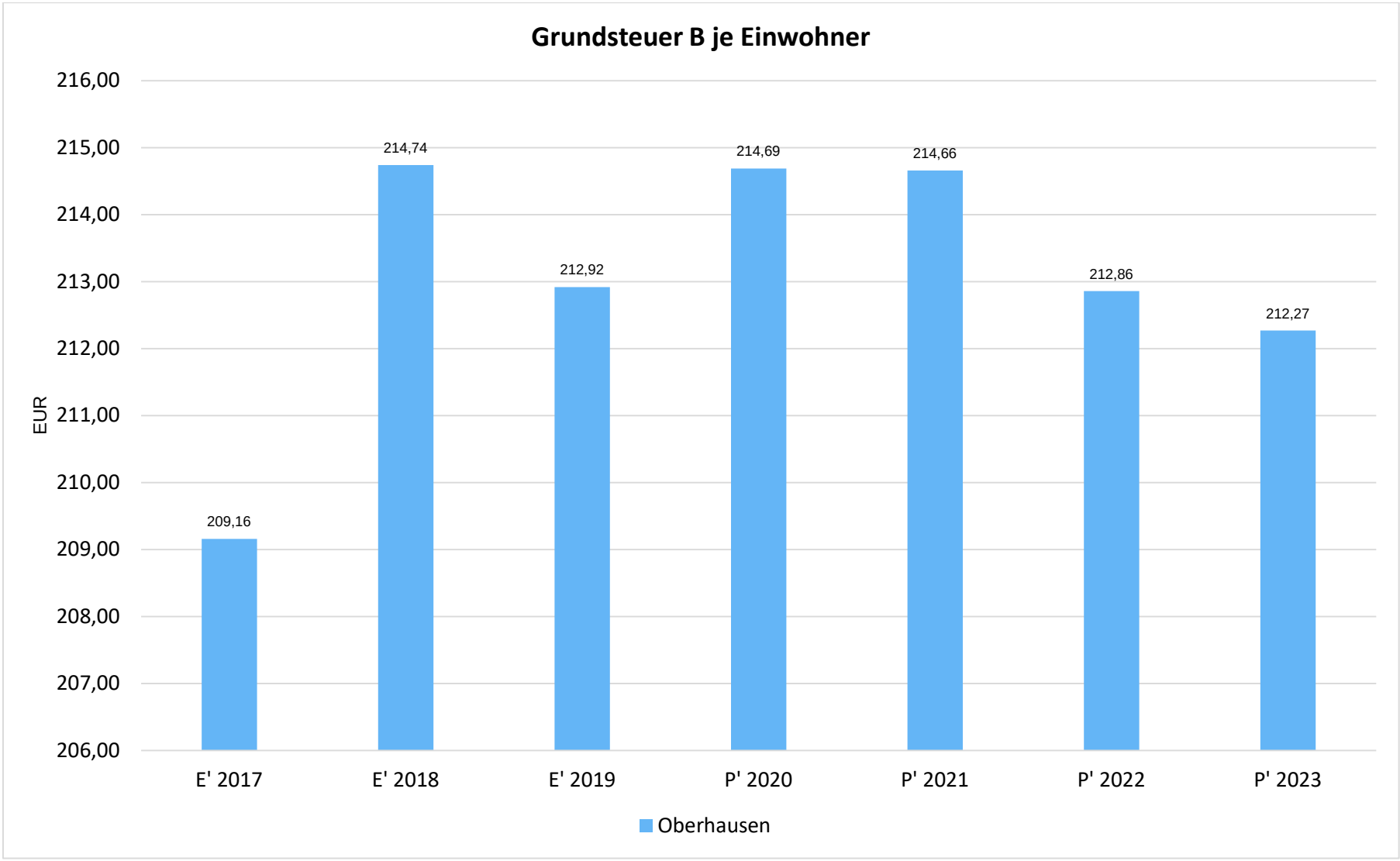
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



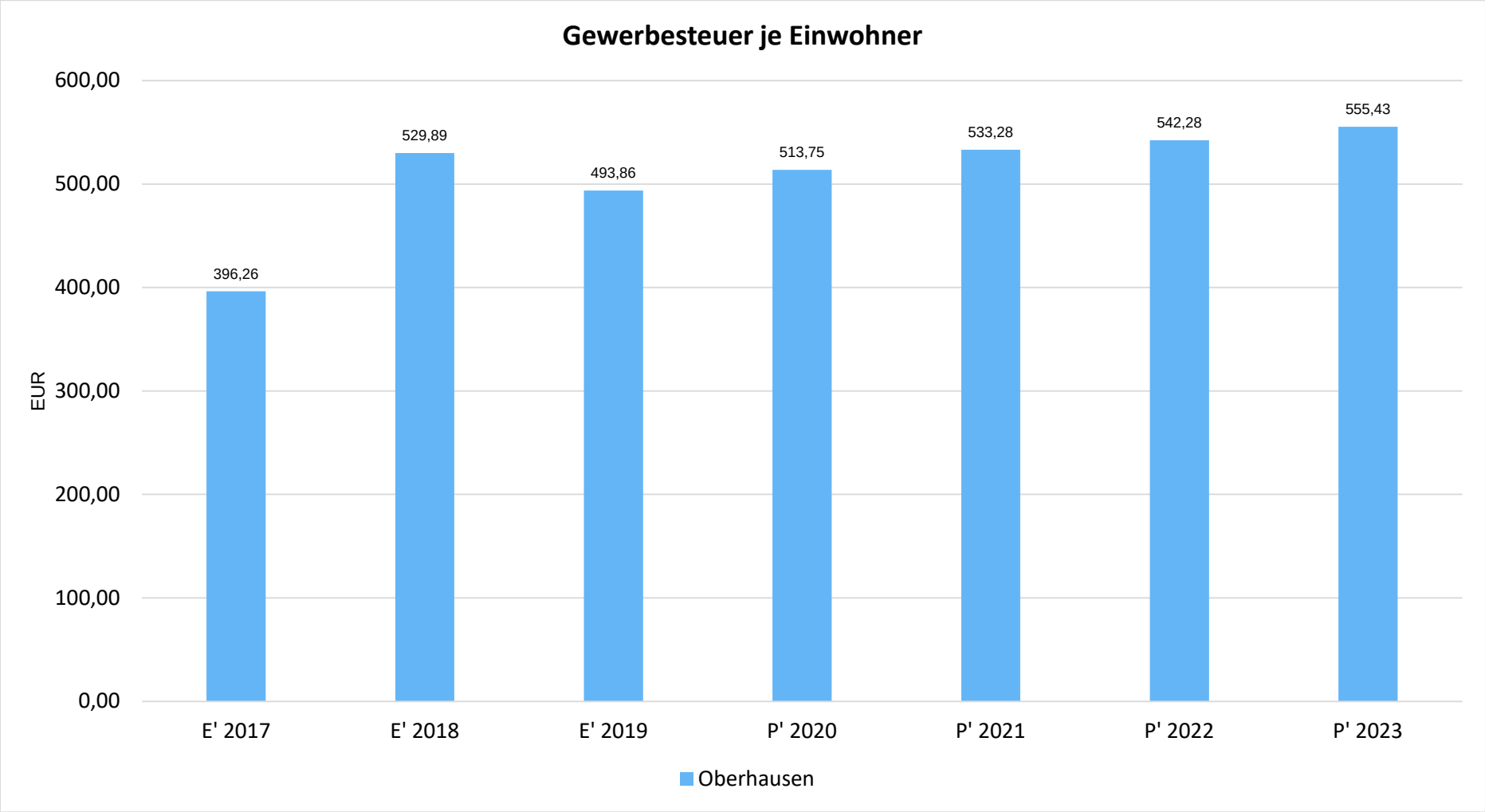
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.5.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

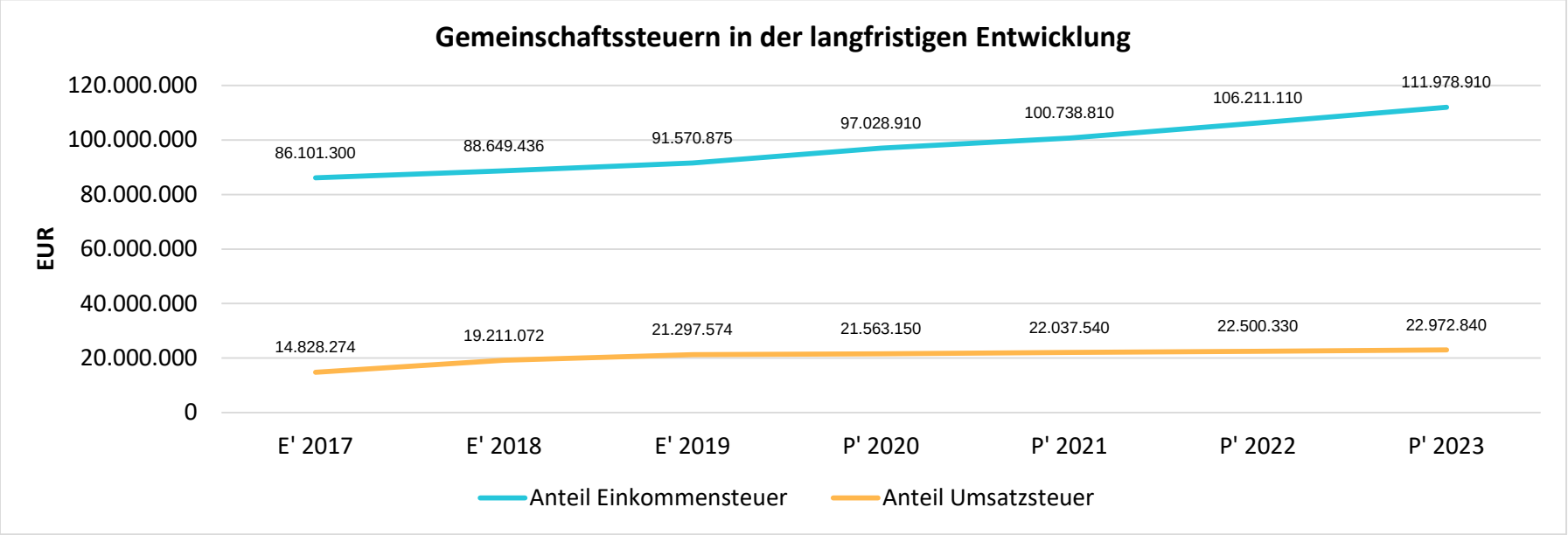
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

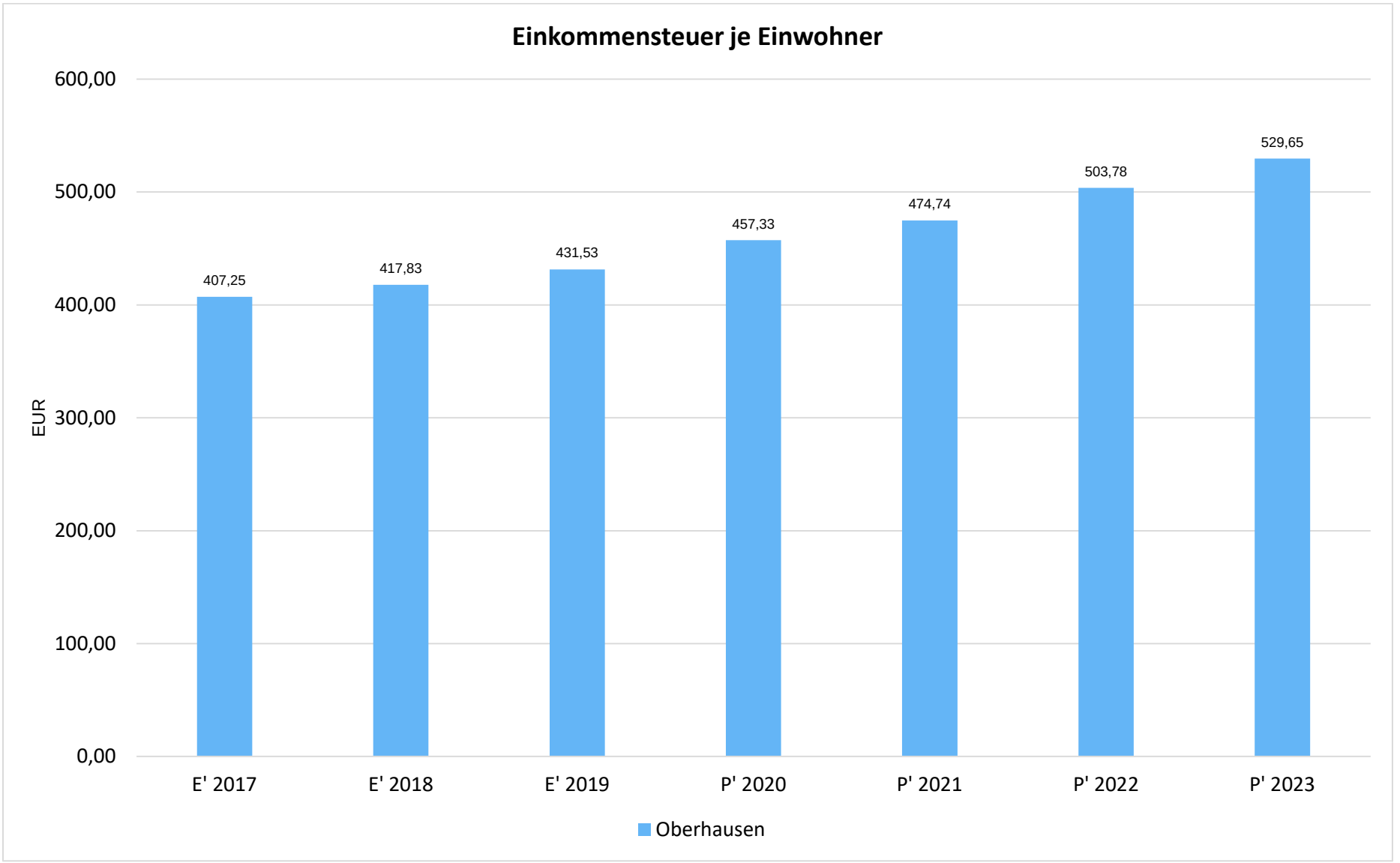
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Anteil Einkommensteuer	88.649.435,90	91.570.874,86	97.028.910	100.738.810	106.211.110
Anteil Umsatzsteuer	19.211.071,55	21.297.574,12	21.563.150	22.037.540	22.500.330

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

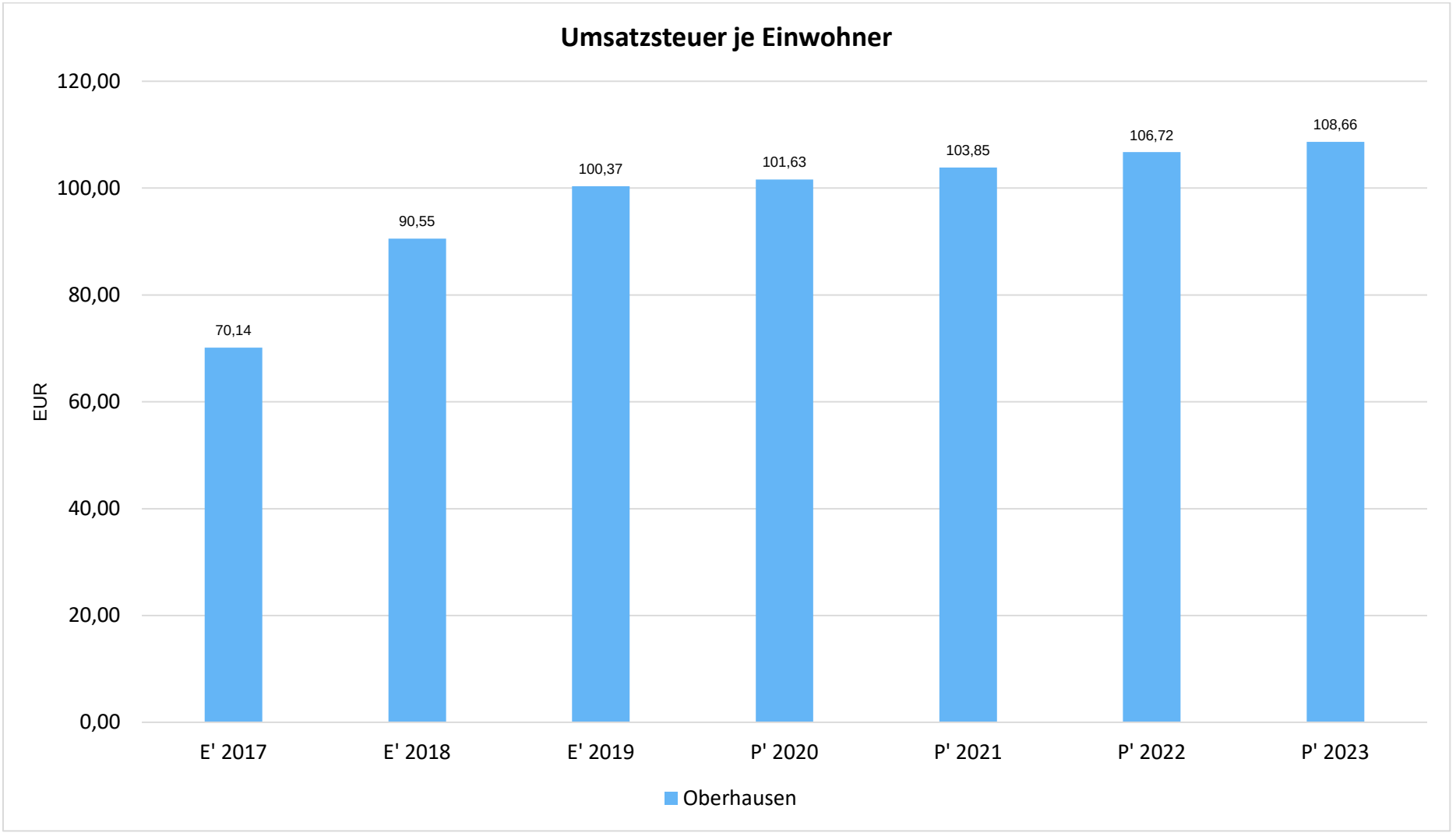
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



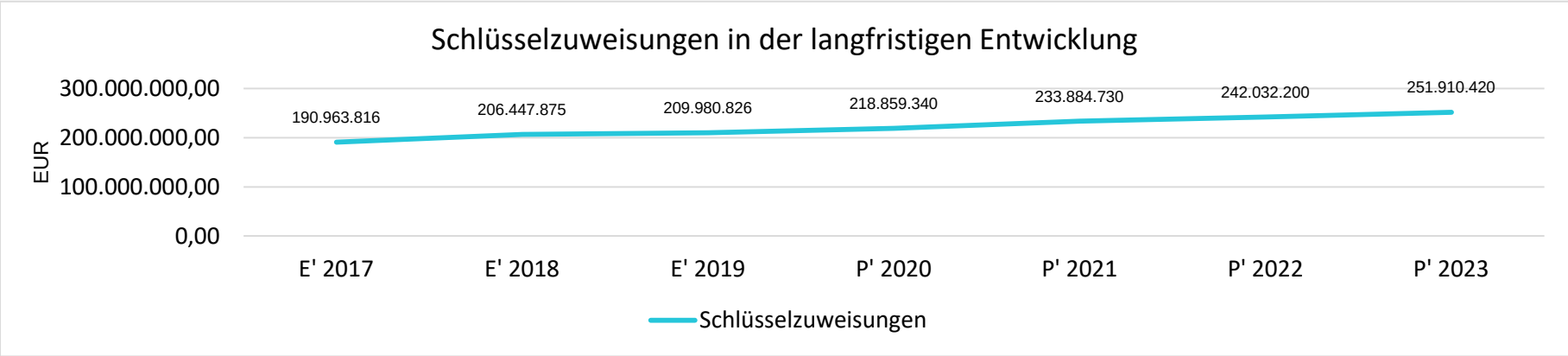
4.5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**323.607.871,86**	**315.112.356,11**	**321.770.890**	**321.079.190**	**318.864.120**
davon Schlüsselzuweisungen	206.447.875,00	209.980.826,00	218.859.340	233.884.730	242.032.200
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	39.420.115,35	26.101.207,28	13.052.080	6.100	6.100
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	61.754.236,79	62.760.650,79	72.470.110	69.930.480	59.567.940
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	15.985.644,72	16.269.672,04	17.257.880	17.257.880	17.257.880
davon allgemeine Um-lagen und sonstige Zuwendungen	0	0	131.480	0	0

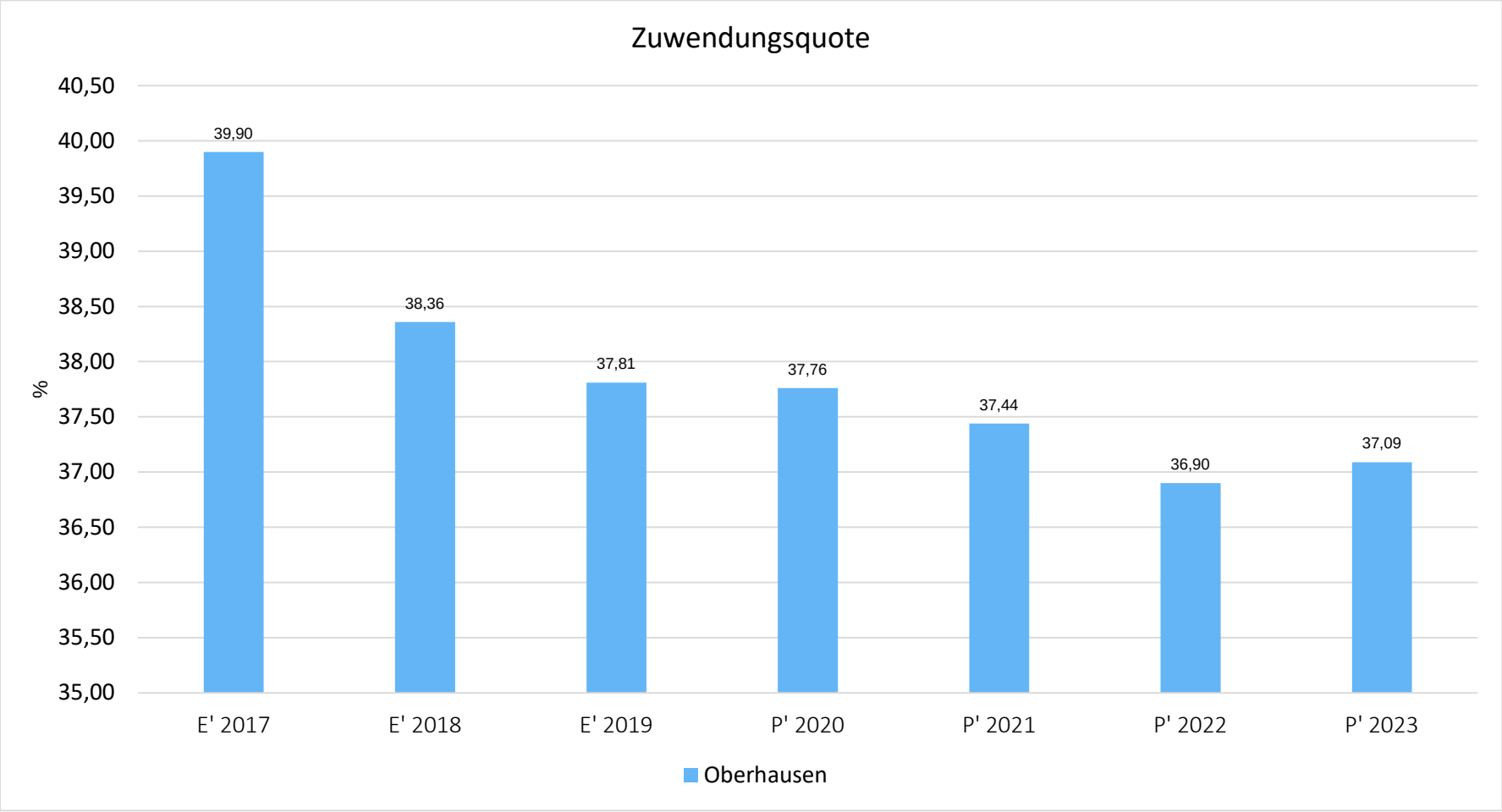
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



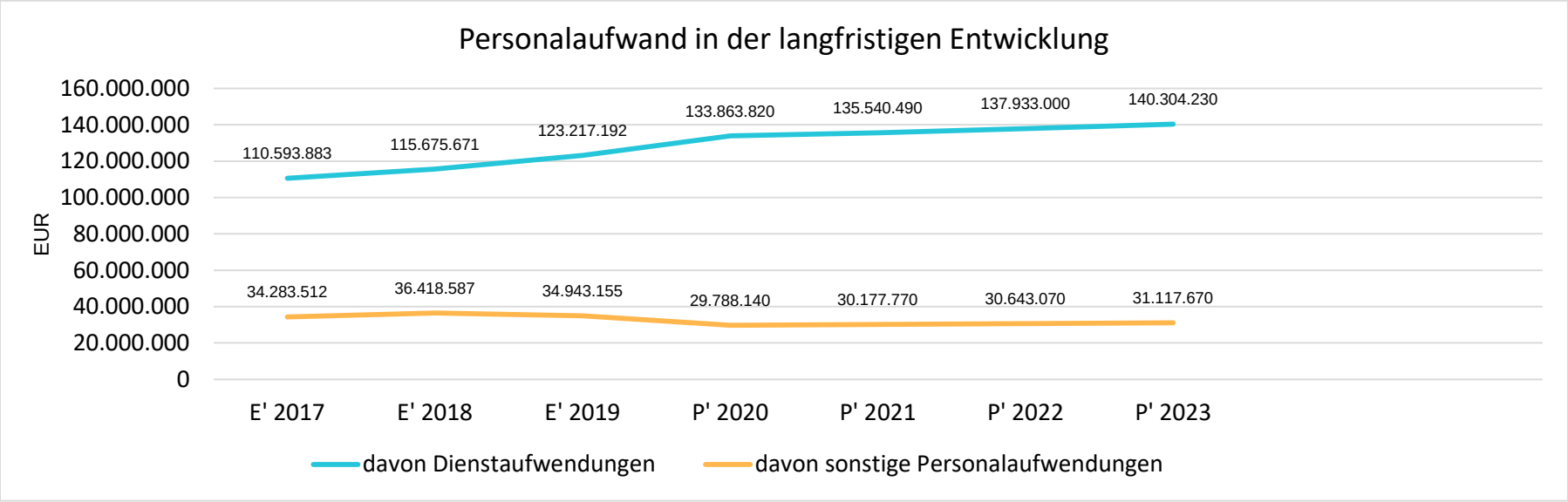
4.5.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

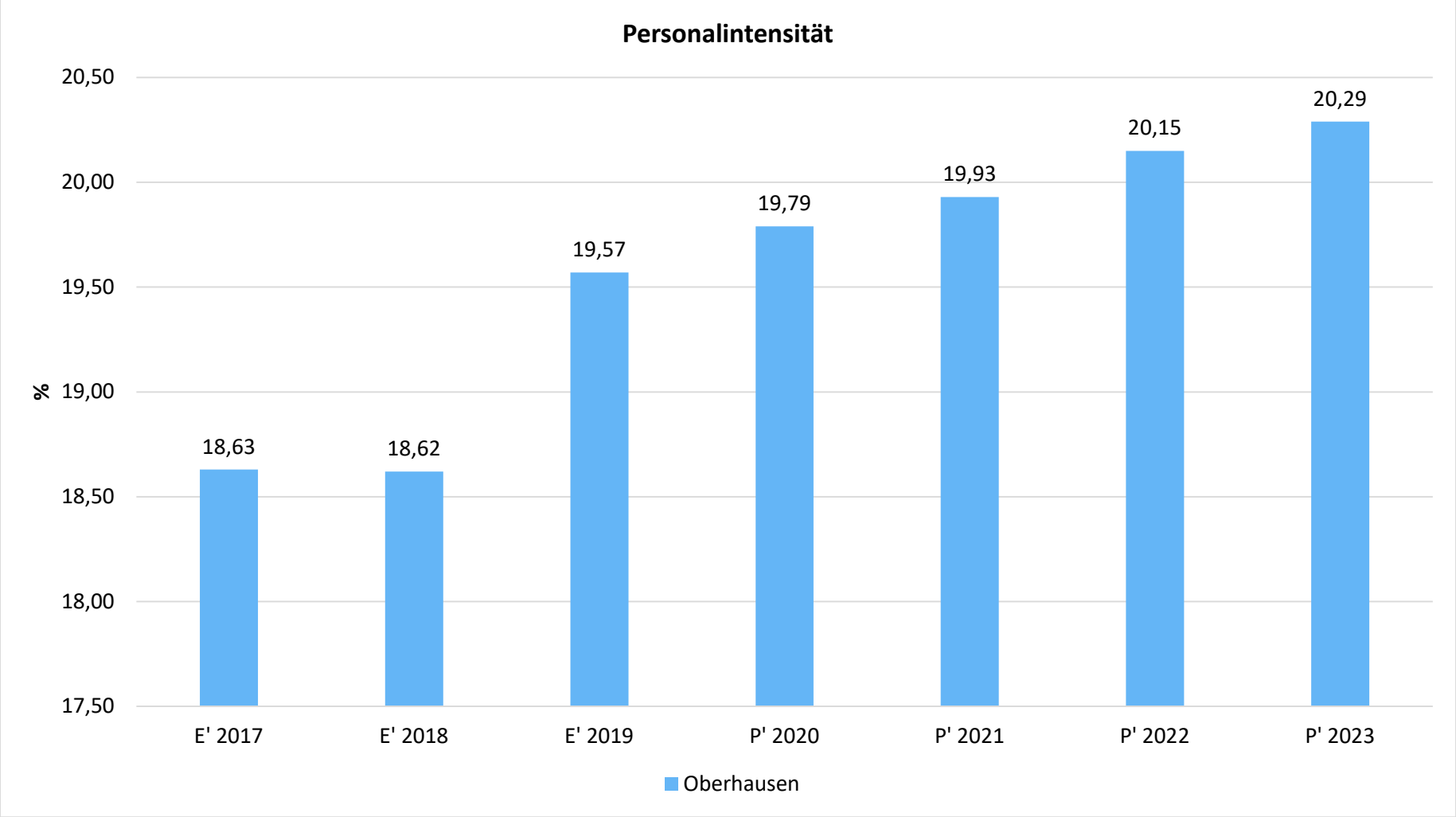
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen gesamt	**152.094.258,87**	**158.160.347,38**	**163.651.960**	**165.718.260**	**168.576.070**
davon Dienstaufwendungen	115.675.671,49	123.217.192,35	133.863.820	135.540.490	137.933.000
davon sonstige Personalaufwendungen	36.418.587,38	34.943.155,03	29.788.140	30.177.770	30.643.070

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



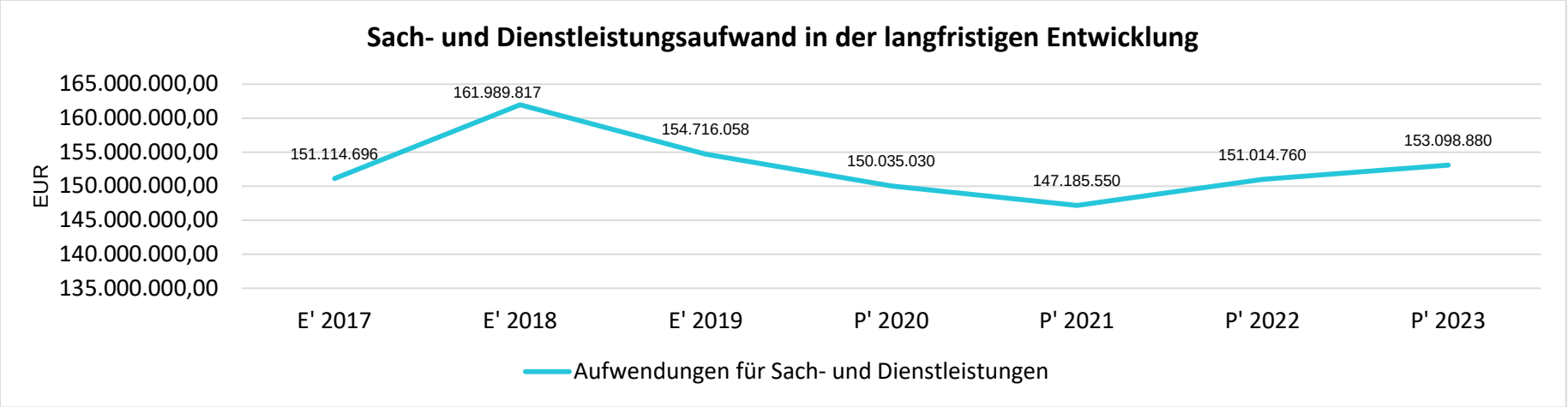
4.5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

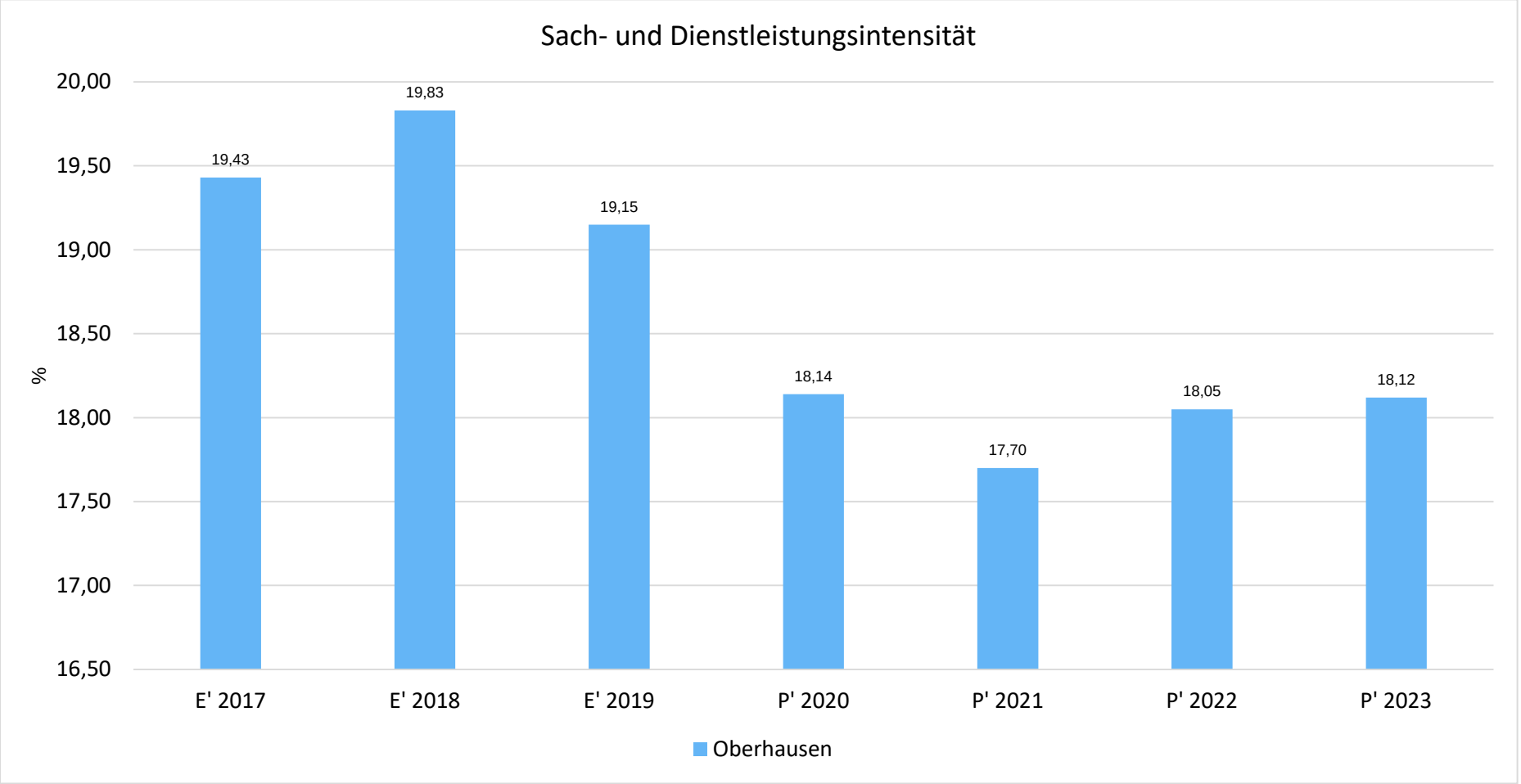
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	42.471.679,12	34.743.786,74	31.844.650	32.106.880	35.974.220
Unterhaltung bewegliches Vermögen	473.879,81	335.521,79	540.100	543.210	546.320
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	12.259.628,34	10.603.972,82	10.572.120	9.810.930	9.650.550
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	106.784.629,87	109.032.776,98	107.078.160	104.724.530	104.843.670
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**161.989.817,14**	**154.716.058,33**	**150.035.030**	**147.185.550**	**151.014.760**

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.5.1.5 Transferaufwendungen

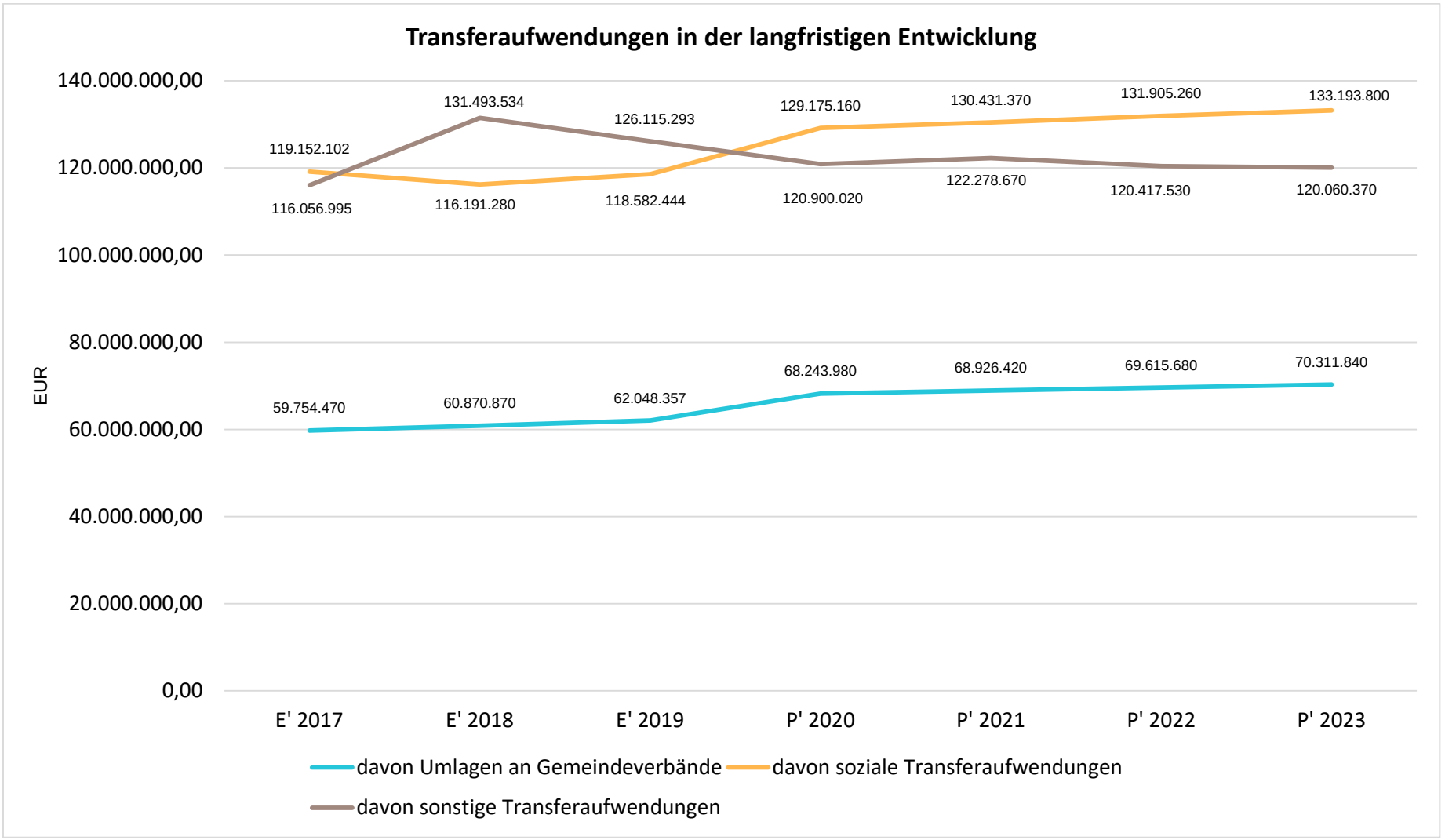
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

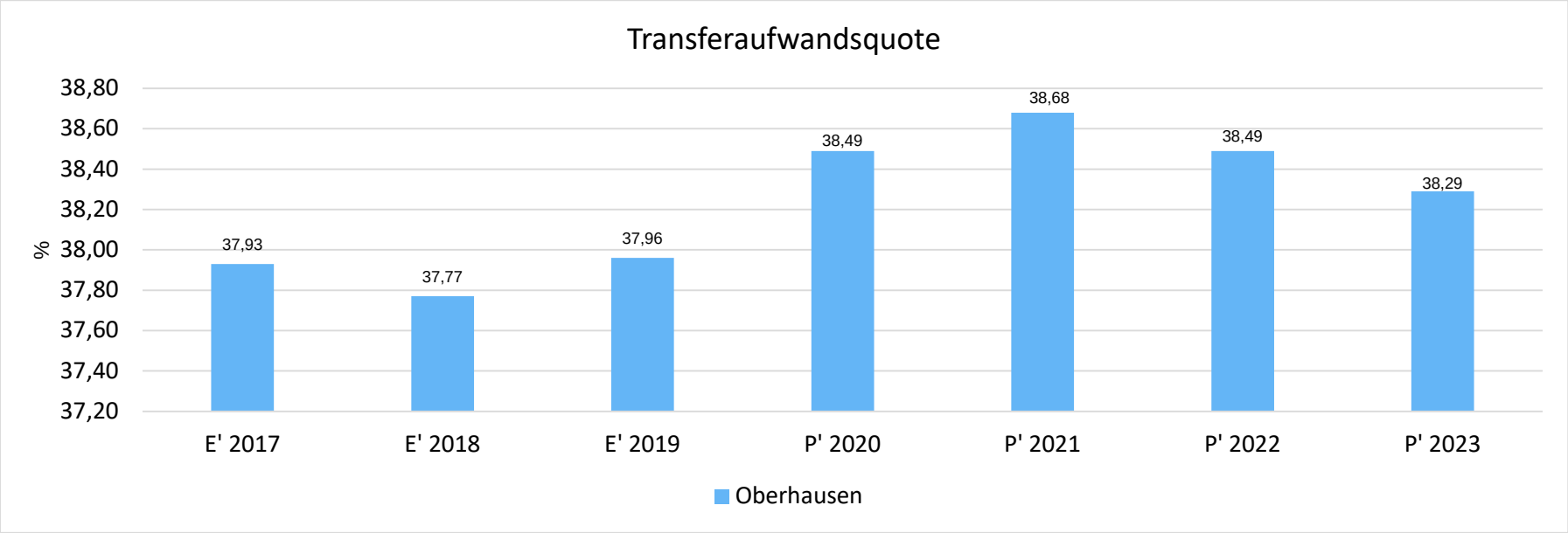
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Transferaufwendungen	**308.555.683,91**	**306.746.094,34**	**318.319.160**	**321.636.460**	**321.938.470**
davon Umlagen an Gemeindeverbände	60.870.869,59	62.048.356,89	68.243.980	68.926.420	69.615.680
davon soziale Transferaufwendungen	116.191.280,44	118.582.444,31	129.175.160	130.431.370	131.905.260
davon sonstige Transferaufwendungen	131.493.533,88	126.115.293,14	120.900.020	122.278.670	120.417.530

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



<u>Hinweis:</u>

Der Gesetzgeber hat die Struktur der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Sozialhilfe in die Organisationshoheit der Kommunen gegeben. Eine Aufgabenwahrnehmung kann danach sowohl als gemeinsame Einrichtung als Jobcenter - so in Oberhausen - oder aber in eigener Verantwortung (als sog. Optionskommune) erfolgen. Diese Strukturierung hat anschließend direkte Auswirkungen auf die Abbildung der damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Bei der Stadt Oberhausen werden u.a. die nicht unerheblichen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (Kostenart 546140, Ergebnis 2019: 67.577 TEUR) seit 2009 nicht in den „Transferaufwendungen“ (Zeile 15 der Ergebnisrechnung), sondern unter den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen. Hintergrund ist, dass die Erstattung nicht gegenüber dem/der Hilfeempfänger/in (dann: Transferaufwendung) erfolgt, sondern vielmehr gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (deshalb: sonstige ordentliche Aufwendung). Gleichwohl handelt es sich inhaltlich bei diesen Aufwendungen um „Transferaufwendungen“.

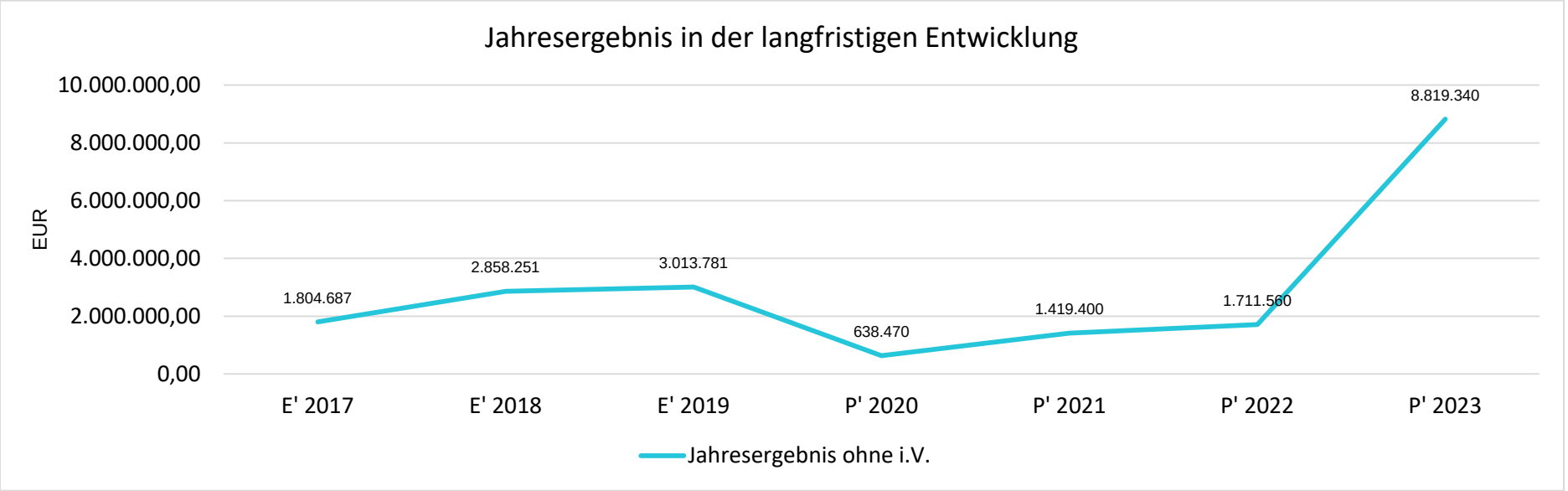
4.5.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

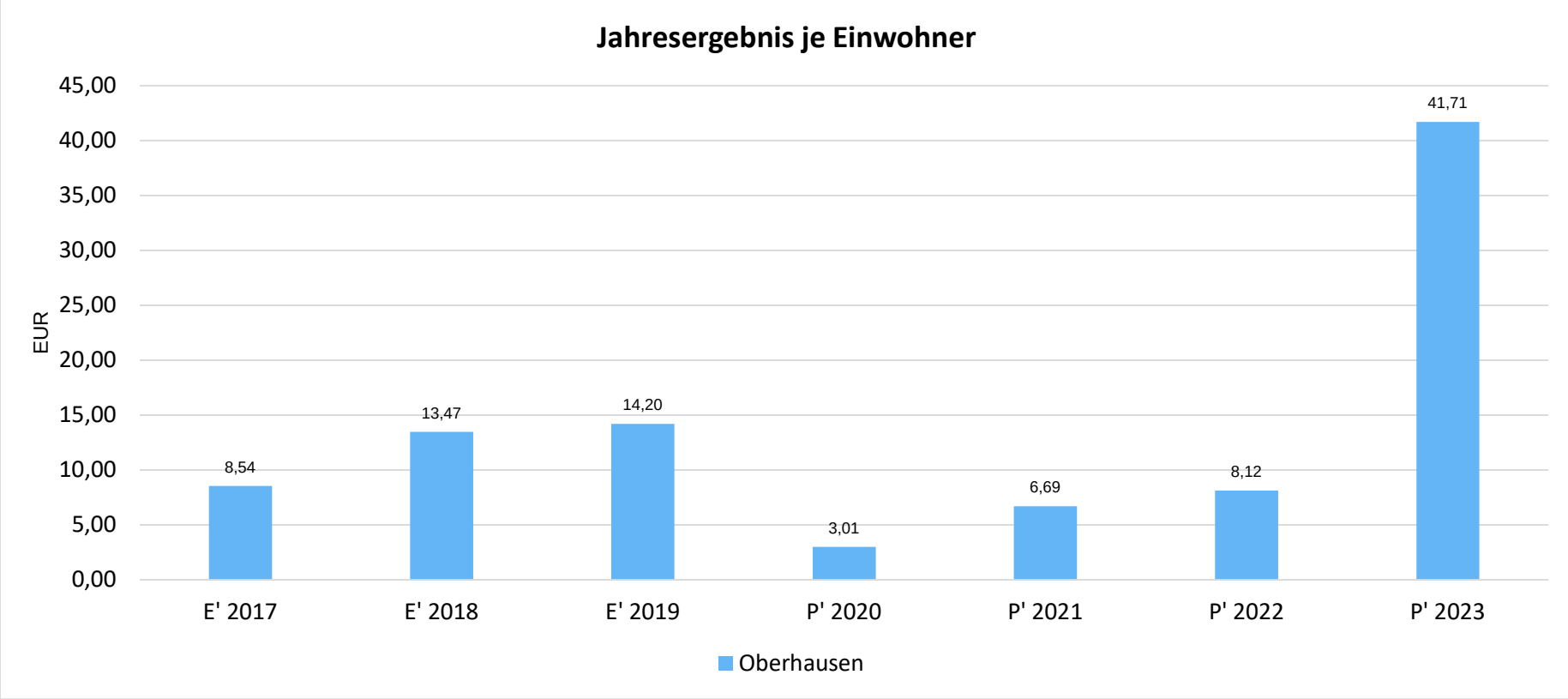
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Ergebnis	26.647.242,42	25.373.376,44	24.795.770	26.080.220	27.532.090
Finanzergebnis	-23.788.991,22	-22.359.595,01	-24.157.300	-24.660.820	-25.820.530
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	2.858.251,20	3.013.781,43	638.470	1.419.400	1.711.560
Jahresergebnis	**2.858.251,20**	**3.013.781,43**	**638.470**	**1.419.400**	**1.711.560**

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

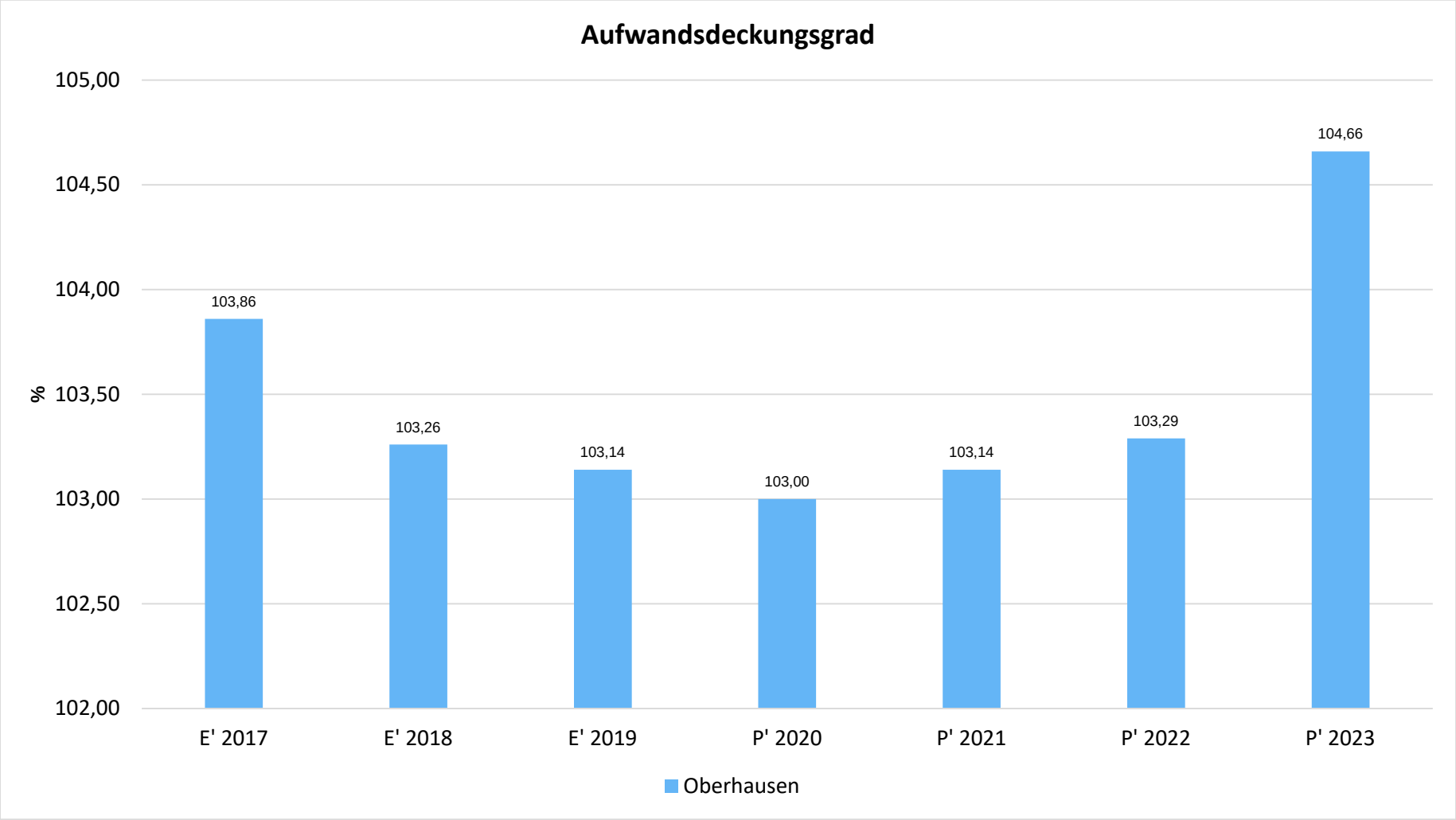
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

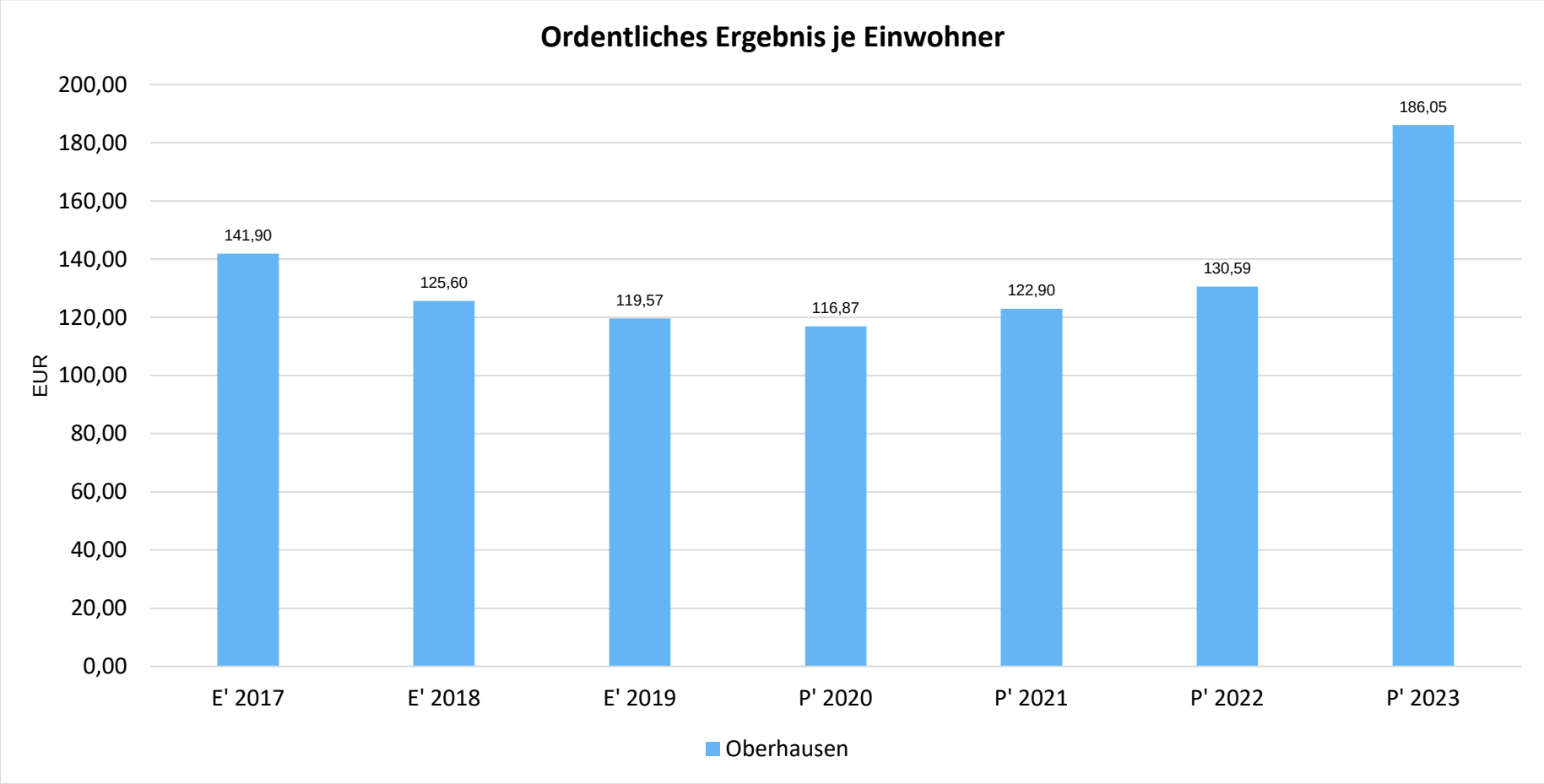
Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



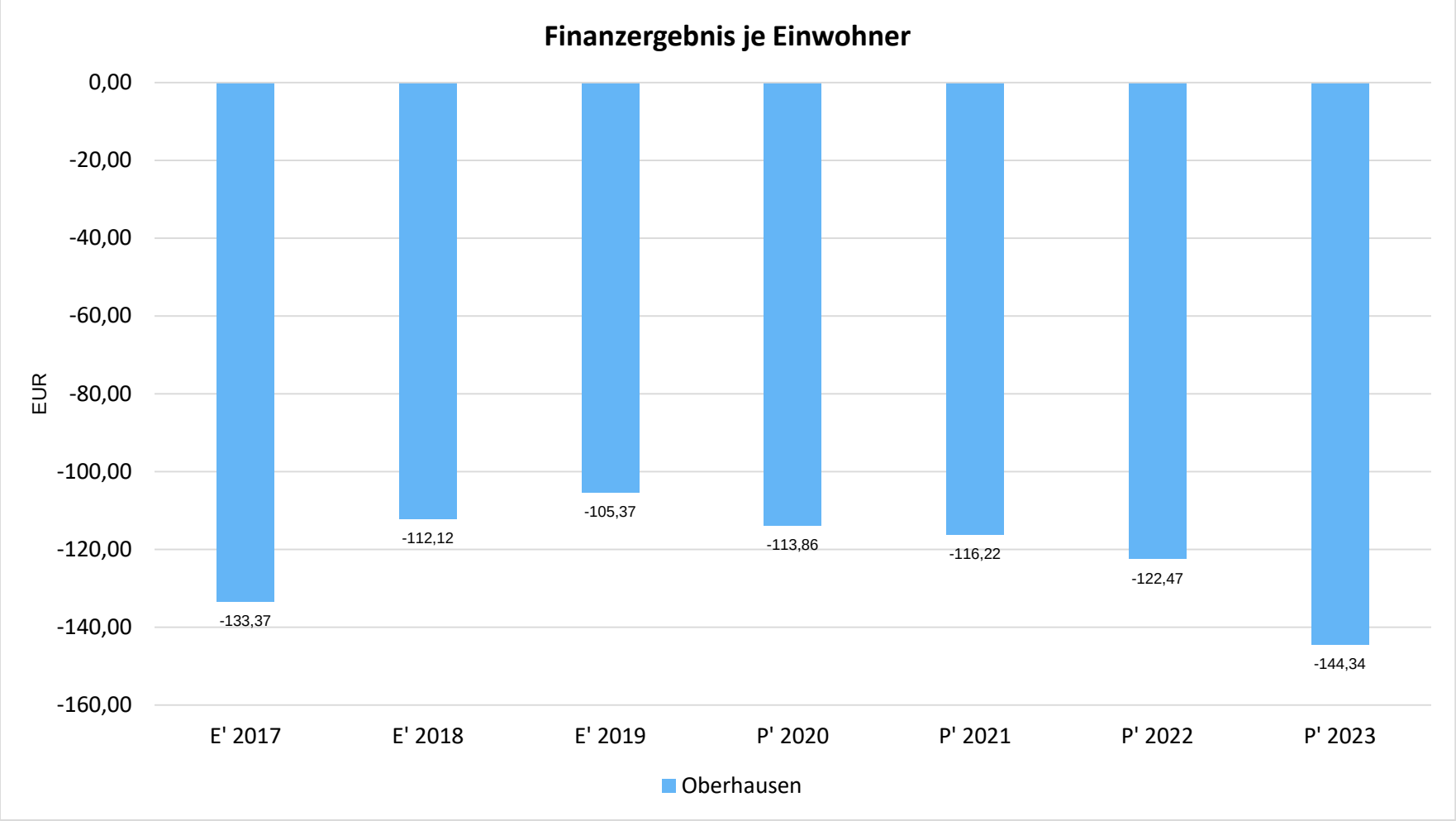
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



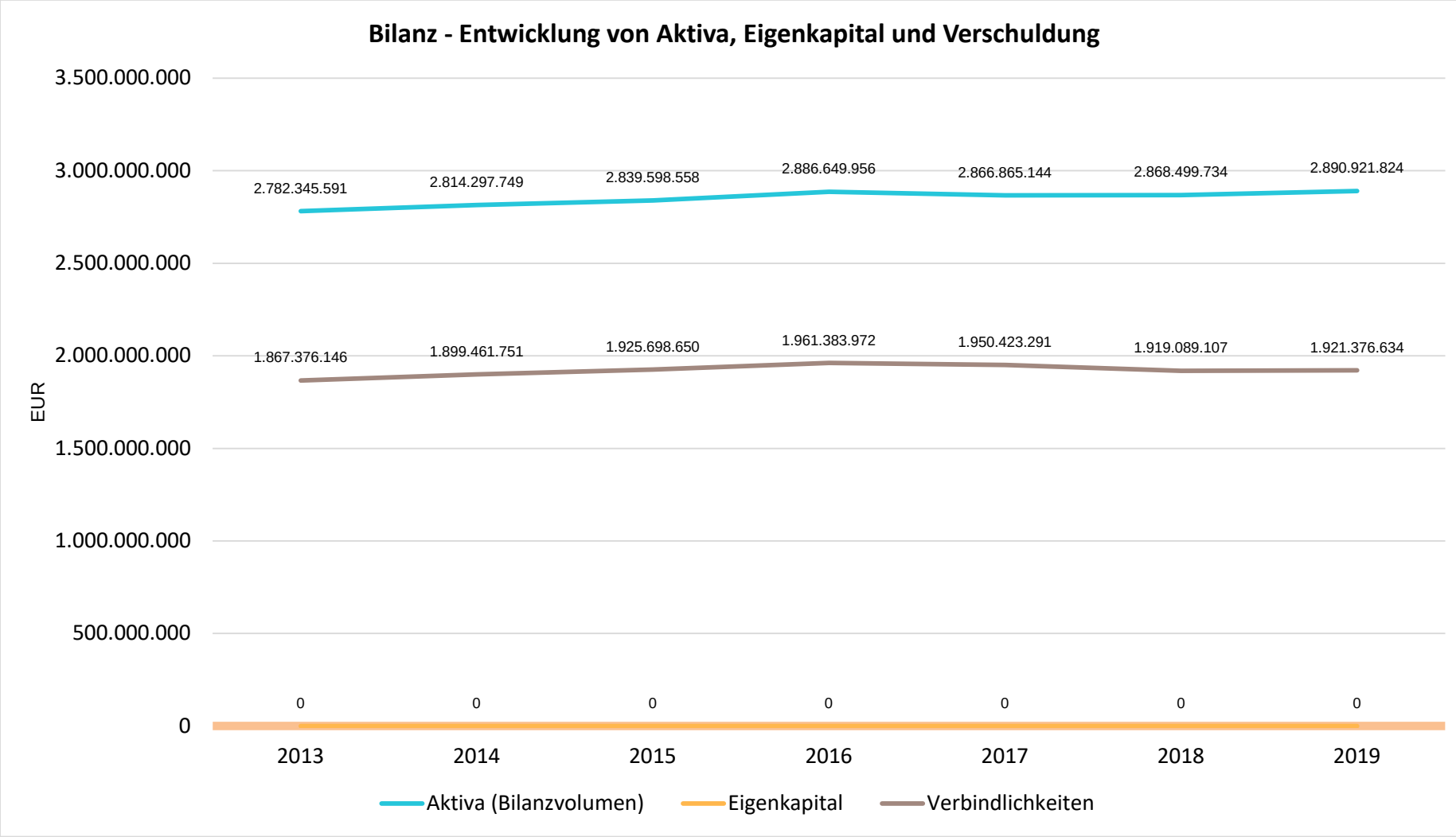
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



4.5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

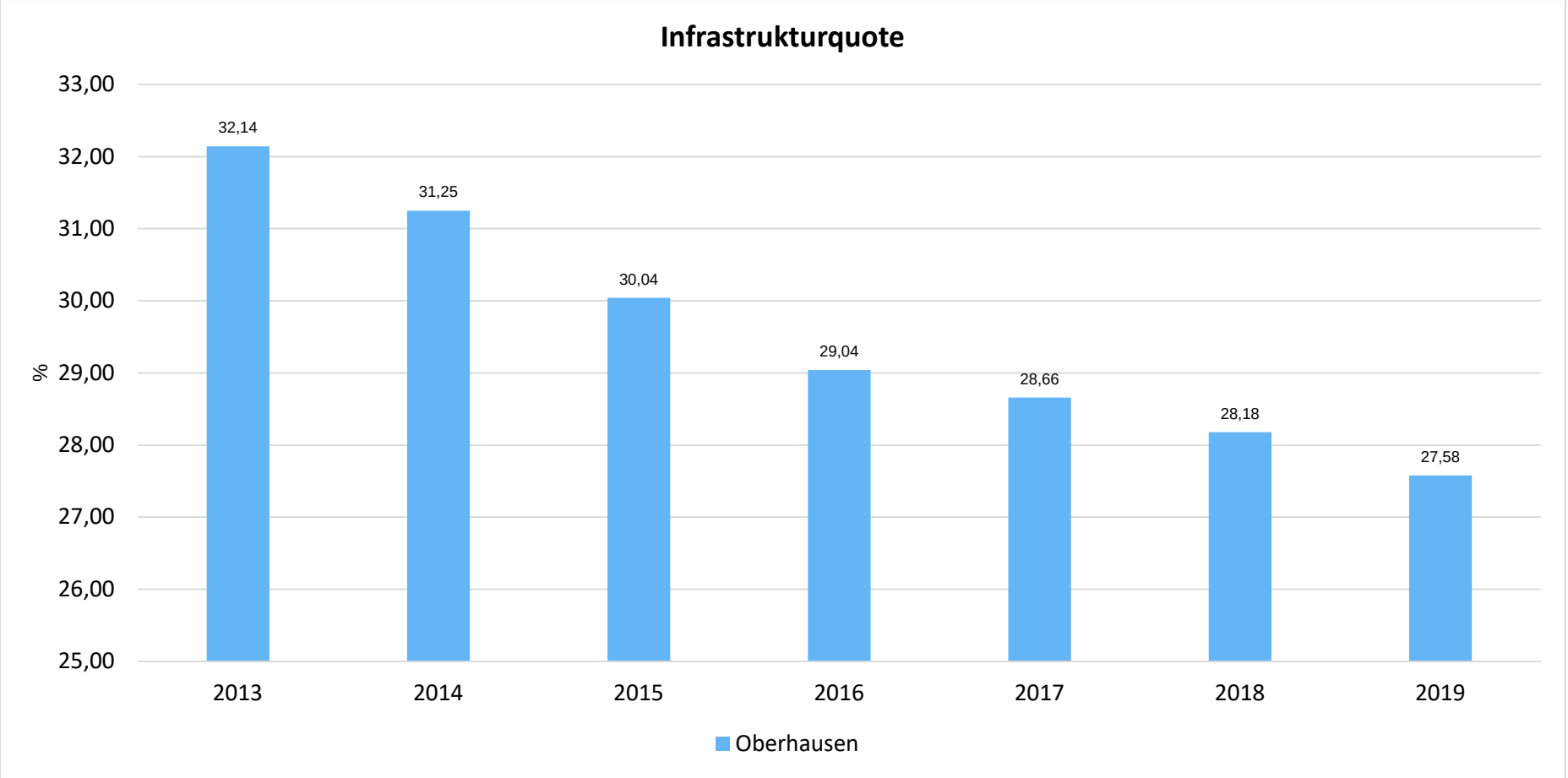
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



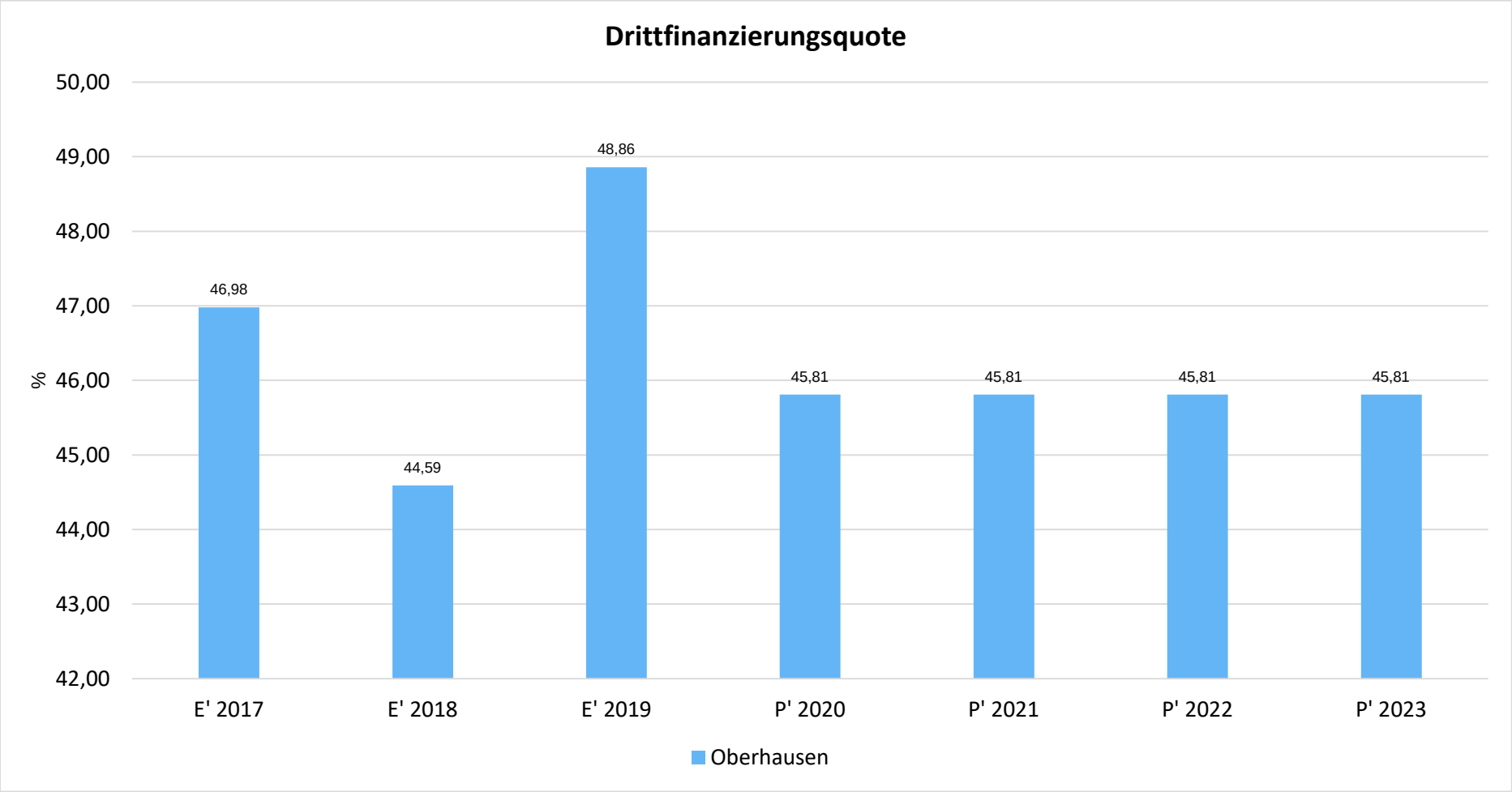
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



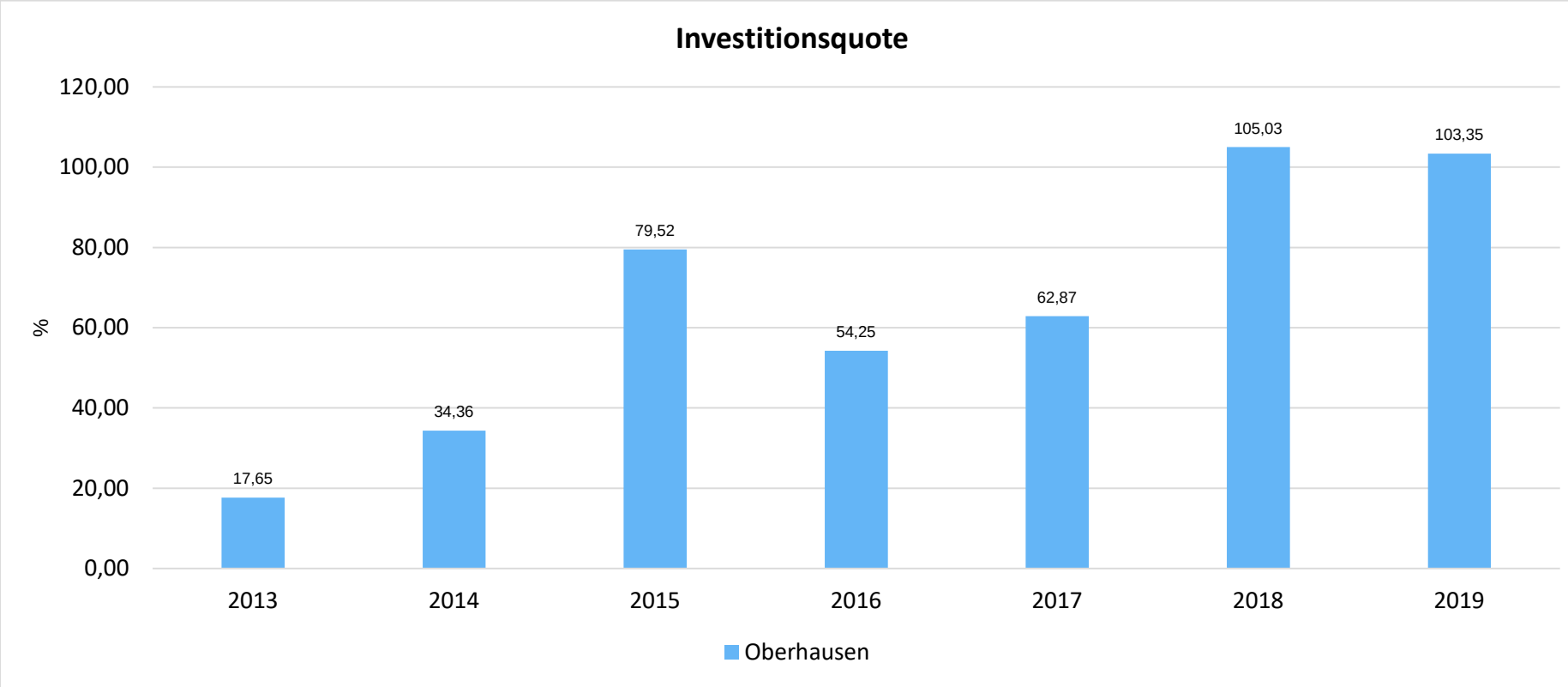
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Investitionsquote in Höhe von 103,35 % beinhaltet 26,35 % Investitionen für die Durchführung von Förderprogrammen Gute Schule 2020, sowie für Investitionen aus dem Kommunalen Investitionsförderungsgesetz (KIF I und II).

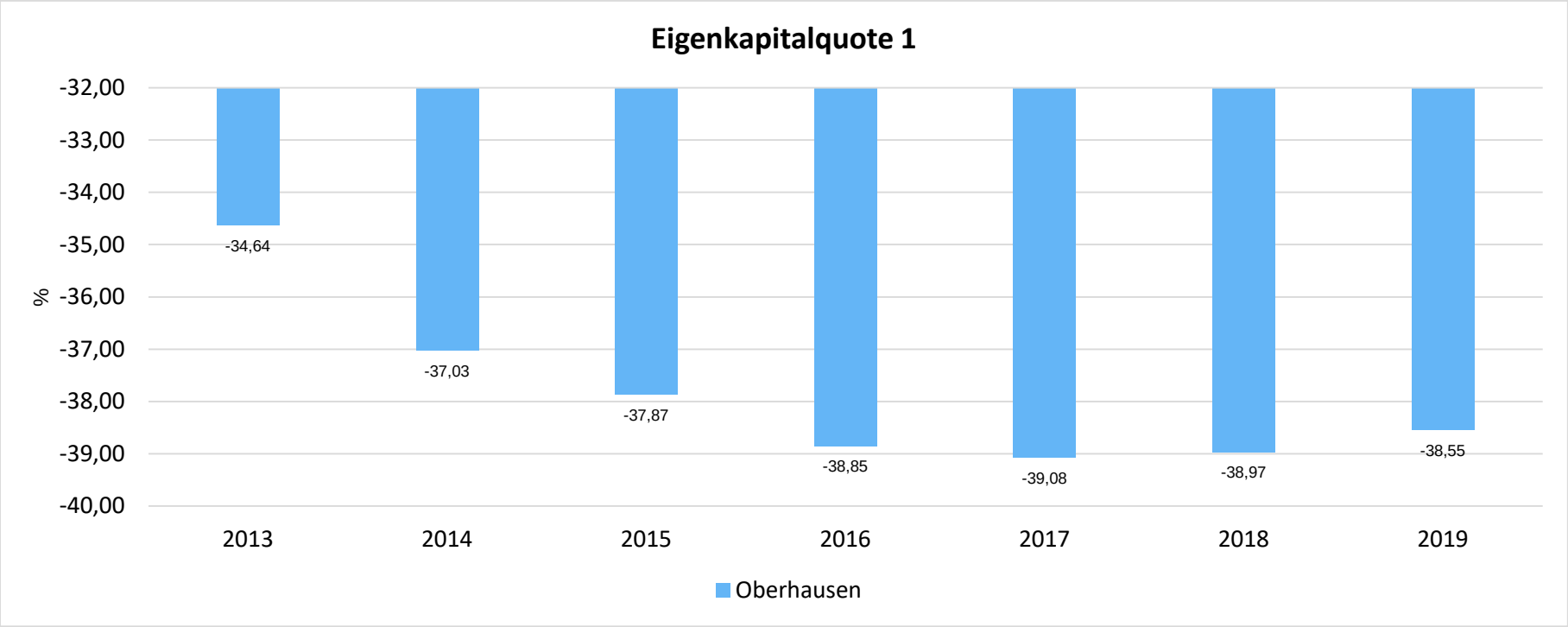
4.5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

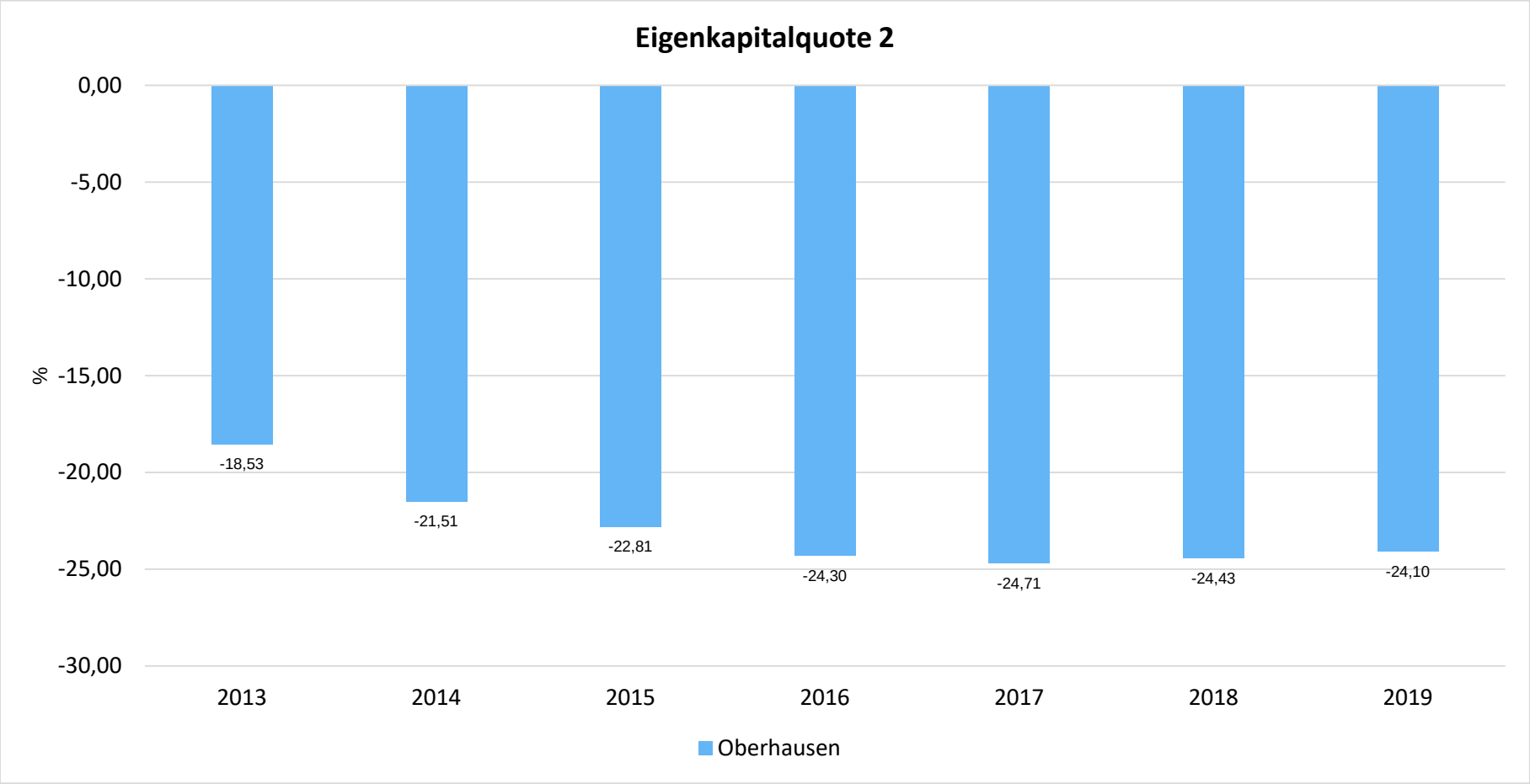
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

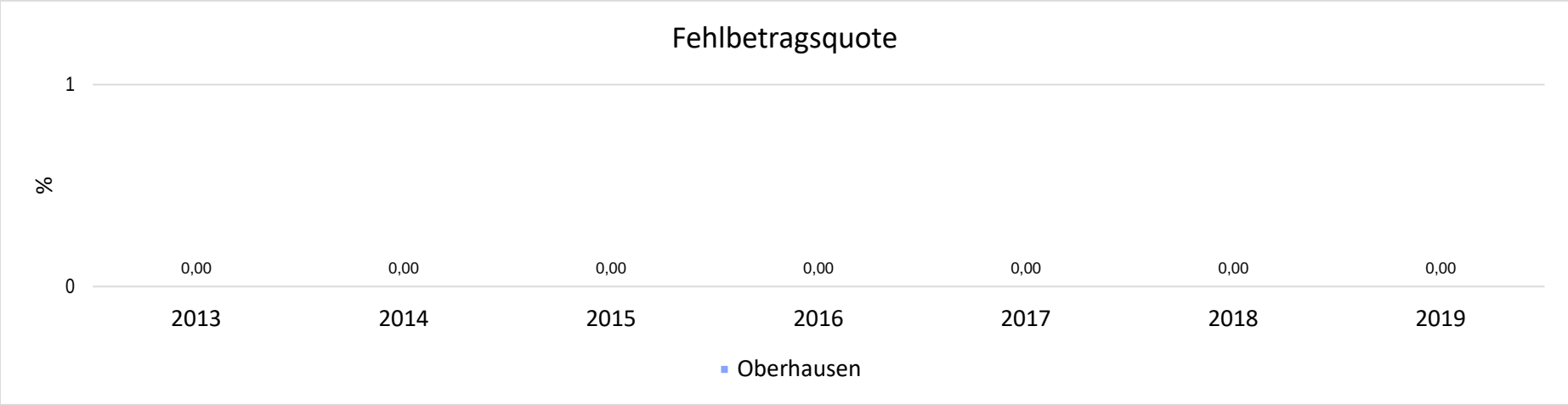


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

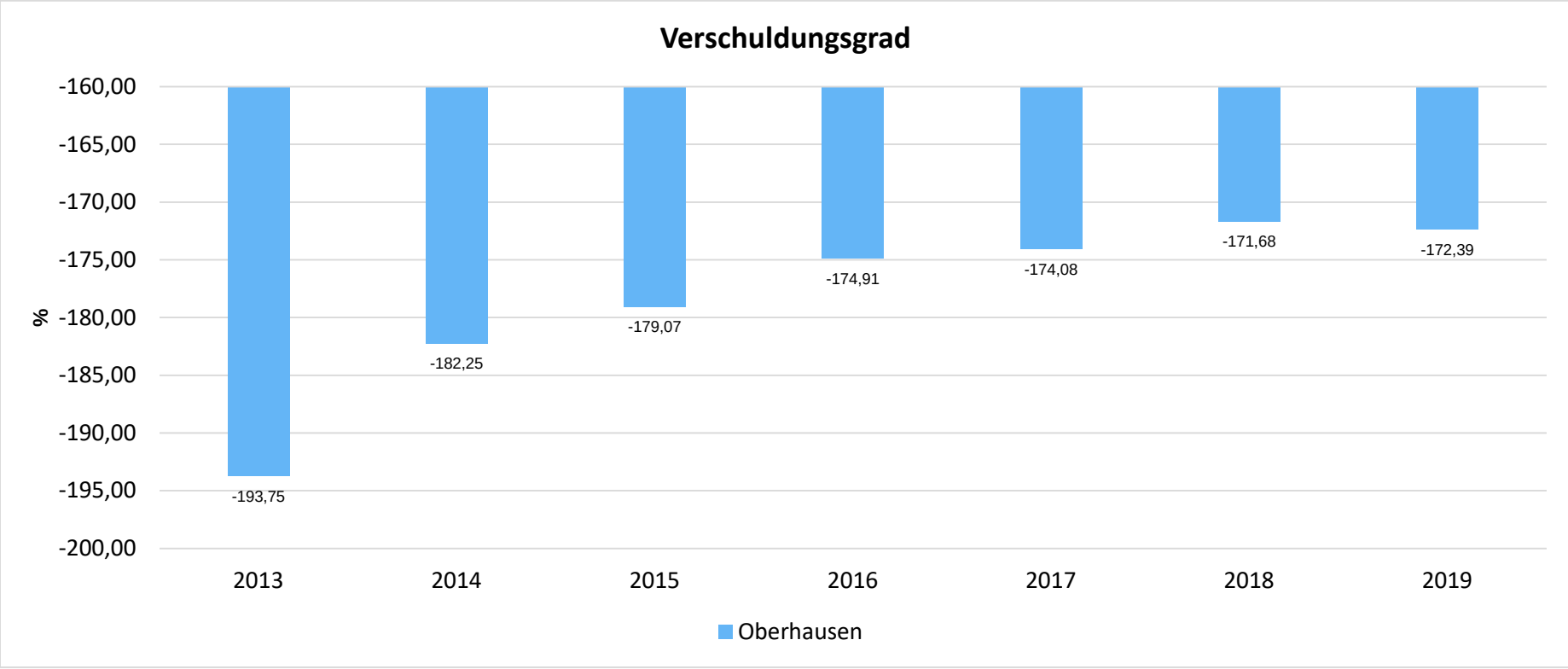


4.5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

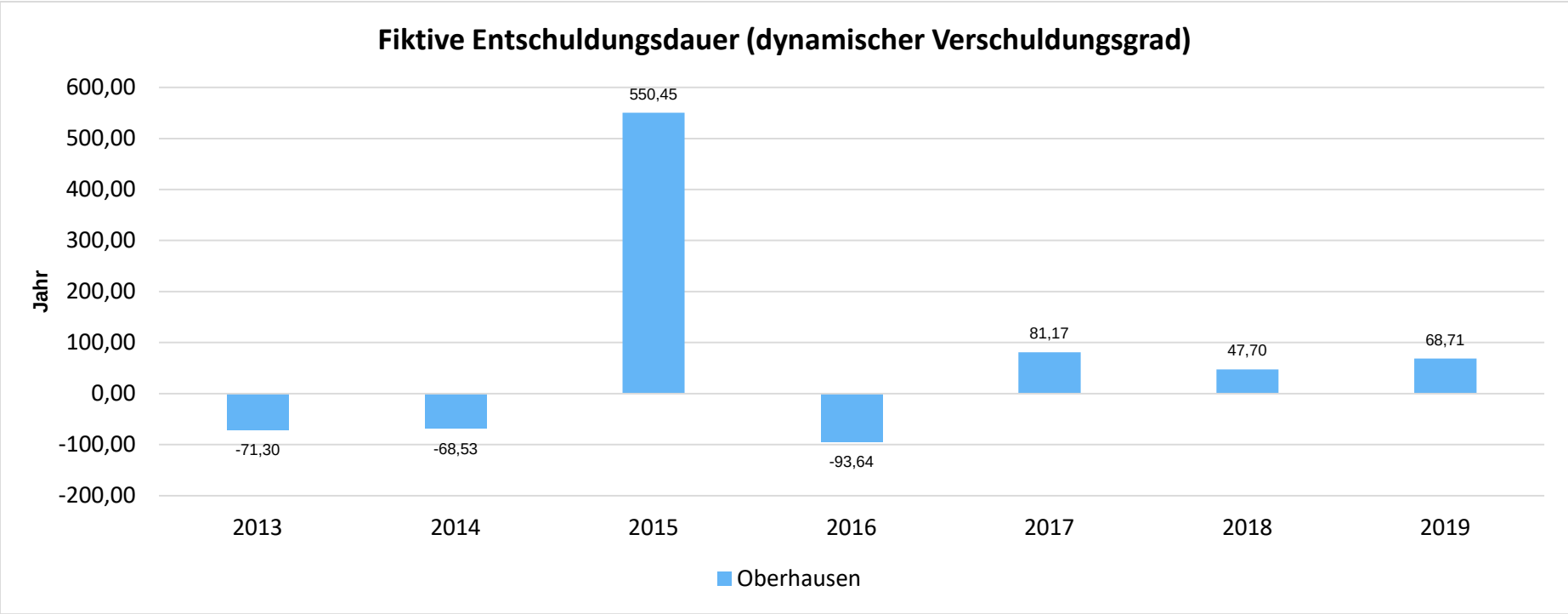


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

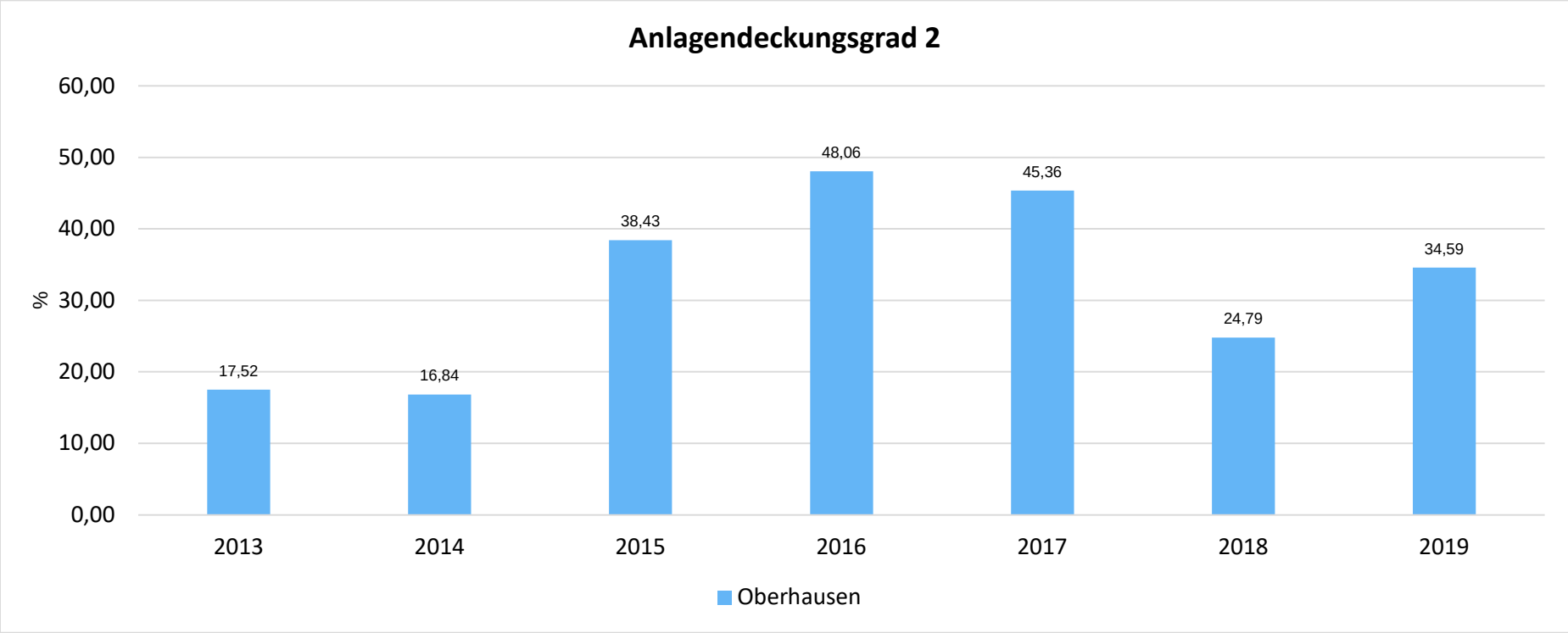
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

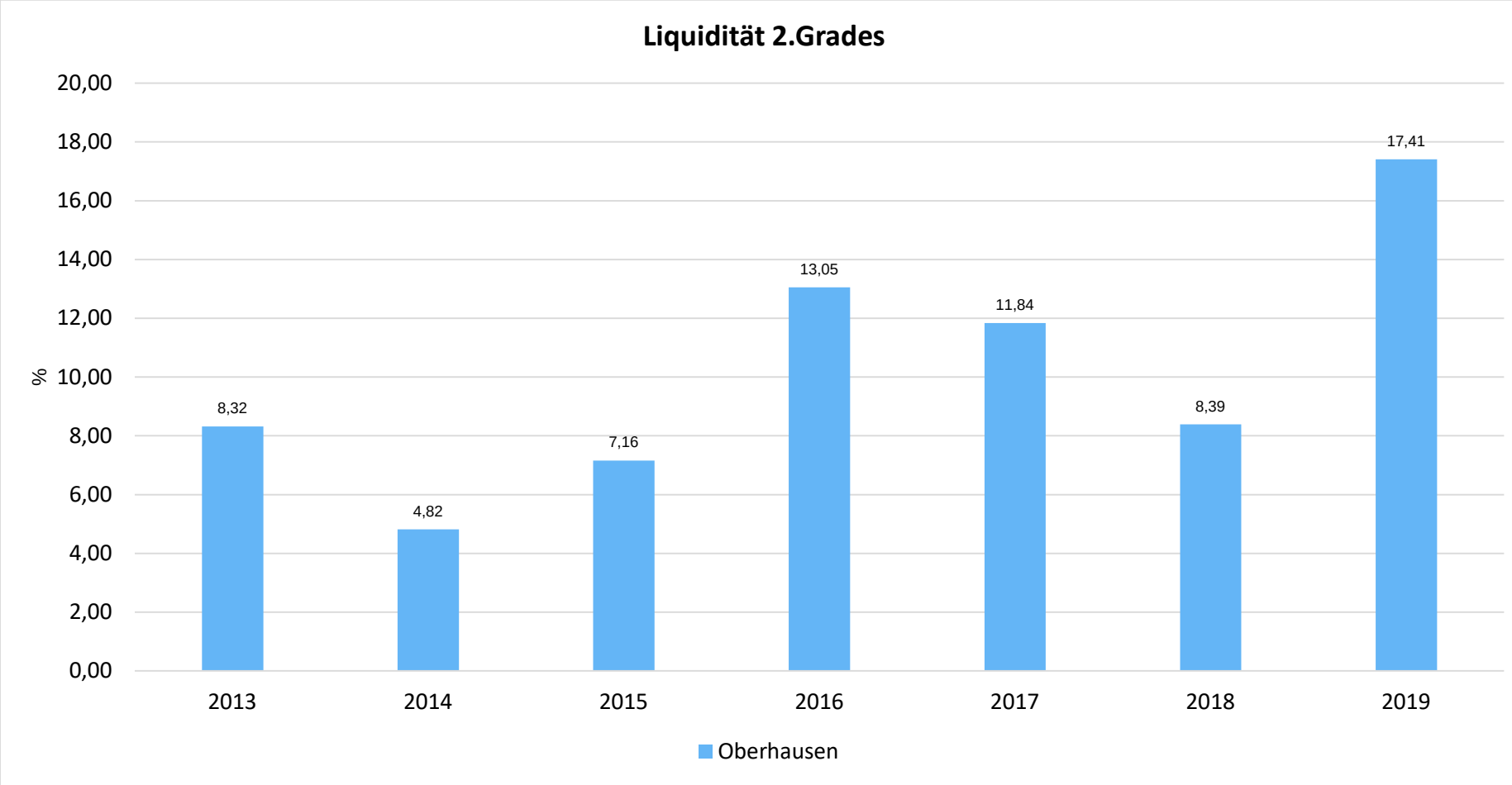
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



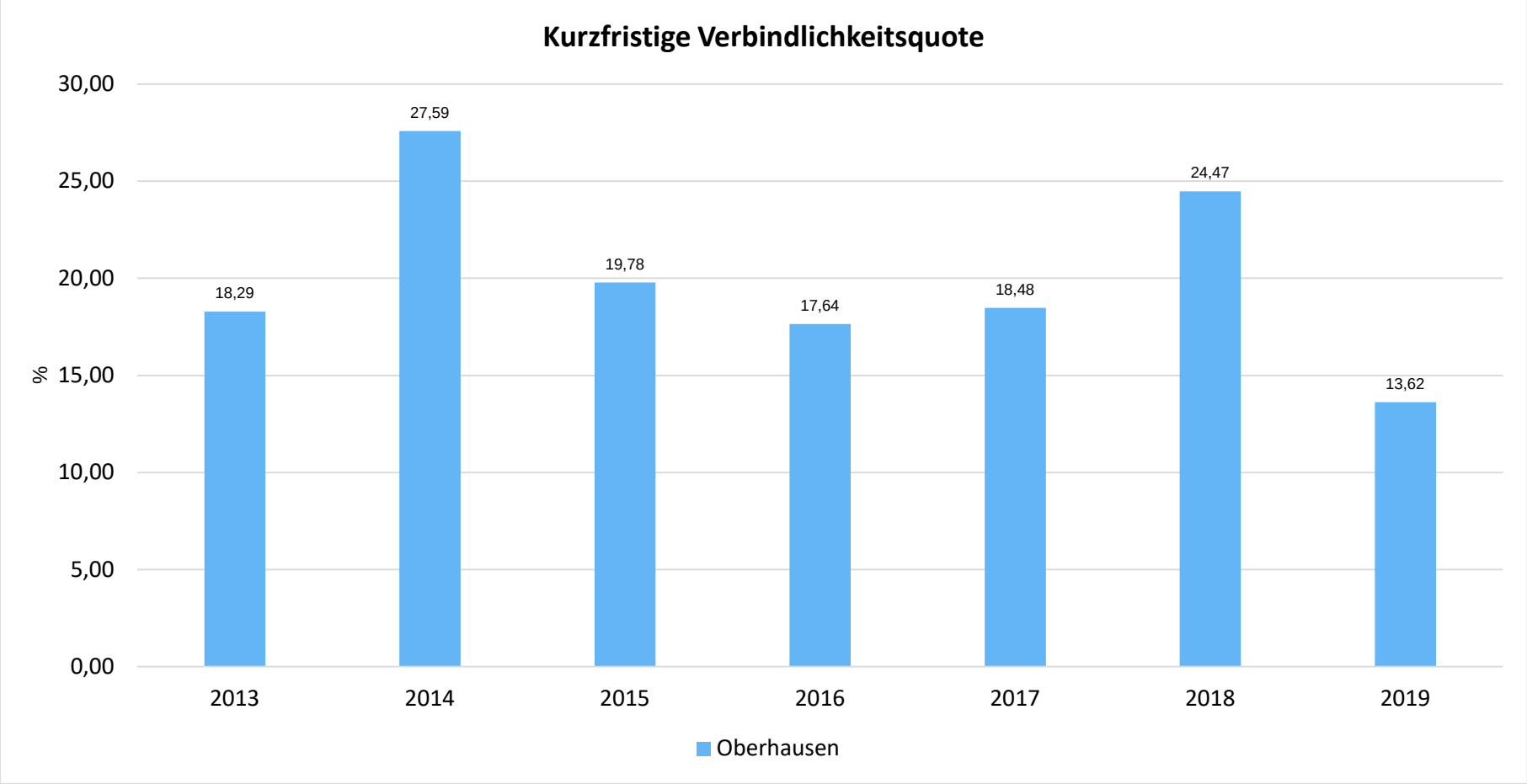
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



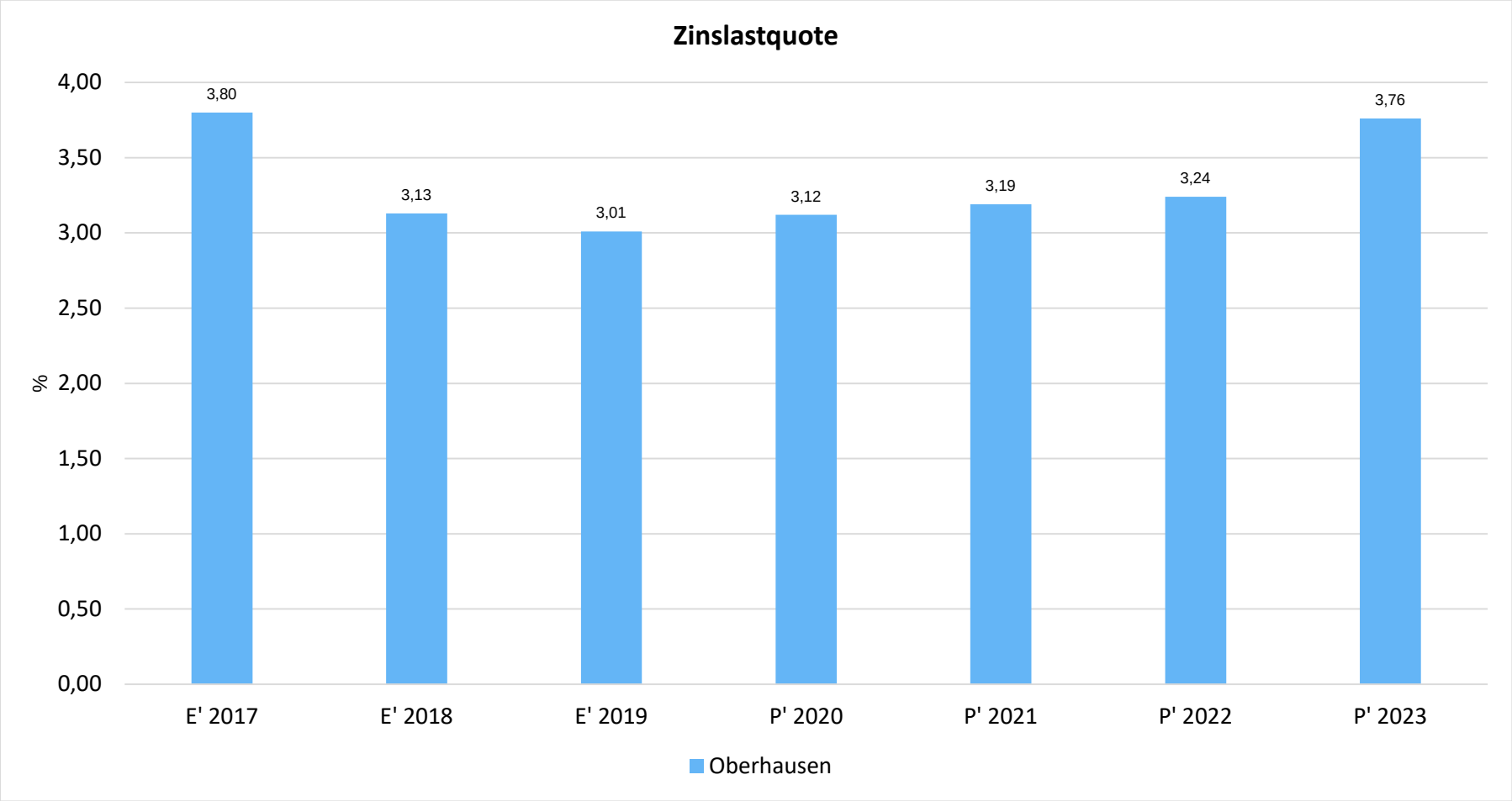
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



4.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

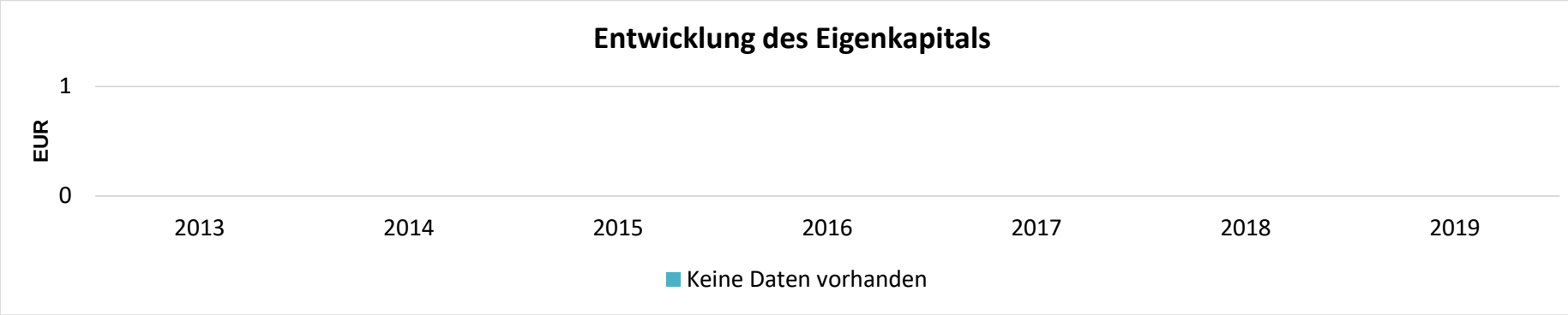
4.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

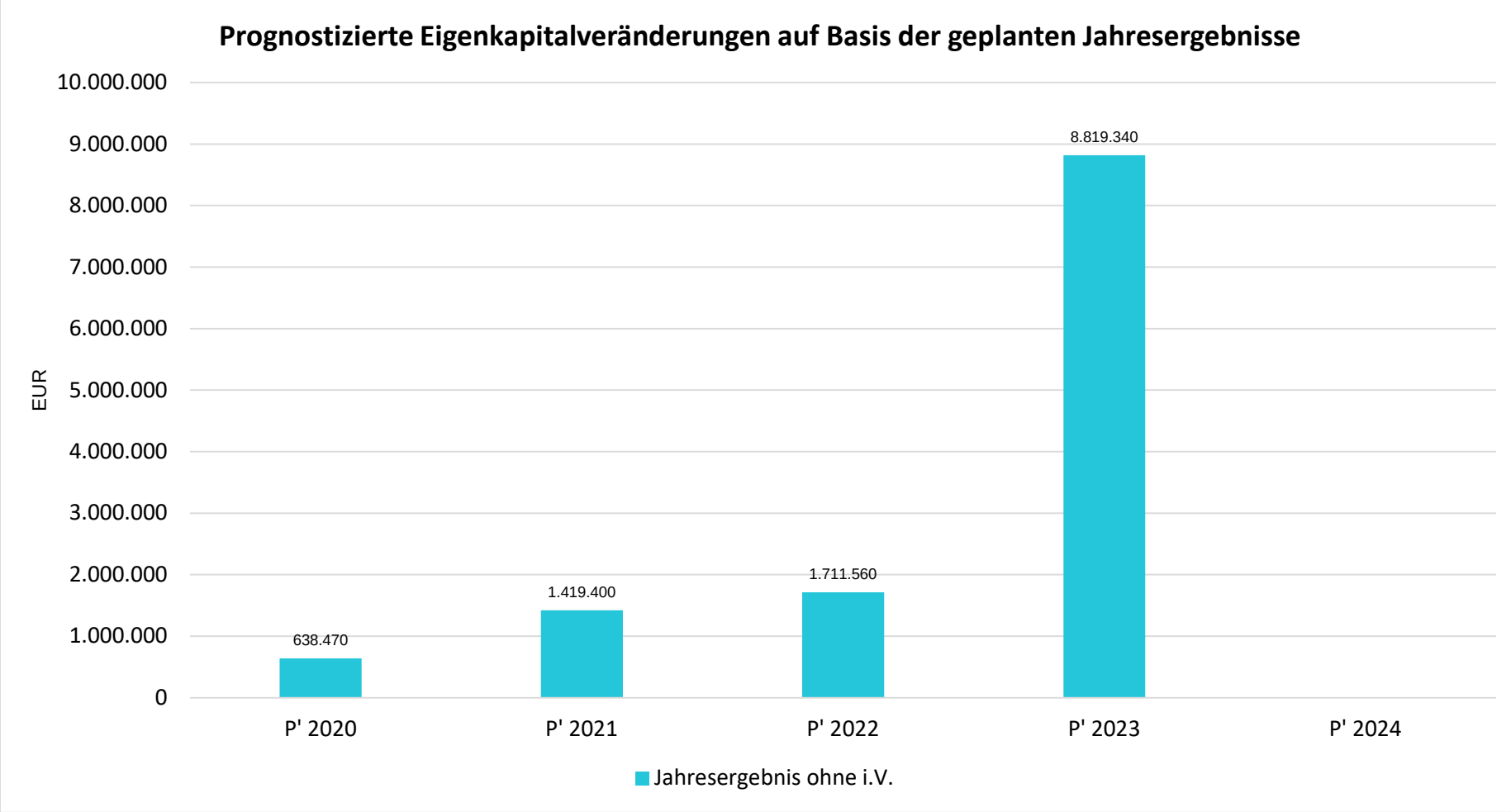
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

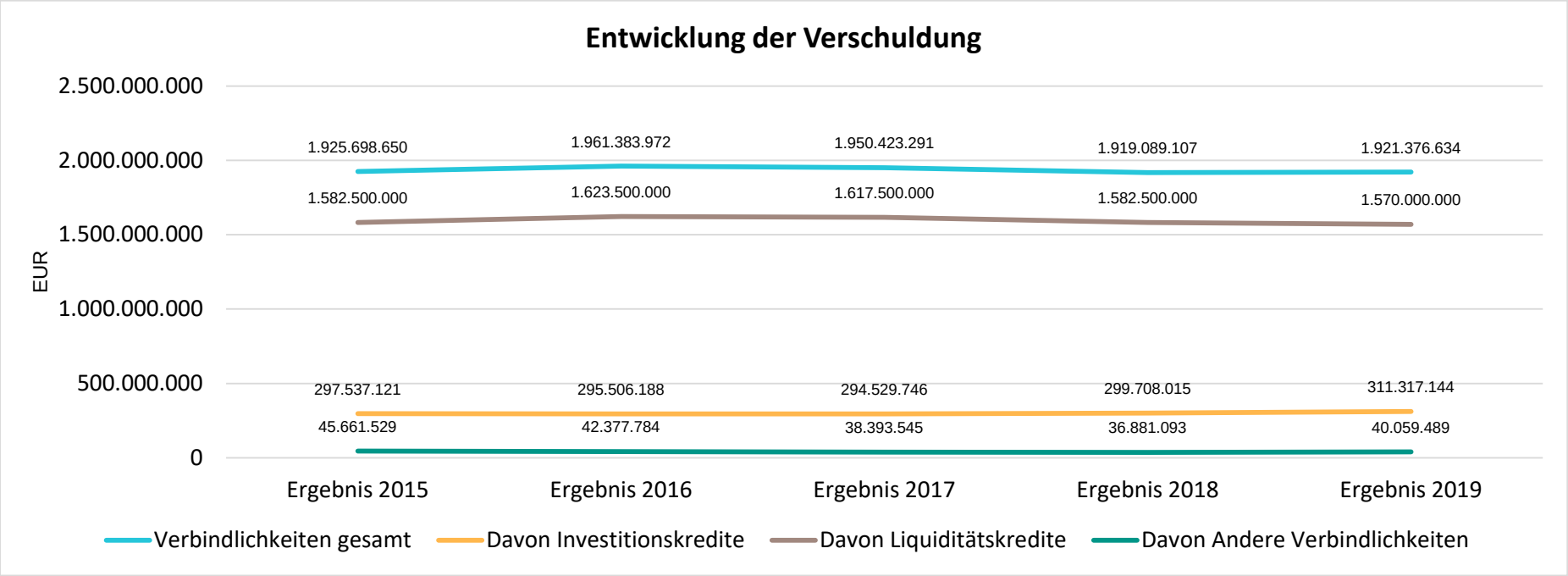


4.6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

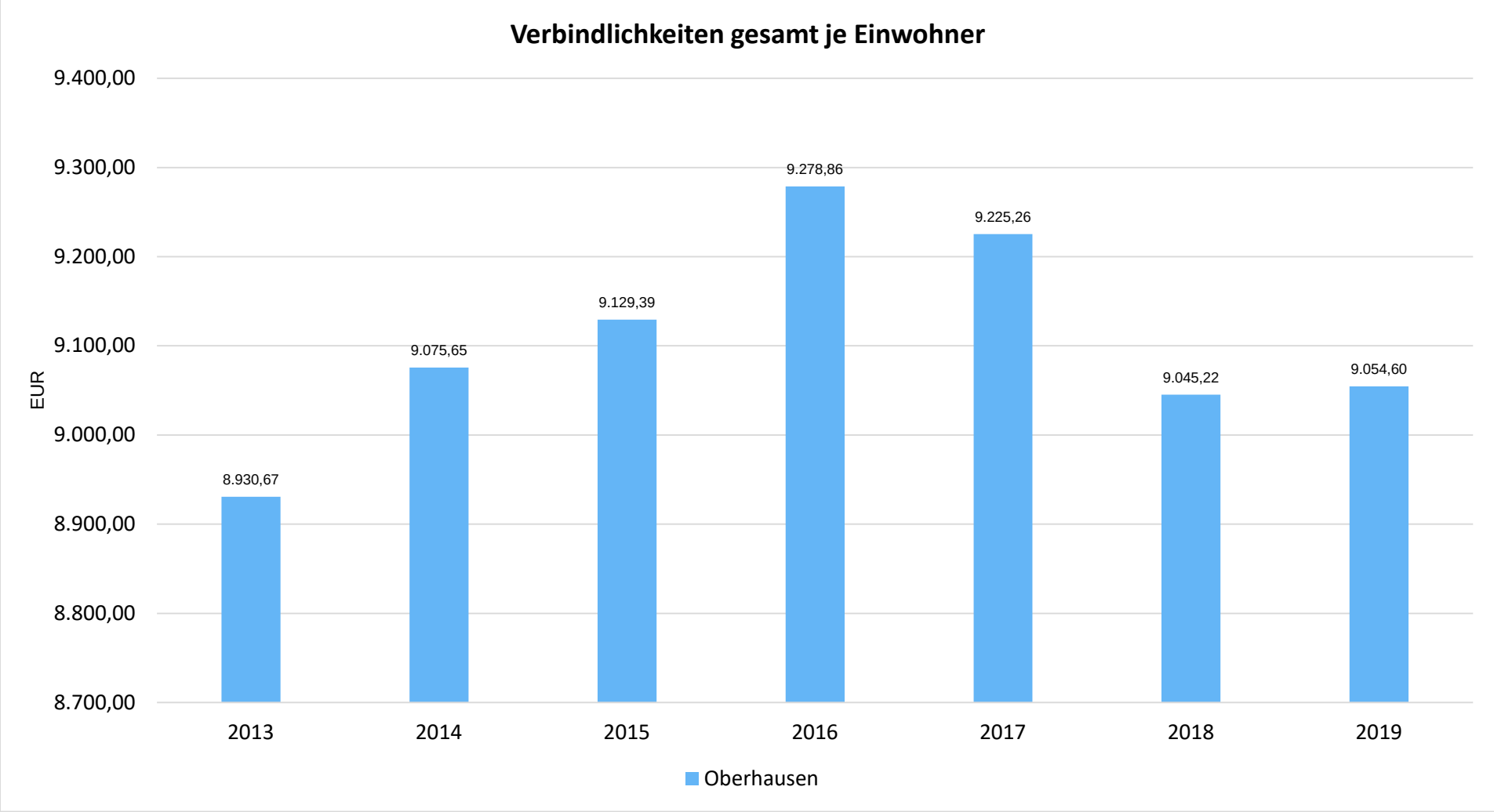
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in TEUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten gesamt	**1.925.699**	**1.961.384**	**1.950.423**	**1.919.089**	**1.921.377**
Davon Investitionskredite	297.537	295.506	294.530	299.708	311.317
Davon Liquiditätskredite	1.582.500	1.623.500	1.617.500	1.582.500	1.570.000
Davon Andere Verbindlichkeiten	45.662	42.378	38.394	36.881	40.059

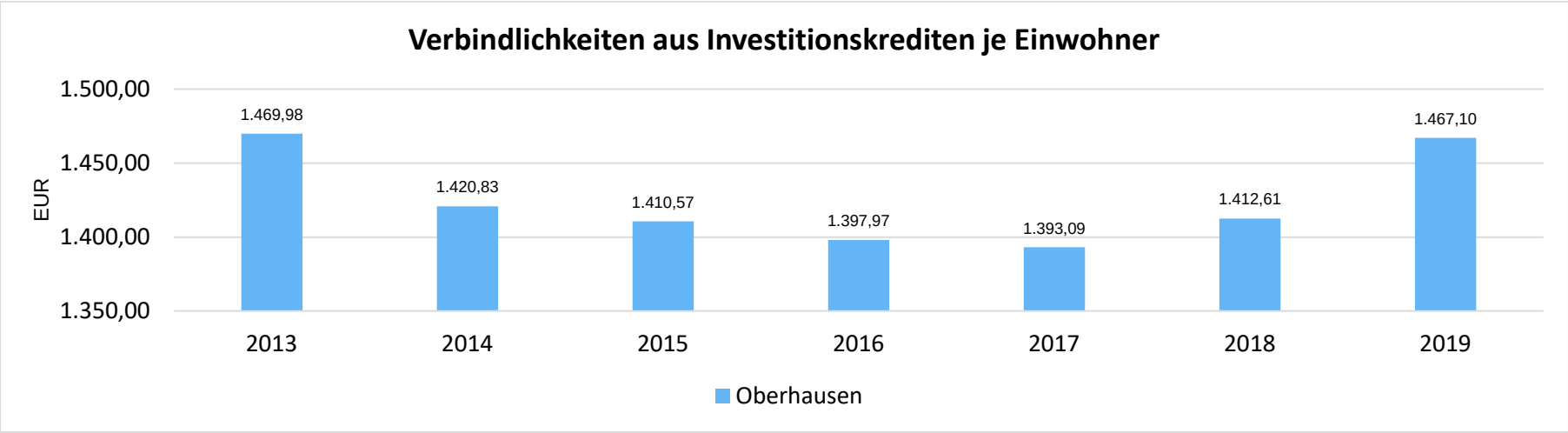


Verschuldung je Einwohner

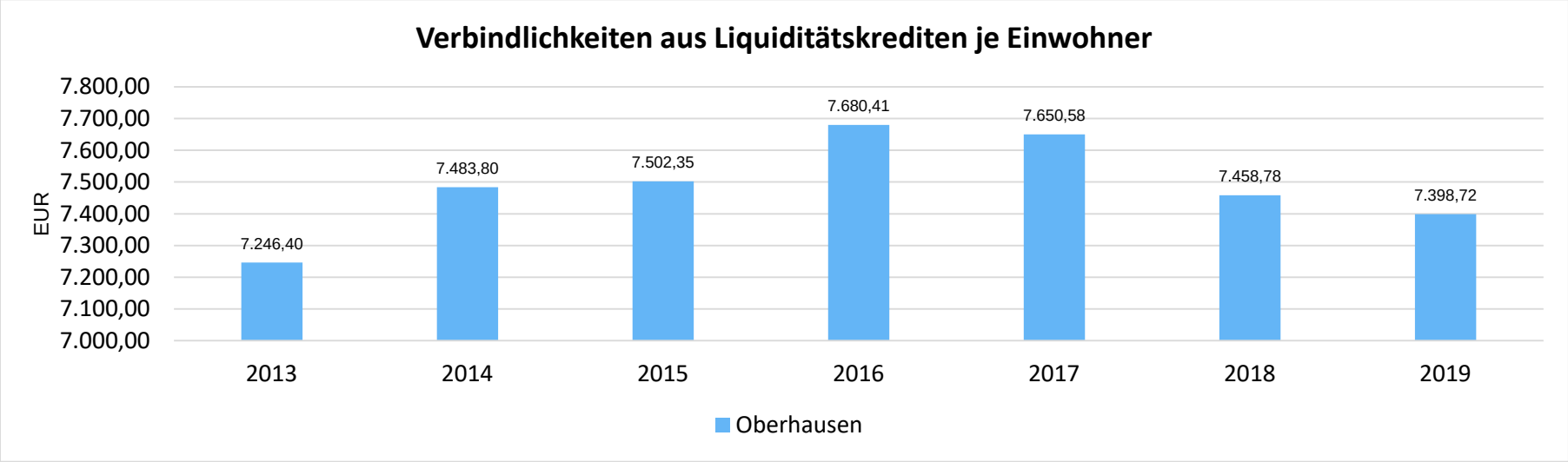
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



4.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen

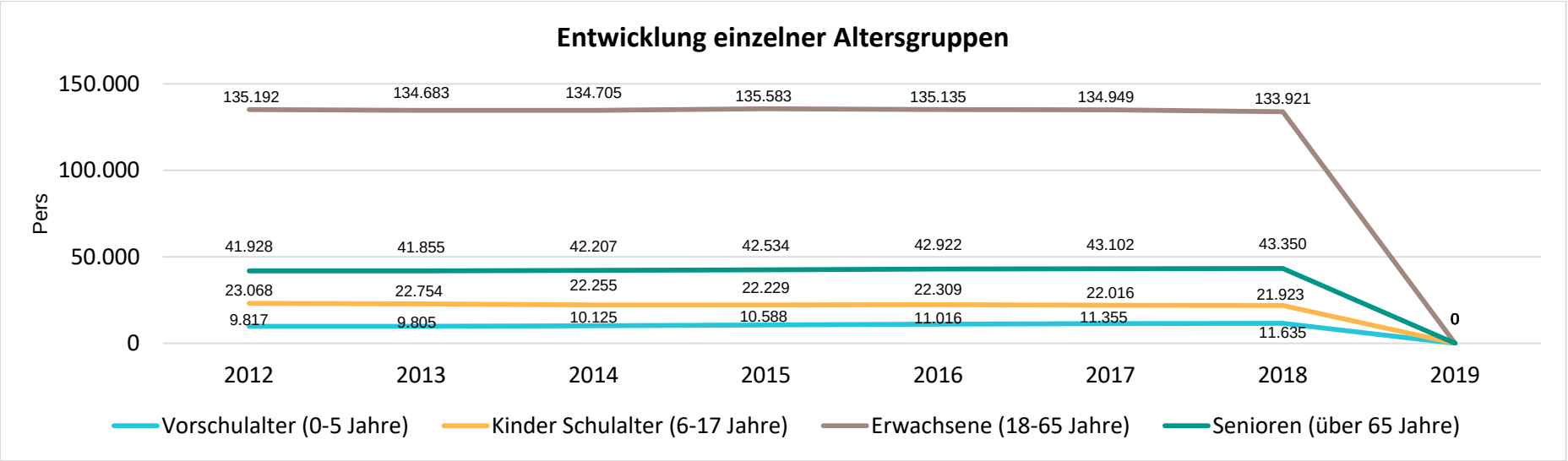
Die Datenbereitstellung der Bevölkerungsstatistik 2019 durch das Statistische Bundesamt und einige Landesämter verzögert sich für einige Teilaspekte (zB Altersgruppen, Arbeitslose) und lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen noch nicht vor, so dass einige Ergebnisse für das Jahr 2019 nicht dargestellt werden können.

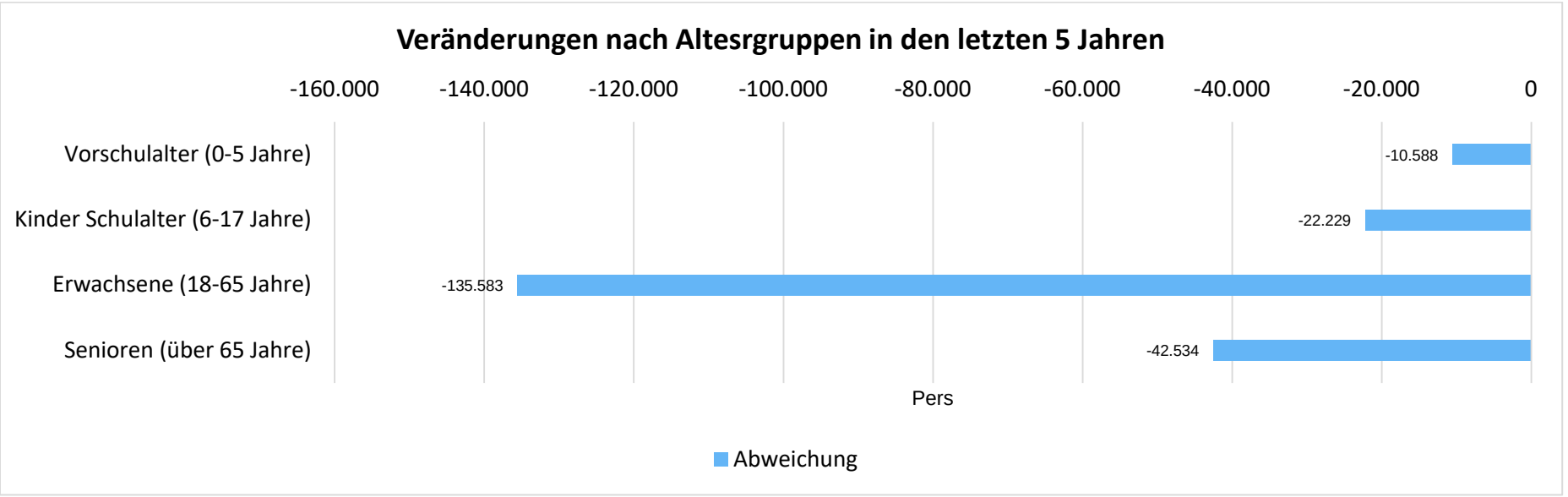
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner	210.934	211.382	211.422	212.166	212.199
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	5.291	5.707	5.905	6.009	--
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	5.297	5.309	5.450	5.626	--
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	22.229	22.309	22.016	21.923	--
Jugendliche 18-20 Jahre	6.786	6.757	6.601	6.343	--
Einwohner 21-45 Jahre	63.968	63.686	63.792	63.639	--
Einwohner 46-65 Jahre	64.829	64.692	64.556	63.939	--
Senioren (über 65 Jahre)	42.534	42.922	43.102	43.350	--


Entwicklung einzelner Altersgruppen
150.000
100.000
50.000
0
Pers
135.192
134.683
134.705
135.583
135.135
134.949
133.921
41.928
41.855
42.207
42.534
42.922
43.102
43.350
23.068
22.754
22.255
22.229
22.309
22.016
21.923
9.817
9.805
10.125
10.588
11.016
11.355
11.635
0
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
Vorschulalter (0-5 Jahre)
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)
Erwachsene (18-65 Jahre)
Senioren (über 65 Jahre)

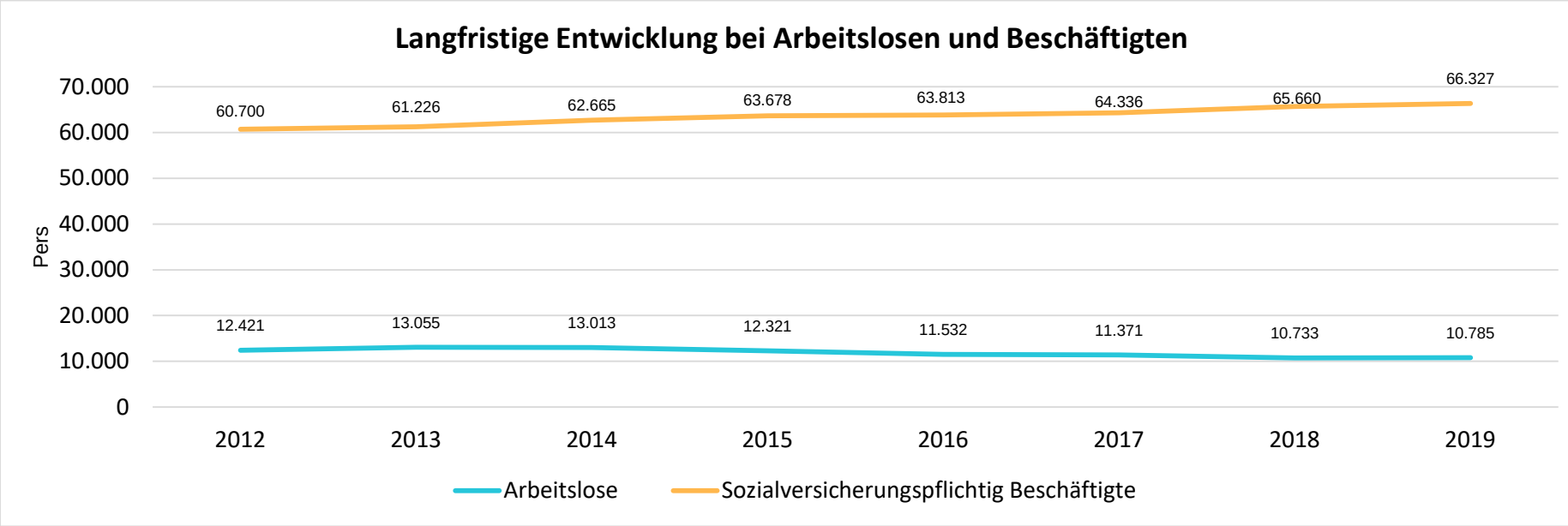

Veränderungen nach Altesrgruppen in den letzten 5 Jahren
-160.000
-140.000
-120.000
-100.000
-80.000
-60.000
-40.000
-20.000
0
Vorschulalter (0-5 Jahre)
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)
Erwachsene (18-65 Jahre)
Senioren (über 65 Jahre)
-10.588
-22.229
-135.583
-42.534
Pers
Abweichung

4.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

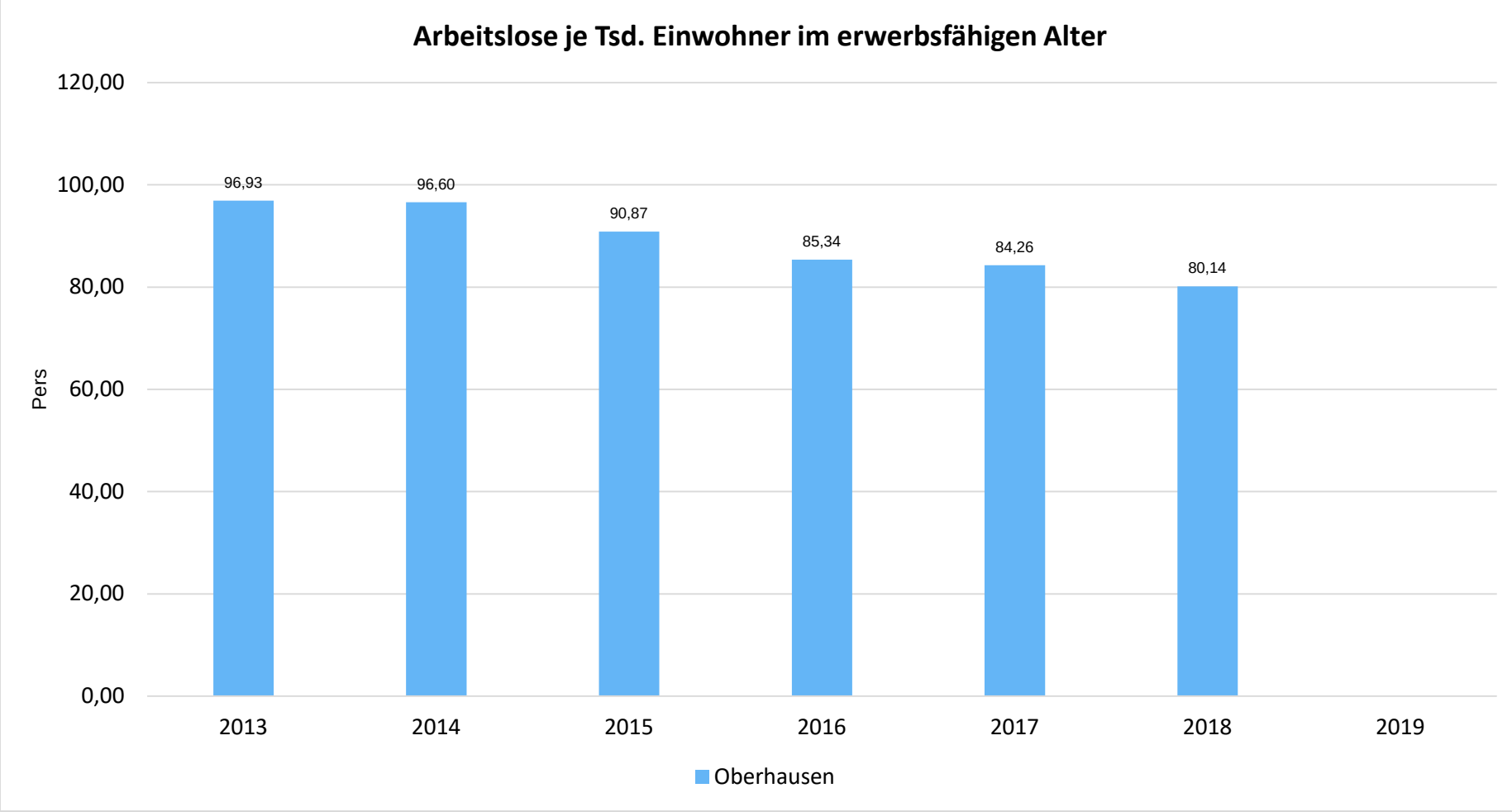
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	12.321	11.532	11.371	10.733	10.785
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	1.200	1.135	944	849	784
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	2.400	2.054	2.093	2.033	1.969
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	63.678	63.813	64.336	65.660	66.327



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

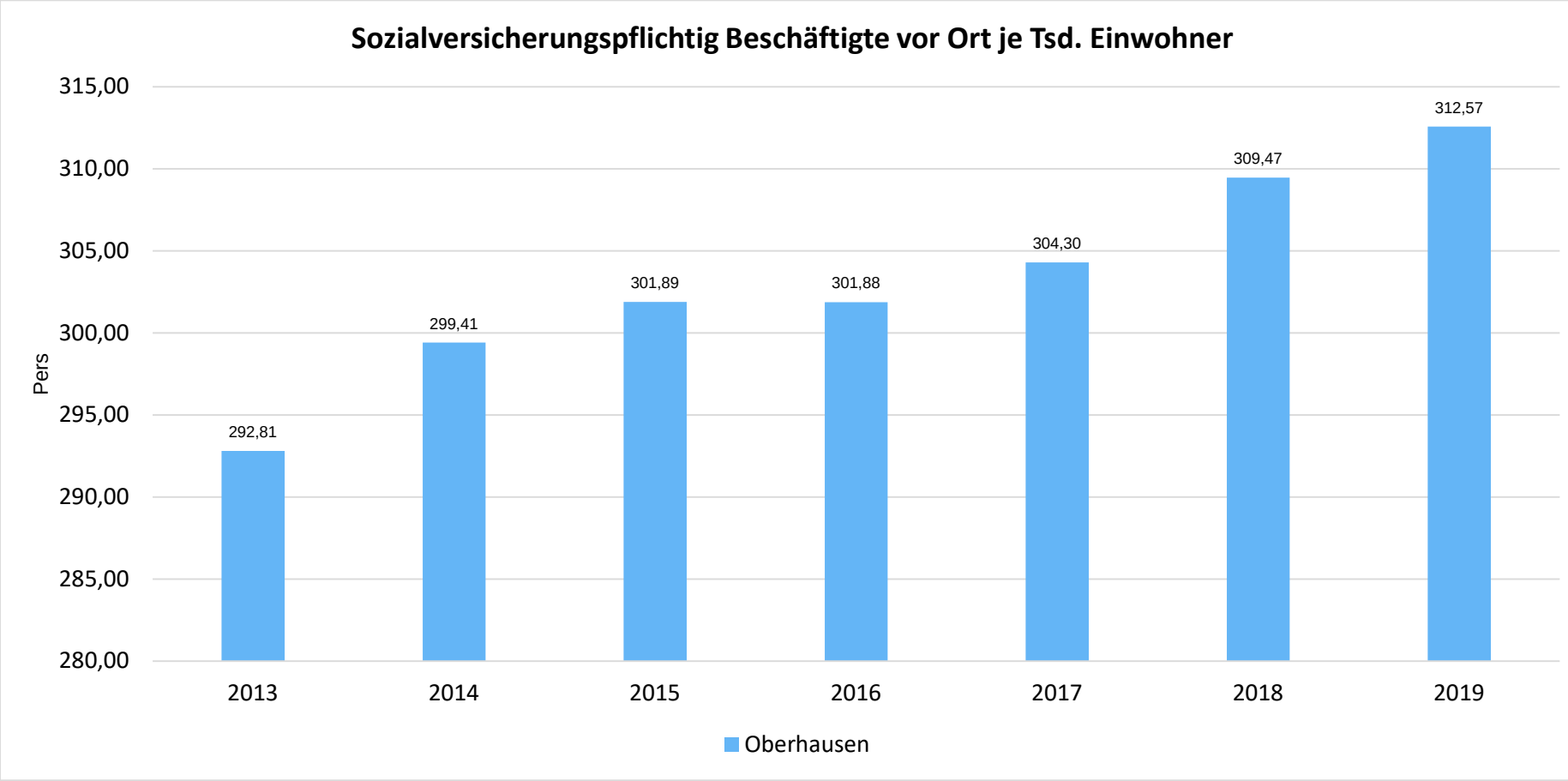
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

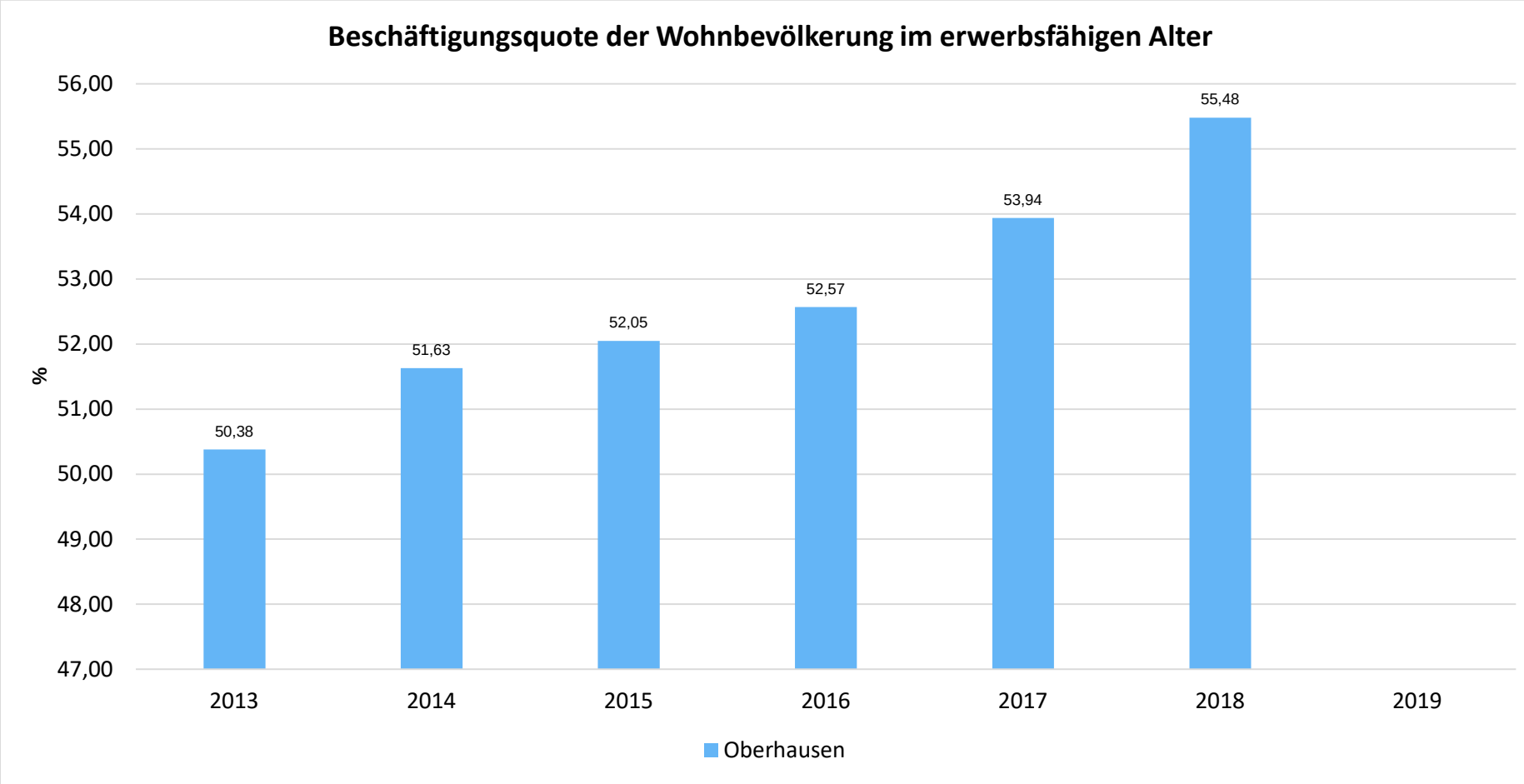
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



4.6.5 Vermögens-,Schulden- und Ergebnisentwicklung

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	**2016 RE** (EUR)	**2017 RE** (EUR)	**2018 RE** (EUR)	**2019 RE** (EUR)	**2020** (EUR)	**2021** (EUR)	**2022** (EUR)	**2023** (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	247.196.010	252.517.890	289.272.689	286.448.833	297.269.980	306.220.880	313.186.150	323.099.550
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	311.736.400	322.285.396	323.607.872	315.112.356	321.770.890	321.079.190	318.864.120	327.978.610
03	+ Sonstige Transfererträge	3.434.163	5.311.119	8.422.290	4.308.162	3.647.610	3.647.610	3.590.530	3.590.530
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.829.437	84.146.638	102.994.595	107.324.058	105.151.430	105.456.640	105.671.970	105.571.970
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754.372	6.391.695	5.893.380	5.789.369	5.970.420	5.890.420	5.890.420	5.890.420
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	85.037.896	89.425.613	81.879.421	83.188.882	90.144.330	92.106.610	93.523.660	94.914.470
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.934.193	47.611.256	31.590.270	31.324.323	27.944.790	23.288.580	23.286.580	23.286.580
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**775.922.472**	**807.689.607**	**843.660.518**	**833.495.982**	**851.899.450**	**857.689.930**	**864.013.430**	**884.332.130**
11	- Personalaufwendungen	138.591.883	144.877.395	152.094.259	158.160.347	163.651.960	165.718.260	168.576.070	171.421.900
12	- Versorgungsaufwendungen	23.460.987	15.181.065	25.749.228	30.444.890	28.199.520	28.892.010	29.459.850	30.039.050
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	172.911.170	151.114.696	161.989.817	154.716.058	150.035.030	147.185.550	151.014.760	153.098.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.098.459	47.418.590	44.045.298	44.377.070	44.068.340	44.068.340	44.068.340	44.068.340
15	- Transferaufwendungen	294.709.506	294.963.566	308.555.684	306.746.094	318.319.160	321.636.460	321.938.470	323.566.010
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	109.570.718	124.133.035	124.578.989	113.678.146	122.829.670	124.109.090	121.423.850	122.802.260

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	2016 RE (EUR)	2017 RE (EUR)	2018 RE (EUR)	2019 RE (EUR)	2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)	2023 (EUR)
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**786.342.722**	**777.688.347**	**817.013.275**	**808.122.606**	**827.103.680**	**831.609.710**	**836.481.340**	**844.996.440**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.420.250**	**30.001.260**	**26.647.242**	**25.373.376**	**24.795.770**	**26.080.220**	**27.532.090**	**39.335.690**
19	+ Finanzerträge	1.155.021	1.367.539	1.753.558	1.955.602	1.665.510	1.827.650	1.283.390	1.249.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.023.514	29.564.112	25.542.549	24.315.197	25.822.810	26.488.470	27.103.920	31.765.900
21	**= Finanzergebnis**	**-31.868.493**	**-28.196.572**	**-23.788.991**	**-22.359.595**	**-24.157.300**	**-24.660.820**	**-25.820.530**	**-30.516.350**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**3.013.781**	**638.470**	**1.419.400**	**1.711.560**	**8.819.340**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**3.013.781**	**638.470**	**1.419.400**	**1.711.560**	**8.819.340**
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)	**-1.118**	**-1.120**	**-1.118**	**-1.115**	**-1.114**	**-1.113**	**-1.111**	**-1.102**
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2016 in Mio., jetzt §44 (3) KomHVO	-4							
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2017 in Mio., jetzt §44 (3) KomHVO		-1						
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2018 in Mio., jetzt §44 (3) KomHVO			-0,3					
	zzgl. Verrechnungen. 2019 § 44 Abs.3 KomHVO in Mio.				0,3				
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12) unter Berücksichtigung § 44 Abs. 3 KomHVO in Mio. *	**-1.121**	**-1.120**	**-1.118**	**-1.115**	**-1.114**	**-1.113**	**-1.111**	**-1.102**

eventuelle Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen

Die Stadt Oberhausen ist verpflichtet, spätestens im Jahre 2021 ohne Mittel aus dem Stärkungspaktgesetz einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Teilnahme an diesem Prozess ist verpflichtend und wird von der Bezirksregierung umfassend überprüft. Sollte die Stadt Oberhausen nicht in der Lage sein, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, der die vorgegebenen Ziele erreicht, ist die Landesregierung gesetzlich verpflichtet den sogenannten Sparkommissar zu entsenden, der den Rat außer Kraft setzt und seine Aufgaben übernimmt.

Der Rat der Stadt hat Ende 2012 einen Haushaltssanierungsplan aufgestellt. Er weist an zwei entscheidenden Wegmarken einen Ausgleich aus: Im Jahre 2017 soll der Haushalt mit Unterstützung des Landes ausgeglichen sein. Spätestens im Jahre 2021 soll der Haushaltsausgleich ohne weitere Unterstützung durch das Stärkungspaktgesetz erreicht werden.

4.6.6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Mit dem HSP sind hohe Belastungen für Bürgerinnen und Bürger und Leistungseinschränkungen der Verwaltung und der städtischen Betriebe verbunden. Dennoch wurde mit dem Haushalt 2019 der aufgezeichnete Weg weiter gegangen und die Stadt Oberhausen kommt damit der Gewinnung neuer Handlungs- und Zukunftsperspektiven einen Schritt näher. Für das Gelingen dieses schwierigen Prozesses gibt es allerdings wesentliche Voraussetzungen, die gewährleistet sein müssen:

- Die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen müssen umgesetzt werden, damit der HSP funktionieren kann. Dies ist nicht nur deshalb wichtig, weil sonst die Sanktionsmaßnahmen des Stärkungspaktgesetzes greifen und Fördermittel gestrichen und Handlungsmöglichkeiten durch den Haushaltsbeauftragten des Landes abgeschafft werden. Es ist auch notwendig, um die eigene Glaubwürdigkeit dem Land und den anderen Kommunen gegenüber zu erhalten und das Vertrauen des Kapitalmarktes zu sichern.

- Die Landesregierung muss sich als Partner erweisen, dem es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelingt, eine Nachfolge für den Stärkungspakt vorzulegen. Das Stärkungspaktsystem – oder etwas vergleichbares – kann die Akzeptanz bei Beschäftigten, Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Sozialverbänden, Vereinen und Initiativen, Banken und der Politik erhöhen. Ein Vertrauensverlust an dieser Stelle gefährdet den langfristigen Haushaltssanierungsprozess.

- Die Bundesregierung muss ihre gesellschaftliche Verantwortung für die hohen Soziallasten wahrnehmen und die Kommunen insbesondere im Bereich der Kosten für die Unterkunft von Langzeitarbeitslosen und bei der Eingliederung von Menschen mit Behinderung entlasten. Nur so können die Haushaltsausgleiche der Stärkungspaktkommunen nachhaltig gesichert werden. Insbesondere wenn die ökonomische Entwicklung sich verschlechtert und neuer Handlungsbedarf zur Stabilisierung des Haushaltes erforderlich ist, sind finanzielle Spielräume unentbehrlich.

- Die Genehmigungspraxis der Kommunalaufsicht muss sich weiterentwickeln und den eingeschlagenen Weg partnerschaftlicher Beratung verbessern. Wir brauchen einheitliche Grundlagen bei allen Bezirksregierungen und individuelle Berücksichtigung der Lage vor Ort. Es muss eine Flexibilität entwickelt werden, die bei der Umsetzung der Maßnahmen die langen Zeiträume der Planung berücksichtigt und den Ausgleich zwischen den beschlossenen Maßnahmen zulässt. Insbesondere muss sich die Kommunalaufsicht viel stärker als in der Vergangenheit mit der kommunalen Praxis befassen und die Stadt ganzheitlich betrachten. Dazu gehören soziale, ökonomische und ökologische Fragen. Alle Kommunen müssen in der Lage sein ihre Zukunftsaufgaben zu meistern.

- Erhebliche Risiken bergen die nicht abschätzbaren Aufwendungen für Flüchtlinge. Um diese Herausforderung zu meistern, muss die Bundesregierung die Kosten für die Unterbringung und die Versorgung der Flüchtlinge übernehmen. Diese Aufgabe kann nicht allein den Kommunen und den Ländern überlassen werden. Es handelt sich hierbei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in der Verantwortung der Gesetzgebung und der Außenpolitik der Bundesregierung liegt.

- Die auch mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 dargelegte Verschuldung der Stadt Oberhausen birgt nach wie vor in sich ein latentes Liquiditätsrisiko der Stadt. Die allgemeine Diskussion um die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte bewirkt, dass sich Banken zunehmend aus der Kommunalfinanzierung zurückziehen oder ihre hausinternen Kreditvergabelinien zu Ungunsten einzelner Städte reduzieren. Dies birgt die Gefahr, dass Banken möglicherweise hoch verschuldeten Kommunen in Zukunft Kredite versagen. Der Stadt Oberhausen ist es bislang gelungen, dem latenten Liquiditätsrisiko durch eine breite Basis an Kreditgebern und durch vermehrten Abschluss mittel- und langfristiger Zinsvereinbarungen zu begegnen.

- Am wenigsten lassen sich über einen langfristigen Zeitraum die wirtschaftliche Entwicklung, höchstrichterliche Entscheidungen, neue gesetzliche Verpflichtungen und ähnliche Probleme prognostizieren. Hier liegt die größte Unsicherheit für die Umsetzung des HSP und die größte Herausforderung für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen zur Überwindung problematischer Entwicklungen. Nur der gemeinsame Wille von Stadt und Land zur Verbesserung der Finanzlage der Kommunen kann in schwieriger Lage zu Lösungen und zur Fortführung des Prozesses führen.

Genau dieser Fall ist jetzt eingetreten. Der städtische Haushalt 2020 wurde im November 2019 verabschiedet. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand in Oberhausen die aktuelle Entwicklung, die durch die Covid-19-Pandemie entstanden ist, absehen. Deshalb ist die vorgehende Darstellung von Chancen und Risiken auf die Zeit vor der Covid-19-Pandemie ausgerichtet. Alle Planungen sind durch die Covid-19-Pandemie obsolet. Dramatische gesamtwirtschaftliche Einbrüche, erhöhte Gesundheits- und Sozialleistungen werden die Folgen der Pandemie sein, die sich nicht nur auf das Jahr 2020 beschränken werden, sondern auch Auswirkungen auf die Zukunft haben werden.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung sah der Haushalt ordentliche Erträge in Höhe von 851,9 Mio. EUR und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 827,1 Mio. EUR vor. Unter Berücksichtigung der Zins- und Finanzkosten war ein Jahresergebnis in Höhe von 0,6 Mio. EUR geplant. Die Höhe der Liquiditätskredite sollte im Vergleich zum Vorjahr um 11,3 Mio. EUR abnehmen und 1.565,3 Mio. EUR betragen. Investitionskredite waren 350,6 Mio. EUR geplant.

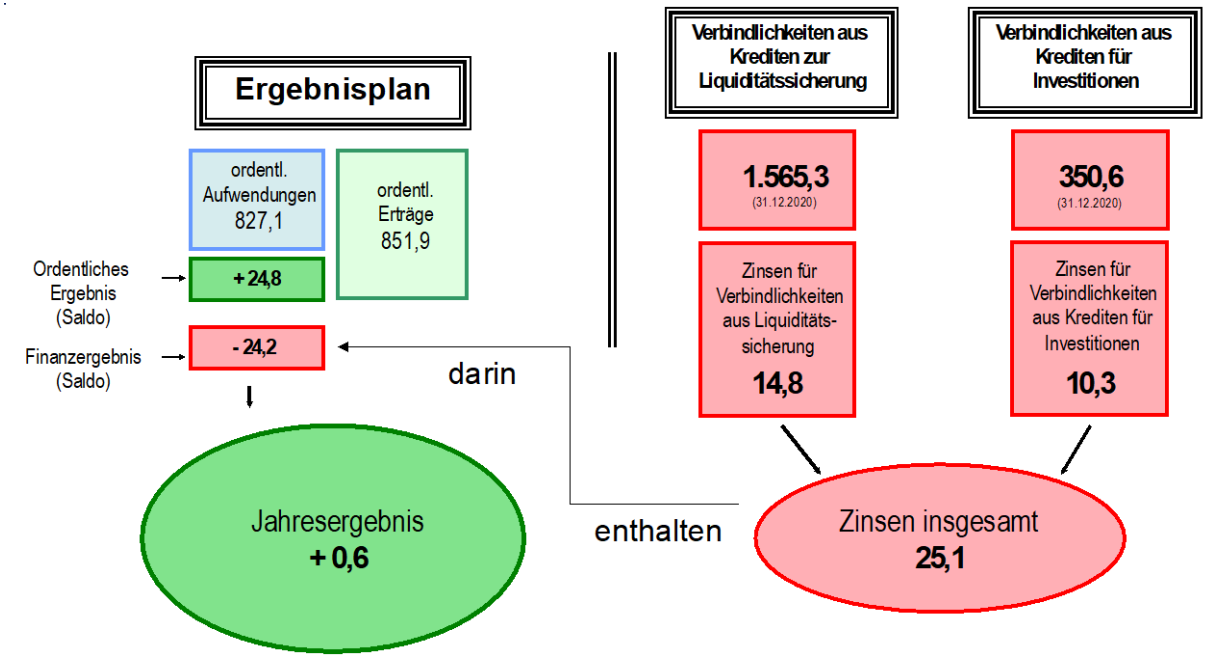


Abb. 1: „Haushalt 2020“, Bereich 1-1, Stadt Oberhausen, 2019

Auswirkungen auf das ordentliche Ergebnis

1. Ordentlicher Aufwand wird massiv steigen

Beim ordentlichen Aufwand wird es zu Aufwandssteigerungen bei der KdU im SGBII kommen. Die von der Bundesregierung richtigerweise vorgesehenen unbürokratischen Zugänge zum SGBII, um die Menschen vor existentiell bedrohlichen Lebenssituationen zu schützen, werden einen erheblichen Anstieg von Bedarfsgemeinschaften mit sich bringen. Ein 10%-iger Anstieg würde eine monatliche Mehrbelastung von etwa 360.000 EUR bedeuten (im Saldo, die Bundesbeteiligung wurde bereits abgezogen). Bei einer Dauer von 6 Monaten wäre das dieses Jahr eine Mehrbelastung von 2,2 Mio. EUR. Was die anderen Sozialleistungen angeht, so ist nicht absehbar welche zusätzlichen finanziellen Folgen im Pflege- und Jugendbereich auf uns zukommen.

Sicher ist auf alle Fälle ein noch nicht zu beziffernder Mehraufwand im Gesundheitsbereich, der Gefahrenabwehr und im Rettungsdienst. Bisher kann noch nicht abgesehen werden, wie lange die Krise andauern wird und damit welcher Material und Personalaufwand erforderlich wird noch ob es irgendeine Erstattung dieser Kosten geben wird.

Auch an den städtischen Töchtern, insbesondere der STOAG, der OGM, der OWT und der LAH, wird diese Entwicklung nicht spurlos vorüber gehen. Zu erwarten sind hohe Ausgleichszahlungen an die städtischen Töchter, um die Gesellschaften nicht zu gefährden.

Ob und in welcher Höhe der städtische Haushalt Unterstützungsleistungen für gesellschaftlich unverzichtbare Dritte wird leisten müssen, um nach der Krise das gesellschaftliche Leben wieder einigermaßen aufrechterhalten zu können, ist zur Zeit ebenfalls nicht absehbar. Es ist aber damit zu rechnen, dass z.B. Wohlfahrtsverbände, Sportvereine, kulturelle Anbieter und Akteure des Gesundheitswesens auch auf die Stadt zukommen werden, um Unterstützungsleistungen zu erhalten. Hier wird es nicht unerheblich darauf ankommen, wie die Rettungspakete von Bund und Land wirken. Augenblicklich scheint es so zu sein, dass nicht alle relevanten Akteure abgesichert sind.

2. Ordentliche Erträge gehen massiv zurück

Noch gravierender als der Mehraufwand werden die entgangenen Erträge sein. Neben den erheblichen Steuerverlusten (siehe weiter unten ausführlicher) sind weitere erhebliche Ertragsverluste abzusehen für nicht erbrachte Leistungen oder aufgrund reduzierter öffentlicher Aktivitäten. Die Elternbeiträge für Kitas und die OGS werden für die Monate April und Mai zur Hälfte von der Kommune ausgeglichen 0,8 Mio. EUR im Monat. Parkraumgebühren werden wesentlich weniger eingenommen als geplant und auch die Bußgelder für Verkehrsverstöße werden nicht in der geplanten Größenordnung eingehen. Obwohl die Erträge ausfallen werden, ist nicht abzusehen, dass der Aufwand erheblich reduziert werden kann. Da ein erheblicher Teil des Aufwandes Personalkosten sind, die auch weiter getragen werden, gehen die Ertragsverluste fast vollständig zu Lasten des Haushaltes.

3. Verlust von Steuerträgen und -einnahmen in 2020

Besonders dramatisch wird nach ersten Einschätzungen der Verlust von Steuermitteln. Während die Schlüsselzuweisungen und die Grundsteuererträge für 2020 sicher sind, werden bei allen anderen relevanten Steuerarten erhebliche Einbrüche erwartet.

Bei der Gewerbesteuer wird die Möglichkeit der Reduzierung von Vorauszahlungen erhebliche Steuerausfälle in 2020 mit sich bringen. Eine Größenordnung ist nur schwer einzuschätzen, da es sowohl gesamtwirtschaftliche internationale Einbrüche geben wird wie auch individuelle. Nicht wenige befürchten, dass es zu einem Ausfall bis zu 50% der Gewerbesteuererträge kommen könnte. Das allein würde zu einem Defizit von 55 Mio. EUR führen. Bei einer Annahme von 20% Gewerbesteuerverlust sind es 22 Mio. EUR.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und der Umsatzsteuer würde ein Einbruch von 20% zu weiteren 22 Mio. EUR Minderertrag führen. Auch hier hängt viel von der Dauer der Krise aber auch vom internationalen und gesamtwirtschaftlichen Ausmaß ab.

So gesehen kann weder der Minderertrag bei der Gewerbesteuer wie auch bei den Gemeinschaftssteuern zur Zeit eingeschätzt werden. Die Dimensionen aber von denen wir ausgehen können, lassen sich aufgrund der angesprochenen Zahlen sehr wohl erahnen.

Die weitgehende Möglichkeit Steuerzahlungen zu stunden, wirkt sich nicht auf die Erträge aus, da hier Forderungen gegenüberstehen, die hoffentlich auch nach der Krise ausgeglichen werden können. Die Stundungen werden sich aber massiv auf die Liquidität der Kommunen auswirken und einen steigenden Bedarf an Liquiditätskrediten mit sich bringen.

4. Verlust von Steuerträgen und –einnahmen in 2021

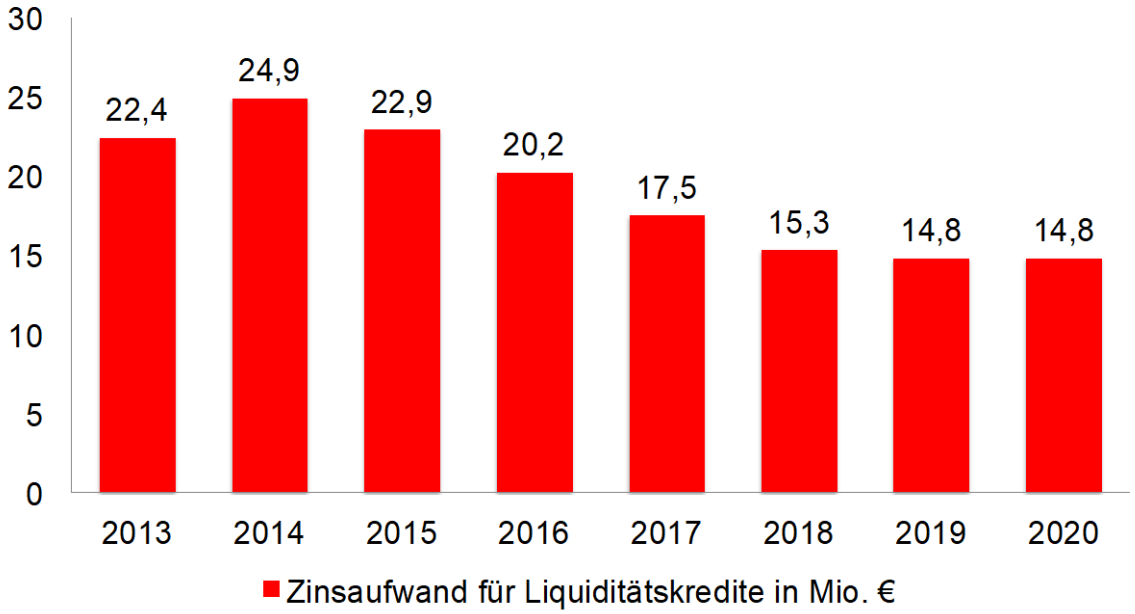
Die Gewerbesteuer wird sich auch in 2021 nicht vollständig von einem Einbruch erholen können, so dass im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung auch hier erhebliche Mindererträge zu erwarten sein werden.

Besonders problematisch wird aber die geringere Ausgleichsmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) werden. Hier sind aufgrund der gesamtstaatlichen Steuermindererträge erhebliche Ausfälle im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung zu erwarten. Da die Schlüsselzuweisungen aus dem GFG mit fast 220 Mio. EUR unsere größte Ertragsquelle sind, wird deutlich, dass wir auch 2021 enorme Haushaltsprobleme haben werden. Dies wird auch für die Gemeinschaftssteuern gelten, die erfahrungsgemäß nur langsam wieder an den alten Stand herankommen, immer in Abhängigkeit von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung.

Hinzukommen werden nicht bedienbare Forderungen aus den Steuerstundungen, die durch die Rettungspakete von Bund und Land hoffentlich möglichst gering gehalten werden können.

Auswirkungen auf den Finanzaufwand und die finanzielle Ausstattung

Die augenblickliche bundesweite, europaweite sogar weltweite Situation des wirtschaftlichen Einbruchs und der Versuch dieses durch öffentliche Mittel irgendwie auszugleichen wird zu einem riesigen Anstieg der Nachfrage nach Finanzmitteln führen. Dies hat zwei Auswirkungen: den Anstieg der Zinsen und Schwierigkeiten bei der Liquiditätssicherstellung. Darüber hinaus wird die Lage noch durch die immense private Kreditnachfrage verschärft.



Zinsaufwand für Liquiditätskredite 2013-2020, RE nur 2020 Plandaten, Dez.1, Stadt Oberhausen, 2020

Der Anstieg der Kreditzinsen wird unweigerlich erfolgen, wenn die Nachfrage das Angebot an liquiden Mitteln übersteigt. Hier muss eine entsprechende expansive Geldpolitik der EZB helfen, um weitere finanzielle Mittel dem Markt zur Verfügung zu stellen. Erste Anzeichen dafür sind bereits zu erkennen und die Banken verlangen bereits höhere Zinsen. Erste vorläufige Schätzungen des Bereichs 1-1 gehen von einem Mehraufwand von 1,2 Mio. EUR aus.

Gleichzeitig reduzieren mittlerweile einige Banken ihre Mengenzusagen für Liquiditätskredite. So dass es schwieriger wird finanzielle Mittel zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Noch bestehen keine Liquiditätsschwierigkeiten, die Angebote der Banken gehen aber sukzessive zurück und es nur eine Frage der Zeit, dass Liquiditätsprobleme auftreten.

Glücklicherweise hat die Stadt Oberhausen in der Vergangenheit ihre Möglichkeiten ausgenutzt, Liquiditätskredite mittelfristig bis langfristig zu sichern, so besteht sowohl eine Absicherung für die Zinsen wie auch für die Liquidität eines Großteils der Liquiditätskredite. Die Stadt Oberhausen hat ein Kreditvolumen zur Liquiditätssicherung mit kurzen Laufzeiten (bis 3 Monate) und im Tagesgeld in einer Höhe von 373 Mio. EUR. Länger abgesichert (5-10 Jahre) sind Kredite in einer Größenordnung von 1,21 Mrd. EUR. Neben der Absicherung laufender Kredite mit kurzer Laufzeit werden wir auch finanzielle Mittel benötigen, um ausfallende (Steuer-)einnahmen abzusichern und neue nicht geplante Ausgaben zu finanzieren.

4.7 Ziele und Kennzahlen

Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 4 (2) der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) - ursprünglich § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden.

Zielbildung

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben des Haushaltssanierungsplans (HSP) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.

Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

Umsetzung bei der Stadt Oberhausen

Die Ziele und Kennzahlen für das jeweilige nächste Haushaltsjahr sollen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen mitgeteilt werden.

Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.

Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.

Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben. Neben den produktbezogenen Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR werden die zielorientierten Kennzahlen zusätzlich im Haushaltsplan produktbereichsweise in einer Übersicht abgebildet.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.

Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl **„Aufwandsdeckungsgrad“** zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die **„Personalaufwandsquote**“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „**Produktkosten je Einwohner“** stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den **„Personalkosten je Einwohner“** werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim **„Zuschussbedarf je Einwohner“** erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

Nachfolgend wird der Erreichungsgrad der Ziele des Haushaltsjahres 2019 dargestellt.

4.7.1 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2019

Nach § 49 KomHVO sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen in den Lagebericht einbezogen werden, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind. Da der Großteil der von den Bereichen bislang vereinbarten Ziele und Kennzahlen sich auf die Qualität und Quantität der erstellten Leistungen bezieht, ist eine direkte Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde nicht gegeben. Dennoch werden alle aktuell formulierten Ziele und Kennzahlen nachfolgend abgebildet, um den Veränderungs- und Optimierungsprozess des Ziele und Kennzahlensystems zu unterstützen. Bei der Weiterentwicklung des Ziel- und Kennzahlensystems sollen künftig vermehrt die finanzwirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund treten.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010201	Steuerungsunter-stützung und Verwaltungsführung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail) Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zeitraum der Eingangsbestätigung b) Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	a) Zeitraum d. Eingangsbestätigung	0 Tage	3 Tage	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
010201	Steuerungsunter-stützung und Verwaltungsführung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail) Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zeitraum der Eingangsbestätigung b) Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	b) Zeitraum d. verbindlichen Rückmeldung	0 Wochen	3 Wochen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010203	Strategisches IT-Management	- Aufwand der Verwaltung für die Ausstattung der Mitarbeiter/innen mit Informations- und Telekommunikationstechnik unter Einhaltung der HSP-Maßnahme Nr. 135d. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Aufwand je Mitarbeiter/in b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	a) Aufwand je Mitarbeiter/in	3.200 EUR	3.703 EUR	Datenbasis ist das vorläufige Rechnungsergebnis gemäß SAP. Danach betrugen die IT-Aufwendungen im Jahr 2019 rund 9.113.886 Euro (Standardleistungen, Basisleistungen, Telefongebühren, Nutzungsentgelte alt und Druckerkosten, abzüglich geschätzer Kostenanteil für Schulen in Höhe von 2.031.451 Euro). Dividiert durch die aktuelle Mitarbeiter/innenzahl gemäß Quartalsbericht 4/2019, welche sich unter Berücksichtigung der MA mit lfd. Bezügen, der Auszubildenden und Praktikanten auf 2.461 beläuft.
010203	Strategisches IT-Management	- Aufwand der Verwaltung für die Ausstattung der Mitarbeiter/innen mit Informations- und Telekommunikationstechnik unter Einhaltung der HSP-Maßnahme Nr. 135d. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Aufwand je Mitarbeiter/in b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	4.020 EUR	4.339 EUR	Datenbasis ist das vorläufige Rechnungsergebnis gemäß SAP. Danach betrugen die IT-Aufwendungen im Jahr 2019 rund 9.113.886 Euro (Standardleistungen, Basisleistungen, Telefongebühren, Nutzungsentgelte alt und Druckerkosten, abzüglich geschätzer Kostenanteil für Schulen in Höhe von 2.031.451 Euro). Dividiert durch die Anzahl an PC-Arbeitsplätzen gemäß Auswertung des Bereiches 4-4, in Höhe von 2105 (Kernverwaltung + Feuerwehr).

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010203	Strategisches IT-Management	- Durchführung und Einhaltung eines Druckerkonzeptes, siehe HSP-Maßnahme Nr. 294 Dazu gehört die Kennzahl: c) Reduzierung der Druckkosten der Gesamtverwaltung	c) Reduzierung der Druckkosten	250.000 EUR	365.475 EUR	Als Basis zur Berechnung der Einsparung dient die Kostenanalyse aus dem Jahr 2016, welche vor Durchführung des Druckerkonzeptes vollzogen wurde. Die Gesamtkosten für Leasing, Neubeschaffungen, Toner und Servicekosten für Altgeräte beliefen sich im Jahr 2016 auf 948.901 Euro. Nach Umsetzung des Druckerkonzeptes sind im Jahr 2019 Gesamtkosten in Höhe von 583.426 Euro angefallen.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Akquise von Drittmitteln zur Teilfinanzierung von Projekten Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der Kofinanzierung	a) Anteil der Kofinanzierung	74.500,00 EUR	87.376,32 EUR	Zuwendungen vom Ministerium; Sponsoring für verschiedene Veranstaltungen/Projekte Das Ziel wurde übertroffen.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Entwicklung, Initiierung und Förderung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen / Aktionen / Workshops zur Sensibilisierung für die Themenfelder des Bereiches und zur Impulssetzung hinsichtlich verschiedener Themen Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	b) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	15 Stück	15 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Fortführung des Oberhausener Bündnisses für Familien Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	c) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	4 Stück	4 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Organisation von Netzwerktreffen mit externen Akteuren zur Vertiefung und zum Ausbau von Kooperationen mit externen Organisationen und Einrichtungen Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	d) Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	15 Stück	15 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010301	Büro für Chancengleichheit	- Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplanes der Stadt Oberhausen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	e) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	4 Stück	4 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Entwicklung neuer Maßnahmen aus den Themenfeldern Inklusion, Leben im Alter, Familie, Bürgerschaftliche Engagement Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl der Maßnahmen	f) Anzahl der Maßnahmen	3 Stück	3 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010301	Büro für Chancengleichheit	- Maßnahmen zur Umsetzung und Entwicklung des Inklusionsplans Dazu gehört die Kennzahl: g) Anzahl der Maßnahmen	g) Anzahl der Maßnahmen	6 Stück	6 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	b) stichprobenartige Prüfung	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	d) Vergabeprüfung	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Auftragsvergaben für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen konnten nicht geprüft werden, weil der zuständige Fachbereich Technische Rechnungsprüfung im Haushaltsjahr 2019 krankheitsbedingt nicht besetzt war. Vergaben der übrigen Verwaltungsbereiche (z. B. Feuerwehr) wurden umfassend geprüft.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2019 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	e) Prüfung von Bauabrechnungen	0%	0%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Bauabrechnungen konnten nicht geprüft (0%) werden, weil der zuständige Fachbereich Technische Rechnungsprüfung im Haushaltsjahr 2019 krankheitsbedingt nicht besetzt war.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Die zentralen Themen der Stadt sind abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen kommuniziert. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen sind nachvollziehbar und transparent dargestellt. Dazu gehört die Kennzahlen: a) Anzahl der Pressemeldungen b) Anzahl der Nachrichten auf www.oberhausen.de (Startseite)	a) Anzahl der Pressemeldungen	210 Stück	403 Stück	Durch den außerplanmäßigen Einsatz eines weiteren Pressesprechers konnten mehr Pressemeldungen veröffentlicht werden. Ziel wurde übertroffen
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Die zentralen Themen der Stadt sind abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen kommuniziert. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen sind nachvollziehbar und transparent dargestellt. Dazu gehört die Kennzahlen: a) Anzahl der Pressemeldungen b) Anzahl der Nachrichten auf www.oberhausen.de (Startseite)	b) Anzahl der Nachrichten	73 Stück	90 Stück	Im Jahr 2019 wurden 90 Nachrichten auf der Startseite von www.oberhausen.de hinterlegt. Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Verwaltungsinterne Abstimmung zum Abschluss einer Geschäftsanweisung Social Media im Jahr 2019 Dazu gehört die Kennzahl: c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media	c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media	100 %	75 %	Der Entwurf für eine Geschäftsanweisung Social Media liegt vor und wird im Jahr 2020 zur Abstimmung in die Verwaltung eingebracht.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Anwerbung und Schulung weiterer Redakteurinnen im Content Management System (CMS) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der durchzuführenden Schulungen	d) Anz.der durchzuführenden Schulungen	20 Stück	36 Stück	Im Jahr 2019 fanden insgesamt 36 Erst- und Nachschulungen von dezentralen Redakteurinnen und Redakteuren statt. Das Ziel wurde übertroffen.
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 mit jährlichem finanziellen Konsolidierungsbeitrag, siehe HSP-Maßnahme Nr. 1A. Dazu gehört die Kennzahl: a) Reduzierung des Personalaufwandes	a) Reduzierung des Personalaufwandes	1.025.000 EUR	450.000 EUR	Die Maßnahme ist sehr komplex weswegen das Personal- und Organisationskonzept entwickelt wurde. Damit sollen weitere Möglichkeiten zur Einsparung genutzt werden um das HSP-Ziel bis zum Jahr 2021 erreichen zu können. Die Maßnahme wird stetig überwacht und überarbeitet.
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in	0 EUR	762,84 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Einwohner 2019 : 212.199 2.166,5 Stellen PK: 161.875.000 EUR

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in	0 Stellen	0,01 Stellen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Einwohner 2019 : 212.199 2.166,5 Stellen PK: 161.875.000 EUR
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	d) Anz. d. besetz. Stellen pro Einwohner	0 Stellen	0,008 Stellen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Einwohner 2019 : 212.199 1901 besetzte Stellen PK: 161.875.000 EUR
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der qualifizierten Personen b) Verhältnis aktiver Praxisprüfer/innen zu Stadtinspektoranwärter/innen	a) Anzahl der qualifizierten Personen	6 Personen	11 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen Dazu gehören die Kennzahlen: b) Verhältnis aktiver Praxisprüfer/innen zu Stadtinspektoranwärter/innen	b) Verh. akt. Prf. zu Stadtinspektoranw.	0%	1,06%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Erhöhung der Ausbildungszahlen, um eine Deckung des Bedarfes zu erreichen Dazu gehört die Kennzahl: i) Differenz zwischen Bedarf und angebotenen Ausbildungsplätzen	i) Differenz Bedarf u. ang. Ausb.plätzen	0 Stellen	58 Stellen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Bezug Ratsbeschluss vom 08.07.2019 B/16/4807-01
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Erhöhung der Ausbilderzahlen Dazu gehört die Kennzahl: j) Differenz zwischen Ausbilderzahl 2018 und 2019	j) Differenz Ausbilderzahl 2018 u. 2019	0 Personen	16 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Steigerung der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten Dazu gehören die Kennzahlen: k) Anzahl der angebotenen Lehrgänge l) Anzahl der Teilnehmer/innen	k) Anzahl der angebotenen Lehrgänge	0 Stück	3 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Verwaltungslehrgänge I und II
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Steigerung der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten Dazu gehören die Kennzahlen: k) Anzahl der angebotenen Lehrgänge l) Anzahl der Teilnehmer/innen	l) Anzahl der Teilnehmer/innen	0 Personen	26 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	a) ÜPL / APL mit Deckung	100 %	53,18%	Leider konnten nicht alle üpl/apl-Aufwendungen mit einer direkten Deckung erfolgen.
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	b) Prüfung aller Ratsvorlagen m. finanz.	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	c) Reduzierung Abweichung	5 %	360,55%	Mit einem Jahresergebnis von 3.013.781 EUR wurde die Planung deutlich übertroffen.
010902	Steuern und grundstücks-bezogene Benutzungsgebühren	- Optimierung/Verbesserung des kommunalen Steueraufkommens (siehe HSP-Maßnahme 272) Dazu gehört die Kennzahl: Erfolg des Steuerprüfers	Erfolg des Steuerprüfers	300.000 EUR	3.111.440,63 EUR	s. Ratsvorlage - M/16/5311-01 vom 17.02.2020 Das Ziel wurde übertroffen.
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Buchführung sicherstellen Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der Stornierungen	a) Anteil der Stornierungen	1 %	0,52 %	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der offenen Posten c) Höhe der offenen Posten	b) Anzahl der offenen Posten	1.000 Stück	2.308 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der offenen Posten c) Höhe der offenen Posten	c) Höhe der offenen Posten	500.000 EUR	1.265.774,38 EUR	Im Betrag sind allein 737.706,01 EUR (Erstattung Krankenhausumlage) enthalten, die wegen der geschlossenen Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr nicht erstattet werden konnten.
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	d) Kreditorenrechnungen	32.500 Stück	31.084 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	e) Debitorenrechnungen	82.200 Stück	78.418 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	f) Sachkontenbuchungen	2.100 Stück	1.223 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	g) Anzahl der Ausgleiche	290.000 Stück	330.576 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	h) Anzahl aller Posten	280.000 Stück	312.488 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	i) Anteil offener Posten zu allen Posten	0,36 %	0,74 %	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	j) Abgeschlossene Vollstreckungsaufträge	30.000 Stück	29.539 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen	8.800 Stück	7.382 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	l) Noch nicht abgeschl. Vollstreck.auftr.	16.000 Stück	18.950 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	m) Noch nicht abgeschl. Amtshilfeersuch.	3.500 Stück	4.471 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	n) Neue Vollstreckungsaufträge	28.000 Stück	30.178 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	o) Neue Amtshilfeersuche	8.500 Stück	7.976 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	p) Insolvenzen	1.100 Stück	1.076 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	q) Erledigte Zwangsversteigerungen	350 Stück	253 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	r) Volumen vergebener Darlehen	19.312.000 EUR	18.930.176,77 EUR	Verbuchung der planmäßigen Tilgungen 2019
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	a) Beratungsfälle	400 Stück	360 Stück	Es waren weniger, jedoch vielfach intensivere Beratungen erforderlich als angenommen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	b) Prozessfälle	300 Stück	190 Stück	Es wurden weniger Klagen erhoben als angenommen.
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	c) Schadensfälle	1.000 Stück	1.059 Stück	Es sind im Bereich der Sachversicherungen, im Zusammenhang mit dem KSA - Deckungsschutz (Haftpflicht-, Autokasko-, Schülerschäden u.a.) sowie bei den "Schäden gegen Dritte" insgesamt 1059 Schadenfälle eingetreten.
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	d) Bußgeldbescheide	38.000 Stück	42.773 Stück	Es waren mehr Ordnungswidrigkeiten zu ahnden als angenommen.
011301	Strat. Immobilien-management	- Umsetzung der HSP-Maßnahme 9A - Immobilienkonzept Dazu gehört die Kennzahl: a) Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	a) Erträge a. d. Verkauf v. Grundstücken	2.000.000 EUR	1.358.452,47 EUR	Geringere Erträge als geplant, da mit der Vermarktung im Bereich des B-Plans 662 - Lilienthalstraße erst Mitte des Jahres begonnen werden konnte.
011301	Strat. Immobilien-management	- Vermarktung der verfügbaren Grundstücke des Immobilienportals, von Erbbaugrundstücken sowie der Grundstücke im Bereich der B-Plans 662 (Lilienthalstraße) Dazu gehört die Kennzahl: b) Verkaufserlöse durch Vermarktung Immobilienportal	b) Verkaufserlöse d. Vermarktung Immobil	2.500.000 EUR	2.602.279,82 EUR	Da der Kapitalmarkt weiterhin günstige Konditionen für Erwerber bietet, konnten vermehrt Erbbaugrundstücke veräußert worden. Zusätzlich erfolgte der Verkauf einer Teilfläche des Sportplatzes Knappenstraße. Dadurch konnten die geringeren Erlöse aus dem B-Plan 662 - Lilienthalstraße ausgeglichen werden. Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
011301	Strat. Immobilien-management	- Vermarktung von Schulgebäuden im Rahmen der Schulentwicklung (in 2020 Verkauf der Ruhrschule und von Teilen der Fröbelschule) Dazu gehört die Kennzahl: c) Verkaufserlöse durch Vermarktung Schulgebäude	c) Verkaufserlöse d. Vermarktung Schulen	1.100.000 EUR	1.100.000 EUR	Die Veräußerung der Tackenbergschule konnte wie geplant realisiert werden. Das Ziel wurde erreicht.
011301	Strat. Immobilien-management	- Optimierung des Immobilienmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung städtischer Gebäude/Grundstücke e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung von Gebäuden/Grundstücken zur Aufgabenerfüllung	d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	2.025.000 EUR	1.734.759,69 EUR	Auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2017 von rd. 1.913.000 EUR beim Auftrag "bebauter Grundbesitz" wurde für 2019 mit einem Ergebnis von rd. 1.800.000 EUR geplant. Dieses Ergebnis konnte aber nicht erreicht werden.
011301	Strat. Immobilien-management	- Optimierung des Immobilienmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung städtischer Gebäude/Grundstücke e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung von Gebäuden/Grundstücken zur Aufgabenerfüllung	e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung	4.350.000 EUR	4.350.000 EUR	Es ist davon auszugehen, dass die von der OGM benannte Planzahl auch das Ergebnis darstellt. Die genaue Zahl ist nicht zu ermitteln. Das Ziel wurde erreicht.
011301	Strat. Immobilien-management	- Barrierefreiheit für alle städtischen Immobilien sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Fördermittel sind vollständig zu verbrauchen bzw. keine Rückzahlungen von Fördermitteln g) Investitionsmaßnahmen sind vollständig umzusetzen	f) Verbrauchte Fördermittel	100 %	100 %	Die Fördermittel für die umgesetzten Maßnahmen wurden abgerufen und verbraucht. Das Ziel wurde erreicht.
011301	Strat. Immobilien-management	- Barrierefreiheit für alle städtischen Immobilien sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Fördermittel sind vollständig zu verbrauchen bzw. keine Rückzahlungen von Fördermitteln g) Investitionsmaßnahmen sind vollständig umzusetzen	g) Umsetzung d. Investitionsmaßnahmen	100 %	100 %	Die im Jahr 2019 durchführbaren Investitionsmaßnahmen wurden umgesetzt. Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	a) Zuschuss je Teilnehmer	0 EUR	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	b) Deckungsgrad der Jugendkunstschule	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	c) Zuschuss je Teiln./in bei multi.	0 EUR	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	d) Deckungsgrad je Teiln./in bei multi.	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
011501	Internationale Beziehungen	- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften Dazu gehören die Kennzahlen: e) Anzahl der Veranstaltungen f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	e) Anzahl der Veranstaltungen	0 Stück	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
011501	Internationale Beziehungen	- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften Dazu gehören die Kennzahlen: e) Anzahl der Veranstaltungen f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Jugendschutzkontrolldichte in Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt erhalten Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der PES bei Jugendschutzkontrollen	a) Anz. d. PES b. Jugendschutzkontrollen	1.000 Stunden	1000 Stunden	Das Ziel wurde erreicht.
020101	Allgemeine-Ordnungsan-gelegenheiten	- Anzahl der Ordnungsverfügungen halten gem. HSP-Maßnahme 291 Dazu gehört die Kennzahl: b) HSP-Volumen durch Ordnungsverfügungen	b) HSP-Volumen durch Ordnungsverf	0 EUR	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Kampfmittelanfragen zügig beantworten Dazu gehört die Kennzahl: c) Beantwortung der Kampfmittelanfragen innerhalb von 2 Tagen	c) Beantwortung der Kampfmittelanfragen	60 %	50%	
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz senken Dazu gehört die Kennzahl: d) Bearbeitete Erlaubnisverfahren unter 10 Tage	d) Bearb. Erlaubnisverfahren unter 10 T.	95 %	95%	Das Ziel wurde erreicht.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Anträgen stabil halten Dazu gehört die Kennzahl: e) Bearbeitete Anträge innnerhalb 15 Minuten	e) Bearbeitete Anträge innnerhalb 15 Minuten	90 %	90%	Das Ziel wurde erreicht.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Nach Einführung des EDV-gestützten Fundsachenverwaltungsprogramm 2009 erhalten Verlierer innerhalb von 3 - 4 Tagen den verlorenen Gegenstand wieder zurück Dazu gehört die Kennzahl: f) Anteil der rechtzeitigen Rückgabe	f) Anteil der rechtzeitigen Rückgabe	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	g) Anzahl der Erlaubnisverfahren	300 Stück	350 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	h) Anzahl der Kampfmittelanfragen	160 Stück	200 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
020101	Allgemeine Ordnungsan-gelegenheiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	1.200 Stück	1000 Stück	Die Stückzahl variiert jährlich, da die Möglichkeit der Ausstellung einer 5-Jahres Erlaubnis besteht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	a) Anzahl der Kontrollstunden	0 Stunden	2.100 Stunden	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	b) Anzahl der Kontrollstunden ohne	0 Stunden	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	c) Durchführung von Kontrollstunden	0 Stunden	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	d) Intensivierung der Repression	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	e) Erhöh. Kontrolldichte in d. Zentren	0 Stunden	80 Stunden	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
020201	Allgemeine Gewerbeangelegen-heiten, Verkehrserziehung	- Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen (außerhalb von drei Monaten) als Ordnungswidrigkeit Dazu gehört die Kennzahl: a) Ahndung von Verstößen	a) Ahndung von Verstößen	100 %	75%	
020201	Allgemeine Gewerbeangelegenh eiten, Verkehrserziehung	- Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte Dazu gehört die Kennzahl: b) Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	b) Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	2 Stück	2 Stück	in insgesamt 90 Betrieben
020401	Kirmes	- Kostendeckende Durchführung (wird über die Standardkennzahl "Aufwandsdeckungsgrad" dargestellt)				
020501	Märkte	- Kostendeckende Durchführung (wird über die Standardkennzahl "Aufwandsdeckungsgrad" dargestellt)				
021301	Statistik	- Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen b) Anzahl der Erhebungseinheiten	a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen	2 Stück	0 Stück	- Befragung im Gasometer hat nicht stattgefunden. - Befragung im Rahmen von Bildung integriert wurde in das Jahr 2020 verschoben.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
021301	Statistik	- Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen b) Anzahl der Erhebungseinheiten	b) Anzahl der Erhebungseinheiten	9.000 Stück	0 Stück	siehe oben
021301	Statistik	- Erstellung von statistischen Berichten (Familienbericht, Kurzberichte "Bildung integriert", Ergebnisbericht Gasometer, Prognose) und Bereitstellung von Daten im Rahmen der Periodika (Jahrbuch, Regionalvergleich, Profile) Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl der Berichte	c) Anzahl der Berichte	11 Stück	16 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
021301	Statistik	- Bereitstellung von statistischen Auswertungen in OBIS (Oberhausener Informationssystem) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der statistischen Auswertungen in OBIS	d) Anzahl d. stat. Auswertungen in OBIS	378 Stück	466 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
021301	Statistik	- Bereitstellung und Pflege eines interaktiven, grafischen Indikatorensystems als Monitoringsystem für unterschiedliche Fachplanungen: Sozialstruktur, Bildung, Integration, Wahlen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Indikatoren	e) Anzahl der Indikatoren	350 Stück	350 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021301	Statistik	- Bereitstellung und Pflege der kleinräumigen Gebietsgliederung Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl der Raumbezüge	f) Anzahl der Raumbezüge	20 Stück	20 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021401	Wahlen	Aufbau einer Online-Wissensdtenbank und Erstellung von Schulungsvideos im interkommunalen Verbund: Dazu gehört die Kennzahl: a) Abwicklungsgrad	a) Abwicklungsgrad	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.
021401	Wahlen	Abwicklung der Bundestagswahlen Dazu gehört die Kennzahl: b) Abwicklungsgrad der Bundestagswahlen	d) Durchführung Europawahl	100 %	100%	Die Europawahl wurde im Jahr 2019 vollständig durchgeführt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
021401	Wahlen	Abwicklung der Landtagswahlen NRW Dazu gehört die Kennzahl: c) Abwicklungsgrad Landtagswahl NRW	e) Vorbereitung Kommunalwahl	100 %	20%	Die Vorarbeiten für die Kommunal- wahlen im September 2020 haben tatsächlich bereits in 2019 begonnen. Der Großteil der Vorbereitungsarbeiten für die Kommunalwahlen findet in 2020 statt. Die Angabe "100 %" im Rahmen der Anmeldung beruht auf einem Versehen.
021501	Gefahrenabwehr	- Rechtzeitiges Erreichen eines Einsatzortes, mit entsprechender Ausstattung, nach Alarmierung Dazu gehört die Kennzahl: Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
021601	Rettungsdienst	- Rechtzeitiges Erreichen eines Einsatzortes, mit entsprechender Ausstattung, nach Alarmierung Dazu gehört die Kennzahl: a) Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	a) Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
021601	Rettungsdienst	- Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans Dazu gehört die Kennzahl: b) Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan	b) Fortschr. Rettungsdienstbedarfsplan	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030101	Grundschulen	Umsetzung des Prinzips "Ungleiches ungleich behandeln" - differenzierte Klassengrößen nach Standorttyp Dazu gehört die Kennzahl: a) festgelegte Klassengröße	a) festgelegte Klassengröße	0 Personen	25 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030101	Grundschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	b) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	7.089 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	c) Schüler/innen im "offenen Ganztag"	0 Personen	4.898 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind	0 EUR	283,18 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	e) Übergang Grundschule zur Realschule	0%	23,50%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule	0%	38,30%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030101	Grundschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	0%	36,80%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: h) Aufwand pro Schüler/in	h) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	2524,59 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Stück	308,2 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Personen	26 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030101	Grundschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	k) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	24,4 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030103	Realschule	Bereitstellung eines umfangreichen Realschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	2.466 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030103	Realschule	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030103	Realschule	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	c) Kein Schulabschluss	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030103	Realschule	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: d) Aufwand pro Schüler/in	d) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	738,84 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030103	Realschule	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Personen	822 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030103	Realschule	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Stück	3 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030103	Realschule	Bereitstellung eines umfangreichen Realschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	g) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	2.466 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030104	Gymnasien	Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	4.845 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030104	Gymnasien	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030104	Gymnasien	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	c) Abitur	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030104	Gymnasien	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	d) Kein Schulabschluss	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030104	Gymnasien	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: e) Aufwand pro Schüler/in	e) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	876,53 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030104	Gymnasien	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Personen	5.037 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030104	Gymnasien	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Stück	2 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030104	Gymnasien	Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	h) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	24 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030105	Förderschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Förderschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	494 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030105	Förderschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030105	Förderschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	c) Kein Schulabschluss	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030105	Förderschulen	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: d) Aufwand pro Schüler/in	d) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	5.915,22 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030105	Förderschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Personen	358 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030105	Förderschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Stück	2 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030105	Förderschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	g) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Gesamtschulangebots Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	5037	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	c) Abitur	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030106	Gesamtschulen	Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	d) Kein Schulabschluss	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: e) Aufwand pro Schüler/in	e) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	834,32 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Personen	4.845 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Stück	1 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030106	Gesamtschulen	Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	h) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	25,8 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030107	Berufskollegs	Umsetzung des Schulentwicklungsplanes in der beschlossenen Fassung vom 04.07.2016 Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Maßnahmen	a) Anzahl der Maßnahmen	0 Stück	2 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030107	Berufskollegs	Bereitstellung eines umfangreichen Angebots von Berufskollegs Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen f) Schüler/innen pro Klasse	b) Anzahl aller Schüler/innen	0 Personen	5.351 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030107	Berufskollegs	Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: e) Aufwand pro Schüler/in	c) Aufwand pro Schüler/in	0 EUR	604,21 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030107	Berufskollegs	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	0 Personen	2.675,5 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
030107	Berufskollegs	Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	0 Stück	2 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
030107	Berufskollegs	Bereitstellung eines umfangreichen Angebots von Berufskollegs Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen f) Schüler/innen pro Klasse	f) Schüler/innen pro Klasse	0 Personen	21,9 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	a) Anzahl der Ausstellungen	6 Stück	7 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	b) Anz. der Besucher/innen Haupthaus	45.000 Personen	31.891 Personen	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	c) Anz. der Besucher/innen Kleines Haus	18.000 Personen	12.486 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	d) Anzahl der Führungen	200 Stück	436 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	e) Teilnehmer/innen an Führungen	4.000 Personen	6.237 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	f) Anz. d. pädagogischen Rahmenprogramme	10 Stück	13 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	g) Teiln. an pädagogischen Rahmenprogr	3.500 Personen	3.654 Personen	Ziel wurde übertroffen
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Stabilisierung der Anzahl der Ausleihen Dazu gehören die Kennzahlen: h) Anzahl der Ausleiher i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	h) Anzahl der Ausleiher	210 Personen	205 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Stabilisierung der Anzahl der Ausleihen Dazu gehören die Kennzahlen: h) Anzahl der Ausleiher i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	450 Stück	464 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: j) Besucher/innen Dauerausstellung Bunkermuseum k) Besucher/innen Gedenkhalle	j) Besuch. Dauerausstellung Bunkermuseum	1.200 Personen	2.914 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: j) Besucher/innen Dauerausstellung Bunkermuseum k) Besucher/innen Gedenkhalle	k) Besucher/innen Gedenkhalle	8.000 Personen	7.916 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Angeboten von Workshops für Schulen und andere Gruppen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: l) Anzahl der Workshops m) Teilnehmer an Workshops	l) Anzahl der Workshops	20 Stück	14 Stück	Pädagogische Mitarbeiterin von Juni bis November
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Angeboten von Workshops für Schulen und andere Gruppen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: l) Anzahl der Workshops m) Teilnehmer an Workshops	m) Teilnehmer/innen an Workshops	500 Personen	374 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	n) Anzahl der Kurse	17 Stück	17 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	o) Anz. Teilnehmer/innen Sommersemester	170 Personen	187 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	p) Anz. Teilnehmer/innen Wintersemester	170 Personen	187 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Optimierung des Zuschussbedarfs der Ludwig Galerie Dazu gehört die Kennzahl: q) Zuschuss pro Galeriebesucher/in	q) Zuschuss pro Galeriebesucher/in	34 EUR	54 EUR	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Optimierung des Zuschussbedarfs der städtischen Malschule Dazu gehört die Kennzahl: r) Zuschuss pro Malschulteilnehmer/in	r) Zuschuss pro Malschulteilnehmer/in	231 EUR	181 EUR	Das Ziel wurde übertroffen.
040304	Stadtarchiv	- Erschließung: Inhaltliche und konservatorische Aufbereitung des Archivguts Dazu gehört die Kennzahl: a) Archivalien/Verzeichnungseinheiten (VE)	a) Archivalien / Verzeichnungseinheiten	500 VE	7.094 VE	Projektkraft 2019 im Rahmen LVR-Fördermaßnahme Das Ziel wurde übertroffen.
040304	Stadtarchiv	- Übernahme archivwürdiger Aufzeichnungen (Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft) Dazu gehört die Kennzahl: b) Aufzeichnungen / lfd. Meter	b) Aufzeichnungen / lfd. Meter	20 m	22 lfd. m	Das Ziel wurde übertroffen.
040304	Stadtarchiv	- Bewertung: Ermittlung der Archivwürdigkeit von Aufzeichnungen (Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft) Dazu gehört die Kennzahl: c) Aufzeichnungen / lfd. Meter	c) Aufzeichnungen / lfd. Meter	100 m	70 lfd. m	
040304	Stadtarchiv	- Betreuung und Beratung von Benutzungen durch Bürger/-innen, Stadtverwaltung, städt. Beteiligungen, weitere Behörden, gesel. Institutionen, Unternehmen, Wissenschaft und Medien Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der Benutzungen	d) Anzahl der Benutzungen	750 Stück	511 Stück	Eingeschränke Personalkapazität insbesondere durch Elternzeit
040304	Stadtarchiv	- Beantwortung von Recherchen und Anfragen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Recherchen und Beantwortung von Antworten	e) Anzahl d. Recherchen u. Antworten	1.100 Stück	833 Stück	
040304	Stadtarchiv	- Veranstaltungen des Stadtarchivs, insbesondere des Schulmuseums und der Historischen Bildung/ Archivpädagogik Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl der Teilnehmer/innen	f) Anzahl der Teilnehmer/innen	750 Personen	756 Personen	Eröffnung Historisches Klassenzimmer 10/2019 Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Kosten pro Besucher in der Volkshochschule Dazu gehört die Kennzahl: a) Gesamtaufwand je Besucher/in	a) Gesamtaufwand je Besucher/in	0 EUR	3,66 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Der Aufwand je Besucher/in ist geringer, da sich die Anzahl der Besuchenden erhöht hat, unter anderem mehr Schwellenüberschritte durch 100 Jahre VHS Familienfest.
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen) Dazu gehört die Kennzahl: b) Durchgeführte Unterrichtsstunden	b) Durchgeführte Unterrichtsstunden	0 Stunden	20.441 Stunden	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Durch Umstrukturierung eines Fachbereiches wurden Kurse zusammengelegt und weniger Projektstunden durchgeführt.
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Erreichung eines durchschnittlichen Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen") Dazu gehört die Kennzahl: c) Durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	c) Durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	0%	121%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Entsprechend der Reduzierung der Projektstunden konnte der Deckungsgrad nicht ganz erreicht werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Beibehalten der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungsscheck und Bildungsprämie) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der Beratungen	d) Anzahl der Beratungen	0 Stück	520 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Durch gesetzliche Veränderung der Beratungsvoraussetzungen, fanden mehr Beratungen statt.
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Beibehalten der Anzahl der Teilnehmer im Bereich der Schulabschlüsse Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Teilnehmer/innen	e) Anzahl der Teilnehmer/innen	0 Personen	264 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Durch jahresübergreifende Erfassung entsteht eine Verdoppelung der Teilnehmenden
040402	Medien	- Durchschnittliche Kosten pro Öffnungsstunde der Bibliotheken im Jahr 2020 Dazu gehört die Kennzahl: a) Gesamtaufwand pro Öffnungsstunde	a) Gesamtaufwand pro Öffnungsstunde	0 EUR	550 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Es wurden 2019 mehr Drittmittel aquiriert, somit reduzierte sich der kommunale Aufwand pro Öffnungsstunde.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040402	Medien	- Beibehalten der Bestandsaktualisierung Dazu gehört die Kennzahl: b) Quote Bestandsaktualisierung	b) Quote der Bestandsaktualisierung	0%	7,41%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Mit dieser Kennzahl wird der physische Bestand an Medien erfasst. Es werden jedoch verstärkt elekronische Medien (Onleihe) beschafft.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Sicherstellung JeKits Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl teilnehm. Schüler/innen JeKits	a) Anzahl teilnehm. Schüler/innen JeKits	1.650 Personen	1.670 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Einführung eines neuen Kursangebots für Kinder im Vorschulalter Dazu gehört die Kennzahl: b) Teilnehmer/innen je Kurs	b) Teilnehmer/innen je Kurs	6 Personen	6 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Stabilisierung der Besucherzahlen der Sinfoniekonzerte Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl der verkauften Eintrittskarten	c) Anzahl der verkauften Eintrittskarten	2.070,00 Stück	2.047 Stück	Schwankungen der Kartenverkäufe durch Überschneidungen mit weiteren Veranstaltungen in Oberhausen.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Auslastungsmaximierung der Musikschule Dazu gehören die Kennzahlen: d) Gesamtteilnehmer/innen e) Zuschuss pro Teilnehmer/in	d) Gesamtteilnehmer/innen	2.700 Personen	2.715 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Auslastungsmaximierung der Musikschule Dazu gehören die Kennzahlen: d) Gesamtteilnehmer/innen e) Zuschuss pro Teilnehmer/in	e) Zuschuss pro Teilnehmer/in	380 EUR	371 EUR	
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Minimierung des städtischen Zuschussbedarfs zur Durchführung von Sinfoniekonzerten Dazu gehört die Kennzahl: f) Zuschuss je Besucher/in	f) Zuschuss je Besucher/in	57 EUR	51 EUR	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
040703	Kulturbüro	- Förderung von Projekten der freien Kulturszene Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl Projektförderungen	a) Anzahl Projektförderungen	0 Stück	27 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
040703	Kulturbüro	- Durchführung einer Open-Air-Veranstaltungen auf dem OLGA-Gelände Dazu gehört die Kennzahl: b) Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	b) Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	0 Stück	1 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
040703	Kulturbüro	- Optimierung des Angebots der kulturellen Bildung Dazu gehören die Kennzahlen: d) Maßnahmen/Projekte der kulturellen Bildung	d) Maßnahmen/Projekte d. kultur. Bildung	0 Stück	46 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Davon 20 Kulturrucksack, 16 Kultur und Schule , 10 Kulturstrolche
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KDU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2018 nicht mehr als um 2% überschritten werden Dazu gehört die Kennzahl: a) Kostenentwicklung KDU	a) Kostenentwicklung KDU	2%	-2,46%	2018: 69.283.758,82 EUR 2019: 67.576.516,34 EUR Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KDU) sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,46 % gesunken. Das Ziel wurde übertroffen.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Steigerung der Integrationsquote U25 gegenüber 2018 Dazu gehört die Kennzahl: b) Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	b) Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	2%	3,89%	Dezember 2018: 25,7 % Dezember 2019: 26,7 % Die Integrationsquote U25 ist ggü. dem Jahr 2018 um 3,89 % gestiegen. Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Begrenzung der Übertritte in Langzeitarbeitslosigkeit; Abgang Langzeitarbeitslose in den 1. Arbeitsmarkt Dazu gehören die Kennzahlen: c) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Übertritte h) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Abgang	c) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Übertritte	2400 Personen	2.251 Personen	Die Übertritte in Langzeitarbeitlosigkeit wurden verringert. Das Ziel wurde übertroffen.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Statistische Kennzahlen unter: d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge	0 EUR	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Statistische Kennzahlen unter: d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge	0 EUR	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Statistische Kennzahlen unter: d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge	0 Stück	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Statistische Kennzahlen unter: d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	0 Stück	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Begrenzung der Übertritte in Langzeitarbeitslosigkeit; Abgang Langzeitarbeitslose in den 1. Arbeitsmarkt Dazu gehören die Kennzahlen: c) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Übertritte h) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Abgang	h) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Abgang	600 Personen	566 Personen	Im Jahr 2019 haben 566 Langzeitarbeitslose eine Tätigkeit am 1. Arbeitsmarkt aufgenommen.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit	i) Differenz der Jugendarbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr	7,50%	7,80%	Dezember 2018: 6,4 % Dezember 2019: 5,9 % Die Jugendarbeitslosigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 % verringert. Das Ziel wurde übertroffen.
050201	Hilfe z.Lebensunterhalt	Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII 3. und 4. Kapitel Dazu gehören die Kennzahlen: a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II	10 Personen	17 Personen	Fortsetzung der erfolgreichen Sozialarbeit.(s. Drucksache M/16/4450-01) Das Ziel wurde übertroffen.
050201	Hilfe z.Lebensunterhalt	Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII 3. und 4. Kapitel Dazu gehören die Kennzahlen: a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	15 Personen	61 Personen	Fortsetzung der erfolgreichen Sozialarbeit.(s. Drucksache M/16/4450-01) Das Ziel wurde übertroffen.
050202	Hilfe z.Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistische Kennzahl unter: Anzahl der Leistungsbezieher	Anzahl der Leistungsbezieher	2998 Personen	3353 Personen	
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle an der Gesamtfallzahl in der Hilfe zur Pflege. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der ambulanten Pflegefälle	a) Anteil der ambulanten Pflegefälle	30%	17,90%	Durch die Pflegestärkungsgesetze wurde ein Großteil der ambulanten Pflegefälle in das 9. Kapitel (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts) verlagert; einhergehend reduziert sich der Anteil der ambulanten Pflegefälle in Relation zu den stationären Pflegefällen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	Stabilisierung stationärer Hilfen. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	b) Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	30%	30,45%	Das Ziel wurde erreicht.
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	Statistische Kennzahl unter: c) Gesamtzahl je 1000 Einwohner	c) Gesamtzahl je 1000 Einwohner	0 Personen	5,03 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Berücksichtigt wurden nur die Pflegefälle in kommunaler Kostenträgerschaft. Einwohner am 31.12.2019: 212.199
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	Steigerung der Fallzahl von Schulbegleitern, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen (Pooling). Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	a) Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	5 Personen	5 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	Statistische Kennzahl unter: b) Bez. v. Eingliederungsh. i. bet. Wohnen	b) Bez. v. Eingliederungsh. i. bet. Wohnen	0 Personen	27 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	Statistische Kennzahl unter: c) Bez. V. Eingliederungsh. i. stat. Wohnen	c) Bez. V. Eingliederungsh. i. stat. Wohnen	0 Personen	5 Personen	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
050403	Altenhilfe/ Blindenhilfe	Der längstmögliche Verbleib älterer Bürger/innen in Ihrer Häuslichkeit ist zu sichern. Dazu gehört die Kennzahl: Anzahl der Wohnberatungen	Anzahl der Wohnberatungen	80 Stück	36 Stück	unterjähriges Ausscheiden der Vertragsberaterin
050501	Kommunales Integrationszentrum (KI)	Das Kommunale Integrationszentrum stellt zu 100 % die zeitnahe Beschulung der neuzugewanderten Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (Seiteneinsteiger) sicher.	Schüler/innen Internat. Vorbereitungskl.	1000 Personen	1000 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
050501	Kommunales Integrationszentrum (KI)	Statistische Kennzahl unter: Leistungsbezieher pro Sozialarbeiter	Leistungsbezieher pro Sozialarbeiter	150 Personen	150 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
060101	Kinderbetreuung	Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in Einrichtungen bereit zu stellen. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren	1993 KPL	2100 KPL	Das Ziel wurde erreicht.
060101	Kinderbetreuung	Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in Einrichtungen bereit zu stellen. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	6097 KPL	5799 KPL	Das Ziel wurde annähernd erreicht.
060101	Kinderbetreuung	Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Dazu gehören die Kennzahlen: c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J. d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J.	37%	38,50%	Das Ziel wurde erreicht.
060101	Kinderbetreuung	Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Dazu gehören die Kennzahlen: c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J. d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	94%	91,50%	Das Ziel wurde annähernd erreicht.
060101	Kinderbetreuung	Statistische Kennzahlen unter: e) Zuschussbedarf je Betreuungsplatz f) Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	e) Zuschussbedarf je Betreuungsplatz	5.604 EUR	5.627 EUR	Das Ziel wurde annähernd erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
060101	Kinderbetreuung	Statistische Kennzahlen unter: e) Zuschussbedarf je Betreuungsplatz f) Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	f) Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	200.080 EUR	209.667 EUR	Das Ziel wurde annähernd erreicht.
060102	Spielräume für Kinder	Statistische Kennzahlen unter: a) Anteil Spielpl.m. Spielplatzpatensch. b) Anzahl der Kinder von 0 bis 14 Jahren c) Aufwand pro Kind	a) Anteil Spielpl.m. Spielplatzpatensch.	68%	67,60%	Das Ziel wurde erreicht.
060102	Spielräume für Kinder	Statistische Kennzahlen unter: a) Anteil Spielpl.m. Spielplatzpatensch. b) Anzahl der Kinder von 0 bis 14 Jahren c) Aufwand pro Kind	b) Anzahl der Kinder von 0 bis 14 Jahren	27.623 Personen	28.386 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
060102	Spielräume für Kinder	Statistische Kennzahlen unter: a) Anteil Spielpl.m. Spielplatzpatensch. b) Anzahl der Kinder von 0 bis 14 Jahren c) Aufwand pro Kind	c) Aufwand pro Kind	13 EUR	12 EUR	Das Ziel wurde annähernd erreicht.
060501	Beratungsleistungen	Sicherstellung eines adäquaten Angebotes der Drogenberatung. Dazu gehört die Kennzahl: a) Wartezeit für Drogenberatungen	a) Wartezeit für Drogenberatungen	4 Wochen	6,2 Wochen	Aufgrund von Vakanzen und Umstrukturierungen konnte das Ziel in 2019 nicht erreicht werden.
060501	Beratungsleistungen	Psychologische Beratung ohne Warteliste Dazu gehört die Kennzahl: b) Ersttermin Psychologische Beratung	b) Ersttermin Psychologische Beratung	3 Wochen	3 Wochen	Das Ziel wurde erreicht.
060501	Beratungsleistungen	Abschluss der Fortbildung Dazu gehört die Kennzahl: c) Fortbild. z. system.Traumatherapeuten	c) Fortbild. z. system.Traumatherapeuten	0 Stück	0 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
060501	Beratungsleistungen	Besuch der Eltern von Neugeborenen zwischen der achten und zwölften Woche nach der Geburt. Dazu gehört die Kennzahl: d) Anteil der Elternbesuche	d) Anteil der Elternbesuche	100%	Noch nicht ganz erreicht	Der Besuchszeitpunkt der Neugeborenen konnte weiterhin reduziert werden. Im Dezember 2019 lag der Besuchzeitpunkt in der ca. 16. Lebenswoche.
060502	Amtsvormund-schaften,-pflegschaften, -beistandschaft	Erhöhung der Inanspruchnahme (Rückholquote) der Unterhaltsverpflichteten im Rahmen der Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen	Rückholquote Unterhaltsvorschuss-leistungen	10%	7,30%	Es sind noch immer vorrangig Neuanträge aus den Jahren 2017 u. 2018 zu bearbeiten. Durch weitere Fluktuation und noch bestehende Vakanzen konnte der Rückgriff nicht wie vorgesehen gesteigert werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
060503	Jugendarbeit	Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 6.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,2 Mio. EUR. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Erreichte Kinder und Jugendliche b) Kosten der Maßnahmen	a) Erreichte Kinder und Jugendliche	6000 Personen	./.	Die Kinderzahlen werden zurzeit noch erhoben.
060503	Jugendarbeit	Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 6.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,2 Mio. EUR. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Erreichte Kinder und Jugendliche b) Kosten der Maßnahmen	b) Kosten der Maßnahmen	2.200.000 EURO	2.365.780 EUR	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
060506	Erzieherische Hilfen	Verringerung der Leistungsdichte aller Hilfen (Transferaufwendungen) Dazu gehört die Kennzahl: a) Verringerung Transferaufwendungen	a) Verringerung Transferaufwendungen	2%	2%	Da im Haushaltsansatz der Transferaufwendungen (über Logodata) bereits ein Konsolidierungsanteil von 2 % enthalten ist (anstatt von einer "gewöhnlichen" Steigerung von 5 %, wird nur eine Steigerungsrate von 3 % beim HH-Ansatz gewährt), wurde durch die Einhaltung des Ansatzes das Ziel erreicht.
060506	Erzieherische Hilfen	Verringerung der Leistungsdichte der ambulanten Hilfen zur Erziehung, wenn Maßnahmen länger als 2 Jahre dauern Dazu gehört die Kennzahl: b) Verringerung ambulanter Hilfen	b) Verringerung ambulanter Hilfen	5%	13%	Hilfen 2018 im monatlichen Schnitt: 417 Hilfen 2019 im monatlichen Schnitt: 363 = Rückgang um 12,94 % Das Ziel wurde erreicht.
060506	Erzieherische Hilfen	Reduzierung der UMA - Fälle Dazu gehört die Kennzahl: c) Reduzierung der UMA-Fälle	c) Reduzierung der UMA-Fälle	20%	29%	Hilfen 2018 im monatlichen Schnitt: 149 Hilfen 2019 im monatlichen Schnitt: 106 = Rückgang um 28,85 % Das Ziel wurde erreicht.
060506	Erzieherische Hilfen	Reduzierung der Maßnahmen nach § 41 (junge Volljährige) Dazu gehört die Kennzahl: d) Reduzierung der Maßnahmen nach § 41	d) Reduzierung der Maßnahmen nach § 41	10%	9%	Hilfen 2018 im monatlichen Schnitt: 277 Hilfen 2019 im monatlichen Schnitt: 252 = Rückgang um 9,02 % Das Ziel wurde annähernd erreicht.
060506	Erzieherische Hilfen	Anpassung des Budgets Präventionsmaßnahmen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anpassung Präventionsmaßnahmen	e) Anpassung Präventionsmaßnahmen	10%	36%	Gewährungsprozess für neue Projekte zur Vermeidung von Hilfe zur Erziehung stagniert zurzeit. Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Zahnärztliche Untersuchung in Kindertageseinrichtungen ab dem 1. Lebensjahr, in Schulen bis zum 12. Lebensjahr und Intensivprophylaxe bis zum 16. Lebensjahr (incl. U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen, ohne Kindertagespflege). Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Untersuchungen	a) Anzahl der Untersuchungen	15.500 Stück	12.279 Stück	Krankheitsbedingte Personalausfälle
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime d) Anzahl der Krankentransportdienste e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser	6 Stück	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime d) Anzahl der Krankentransportdienste e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime	15 Stück	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime d) Anzahl der Krankentransportdienste e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	d) Anzahl der Krankentransportdienste	3 Stück	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime d) Anzahl der Krankentransportdienste e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	10 Stück	./.	Das Jahresergebnis konnte aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie) nicht geliefert werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Beratung, Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wegen ihres körperlichen und/oder geistigen Zustandes und/oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen, zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und Ermöglichung einer angemessenen Teilhabe an der medizinischen und sozialen Versorgung Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl betreuter und beratener Klienten	f) Anzahl betreuter und beratener Klienten	400 Personen	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Terminierung aller Schuleingangsuntersuchungen bis 4 Wochen vor Ferienbeginn. Dazu gehört die Kennzahl: g) Erfolgte Terminierung	g) Teriminierung Schuleingangsuntersuchg.	100 %	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Bearbeitung aller bis Ende Dezember eingehenden Aufträge "Eingliederungsanspruch zur KTE-Aufnahme" bis zum 15.02. des Folgejahres. Dazu gehört die Kennzahl: h) Bearbeitete Gutachten	h) Bearbeitete Gutachten	50 %	78%	Das Ziel wurde übertroffen.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	- Bearbeitung von 50 % der eingegangenen Begutachtungsaufträge innerhalb 4 Wochen. Dazu gehört die Kennzahl: i) Bearbeitete Aufträge	i) Bearbeitete Aufträge	100 %	./.	Das Jahresergebnis konnte, aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie), vom Bereich 3-4 / Gesundheit nicht geliefert werden.
080101	Förderung des Schul- und Vereinssports	- Adäquate Unterstützung des Schulsports. Ausbildung von 50 Schüler/n/innen zu Sporthelfer/n/innen bzw. Gruppenhelfer/n/innen. Das Ausbildungskonzept soll im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schul- und Vereinssport mit beteiligten Sportfachverbänden und Sportvereinen fortgeführt und etabliert werden. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl ausgebildeter Schüler/innen zu Gruppenhelfer/innen.	a) Anz.ausgebild. Schüler zu Gruppenhelfern	50 Personen	130 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
080101	Förderung des Schul- und Vereinssports	- Durchführung von 5 Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	b) Anz. der Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	5 Stück	5 Stück	Es wurden 8 Lehrerfortbildungen angeboten und 5 davon durchgeführt. Die ausgefallenen Lehrerfortbildungen sollen nach Bedarf nachgeholt werden. Das Ziel wurde erreicht.
080102	Sporthallen u.Turnhallen an/auf Sportplätzen	- Im Zuge der Sporthallenkonzeption sollen Vereine als so genannte "Sporthallenpaten" aquiriert werden. Dadurch sollen im Sportetat Betriebskosten reduziert werden. Dazu gehört die Kennzahl: a) Umsetzung einer Sporthallenkonzeption	a) Umsetzung einer Sporthallenkonzeption	1 Stück	0 Stück	Die geplante Maßnahme "Sporthallenpaten" konnte aufgrund der Neuordnung der OGM GmbH noch nicht verhandelt werden. Die Maßnahme "Vergabe aus einer Hand" ist aufgrund von zu klärenden Stellen- und Personalproblematiken noch im verwaltungsinternen Prüfprozess.
080103	Sportplätze und Freizeitsportanlagen	- Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP-Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Das Ziel ist die Reduzierung der Anzahl der Sportfreianlagen, verbleibende Sportplätze sollen modernisiert werden. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl umgestalteter/sanierter Sportanlagen	a) Anz.umgestalteter/sanierter Sportanlagen	2 Stück	2 Stück	Die Sportanlagen Mellinghofer Straße und Erlenstraße wurden im Jahr 2019 umgestaltet/saniert. Das Ziel wurde erreicht.
080104	Sportplatzgebäude	- Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP- Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Das Ziel ist die Reduzierung der Anzahl der Sportfreianlagen, verbleibende Sportplätze sollen modernisiert werden. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Schließungen von Gebäuden	a) Schließung von Gebäuden	2 Stück	1 Stück	Das Sportplatzgebäude auf der Sportanlage Knappenmarkt wurde im Jahr 2019 geschlossen. Das Sportplatzgebäude auf der Sportanlage Biefangstraße ist kein städtisches Gebäude (nachrichtlich: Die endgültige Schließung erfolgt im Jahr 2020).

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
080105	Hallen- und Freibäder	- Statistische Kennzahl unter: b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen und d) Belegzeiten der Bäder durch die Öffentlichkeit	b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
080105	Hallen- und Freibäder	- Statistische Kennzahl unter: b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen und d) Belegzeiten der Bäder durch die Öffentlichkeit	c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
080105	Hallen- und Freibäder	- Statistische Kennzahl unter: b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen und d) Belegzeiten der Bäder durch die Öffentlichkeit	d) Belegzeiten der Bäder durch Öffentlichk.	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
080105	Hallen- und Freibäder	- Optimiertes Ausnutzen der laut Leistungsvertrag zwischen Stadt und OGM GmbH zur Verfügung stehenden Wasserzeiten für den Schulsport. Ein Auftrag zur Neukonzeption des Schulschwimmens wurde durch den Bereich 3-1 an die Uni Wuppertal erteilt. Die Umsetzung soll zum Schuljahr 2017/2018 erfolgen. Dazu gehört die Kennzahl: a) Erhöhung der effektiven Wasserzeit (Beckenauslastung)	a) Erhöhg.d.eff. Wasserzeit (Beckenauslastg.)	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
080106	Veranstaltungs-management	- Stabilisierung der Zahlen der teilnehmenden Vereine und Organisationen (ohne Geschäftsleute) beim Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade. Ziel ist es die hohe Teilnehmerquote Oberhausener Vereine weiter zu stabilisieren und ggf. noch zu steigern. Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl teilnehmender Vereine/Organisationen	a) Anzahl teiln. Vereine/Organisationen	50 Stück	55 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
080106	Veranstaltungs-management	- Sicherstellung der geplanten Einnahmen durch hohe Teilnehmerzahlen. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Teilnehmer	b) Anzahl der Teilnehmer	120 Personen	130 Personen	Das Ziel wurde übertroffen.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	- Sicherstellung einer zeitnahen Begleitung städtischer Maßnahmen und Projekte. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Außendienstschichten	b) Anzahl der Außendienstschichten	700 Stück	678 Stück	unbesetzte Planstellen im Aufgabenbereich
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	- Zeitnahe Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften. Dazu gehört die Kennzahl: c) Übernahme der Teilungsvermessungen innerhalb von 6 Wochen	c) Übern.d. Teilungsvermessg. innerh.v. 6 Wochen.	80 %	10%	Ganzjährige vakante Stelle des FBL. Im Aufgabengebiet sind nominell 2,5 Stellen vorgesehen. Wegen Elternzeit standen 9 Monate nur 1,5 MA und 3 Monate 2,0 MA für diese Aufgaben zur Verfügung.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen der Notare nach Beurkundung von Kaufverträgen. Dazu gehört die Kennzahl: d) Anträge zu Vorkaufsrechten innerhalb von 3 Wochen	d) Anträge zu Vorkaufsrechten in 3 Wochen	80 %	97%	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	- Zeitnahe Bearbeitung von Wertanfragen anderer städtischer Bereich, Jobcenter sowie anderer öffentlicher Stellen. Dazu gehört die Kennzahl: e) Kommunale Anfragen/ Gutachten innerhalb von 3 Monaten	e) Kommun.Anfragen/ Gutachten in 3 Monaten	80 %	92%	Das Ziel wurde übertroffen.
100101	Bauaufsichtliche Verfahren	- Im Bereich der Baugenehmigungsverfahren sollen 80 % der Bauanträge innerhalb von 3 Monaten abschließend bearbeitet sein. Dazu gehört die Kennzahl: a) Bearbeitung von 80 % der Baugenehmigungsverfahren	a) 80 % Baugen.-Verf.	3 Monate	2,8 Monate	Die Bearbeitungszeit der Bauanträge ist im wesentlichen von zügigen Stellungnahmen zu beteiliegender Bereiche (z. B. Stadtplanung, Umweltbereich etc.) abhängig. Die GPA hat in ihrem Prüfbericht die Feststellungen gemacht, dass die Stadt Oberhausen im Jahr 2018 eine kürzere Laufzeit als die meisten Vergleichskommunen erzielt hat und in der Bearbeitung von Baugenehmigungen in den Jahren 2017 und 2018 auf überdurchschnittliche Leistungswerte kommt. Zusätzlich ist zu beachten, dass 2019 einige Stellen nicht besetzt waren und die zuletzt hinzugekommenen neuen Kräfte sich noch in der Einarbeitungsphase befinden. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit der in 2019 eingereichten und genehmigten 566 Bauanträge lag bei 83 Tagen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
100101	Bauaufsichtliche Verfahren	- Im Bereich der Baulastauskünfte sollen, bis zum Haushaltsjahr 2019, 90 % der Baulastauskunftsanträge innerhalb von 10 Tagen abschließend bearbeitet sein. Dazu gehört die Kennzahl: b) Bearbeitung von 90 % der Baulastauskünfte (innerhalb von 10 Tagen)	b) 90 % Baulastauskünfte	10 Tage	10 Tage	Wegfall von 30 % der Arbeitsäquivalente seit August 2019 durch Teilnahme der beiden Mitarbeitenden am Verwaltungslehrgang II in Tagesform als Fortbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahme im Bereich 5-3 Bauordnung. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit aller 2590 Baulastauskünfte lag bei aufgerundet 10 Tagen. Das Ziel wurde erreicht.
100301	Denkmalschutz und Denkmalpflege	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen Verfahrensschritte zur Wahrung des Denkmalschutzes zusammensetzt, soll einen Punktwert von 650 erreichen.	Summe der gewichteten Verfahrensschritte	0 Punkte	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Auf die Häufigkeit der zu grunde liegenden Verfahrensschritte mit Punktwerten hat die Untere Demkmalbehörde (UDB) keinen Einfluss. Sie werden im weit überwiegenden Teil aus der Initiative von Externen ausgelöst. Der Punktwert zur Messung der Zielerreichung ist nicht in der Lage, die Tätigkeiten der UDB zu beschreiben.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
100401	Wohnungsbau-förderung	- Förderbaustein Bestandsförderung: Im Jahr 2020 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. Dazu gehört die Kennzahl: c) Kontingentabwicklung Bestandsförderung	c) Kontingentabw. Bestandsförderun	0%	1%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Das Kontingent von 1.193.000 EUR wurde auf einen Betrag von 381.397 EUR gekürzt und vollständig abgewickelt.
100401	Wohnungsbau-förderung	- Förderbaustein Mietwohnungsförderung: Im Jahr 2020 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. Dazu gehört die Kennzahl: d) Kontingentabwicklung Mietwohnungsförderung	d) Kontingentabw. Mietwohnungsförd.	0%	0%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Das Kontingent von 6.400.000 EUR wurde vollständig gekürzt, da aufgrund fehlender Investoren keine Bewilligungen erfolgen konnten.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
100401	Wohnungsbau-förderung	- Förderbaustein Eigentumsförderung: Im Jahr 2020 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. Dazu gehört die Kennzahl: e) Kontingentabwicklung Eigentumsförderung	e) Kontingentabw. Eigentumsförderung	0%	1%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Das Kontingent von 1.000.000 EUR wurde auf einen Betrag von 405.000 EUR gekürzt und vollständig abgewickelt.
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	a) Anzahl der Beratungen	0 Stück	5200 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	b) Anz.d.Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner	0 Stück	3,5 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: lt. Statistik IT-NRW

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag	0 EUR	ca. 25 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Quelle: Abschlussbericht " Einfacher zum Wohngeld"
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	d) Aufw./bearbeitetem Lastenzuschussantrag	0 EUR	ca. 40 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Quelle: Abschlussbericht " Einfacher zum Wohngeld"
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	e) Personalaufw.der Wohngeldst.pro Antrag	0 EUR	ca. 35 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
100501	Wohnraumsicherung	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen b) Anzahl der Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag d) Aufwand pro bearbeitetem Lastenzuschussantrag e) Personalaufwand der Wohngeldstelle pro Antrag und f) Höhe der Rückforderung von Wohngeld gesamt	f) Höhe der Rückforderg.v. Wohngeld gesamt	0 EUR	137.000 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
110201	Abfallwirtschaft	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen zur Abfallwirtschaft	a) Anzahl d. Beratungen zur Abfallwirt.	12.000 Stück	14.000 Stück	Enormer Anstieg der Beratungen nach Scharfschaltung des Identsystems Anfang des Jahres. Das Ziel wurde übertroffen.
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält"	33 %	25%	Verstetigung der Kommunikationskampagne konnte noch nicht beendet werden (Durchführung der Stadtkonferenzen steht noch aus): Kampagne wird daher noch weitergeführt.
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel	0 %	0%	Standorte sind vollständig gemäß Ratsbeschluss ausgeschöpft; für Aufstockung ist neuer Ratsbeschluss notwendig.
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	60 %	50%	Zuordnung der Müllgefässe bei Gemeinschaftsveranlagung ist noch nicht abgeschlossen.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	a) Aufwand Abfallwirt. bzw. -beseit.je	132,49 EUR	128,21 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	b) Ertrag Abfallwirt. bzw. -beseit. je	116,50 EUR	117,59 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	c) Aufwandsdeckungsgrad	87,93 %	91,71%	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	d) Gebührenaufkommen je Einwohner/in	105,81 EUR	107,80 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	a) Sachanlagevermögen je Einwohner/in	917,81 EUR	924,26 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	b) Ertrag je Einwohner/in	242,30 EUR	250,78 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	c) Aufwand je Einwohner/in	200,47 EUR	202,92 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	d) Anteil der untersuchten Regenwasserk.	51.500 m	53.100 m	
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	e) Anteil der sanierten Regenwasserk.	2.200 m	4.196 m	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der saniertenRegenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	41.200 Stück	40.409 Stück	
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	- Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms. Dazu gehört die Kennzahl: a) Beauftragte Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	a) Beauftrag. Maßn. Straßenbauprogramm	100 %	77%	Die Beauftragung der Maßnahmen Höhenweg von Buchenweg bis Walsumermarkstraße, Knotenpunkt Duisburger Str. bis Concordiastraße und Knotenpunkt Concordiastraße bis Bebelstraße konnten aufgrund von Planungsänderungen nicht im Jahre 2019 beauftragt werden. Die Maßnahmen wurden im Straßenbauprogramm 2020ff aufgenommen.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	- Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen bei Straßenvollausbau. Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl Maßnahmen des barrierefreien Bauens	b) Anzahl Maßn. d.barrierefreien Bauens	3 Stück	3 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	- Erneuerung aller Lichtsignalanlagen einschließlich Umstellung auf LED auf Gemeinde-, Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen. Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl der Erneuerungen von Lichtsignalanlagen	c) Anzahl Erneuerg.v. Lichtsignalanlagen	16 Stück	16 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	- Deckschichterneuerung mit lärmarmen Fahrbahnbelag im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderunggesetzes (KIF) Dazu gehört die Kennzahl: d) Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	d) Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	2 Stück	2 Stück	Umsetzung der KIF-Maßnahmen in 2019:Weierstraße und Nathlandstraße Ziel wurde erreicht

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	- Beseitigung von Unfallschwerpunkten Dazu gehört die Kennzahl: f) Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	f) Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	1 Stück	1 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) bzw. Sondernutzungserlaubnis mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 7 Tagen. Dazu gehört die Kennzahl: a) Erlaubnis nach StVO in 7 Tagen	a) Erlaubnis nach StVO in 7 Tagen	70 %	50%	Unbesetzte Planstelle im Baustellenmanagement, daher treten Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der STVO bzw. Sondernutzungserlaubnisse auf.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	- Bearbeitung von Schwertransportanträgen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 8 Tagen. Dazu gehört die Kennzahl: b) Schwertransport-Erlaubisse in 8 Tagen	b) Schwertransport-Erlaubisse in 8 Tagen	75 %	75%	Das Ziel wurde erreicht.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	- Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	c) Umsetzg. Parkraumbewirtschaftungskonzept	100 %	100%	Die neue Parkraumbewirtschaftung ist seit dem 01.02.2020 vollständig umgesetzt. Das Ziel wurde erreicht.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	- Erhebung von Parkgebühren im gesamten Stadtgebiet (incl. Am Kaisergarten/HSP-Ziel 297) Dazu gehört die Kennzahl: d) Höhe der Einnahmen	d) Höhe der Einnahmen	0 EUR	1.005.229,46 EUR	Gesamteinnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung im Jahr 2019. Das Ziel wurde erreicht.
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) Dazu gehören die Kennzahlen: a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss b) Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes	a) fachl.Plang.,Abst.+Beschluss	0%	0%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: keine Personalkapazitäten

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) Dazu gehören die Kennzahlen: a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss b) Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes	b) Umsetzung	10 %	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) Dazu gehören die Kennzahlen: c) Vorbereitung des Verfahrens d) Auftragsvergabe e) Erarbeitung	c) Vorbereitung des Verfahrens	50 %	0%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: keine Personalkapazitäten
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Überarbeitung und Beschluss der Baumschutzsatzung Dazu gehört die Kennzahl: f) Überarbeitung und Beschuss	f) Überarbeitung und Beschluss	0%	50%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Überarbeitung ist vollständig erfolgt, politischer Beschluss steht aus.
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Statistische Kennzahl unter: g) Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte h) Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	g) Baumschutzsatzung - Bürgerkontakt	3.000 Stück	2.411 Stück	
130201	Landschaftsent-wicklung, Arten- und Baumschutz	- Statistische Kennzahl unter: g) Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte h) Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	h) Baumschutzsatzung - Baumfällg.privat	600 Stück	1.337 Stück	Hierzu wurden 672 Anträge gestellt und bearbeitet.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	- Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	a) Durchführung der Vorplanung	0 Stück	0 Stück	Die Vorplanung konnte seitens WBO noch nicht abgeschlossen werden.
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	- Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	b) Durchführung der Ausbauplanung	50 %	0%	Die Vorplanung konnte seitens WBO noch nicht abgeschlossen werden.
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	- Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	c) Durchführung der Fördermittelbeantragung	100 %	0%	Die Vorplanung konnte seitens WBO noch nicht abgeschlossen werden.
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	- Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	d) Durchführung der Umsetzung	20 %	0%	Die Vorplanung konnte seitens WBO noch nicht abgeschlossen werden.
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner	0 EUR	8,42 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	b) Aufwand je Bestattung	0 EUR	1336,58 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	c) Gebührenaufkommen je Bestattung	0 EUR	1.324,75 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner	0 EUR	8,33 EUR	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	e) qm Friedhofsfläche je Einwohner	0 qm	4,63 qm	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.
130601	Friedhöfe	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner b) Aufwand je Bestattung c) Gebührenaufkommen je Bestattung d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner e) qm Friedhofsfläche je Einwohner und f) Anteil Erdbestattungen	f) Anteil Erdbestattungen	0%	21,76%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Fortführung der Lärmaktionsplanung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Lärmkartierung Stufe 3 b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung	a) Lärmkartierung Stufe 3	0 % *	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Luftreinhalte-planung war die Fertigstellung der Lärmkartierung zum April 2019 möglich.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Fortführung der Lärmaktionsplanung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Lärmkartierung Stufe 3 b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung	b) Lärmakt.-Pl.St.3-Bürgerbeteilig.	10 %	0%	
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) c) Konzepterarbeitung und Beschluss d) Durchführung von Inspektionen	c) Konzepterarb.u.Beschluss	0%	./.	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor und es wurde auch kein Jahresergebnis von der Fachverwaltung übermittelt.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) c) Konzepterarbeitung und Beschluss d) Durchführung von Inspektionen	d) Durchf.v.Inspektionen	6 Stück	0	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: keine Personalkapazitäten

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2012 Dazu gehört die Kennzahl: e) Durchführung von Maßnahmen	e) Durchf.v.Maßnahmen	0 Stück	3 Stück	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Die Stellen der Klimaschutzmanager waren seit Mitte 2019 unbesetzt.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Einführung/Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: f) Durchführung der Pilotphase g) Durchführung der Evaluierung h) Ausweitung an die Gesamtverwaltung	f) Durchführung der Pilotphase	50 %	0%	Das betriebliche Mobilitätsmanagement ist aktuell in der Vergabephase.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	i) Förderantrag stellen	0%	100%	Aktualisierte Zielvereinbarungen / Kennzahlen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2019 nicht vor, jedoch wurde von der Fachverwaltung das vorgenannte Jahresergebnis übermittelt. Erläuterung der Fachverwaltung: Der Förderantrag ist erfolgreich gestellt worden.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	j) Auftragsvergabe und Bearbeitung	50 %	0%	Die Auftragsvergabe ist aufgrund von personellen Engpässen erst in 2020 erfolgt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	- Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	k) Umsetzung	25 %	0%	Die Auftragsvergabe ist aufgrund von personellen Engpässen erst in 2020 erfolgt.
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	a) Gewinnausschüttung ASO gGmbH (134)	50.000 EUR	50.000 EUR	DS: B/16/4750 vom 08.07.2019 Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	b) Gewinnausschüttung VZO GmbH (137)	500.000 EUR	500.000 EUR	DS: B/16/4988 vom 23.09.2019; Bruttobetrag vor Abführung von Kapitalertragsteuer Das Ziel wurde erreicht.
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	c) Gewinnausschüttung SSK Oberh. (139)	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR	DS: B/16/4940 vom 23.09.2019; Bruttobetrag vor Abführung von Kapitalertragsteuer Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2019	Kennzahl 2019	Plan 2019	Jahresergebnis 2019	Erläuterung
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	d) Red. operat. Defizit STOAG AG (126A)	3.500.000 EUR	7.011.000 EUR	Gemeint ist hier eine Verbesserung des Betriebsergebnisses vor Beteiligungserträgen. Laut vorläufigem Ergebnis wurde im Jahr 2019 eine Verbesserungen des operativen Ergebnisses im Vergleich zur fortgeschriebenen Planung aus 2012 in Höhe von 7,011 Mio. EUR (das Ergebnis war durch Sondereffekte, wie insbesondere Erträge aus den Vorjahren, geprägt) erreicht. Nach Abzug von 0,3 Mio. EUR für die HSP-Maßnahme 286 ergibt sich ein Betrag von 6,711 Mio. EUR. Das Ziel wurde übertroffen.
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	e) Gewinnausschüttung WBO GmbH (HSP 140)	1.535.000 EUR	2.111.400 EUR	DS: B/16/4665 vom 20.05.2019 Das Ziel wurde übertroffen.

4.8 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Mandate der Dezernenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2019

Jehn, Michael

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	

Lauxen, Sabine

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
CityO. Management e.V.	Mitgliedervertretung	Beisitzer
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied (gem. § 113 GO)
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Motschull, Frank

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
ASO Service GmbH	Gesellschafterversammlung	
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Vorsitzender

Schmidt, Jürgen

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Schranz, Daniel

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	1. stellv. Vorsitzender
VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschafterversammlung	
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied

Tsalastras, Apostolos

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH & CO. KG	Gesellschafterversammlung	
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH	Gesellschafterversammlung	
ecce - european centre for creative economy GmbH	Kuratorium	Mitglied gem. § 113 GO
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Gast
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Gesellschafterversammlung	
Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Gesellschafterversammlung	
PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Gast
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Tsalastras, Apostolos

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH	Gesellschafterversammlung	
Verkehrsverbund Rhein Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied gem. § 113 GO

Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen zum 31.12.2019

SPD-Fraktion

Albrecht-Mainz, Elia	**Ältestenrat**		1. stellv. Vorsitzende
Dipl.-Kauffrau	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Vorsitzende
	Hauptausschuss		1. stellv. Vorsitzende
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecherin
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Bischoff, Jörg	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Fleischermeister	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Bongers, Sonja	**Ältestenrat**		Mitglied
Rechtsanwältin	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
	Finanz- und Personalausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied

	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Gesellschafterversammlung	
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
Brands, Beatriks	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Vorsitzende
Hausmeisterin	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
Brodrick, Helmut	**Kulturausschuss**		Mitglied
Betriebsratsvorsitzender	**Planungsausschuss**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Vorsitzender
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Cordes, Hubert	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Konditormeister	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Vorsitzender
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		stellv. Mitglied

	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Derksen, Rene	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Arbeitsvermittler	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Vorsitzender
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Dröhne, Manuel	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
Student	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Emmerich, Karl-Heinz	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Informationselektroniker	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Fraktionssprecher
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		Mitglied
	Umlegungsausschuss		Mitglied

	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Flore, Manfred	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Bezirksschornsteinfegermeister	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	Polizeibeirat		stellv. Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Fraktionssprecher
	Wahlausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung	
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
Große Brömer MdL, Wolfgang	**Finanz- und Personalausschuss**		Fraktionssprecher
Ltd. Gesamtschuldirektor	**Hauptausschuss**		Mitglied
während des Mandats beurlaubt	**Schulausschuss**		Vorsitzender
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzender
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Vorsitzender
Jacobs, Silke	**Planungsausschuss**		Mitglied
Lehrerin	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Kösling, Anja	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Bankkauffrau	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Kösling, Klaus	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Vorsitzender
	Hauptausschuss		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Fraktionssprecher
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
Krey, Thomas	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
stellv. Geschäftsführer	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
Bezirksbürgermeister Osterfeld	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Oberste-Kleinbeck, Kirsten	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Hausfrau	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Integrationsrat		Fraktionssprecherin
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Fraktionssprecherin
	Sozialausschuss		Vorsitzende
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Pascheberg, René	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied

	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Radtke, Dorothee	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Kauffrau i. E.	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
Bezirksbürgermeisterin Alt-OB	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		Vorsitzende
	Sozialausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	CityO. Management e.V.	Mitgliedervertretervertretung	
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Real, Ulrich	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Studiendirektor	**Hauptausschuss**		Mitglied
Bezirksbürgermeister Sterkrade	**Jugendhilfeausschuss**		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Sahin, Bülent	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Politikwissenschaftler	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied

	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Lange-Scheffler, Stefan	**STOAG Stadtwerke Oberhausen AG**	Aufsichtsrat	Mitglied
Rechtsanwalt			
Selonke, Yannah	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Rechtsreferendarin	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan	verfahrensbegl. Ausschuss	stellv. Mitglied
Telli, Ercan	**Sozialausschuss**		Mitglied
Geschäftsführer	**Seniorenbeirat**		Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
Wolter, Horst	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Industriekaufmann	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Seniorenbeirat		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied

	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied

CDU-Fraktion

Bandel, Frank	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Ing.	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
Landschaftspflege	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		Mitglied
Benter, Christian	**Ältestenrat**		Mitglied
Geschäftsführer	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Bennewa, Helmut	**Beirat für Menschen mit Behinderung**		Mitglied

Fachkraft für Logistik - Chemie	**Integrationsrat**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Bürgermeister Broß, Klaus Dieter	**Ältestenrat**		2. stellv. Vorsitzender
Polizeibeamter	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		2. stellv. Vorsitzender
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Vorsitzender
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Dubbert, Karin	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Mitglied
Journalistin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Hausmann-Peters, Gundula	**Jugendhilfeausschuss**		Mitglied
Lehrerin	**Schulausschuss**		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied

	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
Ingendoh, Holger	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Diplom-Bauingenieur	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		stellv. Mitglied
Köhler, Hans-Jürgen	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Sparkassenbetriebswirt i.R.	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		stellv. Vorsitzender
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Lenz, Eugen	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Werbeleiter	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied

	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Müthing, Christa	**Finanz- und Personalausschuss**		Fraktionssprecher
freiberufl. Vermietungstätigkeit	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr	Vorstand	Vorsitzende
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung	stellv. Mitglied
Nakot, Werner	**Ältestenrat**		stellv. Mitglied
Kriminalbeamter	**Finanz- und Personalausschuss**		Vorsitzender
	Hauptausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Fraktionssprecher
	Umweltausschuss		stellv. Vorsitzender
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Vorsitzender
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Osmann, Denis	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Immobilienkaufmann	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Fraktionssprecher
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	1. Stellv. Vorsitzender
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		Mitglied
Rubin, Dirk	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Vorsitzender
Dipl.-Sozialpädagoge	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied

	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Fraktionssprecher
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Schmidt, Georgis	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Stehr, Simone Tatjana	**Ältestenrat**		Mitglied
Studiendirektorin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Fraktionssprecher
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Tscharke, Hans Josef	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stell. Mitglied
Geschäftsführer	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
Dienstleistungsverband der	**Jugendhilfeausschuss**		stellv. Mitglied
Kirchengemeinden im Bistum	**Kulturausschuss**		Mitglied
Essen (KöR)	**Schulausschuss**		Mitglied
	Sozialausschuss		Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied

	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Tüzün, Saadettin	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Projektmanager, Dipl.-Ing.	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Integrationsrat		Fraktionssprecher
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Willing-Spielmann, Ulrike	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Dipl.-Sozialarbeiterin	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Fraktionssprecherin
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Wischermann, Hermann	**Schulausschuss**		stellv. Mitglied
kaufmännischer Angestellter	**Sportausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Wolter, Marita	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Lehrerin (Altersteilzeit) Ruhephase	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied

	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Vorsitzende
	Seniorenbeirat		Fraktionssprecherin
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

Fraktion DIE GRÜNEN

Axt, Norbert	**Hauptausschuss**		Mitglied
Lehrer	**Kulturausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Vorsitzender
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
Blanke, Andreas	**Ältestenrat**		Mitglied
Werbekaufmann	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Mitglied
	Finanz- und Personalausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Gödderz, Sandra	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Lehrerin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied

	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Fraktionssprecher
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Bürgermeisterin Opitz, Stefanie	**Ältestenrat**		3. stellv. Vorsitzende
Erzieherin	**Integrationsrat**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
Wittmann, Regina	**Finanz- und Personalausschuss**		Fraktionssprecherin
Dipl.-Ing. Architektin	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan		Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied

Die Linke.Liste-Fraktion

Diepenbrock, Ingrid	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Vorsitzende
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
Goeke, Dr. Martin	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Politikwisssenschaftler	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Koch, Lühr	**Integrationsrat**		Mitglied
Rentner	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Vorsitzender
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Karacelik, Yusuf	**Ältestenrat**		Mitglied
KFZ-Mechaniker	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gestaltungsbeirat		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Marx, Petra	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Pädagogin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

BOB-Fraktion

Bruckhoff, Peter	**Ältestenrat**		Mitglied
Techniker	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gestaltungsbeirat		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
Mellis, Karl-Heinz	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Ing. Architekt, Prokurist	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied

FDP – Gruppe

Boos, Regina	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Augenoptikermeisterin	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Runkler, Hans-Otto	**Ältestenrat**		Mitglied
Geschäftsführer	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied

	Sozialausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	2. stellv. Vorsitzender
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender

Offen für Bürger

Karschti, Albert	**Ältestenrat**		Mitglied
Dipl.-Ing. i. R.	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gestaltungsbeirat		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
Nowak, Werner	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Techniker			

Fraktionslose Stadtverordnete

Walther, Andrea-Cora	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
selbstständige Steuerberaterin	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stell. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

5. Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	289.272.689,45	292.747.020	292.747.020	286.448.832,81	6.298.187-	2,2-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.607.871,86	317.007.770	317.007.770	315.112.356,11	1.895.414-	0,6-
03	+ Sonstige Transfererträge	8.422.290,15	3.832.090	3.832.090	4.308.162,34	476.072	12,4
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.994.595,44	104.508.980	104.508.980	107.324.058,08	2.815.078	2,7
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.893.380,20	6.164.970	6.164.970	5.789.368,89	375.601-	6,1-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.879.420,82	88.156.220	88.156.220	83.188.881,59	4.967.338-	5,6-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.590.269,98	30.863.340	30.863.340	31.324.322,64	460.983	1,5
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**= Ordentliche Erträge**	843.660.517,90	843.280.390	843.280.390	833.495.982,46	9.784.408-	1,2-
11	- Personalaufwendungen	152.094.258,87	153.958.810	153.958.810	158.160.347,38	4.201.537	2,7
12	- Versorgungsaufwendungen	25.749.228,11	27.262.420	27.262.420	30.444.889,72	3.182.470	11,7
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.989.817,14	154.285.650	154.285.650	154.716.058,33	430.408	0,3
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.045.298,31	47.068.340	47.068.340	44.377.069,30	2.691.270-	5,7-
15	- Transferaufwendungen	308.555.683,91	315.771.820	315.771.820	306.746.094,34	9.025.726-	2,9-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.578.989,14	119.584.220	119.584.220	113.678.146,45	5.906.074-	4,9-
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	817.013.275,48	817.931.260	817.931.260	808.122.606,02	9.808.654-	1,2-
18	**= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	26.647.242,42	25.349.130	25.349.130	25.373.376,44	24.246	0,1
19	+ Finanzerträge	1.753.557,59	1.669.480	1.669.480	1.955.602,01	286.122	17,1
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.542.548,81	26.182.720	26.182.720	24.315.197,02	1.867.523-	7,1-
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	23.788.991,22-	24.513.240-	24.513.240-	22.359.595,01-	2.153.645	8,8-
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	2.858.251,20	835.890	835.890	3.013.781,43	2.177.891	260,6
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	2.858.251,20	835.890	835.890	3.013.781,43	2.177.891	260,6

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	560.977,55	0	0	270.583,00	0	-
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	63.678,07	0	0	0,00	0	-
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	750.000,00	0	0	0,00	0	-
31	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)**	252.700,52	0	0	270.583,00	0	-

5.1 Erträge

5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
292.747.020 €	286.448.832,81	-6.298.187 €	-2,2

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	401200	Grundsteuer B	45.050.000,00	45.182.159,36	132.159,36	Höhere Erträge durch Veranlagungen aus Vorjahren
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	401300	Gewerbesteuer	109.000.000,00	104.797.635,30	-4.202.364,70	Weniger Unternehmensgewinne als bei der Planung vorausgesetzt
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	94.236.400,00	91.570.874,86	-2.665.525,14	Der vom Land NRW auf die Kommunen zu verteilende Gesamtbetrag ist niedriger ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.872.320,00	21.297.574,12	1.425.254,12	Der vom Land NRW auf die Kommunen zu verteilende Gesamtbetrag ist höher ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	7.616.620,00	5.875.032,39	-1.741.587,61	Aufgrund der Umsetzung des Glückspielstaatsvertrages wurden Genehmigungen nicht erteilt bzw. entzogen und somit die Geldspielautomatenanzahl reduziert.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403130	Besteuerung von sexuellen Handlungen	345.000,00	213.946,00	-131.054,00	Reduzierung der zur Verfügung gestellten Flächen
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403140	Wettbürosteuer	150.000,00	93.108,75	-56.891,25	Weniger Wettbüros erfüllen die Bedingungen als ursprünglich geplant
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403200	Hundesteuer	1.700.000,00	1.758.101,59	58.101,59	Mehrertrag aufgrund des Anstiegs der Anzahl der gehaltenen Hunde

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	6.000.000,00	6.912.072,92	912.072,92	Der auf die Stadt Oberhausen entfallene Anteil an der Landesersparnis bei der Verteilung der Wohngeldausgaben ist höher ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
317.007.770 €	315.112.356,11 €	-1.895.414 €	-0,6

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3/Ü3-Maßn.frei.Trä.	200.000,00	18.247,28	-181.752,72	Investitionskostenzuschüsse, die an die Träger weitergeleitet werden. Korrekturbuchungen im Jahresabschluss, um den periodengerechten Ertrag für die Nutzungsdauer darzustellen (siehe Kostenart 521152 - Aufw.f. Hochbaum. -U3/Ü3 Maßn.frei.Träg.).
220014010190	Umweltmanagement und Immissionsschutz	414000	Zuweisungen vom Bund	141.430,00	0,00	-141.430,00	Es handelt sich um die nicht realisierten Fördereinnahmen für das Ladesäuleninfrastrukturkonzept (79.860 EUR) und das Klimaschutzteilkonzept (61.570 EUR), die beide wegen fehlenden Personals nicht wie geplant umgesetzt werden konnten (siehe auch Kostenart 529100), was die Verschiebung beider Projekte nach 2020 zur Folge hatte.
250008010500	Hallen- und Freibäder	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	1.215.944,00	1.215.944,00	Verzögerung beim Baufortschritt der Sanierung des Freibades Vonderort ließen die ursprüngliche Vereinahmung im Haushaltsjahr 2018 nicht zu. Die Verschiebung der Fördermittel ins Haushaltsjahr 2019 erfolgte in Abstimmung mit der Oberfinanzdirektion NRW und dem Zuschussgeber. Die Maßnahme wurde 2019 abgeschlossen.
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	195.660,90	195.660,90	Es handelt sich um durchlaufende Fördergelder ohne finanzielle Konsequenzen zu Lasten des kommunalen Haushalts (Drucksache Nr.: B/16/5348-01).
510009010111	Zukunftsstadt	414000	Zuweisungen vom Bund	221.020,00	0,00	-221.020,00	Projekt wurde 2018 abgeschlossen, entsprechender Minderaufwand bei der Kostenart 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020163	Kunst im Turm	414000	Zuweisungen vom Bund	21.850,00	230.652,00	208.802,00	Vollständige Umsetzung der Maßnahme zum 31.12.2019 und Schlussrechnung. Auflösung der Passivierungen aus den erfolgten Mittelabrufen sowie Verereinnahmung letzter Mittelabruf 2019
510009020172	OB Brückenschlag	414000	Zuweisungen vom Bund	318.670,00	152.489,58	-166.180,42	Die HH-Anmeldung erfolgte auf der Grundlage der grundsätzlichen 80%igen Förderung. Diese Darstellung deckte sich nicht mit den festgelegten Ausgabe- und Verpflichtungsermächtigungen in den vorliegenden bzw. erwartenden Zuwendungsbescheiden (tatsächliche Kassenwirksamkeit gem. Quotierung des Fördermittelgebers). In den HH-Anmeldungen wurden grundsätzlich beide Varianten abgebildet. Zu dem Zeitpunkt lag der Zuwendungsbescheid zum STEP 2018 noch nicht vor, sodass hier noch keine konkreten Erträge beziffert werden konnten.
510009020173	Europakino Brückenschlag	414000	Zuweisungen vom Bund	90.000,00	656.784,00	566.784,00	Mittelabruf 2019 und Passivierung (wie auch schon 2018), da der Vereinnahmung, aufgrund des fehlenden Planungsfortschritts, keine Ausgaben gegenüberstehen. Gleichwohl wurden die Mittel abgerufen, um das Projekt nicht zu gefährden. Wann eine kassenwirksame Umsetzung erfolgen wird, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die OGM ist mit der Umsetzung des Projektes beauftragt (Projektsteuerungsvertrag).
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	414000	Zuweisungen vom Bund	951.500,00	0,00	-951.500,00	Maßnahmenverschiebung (Breitbandausbau) Es liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor, Zuweisungen konnten noch nicht abgerufen werden.
250008010188	Projekte Sport - KiF	414001	Zuweisungen vom Bund - KIF	0,00	269.961,52	269.961,52	Projekte konnten in 2018 nicht vollständig abgewickelt werden. Daher erfolgte eine Verschiebung nach 2019.
320005070188	Projekte Soziales - KiF	414001	Zuweisungen vom Bund - KIF	318.760,00	267.231,29	-51.528,71	Mittelabrufe waren entsprechend der durchgeführten Projekte nur bis zu dieser Höhe möglich.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	414050	Zuweisungen vom Bund - Personalkosten	70.530,00	0,00	-70.530,00	Verschiebung der Förderprojekte "Saubere Luft". Es liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor, Zuweisungen konnten noch nicht abgerufen werden.
240013060100	Friedhöfe	414100	Zuweisungen vom Land	69.750,00	1.724,10	-68.025,90	Die Landeszuweisung ist noch nicht erfolgt

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	414100	Zuweisungen vom Land	50.000,00	195.000,00	145.000,00	Die Zuwendung des Landes für das Kommunale Integrationszentrum beträgt gemäß Zuwendungsbescheid 320.000 EUR jährlich. Sie teilt sich in 50.000 EUR Sach- und 270.000 EUR Personalkosten (siehe Kostenart 414150 - Zuweisungen vom Land - Personalkosten), wird aber als gemeinsame Grundförderung abgerufen. Außerdem ungeplante Landeszuweisungen für das KOMM AN-Projekt in Höhe von 60.000 EUR sowie für die Landesinitiative Gemeinsam klappt's in Höhe von 4.144,16 EUR.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	414100	Zuweisungen vom Land	6.166.890,00	4.429.001,62	-1.737.888,38	Diese Ertragsposition bildet u.a. die Landeszuweisungen nach dem FlüAG zur Refinanzierung von Flüchtlingskosten ab. Korrespondierend zu der vorgenannten Postion ist die gleiche Kostenart im Auftrag 320005020701 zur Verbuchung des 3,83%-igen Anteils der FlüAG-Zuweisungen für die Betreuung von Geflohenen. Bei gemeinsamer Betrachtung beider Ertragspositionen reduziert sich der Fehlbetrag auf 516.112 EUR. Der Kreis erstattungsfähiger Personen nimmt stetig ab, sodass die FlüAG-Zuweisungen hinter den Erwartungen zurückbleiben. Die Zuweisung von Mitteln nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz konnte den unerwartet hohen Einbruch der FlüAG-Zuweisungen teilweise kompensieren.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	414100	Zuweisungen vom Land	205.770,00	1.427.536,31	1.221.766,31	Diese Ertragsposition bildet u.a. die Landeszuweisungen nach dem FlüAG zur Refinanzierung von Flüchtlingskosten ab. Korrespondierend zu der vorgenannten Postion ist die gleiche Kostenart im Auftrag 320005020700 zur Verbuchung des 3,83%-igen Anteils der FlüAG-Zuweisungen für die Betreuung von Geflohenen. Bei gemeinsamer Betrachtung beider Ertragspositionen reduziert sich der Fehlbetrag auf 516.112 EUR. Der Kreis erstattungsfähiger Personen nimmt stetig ab, sodass die FlüAG-Zuweisungen hinter den Erwartungen zurückbleiben. Die Zuweisung von Mitteln nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz konnte den unerwartet hohen Einbruch der FlüAG-Zuweisungen teilweise kompensieren.
330003010100	Grundschulen	414100	Zuweisungen vom Land	6.472.030,00	6.558.228,81	86.198,81	Höhere Zuweisungen vom Land für die offenen Ganztagsschulen, da mehr Kinder am Offen Ganztag teilnehmen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020168	Soziale Stadt NRW Osterfeld	414100	Zuweisungen vom Land	333.030,00	278.607,00	-54.423,00	Das Jahresbudget wird auf der Grundlage der grundsätzlichen 80%igen Förderung geplant. Diese Darstellung deckt sich nicht mit den festgelegten Ausgabe- und Verpflichtungsermächtigungen in den vorliegenden bzw. erwartetenden Zuwendungsbescheiden (tatsächliche Kassenwirksamkeit gem. Quotierung des Fördermittelgebers). In den HH-Anmeldungen werden grundsätzlich beide Varianten abgebildet. Zudem lag zum Zeitpunkt der HH-Anmeldung der Zuwendungsbescheid zum STEP 2018 noch nicht vor, sodass hier noch keine konkreten Erträge beziffert werden konnten.
510009020171	Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade	414100	Zuweisungen vom Land	242.630,00	181.845,00	-60.785,00	Die HH-Anmeldung erfolgte auf der Grundlage der grundsätzlichen 80%igen Förderung. Diese Darstellung deckte sich nicht mit den festgelegten Ausgabe- und Verpflichtungsermächtigungen in den vorliegenden bzw. erwartenden Zuwendungsbescheiden (tatsächliche Kassenwirksamkeit gem. Quotierung des Fördermittelgebers). In den HH-Anmeldungen wurden grundsätzlich beide Varianten abgebildet. Zu dem Zeitpunkt lag der Zuwendungsbescheid zum STEP 2018 noch nicht vor, sodass hier noch keine konkreten Erträge beziffert werden konnten.
510009020172	OB Brückenschlag	414100	Zuweisungen vom Land	446.210,00	213.521,17	-232.688,83	Die HH-Anmeldung erfolgte auf der Grundlage der grundsätzlichen 80%igen Förderung. Diese Darstellung deckte sich nicht mit den festgelegten Ausgabe- und Verpflichtungsermächtigungen in den vorliegenden bzw. erwartenden Zuwendungsbescheiden (tatsächliche Kassenwirksamkeit gem. Quotierung des Fördermittelgebers). In den HH-Anmeldungen wurden grundsätzlich beide Varianten abgebildet. Zu dem Zeitpunkt lag der Zuwendungsbescheid zum STEP 2018 noch nicht vor, sodass hier noch keine konkreten Erträge beziffert werden konnten.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	414100	Zuweisungen vom Land	963.500,00	0,00	-963.500,00	Maßnahmenverschiebung (Breitbandausbau). Es liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor, Zuweisungen konnten noch nicht abgerufen werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	200.203,79	200.203,79	Die zweckgebundene Zuwendungen sollten ursprünglich für eine investive Maßnahme verwendet werden. Die investive Maßnahme wurde nach 2020 verschoben.
810001020101	Verwaltungsführung	414100	Zuweisungen vom Land	150.000,00	16.993,20	-133.006,80	Erträge konnten nur geschätzt werden und werden ab dem Haushaltsjahr 2021 angepasst.
830004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	414100	Zuweisungen vom Land	186.620,00	293.867,68	107.247,68	Teilnehmendenzahl hat sich erhöht
840001030100	Büro für Chancengleichheit	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	75.026,32	75.026,32	Vorher nicht angemeldete Zuwendungen vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW.
860004070300	Kulturbüro	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	102.683,54	102.683,54	Die gebuchten Erträge sind für die Projekte Kulturrucksack (40.132 EUR), Kultur und Schule (39.240 EUR) und Kulturstrolche (1.500 EUR). Diese hätten den entsprechenden Aufträgen zugeordnet werden müssen. Desweiteren wurde ein Preisgeld für das Gesamtkonzept kulturelle Bildung in Höhe von 20.000 EUR vereinnahmt, welches nicht geplant werden konnte, da die Preisvergabe erst Ende 2018 stattfand.
330003010100	Grundschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	4.573.980,00	7.251.496,00	2.677.516,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
330003010200	Hauptschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	669.380,00	0,00	-669.380,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
330003010300	Realschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
330003010400	Gymnasien	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	468.560,00	0,00	-468.560,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
330003010500	Förderschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	602.440,00	0,00	-602.440,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010600	Gesamtschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	401.630,00	0,00	-401.630,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
330003010700	Berufskollegs	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	keine Aufteilung auf Schulformen erfolgt, Summe aller Budgets der verschiedenen Schulformen = 7.251.490 EUR, daher tatsächlich keine Abweichung über 50.000 EUR
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	270.000,00	189.144,16	-80.855,84	Die Zuwendung des Landes für das Kommunale Integrationszentrum beträgt gemäß Zuwendungsbescheid 320.000 EUR jährlich. Sie teilt sich in 270.000 EUR Personal- und 50.000 EUR Sachkosten (siehe Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land), wird aber als gemeinsame Grundförderung abgerufen.
300005050191	Asylbewerber und Flüchtlinge	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	0,00	56.649,17	56.649,17	Personalkostenzuschüsse für eine Stelle im Rahmen des Programms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	Vereinnahme der Zuweisung nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz bei dieser Position. Die Erträge waren bei der Haushaltplanung noch nicht absehbar bzw. planbar.
830004040107	Grundbildung,Schulab-schlüsse	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	80.000,00	-86.335,12	-166.335,12	Ertragsbuchungen wurden nicht richtig zugeordnet.
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	22.334.700,00	22.603.451,49	268.751,49	Versehentlich wurden hier 356.172 EUR vereinnahmt, anstatt beim Auftrag 310106010104 - Tagespflege.
310106010104	Tagespflege	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	685.010,00	342.504,00	-342.506,00	Versehentlich wurden 356.172 EUR beim Auftrag 310006010101 - Betriebsführung vereinnahmt.
320105040201	Hilfen im Arbeitsleben	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	345.000,00	170.021,12	-174.978,88	Durchlaufende Mittel der Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte. Zuwendungen erfolgen 1:1 in Höhe der geleisteten Aufwendungen. Siehe Kostenart 533934 - Leistungen an Schwerbeschädigte - nachgehende Hilfe bei gleichem Auftrag.
310006010101	Betriebsführung	414250	Zuw. von Gemeinden/GV - Personalkosten	4.009.100,00	3.918.464,97	-90.635,03	Mindererträge, da die Erweiterung der städtischen KTE Biefang, Ackerstr., Stadtmitte u. Holten geplant waren. Diese wurden in 2019 noch nicht fertig gestellt. KTE Holten ging im Herbst 2019 an den Start.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	414250	Zuw. von Gemeinden/GV - Personalkosten	0,00	103.000,00	103.000,00	Zuschuss des LVR für die Projekte Wiss. Aufarbeitung Holtappel und Kurowski.
830004040107	Grundbildung,Schulab-schlüsse	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	45.000,00	108.294,07	63.294,07	Zuschuss der ESF-Mitteln für das Haushaltsjahr 2018. Der Bescheid ist in 2019 eingegangen. Zu dem Zeitpunkt war der Haushalt 2019 der Stadt Oberhausen bereits verabschiedet.
510009010109	City-Weihnacht	414802	Zuschüsse von übrigen Bereichen-Sponsore	62.840,00	0,00	-62.840,00	Die City-Weihnacht/Weihnachtsmarkt wird seit dem Jahr 2018 durch einen privaten Betreiber durchgeführt, entsprechend wurden unter der hier aufgeführten Ertragsposition keine Sponsorengelder mehr vereinnahmt.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	530.850,00	441.543,82	-89.306,18	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
250008010490	Sportzplatzgebäude	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	147.970,00	413.834,10	265.864,10	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
310006010290	Spielplätze	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	234.870,00	315.305,26	80.435,26	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	10.200,00	85.570,00	75.370,00	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
330003010100	Grundschulen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.706.100,00	1.098.227,31	-607.872,69	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
330003010200	Hauptschulen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	304.860,00	193.735,00	-111.125,00	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
330003010400	Gymnasien	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	836.880,00	647.087,00	-189.793,00	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
330003010600	Gesamtschulen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.098.370,00	909.098,00	-189.272,00	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560012010102	Beleuchtung	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	164.450,00	90.917,72	-73.532,28	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	3.787.890,00	3.111.223,80	-676.666,20	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560112010104	Kreisstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	982.870,00	745.021,00	-237.849,00	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560212010106	Landesstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.510.670,00	1.066.245,01	-444.424,99	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
610002150100	Gefahrenabwehr	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	571.930,00	660.996,47	89.066,47	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
870001130101	Bebaute Grundstücke	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.098.310,00	1.168.395,00	70.085,00	Genaue Planung der Erträge ist bei Haushaltsanmeldung nicht möglich.
330003010100	Grundschulen	416190	Ertr. a. Auflös. v. SoPo NRW Bank Gute S	0,00	56.746,13	56.746,13	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
3.832.090 €	4.308.162,34 €	476.072 €	12,4

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	421110	Überg.UH-ansprüche g.bürg.rechtl. UHverpfl	958.000,00	518.307,69	-439.692,31	Vorhandene Planstellen im Aufgabengebiet waren erneut von Fluktuation und Vakanzen betroffen. Im Sinne der Kinder und Jugendlichen wurde der Schwerpunkt auf Bewilligung der Anträge gelegt. Es waren keine ausreichenden Ressourcen verfügbar, den Rückgriff zu verstärken.
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	421140	Rückzahlung gewährter Hilfe	65.000,00	159.676,29	94.676,29	Erhöhte festgestellte Ersatz- und Rückzahlungspflicht von Berechtigten
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	864.820,00	953.188,20	88.368,20	Die Ertragsprognose unterliegt immer Schwankungen und ist abhängig von der Personalsituation in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (Generierung von Erträgen) sowie von der Anzahl der stationären Hilfen mit Eltern, die finanziell in der Lage sind, auch einen Kostenbeitrag leisten zu können.
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	300.000,00	172.797,22	-127.202,78	Die Ertragsprognose unterliegt immer Schwankungen und ist abhängig von der Personalsituation in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (Generierung von Erträgen) sowie von der Anzahl der stationären Hilfen mit Eltern, die finanziell in der Lage sind, auch einen Kostenbeitrag leisten zu können. Aufgrund einer neuen Matrix ab 01.01.2019 wurden die Erträge teils bei Kostenart 422120 - Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.) vereinnahmt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	422120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	152.000,00	334.552,03	182.552,03	Aufgrund einer neuen Matrix ab 01.01.2019 wurden die Erträge hier anstatt bei der Kostenart 422110 - Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV vereinnahmt. Hinzu kommen hier Berufsausbildungsbeihilfe- und BAFÖG-Ansprüche bei UMA.
320005020202	Grundsicher., ab Altersgrenze a.v.E.	421120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	17.500,00	103.739,84	86.239,84	Es handelt sich um Rentenerstattungen für Zeiträume vor der Anrechnung im EDV-Verfahren. Die Anzahl der Fälle und die daraus resultierenden Beträge sind im Vorfeld unbekannt.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	421140	Rückzahlung gewährter Hilfe	50.000,00	150.901,90	100.901,90	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Rechtskreiswechsler AsylbLG/SGB II. Im Vorfeld unplanbar.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	421110	Überg.UH-ansprüche g.bürg.rechtl. UHverpfl	370.000,00	527.408,92	157.408,92	Mehrerträge durch die UH-Stelle

5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
104.508.980 €	107.324.058,08 €	2.815.078€	2,7

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	438130	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abfallb	0,00	328.270,00	328.270,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungs-gebühr - Schmutzwasser	26.597.670,00	26.654.184,18	56.514,18	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	432133	Benutzungs-gebühr – Niederschlags-wasser	15.530.100,00	15.182.233,43	-347.866,57	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abwasser	540.400,00	1.025.199,58	484.799,58	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110012050100	Straßenreinigung	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	3.899.400,00	3.992.570,99	93.170,99	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
220014010103	Betrieblicher Umweltschutz	431100	Verwaltungs-gebühren	30.000,00	854.416,00	824.416,00	Aufgrund der Konzentrationswirkung des § 13 Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG - wurde für das neue Warenverteilzentrum eines Einzelhandelsunternehmens im Rahmen einer erforderlichen Genehmigung nach dem BImSchG auch die baurechtliche Entscheidung getroffen und insofern auch die dabei anfallenden Gebühren vereinnahmt.
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungs-gebühren	210.000,00	268.316,54	58.316,54	Die Mehrerträge resultieren daraus, dass die ehemaligen Hausverwalter nach § 34 c GewO im Jahr 2018 erlaubnispflichtig geworden sind.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
240002100101	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungs-gebühren	950.000,00	1.096.581,40	146.581,40	Da die Nachfrage an Ausweisdokumenten sehr hoch war, wurden Mehrerträge in Höhe von 146.581,40 Euro erzielt. Es führte jedoch auch zu Mehraufwendungen, siehe Kostenart 528190 - Sonstige Mehraufwendungen.
240002120100	Aufenth.-Regelg./Allgem.Ausl.-Angelegenh	431100	Verwaltungs-gebühren	200.000,00	251.868,23	51.868,23	Die erhöhte Nachfrage an Reisepässen und elektronischen Aufenthaltstiteln führte zu Mehrerträgen in Höhe von 51.868,23 Euro.
310006010190	Kindergärten	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	5.625.350,00	6.719.499,42	1.094.149,42	Elternbeiträge; 2019 wurden in der KTE Holten und in der KTE Stadtmitte je 50 Kinder zusätzlich aufgenommen. In der KTE Uhlandpark wurden 99 neue Plätze geschaffen. Darüber hinaus greift auch die "neue" Elternbeitragssatzung.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431100	Verwaltungs-gebühren	1.200.000,00	1.339.263,05	139.263,05	Allein die Baugenehmigungen und Bauabnahmen für ein Logistikunternehmen haben ein Gebührenaufkommen von rd. 500.000 EUR ausgemacht.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431105	Verw.-Gebühren-Werbeanlagen	75.000,00	134.685,00	59.685,00	27 von insgesamt 290 genehmigten Werbeanlagen sind mit mehr als 1.000 EUR genehmigt worden. Die überwiegende Anzahl der höheren Gebühren sind im Bereich des Centro bzw. Brammenring angefallen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	431100	Verwaltungs-gebühren	42.200,00	164.292,03	122.092,03	Versehentlich wurden hier 90.300 EUR auf dem falschen Teilvorgang vereinnahmt. Sondernutzungserlaubnisse für Gehwegüberfahrten und Außengastronomie sind stark angestiegen, aber auch ein Anstieg der Postablagekästen und Leitungsverlegungen ist zu verzeichnen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	262.000,00	363.504,95	101.504,95	Erhöhung der Antragstellungen für Sondernutzungserlaubnisse, Außengastronomie und Postablagekästen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	1.420.350,00	2.520.547,83	1.100.197,83	Sowohl die Plandaten als auch das entgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	1.680.000,00	1.005.223,46	-674.776,54	Mindererträge aufgrund der Verzögerung bei der Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes, u. a. Anschaffung und Aufstellung von zusätzlichen Parkscheinautomaten sowie verspätete Inbetriebnahme in Alt-Oberhausen (Februar 2020).
610002150100	Gefahrenabwehr	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	280.000,00	134.619,93	-145.380,07	Die Erträge sind einsatzabhängig (Anzahl und Dauer)

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002160101	Krankentransport	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	2.680.000,00	2.459.227,87	-220.772,13	Die Gebührenerträge richten sich nach der Anzahl und Form der durchgeführten Einsätze. Diese sind nur bedingt kalkulierbar.
610002160102	Rettungstransport	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	7.750.000,00	6.833.532,90	-916.467,10	Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden Gebührenrückstände 2018 veranschlagt. Da die Gebührenrückstände jedoch bereits im Jahr 2018 abgearbeitet werden konnten, konnte die eingeplanten Erträge nicht erwirtschaftet werden.
610002160103	Notarzteinsatz	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	2.600.000,00	2.952.563,40	352.563,40	Die Gebührenerträge richten sich nach der Anzahl und Form der durchgeführten Einsätze. Diese sind nur bedingt kalkulierbar.
240002180100	Anwohnerparkausweise	431100	Verwaltungs-gebühren	90.000,00	161.903,00	71.903,00	Einführung neuer Bewohnerparkquartiere in Alt-Oberhausen ab dem 01.10.2019
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	1.650.000,00	1.538.977,87	-111.022,13	Aufgrund sinkender Fallzahlen (im Gegensatz zum Vorjahr) bei Sterbefällen gab es in 2019 weniger Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen. Das Beisetzungsverhalten hat sich dahingehend geändert, dass mehr Urnen- als Sargbeisetzungen stattfinden. Diese sind von der Gebühr günstiger.

5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
6.164.970 €	5.789.368,89 €	-375.601 €	-6,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	170.000,00	270.000,00	100.000,00	Einzahlungen aufgrund vertraglicher Regelung mit einer Mediengesellschaft. Ab dem HH 2020 wurde der Ansatz auf 270.000 EUR erhöht.
610002150100	Gefahrenabwehr	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	360.000,00	308.686,43	-51.313,57	Die Erträge sind einsatzabhängig (Anzahl und Dauer). Im Jahr 2019 fanden unter anderem weniger Brandsicherheitswachen statt.
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	249.500,00	166.462,44	-83.037,56	Die Erhöhung der Bibliotheksgebühren hat nicht zum gewünschten Erfolg und zur Ertragssteigerung geführt. Die Ertragsposition muss weiter beobachtet und eventuell angepasst werden.
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	73.597,00	73.597,00	Bei dem Budget handelt es sich um das Gesamtbudget für das bereits im Jahr 2018 ausgelaufene Programm "Jeki" (Auftrag 860004070101) und das Nachfolgeprogramm "JeKits" (Auftrag 860004070103). Es ist eine Gesamtbetrachtung der Aufträge erforderlich. Insgesamt wurden 103.782,65 € vereinnahmt. Damit belaufen sie die Mindererträge auf 39.397,35 €. Diesen Mindererträgen stehen entsprechend Minderaufwendungen gegenüber. Bei den jeweiligen Haushaltsplanungen können nur Schätzungen zur Programmentwicklung in den Folgejahren zugrunde gelegt werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
860004070103	JEKITS	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	143.180,00	30.185,65	-112.994,35	Bei dem Budget handelt es sich um das Gesamtbudget für das bereits im Jahr 2018 ausgelaufene Programm "Jeki" (Auftrag 860004070101) und das Nachfolgeprogramm "JeKits" (Auftrag 860004070103). Es ist eine Gesamtbetrachtung der Aufträge erforderlich. Insgesamt wurden 103.782,65 € vereinnahmt. Damit belaufen sie die Mindererträge auf 39.397,35 €. Diesen Mindererträgen stehen entsprechend Minderaufwendungen gegenüber. Bei den jeweiligen Haushaltsplanungen können nur Schätzungen zur Programmentwicklung in den Folgejahren zugrunde gelegt werden.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	225.000,00	355.175,40	130.175,40	Versehentlich wurden hier die Erträge für "Kreisverband der Kleingärtner" gebucht (siehe Kostenart 441102 - Mieten/Pachten - Pacht Dauerkleingartenanlagen). Die tatsächliche Einnahme beläuft sich auf 199.020 EUR. Dass der Betrag von 225.000 EUR nicht erreicht wurde, liegt am Wegfall der Pachteinnahmen für die Flächen der Jobcenter Osterfeld und Sterkrade in Höhe von 32.500,00 EUR.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	441101	Mieten/Pachten - Erbbauzinsen	770.000,00	825.384,87	55.384,87	Die Erträge können aufgrund des anhaltenden Verkaufs von Erbbaugrundstücken nicht genau geplant werden.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	441102	Mieten/Pachten - Pacht Dauerklein-gartena	157.250,00	0,00	-157.250,00	Die Einnahme von 156.154,68 EUR wurde versehentlich bei der Kostenart 441100 - Erträge aus Mieten und Pachten gebucht.
870001130101	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	1.800.000,00	1.535.738,97	-264.261,03	Die Planung erfolgte noch auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2017 von rd. 1.913.000 EUR. Für 2020 wurde der Ansatz auf 1.600.000 EUR reduziert.

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
88.156.220 €	83.188.881,59 €	-4.967.338 €	-5,6

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil., Sonderv.	900.000,00	0,00	-900.000,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011020200	Abfallbeseitigung	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	884.142,12	884.142,12	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	519.507,98	519.507,98	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	606.653,32	606.653,32	Im Zuge des Großprojektes "Logport" wurde der städtebauliche Vertrag zum B-Plan 642 unterzeichnet. Der Betrag stellt eine einmalige Ablösezahlung einer Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft zur Abgeltung aller Kosten für die 30-jährige Pflege, aller artenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen und für ein 10-jähriges Monitoring dar.
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	448701	Erst.v.priv.Untern .-B-Plan 735	0,00	87.000,00	87.000,00	Aufgrund der Unterzeichnung von städtebaulichen Verträgen i.R.d. Großprojektes "Logport" ergaben sich für den B-Plan 735 Einnahmen aus einer Ablösezahlung durch eine Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft für die Entwicklungs- u. Unterhaltungspflege (72.000 EUR) und den Waldmantel (15.000 EUR). Mit der Zahlung sind die Kosten der Entwicklungs- u. Unterhaltungspflege ab 2022 über 27 Jahre abgedeckt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	448100	Erstattungen vom Land	8.158.700,00	5.787.105,47	-2.371.594,53	Durch fixe Abrechnungstermine konnten in bzw. für 2019 erbrachte Leistungen nicht mit dem Land abgerechnet werden. In 2019 noch für 2018 erwartete Erträge wurden tatsächlich durch eine zwischengeschobene Spitzabrechnung noch in 2018 vereinnahmt.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	448100	Erstattungen vom Land	6.716.380,00	-2.781,66	-6.719.161,66	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.940.000,00	821.512,62	-1.118.487,38	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	378.820,00	108.980,66	-269.839,34	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in die Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006050637	Kostenerst.§89c SGB VIII	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	283.920,88	283.920,88	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.
310006050638	Kostenerst.§89a SGB VIII i.V.m. 86 VI	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	1.048.333,92	1.048.333,92	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.
310006050639	Kostenerst.Träger Sozialhilfe SGB X	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	1.483.254,51	1.483.254,51	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006050691	UMA	448100	Erstattungen vom Land	250.000,00	5.647.135,55	5.397.135,55	Zum 01.01.2019 wurden die Sachkontenstruktur bei 448200 und 448100 ausgeweitet. Ausgangspunkt war, dass die GPA eine Anfrage zu den Erträgen ausdifferenziert nach Rechtsgrundlage wünschte, so dass nun eben die Ausdifferenzierung über die Aufträge erfolgt. Aufgrund der Umsetzung der neuen Struktur zum 01.01.2019 konnte diese nicht in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden, da der Haushalt im November 2018 verabschiedet wurde. Auch unterliegt die Ertragsprognose immer Schwankungen und ist von vielen Faktoren abhängig.
320005020201	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. a.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	10.110.200,00	10.238.177,26	127.977,26	Korrespondierendes Ertragskonto zur Kostenart 533990 - Sonstige soziale Leistungen (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020202	Grundsicher., ab Altersgrenze a.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	8.972.100,00	8.737.222,82	-234.877,18	Korrespondierendes Ertragskonto zur Kostenart 533991 - Sonstige soziale Leistungen-GSIG Pers. (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020203	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. i.v.E.	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	561.000,00	495.778,84	-65.221,16	Korrespondierendes Ertragskonto zur Kostenart 533992 - Sonst.soz. Lstg.-GSIG Pers. 18-64 (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020204	Grundsicher., ab Altersgrenze i.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	800.000,00	713.551,90	-86.448,10	Korrespondierendes Ertragskonto zur Kostenart 533993 - Sonst.soz.Lstg.-GSIG Pers. +65 in Einrichtungen (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000,00	110.922,08	70.922,08	Erstattungen vom LVR für delegierte Hilfen zur Gesundheit. Aufwendungen im Gesundheitsbereich entziehen sich einer exakten Planbarkeit.
320005020501	BuT - Wohngeld - WoGG	448098	Erstattungen vom Bund - BUT	508.290,00	279.000,11	-229.289,89	Der Erstattungsbetrag orientiert sich an der KDU in Gesamt-NRW. Die gesetzlich festgelegte Erstattungsquote von der Gesamt-KDU in Verbindung mit dem kommunalspezifischen Anteil Oberhausens ist zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung unbekannt. Die vorgenannten variablen Paramater sind zuletzt gesunken, sodass der Bundesanteil an den BUT-Leistungen für OB hinter den Planungen zurückbleibt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	448102	Erstattungen vom Land-§4b FlüAG - Kranken	0,00	99.731,37	99.731,37	Gem. § 4b FlüAG erstattet das Land außergewöhnlich hohe Krankheitskosten, wenn diese im Einzelfall 35.000 EUR überschreiten. Ob überhaupt ein Fall vorliegen wird und wenn ja in welcher Höhe, ist unplanbar.
330003010903	Schulsozialarbeit	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	121.316,16	121.316,16	Erstattung der Zuwendungen für Schulsozialarbeit aus Vorjahren auf Basis der Abrechnung mit den freien Trägern der Schulsozialarbeit
340007010101	MEO Kooperation	448126	Erstattungen vom Land - Bel.pauch.Vers.v	1.030.000,00	938.135,39	-91.864,61	Erträge können nur geschätzt werden
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448098	Erstattungen vom Bund - BUT	2.481.620,00	1.757.552,72	-724.067,28	Rückwirkende Anpassung für 2019 = - 191.594,58 (Erhöhung der NRW-Quote von 4,5 auf 4,8 aber Senkung des kommunalspezifischen Anteils von 1,32059 auf 1,073898); 279.000,11 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses in den Bereich 3-2 Soziales umgeschichtet.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	27.583.930,00	19.459.969,87	-8.123.960,13	Rückwirkende Anpassung der Quote 2018 von 35,5% auf 33,4% (-1.448.645,68); Erstattungsquote von 37,80% auf 30,90% gesunken (ca. -5.021.000); ca. 4.000.000 weniger KdU als ursprünglich geplant, daher ca. 1.667.000 geringere Erstattung
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448225	Erst. v. Gem./GV - n. § 36 a SGB II	46.820,00	168.676,73	121.856,73	Bei dieser Kostenart handelt es sich um Erstattungen der Träger anderer Kommunen für Aufenthalte im Frauenhaus Oberhausen. Die Aufnahme von Frauen aus anderen Kommunen ist im Vorfeld nicht planbar.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448350	Erst. v. Zweckverbänden - Personalkosten	5.157.080,00	0,00	-5.157.080,00	Gesamtbetrachtung, siehe Aufträge 350005010110 - Pers.Kosten städt. MA - g.E. sowie 350005010111 - Pers.Kosten städt.MA - BuT. Mindererträge, da niedrigerer Anteil an Mitarbeitern im Jahresverlauf.
350005010110	Pers.Kosten städt.MA - g.E.	448350	Erst. v. Zweckverbänden - Personalkosten	0,00	4.573.928,63	4.573.928,63	Gesamtbetrachtung, siehe Aufträge 350005010100 - Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeitsuchender sowie 350005010111 - Pers.Kosten städt.MA - BuT. Mindererträge, da niedrigerer Anteil an Mitarbeitern im Jahresverlauf.
350005010111	Pers.Kosten städt.MA - BuT	448350	Erst. v. Zweckverbänden - Personalkosten	0,00	360.525,40	360.525,40	Gesamtbetrachtung, siehe Aufträge 350005010100 - Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeitsuchender sowie 350005010110 - Pers.Kosten städt.MA - g.E. Mindererträge, da niedrigerer Anteil an Mitarbeitern im Jahresverlauf.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
350005010191	Asylbewerber und Flüchtlinge	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	5.682.170,00	6.526.404,16	844.234,16	Mehrerträge durch Anpassung der Erstattungsquote (von 6,7% auf 8,9%) und Erhöhung des kommunalspezifischen Anteils für Oberhausen von 1,366995% der NRW-KdU auf 1,438474% der NRW-KdU
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448000	Erstattungen vom Bund	9.000,00	90.987,26	81.987,26	Außerordentliche Erstattungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten/innen waren nicht vorhersehbar bzw. planbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448450	Erst.v.sonst.öff. Ber. - Personalkosten	0,00	87.469,35	87.469,35	Erstattungen von refinanzierten Personalkosten (gestiegene Fallzahlen) waren zu Beginn des Haushaltsjahres nicht abschätzbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil., Sonderv.	285.000,00	227.874,11	-57.125,89	Erträge für Versorgungszuschläge für Beamte/innen in Gesellschaften sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
460001110101	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts.	448502	Erstatt. v. verb. Unt.-Beiträge	720.000,00	837.859,42	117.859,42	Aufgrund dessen, dass sich die Versicherungsbeiträge in 2019 günstiger als prognostiziert entwickelt haben und seitens der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und städtischen Beteiligungen weniger beitragspflichtige Versicherungen in Anspruch genommen worden sind, waren weniger Beitragserstattungen zu leisten.
460001110101	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts.	448503	Erstatt. v. verb. Unt.-Entgelte	142.800,00	8.195,62	-134.604,38	Erträge werden auf verschiedenen Kostenarten verbucht und diese können nur geschätzt werden.
460001110101	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts.	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	600.000,00	3.038.886,80	2.438.886,80	Der Verlauf von Schadensereignissen hat sich ungünstiger als prognostiziert entwickelt. Aufgrund dessen waren seitens der Versicherer höhere Entschädigungszahlungen zu leisten.
460002140100	Wahlen	448100	Erstattungen vom Land	160.000,00	231.117,04	71.117,04	Bei dem Ansatz handelt es sich jeweils um eine Schätzung. Der genaue Erstattungsbetrag steht immer erst nach der Wahl fest.
510009010111	Zukunftsstadt	448050	Erstattungen vom Bund - Personalkosten	152.140,00	0,00	-152.140,00	Projekt wurde 2018 abgeschlossen, dementsprechender Aufwand ist in den Personalkosten enthalten.
810001020101	Verwaltungsführung	448550	Erst.v.verb.Unt , Beteil.,Sonderv. - PK	65.000,00	0,00	-65.000,00	Erträge konnten nur geschätzt werden und werden ab dem Haushaltsjahr 2021 angepasst.
830004040109	BamF	448000	Erstattungen vom Bund	410.000,00	541.415,21	131.415,21	Teilnehmendenzahl hat sich erhöht

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
950015040700	STOAG GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil., Sonderv.	0,00	1.649.245,45	1.649.245,45	Rückforderung nach Abrechnung Restdefizit 2018

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
30.863.340 €	31.324.322,64 €	460.983 €	1,5

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110001090100	Finanzen, Controlling, Gebühren	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	507.862,26	507.862,26	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen
110001090300	Finanzbuchhaltung	456200	Säumniszu-schläge	1.000.000,00	1.088.204,38	88.204,38	Die erhöhten Erträge basieren auf entsprechenden säumniszuschlagspflichtigen Hauptforderungen, die im Rahmen von Mahn-/Beitreibungsverfahren geltend gemacht wurden. Auf Grund schlechter Zahlungsmoral werden mehr Forderungen gemahnt bzw. vollstreckt.
110001090300	Finanzbuchhaltung	456500	Weitere sonstige Erträge	300.000,00	588.313,93	288.313,93	vgl. Kostenart 456540 - Erträge im Rahmen des Kassenverkehrs Im Jahr 2019 wurden neue Teilvorgänge angelegt, um zukünftig eine Trennung von Mahngebühren und Pfändungsgebühren / Voll-streckungskosten zwecks detailierterer Ausweisung zu erreichen. Daher kam es zu Verschiebungen der Jahres-Istwerte. Zudem konnten mehr Pfändungsgebühren über den inzwischen gesetzlich erhöhten Kostenbeitrag u. a. für WDR -Rundfunkgebühren erzielt werden.
110001090300	Finanzbuchhaltung	456540	Erträge im Rahmen des Kassenverkehrs	500.000,00	311.142,75	-188.857,25	vgl. Kostenart 456500 - Weitere sonstige Erträge Im Jahr 2019 wurden neue Teilvorgänge angelegt, um zukünftig eine Trennung von Mahngebühren und Pfändungsgebühren / Voll-streckungskosten zwecks detailierterer Ausweisung zu erreichen. Daher kam es zu Verschiebungen der Jahres-Istwerte.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110001090300	Finanzbuchhaltung	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	96.687,93	96.687,93	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen
110011020200	Abfallbeseitigung	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	3.400.000,00	0,00	-3.400.000,00	Der Grund für Bildung der Rückstellung ist nicht entfallen, somit ist die Auflösung der Rückstellung nicht erfolgt.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	456520	Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO	1.500.000,00	1.054.817,00	-445.183,00	Unternehmen zahlen früher, um hohe Zinsen zu vermeiden
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	798.454,69	798.454,69	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen
240002010400	Kommunaler Ordnungsdienst	456100	Bußgelder	500.000,00	242.906,91	-257.093,09	Aufgrund zwei nicht besetzter Stellen und einem erhöhten Krankheitsaufkommen konnte der Ansatz nicht erreicht werden.
240002070500	Zulassung	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	53.501,47	53.501,47	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen
250008010390	Sportfreianlagen	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	240.000,00	240.000,00	Eine Planung dieser Erträge war zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung nicht möglich.
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	598.700,00	487.983,27	-110.716,73	Investitionskostenzuschüsse, die an die Träger weitergeleitet werden. Korrekturbuchungen im Jahresabschluss, um den periodengerechten Ertrag für die Nutzungsdauer darzustellen (siehe Kostenart 549150 -Andere sonstige ordentliche Aufwendungen).
460001110102	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	4.860.000,00	5.321.533,76	461.533,76	Die weitere Intensivierung der Überwachungsmaßnahmen hat zu zusätzlichen Einnahmesteigerungen geführt.
510009020171	Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	254.228,00	254.228,00	Die seinerzeit prognostizierten Restaufwendungen sind nicht entstanden, somit war die Inanspruchnahme der Rückstellung der Fördermittel für Städtebauförderung nicht mehr erforderlich.
510009020172	OB Brückenschlag	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	280.817,00	280.817,00	Nicht-Inanspruchnahme von erhaltenen Fördermittel für Städtebauförderung aus 2017 konnten gemäß Bescheid der Bezirksregierung in 2019ff. abgerufen werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
540009020171	Aktives Ortsteil Zentrum Sterkrade	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	264.377,61	264.377,61	Die Rückstellung wurde mit Verfügung vom 27.08.2019 aufgelöst. Gemäß Bezirksregierung Düsseldorf wurden die vorgelegten Nachweise geprüft und die Beanstandungen ausgeräumt. Somit ist eine entsprechende Rückforderung nicht erforderlich.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	1.850.000,00	1.358.452,47	-491.547,53	Geringere Erträge durch späteren Beginn der Vermarktung im Bereich des B-Plans 662 - Lilienthalstraße.
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessions-abgaben	3.000.000,00	3.693.764,38	693.764,38	Erhöhte Ausschüttung aufgrund der Geschäftsentwicklung
950015040500	EVO AG	451100	Konzessions-abgaben	9.000.000,00	8.630.041,91	-369.958,09	Witterungsbedingt geringerer Verbrauch und dadurch auch geringere Konzessionsabgaben.
950015040700	STOAG GmbH	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	1.434.900,00	1.434.900,00	Auflösung von zwei Rückstellungen zur Defizitabdeckung 2018

5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	-	-

5.1.9 Bestandsveränderungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	-	-

5.1.10 Ordentliche Erträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
843.280.390 €	833.495.982,46 €	-9.784.408 €	-1,2

5.2 Aufwendungen

5.2.1 Personalaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
153.958.810 €	158.160.347,38 €	4.201.537 €	2,7

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010400	Gymnasien	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte		350.050,00	281.339,89	-68.710,11	Die Aufwendungen für den Kulturagenten über 54.000 EUR werden ab 2019 unter dem Auftrag 330003010600 - Gesamtschulen gebucht.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.		7.400.000,00	10.322.421,00	2.922.421,00	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	505101	Zuführ. zu RSt - §107b BeamtVG		0,00	-295.423,00	-295.423,00	Aufwendungen für Versorgungszuschläge für Beamte/innen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
div.	div.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit		12.990,00	-1.638.709,00	-1.651.699,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Da Ansatzbildung auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen muss.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.		1.100.000,00	2.301.425,00	1.201.425,00	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam		100.000,00	243.393,72	143.393,72	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.		100.000,00	446.980,02	346.980,02	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000001	Deckungsring Personal (Zeile 11)	div.	div.	132.688.690,00	134.431.796,17	1.743.106,17	Mehraufwendungen durch rd. 100 Einstellungen für bereits vorhandene Planstellen in der Gesamtverwaltung sowie für die Einrichtung von rd. 40 neuen Stellen zur Beschäftigungsförderung nach dem Teilhabechancengesetz. Auch geringere Einspareffekte bei Stellenbesetzungen (Vakanzdauer) und erhöhte Personalnebenaufwendungen durch höhere gesetzliche Besoldungsanpassung führten zu überplanmäßigen Mittelbereitstellungen.

5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
27.262.420 €	30.444.889,72 €	3.182.470 €	11,7

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.		400.000,00	2.509.239,00	2.109.239,00	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.		100.000,00	559.445,00	459.445,00	Aufwendungen für Rückstellungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000001	Deckungsring Personal (Zeile 12)	div.	div.	26.762.420,00	27.376.205,72	613.785,72	Mehraufwendungen durch rd. 100 Einstellungen für bereits vorhandene Planstellen in der Gesamtverwaltung sowie für die Einrichtung von rd. 40 neuen Stellen zur Beschäftigungsförderung nach dem Teilhabechancengesetz. Auch geringere Einspareffekte bei Stellenbesetzungen (Vakanzdauer) und erhöhte Personalnebenaufwendungen durch höhere gesetzliche Besoldungsanpassung führten zu überplanmäßigen Mittelbereitstellungen.

5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
154.285.650	154.716.058,33	430.408	0,3

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	523705	Erstattungen an private Unternehmen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	70.000,00	0,00	-70.000,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011020200	Abfallbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	8.500.140,00	9.467.998,54	967.858,54	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		15.510.930,00	15.626.389,75	115.459,75	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasser-beseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO		260.000,00	529.728,86	269.728,86	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasser-beseitigung	521191	Unterhaltung Kanalvermögen WBO		122.690,00	0,00	-122.690,00	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110012050100	Straßenreinigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		4.689.410,00	4.573.937,57	-115.472,43	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	122.280,00	231.422,24	109.142,24	Die erhebliche Abweichung ist in diesem Fall insbesondere der durch das warme Klima begünstigten explosionsartigen Verbreitung des Eichenprozessionsspinners (EPS) geschuldet. In 2019 wurde erstmalig zusätzlich zum normalen Absammeln und Absaugen des EPS aus Eichen eine präventive Sprühbehandlung der Eichen durchgeführt (60.000 EUR), um den Schädlingsbefall deutlicher abzuschwächen als noch im Jahr zuvor. Hinzu kamen u. a. weitere Kosten im Wege der Totholzbeseitigung im Oberhausener Stadtgebiet (42.000 EUR) und zusätzliche Wässerungsgänge für Straßenbäume im Hochsommer (15.000 EUR).
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	45.000,00	162.399,35	117.399,35	Sämtliche Aufwendungen in Verbindung mit den städtebaulichen Verträgen zum Logport Großprojekt sind zwingend über den Auftrag 220013020101 und der Kostenart 522100 abzuwickeln und zu planen. Im Rahmen der vereinnahmten Ablösesumme zum B-Plan 642 (siehe Kostenart 448700 - Erstattungen von privaten Unternehmen) wurden allein 5 Aufträge mit einem Volumen von ca. 65.000 EUR abgewickelt. Desweiteren wurde die Stadt vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW zur Erstaufforstung von 2 Grundstücksflächen (58.000 EUR) im Stadtgebiet aufgefordert. Beide Inhalte führten im Jahresverlauf zu der dargestellten wesentlichen Überschreitung des Ausgabeansatzes.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220014010190	Umweltmanagement und Immissionsschutz	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	195.780,00	2.975,00	-192.805,00	Sowohl die Erstellung eines Ladesäuleninfrastrukturkonzeptes (99.870 EUR) als auch des Klimaschutzteilkonzeptes (87.970 EUR) konnten aufgrund von Personalausfällen nicht wie vorgesehen beauftragt werden. Allenfalls konnten vorbereitende Maßnahmen für eine spätere Auftragserteilung getroffen werden. Die Vergaben für beide Projekte erfolgen in 2020.
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen., Umweltzone	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	270.000,00	187.070,21	-82.929,79	Im Jahr 2019 wurden weniger ordnungsbehördliche Bestattungen durchgeführt. Auch die Kampfmitteluntersuchungen mit erhöhtem Vor- und Nachbereitungsaufwand waren geringer.
240002100101	Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialaufwen-dungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	740.000,00	856.875,08	116.875,08	Aufgrund der hohen Nachfrage an Ausweisdokumenten reichte der Haushaltsansatz von 740.000,00 Euro nicht aus und es mussten üpl. Mittel beantragt werden. Es führte jedoch auch zu Mehrerträgen, siehe Kostenart 431100 - Verwaltungsgebühren.
250008010500	Hallen- und Freibäder	523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil., Sond.verm.	DR Produktgr.spez.- Sach u. Dienstl.-	0,00	250.000,00	250.000,00	Außerplanmäßige Aufwendungen an eine Freizeitgesellschaft
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. - U3/Ü3 Maßn.frei.Träg.		200.000,00	2.500,00	-197.500,00	Investitionskostenzuschüsse, die an die Träger weitergeleitet werden. Korrekturbuchungen im Jahresabschluss, um den periodengerechten Aufwand für die Nutzungsdauer darzustellen (siehe Kostenart 413201 - Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3/Ü3-Maßn.frei.Trä.).
330003010100	Grundschulen	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		269.420,00	200.007,61	-69.412,39	Aufgrund der Erhöhung der Wertgrenze von 150 EUR auf 250 EUR werden weniger Ausstattungsgüter über Nutzungsentgelte abgerechnet.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
340007010101	MEO Kooperation	523221	Erst.a.Gemeinden/GV Vers.Verw.MEO-Kooper		1.242.300,00	1.035.393,83	-206.906,17	Aufwendungen können nur geschätzt werden
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	420.980,00	326.410,35	-94.569,65	Es handelt sich um Zahlungen für Beihilfeleistungen an die Stadt Mülheim, die zu Beginn des Haushaltsjahres nur geschätzt werden können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	50.000,00	0,00	-50.000,00	Aufwendungen konnten nur geschätzt werden.
460002140100	Wahlen	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	163.220,00	74.766,88	-88.453,12	Dieses Budget dient z. B. für Raummieten und Erfrischungsgelder für Wahlen und Bürgerbegehren. Da 2019 nur die Europawahl durchgeführt wurde, wurde das Budget nicht ausgeschöpft.
560012010102	Beleuchtung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	80.000,00	10.377,91	-69.622,09	Konsumtive Rechnungsanteile Beleuchtung (Aufwand Demontage) können nicht genau geplant werden.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521600	Aufw.f.Straßenzustandserfassung		350.000,00	300.000,00	-50.000,00	Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde in 2019 begonnen, die Restabwicklung ist für 2020 vorgesehen. Entsprechendes Budget wurde für 2020 eingeplant.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	950.000,00	125.856,05	-824.143,95	Die Sanierung der Henkelmannbrücke und der Tausendfüßlerbrücke mussten wegen erhöhtem Planungsaufwand nach 2020 verschoben werden.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	181.800,00	79.328,36	-102.471,64	Geringerer Erstattunganspruch in 2019
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		4.022.430,00	3.855.910,59	-166.519,41	Geringerer Aufwand der WBO-Entgelte für 2019

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529109	Sonst. Aufw. für Absperrkosten -WBO		54.000,00	161.096,10	107.096,10	Das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz schreibt vor, dass Ölspuren vorrangig vom zuständigen Straßenbaulastträger beseitigt werden müssen. Die WBO GmbH wurde mit der Durchführung von Verkehrsicherungspflichten bei gemeldeten Ölspuren gem. Leistungsvertrag beauftragt. Das dazugehörende Auf- und Abbauen sowie Kontrollieren von Verkehrsschildern ist nicht Bestandteil des Leistungsvertrages. Der Aufwand war bisher nicht kalkulierbar. Von der WBO wurde der erhöhte Aufwand in Rechnung gestellt.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529185	Aufw. für Dienstleistungen - Sonstiges		480.800,00	47.373,77	-433.426,23	Die Honorarabschlussrechnung der WBO GmbH lag frühzeitig vor Jahresabschluss vor, so dass investive Honorare direkt zugeordnet und aktiviert werden konnten.
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	82.809,68	82.809,68	Inanspruchnahme einer Rückstellung, Aufwand gemäß Schlussrechnung Umbau Bushaltestellen
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	413.920,00	34.196,38	-379.723,62	Geringerer Aufwand der WBO-Entgelte für 2019
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	368.980,00	0,00	-368.980,00	Verschiebung der Maßnahme "Sanierung Ruhrdeich"
560112010104	Kreisstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	115.000,00	41.055,18	-73.944,82	Die Erneuerung des Brückenbelags Vestische Straße wurde aus planerischen Gründen nach 2020 verschoben.
560212010106	Landesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	235.000,00	11.892,93	-223.107,07	Die Sanierung der Osterfelder Straße musste wegen erhöhtem Planungsaufwand nach 2020 verschoben werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560312010108	Bundesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	50.000,00	101.200,00	51.200,00	Sanierung Konrad-Adenauer-Allee (Leitplanken) wurde aus konstruktiven und verkehrstechnischen Gründen teurer als ursprüngich angedacht.
610002150100	Gefahrenabwehr	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	450.000,00	170.866,53	-279.133,47	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019 war noch nicht bekannt, in welcher Höhe die Aufwendungen für die Modernisierung der Leitstelle (Kommunikationsmanagementsystem/ Einsatzleitrechnersystem) sowie im Rahmen von EVB-IT-Wartungsverträge entstehen. Diese Aufwendungen sind nun geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
610002160101	Krankentransport	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	1.300.000,00	1.116.689,44	-183.310,56	Nach durchgeführter europaweiter Ausschreibung des Krankentransports sind die Aufwendungen des Jahres 2019 geringer ausgefallen als im Rahmen der Haushaltsplanungen berücksichtigt.
610002160190	Rettungsdienst	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	244.000,00	118.267,61	-125.732,39	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019 war noch nicht bekannt, in welcher Höhe die Aufwendungen für die Modernisierung der Leitstelle (Kommunikationsmanagementsystem/ Einsatzleitrechnersystem) sowie im Rahmen von EVB-IT-Wartungsverträge entstehen. Diese Aufwendungen sind nun geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		186.330,00	126.042,38	-60.287,62	Ursprünglich für das Jahr 2019 geplante Investitionen und Anschaffungen wurden erst zum Ende des Jahres realisiert. Daher entstanden insgesamt geringere Aufwendungen im Bereich der Nutzungsentgelte.
870001130101	Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude- /Glas- /Sonderreinigung		7.205.500,00	7.394.321,31	188.821,31	Durch zusätzliche Reinigungsleistungen sind nicht planbare Mehrkosten entstanden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130101	Bebaute Grundstücke	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		5.295.500,00	5.437.500,00	142.000,00	Ansatz wurde in Erwartung von Einsparungen erheblich gekürzt. Diese Einsparungen waren in der geplanten Höhe nicht realisierbar.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.verm.	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	0,00	175.500,00	175.500,00	Baukosten Anpassung Klimatechnik
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	15.000,00	68.262,57	53.262,57	Leihgebühren (26.900 EUR), Projekt Ludwig Charts (4.510 EUR), Restauratorische Begutachtungen (4.289 EUR), Nachforderungen VG Bildkunst aufgrund Gesetzesänderung (6.664 EUR), Wareneinkauf für den Shopverkauf (4.289 EUR), Malerarbeiten an den Ausstellungswänden (3.635 EUR), Anteil Marketing Ruhr Tourismus (3.570 EUR)
950015040600	WBO GmbH	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		0,00	233.746,41	233.746,41	Aufwand durch Rückstellungsbildung
310006010190	Kindergärten	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		209.700,00	103.870,95	-105.829,05	Minderaufwand, da zusätzliche Plätze bei den Neubauten "Fröbel" und "Grashüpfer" sowie Erweit. d. städt. KTE Biefang, Ackerstr., Stadtmitte u. Holten geplant waren. Diese wurden in 2019 noch nicht fertig gestellt. KTE Holten ging im Herbst 2019 an den Start.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		300.000,00	407.502,11	107.502,11	Tatsächlich angefallene Aufwendungen betragen rd. -255.000 EUR. Abweichendes Ergebnis hat buchungstechnische Gründe (LVZ 9).
320005020711	Duisburger Str.	524155	LVZ 1 Instandhaltungsmanagement		20.000,00	110.911,23	90.911,23	Zusätzliche nicht planbare Aufwendungen, u. a. für den Umbau einer Wohneinheit.
320005020713	Ruhrorterstr.	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		460.000,00	394.184,93	-65.815,07	Verringerter Haustechnischer Dienst ab November durch Aufgabe des Standorts.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020715	Bahnstr.	524155	LVZ 1 Instandhaltungsmanagement		200.000,00	143.354,00	-56.646,00	Die Aufwendungen sind nicht in der erwarteten Höhe angefallen. Eine genaue Planung war nicht möglich.
320005020719	Gabelstr.	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		460.000,00	377.465,39	-82.534,61	In den Monaten November und Dezember wurde durch Aufgabe des Standorts kein Haustechnischer Dienst mehr benötigt.
870001130101	Bebaute Grundstücke	521150	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh		50.000,00	1.200.420,93	1.150.420,93	Die ÜPL im Finanzplan wurde gemäß Beschluss des Rates vom 20.05.2019 bereitgestellt (Drucksache Nr.: B/16/4715-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000008	DR IT- und TK- Dienste (Zeile 13)	529146 529198	IT-Standardleistungen Telefongebühren	-9.471.860,00	-10.274.910,29	-803.050,29	Neben den Mehraufwendungen für Erneuerung der gesamten Systemspeicherlandschaft (SAN) sind hohe Aufwendungen im Rahmen der Umstellung der Gesamtverwaltung und der Schulen auf IP-Technik sowie durch Umstellung auf Windows 10 Enterprise entstanden. Diese betreffen die gesamte Verwaltung und somit verteilen sich die Mehraufwendungen auf die Aufträge von sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung sowie auf die Aufträge der Schulen.
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement (Zeile 13)	524161	FL Energiemanagement	-8.475.340,00	-8.741.799,52	-266.459,52	Zusätzliche nicht planbare Aufwendungen, z. B. 110.000 EUR für die Ausschreibung Ökostrom.
D00000012	DR Mieten (Zeile 13)	div.	div.	-1.836.550,00	-1.898.336,92	-61.786,92	Mehraufwendungen durch Nachzahlung bei den Neben- kosten Technisches Rathaus aufgrund der Grundsteuerberechnung.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten (Zeile 13)	527102	Schülerbeförderungskosten	-2.663.160,00	-2.525.590,27	137.569,73	Höhere Schülerzahl, daher höhere Aufwendungen für die Abrechnung von Schokotickets, Mehrfahrtenausweise und Begleittickests.
D00000015	DR Kommunales Rechenzentrum (Zeile 13)	529171	Sonst. Aufw. für Dienstl. - Kommun.Reche	-760.000,00	-678.077,82	81.922,18	Entgegen der ursprünglichen Planung sind in 2019 weniger Dienstleistungen des KRZN als geplant in Anspruch genommen worden.
D05000311	DR Soziales (Zeile 13)	div.	div.	-217.760,00	-916.931,87	-699.171,87	Außerplanmäßige Erstattung an das Land für FlüAG-Leistungen. 136 TEUR in 2019 ausgezahlt zzgl. 650 TEUR Rückstellung für weitere Forderungen.
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter (Zeile 13)	div.	div.	-272.720,00	-402.499,99	-129.779,99	Erhöhte Einnahmen der Unterhaltsheranziehungsstelle führen zu mehr Abgaben an das Jobcenter Oberhausen.
D06000321	DR Jugend (Zeile 13)	div.	div.	-978.450,00	-683.423,06	295.026,94	Aufwendungen (Erstattungen an Land) erfolgen in Abhängigkeit der vereinnahmten Unterhaltsleistungen (vgl. Kostenart 421110 - Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl).
D06000322	DR Erzieherische Hilfen (Zeile 13)	div.	div.	-4.334.110,00	-4.877.016,37	-542.906,37	Mehraufwendungen aufgrund der Kostenerstattungspflicht an andere Gemeinden, z.B. bei Umzug. Kein Einfluss auf Kosten der Hilfen in anderen Städten, Übernahme der Kosten durch die Eltern. Diese Aufwendungen sind nicht planbar.
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv (Zeile 13)	521144 Aufw.f.Straßenbauprogramm 521145 Aufw.f.Straßenbauprogramm Ing.Lstg.		-1.100.000,00	-840.224,58	259.775,42	Die Restabwicklungen bzw. Fertigstellungen der in 2019 beauftragten Maßnahmen (Markierung Werthfeldstr., Beethoven- und Niebuhrstraße, Markierungs- und Anpassungsarbeiten Teutoburger Straße) erfolgen erst in 2020. Die in 2019 eingegangenen Restverpflichtungen werden aus dem Budget 2020 abgewickelt.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1 (Zeile 13)	527196	Aufwendungen für Druckerkonzept	0,00	-56.065,01	-56.065,01	Mit Schaffung des neuen Druckerkonzeptes zum Haushaltsjahr 2019 wurden sämtliche Zahlungen über eine neue Kostenart 527196 - Aufwendungen für Druckerkonzept abgewickelt. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte konnten nicht alle Buchungen verursachungsgerecht zugeordnet werden. Entstandene Mehraufwendungen wurden durch entsprechende Einsparungen im „Beschaffungswesen“ verwaltungsweit vollständig gedeckt.“
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1 (Zeile 13)	525135 527196	FL KFZ-Aufwendungen Aufwendungen für Druckerkonzept	-502.000,00	-397.366,77	104.633,23	Rechnungen von Dritten gehen erst im Jahr 2020 ein bzw. sind im Jahr 2019 geringer ausgefallen als geplant. Zudem sind ein Teil der Aufwendungen abhängig vom Einsatzgeschehen (z.B. Verbrauch) und/oder Verschleiß der Fahrzeuge.
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen (Zeile 13)	527196	Aufwendungen für Druckerkonzept	0,00	-75.184,49	-75.184,49	Mit Schaffung des neuen Druckerkonzeptes im Jahr 2019 sind die Zahlungen über eine neue Kostenart 527196 - Aufwendungen für Druckerkonzept abzuwickeln. Die Mehraufwendungen werden durch entsprechende Einsparungen bei der Kostenart 543188 - Beschaffungswesen, bei der diese Kosten bisher gebucht wurden, gedeckt.

5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
47.068.340 €	44.377.069,80 €	-2.691.270 €	-5,7

5.2.5 Transferaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
315.771.820 €	306.746.094,34 €	-9.025.726 €	-2,9

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110011030100	Abwasser-beseitigung	531300	Aufw. für Zuweisungen an Zweckverbände		22.853.400,00	22.633.520,26	-219.879,74	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem. Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage		6.577.590,00	6.112.526,88	-465.063,12	Eine deutlich unter dem Ansatz liegende Gewerbesteuer führt zu einer niedrigeren Zahlung der Gewerbesteuerumlage.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem. Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit		6.201.720,00	5.064.665,11	-1.137.054,89	Eine deutlich unter dem Ansatz liegende Gewerbesteuer führt zu einer niedrigeren Zahlung an den Fonds Deutsche Einheit.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg.u.allgem. Umlagen	537201	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - LVR		60.392.810,00	59.288.543,00	-1.104.267,00	Mit Bescheid vom 14.02.2019 teilte der Landschaftsverband Rheinland die entgültige Umlage für die Stadt Oberhausen mit. Bedingt durch eine gesunkene Umlagegrundlage ist diese niedriger als geplant.
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		36.303.580,00	33.462.574,23	-2.841.005,77	Minderaufwand, da zusätzliche Plätze bei den Neubauten "Fröbel" und "Grashüpfer" sowie Erweiterung der städtischen KTE Biefang, Ackerstr., Stadtmitte u. Holten geplant waren. Diese wurden in 2019 noch nicht fertig gestellt. KTE Holten ging im Herbst 2019 an den Start.
310106010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.-Kinder in Tagespflege		9.788.230,00	9.479.465,49	-308.764,51	Minderaufwand, da fünf Tagesmütter ihre Tätigkeit im laufenden Jahr 2019 beendet und drei Mütter aus der Qualifizierungsmaßnahme ihre Tätigkeit nicht aufgenommen haben.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	531813	KM-Erstattungen an übrige Ber		147.900,00	60.000,00	-87.900,00	Diese Kostenart wird bei den Aufträgen 320005020701 - Hilfe für Asylbewerber, 320005020711 - Duisburger Str, 320005020712 - Kapellenstr. und 320005020713 - Ruhrorterstr. veranschlagt und entspricht in Summe den Vorgaben des FlüAG (3,83% der FlüAG-Zuweisungen).
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		0,00	214.212,93	214.212,93	Es handelt sich um durchlaufende Fördergelder ohne finanzielle Konsequenzen zu Lasten des kommunalen Haushalts (Drucksache Nr.: B/16/5348-01).

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320105040201	Hilfen im Arbeitsleben	533934	Leist.a.Schwerbeschädigt -nachgehende Hil		345.000,00	170.021,12	-174.978,88	Durchlaufende Mittel der Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte. Die Erträge hängen von den fallbedingten Aufwendungen ab. Siehe auch Kostenart 414200 - Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bei gleichem Auftrag .
330003010903	Schulsozialarbeit	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		912.000,00	789.551,53	-122.448,47	Die Aufwendungen in 2019 haben sich verringert, da die freien Träger für nicht besetzte Sozialarbeiterstellen die Ihnen ausgezahlte Landesförderung erstattet haben.
330003010903	Schulsozialarbeit	531806	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. - Schulsoz.Arbeit		1.456.680,00	1.382.013,67	-74.666,33	Die Aufwendungen in 2019 haben sich verringert, da die freien Träger nicht verbrauchte Mittel erstatten mussten (Spitzabrechnung der Personal- und Sachkosten der freien Träger). Sowie Fehlbuchung für geplante Stellen der Schulsozialarbeit im DR Kommunales Integrationskonzept OB, Kostenart 543173 - Sonst. Geschäftsaufw. - Schulsozialarbeit.
341007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. OB	539130	Krankenhausumlage		1.275.000,00	1.475.410,50	200.410,50	Der gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf für die Stadt Oberhausen festgesetzte Finanzierungsbeitrag für 2019 betrug insgesamt 2.950.821 EUR. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushalt der Stadt Oberhausen bereits verabschiedet. Gegenüber der Haushaltsplanung ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 400.821 EUR, der überplanmäßig bereitgestellt werden musste.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
342007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. ST	539130	Krankenhausumlage		1.275.000,00	1.475.410,50	200.410,50	Der gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf für die Stadt Oberhausen festgesetzte Finanzierungsbeitrag für 2019 betrug insgesamt 2.950.821 EUR. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushalt der Stadt Oberhausen bereits verabschiedet. Gegenüber der Haushaltsplanung ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 400.821 EUR, der überplanmäßig bereitgestellt werden musste.
510009020163	Kunst im Turm	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		254.600,00	356.915,30	102.315,30	Vollständige Umsetzung der Maßnahme zum 31.12.2019 und Schlussrechnung. Auflösung der Passivierungen aus den erfolgten Mittelabrufen sowie Vereinnahmung letzter Mittelabruf 2019
510009020168	Soziale Stadt NRW Osterfeld	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		690.590,00	379.108,58	-311.481,42	Die Haushaltsansätze für die Teilmaßnahmen "Fassadenprogramm" und "Verfügungsfonds" wurden geschätzt, die Abweichungen ergaben sich aus dem tatsächlichen Antragsaufkommen zu den genannten Maßnahmen. Die Teilmaßnahme "Eigentümerberatung" wurde in 2019 nicht umgesetzt.
510009020171	Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		511.000,00	447.641,32	-63.358,68	Die Haushaltsansätze für die Teilmaßnahmen "Fassadenprogramm" und "Verfügungsfonds" wurden geschätzt, die Abweichungen ergaben sich aus dem tatsächlichen Antragsaufkommen zu den genannten Maßnahmen. Der Stadtteilarchitekt Sterkrade hat seine Arbeit erst ab Mai 2019 aufnehmen können, so dass auch hier weniger Kosten anfielen, als ursprünglich angenommen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020172	OB Brückenschlag	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		931.100,00	462.157,07	-468.942,93	Die für das HH-Jahr 2019 vorgesehenen Projekte: - Städtebauliche Rahmenplanung - Nutzungs- und Gestaltungskonzept Marktstraße - Städtebaul. Ideenwettbewerb Finanzamt - Nahmobilitätskonzept wurden nicht umgesetzt. Gleichwohl befinden sich die Projekte in der Vorbereitungs-/Planungsphase und werden in den HH-Jahren 2020 ff. kassenwirksam. Zudem verursacht das "Stadtteilmanagement Brückenschlag" weniger jährliche Aufwendungen, als ursprünglich angenommen (ca. 407.000 EUR anstatt 477.000 EUR).
510009020173	Europakino Brückenschlag	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		200.000,00	0,00	-200.000,00	Mittelabruf 2019 und Passivierung (wie auch schon 2018), da der Vereinnahmung, aufgrund des fehlenden Planungsfortschritts, keine Ausgaben gegenüberstehen. Gleichwohl wurden die Mittel abgerufen, um das Projekt nicht zu gefährden. Wann eine kassenwirksame Umsetzung erfolgen wird, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die OGM ist mit der Umsetzung des Projektes beauftragt (Projektsteuerungsvertrag).
950015040700	STOAG GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		750.000,00	814.613,00	64.613,00	Höhere Abrechnungen über VRR, Mittel wurden überplanmäßig bereitgestellt
950015040700	STOAG GmbH	531540	Aufw. Zusch. v. U.,Bet.,S.,STOAG Verlust		8.515.000,00	9.515.000,00	1.000.000,00	Aufwand durch Rückstellungsbildung
950015041200	Luise-Albertz-Halle	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		1.115.980,00	1.340.980,00	225.000,00	Der Mehraufwand resultiert aus der Notwendigkeit, eine unabweisbare Mängelbeseitigung im Congresscentrum Luise-Albertz-Halle vorzunehmen (siehe Drucksache Nr.: B/16/5227-01).

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
950015041600	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	531505	Aufw. Zusch. an verb. U.,Bet.,SoV. - ASO		0,00	224.910,00	224.910,00	Die Inanspruchnahme externer Beraterleistungen im Rahmen des Bauvorhabens 'Ersatzneubau Siepenstraße' der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen führte zu nicht eingeplanten Projektsteuerungskosten (siehe Drucksache Nr.: B/16/4598-01).
950015041900	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		8.985.750,00	12.095.901,39	3.110.151,39	Hauptsächlich handelt es sich um Bildung einer Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen Theater.
250008010188	Projekte Sport - KiF	531833	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF		0,00	386.425,84	386.425,84	Projekte konnten in 2018 nicht vollständig abgewickelt werden. Daher erfolgte eine Verschiebung nach 2019.
410015041400	Altersteilzeit OGM GmbH	531520	Aufw. f. Rückst. Altersteilzeit OGM		2.861.680,00	2.419.820,79	-441.859,21	Die Anweisung erfolgt nach Rechnungslegung der OGM GmbH. Der Ansatz kann nur geschätzt werden.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D06000322	DR Erzieherische Hilfen (Zeile 15)	div.	div.	55.084.000,00	51.927.029,61	-3.156.970,39	Minderaufwendungen aufgrund des Rückgangs der UMA-Hilfeempfänger um 30 %.
D06000321	DR Jugend (Zeile 15)	div.	div.	11.538.840,00	10.004.846,12	-1.533.993,88	Nach Gesetzesänderung zum 01.07.2017 lagen noch keine Erfahrungswerte hinsichtlich der Fallzahlen insbesondere der Entwicklung der Fallzahl in der neu hinzugekommenen 3. Altersstufe vor.
D05000311	DR Soziales (Zeile 15)	div.	div.	61.361.510,00	59.629.795,72	-1.731.714,28	Minderaufwendungen bei den Transferleistungen resultieren im Wesentlichen aus einem unkalkulierbarem Rückgang der Leisungsbezieher im Dritten Kapitel SHB XII (900 TEUR) sowie beim Bereich der einmaligen Beihilfen für Geflohene (600 TEUR).
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket (Zeile 15)	div.	div.	636.420,00	380.743,55	-255.676,45	Minderaufwendungen aufgrund der Kostensenkung durch geänderte Weisungslage.

5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
119.584.220 €	113.678.146,45 €	-5.906.074€	-4,9

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110001090300	Finanzbuchhaltung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	614.765,28	614.765,28	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen
110001090300	Finanzbuchhaltung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung		0,00	-724.601,35	-724.601,35	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten		0,00	377.261,20	377.261,20	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbe-seitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	646.573,00	646.573,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten		0,00	62.009,61	62.009,61	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg.u.allgem. Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	912.397,56	912.397,56	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg.u.allgem. Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung		0,00	390.498,25	390.498,25	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220014010102	Luftreinhaltung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	140.320,00	0,00	-140.320,00	Die wesentliche Abweichung ergab sich vor allem deshalb, weil das Vergabeverfahren zur Einführung des Betrieblichen Mobilitätsmanagements aufgrund noch bestehenden Klärungsbedarfes der Vergabeseite noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Bis spätestens Ende April 2020 soll die Zuschlagserteilung an einen Carsharer erfolgen.
250008010490	Sportzplatz-gebäude	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	339.821,65	339.821,65	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer, Emscherkurve Stadion Niederrhein
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	598.700,00	487.983,27	-110.716,73	Investitionskostenzuschüsse, die an die Träger weitergeleitet werden. Korrekturbuchungen im Jahresabschluss, um den periodengerechten Aufwand für die Nutzungsdauer darzustellen (siehe Kostenart 459100 - Andere sonstige ordentliche Erträge).
330003010100	Grundschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	57.224,35	57.224,35	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010300	Realschulen	543187	Aufwendungen für Schulgirokonten		164.180,00	104.955,26	-59.224,74	Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen der Realschulen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Unterjährig zeigte sich , dass die Realschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010700	Berufskollegs	543187	Aufwendungen für Schulgirokonten		352.810,00	255.590,98	-97.219,02	Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen der Realschulen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Unterjährig zeigte sich , dass die Berufskollegs geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	100.000,00	496,55	-99.503,45	Aufwendungen für Orgauntersuchungen konnten nur geschätzt werden.
410001080200	Aus-u.Fortbildung,Personalentwicklung	541160	Aufw.f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	87.100,00	164.470,48	77.370,48	Aufwendungen für erhebliche Bedarfe für div. Verbrauchsmaterialien durch die Verschiebung der Wertgrenzen für die Bildung von Sammelposten von geringwertigen Wirtschaftsgütern.
510009010103	FNP/Flächen-nutzungsplan	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	163.600,00	22.408,33	-141.191,67	Aufgrund der Personalsituation kann die Bearbeitung erst ab 2020 erfolgen.
510009010106	Bauleitplanung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	130.000,00	53.348,01	-76.651,99	Für den Bebauungsplan 618 lag bisher nur eine Zwischenrechnung vor, sodass lediglich ein Teil der Mittel in 2019 verausgabt werden konnte. Die Kosten für den Bebauungsplan 674 konnten auf einen Investor übertragen werden. Beim Bebauungsplan 667-669 ist eine Freistellung von Bahnbetriebszwecken erforderlich geworden. Der entsprechende Bundesverwaltungsakt ist verspätet (Januar 2020) eingegangen, sodass nicht der kalkulierte Projektfortschritt erzielt und dementsprechend keine Mittel verausgabt werden konnten. Aufgrund personeller Engpässe wurde die Priorität der Bearbeitung des Bebauungsplanes 739 zurückgestellt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009010111	Zukunftsstadt	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	221.020,00	0,00	-221.020,00	Projekt wurde 2018 abgeschlossen, entsprechender Minderertrag bei der Kostenart 414000 - Zuweisungen vom Bund.
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	54.897,20	54.897,20	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010102	Beleuchtung	543200	Aufw. für die Beschaffung von Festwerten	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	54.000,00	0,00	-54.000,00	Für die Beschaffung von Festwerten wurde aufgrund einer internen Absprache mit der OGM GmbH keine Umbuchungen im Jahr 2019 vorgenommen.
560012010190	Gemeindestr.u. sonst. öffentl. Verkehrsflä	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	2.295.000,00	108.203,88	-2.186.796,12	Maßnahmenverschiebungen, u. a. Breitbandausbau nach 2020ff., aus personellen Gründen konnten weiterhin die geplanten Maßnahmen der Verkehrsplanung nicht umgesetzt werden (z. B.Fußwegweisungskonzept). Masterplan Neue Mitte Projektabwicklung nicht so wie geplant.
560012010190	Gemeindestr.u. sonst. öffentl. Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	246.243,72	246.243,72	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	103.000,00	4.239,00	-98.761,00	Umsetzung abhängig vom VRR, Maßnahme wird in Folgejahren umgesetzt. Aufgrund dringender Projekte mussten Förderanträge mit der STOAG bearbeitet werden. Verschiebung der geplanten Maßnahmen nach 2020ff.
560112010104	Kreisstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	65.559,67	65.559,67	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560212010105	Verkehrsanlagen Landesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	77.996,80	77.996,80	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560212010106	Landesstraßen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	180.000,00	0,00	-180.000,00	Maßnahme Vorrangnetz konnte aus personellen Gründen nicht umgesetzt werden. Konzept LKW-Fahrverbot Mülheimer Str. wurde beauftragt und wird in 2020 weitergeführt und abgerechnet.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560312010108	Bundesstraßen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	130.000,00	5.330,47	-124.669,53	Lärmschutzwände: Die Planung für die Betuwe Kreuzungsmaßnahmen laufen zur Zeit, erst danach können die Planungen der Lärmschutzwände umgesetzt werden.
810001010101	Ratsan-gelegenheiten	542130	Aufw. ehrena.Tät.-Lohnausf./Sitzungsg.		320.000,00	208.027,05	-111.972,95	Lohnausfälle sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
810001020101	Verwaltungs-führung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	151.000,00	23.210,80	-127.789,20	Die Aufwendungen sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
840001030100	Büro für Chancengleichheit	543163	Aufw.f.Projektentwicklg.-Familienbüro		15.000,00	157.958,89	142.958,89	65.462,32 EUR als vorher nicht angemeldete Zuwendung vom Ministerium für die Entwicklung altengerechter Quartiere erhalten. 80.000 EUR wurden intern umgebucht (Drucksache Nr.: A/16/4177-02) und waren bei der Haushaltsplanung 2019 noch nicht bekannt.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	549145	Geldabfind./Wertausgl. im Umlegungsverf.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	-75.280,00	-75.280,00	Die Einnahmen sind nicht planbar.
870001130101	Bebaute Grundstücke	544190	Aufw. f. Versicherungsschäden - OGM-		80.000,00	149.745,38	69.745,38	In Absprache mit dem Bereich Recht wurde hier bisher ein jährlicher Ansatz von 80.000 EUR gebildet. Durch vermehrt auftretende und nicht kalkulierbare Elementarschäden wurde der Ansatz überschritten. Für 2020 wurde der Ansatz auf 100.000 EUR erhöht.
870001130101	Bebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV		0,00	80.146,00	80.146,00	Verluste aus den Veräußerungen Tackenbergschule und Unterbruch 31.
950015041400	OGM GmbH	543141	Aufw. f. Wirtsch.- und EDV-Beratung	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	67.500,00	266.000,00	198.500,00	Die Mehraufwendungen resultieren aus notwendigen EDV-Beratungsleistungen zum Aufbau eines eigenen SAP-Mandanten für den im Rahmen des Prozesses zur Neuordnung der OGM GmbH zu gründenden Eigenbetrieb (siehe Drucksache Nr.: B/16/4766-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000012	DR Mieten (Zeile 16)	div.	div.	6.844.020,00	6.538.958,39	-305.061,61	Minderaufwendungen durch Aufgabe von angemieteten Objekten, hauptsächlich durch erhebliche Verringerung der Anzahl angemieteter Wohnungen für Asylbewerber.
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	590.970,00	668.598,47	77.628,47	Zusätzlicher Einkauf Wachdienst als Ersatz für einen abgeordneten Mitarbeiter (40.000 EUR), Zusätzlicher Einkauf Wachdienst für Krankenvertretungen (33.000 EUR) sowie Tariferhöhung Wachdienst (13.000 EUR)
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	184.110,00	390.117,81	206.007,81	Durch die Verlagerung der Aufgabe „Druck/Grafik“ wurden bereits im Haushaltsjahr 2018 die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens überschritten. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war eine konkrete Planung für 2019 nicht möglich.
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	508.360,00	441.943,80	-66.416,20	Durch die Verlagerung der Aufgabe „Druck/Grafik“ wurden bereits im Haushaltsjahr 2018 die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens überschritten. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war eine konkrete Planung für 2019 nicht möglich.
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept OB (Zeile 16)	div.	div.	228.210,00	70.828,88	-157.381,12	Der Personalkostenzuschuss für zwei Stellen der Schulsozialarbeit aus der Leistungsvereinbarung mit AWO (Kostenart 543173-Sonst. Geschäftsaufw. - Schulsozialarbeit) wurde versehentlich beim Auftrag 330003010903 - Schulsozialarbeit, Kostenart 531806 - Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. -Schulsoz.Arbeit. veranschlagt, anstatt hier.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	1.114.050,00	1.191.144,42	77.094,42	Mehraufwendungen für Neubauten der städtischen KTE. Ausstattung mehr über Beschaffungen anstatt über Nutzungsentgelte abgerechnet. Ferner Mehraufwendungen für Cateringkosten und Busfahrten bei den Ferienspielen.
D05000311	DR Soziales (Zeile 16)	div.	div.	190.050,00	110.574,81	-79.475,19	Bei der Kostenart 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen kam es zu Minderaufwendungen, weil es weniger gerichtliche Entscheidungen zu Lasten der Stadt Oberhausen gab. Die Aufwendungen der Bildung- und Teilhabe für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG blieben hinter den Erwartungen und Planungen zurück.
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter (Zeile 16)	div.	div.	80.498.410,00	74.390.694,28	-6.107.715,72	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Kosten der Unterkunft im Jahresverlauf, sowohl bei den "flüchtlingsinduzierten" Kosten der Unterkunft als auch bei den "Nicht-flüchtlingsinduzierten" Kosten der Unterkunft.
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket (Zeile 16)	div.	div.	2.400.500,00	2.340.534,58	-59.965,42	Ausgaben sind grundsätzlich abhängig von der Beantragung der Eltern/Leistungsberechtigten. Unterjährige Veränderungen der Kostensätze (z. B. Schulbedarf, Mittagsverpflegung) und geringere Inanspruchnahme einzelner Leistungsarten (z. B. Lernförderung).
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1 (Zeile 16)	541170	Aufw. für übernommene Reisekosten	364.070,00	455.141,99	91.071,99	Mehraufwendungen für die Erstattung von Reisekosten an Beschäftigte, da Kosten und Personalstand gestiegen sind.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6 (Zeile 16)	544160	Gebäudeversicherungen u.a.	1.893.280,00	1.802.441,74	-90.838,26	Die Höhe der Versicherungsbeiträge in 2019 hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt. Darüber hinaus wurden seitens der Stadt Oberhausen und deren eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen sowie durch die städtischen Beteiligungen weniger beitragspflichtige Versicherungen in Anspruch genommen als erwartet.
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6 (Zeile 16)	543134	Gerichtskosten u.a.	280.600,00	357.512,45	76.912,45	Im Rahmen verschiedener Rechtsangelegenheiten von besonderer Bedeutung sind im Einzelnen unabweisbare Rechtsverfolgungs- und Beratungskosten angefallen, die zu einem höheren als ursprünglich geplanten Bedarf geführt haben. Daraufhin wurde im Wege von einem überplanmäßigen Aufwand der zusätzliche Mittelbedarf sichergestellt.
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6 (Zeile 16)	544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.226.040,00	970.179,26	-255.860,74	Der Verlauf von Schadensereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwickelt. Aufgrund dessen waren geringere Entschädigungs-zahlungen zu leisten.
D01110002	DR Schadensfälle (Zeile 16)	544150 544151	Sonst. Schadensfälle aus Gebäudeversich. LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicheru	1.000.000,00	1.798.465,16	798.465,16	Der Verlauf von Schadensereignissen hat sich ungünstiger als prognostiziert entwickelt. Aufgrund dessen waren höhere Entschädigungszahlungen zu leisten. Daraufhin wurde im Wege eines überplanmäßigen Aufwandes der zusätzliche Mittelbedarf sichergestellt.
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	1.140.980,00	1.027.886,35	-113.093,65	Rechnungen von Dritten gingen erst im Jahr 2020 ein bzw. sind im Jahr 2019 geringer ausgefallen als geplant. Zudem sind ein Teil der Aufwendungen abhängig vom Einsatzgeschehen (z.B. Verbrauch) und/oder Verschleiß der Fahrzeuge.
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-3 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	43.890,00	106.387,62	62.497,62	Mehraufwendungen aufgrund des Umzuges des Bereichs 3-3 Schule zur Steinbrinkstraße 248, Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar unter der Wertgrenze von 250 EUR für Nutzungsentgelte.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	939.030,00	866.610,22	-72.419,78	Mit Schaffung des neuen Druckerkonzeptes im Jahr 2019 sind die Zahlungen über eine neue Kostenart 527196 - Aufwendungen für Druckerkonzept abzuwickeln. Die Mehraufwendungen werden durch entsprechende Einsparungen bei der Kostenart 543188 - Beschaffungswesen, bei der diese Kosten bisher gebucht wurden, gedeckt.
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	920.200,00	1.264.890,38	344.690,38	Steigende Aufwendungen für die Schülerbeförderung (Behindertenfahrten, Bäder- und Sportfahrten) aufgrund der gestiegenen Anzahl der Schüler und Preise.
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	354.820,00	294.125,57	-60.694,43	Zum Haushalt 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus den Deckungsringen Fremdleistungen. Die Kostenarten 543187 -Schulgirokonten sowie 543188 - FL Beschaffungswesen wurden neu geplant. Für die Planung des Ansatzes 2019 der Kostenart - 543188 wurde das Rechnungsergebnis 2017 zugrunde gelegt. Eine genaue Planung des Ansatzes war nicht möglich, da leider nicht bekannt war, wieviel und was die Schulen in den jeweiligen Jahren tatsächlich beschaffen werden.
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1 (Zeile 16)	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	2.160.000,00	2.275.046,14	115.046,14	Aufwendungen für die Nachberechnung der Unfallkassenbeiträge für 2018. Diese waren nicht konkret vorhersehbar, da sie abhängig von den Schadensereignissen sind.
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	61.000,00	2.449,62	-58.550,38	Befragung im Rahmen von Bildung integriert wurde auf 2020 verschoben, dadurch sind keine Porto-, Druck- sowie Beschaffungskosten angefallen. Besucherbefragung Gasometer hat nicht stattgefunden.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	167.830,00	234.556,06	66.726,06	Mehraufwand für Beschaffungsmaßnahmen im Zuge der Parkraumbewirtschaftung im gesamten Stadtgebiet. Die Finanzierungsentscheidung erfolgte erst Anfang 2019, zu dem Zeitpunkt war die Planung bereits abgeschlossen.

5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
817.931.260 €	808.122.606,02€	-9.808.654 €	-1,2

5.3 ordentliches Ergebnis

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
25.349.130 €	25.373.376,44 €	24.246 €	0,1

5.4.1 Finanzerträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
1.669.480 €	1.955.602,01 €	286.122 €	17,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461100	Zinserträge vom Land	0,00	133.738,89	133.738,89	Im Rahmen der zur Zeit vorherrschenden Niedrigzinsphase müssen Kreditgeber (hier das Land NRW) im Euroraum für die Möglichkeit, kurzfristig nicht benötigtes Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anzulegen (sog. Einlagefazilität) einen Negativzinssatz von -0,40% (seit 09/2019: -0,50%) zahlen. Mit Blick auf diesen Negativzinssatz sind Kreditgeber im Rahmen der Liquiditätskreditaufnahme der Stadt eher bereit, sog. „Zinsausgleichszahlungen“ an den Kreditnehmer Stadt zu zahlen, als einen vergleichsweise höheren Zinssatz bei der EZB. Im Zuge dessen sind die dargestellten - in der Höhe nicht mit einem Vorlauf von einem Jahr planbaren - Erträge entstanden.
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461500	Zinsertr. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	606.630,00	542.399,89	-64.230,11	Zinszahlungen der ASO fielen geringer aus, da die geplanten Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe erfolgten und die Zinssätze der Neuaufnahmen günstiger als geplant ausfielen.
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	450.000,00	699.941,50	249.941,50	Im Rahmen der zur Zeit vorherrschenden Niedrigzinsphase müssen Kreditgeber (hier Geschäftsbanken) im Euroraum für die Möglichkeit, kurzfristig nicht benötigtes Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anzulegen (sog. Einlagefazilität) einen Negativzinssatz von -0,40% (seit 09/2019: -0,50%) zahlen. Mit Blick auf diesen Negativzinssatz sind Kreditgeber im Rahmen der Liquiditätskreditaufnahme der Stadt eher bereit, sog. „Zinsausgleichszahlungen“ an den Kreditnehmer Stadt zu zahlen, als einen vergleichsweise höheren Zinssatz bei der EZB. Im Zuge dessen sind die dargestellten - in der Höhe nicht mit einem Vorlauf von einem Jahr planbaren - Erträge entstanden.

5.4.2 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
26.182.720 €	24.315.197,02 €	-1.867.523 €	-7,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg.u. allgem. Umlagen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.000.000,00	614.048,00	-385.952,00	Weniger Steuernachzahlungen als geplant

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D16010200	DR Zinsaufwen-dungen (Zeile 20)	div.	div.	25.182.720,00	23.701.149,02	-1.481.570,98	Die Abweichung resultiert aus den Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze beträchtlich sanken.

5.5 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen

5.5.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019

Überplanmäßige /außerplanmäßige Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 200 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

08.07.2019, 23.09.2019, 16.12.2019 und 23.03.2020

Im Ergebnisplan 2019 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen überplanmäßigen /außerplanmäßigen Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen wie folgt bewilligt:

überplanmäßige – Aufwendungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung**
8.718.350,00 €	2.786.340,00 €	5.932.010,00 €
außerplanmäßige – Aufwendungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung**
1.615.360,00 €	1.080.790,00 €	534.570,00 €

Gesamtsumme (beantragt)
10.333.710,00 €

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 9.537.295,48 EUR ergab sich wie folgt:

überplanmäßige Aufwendungen 8.203.728,71 EUR

außerplanmäßige Aufwendungen 1.333.566,77 EUR

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1a	100001020300 Strategisches IT-Management	529146	IT-Standard-leistungen	565.000,00	558.391,00	Einsparung	Im verwaltungsweiten Deckungsring für IT-/TK-Dienste sind, neben der Erneuerung der gesamten Systemspeicherlandschaft (SAN), hohe Aufwendungen im Rahmen der Umstellung der Gesamtverwaltung und der Schulen auf IP-Technik sowie durch Umstellung auf Windows 10 Enterprise entstanden. Der Rat der Stadt hatte der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel in seiner Sitzung vom 17.02.2020 zugestimmt (Drucksache Nr. B/16/5450-01).	B/16/5450-01	
1b	100001020300 Strategisches IT-Management	529146	IT-Standard-leistungen	60.000,00	60.000,00	Verschlechter-ung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im verwaltungsweiten Deckungsring für IT-/TK-Dienste sind, neben der Erneuerung der gesamten Systemspeicherlandschaft (SAN), hohe Aufwendungen im Rahmen der Umstellung der Gesamtverwaltung und der Schulen auf IP-Technik sowie durch Umstellung auf Windows 10 Enterprise entstanden. Der Rat der Stadt hatte der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel in seiner Sitzung vom 17.02.2020 zugestimmt (Drucksache Nr. B/16/5450-01).	B/16/5450-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1c	330003010300 Realschulen (PN0301C)	529146	IT-Standard-leistungen	20.000,00	20.000,00	Einsparung	Mit der Bereitstellung des Schulbudgets (543187 / Aufwendungen für Schulgirokonten) wurde der Friedrich-Ebert-Realschule (FER) ein großes Maß an Flexibilität zur Beschaffung von diversen Ge- und Verbrauchsgütern zugesichert. Der FER stand ein Budget von 56.811,80 EUR zur Verfügung. Zum Abrechnungsmonat September 2019 wurde ein Aufwand von 16.601,62 EUR erzeugt, so dass ein Restbudget in Höhe von 40.210,18 EUR zur Verfügung stand. Um dringend erforderliche IT-Beschaffungen durchzuführen, war eine Verlagerung in den IT-Warenkorb erforderlich. Die dort für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mittel waren weitestgehend ausgeschöpft. Nachdem im Jahr 2018 aus Mitteln von "Gute Schule 2020" ein Grundstock an Beamern und damit verbundenen Laptops zur Verfügung standen, wurde darauf aufbauend begonnen aus den Mitteln des neu geschaffenen IT-Warenkorbs alle weiteren Unterrichtsräume (inklusive Fachräume) sukzessive mit Beamern und Laptops auszustatten, um den Unterricht mit digitalen Medien zu unterstützen. Derzeit sind von 45 Unterrichtsräumen 30 Räume mit Beamern und 15 Räume mit Laptops ausgestattet. Es bestand hier noch dringender Handlungsbedarf. Zusätzlich benötigte die Schulsozialarbeit einen Laptop. Leider konnte die Ausstattung der Räume im laufenden Kalenderjahr nur in sehr geringem Umfang fortgesetzt werden, da zunächst die Rechner in einem Informatikraum ausgetauscht werden mussten. Daneben hatte sich herausgestellt, dass die gelieferten Laptops keine DVD-Laufwerke besaßen und hier noch mobile Laufwerke zur Verfügung zu stellen waren. Außerdem sollten einige Dokumentenkameras angeschafft werden und Software für den Erdkundeunterricht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1c	330003010300 Realschulen (PN0301C)	529146	IT-Standard-leistungen	s.o.	s.o.	s.o.	Mit der Übertragung der Mittel vom Schulkonto in den IT-Warenkorb wäre es möglich die sukzessive Ausstattung der Räume in diesem Jahr fortzusetzen, und damit schneller für gleiche Unterrichtsbedingungen zu sorgen Mit der Verlagerung wurden die überplanmäßigen Mittel / die tatsächliche Abrechnung auf die kommenden fünf Haushaltsjahre (4.000 EUR jährlich) verteilt. Im Hinblick auf eine zeitgemäße Ausstattung, der zunehmenden Digitalisierung wurde die Verlagerung sowohl durch den Schulträger als auch durch die Stabsstelle IT befürwortet. Der Mehraufwand kann durch Einsparungen in entsprechender Höhe beim Autrag 330003010300 - Realschulen, Kostenart 543187 - Schulgirokonten gedeckt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1d	330003010700 Berufkollegs (PN0301G)	529146	IT-Standard-leistungen	10.000,00	10.000,00	Einsparung	Mit der Bereitstellung des Schulbudgets (543187 / Aufwendungen für Schulgirokonten) wurde dem Hans-Sachs-Berufskolleg (HSBK) ein großes Maß an Flexibilität zur Beschaffung von diversen Ge- und Verbrauchsgütern zugesichert. Dem HSBK stand ein Budget von 122.667,08 EUR zur Verfügung. Zum Abrechnungsmonat September 2019 wurde ein Aufwand von 68.873,12 EUR erzeugt, so dass ein Restbudget in Höhe von 53.793,96 EUR zur Verfügung stand. Um nunmehr dringend erforderliche IT-Beschaffungen durchzuführen, war eine Verlagerung in den IT-Warenkorb erforderlich. Die dort für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden weitestgehend ausgeschöpft. Das HSBK konnte mit dem IT-Budget 2019 nur 13 von insgesamt 24 PCs (Alter 8 Jahre) austauschen. 11 fehlen noch: Die 36 Rechner in A 04 und A05 waren 9 Jahre alt. Die 17 Rechner in B 03 waren 7 Jahre alt. Die 16 Rechner in R 159 waren 6 Jahre alt. Aktuell müssten noch drei Beamer einschließlich Visualizer ausgetauscht werden (462, 456, 559). Diese Bedarfe waren dringend und sollten noch in 2019 umgesetzt werden. Mit der Verlagerung wurden die überplanmäßigen Mittel / die tatsächliche Abrechnung auf die kommenden fünf Haushaltsjahr (2.000 EUR jährlich) verteilt. Im Hinblick auf eine zeitgemäße Ausstattung, der zunehmenden Digitalisierung insbesondere einer technischen Schule wie das HSBK wurde die Verlagerung sowohl durch den Schulträger als auch durch die Stabsstelle IT befürwortet. Dem Mehraufwand standen Einsparungen in entsprechender Höhe beim Auftrag 330003010700 - Berufskollegs, Kostenart 543187 - Schulgirokonten gegenüber.		
						325			

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1e	330003010700 Berufkollegs (PN0301G)	529146	IT-Standard-leistungen	14.000,00	14.000,00	Einsparung	Mit der Bereitstellung des Schulbudgets (543187 / Aufwendungen für Schulgirokonten) wurde dem Käthe-Kollwitz-Berufskolleg (KKBK) ein großes Maß an Flexibilität zur Beschaffung von diversen Ge- und Verbrauchsgütern zugesichert. Dem KKBK stand ein Budget von 98.872,64 EUR zur Verfügung. Zum Abrechnungsmonat Oktober 2019 wurde ein Aufwand von 56.576,46 EUR erzeugt, so dass ein Restbudget in Höhe von 42.296,18 EUR zur Verfügung stand. Um nunmehr dringend erforderliche IT-Beschaffungen durchzuführen, war eine Verlagerung in den IT-Warenkorb erforderlich. Die dort für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mittel waren weitestgehend ausgeschöpft. An den Schulen der Sekundarstufe I bzw. Berufskollegs sind Berufsorientierungsbüros vorzuhalten. Am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg fehlt die entsprechende EDV-Ausstattung. Darunter fallen PC's zur Selbstrecherche, Multifunktionsgeräte und ein Beamer. Mit der Verlagerung wurden die überplanmäßigen Mittel / die tatsächliche Abrechnung auf die kommenden fünf Haushaltsjahr (2.800 EUR jährlich) verteilt. Im Hinblick auf eine zeitgemäße Ausstattung, insbesondere der Verpflichtung der Einrichtung von Berufsorientierungsbüros durch die Schulen, wurde die Verlagerung sowohl durch den Schulträger als auch durch die Stabsstelle IT befürwortet. Der Mehraufwand konnte durch Einsparungen beim Autrag 330003010700 - Berufskollegs, Kostenart 543187 - Schulgirokonten gedeckt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1f	450002130100 Statistik	529146	IT-Standard-leistungen	36.800,00	6.768,62	Einsparung	Der Bereich 4-5 / Statistik soll im Frühjahr 2020 eine Erhebung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels durchführen. Hierzu wird eine neue Erhebungssoftware benötigt, die eine kombinierte postalische und online gestützte Befragungsvariante unterstützt. Die gegenwärtig verwandte Erfassungssoftware ist hierfür ungeeignet. Die Anschaffung der Software musste noch im laufenden Jahr erfolgen, um die mit der Befragung zu betrauenden Mitarbeiter/innen schulen und softwarespezifische methodisch-technische Vorbereitungen rechtzeitig treffen zu können. Der Sachverhalt war bei der Planung des Haushaltsjahres 2019 nicht bekannt, sodass die erforderlichen Mittel nun überplanmäßig bereitzustellen waren.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
1g	450002130100 Statistik	529146	IT-Standard-leistungen	4.670,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Bereich 4-5 / Statistik soll im Frühjahr 2020 eine Erhebung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels durchführen. Hierzu wird eine neue Erhebungssoftware benötigt, die eine kombinierte postalische und online gestützte Befragungsvariante unterstützt. Die gegenwärtig verwandte Erfassungssoftware ist hierfür ungeeignet. Die Anschaffung der Software musste noch im laufenden Jahr erfolgen, um die mit der Befragung zu betrauenden Mitarbeiter/innen schulen und softwarespezifische methodisch-technische Vorbereitungen rechtzeitig treffen zu können. Der Sachverhalt war bei der Planung des Haushaltsjahres 2019 nicht bekannt, sodass die erforderlichen Mittel nun überplanmäßig bereitzustellen waren.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1h	520009030101 Geodaten, Liegenschafts-kataster	529146	IT-Standard-leistungen	27.000,00		Einsparung	Zur Führung der Daten des Liegenschaftskatasters als öffentliche Aufgabe der Stadt Oberhausen wurden Softwareprodukte eingesetzt, die dringend eines Updates bedurften. Der Bedarf des Updates wurde bereits im Jahr 2016 über die Stabsstelle 1-0-60/Strategisches IT-Management angemeldet, eine tatsächliche Umsetzung durch die OGM GmbH stand jedoch erst jetzt bevor. Der üpl. Mittelbedarf war für die Beschaffung neuer Hardware und Anpassung der Software bzw. für die Umstellarbeiten vorgesehen. Der derzeitige Release-Stand der Software war bereits seit geraumer Zeit veraltet. Die eingesetzten Produkte befanden sich im "Retired-Modus", das heißt, Fehler und Sicherheitslücken wurden nicht mehr geschlossen. Die Sicherheit der Daten nahm mit jeder nicht geschlossenen Sicherheitslücke ab. Die eingesetzte Hardware war an der Grenze der Belastbarkeit. Die neue Verfahrenslösung durch ein Service Level Agreement für das ALKIS Verfahren gewährleistete, dass dauerhaft hinreichende Kompetenz zur Wartung und Pflege des komplexen ALKIS Verfahren zur Verfügung stand.		In Abstimmung mit der Stabstelle IT sollte das Service Level Agreement für das ALKIS Verfahren ab 2019 in Produktion gehen. Dazu mussten entsprechende Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden. Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnte dieser Termin nicht gehalten werden. Insofern wurden diese Mittel nicht benötigt.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1i	520009030101 Geodaten, Liegenschafts-kataster	529146	IT-Standard-leistungen	13.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Zur Führung der Daten des Liegenschaftskatasters als öffentliche Aufgabe der Stadt Oberhausen wurden Softwareprodukte eingesetzt, die dringend eines Updates bedurften. Der Bedarf des Updates wurde bereits im Jahr 2016 über die Stabsstelle 1-0-60/Strategisches IT-Management angemeldet, eine tatsächliche Umsetzung durch die OGM GmbH stand jedoch erst jetzt bevor. Der üpl. Mittelbedarf war für die Beschaffung neuer Hardware und Anpassung der Software bzw. für die Umstellarbeiten vorgesehen. Der derzeitige Release-Stand der Software war bereits seit geraumer Zeit veraltet. Die eingesetzten Produkte befanden sich im "Retired-Modus", das heißt, Fehler und Sicherheitslücken wurden nicht mehr geschlossen. Die Sicherheit der Daten nahm mit jeder nicht geschlossenen Sicherheitslücke ab. Die eingesetzte Hardware war an der Grenze der Belastbarkeit. Die neue Verfahrenslösung durch ein Service Level Agreement für das ALKIS Verfahren gewährleistete, dass dauerhaft hinreichende Kompetenz zur Wartung und Pflege des komplexen ALKIS Verfahren zur Verfügung stand.		In Abstimmung mit der Stabstelle IT sollte das Service Level Agreement für das ALKIS Verfahren ab September 2019 in Produktion gehen. Da seitens der Stabstelle IT hierfür keine Mittel mehr zur Verfügung standen, mussten entsprechende Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden. Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnte dieser Termin nicht gehalten werden. Insofern wurden diese Mittel nicht benötigt.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1j	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529146	IT-Standard-leistungen	40.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Bereich 5-6/Verkehrsplanung und Tiefbau beabsichtigte die Projektsteuerungssoftware „Aktives Prozess- und Projektmanagement“ (APM-Kommunal) für den gesamten Planungs- und Bauprozess einzuführen. APM-Kommunal ist eine Softwarelösung für die Prozessdokumentation und die Projektbearbeitung, mit der alle Projekte und Prozesse in einer einheitlich, durchgängig verfügbaren Datenhaltung bearbeitet werden können. Durch das altersbedingte Ausscheiden von erfahrenen Mitarbeitern zum Teil auch schon in diesem Jahr, musste das bisherige Know-How neu aufgebaut bzw. weitergegeben werden. Hierzu war die Anschaffung von APM-Kommunal unerlässlich. Je schneller die Software einsatzbereit war, desto erfolgreicher konnte der Wissenstransfer umgesetzt werden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		Aufgrund der Neustrukturierung und Zusammenführung der IT-Bereiche der Stadtverwaltung und der OGM GmbH bei der Stadt Oberhausen zum 01.01.2020 gab es Verzögerungen im Vergabeverfahren, so dass die Beauftragung nicht mehr im Jahre 2019 erfolgen konnte. Die Maßnahme wird nun in 2020 umgesetzt. Die Haushaltsmittel wurden nicht benötigt.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1k	830004040190 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungs-gesetzes	529146	IT-Standard-leistungen	19.190,00	11.501,35	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Die Rechner in den Schulungsräumen der VHS im Bert-Brecht-Haus mussten erneuert werden. Mit den vorhandenen Rechnern konnte kein zeitgemäßer IT-Unterricht durchgeführt werden, die Sicherungssoftware machte ständig Probleme. Die PCs sollten durch neue, leistungsstarke Rechner mit Windows 10, Enterprise Edition, SSD-Platten und zeitgemäßem Update-System sowie wartungsfreiem Lizenz- und Image-Management ersetzt werden. Es entstanden Gesamtkosten i.H.v. 62.016,00 EUR, die aufgeteilt auf fünf Jahre über Nutzungsentgelte pro Hausshaltsjahr zu je 19.190,00 EUR abgerechnet werden. Zur Begleichung der Rechnung war die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich und unabweisbar.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
2	110001090300 Finanzbuch-haltung	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	230.000,00	215.576,26	Einsparung	Durch die Verlagerung der Aufgabe „Druck/Grafik“ wurden bereits im Haushaltsjahr 2018 die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens überschritten. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war eine konkrete Planung für 2019 nicht möglich. Der Rat der Stadt hat der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in seiner Sitzung vom 18.11.2019 zugestimmt (Drucksache Nr. B/16/5065-01).	B/16/5065-01	Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
3a	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	82.000,00	82.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Angesichts der durch das warme Klima begünstigten, explosionsartigen Verbreitung des Eichenprozessionsspinners (EPS) wurde für das laufende Jahr bereits eine präventive Sprühbehandlung der Eichen in Höhe von ca. 60.000 EUR beauftragt, um den Schädlingsbefall insgesamt deutlicher abzuschwächen. Außerdem musste im Herbst letzten Jahres die Beseitigung der durch den trockenen Sommer verursachten Baumschäden, insbesondere der Totholzbildung, beauftragt werden. Aufgrund von Personalengpässen und der hohen Auslastung geeigneter Fachbetriebe, wurde in 2018 jedoch nur ein relativ kleiner Arbeitsumfang von 11.800 EUR kassenmäßig umgesetzt. Vor diesem Hintergrund wurde jetzt durch die OGM GmbH ein ergänzendes Angebot in Höhe von 42.320 EUR über noch zu leistende Totholz-Arbeiten vorgelegt. Die trockenen Äste waren als akute Gefahr einzustufen und im Wege der Verkehrssicherungspflicht zu beseitigen. Darüber hinaus müssen bereits absehbar im laufenden Haushaltsjahr noch folgende Dienstleistungen beauftragt werden: - Restmittel für noch ausstehende Totholz-Arbeiten aus 2018: 5.000 EUR; - Weitere Arbeiten zur Totholzentfernung aus Baumkronen in 2019: 40.000 EUR - Zusätzliche notwendige Wässerungsgänge für Straßenbäume im Hochsommer: 15.000 EUR; - Beseitigung von giftigen Pflanzen im Stadtgebiet (z.B. Riesen-Bärenklau): 5.000 EUR; - Weiteres Absammeln/Absaugen von EPS-Nestern aus den Eichen im Jahresverlauf: 15.000 EUR		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
3a	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	s.o.	s.o.	s.o.	Insgesamt ergab sich daraus, unter Berücksichtigung der noch verfügbaren Mittel bei dem v.g. Auftrag/Sachkonto in Höhe von ca. 41.200 EUR, eine erforderliche und unabweisbare überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 82.000 EUR.		
3b	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	75.000,00	38.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Durch das warme Klima begünstigt, war für das laufende Jahr bereits ein überplanmäßiger Mehraufwand für Maßnahmen der Gefahrenabwehr (Schädlingsbekämpfung, Beseitigung von Totholz aus Bäumen etc.) von 82.000 EUR erforderlich. Gegen die explosionsartige Verbreitung des Eichenprozessionsspinners (EPS) wurde im August eine Zusatzbeauftragung der OGM hinsichtlich Absammlung und Absaugen von EPS-Nestern aus Eichen notwendig, die endabgerechnet wurde. Es wurde hierbei mit Mehrausgaben von 25.000 EUR über der ursprünglichen Kalkulation gerechnet. Weitere Mehraufwendungen wurden bei der Abrechnung von Arbeiten für die Totholzentfernung im Oberhausener Baumbestand von 10.000 EUR, Pflasterregulierungsarbeiten auf Privatflächen von 10.000 EUR, Wässerungsgängen für Straßenbäume von 25.000 EUR sowie Beseitigung des Riesen-Bärenklaus von 5.000 EUR erforderlich. Unter Berücksichtigung der nur noch verfügbaren Mittel bei dem oben genannten Auftrag/Sachkonto von 11.438,00 EUR für die Abrechnung noch durchzuführenden Maßnahmen im weiteren Jahresverlauf, ergab sich eine erforderliche und unabweisbare überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 75.000 EUR.		Ende Oktober wurde bei dieser Haushaltsposition eine zweite üpl beantragt. Die aufgrund des heißen Sommers befürchteten, zusätzlichen hohen Mehraufwendungen weitgehend ausblieben. Die Zusatzkosten für den Eichenprozessionsspinner blieben mit 23.000 EUR noch im kalkulierten Rahmen. Der um 10.000 EUR geringere Umfang für zusätzliche Wässerungsgänge sowie der Entfall weiterer Arbeiten zur Totholzentfernung, zur Pflasterregulierung auf Privatflächen und zur Beseitigung des Bärenklaus führten dazu, dass die üpl nicht im geplanten Umfang verausgabt wurde.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
4	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	1.100,00		Einsparung	Dem Bereich 2-2/Umwelt standen unter der o. g. Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 5.050 EUR zur Verfügung. Dieser Planansatz wurde auf der Grundlage der Plandaten aus 2018 gebildet. Bereits am Ende des Jahres 2018 mussten jedoch geringfügig überplanmäßige Aufwendungen beantragt werden, welche bei der Planung des Haushalts 2019 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Aus diesem Grunde reichten auch die eingeplanten Haushaltsmittel für 2019 erneut nicht aus. Nach überschlägiger Hochrechnung wurden für die Monate November und Dezember noch Haushaltsmittel in Höhe von rund 1.100 EUR benötigt.		Die üpl wurde vorsorglich aufgrund einer überschlägigen Hochrechnung gebildet, die für die Monate November und Dezember einen zusätzlichen Finanzbedarf auswies. Da die veranschlagten Mittel dennoch ausreichten, war keine Inanspruchnahme der üpl vonnöten.
5a	220013020101 Ausgleichs- und Ersatzgelder	522100	Aufwendungen für Unterhaltung Infrastruktur-vermögen	75.000,00	65.148,36	Mehrerträge	Für den Bebauungsplan Nr. 642 – Weierstraße/Waldteichstraße - wurden in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Oberhausen und dem Erschließungsträger vom 20.09.2018 Pflegemaßnahmen mit entsprechenden Intervallen festgelegt. Der Erschließungsträger hat an die Stadt eine Ablösesumme für die Pflege der artenschutzrechtlichen Maßnahmen und des Monitorings in Höhe von 606.653,32 Euro für eine Dauer von 30 Jahren gezahlt. In einem ersten Schritt sollten nun Aufträge für Monitoring und vier Pflegemaßnahmen erteilt werden. Insgesamt belief sich die Auftragssumme auf ca. 75.000,00 Euro. Der Haushaltsansatz in Höhe von 45.000,00 EUR war bereits durch andere geplante Ausgleichsmaßnahmen ausgeschöpft, sodass eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 75.000,00 EUR erforderlich und unabweisbar war.		Nach Bewilligung wurden insgesamt 5 Aufträge i.R.d. städtebaulichen Vertrages zum B-Plan 642 erteilt und abgerechnet. Aus Zeitgründen konnten die erwähnten Sicherungsarbeiten am Biotop nicht mehr berücksichtigt werden.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
5b	220013020101 Ausgleichs- und Ersatzgelder	522100	Aufwendungen für Unterhaltung Infrastruktur-vermögen	60.000,00	58.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit (Fi)	Mit Bescheid vom 11.03.2019 hatte der Landesbetrieb Wald und Holz NRW die Stadt Oberhausen zur Erstaufforstung von zwei Grundstücksflächen im Stadtgebiet aufgefordert. Die Verpflichtung dementsprechende Maßnahmen einzuleiten, ergab sich einerseits aus dem laufenden B-Plan Verfahren 652 (L 215n) sowie aus der Waldkompensationsverpflichtung des Landesbetriebes Straßenbau NRW im Zusammenhang mit dem Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen. Die im oben genannten Bescheid eingeräumte Frist endet am 01.04.2020, sodass diesbezügliche Maßnahmen noch in 2019 begonnen werden müssten. Hierfür wurden nach Einschätzung des Fachbereiches 2-2-10/ Ökologische Planung ca. 60.000 EUR benötigt, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssten. Durch die Inanspruchnahme eines entsprechenden Sonderpostens zum Jahresende wurde die Ergebnisrechnung ausgeglichen. Eine Ergebnisverschlechterung ergab sich somit nicht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
6	220013020190 Landschaftsentwicklung und Artenschutz	522100	Aufwendungen für Unterhaltung Infrastruktur-vermögen	20.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	In Zusammenhang mit der Umsetzung des städtebaulichen Vertrages zum B-Plan 642, der die Stadt Oberhausen neben Pflege-/ Monitoringmaßnahmen zur Durchführung aller artenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen verpflichtet, sollte aufgrund artenschutzrechtlicher Erfordernisse die Brache Zeche Sterkrade kurzfristig mit einem Weidezaun eingezäunt werden. Die Fläche sollte u.a. als Lebensraum für die Offenlandbrüter Kiebitz und Feldlerche dienen, was den Schutz vor Störungen durch freilaufende Hunde erforderlich machte. Da weder der Erschließungsträger noch der Grundstückseigentümer bisher bereit waren die Kosten zu übernehmen, die Zäunung aber inzwischen dringend notwendig wurde, um die Qualität des Ersatzlebensraums sicherzustellen, sollte die Errichtung des Zauns nunmehr durch die Fachverwaltung beauftragt werden. Angesichts der dargestellten Situation und der Gefahr einer etwaigen Klage hat die Fachverwaltung ein Angebot für eine geeignete Zaunkonstruktion (inkl.Tor) eingeholt, die über eine Länge von rund 860 m zu kalkulieren war, um das gesamte Areal zu umschließen. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 20.000 EUR. Da dieser Sachverhalt bei der Haushaltsplanung 2019 noch nicht bekannt war, wurden hierfür keine Mittel angemeldet. Somit war eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 20.000 EUR erforderlich und unabweisbar.		Die apl Haushaltsmittel wurden beantragt, da die Anlage eines Biotopschutzzauns anfänglich nicht im Kontext mit den im B-Plan Gebiet zu leistenden Pflegemaßnahmen gesehen wurde. Nach Bewillingung der apl wurde dann länger über eine Kostenträgerschaft durch logport Ruhr oder die RAG MI diskutiert, was zu einer Verzögerung der Maßnahmenumsetzung bis zum Jahresende führte. Erst im Januar 2020 erfolgte durch die RAG die endgültige Zustimmung zur Errichtung des Zaunes, ohne jedoch auch die Kosten dafür zu tragen. Die Fachbehörde erteilte dann im Januar 2020 einen entsprechenden Auftrag, der aber einer anderen Kostenstelle zugeordnet wurde.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
7	220014050101 Bodenschutz/ Altlasten	543132	Sonstige Geschäftsauf-wendungen	14.000,00	9.031,22	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auf der Grundlage des B-Planes 540, Vestische Straße/Steigerhaus hat die Stadt Oberhausen mit einem Immobilienunternehmen einen städtebaulichen Vertrag geschlossen, der unter anderem den Einbau definierter Bodenqualitäten in privaten Gärten regelt. Aufgrund der Beschwerde eines Grundstückseigentümers wurde auf dem Grundstück seitens des FB 2-2-40 eine Nachuntersuchung veranlasst, die belegte, dass die definierten Qualitäten nicht hergestellt wurden. Die dadurch auftretende starke Verdichtung des Bodens führte zu einer andauernden, oberflächennahen Staunässe. Eine Gartennutzung war somit nur sehr eingeschränkt möglich. Das Immobilienunternehmen weigerte sich trotz mehrfacher Aufforderung, die vertraglich vereinbarte Bodenqualität herzustellen. Deshalb hat die Stadt Oberhausen nun den Bodenaustausch vorgenommen und hat darüber mit den Grundstückseigentümern einen öffentlich-rechtlichen Vertrag geschlossen. Zur Refinanzierung kann im Nachgang auch auf eine Bürgschaft zugegriffen werden. Es ist jedoch nicht klar wann und in welcher Höhe eine Refinanzierung realisiert werden kann, weshalb zunächst keine konkrete Deckung angegeben werden konnte. Die Maßnahme war daher zunächst vorzufinanzieren und die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Die Inanspruchnahme verringert sich, da die Kosten für die fachgutachterliche Begleitung und für die Durchführung des Bodenaustausches geringer ausfielen, als ursprünglich eingeplant.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
8	240002040100 Kirmes	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	7.950,00	7.950,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2019 war ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Durch die zahlreichen tragischen Ereignisse im Zusammenhang mit Großveranstaltungen wurde gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr und des Bereichs öffentliche Ordnung das Sicherheitskonzept der Sterkrader Fronleichnamskirmes - besonders hinsichtlich der Straßensperren – erneut überarbeitet. Es wurden zahlreiche Straßensperren anhand von Betonsteinen und Fahrzeugen aufgestellt, welche vor einer Amokfahrt schützen sollen. Da die Veranstaltung jedoch weiterhin befahrbar für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bleiben musste, wurden an einigen „Sperren“ Sicherheitskräfte positioniert, die eine reibungslose Durchfahrt gewährleisten konnten. Somit musste die Anzahl der Sicherheitskräfte bereits ab 2017 fast verdoppelt werden. Es stellte sich im Nachgang heraus, dass das Konzept Nutzen trägt, sodass dieses auch weiterhin umgesetzt wird. Die Rechnung über insgesamt 44.918,37 EUR wurden bereits am 26.06.2019 von der Sicherheitsfirma erstellt. Auf dem Konto 529100/ Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen war lediglich noch ein Betrag von 36.975,00 EUR verfügbar, sodass eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Konto 529100 in Höhe von 7.950,00 EUR unabdingbar war. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge bei dem Auftrag 240002020100 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten unter der Kostenart 431100 Verwaltungsgebühren in entsprechender Höhe gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
9a	240002040100 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	300,00	300,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2019, der Schmachtendorfer Kröößkirmes 2019 und der Königshardter Wottelkirmes 2019 war ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Mit Ergänzungsvereinbarung zum Leistungsvertrag über die verkehrsregelnden Maßnahmen bei Kirmessen, unterzeichnet am 07.11.2002 und 12.12.2002, wurde ein Leistungsentgelt in Höhe von 50.500 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer vereinbart. Dieses Entgelt sollte laut Leistungsvertrag im dort festgeschriebenen Verfahren indexiert werden. Diese Indizierung wurde bis dato nicht vorgenommen. Dies wurde nun seitens der WBO GmbH nachgefordert. Nach Rücksprache mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der WBO GmbH wurde sich auf eine 1/3 Indexerhöhung in dem Jahr 2018 geeinigt. Auch im Jahre 2019 wurde eine 1/3 Indexerhöhung vorgenommen. Mit Wissen dieser Indexerhöhung wurden im Jahre 2019 die Gebühren der Schausteller bereits erhöht. Die Rechnungen über 68.325,15 EUR, 6.169,56 EUR, 3.795,84 EUR wurden bereits von der Firma WBO GmbH gestellt und beglichen. Für die letzte Rechnung über 3.795,84 EUR für die Königshardter Wottelkirmes fehlte auf dem Konto 529109 (Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO) noch ein Betrag von 300,00 EUR. Die Mittelbereitstellung war daher unabdingbar. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 431100 - Verwaltungsgebühren gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
9b	240002040100 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	1.110,00	1.110,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2019, der Schmachtendorfer Kröößkirmes 2019 und der Königshardter Wottelkirmes 2019 war ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Mit Ergänzungsvereinbarung zum Leistungsvertrag über die verkehrsregelnden Maßnahmen bei Kirmessen, unterzeichnet am 07.11.2002 und 12.12.2002, wurde ein Leistungsentgelt in Höhe von 50.500 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer vereinbart. Dieses Entgelt soll laut Leistungsvertrag im dort festgeschrieben Verfahren indexiert werden. Diese Indizierung wurde bis dato nicht vorgenommen. Dies wurde nun seitens der WBO GmbH nachgefordert. Nach Rücksprache mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der WBO GmbH wurde sich auf eine 1/3 Indexerhöhung in dem Jahr 2018 geeinigt. Auch im Jahre 2019 wurde eine 1/3 Indexerhöhung vorgenommen. Mit Wissen dieser Indexerhöhung wurden im Jahr 2019 die Gebühren der Schausteller bereits erhöht. Die Rechnungen über 68.325,15 EUR, 6.169,56 EUR, 3.795,84 EUR wurden bereits von der Firma WBO GmbH gestellt und beglichen. Für die letzte Rechnung über 4.555,01 EUR für die Königshardter Wottelkirmes fehlt auf dem Konto 529109 noch ein Betrag von 1.110,00 EUR. Die Mittelbereitstellung war daher unabdingbar. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge beim Auftrag 240002020100 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Kostenart 431100 Verwaltungsgebühren gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
9c	240002040100 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	4.280,00	3.445,56	Mehrerträge 341	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2019, der Schmachtendorfer Kröößkirmes 2019 und der Königshardter Wottelkirmes 2019 war ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Mit Ergänzungsvereinbarung zum Leistungsvertrag über die verkehrsregelnden Maßnahmen bei Kirmessen, unterzeichnet am 07.11.2002 und 12.12.2002, wurde ein Leistungsentgelt in Höhe von 50.500 EUR zzgl MwSt vereinbart. Dieses Entgelt sollte laut Leistungsvertrag im dort festgeschrieben Verfahren indexiert werden. Diese Indizierung wurde bis dato nicht vorgenommen. Dies wurde nun seitens der WBO GmbH nachgefordert. Nach Rücksprache mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der WBO GmbH wurde sich auf eine 1/3 Indexerhöhung in dem Jahr 2018 geeinigt. Auch im Jahre 2019 wurde eine 1/3 Indexerhöhung vorgenommen. Mit Wissen dieser Indexerhöhung wurden im Jahr 2019 die Gebühren der Schausteller bereits erhöht. Die Rechnungen über 68.325,15 EUR, 6.169,56 EUR, 3.795,84 EUR wurden bereits von der Firma WBO GmbH gestellt und beglichen. Für die letzte Rechnung über 4.555,01 EUR für die Königshardter Wottelkirmes fehlte auf dem Konto 529109 noch ein Betrag von 4.280,00 EUR. Des Weiteren wurden im Jahr 2019 mehr Toilettenwagen sowie mehr behindertengerechte Toiletten auf der Fronleichnamskirmes als auch auf der Schmachtendorfer Kröößkirmes 2019 und der Königshardter Wottelkirmes 2019 aufgestellt. Dies sorgte bei der Kostenart 524114 zu Mehrausgaben. Somit war wie oben dargelegt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Konto 529109 in Höhe von insgesamt 4.280,00 EUR unabdingbar		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
9c	240002040100 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	s.o.	s.o.	s.o.	Dem Mehraufwand standen Mehrerträge in entsprechender Höhe beim Auftrag 240002020100 - Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Kostenart 431100 - Verwaltungsgebühren gegenüber.		
10	240002100101 Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialaufwen-dungen	195.000,00	116.875,08	Mehrerträge	Aufgrund der verstärkten Beantragung von Ausweisdokumenten reichte der vorhandene Haushaltsansatz von 740.000 EUR nicht mehr aus, um die Rechnungen der Bundesdruckerei für die Produktion von Ausweisdokumenten und die Beschaffung von Blankoausweis-dokumenten (z. B. vorläufiger Personalausweis, Kinderreisepass etc.) zu entrichten. Aktuell war der Haushaltsansatz für 2019 bereits komplett verausgabt worden bzw. waren Forderungen von Seiten der Bundesdruckerei in Höhe von 33.121,24 EUR offen. Insgesamt waren noch geschätzte Aufwendungen von ca. 195.000 EUR (33.121,24 EUR bereits inklusive) für 2019 zu erwarten. Den Mehraufwendungen von ca. 195.000 EUR standen kalkulierte Mehrerträge der vereinnahmten Gebühren für die Ausweisdokumente beim Auftrag 240002100101/ Ausweise und sonstige Dokumente, Kostenart 431100 Verwaltungsgebühren von 195.000 EUR gegenüber.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
11	240002120100 Aufenthaltsregelungen / Allgemeine Ausländeran-gelegenheiten	528190	Sonstige Materialaufwen-dungen	40.000,00	7.123,61	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Jahr 2019 wurden im Vergleich zu 2018 wesentlich mehr Reiseausweise für Flüchtlinge, Reiseausweise für Ausländer und Staatenlose, sowie auch mehr elektronische Aufenthaltstitel beantragt und auch ausgehändigt. Im Jahr 2019 wurden 599 mehr elektronische Aufenthaltstitel, 22 mehr Reiseausweise für Ausländer und 331 mehr Reiseausweise für Flüchtlinge bestellt als in 2018. Der Grund der vermehrten Ausgabe lag an der höheren Anerkennungsquote des BAMF, sowie an vermehrten Zuzügen aus anderen Kommunen.		Aufgrund der verstärkten Nachfrage für Reiseausweise und Elektronische Aufenthaltstitel wurde eine Hochrechnung vorgenommen, wobei letztendlich nur der Betrag in Höhe von 7.123,61 Euro benötigt wurde.
12	240013060100 Friedhöfe	529108	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - OGM	8.450,00	8.441,56	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Aus der Berechnung des Entgeltes für die von der OGM GmbH gegenüber der Stadt Oberhausen zu erbringenden Leistungen in dem gebührengebundenen Bereich Friedhöfe unter Berücksichtigung einer Indizierung gemäß Kostenelementeklausel ergab sich ein Leistungsentgelt für das Jahr 2019 von 1.882.531,54 EUR. Der den Ansatz übersteigende Betrag von rund 8.450 EUR war überplanmäßig bereitzustellen.		
13a	250008010188 Projekte Sport - KiF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	37.760,00	38.642,58	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Rahmen der Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat der Stadt am 03.07.2017 beschlossen, die energetische Sanierung von Gebäuden, die von der Allgemeinheit genutzt werden, zu bezuschussen. Im Haushaltsjahr 2018 konnten nicht alle eingeplanten Maßnahmen abgeschlossen werden, sodass die Einzelmaßnahmen in 2019 abschließend umzusetzen waren. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/4427-01).	B/16/4427-01	Der für die KIF-Maßnahmen beantragte Betrag konnte fast vollständig verausgabt werden.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
13b	250008010188 Projekte Sport - KiF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	387.130,00	347.783,26	Mehrerträge	Im Rahmen der Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat der Stadt am 03.07.2017 beschlossen, die energetische Sanierung von Gebäuden, die von der Allgemeinheit genutzt werden, zu bezuschussen. Im Haushaltsjahr 2018 konnten nicht alle eingeplanten Maßnahmen abgeschlossen werden, sodass die Einzelmaßnahmen in 2019 abschließend umzusetzen waren. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/4427-01).	B/16/4427-01	Der für die KIF-Maßnahmen beantragte Betrag konnte fast vollständig verausgabt werden.
14a	250008010302 Freizeitsport-anlagen	523700	Erstattungen an private Unternehmen	60.000,00	7.638,61	Mehrerträge	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 08.07.2019 beschlossen, dass das Projekt „Sanierung und Revitalisierung des Bewegungshügels im Revierpark Vonderort“ mit einem Eigenanteil von 133.000,00 EUR im Haushalt 2020 veranschlagt wird (B/16/4865-01). Das Projekt war durch das zuständige Bundesministerium in das Gesamtförderprogramm aufgenommen worden, wodurch eine Bezuschussung durch den Bund in Höhe von 1.200.000,00 EUR für 2020 zu veranschlagen war. Um dieses Projekt vorab beginnen zu können, waren Aufwendungen für einen Architekten (rund 63.000,00 EUR) und eines Bodengutachtens (rund 8.000,00 EUR) notwendig. Diese Kosten beliefen sich auf 71.000,00 EUR. Die Stadt Oberhausen hat im Jahr 2019 von den Gesamtzuwendungen in Höhe von 1.200.000,00 EUR bereits 60.000,00 EUR abgerufen, sodass diese dem Aufwand gegenüberstanden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
14b	250008010302 Freizeitsport-anlagen	523700	Erstattungen an private Unternehmen	11.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 08.07.2019 beschlossen, dass das Projekt „Sanierung und Revitalisierung des Bewegungshügels im Revierpark Vonderort“ mit einem Eigenanteil von 133.000,00 EUR im Haushalt 2020 veranschlagt wird (B/16/4865-01). Das Projekt war durch das zuständige Bundesministerium in das Gesamtförderprogramm aufgenommen worden, wodurch eine Bezuschussung durch den Bund in Höhe von 1.200.000,00 EUR für 2020 zu veranschlagen war. Um dieses Projekt vorab beginnen zu können, waren Aufwendungen für einen Architekten (rund 63.000,00 EUR) und eines Bodengutachtens (rund 8.000,00 EUR) notwendig. Diese Kosten beliefen sich auf 71.000,00 EUR. Die Stadt Oberhausen hat im Jahr 2019 von den Gesamtzuwendungen in Höhe von 1.200.000,00 EUR bereits 60.000,00 EUR abgerufen, sodass diese dem Aufwand gegenüberstanden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
15	250008010390 Sportfreian-lagen	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.670,00	3.670,00	Mehrerträge	Das Stadion Niederrhein wurde für das Halbfinale der deutschen Meisterschaft der A-Junioren am 15.05.2019 an den FC Schalke 04 e. V. vermietet. Die Nutzungsgebühr wurde dem Verein von der Stadt Oberhausen in Rechnung gestellt. In den veranschlagten Beträgen wurden die Leistungen der OGM GmbH für die Vor- und Nachbereitung des Fußballspiels inbegriffen. Die OGM GmbH hatte nun eine Rechnung über ihre Leistungen gestellt, die nicht durch das Leistungsverzeichnis „Grün“ abgedeckt war.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
16a	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	523100	Erstattungen an das Land	18.140,00	18.140,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Das Kommunale Integrationszentrum (KI) erhielt im Jahr 2018 eine Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen für zusätzliche Sachkosten. Da die Ausführungsbestimmungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht hinreichend geklärt waren, wurde nicht die volle Fördersumme verausgabt. Der Differenzbetrag war dem Land nunmehr zurückzuzahlen. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung war somit zur Begleichung der ausstehenden Forderung erforderlich und unabweisbar.		
16b	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	523100	Erstattungen an das Land	15.090,00	15.090,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Jahr 2016 kam es zu einer Überzahlung einer geförderten Personalstelle. Diese wurde nach Bewilligung und Auszahlung des Förderbetrages jedoch erst mit einer Verspätung von 3 Monaten besetzt. Für diesen Zeitraum wurden die Fördermittel nun in Form eines Rückforderungsbescheides vom 14.11.2019 zurückgefordert.		
17	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	529152	Aufwendungen für Öffentlichkeits-arbeit	10.000,00	10.000,00	Mehrerträge	Für das Projekt „KOMM-AN“ wurden zusätzliche Sachkosten benötigt, die im Rahmen der Flüchtlingshilfe Oberhausen verwendet wurden. Hierbei handelte es sich um eine 100%ige Zuweisung vom Land, sodass die Mehraufwendungen über die Kostenart 414100/ Zuweisungen vom Land gedeckt wurden. Der Betrag in Höhe von 10.000,00 EUR wurde jährlich zwei Mal á 5.000,00 EUR durch das Land NRW bereitgestellt. Nunmehr wurde für das Jahr 2019 bereits 5.000,00 EUR vereinnahmt. Die zweite Zahlung erfolgt zum Jahresende.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
18	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	810,00	810,00	Einsparung	Es lagen nicht zahlbare OGM-Rechnungen vor, da kein Budget vorhanden war. Durch die Einrichtung neuer Stellen, auf Grund der Zusammenführung des Teams Sozialarbeit in den Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum, waren Mehrkosten für die Ausstattung von Arbeitsplätzen (Büromobiliar, Büroutensilien..) entstanden, die bei der Planung des Haushaltsjahres 2019 nicht vorhersehbar gewesen sind. Eine genauere Planungsbasis wird im Haushaltsjahr 2020 angestrebt. Auf Grund der vertraglichen Verpflichtungen war die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich und unabweisbar.		
19	310006010117 Kindertageseinrichtung Holten	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	10.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Für die Kindertageseinrichtung Holten war die Einrichtung eines Sonnenschutzes in Form von 3 Kassettenmarkisen dringend erforderlich. Es handelte sich um ein Mietobjekt, für das die Stadt Oberhausen laut Mietvertrag zur Instandhaltung und Einhaltung aller für den Betrieb notwendigen Vorschriften, Auflagen und Anordnungen verpflichtet war. Die konsumtive Baumaßnahme sollte über eine einmalige Entschädigung abgewickelt werden.		Die Maßnahme wurde bisher nicht durchgeführt. Seit Oktober 2019 werden durch die OGM alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen bzgl. der Notwendigkeit von Sonnen- bzw. Wärmeschutzfenstern überprüft.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
20a	310006010190 Kindergärten	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	17.760,00	17.760,00	Einsparung	Im Haushalt 2019 stand für den Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie unter dem Sachkonto 529142 Post- und Botendienste insgesamt ein Budget von 81.090 EUR zur Verfügung. Dieses Budget reichte nicht aus, um alle Rechnungen der OGM GmbH für Post- und Botendienste bis einschließlich Dezember 2019 zu begleichen. Eine einfache Hochrechnung des derzeitigen Ist-Standes von 65.835,00 EUR auf 12 Monate ergab einen Gesamtbedarf für 2019 in Höhe von rund 98.850 EUR. Die Mehraufwendungen von 17.760,00 EUR waren zum Teil damit zu begründen, dass der Fachbereich 3-1-70 / Unterhalt, rechtliche Vertretung wesentlich mehr Bewilligungsbescheide nach dem Unterhaltsvorschussgesetz versandt hatte als in den Vorjahren. So wurden im Januar 2019 (Erhöhung des Unterhaltsvorschusses) und im Juli 2019 (veränderte Kindergeldanrechnung) insgesamt ca. 12.000 Bewilligungsbescheide erstellt und versandt.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
20b	310006010190 Kindergärten	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	4.030,00	4.030,00	Einsparung	Im Haushalt 2019 stand für den Bereich 3-1 unter dem Sachkonto 529142 insgesamt ein Budget von 81.090 EUR zur Verfügung. Bereits im Oktober 2019 wurde festgestellt, dass dieses Budget nicht ausreicht, um alle Rechnungen der OGM GmbH für Post- und Botendienste bis einschließlich Dezember zu begleichen. Eine im Oktober durchgeführte einfache Hochrechnung der bisher geleisteten Zahlungen von 65.835 EUR auf 12 Monate ergab einen Gesamtbedarf für 2019 in Höhe von rund 98.760 EUR. Aus diesem Grund wurden im Oktober 2019 überplanmäßige Aufwendungen von 17.760 EUR beantragt. Nach Mitteilung der Buchhaltung reichte das zusätzliche Budget nicht aus, um die Rechnung für den Monat Dezember 2019 zu begleichen. Nach der nun vorliegenden OGM-Rechnung für den Monat Dezember 2019 ergaben sich für das Haushaltsjahr 2019 Gesamtkosten von 102.880,00 EUR. Es waren daher weitere überplanmäßige Aufwendungen von 4.030,00 EUR zu beantragen. Dem Mehraufwand standen Einsparungen beim gleichen Auftrag, Kostenart 527198 - Aufwendungen für Nutzungsentgelte gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
21	310006010190 Kindergärten	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	105.000,00	105.000,00	Einsparung	Im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe reichte der Planansatz im DR Fremdleistungen nicht aus, um noch ausstehende Rechnungen der OGM GmbH für Dezember 2019 begleichen zu können. Ein wesentlicher Teil des Mehrbedarfs ergab sich aufgrund der Fertigstellung von zwei Kita-Neubauten in 2019 (städtische KTE Stadtmitte und städtische KTE Holten). Das für 2019 geplante Budget war nicht auskömmlich, da wesentlich mehr Beschaffungsvorgänge für die Ausstattung über FL Beschaffungswesen anstatt Nutzungsentgelte abgerechnet wurden. Darüber hinaus sind auch bei den Ferienspiele Mehraufwendungen für das Catering und Busfahrten entstanden. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung zum OGM GmbH war die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel erforderlich und unabweisbar. Den Mehraufwendungen standen 82.500 EUR Minderaufwendungen bei den Aufträgen 310006010190 - Kindergärten und 310006050602 - Regionalteams unter der Kostenart 527198 - Aufwendungen für Nutzungsentgelte gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
22a	310006010193 Fortbildungs-maßnahmen für sprachliche Bildung	523100	Erstattungen an das Land	22.870,00	22.870,00	Einsparung	Das Land gewährt seit 2015 Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen im Elementarbereich. Bis zum 31.12.2017 mussten die Fördermittel im Wege eines Antragsverfahrens beantragt werden. Die Verwendung musste anhand eines Nachweises belegt werden. Der Nachweis für das Jahr 2016 wurde vom LVR geprüft. Laut Rückforderungsbescheid vom 15.07.2019 waren dem Land für das Jahr 2016 168,00 EUR zu erstatten. Zum 01.01.2018 wurde die Förderung der Fortbildungsmaßnahmen umgestellt. Statt im Wege einer Förderrichtlinie nebst Antragsverfahren wurden die Mittel ab dem Jahr 2018 in Form einer fachbezogenen Pauschale zur eigenständigen Verwaltung und Weiterleitung an die freien Träger ausgezahlt. Ein Verwendungsnachweis musste seit 2018 nicht mehr erstellt werden. Die Jugendämter mussten nur eine rechtsverbindliche Bestätigung einreichen. Für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018 hatte die Stadt Oberhausen eine fachbezogene Pauschale von 25.662,00 EUR erhalten. Davon wurden 2.825,00 EUR in Anspruch genommen. Freie Träger hatten für 2018 keine Mittel beantragt, so dass 22.837,00 EUR an den LVR zu erstatten waren. Insgesamt waren dem LVR 23.005,00 EUR zu erstatten.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
22b	310006010193 Fortbildungs-maßnahmen für sprachliche Bildung	523100	Erstattungen an das Land	140,00	140,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Das Land gewährt seit 2015 Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen im Elementarbereich. Bis zum 31.12.2017 mussten die Fördermittel im Wege eines Antragsverfahrens beantragt werden. Die Verwendung musste anhand eines Nachweises belegt werden. Der Nachweis für das Jahr 2016 wurde vom LVR geprüft. Laut Rückforderungsbescheid vom 15.07.2019 waren dem Land für das Jahr 2016 168,00 EUR zu erstatten. Zum 01.01.2018 wurde die Förderung der Fortbildungsmaßnahmen umgestellt. Statt im Wege einer Förderrichtlinie nebst Antragsverfahren wurden die Mittel ab dem Jahr 2018 in Form einer fachbezogenen Pauschale zur eigenständigen Verwaltung und Weiterleitung an die freien Träger ausgezahlt. Ein Verwendungsnachweis musste seit 2018 nicht mehr erstellt werden. Die Jugendämter mussten nur eine rechtsverbindliche Bestätigung einreichen. Für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018 hatte die Stadt Oberhausen eine fachbezogene Pauschale von 25.662,00 EUR erhalten. Davon wurden 2.825,00 EUR in Anspruch genommen. Freie Träger hatten für 2018 keine Mittel beantragt, so dass 22.837,00 EUR an den LVR zu erstatten waren. Insgesamt waren dem LVR 23.005,00 EUR zu erstatten.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
23	310006010290 Spielplätze	531830	Aufwand für Zuschüsse an übrige Bereiche - Spielplätze	24.150,00	21.117,50	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Jugendhilfeausschuss ermächtigte in seiner Sitzung vom 15.02.2006 (M/14/1348-01) die Verwaltung, die im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel an Spielplatzpatenschaften direkt zu vergeben. Seit dem Haushaltsjahr 2017 standen im Auftrag 310006050300, Sachkonto 531830, Mittel in Höhe von insgesamt 24.150,00 EUR für Spielplätze zur Verfügung. 14.000,00 EUR werden für die Spielplatzpatenschaften benötigt, 4.940,00 EUR für die Spielplatzaktivitäten der „Falken“ und 5.210,00 EUR für die Spielplatzaktivitäten der Ruhrwerkstatt. Durch die Umstrukturierung der einzelnen Sachkonten und eines neu eingerichteten Auftrages für den Kinder- und Jugendförderplan wurden versehentlich durch den Bereich 3-1 die benötigten Mittel für die Spielplätze in Höhe von 24.150,00 EUR nicht in den Haushalt eingestellt. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
24	310006010290 Spielplätze	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- und Grundstücks-unterhaltung	51.900,00	45.098,24	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Laut Spielsand-Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 21.08.2018 ist der Spielsand in den Spielbereichen der städtischen Kindertageseinrichtungen und auf öffentlichen Spielplätzen aus hygienischen Gründen mindestens einmal jährlich auszutauschen. Der Sand wird jährlich durch die Mitarbeiter der OGM GmbH auf Verunreinigungen geprüft. Die nun vorliegende Liste zum Sandaustausch für das Jahr 2019 wies öffentliche Spielflächen und Kindertageseinrichtungen aus, bei denen aus hygienischen Gründen der Sandaustausch dringend geboten war. Die Gesamtkosten für den Sandaustausch beliefen sich in 2019 auf 141.510,04 EUR. Darüber hinaus entstanden ab 2018 für die Funktionsprüfung der Entwässerungsanlage und der regelmäßigen Reinigung des Bolzplatzes Ackerstraße zusätzliche Aufwendungen von jährlich 5.183,64 EUR. In 2019 wurde der Rechnungsbetrag für das Jahr 2018 beglichen, so dass der Betrag von 5.183,64 EUR in 2019 zweimal anfiel. Insgesamt entstanden in 2019 daher Gesamtkosten von 151.877,32 EUR. Der Planansatz beim Auftrag 310006010290, Kostenart 521150, betrug 100.000,00 EUR, so dass aufgerundet 51.900,00 EUR an überplanmäßigen Aufwendungen zu beantragen waren.		Die üpl. Aufwendungen wurden nicht vollständig in Anspruch genommen, da die Abschlussrechnung der OGM GmbH geringer ausfiel.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
25	310006050200 Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistand-schaften	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	16.460,00	16.460,00	Einsparung	Die Planansätze bei den Aufträgen 310006050101 – Kinder im Mittelpunkt, 310006050200 – Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, 310006050300 – Jugendarbeit, Jugendschutz, 310006050303 - Ferienangebote und 310106050102 – Psychologische Beratung, Therapie wurden bereits überschritten. Abgerechnet wurden bisher OGM-Rechnungen bis einschließlich August 2019. Eine einfache Hochrechnung auf 12 Monate ergab einen Mehrbedarf für 2019 von insgesamt 16.460,00 EUR. Die Mehraufwendungen waren zum Teil damit zu begründen, dass im Fachbereich 3-1-70 / Unterhalt, rechtliche Vertretung, Aufgabenfeld Unterhaltsvorschuss, zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet wurden.		
26	310006050300 u.a. Jugendarbeit / Jugendschutz	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	900,00	900,00	Einsparung	Die Planansätze 2019 für Nutzungsentgelte bei der Produktgruppe 0605 Kinder-Jugend-und Familienhilfe reichten nicht aus, um alle anfallenden Nutzungsentgelte für den Monat Dezember 2019 zu begleichen. Insgesamt waren Mehraufwendungen von 900,00 EUR zu beantragen. Die Mehraufwendungen waren zum Teil mit dem Umzug des Fachbereichs 3-1-50 Jugendförderung zur Hagelkreuzstraße zu begründen. Der Umzug fand im November 2019 statt. Für die neuen Räumlichkeiten mussten einige neue Möbel angeschafft werden. Dem Mehraufwand standen Einsparungen in gleicher Höhe beim Auftrag 310006050602 - Regionalteams, Kostenart 527198 - Aufwand für Nutzungsentgelte gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
27	310006050388 Projekte Jugend - KiF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	17.340,00	13.365,87	Mehrerträge	Im Rahmen der Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW hat der Rat der Stadt am 03.07.2017 beschlossen, die energetische Sanierung von Gebäuden, die von der Allgemeinheit genutzt werden, zu bezuschussen. Im Haushaltsjahr 2018 konnten nicht alle eingeplanten Maßnahmen abgeschlossen werden, sodass die Einzelmaßnahmen in 2019 abschließend umzusetzen waren. Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung am 18.02.2019 der überplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/4427-01).	B/16/4427-01	Der für die KIF-Maßnahmen beantragte Betrag konnte fast vollständig verausgabt werden.
28	310006050608 Wirtschaftliche Jugendhilfe	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	4.340,00	4.340,00	Einsparung	Die Planansätze für die Nutzungsentgelte bei den Aufträgen 310006050608 – Wirtschaftliche Jugendhilfe, 310006050609 – Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie und 310006050610 – Beratungen Trennung/Scheidung reichten nicht aus, um die anfallenden Nutzungsentgelte bis einschließlich Dezember 2019 zu bezahlen. Angerechnet wurden bisher die OGM-Rechnungen bis einschließlich August 2019. Der Mehrbedarf bei den Nutzungsentgelten war zum Teil damit zu begründen, dass bereits in 2018 zusätzliches Personal für die Wirtschaftliche Jugendhilfe eingestellt wurde. Für dieses Personal mussten zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
29	310006050691 UMA - unbegleitete, minderjährige Ausländer	523100	Erstattungen an das Land	47.200,00	47.196,00	Mehrerträge	Das Land NRW erstattet den Kommunen die Verwaltungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer. Die Auszahlung der Verwaltungskostenpauschale erfolgt in vierteljährigen Abschlägen und errechnet sich anhand der Stichtagsmeldungen zum 31.12. des Vorjahres (151 Fälle zum 31.12.2017) und zum 30.06. des laufenden Jahres (146 Fälle zum 30.06.2018). Die Endabrechnung des Landes berücksichtigt dann aber die zum 30.06. und 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres gemeldeten Fälle (127 Fälle zum 31.12.2018) und bildet daraus einen Mittelwert. Der Mittelwert für Oberhausen betrug demnach 136,5 Fälle. Die Verwaltungskostenpauschale 2018 betrug somit 536.854,50 EUR (136,5 x 3.933 EUR). Abschläge wurden für 2018 in Höhe von 584.050,50 EUR gezahlt, sodass 47.196,00 EUR dem Land zu erstatten waren. Da hierfür kein Budget vorhanden war, musste ein außerplanmäßiger Bedarf in Höhe von 47.200,00 EUR bereitgestellt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
30a	320005020100 u.a. Hilfe zum Lebens-unterhalt	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	17.260,00	17.260,00	Einsparung	Das Budget für die Kostenart 529142 (Post- und Botendienste) von 37.740,00 EUR im Deckungsring „Einheitspreise Bereich 3-2“ war bis auf 1.866,98 EUR ausgeschöpft. Die Mittel reichten nicht mehr aus, um die OGM-Rechnungen ab September 2019 zu begleichen. Unterjährig stellte sich heraus, dass die budgetierten Mittel zu gering waren. Der Umfang des pflichtigen Postverkehrs im Jugend- und Sozialbereich war aufgrund quantitativer und qualitativer Aufgabenzunahme, wie z. B. gesetzliche Änderung für Fälle in besonderen Wohnformen und erhöhte Bescheiderteilungen, gestiegen. Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der OGM waren überplanmäßige Mittel in Höhe von 17.260,00 EUR erforderlich und unabweisbar.		
30b	320005020100 u.a. Hilfe zum Lebens-unterhalt	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	5.000,00	4.957,75	Einsparung	Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 19.11.2018 (Drucksache-Nr. A/16/4177-02, Seite 2 Pkt. 4) die Verwaltung beauftragt, durch ein personalisiertes Anschreiben Seniorinnen und Senioren über Unterstützungs- und Freizeitangebote zu informieren. Im Haushaltsjahr 2019 wurden 33.400 Seniorinnen und Senioren angeschrieben. Das Budget für die Kostenart 529142 (Post- und Botendienste) im Deckungsring „Einheitspreise Bereich 3-2“ war dadurch um 4.932,24 EUR überschritten, sodass Rechnungen der OGM nicht beglichen werden konnten. Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der OGM waren überplanmäßige Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
32a	320005020700 Wirtschaftlilche Hilfe für Asylbewerber	523100	Erstattungen an das Land	135.970,00	135.962,00	Einsparung	Im Rahmen der FlüAG-Zuweisungen der Bezirksregierung Düsseldorf wurden der Stadt Oberhausen für den Abrechnungszeitraum Januar 2017 bis Januar 2019 zu hohe Beträge erstattet, da Personen abgerechnet wurden, bei denen jedoch keine Erstattungsfähigkeit im Rahmen des FlüAG vorlag. Gemäß Zahlungsmitteilung der Bezirksregierung Düsseldorf waren 135.962 EUR zu erstatten. Der Sachverhalt war bei der Planung des Haushaltsjahres 2019 nicht bekannt, sodass kein entsprechendes Budget zur Verfügung stand. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung war somit zur Begleichung der ausstehenden Forderung erforderlich und unabweisbar.		
32b	320005040200 Eingliederungs-hilfe	523200	Erstattungen an Gemeinden	75.630,00		Einsparung	Im Rahmen der Betreuung in Pflegefamilien nach § 54 Abs. 3 SGB XII hatte eine andere Kommune rückwirkend für den Zeitraum 01.05.2014 bis zum 30.06.2016 Kosten von 75.628,29 EUR geltend gemacht. Die Forderung bestand zu Recht. Da seit dem 01.07.2016 der Landschaftsverband Rheinland für diesen Personenkreis zuständig ist, wurden seit 2017 keine Mittel budgetiert. Der außerplanmäßige Aufwand war daher erforderlich und unabweisbar.		Zahlung wird erst im Haushaltsjahr 2020 geleistet.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
32c	320005070104 NRW hält zusammen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.500,00	10.500,00	Mehrerträge	Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 18.02.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4354-01) für das Projekt „Zusammen im Quartier – von Daten zu Taten – Expert*innendialoge im Sozialraum“ die Einrichtung einer befristeten Planstelle beschlossen. Für das Projekt sollten 22.500 EUR für Sachkosten bereitgestellt werden. Das Land erstattete 80 % der Personal- und Sachkosten für das Jahr 2019. Der kommunale Eigenanteil von 20% war durch Einsparungen bei dem Auftrag 320005070101 – Sozialplanung sichergestellt. Der außerplanmäßige Aufwand war unabweisbar.		
33	320005020719 Gabelstraße	524155	LVZ 1 Instandhaltungsmanagement	22.000,00	22.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Vertrag über das Immobilien- und Flächenmanagement ist zwischen der Stadt Oberhausen und der OGM GmbH unter anderem die Instandhaltung aller städtischen Immobilien geregelt worden. Das Leistungsverzeichnis 1 beinhaltet demnach die Instandhaltung der durch die OGM GmbH betreuten städtischen Immobilien. Neben einem originären Haushaltsansatz im Produkt 011301 - Bebaute Grundstücke waren im Haushalt rund 420.000 EUR im Produkt 050207 - Hilfen für Asylbewerber/innen für Leistungen an städtischen Flüchtlingsunterkünften eingeplant. Die Abrechnung hierfür erfolgte monatlich in Abhängigkeit der eingetretenen Schäden bzw. der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen. Für die Begleichung der letzten Rechnungen der OGM GmbH wurden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von rund 22.000 EUR benötigt.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
34	320005040100 Hilfe zur Pflege	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	2.500,00	869,92	Einsparung	Für Nutzungsentgelte waren bei der Kostenart 527198 in der Produktgruppe (PG) 0504 im Haushaltsjahr 2019 hochgerechnet 15.100 EUR aufzuwenden. Das Budget für diese Produktgruppe betrug 12.550,00 EUR. Zur Begleichung der OGM-Rechnungen waren überplanmäßige Mittel in Höhe von 2.500,00 EUR erforderlich. In der Produktgruppe 0504 waren in 2019 diverse Büromöbel angeschafft und aktiviert worden. Dem Mehraufwand standen Minderaufwendungen bei den Nutzungsentgelten beim Auftrag 320005020710 Gemeinschaftsunterkünfte (Planung), Kostenart 527198 Aufwendungen für Nutzungsentgelte und Ausstattungsgegenstände - OGM - gegenüber.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
35a	320005070103 Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier BIWA	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	115.280,00	115.280,00	Mehrerträge	Bei der oben genannten Position handelt es sich um Fördermittel des Bundes für das Projekt BIWAQ. Die Stadt Oberhausen, Bereich 3-2/ Soziales, reichte die Aufgabeerklärungen der Träger (= Fördermittelempfänger) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) ein. Die Prüfung durch das BVA hatte sich weit über das Jahr 2018 hinausgezögert, sodass erst im Jahr 2019 die Zuweisungen vom Bund geflossen waren. Diese wurden vom Bereich 3-2/ Soziales an die Träger weitergeleitet. Der außerplanmäßige Aufwand und die Auszahlung wurden durch die Einzahlung und den Ertrag in gleicher Höhe finanziert. Da der Sachverhalt zur Veränderungsnachweisung 2018 nicht absehbar war, wurde keine Budgetierung für 2019 vorgenommen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
35b	320005070103 Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier BIWA	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	98.940,00	98.935,23	Mehrerträge	Das Projekt „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ wurde vom 01.04.2015 bis 31.12.2018 bei den Teilprojektträgern die Kurbel – Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH, Ruhrwerkstatt – Kultur-Arbeit im Revier e.V. und ZAQ – Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation durchgeführt. Die Stadt Oberhausen hat die Projektleitung gestellt, ist Förderungsempfängerin und leitet die Fördergelder an die Träger weiter. Die für die Abrechnung eingesetzte Online-Anwendung des Bundes war insbesondere zu Beginn des Projektes mit immensen Problemen und einhergehenden zeitlichen Verzögerungen bei der Abwicklung verbunden. Aufgrund der Komplexität und Verzögerungen konnten die Abrechnungen nicht planmäßig für 2018 abgeschlossen werden. Alle Ausgabenerklärungen wurden vom Bundesverwaltungsamt (BVA) geprüft. Der Verwendungsnachweis wurde dem BVA anschließend zugeleitet. In 2019 hatte das BVA unterjährig 115.280,00 EUR überwiesen; über diesen Betrag wurde bereits außerplanmäßiger Aufwand und Auszahlung beantragt und abgewickelt. Das BVA überwies weitere 98.940,00 Euro, insgesamt also 214.220,00 EUR für das Jahr 2019. Diese Mittel wurden in gleicher Höhe an die Träger weitergeleitet. Entsprechende Mittel wurden für das Jahr 2019 nicht budgetiert, weil die ungünstige Entwicklung zur Haushaltsanmeldung unvorhersehbar war. Aus diesem Grunde waren die außerplanmäßige Leistung von Mitteln erforderlich und unabwendbar. Da es sich um durchlaufende Fördergelder gehandelt hat, ergaben sich keine finanziellen Konsequenzen zu Lasten des kommunalen Haushaltes.	B/16/5348-01	
						362			

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
36a	320005070104 NRW hält zusammen	529184	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Moderation	7.500,00	7.500,00	Mehrerträge	Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 18.02.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4354-01) für das Projekt „Zusammen im Quartier – von Daten zu Taten – Expert*innendialoge im Sozialraum“ die Einrichtung einer befristeten Planstelle beschlossen. Für das Projekt sollten 22.500 EUR für Sachkosten bereitgestellt werden. Das Land erstattete 80 % der Personal- und Sachkosten für das Jahr 2019. Der kommunale Eigenanteil von 20% war durch Einsparungen bei dem Auftrag 320005070101 – Sozialplanung sichergestellt. Der außerplanmäßige Aufwand ist unabweisbar.		
36b	320005070104 NRW hält zusammen	529184	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Moderation	1.500,00	1.500,00	Einsparung	Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 18.02.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4354-01) für das Projekt „Zusammen im Quartier – von Daten zu Taten – Expert*innendialoge im Sozialraum“ die Einrichtung einer befristeten Planstelle beschlossen. Für das Projekt sollten 22.500 EUR für Sachkosten bereitgestellt werden. Das Land erstattete 80 % der Personal- und Sachkosten für das Jahr 2019. Der kommunale Eigenanteil von 20% war durch Einsparungen bei dem Auftrag 320005070101 – Sozialplanung sichergestellt. Der außerplanmäßige Aufwand ist unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
37	320005070104 NRW hält zusammen	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.000,00	3.000,00	Einsparung	Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 18.02.2019 (Drucksache-Nr. B/16/4354-01) für das Projekt „Zusammen im Quartier – von Daten zu Taten – Expert*innendialoge im Sozialraum“ die Einrichtung einer befristeten Planstelle beschlossen. Für das Projekt sollten 22.500 EUR für Sachkosten bereitgestellt werden. Das Land erstattete 80 % der Personal- und Sachkosten für das Jahr 2019. Der kommunale Eigenanteil von 20% war durch Einsparungen bei dem Auftrag 320005070101 – Sozialplanung sichergestellt. Der außerplanmäßige Aufwand ist unabweisbar.		
38a	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	11.400,00	11.400,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Bezüglich der Abwicklung obiger konsumtiver KIF-Maßnahmen – u.a. AWO Buschhausen sowie „Die Kurbel“ - ergaben sich unabweisbare Restbedarfe aus vorliegenden Rechnungen, die im Haushaltsjahr 2019 zum endgültigen Maßnahmenabschluss noch abgerechnet werden mussten. Die entsprechenden Schlussverwendungsnachweise werden im Jahr 2020 gefertigt und dann erfolgen sowohl noch Mittelabrufe beim Fördergeber als auch eine Anpassung der freien Trägeranteile. Unabhängig dieser Mittelbereitstellung erfolgt nach Abschluss aller konsumtiven KIF-Maßnahmen eine entsprechende Sachdarstellung im Rat der Stadt durch den Bereich 0-7/SIM.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
38b	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	2.000,00	917,28	Mehrerträge	Bezüglich der Abwicklung obiger konsumtiver KIF-Maßnahmen – u.a. AWO Buschhausen sowie „Die Kurbel“ - ergaben sich unabweisbare Restbedarfe aus vorliegenden Rechnungen, die im Haushaltsjahr 2019 zum endgültigen Maßnahmenabschluss noch abgerechnet werden mussten. Die entsprechenden Schlussverwendungsnachweise werden im Jahr 2020 gefertigt und dann erfolgen sowohl noch Mittelabrufe beim Fördergeber als auch eine Anpassung der freien Trägeranteile. Unabhängig dieser Mittelbereitstellung erfolgt nach Abschluss aller konsumtiven KIF-Maßnahmen eine entsprechende Sachdarstellung im Rat der Stadt durch den Bereich 0-7/SIM.	B/16/4427-01	
39	320020502050 5 Sonstige Sozialhilfe nach § 70, 73, 74 SGB Xll u.a.	533988	Kurzzeitpflege in besonderen Fällen § 73	5.000,00	4.116,08	Einsparung	Bei Personen ohne Pflegegrad, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt der Kurzzeitpflege bedurften (Kurzzeitpflege in besonderen Fällen nach § 73 SGB V), übernahmen die Krankenkassen die pflegerischen Kosten, während die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung vom örtlichen Träger zu erbringen waren. Für diesen Sachverhalt wurde zum Haushaltsjahr 2019 erstmals die Kostenart 533988 – Kurzzeitpflege in besonderen Fällen § 73 eingerichtet, jedoch nicht im Deckungsring "Soziales" aufgenommen. Aufgrund erhöhter, vorher nicht kalkulierbarer Fallzahlen waren die vorhandenen Mittel nicht auskömmlich. Um bereits vorliegende und auch weitere Rechnungen begleichen zu können war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
40	320020502050 5 Sonstige Sozialhilfe nach § 70, 73, 74 SGB Xll u.a.	532801	KM-Schuldendienst-hilfen an übrige Bereiche	11.350,00	11.345,30	Einsparung	Das Diakonische Werk führte gemäß Vereinbarung (siehe Änderung im Ratsbeschluss vom 15.02.2016, B/16/1430-01) die Schuldnerberatung für Personen mit Leistungsbezug nach dem SGB II und SGB XII durch. Durch die Endabrechnung für 2018 wurde das Budget von 63.000,00 EUR für Fälle nach dem SGB XII um 11.350,00 EUR überschritten. Zur Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung durch die Stadt Oberhausen war die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel erforderlich und unabweisbar.		
41	330003010100 Grundschulen (PN0301A)	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	20.800,00	17.954,01	Einsparung	Im Deckungsring D30000014 / Einheitspreise Post- und Botendienste (Haushaltsansatz 51.290 EUR) war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Bis zum Ende des Jahres wird laut der Hochrechnung mit Ausgaben von knapp 74.000 EUR gerechnet. Von diesem Betrag waren noch aktuell vorhandene Mittel in Höhe von 1.935,60 EUR in Abzug zu bringen. Das ergab einen Bedarf von 20.774,40 EUR, gerundet auf 20.800 EUR. Der Fehlbedarf war wegen der zusätzlich erforderlichen Postdienste zum neuen Standort Steinbrinkstr. 248 entstanden. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich nicht, da eine Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 330003010100 - Grundschulen, Kostenart 527198 - Aufwand für Nutzungsentgelte möglich war.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
42a	330003010100 Grundschulen (PN0301A)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	95.200,00	95.200,00	Einsparung	Für den Deckungsring D40010014/Grundschulen lag für den Monat November eine Rechnung vor, die nicht beglichen werden konnte. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen der Grundschulen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich, dass die Grundschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigten. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten (Einsparung 2019 – vorbehaltlich der ausstehenden Buchungen rund 48.000 EUR, wird sich weiter reduzieren). Ferner wurde dem Bereich Schule Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196/Druckerkonzept IT zu dem o. g. Deckungsring gehört. Diese Ausgaben wurden in den Prognosen der jeweiligen Deckungsringe nicht berücksichtigt. Für den Deckungsring Grundschulen beliefen sich die Aufwendungen bis einschließlich November 2019 auf rund 68.000 EUR. Die Abrechnung der Druckerkosten wird vom Bereich 4-4/IT vorgenommen. Für die lineare Hochrechnung bis Dezember 2019 sind die Ausgaben herangezogen worden. Danach wird der Fehlbedarf voraussichtlich insgesamt 95.200 EUR betragen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
42a	330003010100 Grundschulen (PN0301A)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	s.o.	s.o.	s.o.	Dieser Betrag war im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereit zu stellen. Als Deckungsvorschlag wurde das Sachkonto 527198/Nutzungsentgelte vorgeschlagen, da dort geringere Ausgaben erwartet wurden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
42b	330003010100 Grundschulen (PN0301A)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	54.100,00	54.100,00	Einsparung	Im Deckungsring D40010014 / Grundschulen war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Beim Auftrag 330003010100 / Grundschulen wurde der Gesamtansatz im Deckungsring D40010014 in Höhe von 939.030,00 EUR mit Buchung der Dezember-Rechnungen um 54.100,00 EUR überschritten. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich nun, dass die Gesamtschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten. Dem Bereich Schule wurde Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196 / Druckerkonzept IT zu dem oben genannten Deckungsring gehört. Für den Deckungsring Grundschulen beliefen sich die Aufwendungen bis einschließlich November 2019 auf rund 68.000,00 EUR. Die Abrechnung der Druckerkosten wurde vom Bereich 4-4 / IT vorgenommen. Dieser Betrag war im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereit zu stellen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
42b	330003010100 Grundschulen (PN0301A)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	s.o.	s.o.	s.o.	Als Deckungsvorschläge wurden die Sachkonten 543187 / Schulkonten 527198 / Nutzungsentgelte und 527102 / Schülerfahrkosten vorgeschlagen, da dort geringere Ausgaben erwartet wurden.		
43	330003010200 Hauptschulen (PN0301B)	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	15.000,00	13.953,33	Einsparung	Im Deckungsring D40020014/ DR Fremdleistungen war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Obwohl sämtliche Hauptschulen geschlossen wurden, wurden seitens der OGM GmbH für einzelne Objekte weiterhin Rechnungen ausgestellt (z.B. Laubentsorgung, Reparaturen Turnhallen.) Eine Änderung der Zuordnung konnte bisher nicht erreicht werden. Damit die April-Rechnung sowie die folgenden Rechnungen bezahlt werden konnten, wurde ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 15.000,00 EUR notwendig, welcher aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar war.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
44	330003010300 Realschulen (PN0301C)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	20.200,00	10.335,66	Einsparung	Für den Deckungsring D40030014/Realschulen lag für den Monat November eine Rechnung vor, die nicht beglichen werden konnte. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen der Realschulen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich, dass die Realschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigten. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten (Einsparung 2019 – vorbehaltlich der ausstehenden Buchung 12/2019 der Friedrich-Ebert-Realschule: rd. 42.000 EUR). Ferner wurde dem Bereich Schule Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196/Druckerkonzept IT zu dem oben genannten Deckungsring gehört. Diese Ausgaben wurden in den Prognosen der jeweiligen Deckungsringe nicht berücksichtigt. Für den Deckungsring Realschulen beliefen sich die Aufwendungen bis einschließlich November 2019 auf rd. 8.800 EUR. Die Abrechnung der Druckerkosten wurde vom Bereich 4-4/IT vorgenommen. Für die lineare Hochrechnung bis Dezember 2019 sind die Ausgaben herangezogen worden. Danach betrug der Fehlbedarf insgesamt 20.200 EUR.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
44	330003010300 Realschulen (PN0301C)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	s.o.	s.o.	s.o.	Dieser Betrag war im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereit zu stellen. Als Deckungsvorschlag wurde der Deckungsring D40040014/Gymnasien (Ansatz: 314.380,00 EUR) vorgeschlagen, da dort geringere Ausgaben erwartet wurden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
45	330003010400 Gymnasien (PN0301D)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	52.900,00	41.807,92	Einsparung	Im Deckungsring D40040014 / Gymnasien war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wurde erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich nun, dass die Gesamtschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten. Dem Bereich Schule wurde Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196 / Druckerkonzept IT zu dem oben genannten Deckungsring gehört. Diese Ausgaben wurden in den Prognosen der jeweiligen Deckungsringe nicht berücksichtigt. Bei den Sachkonten 527198 / Nutzungsentgelte und 527102 / Schülerfahrtkosten standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
46a	330003010500 Förderschulen (PN0301E)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	85.000,00	85.000,00	Einsparung	Im Deckungsring D40050014/Förderschulen (Haushaltsansatz 920.200 EUR) war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wird erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Insbesondere bei den Schülerfahrtkosten/Beschaffung durchlaufende Posten (hier: Beförderungskosten für Kinder der Albert-Liebmann-Schule, Schillerschule und Schule an der Hagedornstraße) wurden bis Oktober bereits über 840.000 EUR verausgabt. Weitere 50.000 EUR waren für die Schülerverpflegung inkl. Schulmilch angefallen. Für die übrigen Beschaffungen von Ge- und Verbrauchsgütern waren bis Oktober Kosten in Höhe von rund 34.206 EUR entstanden. Der Gesamtansatz im Deckungsring D40050014 in Höhe von 920.200 EUR wurde mit Buchung der Oktober-Rechnungen um knapp 6.900 EUR überschritten. Der Ansatz war voraussichtlich um rund 85.000 EUR zu gering. Beim Deckungsring D40010014 (Grundschulen) standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
46b	330003010500 Förderschulen (PN0301E)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	55.000,00	55.000,00	Einsparung	Für den Deckungsring D40050014/Förderschulen lag für den Monat November eine Rechnung vor, die nicht beglichen werden konnte. Die erhöhten Ausgaben sind bei den Förderschulen auf die Schülerfahrkosten (Behindertenbeförderung sowie Sport- und Bäderfahrten) zurückzuführen. Diese Kosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, was auf Erhöhungen der Schülerzahlen (Schillerschule) und zusätzliche Transporte für die Schule an der Hagedornstraße und die Albert-Liebmann-Schule zurückzuführen ist. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen der Förderschulen. Dabei errechnetete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigt sich nun, dass die Förderschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten (Einsparung 2019 – vorbehaltlich der ausstehenden Buchungen rund 41.000 EUR, wird sich weiter reduzieren). Der Betrag von 55.000 EUR war im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereit zu stellen. Als Deckungsvorschlag wurde das Sachkonto 527198/Nutzungsentgelte vorgeschlagen, da dort geringere Ausgaben erwartet wurden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
46c	330003010500 Förderschulen (PN0301E)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	213.200,00	204.690,38	Einsparung	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigem Aufwand/Auszahlungen im Deckungsring Förderschulen im Produktbereich 03 im Haushaltsjahr 2019. Der Rat der Stadt hatte der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in seiner Sitzung vom 17.02.2020 zugestimmt (B/16/5467-01).	B/16/5467-01	Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
47	330003010600 Gesamtschulen (PN0301F)	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	3.700,00		Einsparung	Im Deckungsring D40060014 / Gesamtschulen war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wurde erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten aus dem Deckungsring Fremdleistungen. Dabei errechnete sich der zu veranschlagende Ansatz für die Schulgirokonten auf Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich nun, dass die Gesamtschulen geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten. Dem Bereich Schule wurde Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196 / Druckerkonzept IT zu dem oben genannten Deckungsring gehört. Diese Ausgaben wurden in den Prognosen der jeweiligen Deckungsringe nicht berücksichtigt. Daher waren 40.000,00 EUR als Deckung für die Deckungsringe D40020014 / Hauptschulen und D40000014 / Allgemeine Schulangelegenheiten eingesetzt worden. Beim Sachkonto 527102 / Schülerfahrtkosten standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
48	330003010700 Berufkollegs (PN0301G)	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	11.700,00		Einsparung	Im Deckungsring D40070014/Berufskollegs war ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wurde erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Zum Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Herauslösung der Schulgirokonten auf der Basis von festgeschriebenen Pauschalen sowie Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Der Ansatz der Schulgirokonten wurde im Deckungsring Fremdleistungen in Abzug gebracht, sodass das Budget in Summe identisch blieb. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bewusst nicht eingerichtet. Unterjährig zeigte sich nun, dass die Berufskollegs geringere Auszahlungen aus den Schulgirokonten tätigen. Somit fehlte dem Deckungsring Fremdleistungen das übrig bleibende Budget der Schulgirokonten. Dem Bereich Schule wurde Anfang Dezember bekannt, dass das Sachkonto 527196 / Druckerkonzept IT zu dem oben genannten Deckungsring gehört. Diese Ausgaben wurden in den Prognosen der jeweiligen Deckungsringe nicht berücksichtigt. Beim Sachkonto 527102 / Schülerfahrkosten standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
49a	330003010900 Schulaufsicht	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	25.500,00	25.000,00	Einsparung	Im Deckungsring D40000014/Allg. Schulangelegenheiten (Haushaltsansatz 43.890 EUR zzgl. überplanmäßiger Betrag von 37.000 EUR) war erneut ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wird erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Aufgrund des Umzugs des Bereichs 3-3/Schule vom Technischen Rathaus in das Gebäude Steinbrinkstr. 248 wurden bis einschließlich Oktober knapp 29.640 EUR für neues Mobiliar (hier: Stühle) verausgabt. Der erhöhte Gesamtansatz im Deckungsring D40000014 in Höhe von 80.890,00 EUR wurde mit Buchung der Oktober-Rechnungen um rund 7.320 EUR überschritten. Der bereits erhöhte Ansatz war nach der aktuellen Hochrechnung um rund 25.000 EUR zu gering. Beim Deckungsring D40060014 (Gesamtschulen) standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
49b	330003010900 Schulaufsicht	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	900,00	580,42	Einsparung	Im Deckungsring D40000014/Allg. Schulangelegenheiten war erneut ein überplanmäßiger Aufwand erforderlich geworden. Er deckte die Fremdleistungen Postaufwendungen und Fremdleistungen Beschaffungswesen ab. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wurde erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Ausgaben nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Aufgrund des Umzugs des Bereichs 3-3/Schule vom Technischen Rathaus in das Gebäude Steinbrinkstr. 248 wurden bis einschließlich Oktober knapp 29.640 EUR für neues Mobiliar (hier: Stühle) verausgabt. Der erhöhte Gesamtansatz im Deckungsring D40000014 in Höhe von 105.890,00 EUR wurde mit Buchung der Dezember-Rechnungen um rund 900,00 EUR überschritten. Beim Sachkonto 527102 / Schülerfahrkosten standen ausreichend Mittel als Deckung zur Verfügung.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
49c	330003010905 Allgemeine Schulan-gelegenheiten	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	37.000,00	37.000,00	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurden die Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen für die Sachkonten 543115 Fremdleistungen Postaufwendungen, und 543188 Fremdleistungen Beschaffungswesen nach Schulformen unterteilt. Aufgrund des Umzugs des Fachbereichs 3-3-10/Elternbeiträge vom technischen Rathaus in das Gebäude Steinbrinkstr. 248 wurden bis einschließlich Juli 11.900,00 EUR für Stühle verausgabt. Bis zum Jahresende waren bereits weitere Aufwendungen absehbar, da neue Möbel im Rahmen des Umzugs des Fachbereichs 3-3-20 bestellt werden mussten. Weiter wurden für die schulpsychologische Beratungsstelle und die Schulaufsicht Fachliteratur und spezielle Tests gebraucht. Hierfür entstanden bisher Aufwendungen in Höhe von 8.200,00 EUR. Um die Rechnungen für Juli sowie die folgenden Monate begleichen zu können, waren nach der aktuellen Hochrechnung 37.000,00 EUR erforderlich.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
50	341007010100 Gesundheits-schutz, -förderung, -hilfe, Gutachten Oberhausen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	200,00	138,55	Einsparung	Für den Bereich 3-4 lag für den Monat Dezember eine Rechnung der OGM für Post- und Botendienste in Höhe von 465,92 EUR vor. Der Deckungsring wies keine ausreichenden Mittel mehr auf. Es standen nur noch 327,37 EUR zur Verfügung. Somit ergab sich ein Fehlbetrag von 138,55 EUR. Um gegebenenfalls weitere Nachforderungen der OGM abdecken zu können, war der ÜPL Aufwand auf 200,00 EUR festzusetzen. Trotz entsprechender Planung und unterjähriger Prüfung des Deckungsringes war der Fehlbetrag nicht vermeidbar. Der Bereich Gesundheit stellte ausschließlich gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgaben sicher, so dass auch nur für diesen Zweck die Mittel verwendet wurden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
51	341007010100 Gesundheits-schutz, -förderung, -hilfe, Gutachten Oberhausen	539130	Krankenhausumlage	400.830,00	400.830,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf wurde der für die Stadt Oberhausen zu zahlende Finanzierungsbeitrag zur Krankenhausumlage für 2019 insgesamt auf 2.950.821 EUR festgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt war der Haushalt der Stadt Oberhausen bereits verabschiedet. Gegenüber der Haushaltsplanung ergab sich ein Mehrbedarf in Höhe von rund 400.830 EUR. Der Rat der Stadt hatte der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in seiner Sitzung vom 16.12.2019 zugestimmt (Drucksache Nr. B/16/5136-01).	B/16/5136-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
52a	400001150101 Internationale Begegnungen	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	12.000,00	12.000,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der jährlichen Jugendbegegnung „MULTI“, die 2019 im Ausland stattfand, waren entgegen der ursprünglichen Planung Mehraufwendungen unter anderem für die Beschaffung von Flugtickets entstanden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war eine geringere Teilnehmerzahl zugrunde gelegt worden. Zur Begleichung von vorliegenden Rechnungen war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 12.000,00 EUR erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht, da dem Aufwand entsprechender Mehrertrag in Form von Zuweisungen von Gemeinden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen beim gleichen Auftrag gegenüberstehen.		
52b	400001150101 Internationale Begegnungen	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	9.000,00	9.000,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der jährlichen Jugendbegegnung „MULTI“, die 2019 im Ausland stattfand, waren entgegen der ursprünglichen Planung Mehraufwendungen unter anderem für die Beschaffung von Flugtickets entstanden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war eine geringere Teilnehmerzahl zugrunde gelegt worden. Zur Begleichung von vorliegenden Rechnungen war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 12.000,00 EUR erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht, da dem Mehraufwand entsprechende Mehrerträge beim gleichen Auftrag 400001150101 - Internationale Begegnungen, Kostenart 414500 - Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen gegenüberstanden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
53a	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	99.200,00	99.200,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ist insbesondere für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren ihrer Mitglieder zuständig. Als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung sind neben dem Land NRW auch die Städte und Gemeinden sowie die Kreise Mitglieder der Unfallkasse. Für die Stadt Oberhausen entsteht ein jährliches Beitragsaufkommen für Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Beschäftigte und kommunale Mandatsträger. Da insbesondere Schadensereignisse nicht verlässlich geplant werden können, wird das Vorjahresergebnis für die laufende Planung zugrunde gelegt. Der auf 2019 entfallende Anteil betrug gemäß Bescheid der Unfallkasse NRW 2.259.200 EUR und verursacht demnach einen überplanmäßigen Mittelbedarf in v. g. Höhe.		
53b	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	15.900,00	15.900,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Gemäß Bescheid der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen wurden für das Jahr 2018 Beiträge nachberechnet. Es handelte sich um Beitragsaufkommen für Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Beschäftigte und kommunale Mandatsträger, die sich in Abhängigkeit von Schadensereignissen gestalteten und damit nicht konkret vorhersehbar waren.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
54	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	541170	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	90.000,00	90.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Es handelte sich um einen unabweisbaren Mehrbedarf aufgrund zu erstattender Reisekosten an Beschäftigte im noch laufenden Haushaltsjahr 2019. Bereits im Mai/Juni 2019 wurde bei den turnusmäßigen Controlling-Gesprächen angekündigt, dass der im Sachkonto „Aufwendungen für übernommene Reisekosten“ enthaltene Ansatz nicht ausreichen werde. Die Überschreitung ergab sich, wie in den Vorjahren, aus gestiegenen ÖPNV-Beförderungskosten und durch erhöhten Personalstand zusätzlich ausgelöste Kosten für Parkgebühren, Kilometergeldentschädigungen, Tagegelder, Teilnehmergebühren und Übernachtungskosten. Nach aktueller Bewertung war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von rund 90.000,00 EUR erforderlich.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
55a	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	33.000,00	33.000,00	Einsparung	Aufgrund einer Beschlussfassung durch den Bundestag über ein Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen waren das bisherige Einkommensteuergesetz sowie die Wertgrenzen für die Bildung von Sammelposten von Wirtschaftsgütern neu geregelt worden. Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Nettoanschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR liegen (vormals 150 EUR bis 1.000 EUR), wurden von der OGM GmbH als geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und in einem Sammelposten in der Anlagenbuchhaltung aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben. Hierfür zahlte die Stadt Oberhausen Nutzungsentgelte, die über die Kostenart 527198 im Haushalt dargestellt wurden. Die Erhöhung der unteren Wertgrenze von 150 EUR auf nunmehr 250 EUR führte dazu, dass wesentlich mehr Wirtschaftsgüter von der OGM GmbH sofort in den betrieblichen Aufwand gebucht und nicht mehr über Nutzungsentgelte abgeschrieben wurden. Die Aufwendungen für diese Beschaffungen wurden seitens der OGM GmbH über Rechnungsjournale der Stadt Oberhausen in Rechnung gestellt. Eine entsprechende Ansatzanpassung konnte zum Haushalt 2019 nicht mehr rechtzeitig vorgenommen werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
55b	410001080200 Aus- und Fortbildung	543188	Fremdleistungen Beschaffungswesen	23.000,00	23.000,00	Einsparung	Durch die Verschiebungen der Wertgrenzen für die Bildung von Sammelposten von Wirtschaftsgütern (von 150 auf 250 EUR netto) stieg die Anzahl der von der OGM GmbH als geringwertige Wirtschaftsgüter in den betrieblichen Aufwand gebuchten Ge- und Verbrauchsgüter. Eine entsprechende Ansatzanpassung konnte zum Haushalt 2019 nicht mehr rechtzeitig vorgenommen werden. Darüber hinaus sind im Zuge der Mitarbeiterbefragung und den dazu abgehaltenen Seminaren in den Fachbereichen und Bereichen erhebliche Bedarfe für diverse Verbrauchsmaterialien entstanden.		
56a	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	58.000,00	58.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4461-01) vom 01.04.2019	B/16/4461-01	
56b	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	620.000,00	620.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4728-01) vom 20.05.2019	B/16/4728-01	
56c	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	41.000,00	41.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4737-01) vom 08.07.2019	B/16/4737-01	
56d	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	7.000,00	7.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4900-01) vom 23.09.2019	B/16/4900-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
56e	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	88.000,00	88.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/5001-01) vom 23.09.2019	B/16/5001-01	
56f	410001080100 Personal-wirtschaft, -abrechnung, Organisation	501200	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.680.000,00	1.680.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Hinsichtlich der Personalkosten der Kernverwaltung entstanden ungeplante Mehraufwendungen u. a. aufgrund anteiliger Kosten von Neueinstellungen, Anpassung von Versorgungsbezügen, höherer Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz sowie einer gestiegenen Anzahl an Versorgungsempfängern. Der Rat der Stadt hatte der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in seiner Sitzung vom 16.12.2019 zugestimmt (Drucksache Nr. B/16/5290-01).	B/16/5290-01	
57	450002130100 Statistik	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	1.000,00		Einsparung	Für die Beschaffung einer Erhebungssoftware zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels wurde der Haushaltsansatz der Kostenart 529142 EP Post- und Botendienste im Juni 2019 um 13.200,00 EUR reduziert. Nun stellte sich jedoch heraus, dass der Postaufwand im Rahmen einer Aktualisierung der Interviewerdatenbank enorm gestiegen war. Zur Begleichung vorliegender Rechnungen der OGM GmbH war die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich und unabweisbar.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
58	460001110101 Sach- und Haftpflicht-versicherungen Aufsichtspflicht	544151	LVZ 5 Leistungen zur Beseitigung von Versicherungs-schäden	800.000,00	800.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Es handelte sich um einen unabweisbaren Mehrbedarf im Rahmen vertraglicher Verpflichtungen. Die im Zusammenhang mit der Schadenbeseitigung seitens der OGM GmbH erbrachten Leistungen wurden der Stadt Oberhausen von der OGM GmbH gem. LVZ 5 in Rechnung gestellt und waren unverzüglich zu bezahlen. Damit die bereits vorliegenden und die noch im Laufe des Haushaltsjahres 2019 voraussichtlich weiter eingehenden OGM-Rechnungen für die Schadenbeseitigung gem. LVZ 5 weiterhin bezahlt werden konnten, waren noch Haushaltsmittel in Höhe von rund 800.000,00 EUR erforderlich. Der Rat der Stadt hat der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel mit Beschluss vom 08.07.2019 zugestimmt (Drucksache-Nr.: B/16/4797-01).	B/16/4797-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
58	460001110102 Ordnungs-widrigkeiten	543134	Gerichtskosten (D00000007)	100.000,00	89.191,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Die im Deckungsring ‚Gerichtskosten' geplanten Aufwandsermächtigungen des Bereiches 4-6/Recht dienten im Wesentlichen dazu, die der Stadt Oberhausen entstandenen Kosten im Zusammenhang mit der Beauftragung von externen Gutachtern, der Beauftragung von Anwaltskanzleien und gerichtlichen Verfahren abzudecken. Insbesondere durch die erfolgten Beratungsleistungen der Feuerwehr bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens zum Rettungsdienst (qualifizierter Krankentransport), der Stadt Oberhausen im Zusammenhang mit dem Projekt „GMVA 2021ff.“, der Prozessvertretung der Stadt Oberhausen in dem Klageverfahren vor dem Landgericht Essen angestrengten Amtshaftungsprozess sowie einer anwaltlichen Beratung der Stadt Oberhausen zum „Phoenix Bauprojekt“ waren die geplanten Aufwendungen nicht auskömmlich. Zudem wurden aus der entsprechenden Kostenart nach gegenwärtigem Stand rund 180 weitere Rechnungen in zwei- bis vierstelliger Betragshöhe beglichen. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
59	460001110102 Ordnungs-widrigkeiten	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	25.000,00	25.000,00	Einsparung	Dem Bereich 4-6/Recht standen unter der o. g. Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 202.000 EUR zur Verfügung. Dieser Planansatz wurde auf der Grundlage der Plandaten aus 2018 gebildet. Zum Jahresende 2019 stellte sich heraus, dass die eingeplanten Haushaltsmittel nicht ausreichen, um die von der OGM GmbH gestellten Rechnungen für die Monate November und Dezember vollständig begleichen zu können. Im Zusammenhang mit allgemeinen Verkehrsordnungswidrigkeiten enstand wie bereits in Vorjahren, ein weitaus höheres Aufkommen an Verstößen im Straßenverkehr. Infolgedessen war die Zahl der Bußgeldbescheide, die die Stadt Oberhausen verschickte, erheblich gestiegen. Die damit einhergehenden Mehraufwendungen für Druck, Post und Versand bei der OGM GmbH konnten in 2019 nicht ausreichend eingeplant werden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
60	510009010111 Zukunftsstadt	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	21.600,00	21.600,00	Einsparung	Die Stadt Oberhausen hatte für die dritte Phase des Wettbewerbs Zukunftsstadt keine Förderung erhalten. Im Verwaltungsvorstand wurde beschlossen, den Prozess teilweise weiter fortzuführen, um trotzdem einen Nutzen aus der mehrjährigen Arbeit zu ziehen. Im Oktober 2018 wurde im Rahmen der Zukunftsstadt Oberhausen der Supermarkt der Ideen eröffnet. In dem ehemaligen Ladenlokal an der Goebenstraße 83 in Oberhausen fanden im Projektzeitraum (11.10—06.12.2018) verschiedene Veranstaltungen zum Thema Innenstadtentwicklung statt. Nun wurde entschieden, das Ladenlokal von Anfang April (bis April war die Nutzung kostenlos) bis zum Ende des Jahres 2019 anzumieten, um den Leerstand weiter für Veranstaltungen nutzen und den Kern des Zukunftsstadtprojektes umsetzen zu können.		
61	510009010190 Räumliche Planung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	800,00	800,00	Einsparung	Es entstanden erhöhte, unabsehbare Ausgaben für Post- und Botendienste, unter anderem durch Anschreiben zur Eigentümermobilisierung Innenstadt Alt-Oberhausen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
62	510009010190 Räumliche Planung	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	1.300,00	1.300,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Zur Einhaltung der jeweiligen HSP-Vorgaben wurden die Haushaltsplanungen insbesondere im Rahmen der HSP-Maßnahme 135D in enger Abstimmung mit der OGM GmbH vorgenommen. Dabei sollten die Rechnungsergebnisse aus den Vorjahren, die aktuelle Entwicklung sowie die zu erwartenden Umstände in den Folgejahren berücksichtigt werden. In einigen Teilbereichen entstanden dabei unterjährig jedoch höhere Aufwendungen, die durch Einsparungen an anderer Stelle im Rahmen der Gesamtaufwendungen vollständig kompensiert wurden. In Bezug auf die Nutzungsentgelte ergaben sich verwaltungsweit erhebliche Einsparungen, sodass eine Ergebnisverschlechterung vermieden wurde.		
63	510009020158 Stadtteilprojekt Lirich	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.000,00		Mehrerträge	Für den Bau eines Vordachs am Jugend-Clubhaus von Arminia Lirich wurde vom Fachbereich 5-1-30 Quartiersplanung / Stadtteilbüro Lirich ein Antrag auf Förderung an die Sparkassen-Bürgerstiftung der Stadtsparkasse Oberhausen gestellt und eine entsprechende Bewilligung wurde im Januar 2019 zweckentsprechend erteilt. Da für den Haushalt 2019 keine Mittel für dieses Projekt angemeldet wurden, war kurzfristig entsprechendes Budget kostenneutral außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.		Die Sparkassen-Bürgerstiftung hat den Förderbetrag i.H.v. 7.000 € direkt an den Fördermittelempänger ausgezahlt.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
64	510009020163 Kunst im Turm	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	102.320,00	102.320,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Da die Beträge aufgrund fehlenden Baufortschritts der obigen Maßnahme nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2018 abfließen konnten, wurde ein überplanmäßiger Betrag in Höhe von 102.320,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 notwendig. Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 354.600,00 EUR blieb unverändert. Die Mittelabrufe der Förderbeträge bei der Bezirksregierung Düsseldorf waren in den Vorjahren planmäßig erfolgt und wurden aufgrund des zuvor geschilderten Sachverhaltes passiviert; letztmaliger Mittelabruf erfolgte planmäßig zum 31.10.2019. Sodann fand eine Auflösung der Passivierung im Haushaltsjahr 2019 statt, da die Fördermaßnahme dann auch schlussgerechnet wurde. Insgesamt stellte sich eine Kompensation der Gesamtkosten dar.		
65a	510009020190 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	12.000,00	12.000,00	Mehrerträge	Gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen der Stadt Oberhausen und einem Sponsor sollte die Aufwertung und Stärkung des Images der Oberhausener Innenstadt durch diverse Veranstaltungen und Aktivitäten im laufenden Kalenderjahr unterstützt werden. Die Sponsorengelder werden umgehend nach Vereinnahmung an den Veranstalter weitergeleitet. Da der Vertrag erst im laufenden Haushaltsjahr geschlossen wurde, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
65b	510009020190 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	23.000,00	13.000,00	Mehrerträge	Gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen der Stadt Oberhausen und Sponsoren wurde die Aufwertung und Stärkung des Images der Oberhausener Innenstadt durch diverse Veranstaltungen und Aktivitäten im laufenden Kalenderjahr unterstützt. Die Sponsorengelder wurden umgehend nach Vereinnahmung weitergeleitet. Eine Belastung für den städtischen Haushalt war somit nicht gegeben.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
66	530010010100 Bauaufsicht-liche Verfahren	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	3.000,00	1.660,94	Einsparung	Der veranschlagte Haushaltsansatz für die Post- und Botendienste war nicht ausreichend kalkuliert, da das Arbeitsaufkommen beim Bereich 5-3 / Baugenehmigung und Bauordnung aufgrund vielfältiger Antragstellungen höhere Postgebühren verursacht hat. Um die anstehenden OGM-Rechnungen für November und Dezember 2019 anweisen zu können, war eine Budgeterhöhung zwingend erforderlich.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
67	540010040100 Wohnungs-bauförderung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	2.800,00	2.207,87	Einsparung	Es sind erhöhte, unabsehbare Ausgaben für Post- und Botendienste angefallen, unter anderem durch Umorganisation des Fachbereiches 2-4-80/ Wohngeld und Wohnaufsicht zum Bereich 5-4/ Wohnen.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
68	540010040100 Wohnungs-bauförderung	543115	Fremdleistungen Postaufwen-dungen	4.400,00	1.974,83	Einsparung	Es entstanden erhöhte, unabsehbare Ausgaben für Post- und Botendienste und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter (Deckungsring verfügt aufgrund von Zahlungen anderer Bereiche nicht über ausreichendes Budget), u.a. durch Umorganisation des Fachbereiches 2-4-80/ Wohngeld und Wohnaufsicht zum Bereich 5-4/ Wohnen.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
69a	560012010102 Beleuchtung	524161	Fremdleistung Energie-management	80.000,00	80.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Zusammenhang mit der Sicherstellung der öffentlichen Beleuchtung wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht geplante konsumtive Maßnahmen durchgeführt. Diese führten dazu, dass die Rechnung der OGM GmbH für Dezember 2019 über das Energiemanagement nicht mehr bezahlt werden konnten. Insbesondere für Baumaßnahmen der öffentlichen Beleuchtung an der Fichtestraße, Kabelneuverlegungen auf der Elsa-Brändström-Straße, Sonderanstriche von Beleuchtungsmasten auf der Marktstraße, Sonderreinigung von Gläsern/Reflektoren sowie die Einrichtung einer provisorischen Beleuchtung des Fußweges am Holtener Bahnhof waren nicht geplante Kosten angefallen. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
69b	870001130101 Bebaute Grundstücke	524161	Fremdleistung Energie-management	190.000,00	190.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Mit Beschluss vom 18.02.2019 hatte der Rat der Stadt entschieden, städtische Gebäude und Einrichtungen, Ampelanlagen, öffentliche Beleuchtung, Brunnenanlagen, mithin die gesamte städtische Energieversorgung, auf zertifizierten Ökostrom umzustellen. Zu diesem Zweck wurde die OGM GmbH beauftragt im Haushaltsjahr 2019 eine europaweite Ökostromausschreibung durchzuführen. Die dafür entstandenen Kosten in Höhe von rund 110.000 EUR waren im Haushalt nicht eingeplant. Darüber hinaus waren nicht geplante Aufwendungen im Rahmen der Nutzung des „Druckluft“ an der Straße „Am Förderturm“ angefallen. Dort waren nach einem Vergleich mit dem RWW Nachzahlungen für Wasserkosten in Höhe von rund 90.000 EUR für einen zurückliegenden Zeitraum von mehreren Jahren angefallen. Insgesamt beläuft sich der Fehlbedarf im verwaltungsweiten Deckungsring Energiemanagement auf rund 190.000 EUR, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
70a	560012010190 Gemeinde-straßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	6.400,00	6.400,00	Einsparung	Die Stadt Oberhausen setzte das neue Parkraumbewirtschaftungskonzept um, das der Rat der Stadt am 19.03.2018 beschlossen hat. Durch die veränderten Bewirtschaftungsgebiete wurde eine Veränderung der bestehenden Bewohnerparkzonen erforderlich. In den Bewirtschaftungsgebieten Sterkrade und Osterfeld ergaben sich nur geringe bzw. keine Änderungen, in Alt-Oberhausen mussten die drei bestehenden Bewohnerparkzonen erweitert und um zwei neue Zonen ergänzt werden. Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-10/Verkehrsplanung und Signalwesen sollten nun alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner durch ein entsprechendes Informationsschreiben auf die Änderungen hingewiesen werden. Bei der Haushaltsplanung 2019 wurde dieser Sachverhalt nicht berücksichtigt, so dass das zur Verfügung stehende Budget nicht mehr ausreichte, diesen zusätzlichen Bedarf abzudecken. Mit Datum vom 27.08.2019 wurde bereits eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.840 EUR aufgrund einer Kostenschätzung der OGM GmbH beantragt und bewilligt. Mit Datum vom 03.09.2019 reichte nun die OGM GmbH eine Rechnung für Post- und Botendienste für den Monat August (Versendung von 8.824 Stück) in Höhe von 9.765,52 EUR ein. Das bereits erhöhte Budget reichte für die Begleichung der Rechnung August 2019 sowie die bis zum Jahresende zu erwartenden Rechnungen nicht aus. Um der vertraglichen Verpflichtung noch bis zum Ende des Jahres nachkommen zu können, war eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 6.400 EUR erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
70b	PN1201 Öffentliche Verkehrs-flächen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	4.840,00	4.840,00	Einsparung	Die Stadt Oberhausen setzte das neue Parkraumbewirtschaftungskonzept um, das der Rat der Stadt am 19.03.2018 beschlossen hat. Durch die veränderten Bewirtschaftungsgebiete wurde eine Veränderung der bestehenden Bewohnerparkzonen erforderlich. In den Bewirtschaftungsgebieten Sterkrade und Osterfeld ergaben sich nur geringe bzw. keine Änderungen, in Alt-Oberhausen mussten die drei bestehenden Bewohnerparkzonen erweitert und um zwei neue Zonen ergänzt werden. Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-10/Verkehrsplanung und Signalwesen sollten nun alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner durch ein entsprechendes Informationsschreiben auf die Änderungen hingewiesen werden. Bei der Haushaltsplanung 2019 wurde dieser Sachverhalt nicht berücksichtigt, so dass das zur Verfügung stehende Budget nicht mehr ausreichte, diesen zusätzlichen Bedarf abzudecken.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
71a	560012010190 Gemeinde-straßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	100.000,00	100.000,00	Einsparung 400	Der Landtag NRW hat das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) neu beschlossen und das Feuerwehrgesetz FSHG (Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung) abgelöst. Das BHKG schreibt vor, dass Ölspuren vorrangig vom zuständigen Straßenbaulastträger beseitigt werden müssen. Die Stadt Oberhausen als Träger der Straßenbaulast beauftragt die WBO GmbH regelmäßig mit der Durchführung von Verkehrssicherungspflichten bei gemeldeten Ölspuren gemäß Leistungsvertrag. Das dazugehörende Auf- und Abbauen sowie Kontrollieren von Verkehrsschildern ist nicht Bestandteil des Leistungsvertrages und eine entsprechende Vereinbarung über die Leistungserbringung und Abrechnung wird zur Zeit zwischen der WBO GmbH und der Stadt erarbeitet. Mit Schreiben vom 06.11.2019 wurde von der WBO GmbH eine Aufstellung über die bisher entstandenen Kosten für oben genannten Sachverhalt in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.07.2019 in Höhe von 104.224,96 EUR übersandt. Zum damaligen Zeitpunkt war der Umfang nicht kalkulierbar und der Aufwand sollte ursprünglich über das Leistungsverzeichnis Straßenreinigung abgewickelt werden. Da sich nunmehr herausgestellt hat, dass diese Leistungen nicht Bestandteil des bestehenden Vertrages waren, mussten für erbrachte Leistungen überplanmäßiges Budget bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung der Monate August bis Dezember 2019 wurde ein Gesamtbudget in Höhe von 124.300 EUR erwartet. Diesen Mehraufwendungen standen Minderaufwendungen beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 523800 - Erstattungen an übrige Bereiche gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
71a	560012010190 Gemeinde-straßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	s.o.	s.o.	s.o.	Aufgrund der späten Benachrichtigung der WBO, konnten für den Haushalt 2020 keine entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden. Im Rahmen der Anmeldung 2021 wird entsprechendes Budget (jährlich 48.000 EUR) durch den Bereich 5-6 / Mobilität angemeldet.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
71b	560012010190 Gemeinde-straßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	24.300,00	24.300,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Landtag NRW hat das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) neu beschlossen und das Feuerwehrgesetz FSHG (Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung) abgelöst. Das BHKG schreibt vor, dass Ölspuren vorrangig vom zuständigen Straßenbaulastträger beseitigt werden müssen. Die Stadt Oberhausen als Träger der Straßenbaulast beauftragt die WBO GmbH regelmäßig mit der Durchführung von Verkehrssicherungspflichten bei gemeldeten Ölspuren gemäß Leistungsvertrag. Das dazugehörende Auf- und Abbauen sowie Kontrollieren von Verkehrsschildern ist nicht Bestandteil des Leistungsvertrages und eine entsprechende Vereinbarung über die Leistungserbringung und Abrechnung wird zur Zeit zwischen der WBO GmbH und der Stadt erarbeitet. Mit Schreiben vom 06.11.2019 wurde von der WBO GmbH eine Aufstellung über die bisher entstandenen Kosten für oben genannten Sachverhalt in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.07.2019 in Höhe von 104.224,96 EUR übersandt. Zum damaligen Zeitpunkt war der Umfang nicht kalkulierbar und der Aufwand sollte ursprünglich über das Leistungsverzeichnis Straßenreinigung abgewickelt werden. Da sich nunmehr herausgestellt hat, dass diese Leistungen nicht Bestandteil des bestehenden Vertrages waren, mussten für erbrachte Leistungen überplanmäßiges Budget bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung der Monate August bis Dezember 2019 wurde ein Gesamtbudget in Höhe von 124.300 EUR erwartet. Diesen Mehraufwendungen standen Minderaufwendungen beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 523800 - Erstattungen an übrige Bereiche gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
71b	560012010190 Gemeinde-straßen und sonstige öffentliche Verkehrs-flächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten WBO	s.o.	s.o.	s.o.	Aufgrund der späten Benachrichtigung der WBO, konnten für den Haushalt 2020 keine entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden. Im Rahmen der Anmeldung 2021 wird entsprechendes Budget (jährlich 48.000 EUR) durch den Bereich 5-6 / Mobilität angemeldet.		
72	560112010104 Kreisstraßen (Straßenbau-programm konsumtiv, Deckungsring D12019903)	521144	Aufwendungen für Straßenbau-programm	120.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Durch Ratsbeschluss vom 17.12.2018 wurde das investive und konsumtive Straßenbauprogramm 2019-2021 beschlossen. U.a. wurde die Umsetzung der konsumtiven Maßnahme „Teutoburger Str. von Stadtgrenze Bottrop bis Freitaler Platz“ (Markierungsarbeiten für den Radverkehr) beschlossen. Die Submissionsergebnisse für Markierungs- und Anpassungsarbeiten lagen vor und beliefen sich insgesamt auf 433.298,87 EUR. Zum damaligen Zeitpunkt belief sich das verfügbare Restbudget des konsumtiven Straßenbauprogrammes auf ca. 368.000 EUR und reichte somit nicht aus, um die Maßnahme (sowie noch kleinere unaufschiebbare Unterhaltungsmaßnahmen) durchführen zu können. Zusätzlich wurde somit noch Budget in Höhe von 120.000 EUR benötigt und musste kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Für die Radverkehrsmarkierung auf der Teutoburger Str. wurde im Mai 2019 ein Förderantrag (75%) nach den Förderrichtlinien Nahverkehr – FöRi-Nah – gestellt. Eine Bewilligung unterstellt, werden Förderbeträge beim Auftrag 560012010190, Kostenart 414100 Landeszuweisungen in Höhe von 355.352 EUR erwartet und dann entsprechend außerplanmäßig vereinnahmt.		Zur Umsetzung der Maßnahme "Teutoburger Straße" wurde eine üpl. Mittelbereitstellung erforderlich. Da die Markierungsarbeiten warmes und trockenes Wetter voraussetzen, werden die Arbeiten erst in 2020 beendet und abgerechnet. Für die Beauftragung der Maßnahme war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 120.000 EUR erforderlich. Die Mittel fließen jedoch erst in 2020 ab.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
73	610002160190 Rettungsdienst	529134	LVZ 8 Gebäude-, Glas- und Sonderreinigung	48.000,00	45.889,67	Einsparung	Die Feuer- und Rettungswachen 1 und 2 werden durch die OGM GmbH gereinigt. Die Räumlichkeiten waren nach den geltenden Hygienevorschriften einer intensiveren und häufigeren Reinigung zu unterziehen. Deshalb wurden die Reinigungsturnusse und –maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst, der Feuerwehr und der OGM GmbH überarbeitet und angepasst. Daraus ergaben sich anteilige Kosten für die Reinigung der Rettungswachen in Höhe von ca. 48.000 EUR jährlich. Die Reinigungsleistungen wurden zentral durch den Bereich 0-7 / SIM nach Rechnungslegung durch die OGM GmbH angewiesen. Da keine Differenzierung der entstehenden Aufwendungen auf die Auftragsnummer des Bereichs 6-1 erfolgte, konnten die Reinigungsaufwendungen in der Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung finden. Daher sollen die Reinigungsaufwendungen nunmehr aus der entsprechenden Auftragsnummer des Bereichs 6-1 angewiesen werden, weshalb die Mittel im Haushaltsjahr 2019 außerplanmäßig bereitzustellen waren. Eine Refinanzierung erfolgt in den Folgejahren über Gebühren.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
74	810001020100 Steuerungs-unterstützung	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO	6.600,00	6.502,90	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Über oben genannte Position wurden unter anderem Angelegenheiten im Oberhausener Karneval abgerechnet. Die letzte Rechnung der WBO GmbH über rund 44.600,00 EUR überstieg den Ansatz um rund 6.600,00 EUR. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war erforderlich.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
75a	810001020101 Verwaltungs-führung	527196	Aufwendungen Druckerkonzept	51.800,00	51.800,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Mit Schaffung des neuen Druckerkonzeptes im Jahr 2019 waren die Zahlungen über eine neue Kostenart 527196 abzuwickeln. Die Mehraufwendungen bei 527196 "Druckerkonzept" wurden durch entsprechende Einsparungen bei der Kostenart 543188 "Beschaffungswesen", bei der diese Kosten bisher gebucht wurden, gedeckt.		
75b	810001020101 Verwaltungs-führung	527196	Aufwendungen Druckerkonzept	54.560,00	54.560,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Mit Schaffung des neuen Druckerkonzeptes im Jahr 2019 waren die Zahlungen über eine neue Kostenart 527196 abzuwickeln. Die Mehraufwendungen bei 527196 "Druckerkonzept" wurden durch entsprechende Einsparungen bei der Kostenart 543188 "Beschaffungswesen", bei der diese Kosten bisher gebucht wurden, gedeckt.		
76	810001020101 Verwaltungs-führung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	1.300,00		Einsparung	Dem Bereich 0-1/Stadtkanzlei standen unter der o. g. Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 10.650 EUR zur Verfügung. Dieser Planansatz wurde auf der Grundlage der Plandaten aus 2018 gebildet. Neben den originären Rechnungen für den Bereich 0-1/Stadtkanzlei wurden darüber hinaus auch die Aufwendungen der Vorzimmer bzw. Dezernenten/innen, des Migrationsrates etc. geleistet. Zum Jahresende 2019 stellte sich heraus, dass die eingeplanten Haushaltsmittel nicht ausreichten, um die von der OGM GmbH gestellten Rechnungen für den Monat Dezember vollständig begleichen zu können. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar.		Planansatz wurde aus Daten von 2018 gebildet. Keine Erfahrungswerte vorhanden. Betrag wurde deshalb nicht in Anspruch genommen.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
77	810001020102 Strategische Planung und Projekte	523200	Erstattungen an Gemeinden	15.000,00	12.830,02	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung vom 20.05.2019 der Weiterentwicklung der NRW Regionalagentur „MEO“ in der Trägerschaft der Essener Wirtschaftsförderung mbh (EWG) zugestimmt. Die fachliche Begleitung dieses Projektes innerhalb der Stadtverwaltung Oberhausen erfolgt künftig durch das Dezernat 0/Strategische Planung. Aus der Kooperationsvereinbarung zur NRW Regionalagentur „MEO“ sowie der vorliegenden Rechnung der Stadt Essen vom 01.08.2019 ergaben sich Zahlungsverpflichtungen, die nicht im Haushaltsplan 2019 eingeplant werden konnten. Darüber hinaus werden bis zum Ende des Jahres weitere Rechnungen der Stadt Essen erwartet. Der Gesamtbedarf war mit 15.000,00 Euro anzusetzen und außerplanmäßig bereitzustellen.		
78	820001050100 Rechnungs-prüfung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	200,00	158,77	Einsparung	Dem Bereich 0-2/Rechnungsprüfung standen unter der oben genannten Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 150,00 EUR zur Verfügung. Dieser Planansatz wurde auf der Grundlage der Plandaten aus 2018 gebildet. Bereits am Ende des Jahres 2018 mussten jedoch überplanmäßige Aufwendungen beantragt werden, welche bei der Planung des Haushalts 2019 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Aus diesem Grunde reichten auch die eingeplanten Haushaltsmittel für 2019 erneut nicht aus. Nach überschlägiger Hochrechnung wurden noch Haushaltsmittel in Höhe von 200,00 EUR benötigt. Zur Deckung wurden Einsparungen im Deckungsring für Fremdleistungen des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung herangezogen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
79	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwick-lung - Familienbüro	80.000,00	78.960,32	Einsparung	Im Rahmen der Umsetzung des Landesförderprogrammes „Entwicklung altengerechter Quartiere“ wurde mit den örtlichen Trägern per Weiterleitungsvertrag vereinbart, dass die zur Verfügung gestellten Fördermittel durch die Stadt Oberhausen an sie ausgezahlt werden. Dazu sind im Haushaltsplan des Jahres 2019 für insgesamt vier Sozialräume für einen Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2019 jeweils 20.000,00 EUR im Produktbereich 05 - Soziale Leistungen eingeplant. Da sowohl die Organisation als auch die Durchführung seitens der Stadt Oberhausen durch das Büro für Chancengleichheit (Produktbereich 01 - Innere Verwaltung) wahrgenommen werden, waren die entsprechenden Haushaltsmittel unterjährig umzuschichten. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht.		Die Gelder wurden auf vier Quartierbüros aufgeteilt. Zwei haben die Summe ab Juli 2019 erhalten (je 20.000,00 EUR) und die anderen zwei ab August 2019 (je 16.667,00 EUR). Die Differenz wurde zum Teil für eine Veranstaltungsplanun g der Quartierbüros genutzt. Ein Betrag in Höhe von 1039,68 EUR wurde nicht genutzt und ist auf dem Sachkonto verblieben.
80	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	6.850,00	6.850,00	Einsparung	Zur Einhaltung der jeweiligen HSP-Vorgaben wurden die Haushaltsplanungen insbesondere im Rahmen der HSP-Maßnahme 135D in enger Abstimmung mit der OGM GmbH vorgenommen. Dabei wurden die Rechnungsergebnisse aus den Vorjahren, die aktuelle Entwicklung sowie die zu erwartenden Umstände in den Folgejahren berücksichtigt. In einigen Teilbereichen entstanden dabei unterjährig jedoch höhere Aufwendungen, die durch Einsparungen an anderer Stelle im Rahmen der Gesamtaufwendungen kompensiert werden. Dem Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit standen unter der o. g. Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 24.360 EUR zur Verfügung. Unterjährig hatten sich geringfügige Mehraufwendungen im Rahmen des Beschaffungswesens ergeben.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
81	860004070100 Musikschule	523100	Erstattungen an das Land	600,00	591,90	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Vom Land NRW wurde der städtischen Musikschule mit Bescheid vom 14.11.2018 eine Zuwendung für die Beschaffung von digitalen Instrumenten bewilligt. Die Bewilligung erging als vorläufige Festsetzung. Mit abschließendem Bescheid vom 15.11.2019 forderte das Land NRW einen Teil von 591,90 EUR zurück, da die städtische Musikschule niedrigere Gesamtaufwendungen nachgewiesen hat, als in der vorläufigen Festsetzung angenommen.		
82	870001130100 Unbebaute Grundstücke	537400	Allgemeine Umlagen an den sonstigen öffentlichen Bereich	330,00	330,00	Einsparung	Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen regelt und vertritt als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Interessen der Land- und Forstwirtschaft. Sie finanziert sich neben Zuschüssen des Bundes insbesondere über Beiträge ihrer Mitglieder. Gemäß dem Gesetz über eine Umlage der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen war die Stadt Oberhausen zur Zahlung dieser Umlage verpflichtet. Der zu zahlende Beitrag wurde über das Finanzamt Oberhausen festgesetzt und entrichtet. Dieser überstieg den in 2019 eingeplanten Haushaltsansatz. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich nicht, da eine Deckung im gleichen Auftrag über die Kostenart 522100 - Aufwendungen für Infrastrukturvermögen möglich war.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
83	870001130101 Bebaute Grundstücke	544190	Aufwendungen für Versicherungs-schäden OGM	30.000,00	30.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Für Versicherungsschäden unter dem Selbstbehalt, die vom Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement zu begleichen sind, wurde in Absprache mit dem Fachbereich Versicherungen bei der obengenannten Haushaltsposition für 2019 wie in den Vorjahren ein Ansatz von 80.0000,00 EUR gebildet. Mit den jetzt beglichenen Rechnungen von 5.592,18 EUR und 4.066,06 EUR wurde der Ansatz um rund 6.500,00 EUR überschritten. Für diese Rechnungen und den Rest des Jahres wurde nach aktueller Schätzung eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 30.000,00 EUR benötigt. Grund für den zusätzlichen Mittelbedarf waren einige Schadensfälle, die als Elementarschäden einzustufen waren und höhere Kosten verursachten, da hier der Selbstbehalt gemäß Leistungsverzeichnis 5 / Leistungen zur Beseitigung von Versicherungsschäden bei 50.000,00 EUR liegt. Diese Ereignisse waren nicht planbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
84a	870001130101 Bebaute Grundstücke	544190	Aufwendungen für Versicherungs-schäden OGM	30.000,00	30.000,00	Einsparung	Für Versicherungsschäden unter dem Selbstbehalt wurden in Absprache mit dem Fachbereich Versicherungen bei der oben genannten Haushaltsposition für 2019 (wie in den Vorjahren) ein Ansatz von 80.000,00 EUR gebildet. Mit den jetzt zu begleichenden Rechnungen wurde der geplante Ansatz deutlich überschritten. Grund für den zusätzlichen Mittelbedarf waren einige Schadensfälle, die als Elementarschäden eingestuft wurden und höhere Kosten verursachten, da hier der Selbstbehalt gemäß Leistungsverzeichnis 5 / Leistungen zur Beseitigung von Versicherungsschäden bei 50.000,00 EUR liegt. Da diese Ereignisse nicht planbar waren, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		
84b	870001130101 Bebaute Grundstücke	544190	Aufwendungen für Versicherungs-schäden OGM	10.000,00	9.750,00	Einsparung	Für Versicherungsschäden unter dem Selbstbehalt wurde in Absprache mit dem Fachbereich Versicherungen bei der o. g. Haushaltsposition für 2019 (wie in den Vorjahren) ein Ansatz von 80.000,00 EUR gebildet. Mit den jetzt zu begleichenden Rechnungen für 2019 wurde der geplante Ansatz deutlich überschritten. Grund für den zusätzlichen Mittelbedarf waren einige Schadensfälle, die als Elementarschäden einzustufen waren und höhere Kosten verursacht haben, da hier der Selbstbehalt gem. Leistungsverzeichnis 5 ‚Leistungen zur Beseitigung von Versicherungsschäden' bei 50.000,00 EUR lag. Da diese Ereignisse nicht planbar waren, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
85	870001130101 Bebaute Grundstücke	529130	LVZ 6 – Energie-management -	9.230,00	9.230,00	Einsparung	Gemäß Dezemberrechnung der OGM GmbH zum LVZ 6 / Energiemanagement hatte die Stadt Oberhausen einen Betrag von 217.097,79 EUR zu zahlen. Dieser verteilte sich auf die Produkte 011301 ‚Strategisches Immobilienmanagement' (201.082,41 EUR) und 050207 ‚Hilfe für Asylbewerber/innen' (16.015,38 EUR). Während das Produkt 050207 auskömmlich war, fehlte dem Produkt 011301 ein Betrag von 9.227,86 EUR. Dieser Betrag musste überplanmäßig bereitgestellt werden, konnte aber noch durch eine Einsparung in entsprechender Höhe bei Produkt 050207 gedeckt werden.		
86	870001130101 Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude-, Glas- und Sonderreinigung	190.000,00	190.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Dem Bereich 0-7/SIM standen unter der o. g. Kostenart in den Produkten 011301/Strategisches Immobilienmanagement sowie 050207/Hilfen für Asylbewerber*innen zur Begleichung von Rechnungen der OGM GmbH ein Gesamtansatz in Höhe von 7.270.000 EUR zur Verfügung. Für 2019 hatte eine Ansatzplanung auf Grundlage des Jahresergebnisses aus 2017 sowie zu dem Zeitpunkt vorliegenden Rechnungen des Jahres 2018 stattgefunden. Insbesondere durch nicht geplante zusätzliche Reinigungsarbeiten hat sich jedoch eine unvorhersehbare Kostensteigerung ergeben. Beispielhaft zu nennen sind hier alleine Kosten in Höhe von 75.000 EUR an Kindertageseinrichtungen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt gewesen waren. Der entstandene Mehraufwand konnte in voller Höhe durch Einsparungen im verwaltungsweiten Deckungsring Mieten kompensiert werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
87	870001130101 Bebaute Grundstücke	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst	142.000,00	142.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Dem Bereich 0-7/SIM stand unter der o. g. Kostenart in den Produkten 011301/Strategisches Immobilienmanagement sowie 050207/Hilfen für Asylbewerber*innen zur Begleichung von Rechnungen der OGM GmbH ein Gesamtansatz in Höhe von 7.950.500 EUR zur Verfügung. Zur Einhaltung der HSP-Maßnahme 135D wurde der Haushaltsansatz für 2019 erheblich gekürzt. Die erwarteten Einsparungen konnten nicht in voller Höhe erzielt werden. Um die noch ausstehende Rechnung für Dezember jedoch fristgerecht begleichen zu können, wurden überplanmäßige Haushaltsmittel benötigt. Der entstandene Mehraufwand konnte zu einem Großteil (100.000 EUR) durch Einsparungen im verwaltungsweiten Deckungsring für Mieten/Mietnebenkosten kompensiert werden.		
88	870001130101 Bebaute Grundstücke	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	1.000,00	1.000,00	Einsparung	Dem Bereich 0-7/SIM standen unter der o. g. Kostenart für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 15.500 EUR zur Verfügung. Dieser Planansatz wurde auf der Grundlage der Plandaten aus 2018 gebildet. Insbesondere durch die Verschiebungen der Wertgrenzen für die Bildung von Sammelposten von Wirtschaftsgütern (von 150 auf 250 EUR netto) stieg die Anzahl der von der OGM GmbH als geringwertige Wirtschaftsgüter in den betrieblichen Aufwand gebuchten Ge- und Verbrauchsgüter. Aus diesem Grunde ergaben sich geringfügige Mehraufwendungen im Rahmen des Beschaffungswesens, die durch Einsparungen an anderer Stelle im Rahmen der Gesamtaufwendungen kompensiert werden konnten.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
89a	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	86.010,00	86.010,00	Einsparung	Im Schloss Oberhausen entstand ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von insgesamt 136.000,00 EUR. Der Betrag setzte sich zusammen aus dem Aufwand für eine Wachdienstkraft als Ersatz für einen befristet versetzten Mitarbeiter (40.000,00 EUR), Krankenvertretungen im Besucherservice (33.000,00 EUR), sowie einer Tariferhöhung im Wach- und Sicherheitsgewerbe (13.000,00 EUR). Weiterer Aufwand entstand durch Mehrkosten für Kunsttransporte (18.000,00 EUR) und Katalogproduktionen (32.000,00 EUR), für die allerdings Erträge in gleicher Höhe eingeworben und erwirtschaftet werden konnten.		
89b	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	49.990,00	49.990,00	Mehrerträge	Im Schloss Oberhausen entstand ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von insgesamt 136.000,00 EUR. Der Betrag setzte sich zusammen aus dem Aufwand für eine Wachdienstkraft als Ersatz für einen befristet versetzten Mitarbeiter (40.000,00 EUR), Krankenvertretungen im Besucherservice (33.000,00 EUR), sowie einer Tariferhöhung im Wach- und Sicherheitsgewerbe (13.000,00 EUR). Weiterer Aufwand entstand durch Mehrkosten für Kunsttransporte (18.000,00 EUR) und Katalogproduktionen (32.000,00 EUR), für die allerdings Erträge in gleicher Höhe eingeworben und erwirtschaftet werden konnten.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
90a	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	10.390,00	10.390,00	Mehrerträge	Mehraufwendungen in Höhe von 7.242,43 EUR waren im Zusammenhang mit dem museumspädagogischen Projekt „Ludwig Lust und Ludwig Charts“ angefallen, für das Mittel vom Deutschen Museumsbund eingeworben werden konnten (Vollfinanzierung). Weitere Mehraufwendungen hatten sich aus den nicht kalkulierbaren Bedarfen an Kleinmaterialien während der Ausstellungsumbauten in Höhe von 2.068,73 EUR ergeben. Arbeitsmaterialien für die zusätzlichen Projekte „Wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlung Holtappel“ sowie „Wissenschaftliche Aufarbeitung des Nachlasses Kurowski“ verursachten einen Mehraufwand von 501,59 EUR. Für die Teilnahme von Pädagogen an einer Tagung in Dresden wurden Mittel in Höhe von 574,00 EUR aufgewendet. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge in gleicher Höhe beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 414800 - Zuschüsse von übrigen Bereichen gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
90b	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	5.920,00	5.920,00	Mehrerträge	Mehraufwendungen in Höhe von 5.920,00 EUR waren im Zusammenhang mit dem museumspädagogischen Projekt „Ludwig Lust und Ludwig Charts“ angefallen, für das Mittel vom Deutschen Museumsbund eingeworben werden konnten (Vollfinanzierung). Auf Honorarbasis wurden freie Mitarbeiter verschiedener Fachrichtungen (Fotografie, Schauspiel, Kameraführung, Museumspädagogik, Kunstgeschichte etc.) eingesetzt, um die teilnehmenden Jugendlichen fachspezifisch zu schulen, und für die selbstständige Aneignung von Ausstellungen und Führungen gleichaltriger zu qualifizieren. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge in gleicher Höhe beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 414800 - Zuschüsse von übrigen Bereichen gegenüber.		
90c	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	120,00	120,00	Mehrerträge	Mehraufwendungen in Höhe von 120,00 EUR waren im Zusammenhang mit dem museumspädagogischen Projekt „Ludwig Lust und Ludwig Charts“ angefallen. Für das Mittel vom Deutschen Museumsbund eingeworben werden konnten (Vollfinanzierung). Für den Transport der Teilnehmer von den Schulen zum Museum wurden Busse benötigt, die mit den Mitteln des Museumbundes finanziert werden konnten. Dem Mehraufwand standen Mehrerträge in gleicher Höhe beim gleichen Auftrag bei der Kostenart 414800 - Zuschüsse von übrigen Bereichen gegenüber.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
91	880004030100 Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	1.150,00	1.150,00	Einsparung	Die Mehraufwendungen waren für Versandaktionen des Freundeskreises Ludwiggalerie Schloss Oberhausen angefallen (Einladungen zu Ausstellungseröffnungen, zur Jahreshauptversammlung etc.), die der Stadt Oberhausen auch unter Sachkonto 442100 / Erträge aus Verkauf von Vorräten erstattet worden sind.		
92	880004030105 Gedenkhalle, Schloss OB, Bunkermuseum	523000	Erstattungen an den Bund	1.420,00	1.420,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Nach Prüfung des Verwendungsnachweises 2016 für das Projekt „Demokratie leben!“ hat der Zuschussgeber Bund die Rückzahlung von Mitteln in Höhe von 863,05 EUR eingefordert. Hintergrund hierfür war, dass der Eigenanteil der Stadt irrtümlich als Anteils- und nicht als Festbetragsfinanzierung abgerechnet worden ist. So wurde auch bei der Verwendungsnachweisung für das Jahr 2017 verfahren, sodass der Bund auch diesbezüglich einen Rückforderungsanspruch hat. Die Höhe beträgt 555,20 EUR. Insgesamt war für die Jahre 2016 und 2017 ein Betrag in Höhe von 1.418,25 EUR zurückzuerstatten.		
93	920001040100 Personalrat	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	450,00	450,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Zur Einhaltung der jeweiligen HSP-Vorgaben wurden die Haushaltsplanungen insbesondere im Rahmen der HSP-Maßnahme 135D in enger Abstimmung mit der OGM GmbH vorgenommen. Dabei sollten die Rechnungsergebnisse aus den Vorjahren, die aktuelle Entwicklung sowie die zu erwartenden Umstände in den Folgejahren berücksichtigt werden. In einigen Teilbereichen entstanden dabei unterjährig jedoch höhere Aufwendungen, die durch Einsparungen an anderer Stelle im Rahmen der Gesamtaufwendungen vollständig kompensiert wurden. In Bezug auf die Nutzungsentgelte ergaben sich verwaltungsweit erhebliche Einsparungen, sodass eine		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
94	950015041200 Luise-Albertz-Halle	543141	Aufwendungen für Wirtschafts- und EDV-Beratung	50.000,00		Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Mehrbedarf wurde für die Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens zur Geschäftsführersuche für das Congresscentrum Luise-Albertz-Halle benötigt (siehe Ratsbeschluss B/16/5227-01).	B/16/5227-01	Rückstellung wurde nicht gebildet.
95	950015041200 Luise-Albertz-Halle	531500	Aufwand für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	225.000,00	225.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Mehrbedarf resultierte aus der Notwendigkeit, eine unabweisbare Mängelbeseitigung im Congresscentrum Luise-Albertz-Halle vorzunehmen (siehe Ratsbeschluss B/16/5227-01).	B/16/5227-01	
96	950015041400 Oberhausener Gebäude-management GmbH	543141	Aufwendungen für Wirtschafts- und EDV-Beratung	198.500,00	198.500,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Die Mehraufwendungen resultierten aus notwendigen EDV-Beratungsleistungen zum Aufbau eines eigenen SAP-Mandanten für den im Rahmen des Prozesses zur Neuordnung der OGM GmbH gegründeten Eigenbetrieb. Mittels Dringlichkeitsentscheidung vom 28.05.2019 wurde die Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel beschlossen (Drucksache Nr. B/16/4766-01).	B/16/4766-01	
97	950015041600 Alteneinrich-tungen der Stadt Oberhausen	531505	Aufwand für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen - ASO	224.910,00	224.910,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Im Rahmen des Bauvorhabens ‚Ersatzneubau Siepenstraße' der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen wurden im Zuge des weiteren Baufortschritts nunmehr externe Beraterleistungen erforderlich. Die Inanspruchnahme führte zu Projektsteuerungskosten, die im Haushalt 2019 nicht eingeplant waren und zur Durchführung des Bauvorhabens außerplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Der Oberbürgermeister hatte in Verbindung mit einem Ratsmitglied der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel per Dringlichkeitsentscheidung vom 02./03.04.19 zugestimmt (Drucksache B/16/4598-01).	B/16/4598-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
98a	950015041900 Theater Oberhausen	531500	Aufwand für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	80.000,00	80.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Der Mehrbedarf resultierte aus den Folgekosten der Einführung der Entgeltordnung 2017 und der tatsächlichen Höhe des Tarifabschlusses 2018ff. Dieser war wesentlich höher ausgefallen als im Wirtschaftsplan 2018/19 des Theaters veranschlagt.		
98b	950015041900 Theater Oberhausen	531500	Aufwand für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	30.000,00	30.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Westwind ist ein renommiertes Theaterfestival, das jedes Jahr von einem anderen NRW-Theater ausgerichtet wird. Für das Festival erhielt das Theater Oberhausen Fördermittel in Höhe von 262.254 EUR. Der Eigenanteil konnte vom Theater in Höhe von 24.314 EUR abgedeckt werden. Die übrigen 30.000 EUR mussten überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Planung des Theaters für die Spielzeit 2018/2019 konnte aufgrund der späten Bewilligung und Entscheidung der Fördermittelgeber den Eigenanteil nicht berücksichtigen und deshalb nicht vollständig abdecken.		
99	970001070100 Pressearbeit / Bürgerin-formation	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	15.000,00	13.765,70	Einsparung	Im Rahmen einer Beauftragung durch den Bereich 9-7/ Pressestelle, Virtuelles Rathaus hatte die OGM GmbH eine Drittfirma engagiert, um das Erscheinungsbild der städtischen Webseite ‚www.oberhausen.de' zu überarbeiten. Die dafür entstandenen Kosten waren im Haushalt 2019 durch den Bereich 9-7 unter der Kostenart 529152 - Öffentlichkeitsarbeit eingeplant worden. Eine Abrechnung über die OGM GmbH führte nunmehr dazu, dass die vorliegende Rechnung aus der Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen zu begleichen war. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich demnach nicht.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
100	PN0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	3.380,00	3.380,00	Einsparung	Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen ist die Stadt Oberhausen gegenüber der OGM GmbH zum Begleichen der Rechnungen im Bereich Fremdleistungen Beschaffungswesen verpflichtet. Mit Schreiben vom 27.01.2020 reichte die OGM GmbH Rechnungen für die Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für den Monat Dezember 2019 in Höhe von insgesamt 3.415,66 EUR ein. Das vorhandene Budget wies nur noch einen Betrag in Höhe von 43,20 EUR auf. Zur Begleichung der vorliegenden Rechnungen reichte das vorhandene Budget nicht aus. Um der Verpflichtung vertragsgemäß noch bis zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019 nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 3.380,00 EUR erforderlich und unabweisbar.		
101	PN0903 Geodaten, Vermessung und Kataster	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	500,00	415,33	Einsparung	Mit dem immer noch ausstehenden Update der ALKIS-Verfahrenslösung (Umsetzung ist seit 2016 geplant) wurde kurzfristig gerechnet und durch die damit verbundene Beschaffung eines über aus dem Internet abrufbaren „GeoShops“ (geplante Anschaffung in 2019 konnte nicht realisiert werden, Budget ist im Haushalt 2020 abgebildet) wurde mit entsprechenden Einsparungen bei den Post- und Botendiensten gerechnet. Dadurch, dass eine tatsächliche Umsetzung in 2019 nicht erfolgen konnte, konnten auch keine Minderaufwendungen realisiert werden. Bereits bei der Ansatzplanung 2019 wurden die entsprechend zu erwartenden Minderaufwendungen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt. Zur Begleichung der noch ausstehenden OGM-Rechnungen war kurzfristig die überplanmäßige Bereitstellung von zusätzlichem Budget erforderlich.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
102	PN0903 Geodaten, Vermessung und Kataster	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	7.000,00	6.847,19	Einsparung	Im September 2019 musste außerplanmäßig ein neues Messgerät beschafft werden, da das alte Gerät bei einem Unfall zerstört wurde. Gleichzeitig waren noch die OGM-Rechnungen für die Monate November und Dezember 2019 zu begleichen.		
103	PN1001 Bauaufsicht-liche Verfahren	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	830,00	820,53	Einsparung	Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen ist die Stadt Oberhausen gegenüber der OGM GmbH zum Begleichen der Rechnungen im Bereich Fremdleistungen Beschaffungswesen verpflichtet. Mit Schreiben vom 27.01.2020 reichte die OGM GmbH die Rechnung für die Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für den Monat Dezember 2019 in Höhe von insgesamt 1.676,08 EUR ein. Das vorhandene Budget wies nur noch einen Betrag in Höhe von 855,55 EUR auf. Zur Begleichung der vorliegenden Rechnungen reicht das vorhandene Budget demnach nicht aus. Um der Verpflichtung vertragsgemäß noch bis zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019 nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 830,00 EUR erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
104 a	PN1201 Öffentliche Verkehrs-flächen	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	50.000,00	50.000,00	Einsparung	Bei der Haushaltsplanung/-anmeldung 2019 wurde von einem Jahresbudget in Höhe von 17.700 EUR (ohne Auftrag Beleuchtung) ausgegangen. Die OGM GmbH wurde Anfang 2019 beauftragt, zusätzlich 185 Parkscheinautomaten gemäß dem Parkraumbewirtschaftungskonzept zu beschaffen. Die erforderlichen Mittel für diese Parkscheinautomaten wurden nicht für den Haushalt 2019 angemeldet. Die Parkscheinautomaten werden bzw. wurden sukzessiv im Stadtgebiet aufgestellt und über Nutzungsentgelte abgerechnet. Die Aufstellung der Parkscheinautomaten war zum Teil (80 Stück) erfolgt, so dass die vorliegende Rechnung für Nutzungsentgelte für die Überlassung von Ausstattungsgegenständen der OGM GmbH mit dem vorhandenen Budget nicht mehr beglichen werden konnte. Um der Verpflichtung vertragsgemäß noch bis zum Ende des Jahres nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
104 b	PN1201 Öffentliche Verkehrs-flächen	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte	32.000,00	32.000,00	Einsparung	Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen ist die Stadt Oberhausen gegenüber der OGM GmbH zum Begleichen der Rechnungen im Bereich der Aufwendungen für Nutzungsentgelte verpflichtet. Mit Schreiben vom 05.12.2019 reichte die OGM GmbH eine Rechnung für Nutzungsentgelte für die Überlassung von Ausstattungsgegenständen für den Monat November 2019 in Höhe von 15.672,24 EUR ein. Das vorhandene Budget wies nur noch einen Betrag in Höhe von 4.982,09 EUR auf. Zur Begleichung der vorliegenden Rechnung sowie der für Dezember zu erwartenden Rechnung reichte das vorhandene Budget nicht aus. Um der Verpflichtung vertragsgemäß noch bis zum Ende des Jahres nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 32.000,00 EUR erforderlich und unabweisbar. Hierbei handelte es sich um die Beschaffung zusätzlicher Parkscheinautomaten im gesamten Stadtgebiet. Die Finanzierungsentscheidung erfolgte erst Anfang 2019 und eine Ansatzanpassung konnte somit nicht erfolgen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
105	PN1201 Öffentliche Verkehrs-flächen	543188	Fremdleistungen Beschaffungs-wesen	72.210,00	72.210,00	Einsparung	Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen ist die Stadt Oberhausen gegenüber der OGM GmbH zum Begleichen der Rechnungen im Bereich Fremdleistungen Beschaffungswesen verpflichtet. Mit Schreiben vom 27.01.2020 reichte die OGM GmbH eine Rechnung für Beschaffung von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern für den Monat Dezember 2019 in Höhe von insgesamt 77.010,59 EUR ein. Zur Begleichung der vorliegenden Rechnung reichte das vorhandene Budget nicht aus. Um der Verpflichtung vertragsgemäß noch bis zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019 nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 72.210,00 EUR erforderlich und unabweisbar. Hierbei handelte es sich um Beschaffungsmaßnahmen im Zuge der Parkraumbewirtschaftung im gesamten Stadtgebiet. Die Finanzierungsentscheidung erfolgte erst Anfang 2019, sodass eine Ansatzanpassung nicht erfolgen konnte.		

5.5.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für überplanmäßige /außerplanmäßige Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.5.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.5.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.5.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:

5.5.2.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019 unter 200.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
520009030100	Vermessung, Kartografie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	100,00	100,00	65.850,00	65.750,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam	100.000,00	100.000,00	243.393,72	143.393,72	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.975,00	3.975,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	11.595,00	11.595,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
610002160190	Rettungsdienst	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	771,00	771,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010100	Grundschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	57.224,35	57.224,35	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010200	Hauptschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	19.074,78	19.074,78	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010300	Realschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	19.074,78	19.074,78	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010400	Gymnasien	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	36.030,14	36.030,14	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010500	Förderschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	6.358,26	6.358,26	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010600	Gesamtschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	31.791,30	31.791,30	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
330003010700	Berufskollegs	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	38.149,56	38.149,56	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010901	Schulpsychologie	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.119,42	2.119,42	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
330003010902	Medienzentrum	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.119,43	2.119,43	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	26.719,00	26.719,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
860004070100	Musikschule	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1,00	1,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1,00	1,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310006010290	Spielplätze	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	310,94	310,94	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	715,01	715,01	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	54.897,20	54.897,20	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010102	Beleuchtung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	40.311,36	40.311,36	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.788,36	2.788,36	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.782,51	2.782,51	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560112010104	Kreisstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	65.559,67	65.559,67	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560212010105	Verkehrsanlagen Landesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	77.996,80	77.996,80	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560212010106	Landesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.789,36	2.789,36	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560312010108	Bundesstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögen	0,00	0,00	17.905,78	17.905,78	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
870001130100	Unbebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV	0,00	0,00	31.226,36	31.226,36	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
870001130101	Bebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV	0,00	0,00	80.146,00	80.146,00	-
110011030100	Abwasserbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	1.707,62	1.707,62	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	62.009,61	62.009,61	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	581,00	581,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
460001110100	Justiziariat	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	20,00	20,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
870001130100	Unbebaute Grundstücke	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	887,76	887,76	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	2.249,90	2.249,90	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002010401	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	599,65	599,65	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	5.749,00	5.749,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002020500	Lebensmittel u. Bedarfsgeg. überw.	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	4.417,07	4.417,07	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002040100	Kirmes	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	496,18	496,18	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002050100	Märkte	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.490,38	1.490,38	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002070400	Fahrerlaubnisse	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	4.597,66	4.597,66	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002070500	Zulassung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	43.447,05	43.447,05	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
610002150100	Gefahrenabwehr	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	19.341,96	19.341,96	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
610002160101	Krankentransport	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	10.063,72	10.063,72	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
610002160102	Rettungstransport	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	37.982,84	37.982,84	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
610002160103	Notarzteinsatz	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	13.262,50	13.262,50	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
610002160190	Rettungsdienst	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	35.140,24	35.140,24	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
330003010100	Grundschulen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.757,30	1.757,30	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
880004030400	Stadtarchiv	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	118,50	118,50	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
830004040102	Politik, Gesellschaft, Umwelt	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	324,00	324,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	694,69	694,69	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.044,60	1.044,60	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005020201	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. a.v.E.	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	183,60	183,60	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005020202	Grundsicher., ab Altersgrenze a.v.E.	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	93,91	93,91	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	21,00	21,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005040200	Eingliederungshilfe	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	31,65	31,65	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005040300	Altenhilfe/ Blindenh. §71 u.72 SGB XII	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	40,00	40,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006010190	Kindergärten	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.997,20	1.997,20	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	852,00	852,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050303	Ferienangebote	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	232,80	232,80	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050602	Regionalteams	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	564,00	564,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	16.824,43	16.824,43	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	341,94	341,94	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310006050606	Eingl.-Hilfe f.seelisch beh. Kinder	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	180,00	180,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050613	§19 Gemeinsame Wohnform f Mütter o.Väter	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	414,00	414,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
340007010101	MEO Kooperation	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	252,75	252,75	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
341007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. OB	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	55,00	55,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
250008010100	Förderung des Schul- und Vereinssports	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	1.000,00	1.000,00	1.063,40	63,40	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
520009030101	Geodaten, Liegenschaftskataster	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	2.550,34	2.550,34	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
520009030102	Grundst.wertermittlung, Bodenordnung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	40,00	40,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	5.403,67	5.403,67	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110011020200	Abfallbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	7.865,34	7.865,34	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110011030100	Abwasserbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	4.756,09	4.756,09	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	12.960,84	12.960,84	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	354,94	354,94	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
560212010106	Landesstraßen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	68,00	68,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
560312010108	Bundesstraßen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	409,50	409,50	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110012050100	Straßenreinigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	935,13	935,13	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	45,00	45,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
220013040190	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	30,00	30,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240013060100	Friedhöfe	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	26.280,90	26.280,90	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	435,00	435,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
400001150102	Jugendkunstschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	90,00	90,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	3.666,13	3.666,13	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002010401	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	3.403,63	3.403,63	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	29,00	29,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002020500	Lebensmittel u. Bedarfsgeg. überw.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.776,85	2.776,85	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002020600	Tiergesundheit/-schutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	15,00	15,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002040100	Kirmes	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	537,75	537,75	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002050100	Märkte	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	574,38	574,38	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
240002070400	Fahrerlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	6.556,19	6.556,19	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240002070500	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	23.101,65	23.101,65	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
610002150100	Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	250,76	250,76	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
610002160101	Krankentransport	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	4.890,43	4.890,43	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
610002160102	Rettungstransport	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	27.799,10	27.799,10	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
610002160103	Notarzteinsatz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	9.112,50	9.112,50	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
330003010100	Grundschulen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	400,00	400,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	100,00	100,00	113,00	13,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
880004030101	Artothek	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	100,00	100,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
880004030102	Malkurse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	120,00	120,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
880004030400	Stadtarchiv	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	20,00	20,00	36,00	16,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
830004040102	Politik, Gesellschaft, Umwelt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	424,00	424,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	3.176,05	3.176,05	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	5.532,00	5.532,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeitsuchender	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	346,00	346,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	36,00	36,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	636,00	636,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
310006050100	Drogenberatung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.387,95	1.387,95	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	6.056,12	6.056,12	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
310006050303	Ferienangebote	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.537,90	1.537,90	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	33.892,89	33.892,89	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.907,38	1.907,38	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
341007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. OB	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	34,80	34,80	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
520009030101	Geodaten, Liegenschaftskataster	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.280,00	1.280,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
520009030102	Grundst.wertermittlung, Bodenordnung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	140,00	140,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	325,00	325,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240110050101	Wohnraumsicherung/-versorgung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	20,00	20,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	272,94	272,94	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
220013020103	Baumschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.400,00	2.400,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	15,00	15,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
240013060100	Friedhöfe	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	6.378,20	6.378,20	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
110001090100	Finanzen, Controlling, Gebühren	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00	26.679,11	26.679,11	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
840001030100	Büro für Chancengleichheit	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	65.940,00	65.940,00	65.943,00	3,00	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	2.900.430,00	2.900.430,00	2.976.568,65	76.138,65	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	466.640,00	466.640,00	525.460,31	58.820,31	-
330003010300	Realschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	410.870,00	410.870,00	427.056,99	16.186,99	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
330003010700	Berufskollegs	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	1.090.220,00	1.090.220,00	1.104.686,22	14.466,22	-
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	520,00	520,00	2.093,00	1.573,00	-
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	61.870,00	61.870,00	63.049,00	1.179,00	-
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	146.980,00	146.980,00	279.625,00	132.645,00	-
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	10.160,00	10.160,00	122.231,30	112.071,30	-
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	56.640,00	56.640,00	97.142,30	40.502,30	-
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	37.760,00	37.760,00	38.429,00	669,00	-
310006010111	KTE Ackerstraße	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	24.670,00	24.670,00	24.758,00	88,00	-
310006010118	KTE Königshardt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	21.130,00	21.130,00	32.975,00	11.845,00	-
310006010120	KTE Rechenacker	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	31.780,00	31.780,00	31.783,00	3,00	-
310006010121	KTE Schmachtendorf	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	20.610,00	20.610,00	20.611,00	1,00	-
310006010124	KTE Stemmersberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	53.030,00	53.030,00	53.033,00	3,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310006010125	KTE Strickersweg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	9.390,00	9.390,00	9.392,00	2,00	-
310006010128	KTE Villa Kunterbunt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	0,00	0,00	19.322,55	19.322,55	-
310006010190	Kindergärten	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	1.860,00	1.860,00	4.030,50	2.170,50	-
310106050102	Psycholog.Beratung, Therapie	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	26.330,00	26.330,00	26.387,00	57,00	-
310106050304	Jugendfreizeiteinrichtungen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	0,00	0,00	15.629,00	15.629,00	-
341007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. OB	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	61.160,00	61.160,00	62.277,00	1.117,00	-
342007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. ST	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	27.590,00	27.590,00	28.033,00	443,00	-
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	903.290,00	903.290,00	1.025.679,84	122.389,84	-
250008010390	Sportfreianlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	792.810,00	792.810,00	802.669,85	9.859,85	-
540009020152	Bürgerzentrum Altenberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	0,00	0,00	27.803,00	27.803,00	-
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	17.410,00	17.410,00	20.713,59	3.303,59	-
220013020100	Landschaftsentwicklg./ Artenschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	0,00	0,00	779,00	779,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	0,00	0,00	965,00	965,00	-
240013060100	Friedhöfe	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	24.960,00	24.960,00	30.541,49	5.581,49	-
950015040200	Internationale Kurzfilmtage OB GmbH	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	25.420,00	25.420,00	25.423,00	3,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäude-einrichtungen	378.450,00	378.450,00	383.356,00	4.906,00	-
330003010400	Gymnasien	571125	AfA Entwässer.-/Abwasserbe-seitigungsanl.	0,00	0,00	3.932,58	3.932,58	-
460001110100	Justiziariat	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	500	500,00	50.034,49	49.534,49	-
310006010290	Spielplätze	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	0,00	0,00	89,48	89,48	-
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	5.370,00	5.370,00	5.374,00	4,00	-
560112010103	Verkehrsanlagen Kreisstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	36.910,00	36.910,00	39.638,99	2.728,99	-
560212010105	Verkehrsanlagen Landesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	69.950,00	69.950,00	105.525,18	35.575,18	-
560312010107	Verkehrsanlagen Bundesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	16.810,00	16.810,00	23.073,15	6.263,15	-
560312010108	Bundesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze ,Verkehrslenk.anl	509.620,00	509.620,00	535.439,51	25.819,51	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	2.350,00	2.350,00	3.815,00	1.465,00	-
560312010108	Bundesstraßen	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	0,00	0,00	401,37	401,37	-
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	95.380,00	95.380,00	95.962,29	582,29	-
240002010400	Kommunaler Ordnungsdienst	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	0,00	0,00	3.931,72	3.931,72	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	1.210,00	1.210,00	21.850,00	20.640,00	-
610002150200	Abwehr von Großschadensereignissen	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	0,00	0,00	11.117,87	11.117,87	-
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	3.620,00	3.620,00	6.196,00	2.576,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	0,00	0,00	24.591,00	24.591,00	-
460001110100	Justiziariat	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	8.379,34	8.379,34	-
240002010400	Kommunaler Ordnungsdienst	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	11.685,07	11.685,07	-
610002160101	Krankentransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	131.730,00	131.730,00	221.143,68	89.413,68	-
610002160102	Rettungstransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	219.710,00	219.710,00	349.014,02	129.304,02	-
610002160103	Notarzteinsatz	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	24.240	24.240,00	59.437,20	35.197,20	-
220011020190	Abfallwirtschaft	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	3.647,00	3.647,00	-
100001020100	Fachdienste d.Arbeits-u.Gesundheitssch.	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	630,00	630,00	-
810001020101	Verwaltungsführung	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	392,81	392,81	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.530,00	91.530,00	94.598,34	3.068,34	-
610002160103	Notarzteinsatz	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	880,00	880,00	1.090,00	210,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
610002160190	Rettungsdienst	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	28.800,00	28.800,00	37.299,40	8.499,40	-
330003010100	Grundschulen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	9.565,29	9.565,29	-
330003010300	Realschulen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	9.051,50	9.051,50	-
330003010400	Gymnasien	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10,00	10,00	17.894,50	17.884,50	-
330003010500	Förderschulen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	6.206,50	6.206,50	-
330003010600	Gesamtschulen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	22.859,00	22.859,00	-
330003010700	Berufskollegs	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	13.230,00	13.230,00	-
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	30.178,00	30.178,00	-
860004070100	Musikschule	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	710,00	710,00	1.584,00	874,00	-
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.582,00	1.582,00	-
310106050304	Jugendfreizeiteinrichtungen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.450,00	4.450,00	8.578,00	4.128,00	-
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.045,00	2.045,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	12.515,00	12.515,00	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	7.777,52	7.777,52	-
330003010100	Grundschulen	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	47.176,84	47.176,84	-
330003010300	Realschulen	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	9.435,20	9.435,20	-
330003010400	Gymnasien	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	9.435,20	9.435,20	-
330003010500	Förderschulen	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	9.435,20	9.435,20	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
330003010700	Berufskollegs	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	18.871,40	18.871,40	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	67.450,00	67.450,00	127.499,00	60.049,00	-
div	div	529124	EP Beschaffungswesen	1.103.380,00	1.103.380,00	1.119.921,48	16.541,48	Das Zahlungsbudget ist sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach korrekt gebucht. Überschreitung des Planbudgets durch Ausnahmetoleranz der Verfügbarkeitskontrolle
840001030100	Büro für Chancengleichheit	543163	Aufw.f.Projektentwick -lg.-Familienbüro	15.000,00	112.434,00	157.958,89	45.524,89	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.
870001130101	Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude- /Glas- /Sonderreinigung	7.205.500,00	7.347.500,00	7.394.321,31	46.821,31	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
870001130101	Bebaute Grundstücke	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst	5.295.500,00	5.435.500,00	5.437.500,00	2.000,00	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
240002040100	Kirmes	527196	Aufwendungen für Druckerkonzept	0,00	0,00	21,17	21,17	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget dem zugrunde liegenden Deckungsring (D40000024) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
240002050100	Märkte	527196	Aufwendungen für Druckerkonzept	0,00	0,00	50,79	50,79	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget dem zugrunde liegenden Deckungsring (D40000024) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.
460002140100	Wahlen	529142	EP Post- und Botendienste	25.000,00	25.000,00	27.884,82	2.884,82	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget dem zugrunde liegenden Deckungsring (D30000046) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten
320005020720	Weierstr.	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	-26.923	-26.923	Es handelt sich um eine Korrekturbuchung, im Rahmen des Jahresabschlusses. Die Mittelprüfung erfolgte bei der Ursprungsbuchung.
320005070104	Zusammen im Quartier	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	0,00	3.000,00	4.837,02	1.837,02	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 4.837,02 EUR.
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	15.510.930,00	15.510.930,00	15.626.389,75	115.459,75	Buchung konsumtiver Anteile Kanalbauprogramm - Wurzelschäden 2019

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
050701	**Grundsatzangelegenheiten, Planung**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge und Kostenarten**	**1.200,00**	**1.200,00**	**2.046,11**	**846,11**	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget dem zugrunde liegenden Deckungsring (D05000311) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.
320005070100	Grundsatzangelegenheiten	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	30,96	30,96	
320005070102	Alten- und Pflegeplanung	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	2,52	2,52	
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	2,52	2,52	
320005070100	Grundsatzangelegenheiten	543132	Sonstige Geschäftsaufwendun	1.200	1.200,00	1.728,69	528,69	
320005070102	Alten- und Pflegeplanung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendun	0,00	0,00	140,71	140,71	
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	543132	Sonstige Geschäftsaufwendun	0,00	0,00	140,71	140,71	
320005070105	Bekämpfung Langzeitarbeitslosigkeit	543132	Sonstige Geschäftsaufwendun	0,00	0,00	0,00	0,00	

110301	**Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter**	**622.690,00**	**622.690,00**	**767.315,70**	**144.625,70**	Verrechnung Laubanteil 2019
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	260.000,00	260.000,00	529.728,86	269.728,86	
110011030100	Abwasserbeseitigung	521191	Unterhaltung Kanalvermögen WBO	122.690,00	122.690,00	0,00	-122.690,00	
110011030100	Abwasserbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	240.000,00	240.000,00	237.586,84	-2.413,16	

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
1201	**Öffentliche Verkehrsflächen**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter**	**20.640,00**	**70.640,00**	**97.899,00**	**27.259,00**	
560012010102	Beleuchtung	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.940,00	2.940,00	13.989,77	11.049,77	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	52.950,00	13.989,77	-38.960,23	
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	2.950,00	13.989,77	11.039,77	
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	2.950,00	13.960,39	11.010,39	
560112010104	Kreisstraßen	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	2.950,00	13.989,77	11.039,77	
560212010106	Landesstraßen	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	2.950,00	13.989,77	11.039,77	
560312010108	Bundesstraßen	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -	2.950,00	2.950,00	13.989,76	11.039,76	
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn	0,00	0,00	897,25	897,25	Korrekturbuchung ohne Zahlungsfluß
560112010104	Kreisstraßen	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn	0,00	0,00	13.178,9	13.178,9	Korrekturbuchung ohne Zahlungsfluß
560212010106	Landesstraßen	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn	0,00	0,00	3.606,35	3.606,35	Korrekturbuchung ohne Zahlungsfluß
950015042400	VZO GmbH	544199	Steuern aus Gewinnausschüttung	79.130,00	79.130,00	79.200,00	70,00	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 79.200 EUR.

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	364.070,00	454.070,00	455.141,99	1.071,99	Rückstellungsbuchung Inanspruchnahme 103.756 EUR Zuführung 111.328 EUR Saldo +7.572 EUR

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	9.471.860,00	10.206.520,00	10.274.910,29	68.390,29	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen.
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	575.190,00	606.740,00	747.199,15	140.459,15	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	166.640,00	166.640,00	176.216,95	9.576,95	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 14.000 EUR für Erstattungen an Gemeinden.
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	113.350,00	302.168,27	188.818,27	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 250.000 EUR für die Sanierung des Freibades Vonderort.
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	126.450,00	181.010,00	184.325,71	3.315,71	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	1.114.050,00	1.219.050,00	1.221.403,54	2.353,54	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget der zugrunde liegenden Finanzposition (72.7196 Druckerkonzept) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	44.450,00	62.050,00	64.314,34	2.264,34	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	314.380,00	334.580,00	335.987,91	1.407,91	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.

5.5.2.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2019 über 200.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen:

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	7.400.000,00	7.400.000,00	10.322.421,00	2.922.421,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	1.100.000,00	1.100.000,00	2.301.425,00	1.201.425,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.	100.000,00	100.000,00	446.980,02	346.980,02	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.	400.000,00	400.000,00	2.509.239,00	2.109.239,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.	100.000,00	100.000,00	559.445,00	459.445,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
250008010490	Sportzplatzgebäude	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	339.821,65	339.821,65	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	646.573,00	646.573,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	246.243,72	246.243,72	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	377.261,20	377.261,20	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110001090300	Finanzbuchhaltung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	614.765,28	614.765,28	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	912.397,56	912.397,56	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	390.498,25	390.498,25	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
610002150100	Gefahrenabwehr	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	566.210,00	566.210,00	824.723,05	258.513,05	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	521150	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	50.000,00	50.000,00	1.200.420,93	1.150.420,93	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.
950015040600	WBO GmbH	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	0,00	0,00	233.746,41	233.746,41	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 233.746,41 EUR für Abrechnung Leistungsvertrag WBO.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
0102	**Steuerungsunterstützung und Verwaltungsführung**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge**	**94.980,00**	**-395.020,00**	**66.788,19**	**461.808,19**	Eine Budgetüberschreitung ergibt sich gemäß Beschluss des Rates der Stadt vom 17.02.2020 (Drucksache Nr. B/16/5450-01) verwaltungsweit nicht. Den überplanmäßigen Aufwendungen stehen entsprechende Einsparungen in allen Produkten des städtischen Haushaltes gegenüber.
100001020100	Fachdienste d.Arbeits-u.Gesundheitssch.	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -OGM-	4.530,00	4.530,00	4.001,9	-528,10	
100001020300	Strategisches IT-Management	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -OGM-	73.180,00	-416.820,00	45.577,43	462.397,43	
810001020100	Steuerungsunterstützung	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -OGM-	6.210	6.210,00	7.555,64	1.345,64	
810001020101	Verwaltungsführung	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. -OGM-	11.060	11.060,00	9.653,22	-1.406,78	

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2019	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
150401	**Beteiligungen**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge**	**22.095.580,00**	**22.430.580,00**	**26.467.134,51**	**4.036.554,51**	
950015040200	Internationale Kurzfilmtage OB GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	761.950	761.950,00	754.750	-7.200,00	
950015040600	WBO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	50.000	50.000,00	0,12	-49.999,88	
950015040700	STOAG GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	750.000	750.000,00	814.613	64.613,00	
950015040900	ENO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	434.600	434.600,00	463.600	29.000,00	Jahresabschlussbuchungen - Bildungen von Rückstellungen für Defizitabdeckung STOAG GmbH 2018 in Höhe von 1.434.900 EUR sowie Bildung einer Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen Theater / Brandschutz.
950015041000	BFO gGmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	111.700	111.700,00	111.690	-10,00	
950015041200	Luise-Albertz-Halle	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	1.115.980	1.340.980,00	1.340.980	0,00	
950015041500	Revierpark Vonderort GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	297.600	297.600,00	297.600	0,00	
950015041900	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	8.985.750	9.095.750,00	12.095.901,39	3.000.151,39	
950015042500	OWT mbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	1.073.000	1.073.000,00	1.073.000	0,00	
950015040700	STOAG GmbH	531540	Aufw. Zusch. v. U.,Bet.,S.,STOAG Verlust	8.515.000	8.515.000,00	9.515.000	1.000.000,00	

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.146.360,00	9.146.360,00	10.008.152,37	861.792,37	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden.

5.6 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Jahresergebnis 2019*	*Abweichung absolut*	*Abweichung prozentual*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D00000001	DR Personal	159.476.110,00	161.875.370,61	2.399.260,61	-1,50	161.970.110,00	-94.739,39
D00000003	DR Aus- und Fortbildung Bereich 4-1	542.670,00	530.112,27	-12.557,73	2,31	542.670,00	-12.557,73
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	364.070,00	455.141,99	91.071,99	-25,01	454.070,00	1.071,99
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	1.226.040,00	970.179,26	-255.860,74	20,87	1.226.040,00	-255.860,74
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6	1.893.280,00	1.802.441,74	-90.838,26	4,80	1.893.280,00	-90.838,26
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	280.600,00	357.512,45	76.912,45	-27,41	380.600,00	-23.087,55
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	9.471.860,00	10.274.910,29	803.050,29	-8,48	10.206.520,00	68.390,29
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.475.340,00	8.741.799,52	266.459,52	-3,14	8.745.340,00	-3.540,48
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1	2.160.000,00	2.275.046,14	115.046,14	-5,33	2.275.100,00	-53,86
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	116.280,00	111.633,55	-4.646,45	4,00	116.280,00	-4.646,45
D00000012	DR Mieten	8.680.570,00	8.437.295,31	-243.274,69	2,80	8.680.570,00	-243.274,69
D00000013	DR Bäderwesen	6.225.320,00	6.225.296,44	-23,56	0,00	6.225.320,00	-23,56
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten	2.663.160,00	2.525.590,27	-137.569,73	5,17	2.580.160,00	-54.569,73
D00000015	DR Kommunales Rechenzentrum	760.000,00	678.077,82	-81.922,18	10,78	685.000,00	-6.922,18
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	296.300,00	110.854,16	-185.445,84	62,59	311.300,00	-200.445,84
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	25.700,00	16.705,07	-8.994,93	35,00	25.700,00	-8.994,93
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.300,00	3.851,08	-11.448,92	74,83	15.300,00	-11.448,92
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	95.840,00	65.748,06	-30.091,94	31,40	80.840,00	-15.091,94
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.319.780,00	1.110.018,64	-209.761,36	15,89	1.319.780,00	-209.761,36
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	444.070,00	404.326,43	-39.743,57	8,95	444.070,00	-39.743,57
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	61.670,00	16.885,56	-44.784,44	72,62	61.670,00	-44.784,44
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00	1.798.465,16	798.465,16	-79,85	1.800.000,00	-1.534,84
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	355.000,00	224.335,34	-130.664,66	36,81	354.670,00	-130.334,66
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	79.740,00	65.602,94	-14.137,06	17,73	79.740,00	-14.137,06
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	522.980,00	474.894,60	-48.085,40	9,19	522.980,00	-48.085,40
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	77.580,00	52.286,34	-25.293,66	32,60	77.580,00	-25.293,66
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	95.330,00	103.315,85	7.985,85	-8,38	103.680,00	-364,15
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	79.780,00	42.132,88	-37.647,12	47,19	79.780,00	-37.647,12
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	54.600,00	37.399,07	-17.200,93	31,50	54.600,00	-17.200,93
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	742.010,00	858.572,45	116.562,45	-15,71	937.010,00	-78.437,55
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	202.500,00	214.023,61	11.523,61	-5,69	249.400,00	-35.376,39
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	5.000,00	1.341,45	-3.658,55	73,17	2.000,00	-658,55
D02140001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	163.220,00	74.766,88	-88.453,12	54,19	163.220,00	-88.453,12
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	636.040,00	323.743,03	-312.296,97	49,10	636.040,00	-312.296,97
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.269.500,00	2.897.655,51	-371.844,49	11,37	3.269.500,00	-371.844,49
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	800,00	617,00	-183,00	22,88	800,00	-183,00

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Jahresergebnis 2019	Abweichung absolut	Abweichung prozentual	verfügbares Budget üpl. / apl.	Abweichung absolut
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	209.580,00	181.489,93	-28.090,07	13,40	209.580,00	-28.090,07
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	575.190,00	747.199,15	172.009,15	-29,90	606.740,00	140.459,15
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	945.680,00	902.897,76	-42.782,24	4,52	945.680,00	-42.782,24
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	435.860,00	421.525,50	-14.334,50	3,29	436.460,00	-14.934,50
D05000311	DR Soziales	61.769.320,00	60.657.302,40	-1.112.017,60	1,80	61.690.320,00	-1.033.017,60
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung	80.839.130,00	74.899.006,17	-5.940.123,83	7,35	80.839.130,00	-5.940.123,83
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	3.036.920,00	2.721.278,13	-315.641,87	10,39	3.036.920,00	-315.641,87
D05000314	DR Kontraktmanagement	362.250,00	347.995,19	-14.254,81	3,94	362.250,00	-14.254,81
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	150.990,00	153.937,99	2.947,99	-1,95	194.220,00	-40.282,01
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept	228.210,00	70.828,88	-157.381,12	68,96	228.210,00	-157.381,12
D06000321	DR Jugend	12.631.190,00	10.780.892,28	-1.850.297,72	14,65	12.648.530,00	-1.867.637,72
D06000322	DR Erzieherische Hilfen	59.468.110,00	56.819.130,83	-2.648.979,17	4,45	59.515.310,00	-2.696.179,17
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	760.810,00	622.129,66	-138.680,34	18,23	793.820,00	-171.690,34
D06050001	DR Kinder- und Jugendförderplan	2.320.260,00	2.317.759,07	-2.500,93	0,11	2.320.260,00	-2.500,93
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	166.640,00	176.216,95	9.576,95	-5,75	166.640,00	9.576,95
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	302.168,27	263.488,27	-681,20	113.350,00	188.818,27
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	683.150,00	119.485,34	-563.664,66	82,51	661.550,00	-542.064,66
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	184.000,00	117.734,51	-66.265,49	36,01	184.000,00	-66.265,49
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	178.100,00	97.958,38	-80.141,62	45,00	151.100,00	-53.141,62
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.580,00	38.550,26	-13.029,74	25,26	51.580,00	-13.029,74
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.146.360,00	10.008.152,37	861.792,37	-9,42	9.146.360,00	861.792,37
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	6.410.800,00	2.052.672,19	-4.358.127,81	67,98	6.310.800,00	-4.258.127,81
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv	1.100.000,00	840.224,58	-259.775,42	23,62	1.220.000,00	-379.775,42
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	281.590,00	270.117,89	-11.472,11	4,07	281.590,00	-11.472,11
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	122.280,00	231.422,24	109.142,24	-89,26	279.280,00	-47.857,76
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.840,00	229.123,49	94.283,49	-69,92	289.840,00	-60.716,51
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	409.310,00	9.884,00	-399.426,00	97,59	409.310,00	-399.426,00
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	434.190,00	20.307,13	-413.882,87	95,32	434.190,00	-413.882,87
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	72.850,00	52.976,63	-19.873,37	27,28	86.850,00	-33.873,37
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	127.500,00	326.000,00	198.500,00	-155,69	376.000,00	-50.000,00
D16010200	DR Zinsaufwendungen	25.200.350,00	23.717.727,07	-1.482.622,93	5,88	25.200.350,00	-1.482.622,93
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	10.650,00	11.796,59	1.146,59	-10,77	11.950,00	-153,41
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	150,00	308,77	158,77	-105,85	350,00	-41,23
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	35.020,00	29.616,00	-5.404,00	15,43	35.020,00	-5.404,00
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	5.000,00	2.732,45	-2.267,55	45,35	5.000,00	-2.267,55
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	6.770,00	5.259,03	-1.510,97	22,32	6.770,00	-1.510,97
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	1.100,00	761,42	-338,58	30,78	1.100,00	-338,58
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	15.800,00	16.940,26	1.140,26	-7,22	16.950,00	-9,74

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Jahresergebnis 2019	Abweichung absolut	Abweichung prozentual	verfügbares Budget üpl. / apl.	Abweichung absolut
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	783.710,00	737.582,99	-46.127,01	5,89	783.710,00	-46.127,01
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-3	51.290,00	69.244,01	17.954,01	-35,00	72.090,00	-2.845,99
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	5.050,00	5.539,92	489,92	-9,70	6.150,00	-610,08
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	70.580,00	62.878,28	-7.701,72	10,91	70.580,00	-7.701,72
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.830,00	2.293,09	-1.536,91	40,13	3.830,00	-1.536,91
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	1.910,00	1.494,05	-415,95	21,78	1.910,00	-415,95
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	81.090,00	102.850,00	21.760,00	-26,83	102.880,00	-30,00
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	37.740,00	59.957,75	22.217,75	-58,87	60.000,00	-42,25
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	9.700,00	9.838,55	138,55	-1,43	9.900,00	-61,45
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	20.670,00	18.531,40	-2.138,60	10,35	20.670,00	-2.138,60
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	13.500,00	402,84	-13.097,16	97,02	1.300,00	-897,16
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	202.000,00	223.078,21	21.078,21	-10,43	227.000,00	-3.921,79
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	4.660,00	5.075,33	415,33	-8,91	5.160,00	-84,67
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	8.420,00	10.080,94	1.660,94	-19,73	11.420,00	-1.339,06
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	480,00	2.598,73	2.118,73	-441,40	3.280,00	-681,27
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	8.050,00	16.461,05	8.411,05	-104,49	19.290,00	-2.828,95
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	7.810,00	7.430,39	-379,61	4,86	7.810,00	-379,61
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	1.070,00	647,42	-422,58	39,49	1.070,00	-422,58
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	110,00	469,24	359,24	-326,58	510,00	-40,76
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	560,00	361,90	-198,10	35,38	560,00	-198,10
D30000099	DR Einheitspr. Bereiche 5-1 u. 5-4	3.200,00	3.831,22	631,22	-19,73	4.000,00	-168,78
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	108.160,00	121.788,87	13.628,87	-12,60	129.160,00	-7.371,13
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	126.450,00	184.325,71	57.875,71	-45,77	181.010,00	3.315,71
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	15.420,00	14.154,89	-1.265,11	8,20	15.220,00	-1.065,11
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	138.710,00	137.403,27	-1.306,73	0,94	138.710,00	-1.306,73
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	24.360,00	31.180,33	6.820,33	-28,00	31.210,00	-29,67
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	24.000,00	13.218,85	-10.781,15	44,92	24.000,00	-10.781,15
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	15.500,00	16.124,17	624,17	-4,03	16.500,00	-375,83
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	590.970,00	678.063,22	87.093,22	-14,74	726.970,00	-48.906,78
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	189.110,00	404.007,23	214.897,23	-113,64	419.110,00	-15.102,77
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-3	43.890,00	106.470,15	62.580,15	-142,58	107.290,00	-819,85
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	27.860,00	25.810,14	-2.049,86	7,36	27.860,00	-2.049,86
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	558.340,00	521.159,29	-37.180,71	6,66	558.340,00	-37.180,71
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	117.360,00	85.595,75	-31.764,25	27,07	117.360,00	-31.764,25
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	11.290,00	12.095,93	805,93	-7,14	12.100,00	-4,07
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	1.114.050,00	1.221.403,54	107.353,54	-9,64	1.219.050,00	2.353,54
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	266.670,00	261.980,99	-4.689,01	1,76	266.670,00	-4.689,01
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	85.000,00	68.426,93	-16.573,07	19,50	85.000,00	-16.573,07

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Jahresergebnis 2019*	*Abweichung absolut*	*Abweichung prozentual*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	86.050,00	142.050,00	56.000,00	-65,08	142.050,00	0,00
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	61.000,00	18.447,95	-42.552,05	69,76	39.400,00	-20.952,05
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	474.500,00	457.197,69	-17.302,31	3,65	474.500,00	-17.302,31
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	61.410,00	56.779,72	-4.630,28	7,54	61.410,00	-4.630,28
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	29.810,00	30.630,53	820,53	-2,75	30.640,00	-9,47
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	2.530,00	4.373,57	1.843,57	-72,87	6.930,00	-2.556,43
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	167.830,00	240.037,33	72.207,33	-43,02	240.040,00	-2,67
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.642.980,00	1.425.253,12	-217.726,88	13,25	1.642.980,00	-217.726,88
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	11.400,00	10.779,43	-620,57	5,44	11.400,00	-620,57
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	3.960,00	3.679,80	-280,20	7,08	3.960,00	-280,20
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7	42.110,00	57.052,23	14.942,23	-35,48	57.110,00	-57,77
D40000099	DR Fremdleistg. Bereiche 5-1 u. 5-4	34.260,00	37.632,46	3.372,46	-9,84	37.640,00	-7,54
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	939.030,00	941.794,71	2.764,71	-0,29	966.330,00	-24.535,29
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	3.210,00	4.963,33	1.753,33	-54,62	6.010,00	-1.046,67
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	44.450,00	64.314,34	19.864,34	-44,69	62.050,00	2.264,34
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	314.380,00	335.987,91	21.607,91	-6,87	334.580,00	1.407,91
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	920.200,00	1.271.080,88	350.880,88	-38,13	1.273.400,00	-2.319,12
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	354.820,00	310.164,34	-44.655,66	12,59	318.020,00	-7.855,66
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	84.510,00	83.857,39	-652,61	0,77	96.210,00	-12.352,61
		490.479.260,00	**475.219.390,83**	**-15.259.869,17**		**497.131.420,00**	**-21.912.029,17**

Das dargestellte verfügbare Budget beinhaltet etwaige überplanmäßige / außerplanmäßige Mittelbereitstellungen. In einzelnen Fällen ist es gleichwohl zu Budgetüberschreitungen gekommen. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle erläutert.

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Jahresergebnis 2019*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*	
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	455.141,99	454.070,00	1.071,99	Rückstellungsbuchung Inanspruchnahme 103.756 EUR Zuführung 111.328 EUR Saldo +7.572 EUR **(vgl. 5.5.2.1)**
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	10.274.910,29	10.206.520,00	68.390,29	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen. **(vgl. 5.5.2.1)**
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	747.199,15	606.740,00	140.459,15	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	176.216,95	166.640,00	9.576,95	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 14.000 EUR für Erstattungen an Gemeinden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	302.168,27	113.350,00	188.818,27	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung in Höhe von 250.000 EUR für die Sanierung des Freibades Vonderort. **(vgl. 5.5.2.1)**
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.008.152,37	9.146.360,00	861.792,37	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. **(vgl. 5.5.2.2)**

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Jahresergebnis 2019*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*	
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	184.325,71	181.010,00	3.315,71	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	1.221.403,54	1.219.050,00	2.353,54	Durch die Vorerfassung der Rechnung auf einer Kostenstelle, wurde das Auszahlungsbudget der zugrunde liegenden Finanzposition (7271.96 Aufwendungen Druckerkonzept) der vorerfassten Kostenstelle belastet. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten. **(vgl. 5.5.2.1)**
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	64.314,34	62.050,00	2.264,34	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	335.987,91	334.580,00	1.407,91	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. **(vgl. 5.5.2.1)**

5.7 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 6,0 %.

Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

5.7.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
13.332.020	12.646.034	-685.986	-5,1

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
10.764.770	12.422.974	1.658.204	15,4

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
2.567.250	223.060	-2.344.190	-91,3

5.7.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
5.335.840	5.030.376	-305.464	-5,7

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
5.938.330	5.907.269	-31.061	-0,5

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-602.490	-876.893	-274.403	45,5

5.7.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
53.596.510	54.768.030	1.171.520	2,2

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
43.829.090	44.420.638	591.548	1,3

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
9.767.420	10.347.392	579.972	5,9

5.7.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
28.429.550	24.952.486	-3.477.064	-12,2

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
25.780.230	27.206.953	1.426.723	5,5

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
2.649.320	-2.254.467	-4.903.787	-185,1

5.7.5 Märkte (Produkt 020501)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
251.000	232.101	-18.899	-7,5

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
341.760	282.748	-59.012	-17,3

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-90.760	-50.648	40.113	-44,2

5.7.6 Kirmes (Produkt 020401)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
257.000	270.447	13.447	5,2

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
414.840	465.464	50.624	12,2

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-157.840	-195.018	-37.178	23,6

5.7.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
2.464.300	1.665.693	-798.607	-32,4

Aufwand

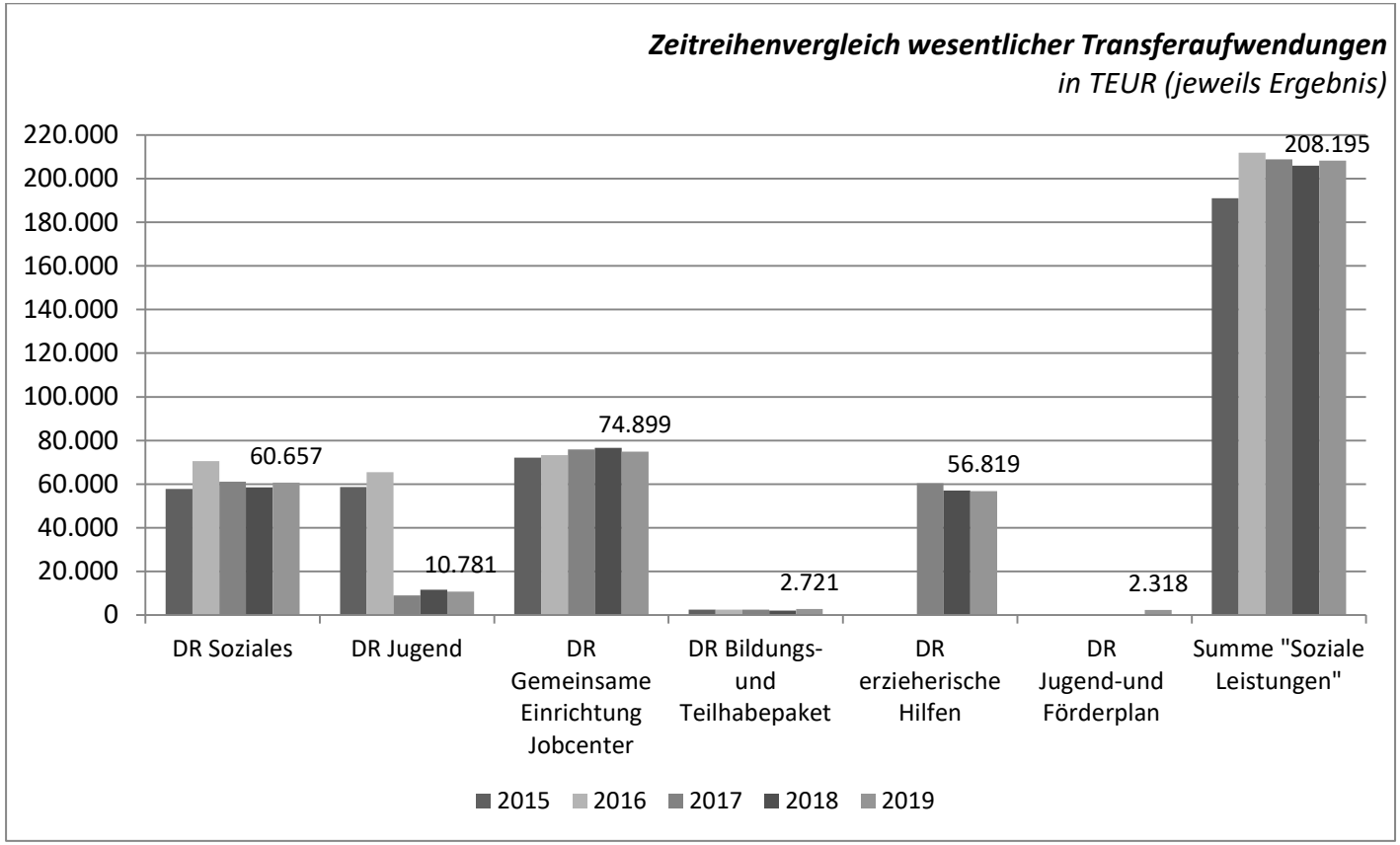
Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
2.202.990	2.203.251	261	0,0

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
261.310	-537.559	-798.869	-305,7

5.8 Entwicklung der „Sozialen Leistungen“

Die originären „Sozialen Leistungen“ werden seit dem Haushaltsjahr 2019 im Wesentlichen in sechs (2018: fünf Deckungsringe) unterschiedlichen Deckungsringen geführt.



Die wesentlichen Abweichungen auf Kostenartenebene zwischen den Jahresergebnissen 2019 und 2018 werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aufwendungen für…	Kostenart	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Abweichung absolut	Abweichung prozentual
Erstattungen an das Land	523100	1.089.566,83	179.955,14	909.611,69	505,5
Erstattungen an Gemeinden (GV)	523200	3.824.300,64	3.212.211,07	612.089,57	19,1
Zusch.a.priv. Untern.-Pflegewohngeld	531705	8.907.250,80	8.595.757,00	311.493,80	3,6
Zusch.a.priv. Untern.-Demenzgruppen	531715	1.071.276,20	791.775,00	279.501,20	35,3
Aufw.f. Zusch.a.übr.Ber.-stationär	531801	1.487.160,00	515.950,00	971.210,00	188,2
Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-offene Einricht.	531802	0,00	704.800,00	-704.800,00	-100,0
Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF	531833	373.365,87	22.661,24	350.704,63	1547,6
Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	533110	3.063.159,46	3.697.741,96	-634.582,50	-17,2
HzE-Leistungen für junge Volljährige §41	533120	6.914.164,12	8.035.214,10	-1.121.049,98	-14,0
EGH seel. beh. Kinder,Jugendl. u.junge V	533132	4.636.601,56	5.377.211,48	-740.609,92	-13,8
Teilstationäre Hilfen Minderjährige	533133	4.009.479,15	4.487.114,12	-477.634,97	-10,6
Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	533134	3.135.472,49	2.861.858,73	273.613,76	9,6
Ambulante u.flexible Hilfen Minderjährig	533136	7.007.256,11	7.729.235,23	-721.979,12	-9,3
SH außerh.v.E.-Schulbildung	533146	1.560.268,84	1.019.127,57	541.141,27	53,1
Stationäre Hilfen	533220	25.712.860,08	23.866.452,21	1.846.407,87	7,7
SH. natürl. Pers.i.E. - Stationäre Pfleg	533224	8.488.892,26	7.489.745,26	999.147,00	13,3
HLU § 2 Berecht. GL a.v. Einrichtunge	533940	2.582.948,20	3.340.411,50	-757.463,30	-22,7
HLU f. § 2 Berecht. GL in Einrichtungen	533941	1.091.766,24	1.664.681,50	-572.915,26	-34,4
Grundleistung §3 AsylbLG in Einrichtunge	533943	568.571,38	144.560,15	424.011,23	293,3
Krankenh. f.Asylber. §2 analog SGB XII	533947	2.174.946,33	2.571.875,05	-396.928,72	-15,4
Sonstige soziale Leistungen	533990	18.684.691,62	17.240.350,38	1.444.341,24	8,4
Sonstige soziale Leistungen-GSIG Pers. +	533991	8.960.327,36	8.684.740,09	275.587,27	3,2
Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Un	546140	67.576.516,34	69.283.758,82	-1.707.242,48	-2,5
Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	546809	648.965,64	392.337,21	256.628,43	65,4
Erstattungen an das Land	523100	1.089.566,83	179.955,14	909.611,69	505,5

6. Finanzrechnung 2019

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	287.298.828,75	292.747.020	292.747.020	283.784.350,42	8.962.670-	3,1-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.711.106,30	298.625.470	298.625.470	301.445.378,52	2.819.909	0,9
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.083.353,99	3.832.090	3.832.090	4.244.946,39	412.856	10,8
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.106.980,45	101.067.730	101.067.730	100.467.142,47	600.588-	0,6-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.181.142,01	6.164.970	6.164.970	5.754.111,81	410.858-	6,7-
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	80.153.685,88	88.156.220	88.156.220	81.504.077,17	6.652.143-	7,6-
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.929.148,63	22.046.340	22.046.340	21.089.013,30	957.327-	4,3-
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.255.438,90	1.669.480	1.669.480	1.455.491,51	213.988-	12,8-
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	801.719.684,91	814.309.320	814.309.320	799.744.511,59	14.564.808-	1,8-
10	- Personalauszahlungen	138.514.987,53	145.245.820	145.245.820	143.017.419,73	2.228.400-	1,5-
11	- Versorgungsauszahlungen	26.813.793,89	26.762.420	26.762.420	27.347.698,37	585.278	2,2
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.907.711,54	154.785.650	154.785.650	154.695.021,09	90.629-	0,1-
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.791.029,64	26.182.720	26.182.720	25.231.009,93	951.710-	3,6-
14	- Transferauszahlungen	295.748.153,21	315.771.820	315.771.820	306.226.431,70	9.545.388-	3,0-
15	- Sonstige Auszahlungen	109.369.065,76	119.582.600	119.582.600	108.762.588,99	10.820.011-	9,1-
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	752.144.741,57	788.331.030	788.331.030	765.280.169,81	23.050.860-	2,9-
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	49.574.943,34	25.978.290	25.978.290	34.464.341,78	8.486.052	32,7
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.331.972,12	45.100.770	45.100.770	17.187.969,80	27.912.800-	61,9-
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.120.634,83	4.391.000	4.391.000	3.893.492,82	497.507-	11,3-
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.391.764,19	46.860	46.860	100.336,41	53.476	114,1
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.967.776,35	3.610.000	3.610.000	3.800.899,09	190.899	5,3
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	30.812.147,49	53.148.630	53.148.630	24.982.698,12	28.165.932-	53,0-
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	239.207,84	1.633.870	1.633.870	935.565,66	698.304-	42,7-
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.703.003,81	77.166.830	77.166.830	49.774.831,54	27.391.998-	35,5-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.521.134,45	3.760.950	3.760.950	2.375.441,43	1.385.509-	36,8-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0,00	0	-
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0,00	0	-
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	750.000	0	0	0,00	0	-
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	57.213.346,10	82.561.650	82.561.650	53.085.838,63	29.475.811-	35,7-
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	26.401.198,61-	29.413.020-	29.413.020-	28.103.140,51-	1.309.879	4,5-

Ein- und Auszahlungsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	23.173.744,73	3.434.730-	3.434.730-	6.361.201,27	9.795.931	285,2-
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	27.713.248,05	35.773.360	35.773.360	32.555.218,41	3.218.142-	9,0-
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.105.000.000,00	0	0	1.039.571.170,00	1.039.571.170	-
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	21.460.320,32	25.422.860	25.422.860	22.362.009,24	3.060.851-	12,0-
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.139.939.030,00	0	0	1.051.786.490,00	1.051.786.490	-
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	28.686.102,27-	10.350.500	10.350.500	2.022.110,83-	12.372.611-	119,5-
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	5.512.357,54-	6.915.770	6.915.770	4.339.090,44	2.576.680-	37,3-
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.353.245,30	0	0	5.801.371,98	5.801.372	-
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	960.484,22	0	0	3.733.071,23-	3.733.071-	-
41	**=**	**Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	5.801.371,98	6.915.770	6.915.770	6.407.391,19	508.379-	7,4-

6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
814.309.320 €	799.744.511,59 €	-14.564.808 €	-1,8

6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
788.331.030 €	765.280.169,81 €	-23.050.860 €	-2,9

6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
25.978.290 €	34.464.341,78 €	8.486.052 €	32,7

6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
45.100.770 €	17.187.969,80 €	-27.912.800 €	-61,9

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	277.200,00	32.992,25	-244.207,75	Größtenteils Maßnahmenverschiebung nach 2020.
251008010300770	Sportanlage Dellwig	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	203.800,00	203.800,00	Der Mittelabruf musste gem. Förderbescheid (Kassenwirksamkeit) erfolgen. Siehe Abwicklung der Landesmittel.
251008010300770	Sportanlage Dellwig	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	294.600,00	40.700,00	-253.900,00	Der Mittelabruf musste gem. Förderbescheid (Kassenwirksamkeit) erfolgen. Rest wurde über Bundesmittel abgewickelt.
252008010300601	KIF Sportgebäude Erlenstr.	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	996.030,00	567.000,00	-429.030,00	Teil-Maßnahmenerschiebung nach 2020. Mittelabruf orientiert sich analog des Auszahlungsvolumens.
252008010300700	Schmachtendorf/Buchenweg	6813.00	Investitionszuweisungen von Zweckverbänd	0,00	56.900,00	56.900,00	Mittelabruf gem. Förderbescheid. Verbindliche Kassenwirksamkeit.
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Friedenstraße	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	1.379.480,00	500.706,56	-878.773,44	Der Mittelabruf erfolgte unter Berücksichtigung der im Vorjahr zu viel abgerufenen Beträge.
310006010100110	KTE Ackerstraße	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	650.000,00	0,00	-650.000,00	Die Förderbeträge werden erst in 2020 analog den Auszahlungen abgerufen.
310006010100120	KTE Biefang	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	650.000,00	0,00	-650.000,00	Die Förderbeträge werden erst in 2020 analog den Auszahlungen abgerufen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100200	KTE Bahnstraße	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	579.903,21	579.903,21	Resteinzahlung aufgrund Auszahlungen in Vorjahren.
310006010100400	KTE Rechenacker	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	1.215.900,00	0,00	-1.215.900,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020. Die Maßnahme wurde umgewidmet, keine Abwicklung über KIF.
330003010100100	KIF Hartmannschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	615.600,00	397.984,09	-217.615,91	Zahlung gemäß Mittelabfluss.
330003010100502	KIF II Jacobi-Schule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	386.100,00	0,00	-386.100,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100503	KIF II Rolandschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	386.100,00	0,00	-386.100,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100506	KIF II Falkensteinschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	567.000,00	0,00	-567.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100507	KIF II Steinbrinkschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	1.912.540,00	0,00	-1.912.540,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010300100	KIF Anne-Frank-Realschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	382.500,00	0,00	-382.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010300110	KIF Friedrich-Ebert-Realschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	419.400,00	0,00	-419.400,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010400100	KIF Sophie-Scholl-Gymnasium	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	533.700,00	36.095,05	-497.604,95	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010400110	KIF Heinrich-Heine-Gymnasium	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	647.950,00	0,00	-647.950,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010400120	KIF Elsa-Brändström-Gymnasium	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	1.782.000,00	0,00	-1.782.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010500100	KIF Schillerschule	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	337.050,00	0,00	-337.050,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010500110	KIF Schule an der Hagedornstraße	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	162.000,00	0,00	-162.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010600101	KIF Gesamtschule Osterfeld	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0,00	198.871,20	198.871,20	Fertigstellung war für 2018 geplant. Zahlung der Schlussrechnungen erfolgte in 2019.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010700201	KIF II Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	2.971.780,00	47.208,61	-2.924.571,39	Einzahlung entsprechend Mittelabfluss.
510009020106105	Integr. Dachgewächshaus Altmarktgarten	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	640.800,00	525.800,00	-115.000,00	Resteinbehalt, Abrechnung bei Schlußrechnung.
560011030100000	Kanalbauprogramm	6815.00	Investitionszuschüsse von verb. Unt., Be	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	Ursprünglich geplante RAG-Beiträge wurden nicht kassenwirksam.
560011030100300	Emscherinsel Regenwasser	6813.00	Investitionszuweisungen von Zweckverbänd	393.000,00	230.903,56	-162.096,44	Teil-Maßnahmenverschiebung nach 2020. Teil-Mittelabruf bezieht sich auf Vorjahr.
560012010100045	KIF Nathlandstraße	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	513.000,00	12.411,16	-500.588,84	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.
560012010100055	KIF Weierstraße	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	225.000,00	107.226,86	-117.773,14	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.
560012010102400	Wegweisung Osterfelder Straße	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	1.252.980,00	0,00	-1.252.980,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020. Gleichzeitig wurde eine erhöhte Förderquote beantragt.
560012010102400	Wegweisung Osterfelder Straße	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	300.000,00	0,00	-300.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
560012010104600	Querstellen für Radverkehr	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	387.450,00	0,00	-387.450,00	Förderantrag wurde abgelehnt. Erneute Antragstellung in 2020 mit Durchführung in 2021 geplant.
560012010104701	Verkehrsdatenerfassung	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	1.052.980,00	0,00	-1.052.980,00	Verschiebung durch Fehler beim Zuwendungsgeber (Bund) und spät eingestelltes Personal. Abwicklung erfolgt in 2020.
560012010104702	Radnavigation App	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	104.800,00	0,00	-104.800,00	Förderantrag wurde gestellt, jedoch kein Bewilligungsbescheid in 2019 erhalten. Eine Bewilligung wurde aber in Aussicht gestellt. Ein Mittelabruf in 2019 war somit nicht möglich.
560012010105200	Gewerbepark Waldteich/Weierheide	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	2.600.000,00	0,00	-2.600.000,00	Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, daher konnten auch keine Zuwendungen abgerufen werden. Verschiebung nach 2020ff.
560012010105200	Gewerbepark Waldteich/Weierheide	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	Verschiebung nach 2020.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010600000	ÖPNV	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	201.000,00	0,00	-201.000,00	Zweckgebundene Zuwendungen (Umbau Bushaltestellen Kewer- und Wehrstraße), Durchführung nach 2020 verschoben.
560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	1.000.000,00	900.000,00	-100.000,00	Mittelabruf nur in Abhängigkeit der zuwendungsfähigen Ausgaben abrufbar.
560212010106700	Ost-West Rampe	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	426.500,00	790.600,00	364.100,00	Restzuwendungen aufgrund der Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber.
560212010108100	L 155 Weseler Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	50.000,00	0,00	-50.000,00	Restzuwendungen können erst nach Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber abgerufen werden. Abrechnung steht noch aus.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS)	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	700.000,00	0,00	-700.000,00	Nach dem Zuwendungsbescheid vom 04.12.2019 können die Zuwendungen erst ab dem Jahre 2020 abgerufen werden.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS)	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	205.000,00	0,00	-205.000,00	Die Kostenbeteiligung Emschergenossenschaft wird beim Kanalbauprogramm abgewickelt.
560312010101600	V2X Mülheimer Str. (BS)	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	293.200,00	0,00	-293.200,00	Verschiebung durch Fehler beim Zuwendungsgeber (Bund) und spät eingestelltes Personal. Abwicklung erfolgt in 2020.
610002150100001	KIF Feuerwache	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	900.000,00	0,00	-900.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
610002160100000	Rettungsdienst	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	85.440,00	0,00	-85.440,00	Die bezuschusste Maßnahme wird erst im Jahr 2020 umgesetzt. Die Zuwendung erfolgt daher ebenfalls erst im Jahr 2020.
870001130101010	Gustavstr. Sanierung	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	1.305.000,00	0,00	-1.305.000,00	Kein Mittelabruf möglich, da die eigentliche Maßnahme noch nicht begonnen hat.
870001130102030	KIF Rathaus Osterfeld	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	175.500,00	0,00	-175.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
870001130102061	KIF Rathaus OB Ratssaal	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	220.950,00	0,00	-220.950,00	Maßnahme wird frühestens in 2021 begonnen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130102070	KIF Bert-Brecht-Haus	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	490.050,00	0,00	-490.050,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
870001130102080	KIF Danziger Str. 11-13	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	193.500,00	0,00	-193.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
870001130102090	KIF Rathaus Sterkrade	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	67.950,00	0,00	-67.950,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
950015040100019	Theater Oberhausen	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	126.000,00	0,00	-126.000,00	Ein Förderantrag im Rahmen des Programms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen "Sport, Jugend und Kultur" wurde gestellt und mit einer Bewilligung gerechnet. Die Bewilligung blieb jedoch aus.

6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
4.391.000 €	3.893.492,82 €	-497.507 €	-11,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130100000	Unbebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	500.000,00	1.262.312,38	762.312,38	Vermehrt Verkäufe von Erbbaugrundstücken sowie zusätzliche Veräußerung einer Teilfläche des Sportplatzes Knappenstraße.
870001130100500	BPlan 662 Lilienthalstr.	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	2.250.000,00	1.339.967,44	-910.032,56	Geringere Erlöse, da der Beginn der Vermarktung erst nach Abschluss der dazu notwendigen -zum Teil zusätzlichen- Erschließungsmaßnahmen erfolgen konnte.
870001130101000	Bebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	1.600.000,00	1.198.400,00	-401.600,00	Erlöse aus den Verkäufen Tackenbergschule (wie geplant 1.100.000 EUR) und eines weiteren Grundstücks. Weitere Verkäufe waren im Jahr 2019 nicht realisierbar.

6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
46.860 €	100.336,41 €	53.476 €	114,1

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
540010040100000	Ausleihungen	6861.80	Rückflüsse von Ausleihungen an den s. in	10.450,00	60.929,54	50.479,54	Hierzu erfolgte keine Rückmeldung der Fachverwaltung.

6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
3.610.000 €	3.800.899,09 €	190.899 €	5,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560011030100000	Kanalbauprogramm	6881.10	Beiträge für "KAG"	1.635.000,00	1.581.639,98	-53.360,02	Kleinere geplante Einzelmaßnahmen konnten nicht umgesetzt werden.
560012010101200	Beiträge und ähnliche Entgelte	6881.00	Beiträge für "BbauG"	400.000,00	1.174.536,14	774.536,14	Im Rahmen der Beitragserhebung konnten mehr Straßenbaumaßnahmen als geplant veranlagt werden.
560012010101200	Beiträge und ähnliche Entgelte	6881.10	Beiträge für "KAG"	1.300.000,00	825.546,03	-474.453,97	Im Rahmen der Beitragserhebung wurden weniger Straßenbaumaßnahmen als geplant veranlagt.
560012010201200	Beitr. u. ähnl. Entgelte	6881.10	Beiträge für "KAG"	0,00	164.189,60	164.189,60	Die Sollstellungen für die Beitragsabrechnung der Lindnerstraße wurden vom FB 5-6-30 an FB 1-1-20 gesandt. Es wurde auf eine falsche Finanzstelle gebucht. Die Einzahlungen sollten bei der Finanzstelle 560112010101200 gebucht werden.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560112010101200	Beiträge und ähnliche Entgelte (KS)	6881.10	Beiträge für "KAG"	230.000,00	0,00	-230.000,00	Die Sollstellungen für die Beitragsabrechnung der Lindnerstraße wurden vom FB 5-6-30 an FB 1-1-20 gesandt. Es wurde auf eine falsche Finanzstelle gebucht. Die Einzahlungen sollten bei der Finanzstelle 560112010101200 gebucht werden, wurden jedoch bei 560012010201200 gebucht.

6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0

6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
1.633.870 €	935.565,66 €	-698.304 €	-42,7

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010100000	Erwerb von Grundstücken	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	67.000,00	7.515,54	-59.484,46	Geplanter Grunderwerb konnte nur in geringerem Umfang realisiert werden.
560212010108000	Neubau der L 215n (LS)	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	50.000,00	220.193,00	170.193,00	Der für 2018 geplante Grunderwerb konnte erst in 2019 durchgeführt werden.
870001130100000	Unbebaute Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	404.250,00	473.624,85	69.374,85	Der Ansatz ist nicht genau planbar, da vorab nicht gesagt werden kann, welche Ankäufe sich tatsächlich realisieren lassen und welche Erwerbsmöglichkeiten sich im Haushaltsjahr zusätzlich ergeben.
870001130101000	Bebaute Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	350.000,00	107.710,31	-242.289,69	Auszahlung für Ankauf des ehemaligen Jobcenters Sterkrade. Weitere geplante angedachte Ankäufe ließen sich in 2019 nicht realisieren.

Deckungsringe Zeile 24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010105200	Gewerbepark Waldteich/Weierheide	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	DR GewP. Waldteich/Weierheide	728.960,00	109.946,32	-619.013,68	Die restliche Grunderwerb wird in 2020 durchgeführt. Mit der Maßnahme wird erst im Jahre 2020 begonnen, daher konnten keine Bauausgaben abfließen.
	Zeile 24			**D12019904 DR GewP. Waldteich/Weierheide**	**728.960,00**	**109.946,32**	**-619.013,68**	

6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
77.166.830 €	49.774.831,54 €	-27.391.998 €	-35,5

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
250008010102000	Leuchtenumrüstung Sporthallen	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	-63.890,48	-63.890,48	Es erfolgte eine Kreditorengutschrift, aufgrund der Schlussrechnung der Maßnahme.
251008010300720	Sportanlage Kuhle	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0,00	66.330,75	66.330,75	Es erfolgte eine Schlussrechnung bezüglich der Errichtung von Parkplätzen sowie Verlagerung eines Tennisfeldes.
251008010300770	Sportanlage Dellwig	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.100.000,00	0,00	-1.100.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
251008010300810	Open Airea	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	310.000,00	310.000,00	Außerplanmäßige Auszahlung erfolgte im Haushaltsjahr 2019 gemäß Zahlungsplan der OGM GmbH und Ratsbeschluss.
251008010300810	Open Airea	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	60.000,00	60.000,00	Außerplanmäßige Auszahlung erfolgte im Haushaltsjahr 2019 gemäß Zahlungsplan der OGM GmbH und Ratsbeschluss.
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Friedenstraße	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	0,00	60.662,99	60.662,99	Anpassung der Planungskosten der OGM GmbH gem. Kostenentwicklung der Baukosten.
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Friedenstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	0,00	-250.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
310006010100120	KTE Biefang	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.245.000,00	46.601,23	-1.198.398,77	Größtenteils Maßnahmenverschiebung nach 2020.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100120	KTE Biefang	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	118.500,00	297.812,50	179.312,50	Anpassung der Planungskosten der OGM GmbH gem. Kostenentwicklung der Baukosten.
310006010100400	KTE Rechenacker	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.351.000,00	0,00	-1.351.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020. Die Maßnahme wurde umgewidmet, keine Abwicklung über KIF.
310006010100400	KTE Rechenacker	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	127.100,00	303.300,00	176.200,00	Anpassung der Planungskosten der OGM GmbH gem. Kostenentwicklung der Baukosten.
330003010000104	GS 2020 Robert-Koch-Schule	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	3.680.000,00	3.600.000,00	-80.000,00	Die Restabwicklung ins Jahr 2020 verschoben.
330003010000108	GS 2020 Umbau Mensen GS	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	1.900.000,00	1.331.948,58	-568.051,42	Teil-Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010000109	GS 2020 Brüder-Grimm-Schule	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	320.000,00	473.560,50	153.560,50	Nicht vorhersehbare Kostensteigerung.
330003010005000	Lehrschwimmbecken	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	0,00	457.253,56	457.253,56	Erforderliche Ingenieurleistungen für die Teilnahme an einem zweistufigen Förderprogramm. Die Möglichkeit zur Teilnahme hat sich erst im Jahr 2019 ergeben.
330003010100100	KIF Hartmannschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	684.000,00	605.282,54	-78.717,46	Geringere Kosten als erwartet.
330003010100502	KIF II Jacobi-Schule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	429.000,00	0,00	-429.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100503	KIF II Rolandschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	429.000,00	0,00	-429.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100505	KIF II Buschhausen Gr.	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	100.000,00	170.800,00	70.800,00	Planungskosten haben sich erhöht.
330003010100506	KIF II Falkensteinschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	630.000,00	0,00	-630.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.
330003010100507	KIF II Steinbrinkschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.125.050,00	28.365,46	-2.096.684,54	Maßnahmenverschiebung nach 2020/21.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010100511	KIF II Adolf-Feld-Schule	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	75.505,50	75.505,50	Schon in 2019 angefallene Kosten zur Vorbereitung der in 2020 durchzuführenden Maßnahme.
330003010300100	KIF Anne-Frank-Realschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	425.000,00	534,07	-424.465,93	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010300110	KIF Friedrich-Ebert-Realschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	466.000,00	0,00	-466.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010300111	KIF Friedrich-Ebert-Realschule 2.Projekt	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	144.500,00	144.500,00	In 2019 für die Vorplanung angefallene Kosten in Bezug auf die Machbarkeit.
330003010400100	KIF Sophie-Scholl-Gymnasium	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	593.000,00	79.805,61	-513.194,39	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010400110	KIF Heinrich-Heine-Gymnasium	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	719.950,00	0,00	-719.950,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010400120	KIF Elsa-Brändström-Gymnasium	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.980.000,00	0,00	-1.980.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010500100	KIF Schillerschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	374.500,00	0,00	-374.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010500110	KIF Schule an der Hagedornstraße	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	180.000,00	0,00	-180.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
330003010600101	KIF Gesamtschule Osterfeld	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	85.345,86	85.345,86	Fertigstellung war für 2018 geplant. Zahlung der Schlussrechnungen erfolgte in 2019.
330003010700002	Hans-Böckler-Berufskolle	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	250.000,00	250.000,00	Die Maßnahme wurde zur Entlastung des Investitionshaushalts 2020 vorgezogen.
330003010700201	KIF II Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.301.000,00	52.454,01	-3.248.545,99	Der Baubeginn der Maßnahme hat sich verzögert.
510009020106800	GSO Errichtung Mulitfunktionskomplex	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	135.000,00	44.397,64	-90.602,36	Tatsächliche Abrechnung förderfähiger Ingenieurleistungen.
510009020106800	GSO Errichtung Mulitfunktionskomplex	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	10.000,00	100.000,00	90.000,00	Tatsächliche Abrechnung nicht förderfähiger Ingenieurleistungen.
510009020106801	Ziegelstr. Spielplatzumgestaltung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	199.920,00	0,00	-199.920,00	Maßnahmenverschiebung nach 2021.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020106802	Erich-Kästner-Schule Hofgestaltung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	297.390,00	0,00	-297.390,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
510009020106802	Erich-Kästner-Schule Hofgestaltung	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	74.580,00	0,00	-74.580,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
510009020107103	Gartenstr. Spielplatzumgestaltung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	160.650,00	5.947,10	-154.702,90	Größtenteils Maßnahmenverschiebung nach 2020.
510009020107200	Brückenschlag RIM Energetik, Barrierefr.	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.094.720,00	1.917.285,00	-177.435,00	Zahlungsanpassung gem. nicht umgesetzter Kleinprojekte.
560011030100300	Emscherinsel Regenwasser	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	654.000,00	182.930,56	-471.069,44	Teil-Maßnahmenverschiebung nach 2020.
560012010100045	KIF Nathlandstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	570.000,00	126.902,74	-443.097,26	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.
560012010100055	KIF Weierstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	119.140,96	-130.859,04	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.
560012010101100	Johann-Tombers-Straße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	0,00	-80.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
560012010102400	Wegweisung Osterfelder Straße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.197.950,00	494.395,77	-1.703.554,23	Größtenteils Maßnahmenverschiebung nach 2020.
560012010102800	Wegeverbindungen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Im Jahr 2019 konnte keine passende Maßnahme abgewickelt werden.
560012010104100	Tackenbergstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	57.326,81	57.326,81	Außerplanmäßige Auszahlung aufgrund vorliegender Schlussrechnungen.
560012010104300	Freitaler Platz	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	250.000,00	55.365,51	-194.634,49	Es wurden nur Teilplanungsleistungen in 2019 fällig.
560012010104500	Wilhelmstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	0,00	-200.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020 ff.
560012010104500	Wilhelmstraße	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	64.000,00	0,00	-64.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020 ff.
560012010104600	Querstellen für Radverkehr	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	430.500,00	0,00	-430.500,00	Förderantrag wurde abgelehnt, Projekt konnte nicht in 2019 durchgeführt werden. Erneute Antragstellung und Durchführung für das Jahr 2021 geplant.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010104701	Verkehrsdatenerfassung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.898.050,00	0,00	-1.898.050,00	Verschiebung durch Fehler beim Zuwendungsgeber (Bund) und spät eingestelltes Personal. Abwicklung erfolgt in 2020.
560012010104702	Radnavigation App	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	356.000,00	41.959,50	-314.040,50	Auszahlungen nach Baufortschritt, Restabwicklung in 2020.
560012010104703	Fahrradbarometer	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	64.500,00	0,00	-64.500,00	Kein Förderantrag in 2019 gestellt, Umsetzung in Folgejahren.
560012010105000	Kita Am Uhlandpark	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	430.000,00	366.739,19	-63.260,81	Maßnahme wurde kostengünstiger als geplant durchgeführt.
560012010105100	Am Sandhügel	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	420.000,00	258.664,18	-161.335,82	Kassenmäßige Restabwicklung in 2020, Schlussrechnung wurde nicht in 2019 eingereicht.
560012010120000	Straßenbeleuchtung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.150.000,00	971.652,52	-178.347,48	Die OGM wurde im letzten Jahr mit dem vollen Betrag, der bei dieser Finanzstelle und -position zur Verfügung stand, beauftragt. Aus verschiedenen Gründen sind die jeweiligen Maßnahmen jedoch günstiger geworden, weshalb die Schlussrechnungen anteilig günstiger ausfielen und so die Differenz entstand. Das weitere Ausschöpfen der Mittel zum Jahresende war kurzfristig nicht mehr möglich, da die Zuständigkeit bzgl. der Öffentlichen Beleuchtung zum 01.01.2020 zur Stadt OB wechselte und eine zusätzliche Beauftragung der OB Netz über die OGM zeitlich nicht mehr möglich war.
560012010190116	Kärntener Str. - UK 116	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	53.914,04	53.914,04	Restzahlung Sicherheitseinbehalt aus Schlussrechnung nach Klärung von Unstimmigkeiten.
560012010190123	Tannenbergstr. - UK 123	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	599.529,44	599.529,44	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190125	Borgstr. - UK 125	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	269.102,46	269.102,46	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010190126	Höfmannstr. - UK 126	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	863.538,69	863.538,69	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010190127	Badenstr. - UK 127	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	784.557,33	784.557,33	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010500200	Parkraumkonzept	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Budget zur Umsetzung im Rahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes geplant, bei den Aufwendungen handelte es sich aber um konsumtive Geschäftsvorfälle. Somit wurde der geplante Ansatz nicht benötigt.
560012010600000	ÖPNV	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	201.000,00	0,00	-201.000,00	Maßnahmeverschiebung nach 2020 (Umbau Bushaltestellen Kewer- und Wehrstraße) in Abstimmung mit der STOAG.
560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.050.000,00	103.954,42	-946.045,58	Auszahlungen nach Rechungsstellung der DB AG aufgrund vertraglicher Regelungen. Restabwicklung in Folgejahren.
560012010600500	Personenunterführung Bahnhof Sterkrade	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	420.000,00	336.193,54	-83.806,46	Mit den Planungsleistungen wurde in 2019 begonnen. Restabwicklung der geplanten Maßnahmen in 2020ff.
560212010108000	Neubau der L 215n (LS)	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	-100.000,00	Es konnten noch keine bauvorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Verschiebung nach 2020ff.
560212010108000	Neubau der L 215n (LS)	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	150.000,00	56.918,96	-93.081,04	Von der WBO wurde nur HOAI-Leistungen der Leistungsphase 2 in Rechnung gestellt. Restabwicklung in Folgejahren.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS)	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000.000,00	470.225,70	-1.529.774,30	Mit der Maßnahme wurde erst im September 2019 begonnen, daher konnte nur ein geringes Auszahlungsbudget (nach Baufortschritt) abfließen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS)	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	250.000,00	44.954,01	-205.045,99	Planungsleistungen der WBO sind aufgrund des späten Baubeginns geringer ausgefallen und verschieben sich nach 2020.
560212010108600	Lärmaktionsplan	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	-100.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
560312010101600	V2X Mülheimer Str. (BS)	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. -Betriebsan	522.000,00	407.819,56	-114.180,44	Verschiebung durch Fehler beim Zuwendungsgeber (Bund) und spät eingestelltes Personal. Restabwicklung
610002150100001	KIF Feuerwache	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
830004040200200	Bert-Brecht-Haus Barrierefreiheit	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	In 2019 konnte keine Maßnahme durchgeführt werden.
870001130100100	Essener Str.	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	6.600.000,00	6.600.000,00	Mittelbereitstellung wurde in Investitionskonferenz beschlossen.
870001130100300	BPlan 655 Landwehr	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	381.000,00	181.000,00	Nicht planbare Mehrkosten von 181.000,00 EUR für die endgültige Fertigstellung der Erschließung im Bereich des B-Plans 655 - Landwehr. Die Auszahlung war für einen ordnungsgemäßen Gesamtabschluss der Maßnahme unabweisbar.
870001130100500	BPlan 662 Lilienthalstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000,00	220.000,00	190.000,00	Nicht planbare Mehrkosten von 190.000,00 EUR für die Erschließung im Bereich des B-Plans 662 - Lilienthalstraße. Die Auszahlung war für die Fortführung der Maßnahme unabweisbar.
870001130101010	Gustavstr. Sanierung	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.450.000,00	494.789,19	-955.210,81	Es sind nur Kosten für vorbereitende Ingenieurleistungen und Gutachten angefallen. Die eigentliche Baumaßnahme hat noch nicht begonnen.
870001130102030	KIF Rathaus Osterfeld	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	195.000,00	0,00	-195.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130102061	KIF Rathaus OB Ratssaal	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	245.500,00	0,00	-245.500,00	Maßnahme wird frühestens in 2021 begonnen.
870001130102070	KIF Bert-Brecht-Haus	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	544.500,00	0,00	-544.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
870001130102080	KIF Danziger Str. 11-13	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	215.000,00	0,00	-215.000,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
870001130102090	KIF Rathaus Sterkrade	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	75.500,00	0,00	-75.500,00	Maßnahmenverschiebung nach 2020.
950015040100019	Theater Oberhausen	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	140.000,00	0,00	-140.000,00	Ein Förderantrag im Rahmen des Programms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen "Sport, Jugend und Kultur" wurde gestellt und mit einer Bewilligung gerechnet. Die Bewilligung blieb jedoch aus.

Deckungsringe Zeile 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130102010	Barrierefreiheit öfftl. Gebäude-Ratssaal	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Barrierefreiheit öffentl. Gebäude	155.000,00	385.000,00	230.000,00	Im Rahmen der Gesamtmaßnahme Ratssaal wurden für 2020 geplante Arbeiten gem. Ratsbeschluss (DS B/16/5226-01) vorgezogen.
870001130102010	Barrierefreiheit öfftl. Gebäude-Ratssaal	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Barrierefreiheit öffentl. Gebäude	45.000,00	195.000,00	150.000,00	
				D01139901 DR Barrierefreiheit	**200.000,00**	**580.000,00**	**380.000,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002150100000	Feuerschutz	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Feuerschutz	218.000,00	224.341,95	**6.341,95**	Buchung von Planungskosten in Höhe von 50.000 EUR, die die Finanzstelle 610002160100000 - Rettungsdienst mit der Maßnahme Anbau FW II betreffen.
610002150100000	Feuerschutz	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Feuerschutz	30.000,00	76.933,41	**46.933,41**	
				D02159000 DR Feuerschutz	**248.000,00**	**301.275,36**	**53.275,36**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002150200000	Großschadensereignisse-Warnsysteme	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Großschadenser.-Warnsystem	400.000,00	277.824,21	**-122.175,79**	Maßnahme wurde mit geringeren Kosten als geplant abgeschlossen.
610002150200000	Großschadensereignisse-Warnsysteme	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Großschadenser.-Warnsystem	90.000,00	1.242,66	**-88.757,34**	
				D02159001 DR Großschadenser.-	**490.000,00**	**279.066,87**	**-210.933,13**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002160100000	Rettungsdienst	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Rettungsdienst Anbau FW II	484.000,00	17.430,00	**-466.570,00**	Maßnahme wird frühestens in 2021 umgesetzt. In 2019 angefallene Planungskosten wurden versehentlich bei Feuerschutz gebucht.
610002160100000	Rettungsdienst	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Rettungsdienst Anbau FW II	121.000,00	0,00	**-121.000,00**	
				D02169001 DR Rettungsdienst	**605.000,00**	**17.430,00**	**-587.570,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002160100001	Rettungswache OB-Süd	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Rettungswache OB-Süd	0,00	650.000,00	**650.000,00**	Die Maßnahme wurde zur Entlastung des Investitionshaushalts 2020 vorgezogen.
				D02169002 DR Rettungswache OB-	**0,00**	**650.000,00**	**650.000,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010002000	Inklusion an Schulen	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Inklusion an Schulen	350.000,00	-12.482,38	**-362.482,38**	Die Inklusionspauschale wird Maßnahmen aus den Vorjahren zugewiesen. Neue Maßnahmen wurden nicht notwendig.
330003010002000	Inklusion an Schulen	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Inklusion an Schulen	48.500,00	-1.938,45	**-50.438,45**	
330003010002000	Inklusion an Schulen	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen OGM	DR Inklusion an Schulen	35.000,00	58.072,00	**23.072,00**	
330003010002000	Inklusion an Schulen	7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen IngLei	DR Inklusion an Schulen	10.000,00	5.807,20	**-4.192,80**	
				D03010004 DR Inklusion an Schulen	**443.500,00**	**49.458,37**	**-394.041,63**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010004000	Schulhöfe/Geräte	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Schulhöfe/Geräte	160.000,00	207.635,96	**47.635,96**	Zusätzlicher Bedarf aufgrund von notwendigen Gefahrenabwehrmaßnahmen bei verschiedenen Schulen, Mehraufwendungen für Havensteinschule (zweckgebundene Spende Centro über 12.000 EUR) und Mehraufwendungen Heinrich-Böll-Gesamtschule (zweckgebundene Spende Förderverein über 10.500 EUR).
330003010004000	Schulhöfe/Geräte	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Schulhöfe/Geräte	18.000,00	27.680,52	**9.680,52**	
				D03010005 DR Schulhöfe/Geräte	**178.000,00**	**235.316,48**	**57.316,48**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
330003010001000	Ausbau Vernetzung an Schulen	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Vernetzung	150.000,00	56.242,77	**-93.757,23**	Im Haushaltsjahr 2019 konnten bereits geplante EDV-Maßnahmen aus Fördermitteln „Gute Schule 2020“ finanziert werden. Weiterhin wurden geplante EDV-Maßnahmen an Schulen nicht ausgeführt, da diese aus Mitteln „Digitalpaktes“ umgesetzt werden können.
870001130102050	Vernetzung Verwaltungsgebäude	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Vernetzung	100.000,00	100.000,00	**0,00**	
330003010001000	Ausbau Vernetzung an Schulen	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Vernetzung	18.000,00	6.500,00	**-11.500,00**	
870001130102050	Vernetzung Verwaltungsgebäude	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Vernetzung	12.000,00	12.000,00	**0,00**	
				D03019901 DR Vernetzung	**280.000,00**	**174.742,77**	**-105.257,23**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE Am Uhlandpark	0,00	300.534,99	**300.534,99**	Die Maßnahme wurde entgegen der ursprünglichen Planung erst in 2019 fertig gestellt.
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE Am Uhlandpark	0,00	91.525,31	**91.525,31**	
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KTE Am Uhlandpark	0,00	31.540,12	**31.540,12**	
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen Ingeni	DR KTE Am Uhlandpark	0,00	229,31	**229,31**	
				D06019600 DR KTE Am Uhlandpark	**0,00**	**423.829,73**	**423.829,73**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE John-Lennon-Platz	0,00	291.718,45	**291.718,45**	Aufgrund Verzögerungen konnten die Umbauten im Bestand erst in 2019 fertig gestellt werden.
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE John-Lennon-Platz	0,00	122.403,47	**122.403,47**	
				D06019800 DR KTE John-Lennon-Platz	**0,00**	**414.121,92**	**414.121,92**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE Bahnstraße	0,00	63.274,45	**63.274,45**	Die Maßnahme wurde entgegen der ursprünglichen Planung erst in 2019 fertig gestellt.
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE Bahnstraße	0,00	17.296,89	**17.296,89**	
				D06019801 DR KTE Bahnstraße	**0,00**	**80.571,34**	**80.571,34**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100110	KTE Ackerstraße	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR KTE Ackerstraße	1.296.000,00	0,00	**-1.296.000,00**	Aufgrund Umplanungen musste die Umsetzung auf 2020 verschoben werden. Nur Ingenieurleistungen wurden in 2019 kassenwirksam.
310006010100110	KTE Ackerstraße	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR KTE Ackerstraße	126.700,00	334.700,00	**208.000,00**	
				D06019802 DR KTE Ackerstraße	**1.422.700,00**	**334.700,00**	**-1.088.000,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010290400	Spielplätze/Geräte	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Spielplätze/Spielgeräte	230.000,00	160.393,42	**-69.606,58**	Sonnensegel für KTE Lirich, Dellwig und Königshardt wurden in 2019 nicht mehr abgerechnet; ebenso Kinderspielplatz Rechenacker.
310006010290400	Spielplätze/Geräte	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Spielplätze/Spielgeräte	39.000,00	16.052,88	**-22.947,12**	
				D06019901DR Spielplätze/Spielgerät	**269.000,00**	**176.446,30**	**-92.553,70**	

Finanzstelle	Finanzstelle Text	Finanzposition	Finanzposition Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Original)	Jahresist (akt. J)	Abw. Orig. (abs)	Erläuterungen
251008010300301	KIF Sporthalle Mellinghofer Str.	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	308.000,00	36.658,06	-271.341,94	Bei der Durchführung der Maßnahme kam es zu Verzögerungen. Gem. Baufortschritt konnte daher nur eine geringe Teilzahlung geleistet werden. Der Großteil der Maßnahme musste nach 2020 verschoben werden.
				D08019901 DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	**-308.000,00**	**-36.658,06**	**-271.341,94**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
252008010300600	KIF Sportanlage Erlenstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KIF Sportanlage Erlenstr.	0,00	101.873,91	**101.873,91**	Maßnahme konnte nicht wie geplant in 2018 abgeschlossen werden. Daher mussten in 2019 weitere Zahlungen gemäß Baufortschritt geleistet werden. .
				D08019902 DR KIF Sportanlage Erlenstr.	**0,00**	**101.873,91**	**101.873,91**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
252008010300601	KIF Sportgebäude Erlenstr.	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	1.106.700,00	631.562,95	**-475.137,05**	"Die Maßnahme konnte nicht wie geplant in 2019 abgeschlossen werden. Die Zahlungen erfolgten gem. Baufortschritt. Verschiebung der Restabwicklung nach 2020."
				D08019903 DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	**1.106.700,00**	**631.562,95**	**-475.137,05**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	149.350,00	0,00	**-149.350,00**	Die Finanzstellen gehören zum Deckungsring D12019900 Straßenbauprogramm. Das Budget wurden teilweise in Anspruch genommen und auf Unterkonten verteilt. Die im Jahre 2019 begonnen Maßnahmen werden im Jahre 2020 fertiggestellt und kassenmäßig abgerechnet.
560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	2.271.000,00	0,00	**-2.271.000,00**	
560112010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen -Kreisstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	37.500,00	0,00	**-37.500,00**	
560112010190000	Straßenbauprogramm Kreisstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	100.000,00	0,00	**-100.000,00**	
560212010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen -Landesstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	61.310,00	0,00	**-61.310,00**	
560212010190000	Straßenbauprogramm Landesstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	100.000,00	0,00	**-100.000,00**	
				D12019900 DR Straßenbauprogramm	**2.719.160,00**	**0,00**	**-2.719.160,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010108900	Erneuerung LSA	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	10.000,00	0,00	**-10.000,00**	Aufgrund der geplanten Fördermaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Saubere Luft" (Wegweisung Osterfelder Straße, Verkehrsdatenerfassung, V2X Mülheimer Straße) und den damit verbundenen Arbeiten war im Bereich 5-6/Mobilität nicht genügend Personalkapazität verfügbar um weitere Lichtsignalanlagen auszuschreiben und zu bauen.
560112010105600	Signalwesen Kreisstraßen	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	300.000,00	235.584,43	**-64.415,57**	
560212010108400	Erneuerung LSA (LS)	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	600.000,00	226.216,72	**-373.783,28**	
560312010100300	LSA Bundesstraßen	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	1.500.000,00	1.056.548,27	**-443.451,73**	
				D12019901 DR Lichtsignalanlagen	**2.410.000,00**	**1.518.349,42**	**-891.650,58**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010105200	Gewerbepark Waldteich/Weierheide	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	DR GewP. Waldteich/Weierheide	4.000.000,00	0,00	**-4.000.000,00**	Die restliche Grunderwerb wird in 2020 durchgeführt. Mit der Maßnahme wird erst im Jahre 2020 begonnen, daher konnten keine Bauausgaben abfließen.
	Zeile 25			**D12019904 DR GewP. Waldteich/Weierheide**	**4.000.000,00**	**0,00**	**-4.000.000,00**	

6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
3.760.950 €	2.375.441,43 €	-1.385.509 €	-36,8

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
460001110100000	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	220.000,00	286.743,83	66.743,83	Der Rat der Stadt hat weitergehende Maßnahmen zur Intensivierung der Verkehrsüberwachung beschlossen.
520009030100000	E-Fahrzeuge Vermessung	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	60.000,00	0,00	-60.000,00	In 2019 war die Beschaffung eines E- Autos für den vermessungstechnischen Außendienst des Bereiches 5-2 geplant. Die Auswahl gestaltete sich schiweriger, da kein Auto auf dem Markt war, dass den Anforderungen des Bereiches vollends entsprach. Daher konnte die Beschaffung erst zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden. Die Beschaffung wird erst in 2020 kassenwirksam.
610002150100000	Feuerschutz	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	2.038.100,00	1.333.061,61	-705.038,39	Die beauftragten Gegenstände werden erst im Jahr 2020 ausgeliefert und kassenwirksam bzw. die Auszahlungen sind geringer ausgefallen als geplant.
610002160100000	Rettungsdienst	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	1.025.400,00	413.444,74	-611.955,26	Die beauftragten Gegenstände werden erst im Jahr 2020 ausgeliefert und kassenwirksam bzw. die Auszahlungen sind geringer ausgefallen als geplant.

Deckungsringe Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002160100100	Krankentransport	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	DR Rettungsdienst	10.000,00	10.762,79	762,79	Aufgrund der geplanten Fördermaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Saubere Luft" (Wegweisung Osterfelder Straße, Verkehrsdatenerfassung, V2X Mülheimer Straße) und den damit verbundenen Arbeiten war im Bereich 5-6/Mobilität nicht genügend Personalkapazität verfügbar um weitere Lichtsignalanlagen auszuschreiben und zu bauen.
610002160100200	Rettungstransport	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	DR Rettungsdienst	30.000,00	22.161,22	-7.838,78	
610002160100300	Notarzteinsatz	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	DR Rettungsdienst	345.000,00	284.127,17	-60.872,83	
					385.000,00	**317.051,18**	**-67.948,82**	

6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0

6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0

6.5.6 Sonstige Investitionsauszahlungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0 €	0

6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
-29.413.020 €	-28.103.140,51 €	1.309.879 €	-4,5 €

6.7 Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen 2019

Überplanmäßige / außerplanmäßige Auszahlungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 200 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

08.07.2019, 23.09.2019, 16.12.2019 und 23.03.2020

Im Finanzplan 2019 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen überplanmäßigen /außerplanmäßigen Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) überplanmäßige /außerplanmäßige Auszahlungen wie folgt bewilligt:

überplanmäßige – Auszahlungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung ***
9.765.358,00 €	3.000,00 €	9.762.358,00 €
außerplanmäßige – Auszahlungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung ***
11.712.440,00 €	- €	11.712.440,00 €
Gesamtsumme		
21.477.798,00 €		

* Hierbei wird davon ausgegangen, dass keine Einzeldeckung der jeweiligen Maßnahme erfolgte. Im Rahmen der Gesamtdeckung wird die Vorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf eingehalten.

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 19.500.584,09 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Auszahlungen 8.029.717,40 EUR

apl. Auszahlungen 11.470.866,69 EUR

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
1	1100160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	792100	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	105.000,00	105.000,00	Verschlechterung des Saldos aus Finanzierungs-tätigkeit	Für die quartalsfälligen Tilgungszahlungen an das Land wurden für das Jahr 2019 insgesamt 331.000,00 EUR eingestellt. Die Tilgung des Darlehens mit dem Debitor 3301161 sollte nach Entscheidung des Stadtkämmerers nicht wie eingeplant bis 2024 erfolgen, sondern zum 30.06.2019 in voller Höhe getilgt werden. Die Mehrausgaben überschritten den Mittelbedarf, daher war für die Bedienung des Schuldendienstes an das Land im zweiten Quartal eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von von 105.000,00 EUR erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
2	220013020100000 Naturschutz-Ausgleichsmaß-nahmen	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000,00	6.362,58	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Mit Grundstückskaufvertrag vom 15.01.2019 hatte der Bereich 0-7/SIM auf Wunsch des Fachbereichs 2-2-10/Ökologische Planung ein innerstädtisches Grundstück im rückwärtigen Gartenbereich zwischen Klörenstr. und Grenzstr. (15.000 EUR zzgl. Nebenkosten) gekauft. Die Fläche diente zur Herrichtung einer Grün-/Kompensationsfläche. Der Kaufpreis wurde aus dem Budget des Fachbereichs 2-2-10 gezahlt. Um einen ordnungsgemäßen Maßnahmenabschluss zu gewährleisten, wurde zusätzliches Budget in Höhe von 10.000 EUR benötigt. Im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung werden voraussichtlich konsumtive Erträge beim Auftrag Ausgleichs- und Ersatzgelder vereinnahmt. Ende des Jahres ist der eingegangene Betrag per Sachkontenbuchung aus dem konsumtiven Teilhaushalt in den investiven Teilhaushalt umzubuchen. In welcher Höhe und ob der komplette Auszahlungsbetrag somit ausgeglichen werden kann, bleibt abzuwarten. Im Vorfeld musste eine Vorfinanzierung durch den Saldo Investitionstätigkeit erfolgen.		Wegen der geringer ausgefallenen Kosten für Notar und Grunderwerbs steuer wurden rd. 3.640 EUR weniger verausgabt als veranschlagt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
3	240002010400000 KOD E-Fahrzeuge	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagen > 410 EUR	25.150,00	25.140,07	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Rat der Stadt hat am 25.09.2017 beschlossen, für den Fachbereich 2-4-10 Allg. Ordnungsangelegenheiten, KOD, Verkehrsüberwachung im Austausch für Dieselfahrzeuge Elektroautos zu beschaffen. Der Kauf der E-Fahrzeuge wird zu 50 % vom Bund gefördert. Die Beschaffung des letzten E-Fahrzeuges verschob sich ins Jahr 2019 (Rechnung lag bereits vor). Zur Sicherung der Fördergelder und zur Umsetzung der notwendigen Ersatzbeschaffung mussten diesbezüglich Investitionsmittel im Haushalt 2019 bereitgestellt werden. Hierbei handelte es sich lediglich um eine Verschiebung des Auszahlungsbudgets aus dem Vorjahr.		
4a	250008010101000 Sportgebäude und -anlagen	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	1.420,00	1.414,91	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Umsetzung der im Herbst 2018 begonnen Baumaßnahme „Erneuerung des Sportbodens in der Turnhalle der Sportanlage Buchenweg“ wurde im März 2019 die Schlussrechnung der OGM GmbH eingereicht. Um die erbrachten Leistungen gemäß vertraglicher Verpflichtung zu begleichen und die Maßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war eine zusätzliche Mittelbereitstellung notwendig.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
4b	250008010101000 Sportgebäude und -anlagen	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	4.000,00	3.969,70	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Umsetzung der Altmaßnahme „Erneuerung der Basketballkorbanlage der Sporthalle Kiefernstraße“ hat die OGM GmbH die Schlussrechnung eingereicht. Um die erbrachten Leistungen gemäß vertraglicher Verpflichtung zu begleichen und die Maßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war eine zusätzliche Mittelbereitstellung notwendig.		
5a	250008010300400 Sportfreianlage Mülheimer Straße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	36.200,00	36.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Umsetzung der Baumaßnahme „Ertüchtigung des Sportplatzes Mülheimer Str.“ wurde eine geprüfte, korrigierte Schlussrechnung für Kunststoffrasen- und Kunststoffarbeiten eingereicht. Um die erbrachten Leistungen gemäß vertraglicher Verpflichtung zu begleichen und die Maßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war die zusätzliche Mittelbereitstellung notwendig.		
5b	250008010300400 Sportfreianlage Mülheimer Straße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	5.000,00	5.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Bei der Baumaßnahme „Neubau Sportfreianlage Mülheimer Straße“ war im Zuge der Bauarbeiten ein Kabelschaden entstanden. Laut Mitteilung der OGM GmbH waren die beschädigten Leitungen nicht in den aktuellen Leitungsplänen erfasst, sodass dem Auftragnehmer keine Schuld zuzuweisen war und die Reparaturkosten in Höhe von 5.000,00 EUR demnach von der Stadt Oberhausen getragen werden mussten.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
6	250008010500 Hallen- und Freibäder	723000	Auszahlungen Erstattungen an Bund	1.176.320,00	1.176.320,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Umsetzung der Dringlichkeitsentscheidung (Drucksache-Nr.: B/16/4455-01) vom 20.02.2019.	B/16/4455-01	
7a	251008010300810 Open Airea	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	310.000,00	310.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitions-tätigkeit	Die Sport- und Freizeitanlage Open Airea musste zwingend umfangreich überarbeitet werden, um Jugendlichen zeitgemäß Spaß an Trendsportarten zu vermitteln. Daher sind entsprechende Baumaßnahmen in dieser Sport- und Freizeitanlage für Jugendliche, die auch in der Jugendarbeit Oberhausen einen sehr hohen Stellenwert genießt, erforderlich geworden. Nur durch diese Verbesserungen ist ein fortdauernder Betrieb gewährleistet. Ziel war es, durch das Vorziehen des zweiten Bauabschnittes, die Gesamtmaßnahme in einem Bauabschnitt zügig und für die Nutzer mit weniger Nutzungsausfall zu realisieren. Weiterhin führte dies zu einer entsprechenden Entlastung der Haushaltsjahre 2020/2021. Im Investitionshaushalt 2019 ergab sich weiterer investiver Handlungsspielraum, s. Ratsbeschluss B/16/5322-01 vom 16.12.2019.	B/16/5322-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
7b	251008010300810 Open Airea	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	60.000,00	60.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die Sport- und Freizeitanlage Open Airea musste zwingend umfangreich überarbeitet werden, um Jugendlichen zeitgemäß Spaß an Trendsportarten zu vermitteln. Daher sind entsprechende Baumaßnahmen in dieser Sport- und Freizeitanlage für Jugendliche, die auch in der Jugendarbeit Oberhausen einen sehr hohen Stellenwert genießt, erforderlich geworden. Nur durch diese Verbesserungen ist ein fortdauernder Betrieb gewährleistet. Ziel war es, durch das Vorziehen des zweiten Bauabschnittes, die Gesamtmaßnahme in einem Bauabschnitt zügig und für die Nutzer mit weniger Nutzungsausfall zu realisieren. Weiterhin führte dies zu einer entsprechenden Entlastung der Haushaltsjahre 2020/2021. Im Investitionshaushalt 2019 ergab sich weiterer investiver Handlungsspielraum, s. Ratsbeschluss B/16/5322-01 vom 16.12.2019.	B/16/5322-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
8	2510080103002000 Tennisplätze	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen - OGM	16.000,00	16.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Vertrag bezüglich der Baumaßnahme „Sportanlage Mellinghofer Straße – Umgestaltung Tennisplätze“ zwischen der OGM GmbH und der Stadt Oberhausen wurde am 20.12.2016 geschlossen. Die seinerzeit auf Grundlage einer Kostenschätzung ermittelten Baukosten in Höhe von 141.600,00 EUR wurden mit gleichem Datum an die OGM GmbH überwiesen. Mit Datum vom 12.11.2019 hat die OGM GmbH die Schlussrechnung an die Stadt Oberhausen übermittelt. Demnach entstanden Mehrkosten in Höhe von 15.932,08 EUR, die angesichts der branchenüblichen Kostensteigerung auftraten. Um die Maßnahme ordnungsgemäß abzuwickeln, wurden Mittel in Höhe von 16.000,00 EUR außerplanmäßig bereitgestellt.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
9a	251008010300300 KIF - Sportanlage Mellinghofer Str.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	30.000,00	23.473,66	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Da die KIF-Zuschussmaßnahme Sportanlage Mellinghofer Str. nicht wie ursprünglich geplant zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen und kassenwirksam abgerechnet werden konnte, ergaben sich Finanzierungsüberhänge aus dem Vorjahr, die in das Jahr 2019 verlagert und nunmehr erst abrechnungsreif wurden. Für die Restarbeiten ergab sich zu diesem Zeitpunkt ein dringend benötigter Restfinanzierungsbedarf in Höhe von ca. 30.000 EUR, der nach damaligem Stand und Abstimmung mit der OGM GmbH ausreichte, um die Fördermaßnahme ordnungsgemäß abwickeln zu können. Die entsprechenden Fördergelder wurden bereits im Vorjahr vereinnahmt und wurden im Rahmen der Gesamtabwicklung berechnet und ggfls. korrigiert.		Verspäteter Rechnungsein gang, daher teilweise Verschiebung nach 2020.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
9b	2510080103003000 KIF - Sportanlage Mellinghofer Str.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	10.000,00		Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Da die KIF-Zuschussmaßnahme Sportanlage Mellinghofer Straße nicht wie ursprünglich geplant zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen und kassenwirksam abgerechnet werden konnte, ergaben sich Finanzierungsüberhänge aus dem Vorjahr, die in das Jahr 2019 verlagert und nunmehr erst abrechnungsreif wurden. Für die Restarbeiten ergab sich ein dringend benötigter Restfinanzierungsbedarf in Höhe von ca. 10.000 EUR, der nach jetzigem Stand und Abstimmung mit der OGM GmbH ausreicht, um die Fördermaßnahme ordnungsgemäß abwickeln zu können. Die entsprechenden Fördergelder wurden bereits im Vorjahr vereinnahmt und im Rahmen der Gesamtabwicklung berechnet und gegebenenfalls korrigiert.		Verspäteter Rechnungsein gang, daher Verschiebung nach 2020.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
10	251008010300720 Sportanlage Kuhle	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen - OGM	70.000,00	70.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	In seiner Sitzung vom 25.09.2017 (Drucksache-Nr. B/16/2927-01) hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme „Errichtung von 28 PKW-Parkplätzen und Verlagerung eines Tennisspielfeldes auf der Sportfreianlage Kuhle“ im Rahmen des Sportstättenkonzeptes beschlossen. Die veranschlagten Baukosten (172.800 EUR) und Ingenieurleistungen (23.900 EUR) wurden nach Rechnungslegung der OGM GmbH im Jahre 2017 in Höhe von insgesamt 196.664,77 EUR ausgezahlt. Die Maßnahme befand sich noch in der Abarbeitung und gem. aktuellen Ausschreibungsergebnissen ergaben sich Mehrkosten für Baukosten in Höhe von ca. 70.000 EUR und für HOAI in Höhe von ca. 10.000 EUR. Ursächlich für die Kostensteigerung waren notwendige Umplanungen im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens, sowie die aus vielen anderen Projekten bereits bekannte deutliche Steigerung des Baukostenindexes. Um die Maßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
11	251008010300720 Sportanlage Kuhle	785220	Auszahlung für Tiefbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen OGM	10.000,00	10.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	In seiner Sitzung vom 25.09.2017 (Drucksache-Nr. B/16/2927-01) hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme „Errichtung von 28 PKW-Parkplätzen und Verlagerung eines Tennisspielfeldes auf der Sportfreianlage Kuhle“ im Rahmen des Sportstättenkonzeptes beschlossen. Die veranschlagten Baukosten (172.800 EUR) und Ingenieurleistungen (23.900 EUR) wurden nach Rechnungslegung der OGM GmbH im Jahre 2017 in Höhe von insgesamt 196.664,77 EUR ausgezahlt. Die Maßnahme befand sich noch in der Abarbeitung und gem. aktuellen Ausschreibungsergebnissen ergaben sich Mehrkosten für Baukosten in Höhe von ca. 70.000 EUR und für Ingenieursleistungen (HOAI) in Höhe von ca. 10.000 EUR. Ursächlich für die Kostensteigerung waren notwendige Umplanungen im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens, sowie die aus vielen anderen Projekten bereits bekannte deutliche Steigerung des Baukostenindexes. Um die Maßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
12	252008010300501 KIF - Sporthalle Holten	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	22.400,00	22.395,60	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die Kommunalinvestitionsförderung-Zuschussmaßnahme der energetischen Dachsanierung der Sporthalle Holten sollte im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Aufgrund von Kostensteigerungen ergab sich anhand aktuell erfolgter Rechnungslegungen für das Jahr 2019 ein dringend benötigter überplanmäßiger Finanzierungsbedarf in Höhe von 22.400,00 EUR. Dieser war erforderlich, um die Fördermaßnahme abwickeln zu können und war zu 90% über entsprechende Fördermittel refinanziert.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
13	252008010300600 KIF - Sportanlage Erlenstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	105.000,00	101.306,87	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Da die KIF-Zuschussmaßnahme Sportanlage Erlenstraße nicht wie ursprünglich geplant zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen und kassenwirksam abgerechnet werden konnte, ergaben sich Finanzierungsüberhänge aus dem Vorjahr, die in das Jahr 2019 verlagert und nunmehr erst abrechnungsreif wurden. Gemäß einer aktuell vorgenommenen Wertung durch die OGM GmbH sowie aufgrund erfolgter Rechnungslegungen ergab sich ein dringend benötigter Finanzierungsbedarf in Höhe von 105.000,00 EUR, um die Fördermaßnahme ordnungsgemäß abwickeln zu können. Die entsprechenden Fördergelder wurden bereits im Vorjahr vereinnahmt und im Rahmen der Gesamtabwicklung berechnet und gegebenenfalls korrigiert.		
14	310006010100010 KIF KTE Stadtmitte	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	61.000,00	60.662,99	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund des erheblichen Ausbaubedarfs an KTE-Gruppen sollte das verbliebene Bestandsgebäude für eine weitere Kindergartengruppe nutzbar gemacht und demnach umgebaut werden. Entsprechend der Kostenschätzung der OGM GmbH fielen für die Baumaßnahme HOAI-Kosten in Höhe von 61.000,00 EUR an. Der Betrag in Höhe von 61.000,00 EUR musste dem Haushalt außerplanmäßig bereitgestellt werden.	B/16/5032-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
15	310006010100010 KIF KTE Stadtmitte	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	180.000,00		Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Es ist festgestellt worden, dass die Aufbereitung der Bodenverhältnisse für die Errichtung der Außenanlage unabdingbar ist. Diese verursachte zusätzliche Kosten in Höhe von 180.000,00 EUR, die dem Haushaltsjahr 2019 außerplanmäßig bereitgestellt wurden.	B/16/5032-01	Keine Inanspruchnahme. Üpl. war aber zwingend notwendig für die Auftragsvergabe.
16	310006010100010 KIF KTE Stadtmitte	785201	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	20.000,00	20.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Es ist festgestellt worden, dass die Aufbereitung der Bodenverhältnisse für die Errichtung der Außenanlage unabdingbar ist. Diese verursachte zusätzliche HOAI-Kosten in Höhe von 20.000,00 EUR, die dem Haushaltsjahr 2019 außerplanmäßig bereitgestellt wurden.	B/16/5032-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
17	310006010100010 KIF KTE Stadtmitte	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	305.000,00		Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Unter Beachtung der bestehenden Mittelbindungen waren die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019 bereits aufgebraucht. Anhand einer Schätzung der OGM GmbH unter Berücksichtigung der offenen Beträge (Restarbeiten) bestand ein Fehlbetrag von 126.500,00 EUR an Baukosten. Aufgrund des erheblichen Ausbaubedarfs an KTE-Gruppen sollte das verbliebene Bestandsgebäude für eine weitere Kindergartengruppe nutzbar gemacht und demnach umgebaut werden. Entsprechend der Kostenschätzung der OGM GmbH wurden für die Baumaßnahme Mittel in Höhe von 178.500,00 EUR benötigt. Der Gesamtbetrag in Höhe von 305.000,00 EUR ist dem Haushalt 2019 überplanmäßig bereitgestellt worden.	B/16/5032-01	Verschiebung der Maßnahme nach 2020.
18a	310006010100120 KTE Biefang	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	168.900,00	168.900,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die OGM GmbH hat im Januar 2019 eine aktualisierte Kostenschätzung für die geplante Zuschussmaßnahme „Neubau KTE Biefang“ erstellt. Demnach stiegen die Kosten für Ingenieursleistungen (HOAI) von 118.500 EUR auf 287.400 EUR. Der Baubeginn der Maßnahme ist ab dem 01.10.2019 möglich, sodass die Mittel für Ingenieursleistungen (HOAI) bei einer Beauftragung der OGM GmbH noch in voller Höhe im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam werden. Eine entsprechende überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel war somit erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
18b	310006010100120 KTE Biefang	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	10.500,00	10.390,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Biefang sollten das Bestandsgebäude und der Neubau mittels eines überdachten Weges verbunden werden. Dadurch wurde eine direkte Zufahrt zum hinteren Teil des Bestandsgebäudes für die Feuerwehr unmöglich. Ein zweiter baulicher Rettungsweg war zu erstellen, damit das Gebäude weiter genutzt werden konnte. Hierfür fielen Planungskosten in Höhe von 10.500,00 EUR an. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich und unabweisbar.		
19	310006010100120 KTE Biefang	785220	Auszahlung für Tiefbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen OGM	38.500,00	38.437,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Biefang musste die Außenanlage angepasst und eingezäunt werden. Zudem war eine Überdachung des Weges vorgesehen. Dennoch fielen bereits Planungskosten an, da die Überdachung des Weges bereits im Antrag für die Baugenehmigung eingeplant wurde. Hierfür fielen demnach bereits in 2019 Planungskosten in Höhe von 38.500,00 EUR an. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
20	310006010100200 KTE Holten - Bahnstraße	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	100.000,00	60.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitions-tätigkeit	Die Baumaßnahme an der KTE Holten konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten in 2018 nicht beendet und abgerechnet werden. Trotz vorgenommener Bürgschaften zur Zahlung der meisten offenen Beauftragungen konnten nicht alle Arbeiten abgerechnet werden. Zudem haben noch Vergaben zu erfolgen, die ebenfalls in 2019 abgerechnet werden müssen. Weiterhin kam es im Laufe der Umsetzung zur Notwendigkeit von Nachträgen, die auch nicht bei den Abrechnungen Berücksichtigung fanden. Bei dem außerplanmäßigen Bedarf handelte es sich nicht um Mehrkosten, sondern lediglich um Verschiebung von Budget in den Haushaltsjahren 2018/2019 innerhalb des Gesamtvolumens.		Falsche Kostenschätz ung durch OGM GmbH.
21	310006010100400 KIF KTE Rechenacker	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	176.300,00	176.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die OGM GmbH hat im Januar 2019 eine aktualisierte Kostenschätzung für die geplante KIF-Maßnahme „Neubau KTE Rechenacker“ erstellt. Demnach stiegen die Kosten für Ingenieursleistungen (HOAI) von 127.100 EUR auf 303.400 EUR. Der Baubeginn der Maßnahme ist ab dem 01.10.2019 möglich, sodass die Mittel für Ingenieursleistungen (HOAI) bei einer Beauftragung der OGM GmbH noch in voller Höhe im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam werden. Eine entsprechende überplanmäßige		
22a	310006010100600 KTE Am Uhlandpark	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	288.000,00	286.829,73	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4416-01) vom 18.02.2019.	B/16/4416-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
22b	310006010100600 KTE Am Uhlandpark	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	137.000,00	137.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4416-01) vom 18.02.2019.	B/16/4416-01	
23a	310006010101000 KTE John-Lennon-Platz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	305.000,00	305.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-Nr.: B/16/4414-01) vom 18.02.2019.	B/16/4414-01	
23b	310006010101000 KTE John-Lennon-Platz	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	122.500,00	122.403,47	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 14.09.2015 die Errichtung einer sechsgruppigen Kindertageseinrichtung am John-Platz-Park beschlossen. Am 17.12.2019 wurde durch die OGM GmbH die Schlussrechnung übersandt, die aus haushaltsfachlichen Erwägungen auch noch zwingend im Haushaltsjahr 2019 zu begleichen war (keine Haushaltsmittel in 2020). In dieser Schlussrechnung wurden durch die OGM GmbH höhere HOAI-Leistungen benannt als bisher, obwohl diese gerechtfertigt waren und die Leistung durch ein Architekturbüro auch erfolgt war. Somit bestand ein Anspruch auf Zahlung seitens der Stadt Oberhausen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
24	310006010101000 KTE John-Lennon-Platz	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	11.210,00	11.201,62	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	An der KTE Villa Kunterbunt wurde in 2014 die Errichtung eines Mehrzweckraumes durch den Rat beschlossen. Im Laufe der Planungen in 2015 wurde der Bedarf einer weiteren KTE bzw. Erweiterung konkretisiert, so dass die Planungen und Arbeiten der KTE John-Lennon-Platz (KTE Villa Kunterbunt II) mit der bisherigen Maßnahme aufeinander abgestimmt werden sollten. Die Planungen des Neubaus und die Beantragung verschiedener Zuschussmittel verzögerten die Ausführung. Die Arbeiten für den Mehrzweckraum wurden von den Arbeiten aus der Zuschussmaßnahme separiert. Die Nichtzuschussmaßnahme wurde nun mit geringfügigen Mehrkosten im Gegensatz zur Kostenschätzung aus 2014 schlussgerechnet. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung war nunmehr ein außerplanmäßiges Budget zur Verfügung zu stellen.		
25	310006010290020 Volkspark Spielplatz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	11.410,00	11.403,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Spielplatz Am Volkspark war in 2018 umgebaut worden. Investive Mittel standen hierfür in 2018 von insgesamt 80.000,00 EUR zur Verfügung. Hierin enthalten waren 8.000,00 EUR für Honorarkosten. Nunmehr lag die Abschlussrechnung der OGM GmbH vor. Die Restkosten (Nachzahlungen) betrugen in etwa 11.403,00 EUR. Da für 2019 keine Mittel im Haushalt zur Verfügung standen, war eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 11.410,00 EUR erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
26	310006010290040 Kinderspielsplatz Elpenbachstraße	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	860,00	858,44	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Spielplatz Elpenbachstraße sollte in 2018 umgebaut werden. Investive Mittel hierfür standen in 2018 in Höhe von insgesamt 60.000 EUR zur Verfügung. Die Durchführung der für das Jahr 2018 geplanten Maßnahme erfolgte bis in den März 2019. Gemäß Rechnungslegung der OGM GmbH bestand noch eine Restforderung für Baukosten in Höhe von 858,44 EUR. Da mit einer kompletten Fertigstellung (und auch kassenmäßigem Abschluss) in 2018 gerechnet wurde, war für den Haushalt 2019 kein weiteres Budget beantragt und somit auch nicht bereitgestellt worden. Zur Begleichung der eingegangenen Verpflichtung wurde somit außerplanmäßiges Budget in Höhe von 860 EUR benötigt und musste kurzfristig bereitgestellt werden.		
27	310006010290400 Spielplätze/Geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	3.000,00	3.000,00	Mehrerträge	Es wurde eine Spende in Höhe von 3.000,00 EUR für Spielgeräte (Erweiterung der Kletterwand) für den Spielplatz Vennepoth zugesagt. Die zweckgebundene Einzahlung war bereits eingegangen. Die Beschaffung und Aufstellung des Gerätes erfolgte durch die OGM GmbH. Um weitere Aufträge für Geräte auf Spielplätzen eintragen zu können, wurde das Budget des Ursprungsauszahlungsansatzes um die zweckgebundene Spende entsprechend erhöht.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
28	330003010000109 GS 2020 Brüder-Grimm-Schule	783900	Auszahlungen für Investitionsmaß-nahmen Gute Schule 2020	155.000,00	153.560,50	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache- Nr.: B/16/5149-01) vom 18.11.2019.	B/16/5149-01	
29	330003010003000 Schulgebäude	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	15.010,00	15.004,58	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Zuge der Planung zur Errichtung eines Schachtbauwerkes am Sophie-Scholl-Gymnasium stellte sich heraus, dass die örtliche Situation zu erheblichen baulichen Sicherungsmaßnahmen am Bestandsgebäude (Stützwand) und somit zu erheblichen Mehrkosten führen würde.In Zusammenarbeit mit der WBO GmbH wurde die Dachentwässerung des Schulgebäudes vom restlichen Entwässerungssystem getrennt sowie ein neuer Kanal zur Tirpitzstraße gebaut. Hierdurch wurde die bestehende Vorflut der Augustastraße entlastet. Im hinteren Bereich der Schule wurden ebenfalls neue Leitungstrassen eingebaut, die mit umfangreichen Erdarbeiten einhergingen. Die WBO GmbH hat aufgrund der benötigten weiterführenden Planungen Honorare von der OGM GmbH eingefordert, die dann zu Mehrkosten bei der Maßnahme führten. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen, da die OGM GmbH einen rechtlichen Anspruch auf Entlohnung der geleisteten Arbeiten hatte.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
30a	330003010004000 Schulhöfe/Geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	12.000,00	11.977,35	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Vom Centro-Management wurde eine Spende in Höhe von 12.000 EUR für Spielgeräte (Doppelvogelnestschaukel und Trampolin) für die Havensteinschule zugesagt. Die zweckgebundene Einzahlung wurde kurzfristig erwartet. Die Geräte wurden bereits angeschafft und aufgestellt, eine diesbezügliche Schlussrechnung der OGM GmbH war bereits erfolgt. Um weitere Aufträge für Geräte auf Schulhöfen eintragen zu können, war das Budget des Ursprungsauszahlungsansatzes um die zweckgebundene Spende entsprechend zu erhöhen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
30b	330003010004000 Schulhöfe/Geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	53.350,00	53.350,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für das Haushaltsjahr Jahr 2019 bestand noch unabweisbarer Bedarf für die Herrichtung bzw. Beschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen. Für folgende Schulen bestand aufgrund von notwendigen Gefahrenabwehrmaßnahmen zusätzlicher Bedarf, der kurzfristig zur Verfügung gestellt werden musste: Erich-Kästner-Schule: 47.000 EUR Elsa-Brändström-Gymnasium: 23.000 EUR Heinrich-Heine-Gymnasium: 13.000 EUR Schillerschule: 6.000 EUR 89.000 EUR Die noch zur Verfügung gestandenen Restmittel in Höhe von ca. 35.700 EUR reichten somit nicht aus, um die notwendigen Aufträge durchführen lassen zu können.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
30c	330003010004000 Schulhöfe/Geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	10.500,00	10.086,89	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	An der Heinrich-Böll-Gesamtschule – Standort Schmachtendorf- waren zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Schüler/innen und Besucher/innen der Schule Bänke ohne Rückenlehne zu installieren. Der Förderverein sicherte verbindlich eine zweckgebundene Spende bis zu einer Höhe von 10.500 EUR zu. Die zweckgebundene Einzahlung wurde kurzfristig erwartet. Um den notwendigen Auftrag eintragen zu können, wurde das Budget des Ursprungsauszahlungsansatzes um die zweckgebundene Spende entsprechend erhöht.		
31a	330003010005000 Lehrschwimm-becken	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	290.600,00	290.553,56	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Dringlichkeitsentscheidung (B/16/4306-01) vom 07.01.2019 wurde außerplanmäßiges Budget für die notwendigen Planungsleistungen zur Erstellung der endgültigen Bewerbungsunterlagen beschlossen.	B/16/4306-01	
31b	330003010005000 Lehrschwimmbecke n	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	166.700,00	166.700,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Dringlichkeitsentscheidung (B/16/4884-01) vom 02.07.2019 wurde außerplanmäßiges Budget für die notwendigen Planungsleistungen zur Erstellung der endgültigen Bewerbungsunterlagen beschlossen.	B/16/4884-01	
32a	330003010005000 Lehrschwimmbecke n	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	29.100,00	29.100,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Dringlichkeitsentscheidung (B/16/4306-01) vom 07.01.2019 wurde außerplanmäßiges Budget für die notwendigen Planungsleistungen zur Erstellung der endgültigen Bewerbungsunterlagen beschlossen.	B/16/4306-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
32b	330003010005000 Lehrschwimm-becken	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	16.700,00	16.700,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Dringlichkeitsentscheidung (B/16/4884-01) vom 02.07.2019 wurde außerplanmäßiges Budget für die notwendigen Planungsleistungen zur Erstellung der endgültigen Bewerbungsunterlagen beschlossen.	B/16/4884-01	
33	330003010100505 KIF II Buschhausen Grundschule	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	70.910,00	70.800,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Rat der Stadt hatte mit dem Beschluss vom 04.07.2016 zum Thema Bildungsplan die Verwaltung mit mehreren Punkten zur Prüfung beauftragt. Unter Beschlusspunkt 6 wurde eine Zusammenlegung der Standorte der Grundschule Buschhausen gefordert. Die Planungen der Leistungsphasen 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) wurden mittlerweile durchgeführt. Bislang waren im Haushalt 100.000 EUR an Planungskosten vorgesehen, aufgrund der ersten aufwendigen Planungsergebnisse stiegen die veranschlagten Kosten um rund 71.000 EUR an. Wie eine tatsächliche bauliche Umsetzung erfolgen wird, bleibt abzuwarten.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
34	330003010100508 KIF II Luisenschule	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	33.000,00	32.271,93	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die Luisenschule ist eine zweizügige Grundschule. Die vorhandene Mensa wurde multifunktional genutzt. Die Größe der geforderten Küche und des zwingend notwendigen Speiseraumes benötigten einen Großteil der vorhandenen Fläche. Damit die im Bildungsplan geforderten Räume zur Verfügung gestellt werden konnten, war ein Umbau unabweisbar erforderlich. Demnach wurden zwei zusätzliche Gruppenräume benötigt, die auf das vorhandene Gebäude aufzustocken waren inkl. Verbindungsbau zum Altbau und einer Außentreppe. Hierdurch kann der Schulträger zukünftig seine Pflichtaufgabe erfüllen. Die OGM GmbH soll die Planungen noch in diesem Jahr bis zur Bauantragsstellung konkretisieren. Für die Leistungsphasen 3 bis 4 war ein Vertrag mit der OGM GmbH abzuschließen. Die Kosten hierfür betrugen rund 33.000,00 EUR.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
35	330003010100511 KIF II Adolf-Feld-Schule	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	75.510,00	75.505,50	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Bereich 3-3/ Schule hatte festgestellt, dass an der Adolf-Feld-Schule überwiegend Differenzierungsräume fehlten. Durch die Innenstadtlage der Schule zeichnet sich diese durch einen hohen Anteil von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte und besonderem Förderbedarf aus. Um dieser hohen Anzahl an Flüchtlingskindern eine wohnortnahe Beschulung zu ermöglichen, sollten in einem Anbau Räume zur Differenzierung entstehen. Durch mobile Wände konnten die neu zu schaffenden Räume auch als zusätzliche Klassenräume genutzt werden. Der Schulträger konnte somit flexibler auf das Schüleraufkommen reagieren und seiner Pflichtaufgabe nachkommen. Die OGM GmbH soll die Planungen noch in diesem Jahr bis zur Bauantragstellung konkretisieren. Für die Leistungsphasen 1 bis 4 war ein Vertrag mit der OGM GmbH abzuschließen. Die Kosten hierfür betrugen rund 75.510,00 EUR.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
36	330003010300111 KIF Friedrich-Ebert-Realschule	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	144.590,00	144.500,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der abgängige Pavillon im Eingangsbereich der Friedrich-Ebert-Realschule sollte ersetzt werden. Obwohl der Pavillon abgängig war, wurde dieser weiterhin schulisch benötigt. Auch vor dem Hintergrund einer vom Bereich 3-3 Schule avisierten Zügigkeitserhöhung der Schule wurden die Räume dringend benötigt. Ein Abriss des Pavillons ohne Ersatz war nicht möglich. Die Planungen sollten bis zur Baugenehmigung durch die OGM GmbH erfolgen, ehe im kommenden Jahr der Eigenbetrieb die Umsetzung übernehmen wird. Für die Leistungsphasen 1-4 fielen Honorarkosten an, die bisher nicht im Haushalt 2019 berücksichtigt wurden. Die Honorarkosten waren nicht förderfähig und mussten durch die Stadt selber getragen werden. Eine bauliche Umsetzung, vorbehaltlich eines Ratsbeschlusses, sollte dann im Jahr 2020 erfolgen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
37	330003010400002 Elsa-Brandström-Gymnasium	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	33.320,00	33.023,40	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Nach Begehung des Fachbereiches 2-4-20/Lebensmittelüberwachung wurde der Lager- und Ausgabebereich der Frühstücksausgabe im Unterstufengebäude des Elsa-Brändström-Gymnasiums kritisiert. Neben einer geeigneten Ausstattung waren bauliche Änderungen vorzunehmen. Da das Elsa-Brändström-Gymnasium ein Ganztagsgymnasium ist, ist die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler für die Schule verpflichtend vorzunehmen. Die Wände mussten glatt und abwaschbar sein. Die Elektronik (Stromzähler) war aus dem Raum zu entfernen. Ein Umkleidebereich war zu errichten. Warmwasser war im Personal-WC erforderlich. Der Boden musste überarbeitet werden und letztlich mussten die Fenster Fliegengitter erhalten. Damit weiterhin Frühstück und Snacks auch im neuen Schuljahr dort ausgegeben werden durften, mussten die Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien beendet werden. Eine dringend notwendige, außerplanmäßige Mittelbereitstellung war somit kurzfristig erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
38	330003010500001 Schule an der Hagedornstraße	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	20.000,00	18.564,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die Förderschule an der Hagedornstr. besteht aus dem Hauptstandort und dem Nebenstandort Rechenacker. Im Bildungsplan 2016-2020 wurde davon ausgegangen, dass die Schülerzahl sinkt und mittelfristig auf den Nebenstandort zugunsten der dort ebenfalls ansässigen Landwehrschule verzichtet werden kann. Stattdessen fand derzeit eine Trendwende statt, so dass statt eines weiteren Rückganges an Schülerinnen und Schülern mittlerweile wieder steigende Anmeldezahlen zu verzeichnen waren. Da die Landwehrschule in der Zügigkeit erhöht wurde (unter der Annahme eines Rückzugs der Förderschule), war eine neue Lösung der Situation zu suchen. In Betracht gezogen wurde ein Auszug der Förderschule. Als neuer Standort wurden die geschlossenen Schulen Ottfried-Preussler- bzw. St. Michael-Schule überprüft. Diese Prüfung des Sanierungs- und Ausbaubedarfs der Standorte verursachte Planungskosten. Die OGM GmbH ging für die Leistungsphasen 1 und 2 von rund 100 Stunden Beratungsleistungen je Schulstandort bei einem pauschalen Stundensatz in Höhe von 78,00 EUR netto, 92,82 EUR brutto aus.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
39a	330003010600101 KIF Gesamtschule Osterfeld	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	80.300,00	80.300,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme GS Osterfeld beschlossen. Die für das Jahr 2018 angedachte Umsetzung der Fördermaßnahme konnte sowohl bau- als auch kassentechnisch nicht komplett erfolgen. Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 80.255,19 EUR musste im Jahre 2019 außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme bereitgestellt werden. Die Resteinzahlungen beziehen sich teilweise auch auf Auszahlungen des Vorjahres.		
39b	330003010600101 KIF Gesamtschule Osterfeld	785100	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	50.000,00	5.045,86	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für die endgültige Fertigstellung der Toilettenanlage der Gesamtschulde Osterfeld (GSO) im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, wurden in 2019 noch 50.000,00 EUR benötigt. Ein Haushaltsansatz von 320.000,00 EUR stand für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung. Die Maßnahme konnte jedoch nicht abgeschlossen werden. Die Toilettenanlage war somit im Jahre 2019 noch weiter energetisch saniert worden. Die noch 2018 vorhandenen Mittel konnten nicht im erwarteten Rahmen 2018 abfließen und auch nicht mehr in die Veränderungsnachweisung für den Haushalt 2019 eingebracht werden. Der ursprüngliche Kostenrahmen wurde hierdurch nicht überschritten. Die förderfähigen Kosten wurden durch das Land NRW mit einer Förderquote von 90% bezuschusst.		Falsche Kostenschätzung durch OGM GmbH.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
40a	330003010700000 Hans-Sachs-Berufskolleg	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	8.000,00	8.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Das Hans-Sachs-Berufskolleg verfügte bislang über einen Kiosk. Da der Caterer wechselte, baute dieser die Ausgabe auf eigene Kosten hygienegerecht um. Hierfür war aber die Vergrößerung des jetzigen Ausgabebereiches notwendig. Darüber hinaus sollte künftig eine Aufenthaltszone in der Cafeteria ermöglicht werden. Hierfür waren unter Beachtung der brandschutzrechtlichen Forderungen Umbauten vorzunehmen. Nach Einschätzung des Brandschutzgutachters wurden Mehrkosten in Höhe von 8.000 EUR kalkuliert, analog erhöhten sich die Planungsleistungen der OGM GmbH.		
40b	330003010700000 Hans-Sachs-Berufskolleg	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	2.900,00	2.900,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Das Hans-Sachs-Berufskolleg verfügte bislang über einen Kiosk. Da der Caterer wechselte, baute dieser die Ausgabe auf eigene Kosten hygienegerecht um. Hierfür war aber die Vergrößerung des jetzigen Ausgabebereiches notwendig. Darüber hinaus sollte künftig eine Aufenthaltszone in der Cafeteria ermöglicht werden. Hierfür waren unter Beachtung der brandschutzrechtlichen Forderungen Umbauten vorzunehmen. Nach Einschätzung des Brandschutzgutachters wurden Mehrkosten in Höhe von 8.000 EUR kalkuliert, analog erhöhten sich die Planungsleistungen der OGM GmbH (2.900 EUR).		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
41	330003010700002 Hans-Böckler-Berufskolleg (NW-Raum)	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	250.000,00	250.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5226-01) vom 18.11.2019.	B/16/5226-01	
42a	460001110100000 Geschwindigkeitsüberwachungs-anlagen	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagen > 410 EUR	40.000,00	40.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund von Häufung von Verkehrsunfällen an der Messstelle Konrad-Adenauer-Allee (Fahrtrichtung Nord, Konrad-Adenauer-Allee/Überfahrt A 42) war die Beschaffung einer Anlage mit zeitgemäßer Lasertechnik notwendig geworden. Ein Teil-Ersatz der alten Technik im gesamten Stadtgebiet (eingebaute Induktionsschleifen) war in Verbindung mit den neuen Anlagen mit Lasertechnik nicht möglich. Bei einem vollständigen Ersatz der alten Technik durch Lasertechnik könnten die vorhandenen Messinnenteile nicht weiter verwendet werden. Ein vollständiger Ersatz der vorhandenen und funktionstüchtigen Technik an allen Messstellen im Stadtgebiet wäre nicht wirtschaftlich gewesen. Die für 2018 angedachte Ersatzbeschaffung konnte nicht abschließend bau- und finanztechnisch abgewickelt werden. Um eine ordnungsgemäße Beendigung der Maßnahme gewährleisten zu können, war eine kurzfristige überplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
42b	460001110100000 Geschwindigkeitsüberwachungs-anlagen	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagen > 410 EUR	31.000,00	26.743,83	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund von Häufung von Verkehrsunfällen an der Messstelle Konrad-Adenauer-Allee (Fahrtrichtung Nord, Konrad-Adenauer-Allee/Überfahrt A 42) wurde die Beschaffung einer Anlage mit zeitgemäßer Lasertechnik notwendig. Ein Teil-Ersatz der alten Technik im gesamten Stadtgebiet (eingebaute Induktionsschleifen) war in Verbindung mit den neuen Anlagen mit Lasertechnik nicht möglich. Bei einem vollständigen Ersatz der alten Technik durch Lasertechnik könnten die vorhandenen Messinnenteile nicht weiter verwendet werden. Ein vollständiger Ersatz der vorhandenen und funktionstüchtigen Technik an allen Messstellen im Stadtgebiet wäre nicht wirtschaftlich gewesen. Die für 2018 angedachte Ersatzbeschaffung konnte nicht abschließend bau- und finanztechnisch abgewickelt werden. Um eine ordnungsgemäße Beendigung der Maßnahme gewährleisten zu können, war eine kurzfristige überplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig. Neben der bereits im Februar 2019 bewilligten zusätzlichen Mittelbereitstellung wurde zur Anschaffung einer zweiten Kamera für die semi-stationäre Messanlage eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
43	510009020106104 Freizeitfläche Innenstadt	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	30.000,00	22.748,50	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der vom Land NRW und des Bundes geförderten Baumaßnahme „Realisierung einer Jugendfreizeitfläche in Alt-Oberhausen“ war zur abschließenden Durchführung und somit ordnungsgemäßen Restabwicklung sowie der Vermeidung der Rückzahlung von Zuschussmitteln erforderlich, außerplanmäßiges Budget bereitzustellen, um sowohl bereits vorliegende als auch noch zu erwartende Restrechnungen begleichen zu können. Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Gesamtabschlusses der Maßnahme und den vertraglichen Verpflichtungen, war eine kurzfristige Mittelbereitstellung unabdingbar.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
44	510009020106800 GSO Gesamtschule Osterfeld Errichtung Multifunktionskomplex	785101	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - Ingenieurleistungen	665.000,00		Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung der Teilmaßnahme „Multifunktionskomplex der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruktur, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/4490-01 vom 01.04.2019.	B/16/4490-01	Aufgrund der Splittung der Förderanträge (Rückbau STEP 2020/Neubau STEP 2021) und der damit verbundenen zeitlichen Verschiebung der einzelnen Leistungs-phasen wurde die mit Ratsbe-schluss vom 01.04.2019 genehmigte üpl. Mittelbereit-stellung in Höhe von 655.000,00 EUR nicht in Anspruch genommen.
45	510009020106800 GSO Gesamtschule Osterfeld Errichtung Multifunktions-komplex	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	90.000,00	90.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung der Teilmaßnahme „Multifunktionskomplex der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruktur, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/4490-01 vom 01.04.2019.	B/16/4490-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
46a	510009020107104 Tirpitzstraße Spielplatzum-gestaltung	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	5.000,00	5.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Beauftragung der Landschaftsarbeiten sowie der Lieferung und Montage der Kinderspielgeräte im Zusammenhang mit der Teilmaßnahme „Tirpitzstraße Spielplatzumgestaltung“ (Stadterneuerungsprojekt Aktives Zentrum Sterkrade) ergab sich aufgrund der Ausschreibungsergebnisse ein Mehrbedarf in Höhe von rund 4.500,00 EUR zzgl. möglicherweise anfallenden unvorhersehbaren Mehrkosten in den Schlussrechnungen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 58.310,00 EUR reichte demnach nicht zur Deckung der erwarteten Schlussrechnung aus. Der Haushaltsansatz 2019 entsprach sowohl dem Förderantrag als auch dem Zuwendungsbescheid Nr. 04/039/17 vom 04.08.2017. Da die oben genannten Beauftragungen nun nicht mehr durch den oben genannten Ansatz abgedeckt werden können, ergab sich nun eine Unterdeckung in Höhe von rund 5.000,00 EUR, welche mittels überplanmäßiger Mittelbereitstellung ausgeglichen werden sollte.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
46b	510009020107104 Tirpitzstraße Spielplatzum-gestaltung	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	520,00	513,38	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Beauftragung der Landschaftsarbeiten im Zusammenhang mit der Teilmaßnahme „Umgestaltung Spielplatz Tirpitzstraße“ (Stadterneuerungsprojekt Aktives Zentrum Sterkrade) ergab sich aufgrund einer Schlussrechnungssumme vom 03.12.2019 in Höhe von 5.896,80 EUR ein Mehrbedarf in Höhe von rund 515,00 EUR. Die Mehrkosten resultierten im Wesentlichen aus zusätzlich notwendigen Entwässerungsleitungen und Rinnen sowie aus dem Rückbau des Baustellenschildes. Der Haushaltsansatz in Höhe von 63.310,00 EUR reichte nicht zur Deckung der Schlussrechnung aus. Bisher wurden 57.926,58 EUR an die beauftragten Firmen ausgezahlt. Der Haushaltsansatz 2019 entsprach sowohl dem Förderantrag als auch dem Zuwendungsbescheid Nr. 04/039/17 vom 04.08.2017. Da die oben genannte Schlussrechnung nicht mehr durch den oben genannten Ansatz abgedeckt werden konnte, ergab sich nun eine Unterdeckung in Höhe von 513,38 EUR, welche mittels überplanmäßiger Mittelbereitstellung ausgeglichen wurde.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
47	560012010100040 KIF Bebelstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	56.000,00	13.131,16	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Bebelstraße beschlossen. Die für das Jahr 2018 angedachte Umsetzung der Fördermaßnahme konnte sowohl bau- als auch kassentechnisch nicht komplett erfolgen. Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 55.862,49 EUR musste im Jahre 2019 außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme bereitgestellt werden.		Abdeckung der im Vorjahr eingegangenen Verpflichtungen für die KIF-Maßnahme "Bebelstraße". Tatsächlich wurden nach Abrechnung der Schlussrechnung nur 13.131,16 EUR benötigt.
48	560012010100050 KIF L 621 Postweg	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	11.100,00	11.005,39	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Postweg beschlossen. Die für das Jahr 2018 angedachte Umsetzung der Fördermaßnahme konnte sowohl bau- als auch kassentechnisch nicht komplett erfolgen. Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 11.005,39 EUR musste im Jahre 2019 außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme bereitgestellt werden. Die Resteinzahlungen beziehen sich teilweise auch auf Auszahlungen des Vorjahres.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
49a	560012010104100 Tackenbergstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	20.220,00	20.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 20.210,56 EUR musste im Jahre 2019 außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahme bereitgestellt werden.		
49b	560012010104100 Tackenbergstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	37.200,00	37.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 20.210,56 EUR wurde bereits Anfang 2019 ein außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahme bereitgestellt. Trotz mehrfacher Aufforderung wurde erst im August 2019 eine prüfbare Schlussrechnung eingereicht. Die dann vorliegende Schlussrechnung belegte eine Restforderung in Höhe von insgesamt 57.326,81 EUR, so dass nochmals zusätzliches Budget zur ordnungsgemäßen Schlussabwicklung zur Verfügung gestellt werden musste.		
50	560012010104702 Radnavigation App	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	51.000,00	51.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Aufgrund des Ergebnisses der europaweiten Ausschreibung für das Vorhaben „Smartphone App basierte Erfassung von gefahrenen Radrouten (RadApp)“ ergab sich ein Mehrbedarf in Höhe von 51.000 EUR. Um die erforderlichen Aufträge vergeben zu können, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in v.g. Höhe zur Abwicklung der Fördermaßnahme erforderlich und unabweisbar. Eine eventuell mögliche Anpassung der Fördermittel wird geprüft.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
51	560012010105100 Am Sandhügel	785240	Auszahlungen für Tiefbau - Ingenieurleistungen WBO	16.650,00	16.650,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Schreiben vom 09.12.2019 reichte die WBO GmbH eine Rechnung über Ingenieurleistungen im Straßenbau bezüglich der Maßnahme „Am Sandhügel“ ein. Es wurden die Leistungsphasen 3-7 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 43.632,33 EUR. Die Leistungen wurden von der WBO GmbH im Jahre 2019 erbracht. Im Haushalt der Stadt Oberhausen wurden für das Jahr 2019 unter der Finanzstelle 560012010105100 – Am Sandhügel, Finanzposition 785240 Ingenieurleistungen WBO – Finanzmittel in Höhe von 27.000 EUR veranschlagt. Die veranschlagten Mittel reichten zur Begleichung der vorliegenden Rechnung nicht aus. Um den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 16.632,33 EUR unabweisbar.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
52a	560012010190000 DR Straßenbau-programm	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	82.000,00	82.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Nachgang zu bereits durchgeführten Baumaßnahmen mussten Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Hierbei handelte es sich um folgende Standorte: Holtstegstraße, Egelbusch, Storchenring und Falkensteinstraße. Weiterhin waren Ersatzpflanzungen aufgrund von Baumfällungen erforderlich. Entsprechende Beschlüsse der Bezirksvertretungen Sterkrade und Osterfeld sowie des Rates lagen vor. Aufgrund der nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisse wurden für die Ersatzpflanzungen überplanmäßige Mittel in Höhe von 28.000 EUR erforderlich. Bei der Baumaßnahme „Ausbau Kärntener Straße von Mellinghofer Straße bis Ende“ wurde eine korrigierte Schlussrechnung inkl. einer Bürgschaft für einen Sicherheitseinbehalt eingereicht, die von der WBO GmbH sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft wurde. Durch die Nachberechnung zur Schlussrechnung und die Auszahlung des Sicherheitseinbehaltes wurde eine weitere überplanmäßige Auszahlung in Höhe von ca. 54.000 EUR erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
52b	560012010190000 DR Straßenbau-programm	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	74.330,00	74.330,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Rahmen der Abdeckung der Obligos aus dem Straßenbauprogramm (Gemeindestraßen) 2018 (inkl. Verpflichtungsermächtigung aus 2018) reichte das gekürzte Ursprungsbudget 2019 nicht aus. Aufgrund des Deckungsringes sind alle zugehörigen Ansätze auf den Ansatz Straßenbauprogramm Gemeindestraßen umgebucht worden. Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) bei den Unterkonten 127 Badenstraße in Höhe von 14.310 EUR und 200 Begrünung in Höhe von 60.010,56 EUR musste im Jahre 2019 überplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahmen bereitgestellt werden. Bei der Ansatzbildung für das Haushaltsjahr 2019 war das Gesamtvolumen der Restverpflichtungen aus 2018 noch nicht bekannt.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
52c	560012010190000 DR Straßenbau-programm	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	470.000,00		Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für die Straßenbaumaßnahme „Im Mattensfeld“ war eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 470.000 EUR erforderlich, Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/4613-01) vom 20.05.2019.	B/16/4613-01	Der Bauauftrag zur Maßnahme "Im Mattenfs-feld" wurde im Jahre 2019 vergeben. Die Umsetzung sollte im Sommer 2019 erfolgen, hat sich jedoch verzögert. Die Beauftragung der Bau-leistungen erfolgte im Dezember 2019 aus Mitteln der VE. Mit der Maßnahme wird erst in 2020 begonnen. Dies war bei der Bean-tragung der üpl. Mittel-bereitstellung im Mai noch nicht absehbar. Kassenmäßig ist kein Budget in Anspruch genommen worden.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
53	560012010600400 Virchowstraße Bushaltestellen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	110.520,00	28.736,08	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die für 2018 vorgesehene Maßnahmenumsetzung konnte nicht vollständig abgewickelt werden. Aufgrund bestehender Restverpflichtungen (Mittelbindungen) in Höhe von 110.510,85 EUR musste im Jahre 2019 außerplanmäßiges Budget zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahme bereitgestellt werden.		Das Budget wurde für die Restabwick-lung der in 2018 begonnen Straßenbau-maßnahme benötigt. Bei der Baudurchführung wurde festgestellt, dass der Bauabschnitt verkürzt werden musste.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
54	560212010108000 Neubau der L 215n (LS)	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000,00	200.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Zuge des Ausbaus der Betuwe-Linie wird die auf der Weseler Str. in Höhe der BAB A3 vorhandene ebenerdige Bahnquerung wegfallen. Als Ersatz für den Bahnübergang ist der Neubau der L 215n in Form eines Kreisverkehrs und der Anpassung des bestehenden Brückenbauwerkes Straßenüberführung (SÜ) Weierstr. (Brücke Zechenbahn) vorgesehen. Da erst im Frühjahr 2019 eine Einigung mit der Ruhrkohle AG als Eigentümerin bzgl. der für den Neubau benötigten Flächen erzielt werden konnte, war eine rechtzeitige Mittelveranschlagung für das Haushaltsjahr 2019 nicht möglich, sodass überplanmäßiges Budget in Höhe von 200.000,00 EUR zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahme bereitgestellt worden ist.	B/16/4953-01	Da erst im Frühjahr 2019 eine Einigung mit der Ruhrkohle AG als Eigentümerin bzgl. der für den Neubau benötigten Flächen erzielt werden konnte, war eine rechtzeitige Mittelveranschlagung für das Haushaltsjahr 2019 nicht möglich, sodass überplanmäßiges Budget in Höhe von 200.000,00 EUR zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Maßnahme beantragt werden musste. Der Grunderwerb erfolgte in 2019.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
55a	610002150100000 Feuerschutz	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	79.730,00	24.341,95	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Jahre 2018 wurde der Neubau eines Übungsturmes an der Feuerwache an die OGM GmbH mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 66.450 EUR beauftragt. Auf Grund der erforderlichen Aufrüstung der Richtfunkantenne sowie zusätzlich erforderlichen Gutachten (z.B. Statik bzw. Fundamentstärke) entstanden Mehrkosten in Höhe von 79.730 EUR. Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Gesamtabschlusses der Maßnahme und den vertraglichen Verpflichtungen auf die bereits erbrachten Leistungen, war eine kurzfristige Mittelbereitstellung unabdingbar.		Üpl.-Betrag wurde nur teilweise benötigt. Dies stellte sich aber erst durch die im Dezember 2019 eingegangene n OGM-Rechnungen heraus.
55b	610002150100000 Feuerschutz	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen OGM	9.520,00	9.520,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Im Jahre 2018 wurde der Neubau eines Übungsturmes an der Feuerwache an die OGM GmbH mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 66.450 EUR beauftragt. Auf Grund der erforderlichen Aufrüstung der Richtfunkantenne sowie zusätzlich erforderlichen Gutachten (z.B. Statik bzw. Fundamentstärke) entstanden Mehrkosten in Höhe von 9.520 EUR. Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Gesamtabschlusses der Maßnahme und den vertraglichen Verpflichtungen auf die bereits erbrachten Leistungen, war eine kurzfristige Mittelbereitstellung unabdingbar.		
56	610002160100001 Rettungswache OB-Süd	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	650.000,00	650.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache- B/16/5226-01) vom 18.11.2019.	B/16/5226-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
57	870001130100000 Unbebaute Grundstücke	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	95.000,00	69.374,85	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5174-01) vom 18.11.2019.	B/16/5174-01	Bereitge-stellter Betrag für den Ankauf Logport wurde nicht vollständig benötigt, da sich die Zahlung der mit dem Kauf verbundenen Nebenkosten nach 2020 verschoben hat.
58a	870001130100100 Essener Straße	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	3.000.000,00	3.000.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die derzeit vorhandenen Großraumbüros lassen eine notwendige Schaffung von benötigten Arbeitsplätzen sowie den damit verbundenen konventionellen Kundenverkehr (Einzelbüros) nicht zu, sodass eine Neugestaltung des Innenbereiches erfolgen muss, um eine adäquate und moderne Arbeitsumgebung (Front-/Backoffice) zu schaffen. Im Investitionshaushalt 2019 ergab sich ein investiver Handlungsspielraum, u.a. durch vermehrte Grundstücksverkäufe. Dieser soll für den oben beschriebenen Umbau der Immobilie auf der Essener Str. verwendet werden, sodass die Mittel in Höhe von 3.000.000.00 EUR außerplanmäßig bereitzustellen sind.	B/16/4979-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
58b	870001130100100 Essener Straße	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	1.200.000,00	1.200.000,0	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die derzeit vorhandenen Großraumbüros lassen eine notwendige Schaffung von benötigten Arbeitsplätzen sowie den damit verbundenen konventionellen Kundenverkehr (Einzelbüros) nicht zu, sodass eine Neugestaltung des Innenbereiches erfolgen muss, um eine adäquate und moderne Arbeitsumgebung (Front-/Backoffice) zu schaffen. Im Investitionshaushalt 2019 ergab sich weiterer investiver Handlungsspielraum, Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5226-01) vom 18.11.2019.	B/16/5226-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
58c	870001130100100 Essener Straße	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	2.400.000,00	2.400.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Die derzeit vorhandenen Großraumbüros lassen eine notwendige Schaffung von benötigten Arbeitsplätzen sowie den damit verbundenen konventionellen Kundenverkehr (Einzelbüros) nicht zu, sodass eine Neugestaltung des Innenbereiches erfolgen muss, um eine adäquate und moderne Arbeitsumgebung (Front-/Backoffice) zu schaffen. Um die OGM GmbH im Haushaltsjahr 2019 mit der Ausführung weiterer Baumaßnahmen beauftragen zu können, wurden außerplanmäßig investive Mittel in Höhe von 2.400.000,00 EUR benötigt. Dies führt zu einer entsprechenden Entlastung der Haushaltsjahre 2020/2021. Im Investitionshaushalt 2019 ergab sich weiterer investiver Handlungsspielraum, Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5322-01) vom 16.12.2019.	B/16/5322-01	
59a	870001130102010 Barrierefreiheit öffentl. Gebäude (Ratssaal)	785110	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen - OGM	230.000,00	230.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5226-01) vom 18.11.2019.	B/16/5226-01	
59b	870001130102010 Barrierefreiheit öffentl. Gebäude (Ratssaal)	785120	Anlage im Bau Hochbaumaß-nahmen Ingenieurleistungen	150.000,00	150.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/5226-01) vom 18.11.2019.	B/16/5226-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
60a	870001130100300 B-Plan 655 Landwehr	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	65.000,00	65.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für die endgültige Fertigstellung der Erschließungsanlagen B-Plan 655 Landwehr/Samlandstr. wurden nach einer Kostenaufstellung der OGM GmbH vom 22.07.2019 Mehrkosten in Höhe von ca. 65.000 EUR erwartet. Diese Summe diente zum ordnungsgemäßen Gesamtabschluss der Fortführungsmaßnahme. Eine entsprechende Realisierung von Einzahlungsbeträgen war durch die Vermarktung in den Vorjahren bereits erfolgt.		
60b	870001130100300 B-Plan 655 Landwehr	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	116.000,00	116.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für die endgültige Fertigstellung der Erschließungsanlagen „B-Plan 655 Landwehr/Samlandstraße“ wurden nach einer weiteren Kostenaufstellung der OGM GmbH vom 15.10.2019 Mehrkosten in Höhe von ca. 116.000,00 EUR erwartet. Diese Summe diente zum ordnungsgemäßen Gesamtabschluss der Fortführungsmaßnahme. Eine entsprechende Realisierung von Einzahlungsbeträgen war durch die Vermarktung in den Vorjahren bereits erfolgt. Die im Jahr 2013 kalkulierten Erschließungskosten von rund 3.500.000,00 EUR wurden somit um ca. 350.000,00 EUR unterschritten.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
61	870001130100500 B Plan 662 Lilienthalstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	190.000,00	190.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Für die Erstellung der Erschließungsanlage „B-Plan 662 Lilienthalstraße/Nürnberger Straße“ wurden nach einer weiteren Kostenaufstellung der OGM GmbH vom 15.10.2019 Mehrkosten in Höhe von ca. 190.000,00 EUR erwartet. Diese Summe diente zur ordnungsgemäßen Fortführung der Maßnahme. Eine entsprechende Realisierung von Einzahlungsbeträgen wird durch die Vermarktung der Baugrundstücke erfolgen.		
62	PN0108 Personalmanage-ment und Organisation	700000	Personalaus-zahlungen	46.624,00	46.624,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Aufgrund der Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften und dazu im Jahr 2017 ergangener höchstrichterlicher Rechtsprechung ergab sich die Verpflichtung der Stadt Oberhausen zur Nachzahlung von Dienstbezügen an Beamte/innen. Mit der Aufbereitung fallbezogener Nachzahlungen sowie der Abarbeitung entsprechender Widersprüche wurde bereits in 2018 begonnen. Aus den im laufenden Jahr abgearbeiteten Widerspruchsfällen ergaben sich Nachzahlungsansprüche in Höhe von rund 46.600 EUR. Zu diesem Zweck wurde seitens der Fachverwaltung eine entsprechende Rückstellung gebildet, sodass sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan ergeben. Da diesbezügliche Auszahlungsmittel bei der Haushaltsplanung nicht planbar waren, wurden diese überplanmäßig im Finanzplan bereitgestellt.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
63	PN0113 Strategisches Immobilienmana-gement	721150	Auszahlung für Sanierung, Gebäude- und Grundstücksunter-haltung - OGM	1.200.000,00	1.200.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 20.05.2019 der Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Trinkwasserverordnung zugestimmt, Umsetzung des Ratsbeschlusses (Drucksache-B/16/4715-01).	B/16/4715-01	
64	PN0301G Berufskollegs	721154	Auszahlung für Hochbaumaßnahm en - OGM Energetik	38.000,00	37.955,27	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätig-keit	Mit Datum vom 07.01.2013 wurde eine Rückstellung im Rahmen der Baumaßnahme „Energetische Sanierung“ am Hans-Sachs-Berufskolleg (Nr. 16) gebildet. Die Stadt Oberhausen wurde seinerzeit wegen Bauzeitenverzögerung auf Zahlung von gestiegenen Allgemeinkosten auf - mögliche - 181.497,13 EUR verklagt. Gem. dem mittlerweile abgeschlossenen Klageverfahren lag eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von 37.955,27 EUR vor. In der Finanzrechnung standen keine Mittel zur Verfügung, so dass die Gesamtsumme außerplanmäßig bereitzustellen war. Der Differenzbetrag war ertragswirksam aufzulösen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
65	PN0403 Kunst- und Kultureinrichtungen	723000	Auszahlungen Erstattungen an Bund	200.000,00	175.500,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Zur Senkung der stark angestiegenen Energiekosten im Schloss Oberhausen sollte ein Blockheizkraftwerk (BHKW) eingebaut werden. Hierfür musste vorbereitend die Lüftungs- und Klimatechnik angepasst werden. Weiterhin waren Anpassungen im Bereich der Beleuchtung (Umrüstung auf LED-Technik) im Rahmen des Energieeinsparungskonzeptes notwendig. Im Verwaltungstrakt reichte die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bildschirmarbeitsplätze nicht aus. Daher sind Umbauarbeiten notwendig. Die hierfür benötigten Mittel wurden im Haushaltsjahr 2018 unter der Rückstellungsnummer 119 bereits zurückgestellt, da die Maßnahme in 2018 nicht mehr umgesetzt werden konnte. Aufgrund getroffener vertraglicher Verpflichtungen war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Lt. Rechnung OGM

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
66	PN0507 Grundsatzangelegenheiten, Planung	740000	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig-keit	15.000,00	14.974,96	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.11.2017 (Drucksache-Nr. A/16/3151-01) die Verwaltung beauftragt, ein Handlungskonzept zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Oberhausen zu entwickeln. Für die Umsetzung und Entwicklung wurden für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 50.000 EUR budgetiert. Da im Jahr 2018 keine Rechnung vorlag, wurde eine Rückstellung gebildet. Um nun die Rechnung vom 19.02.2019 für die Erstellung des Konzeptes begleichen zu können, war die Inanspruchnahme der Rückstellung notwendig und somit die Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Finanzplan erforderlich. Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2019 ergaben sich hierdurch nicht.		
67a	PN0601 Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder	730000	Transferaus-zahlungen	700.000,00	700.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen beim Produkt 060101 Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in seiner Sitzung vom 01.04.2019 zugestimmt (B/16/4452-01).	B/16/4452-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
67b	PN0601 Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder	730000	Transferaus-zahlungen	500.000,00	500.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Aufgrund des Auslaufens der vertraglichen Regelungen wurde vereinbart, dass die Übernahme von 40% der gesetzlich geregelten Trägeranteile für freie Träger von Kindertageseinrichtungen befristet bis zum 31.07.2020 ohne neue vertragliche Regelung fortgeführt wird. Hierfür wurde für den Zeitraum 01.08. - 31.12.2019 eine Rückstellung in Höhe von 500.000 EUR gebildet, welche nun in Anspruch genommen werden soll. Auswirkungen auf den Ergebnisplan ergeben sich hierdurch nicht. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in seiner Sitzung vom 08.07.2019 zugestimmt (B/16/4811-01).	B/16/4811-01	
68	PN0605 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	730000	Transferaus-zahlungen	820.000,00	820.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2019; Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.	B/16/4610-01	
69	PN0605A Erzieherische Hilfen ab 2017	723000	Auszahlungen Erstattungen an Gemeinden	1.300.000,00	1.300.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in seiner Sitzung vom 01.04.2019 zugestimmt (B/16/4451-01).	B/16/4451-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
70	PN0701 Gesundheitsschutz	723000	Auszahlungen Erstattungen an Bund	4.240,00	4.237,51	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Die Stadt Essen hatte mit Datum vom 02.04.2019 die Schlussrechnung bezüglich der MEO Kooperation Amtsapotheker vorgelegt. Demnach war eine Restforderung in Höhe von 4.237,51 EUR anzuerkennen. Am 04.01.2019 wurde zu diesem Zweck eine Rückstellung unter der Rückstellungsnummer 49 in Höhe von 7.968,73 EUR gebildet. Für die Inanspruchnahme der Rückstellung war nun die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erfoderlich. Dies zog keine Verschlechterung des Ergebnisses im Haushaltsjahr 2019 nach sich. Der verbleibende Rückstellungsbetrag in Höhe von 3.731,22 EUR war ertragswirksam aufzulösen, da keine weitere Forderung der Stadt Essen für das Jahr 2018 bestand.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
71a	PN0701 Gesundheitsschutz	729143	Entgelt an Dritte - Verbände	8.000,00	8.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Die Abschlussrechnung des SPZ-Trägerverbundes in Bezug auf die psychosoziale Beratung der SGB II Empfänger und Empfängerinnen in 2018 lag nun vor. Bereits in 2018 hat der SPZ-Trägerverbund Abschlagszahlungen in Höhe von 190.000 EUR erhalten. Die Restzahlung wurde erst nach Erhalt und Prüfung der Jahresspitzabrechnung fällig. Zu diesem Zweck wurde am 08.02.2019 eine Rückstellung von 8.000 EUR gebildet. Für die Inanspruchnahme der Rückstellung war nun die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erforderlich. Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2019 ergaben sich hierdurch nicht.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
71b	PN0701 Gesundheitsschutz	729143	Entgelt an Dritte - Verbände	9.950,00	9.950,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Die Abschlussrechnung des SPZ-Trägerverbundes in Bezug auf die psychosoziale Beratung von Geflüchteten in 2018 lag vor. Die Spitzabrechnung belief sich auf insgesamt 49.950 EUR. Unterjährig hatte der SPZ-Trägerverbund bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 40.000 EUR erhalten. Die Restzahlung wurde erst nach Erhalt und Prüfung der Jahresspitzabrechnung fällig. Somit waren dem Trägerverbund noch 9.950 EUR zu überweisen. Zu diesem Zweck wurde am 08.02.2019 eine Rückstellung in Höhe von 20.000 EUR gebildet. Für die Inanspruchnahme der Rückstellung war nun die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erforderlich. Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2019 ergaben sich nicht. Die verbleibende Rückstellung in Höhe von 10.050 EUR war ertragswirksam aufzulösen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
72	PN1504 Anteile an Unternehmen	740000	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig-keit	130.000,00	130.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Für die externe Begleitung des Projektes zur Neuordnung der OGM GmbH wurde im Haushaltsjahr 2018 ein Budget von 130.000 EUR außerplanmäßig bereitgestellt; der entsprechende Auftrag wurde an ein Wirtschaftsberatungsunternehmen bereits im Jahr 2018 vergeben. Da zum Jahresende allerdings noch keine Rechnungen vorlagen, wurde im Jahresabschluss 2018 eine entsprechende Rückstellung gebildet. So mussten lediglich die erforderlichen Auszahlungsmittel im Finanzplan 2019 überplanmäßig bereitgestellt werden. Auswirkungen auf den Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Rückstellung ergaben sich demnach keine.		
73a	PN1504 Anteile an Unternehmen	730000	Transferaus-zahlungen	99.650,00	99.650,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Gemäß Schlussabrechnung 2018 der WBO GmbH war ein Betrag von 99.641,89 EUR zu zahlen. Zu diesem Zweck wurde im Jahresabschluss 2018 eine entsprechende Rückstellung gebildet, sodass lediglich die erforderlichen Auszahlungsmittel im Finanzplan 2019 überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Auswirkungen auf den Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Rückstellung ergaben sich demnach keine.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
73b	PN1504 Anteile an Unternehmen	730000	Transferaus-zahlungen	49.620,00	49.620,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Im Rahmen einer Großbetriebsprüfung bei der TZU der Geschäftsjahre 2012 bis 2014 wurden die Bescheide aufgrund einer verdeckten Gewinnausschüttung angepasst. Die daraus resultierende Steuernachzahlung entsprechend des Nachforderungsbescheides wurde von der OWT als alleinige Gesellschafterin der TZU an das Finanzamt Oberhausen-Süd beglichen. Die Stadt Oberhausen als Gesellschafterin sollte die Steuernachzahlung übernehmen, um nicht auf der Ebene der OWT eine verdeckte Gewinnausschüttung entstehen zu lassen. Zu diesem Zweck wurde im Jahresabschluss 2018 eine entsprechende Rückstellung gebildet, sodass lediglich die erforderlichen Auszahlungsmittel im Finanzplan 2019 überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Auswirkungen auf den Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Rückstellung ergaben sich demnach keine.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
74	PN1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	750000	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	727.764,00	727.764,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätig-keit (Fi)	Im Rahmen eines Rechtsstreits zwischen der Stadt Oberhausen und einem Gewerbesteuerpflichtigen ist der bestrittene Sachverhalt am 15.02.2019 vor der 25. Kammer des Verwaltungsgerichts Düsseldorf in öffentlicher Sitzung abschließend entschieden worden. Die Stadt Oberhausen war demnach verpflichtet, Erstattungszinsen für die Jahre 1998 bis 2001 in Höhe von 727.764,00 EUR zu zahlen. Für die Begleichung der Zinszahlungen ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 eine entsprechende Rückstellung gebildet worden. Die Inanspruchnahme dieser Rückstellung führte zu einer Verschlechterung im Finanzplan 2019, da die erforderlichen Haushaltsmittel nicht eingeplant waren und überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Eine Verschlechterung für den Ergebnisplan 2019 ergab sich nicht. Der Rat der Stadt hat der Bereitstellung in seiner Sitzung vom 01.04.2019 zugestimmt (Drucksache B/16/4488-01).	B/16/4488-01	

6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Gem. § 22 Abs.1 Satz 1 der KomHVO NRW sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Ausgehend von der Anweisung der Bezirksregierung Düsseldorf, dass grundsätzlich keine Ermächtigungen für Auszahlungen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden dürfen, wurden im Bedarfsfall Neuveranschlagungen vorgenommen.

6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-bereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmennummer	Bezeichnung	VE 2019	üpl. / apl. VE und Sperren in EUR	in Anspruch genom-mene VE in EUR
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002150100000	Feuerschutz	700.000	560.000	1.176.401
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002160100100	Krankentransport	160.000	-160.000	0
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002160100200	Rettungstransport	0	821.000	820.743
11	Ver- und Entsorgung	Auszahlung für Baumaßnahmen	560011030100000	Kanalbauprogramm	6.900.000	0	6.900.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100000	Gemeindestraßen	20.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	12.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102400	Wegweisung Osterfelder Straße	0	275.000	274.029
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102800	Wegeverbindungen	50.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010104300	Freitaler Platz	1.400.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010104500	Wilhelmstraße	440.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010104701	Verkehrsdatenerfassung	0	120.000	115.876
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	1.000.000	0	491.844

Produkt-bereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmennummer	Bezeichnung	VE 2019	üpl. / apl. VE und Sperren in EUR	in Anspruch genom-mene VE in EUR
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm Kreisstraßen	50.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560212010108000	Neubau L 215n	2.550.000	-1.216.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560212010108300	Emmericher Str.	3.045.000	-400.000	1.568.096
					16.327.500		11.346.988

6.10 Finanzierungstätigkeit

6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
35.773.360,00 €	32.555.218,41 €	-3.218.142 €	-9,0

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6921.05	Einzahl.a.Inv.-Kredit.v.Land-Umschuldung	265.260,00	0,00	-265.260,00	Das Darlehen wurde nicht umgeschuldet, sondern direkt getilgt.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahl. aus Krediten von Kreditunterneh	23.279.020,00	22.650.000,04	-629.019,96	Der genehmigte Kreditansatz wurde nicht voll ausgeschöpft.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.05	Einzahl.a.Kredit.v.Kredituntern. Umschul	1.755.800,00	0,00	-1.755.800,00	Der genehmigte Kreditansatz wurde nicht voll ausgeschöpft.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6955.01	Rückflüsse von Darlehen an verb.Unter.-A	1.179.280,00	1.087.121,74	-92.158,26	Tilgungserstattungen der ASO fielen geringer aus, da geplante Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe erfolgten und die Zinssätze der Neuaufnahmen günstiger als geplant ausfielen.
330003010000103	GS 2020 Heinrich-Heine-Gymnasium	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	1.224.000,00	0,00	-1.224.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.
330003010000104	GS 2020 Robert-Koch-Schule	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	3.680.000,00	0,00	-3.680.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.
330003010000107	GS 2020 Ruhrschule	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	1.170.000,00	0,00	-1.170.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.

330003010000108	GS 2020 Umbau Mensen GS	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	1.900.000,00	0,00	-1.900.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.
330003010000109	GS 2020 Brüder-Grimm-Schule	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	320.000,00	0,00	-320.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.
330003010000110	GS 2020 NW-Räume	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	Der Betrag wurde auf der Sammelposition Gute Schule 2020 vereinnahmt.
PN1601	Allgemeine Finanzwirtschaft (PB 16)	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute S	0,00	8.814.000,00	8.814.000,00	Das Förderprogramm Gute Schule 2020 wird erst bei Auszahlung im Haushalt des jeweiligen Jahres gebucht.

6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
„0“	1.039.571.170,00 €	1.039.571.170,00 €	

Nach § 40 KomHVO sind in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Für die Aufstellung der Finanzrechnung finden die § 3 und § 39 Absatz 2 entsprechende Anwendung. Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt sind, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung (siehe Ausführungen zu 6.10.4) von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert ausgewiesen.

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Sie bietet eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) mit einer Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunfts- und -verwendungsrechnung). Insofern stellt der gesonderte Ausweis aller Zahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung den kompletten, innerhalb des Jahres getätigten Umsatz an Kassenkreditein- und -auszahlungen dar.

6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
25.422.860,00 €	22.362.009,24 €	-3.060.851,00 €	-12,0

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7921.02	Tilgung v. Krediten f. Invest./Land-Umsc	265.260,00	0,00	-265.260,00	Das Darlehen wurde nicht umgeschuldet, sondern direkt getilgt.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.05	Tilg.v.Kredit.f.Inv.v.Kredituntern. Umsc	1.755.800,00	0,00	-1.755.800,00	Das Darlehen wurde beim Altgläubiger prolongiert und nicht umgeschuldet.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7955.01	Gewährung von Darlehen an verb.U. B.-ASO	3.160.000,00	2.650.000,00	-510.000,00	Der genehmigte Kreditansatz der ASO wurde nicht voll ausgeschöpft wegen der Bauverzögerung des Luise-Schröder-Heims.

Finanzstelle	**Bezeichnung**	**Finanzposition**	**Bezeichnung**	**Bezeichnung Deckungsring**	**Originalbudget**	**Ist**	**Abw. Orig. (abs)**	**Erläuterung**
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen v	DR Darlehenstilgung	10.800,00	10.731,66	-68,34	Ein Darlehen wurde nicht prolongiert, sondern direkt außerplanmäßig getilgt sowie geringere Tilgungsausgaben, da der Kreditrahmen nicht voll ausgeschöpft und die Neuaufnahmen zinsgünstiger abgeschlossen wurden.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen v	DR Darlehenstilgung	331.000,00	581.726,69	250.726,69	
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.00	Tilgung von Krediten für Inv. von Kredit	DR Darlehenstilgung	19.900.000,00	19.119.550,89	-780.449,11	
				D16019000 DR Darlehenstilgung	**20.241.800,00**	**19.712.009,24**	**-529.790,76**	

6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
„0“	1.051.786.490,00 €	1.051.786.490,00 €	

Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme (siehe Ausführungen zu 6.10.2) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

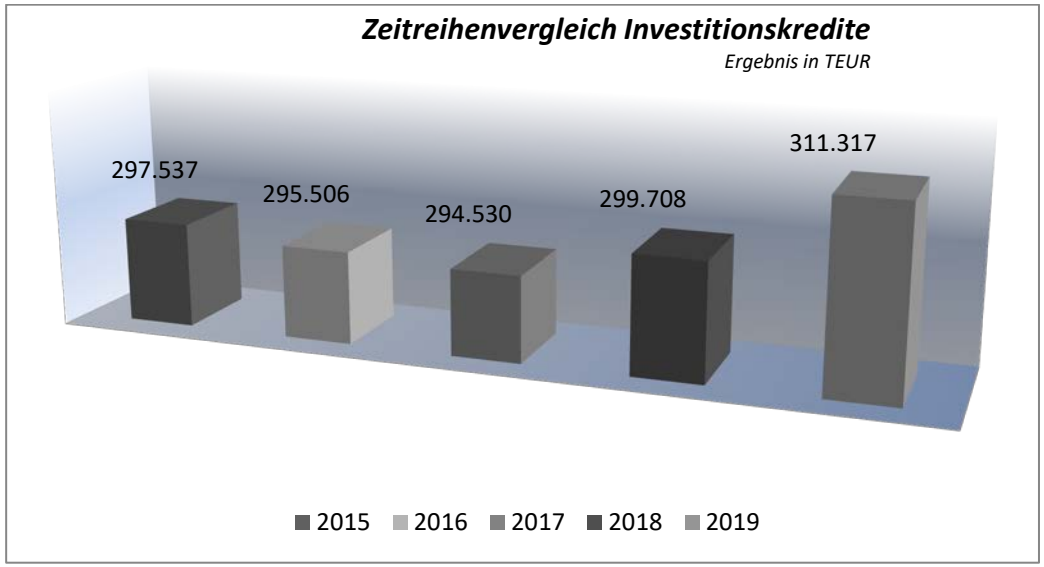
Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
10.350.500,00 €	-2.022.110,83 €	-12.372.611,00 €	-119,5

Unter der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde sind die Aufnahmen und die Rückflüsse von Darlehen sowie die Tilgungen und Gewährungen von Darlehen zu erfassen. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zeigt die rein finanzwirtschaftlichen Transaktionen auf. Dabei ist zu beachten, dass im Finanzplan nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, in der Finanzrechnung dagegen zusätzlich aber auch die Kredite zur Liquiditätssicherung nachzuweisen sind. Aus diesem Umstand resultiert die hohe prozentuale Abweichung zwischen Plan und Ergebnis.

6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation

6.11.1 Investitionskredite

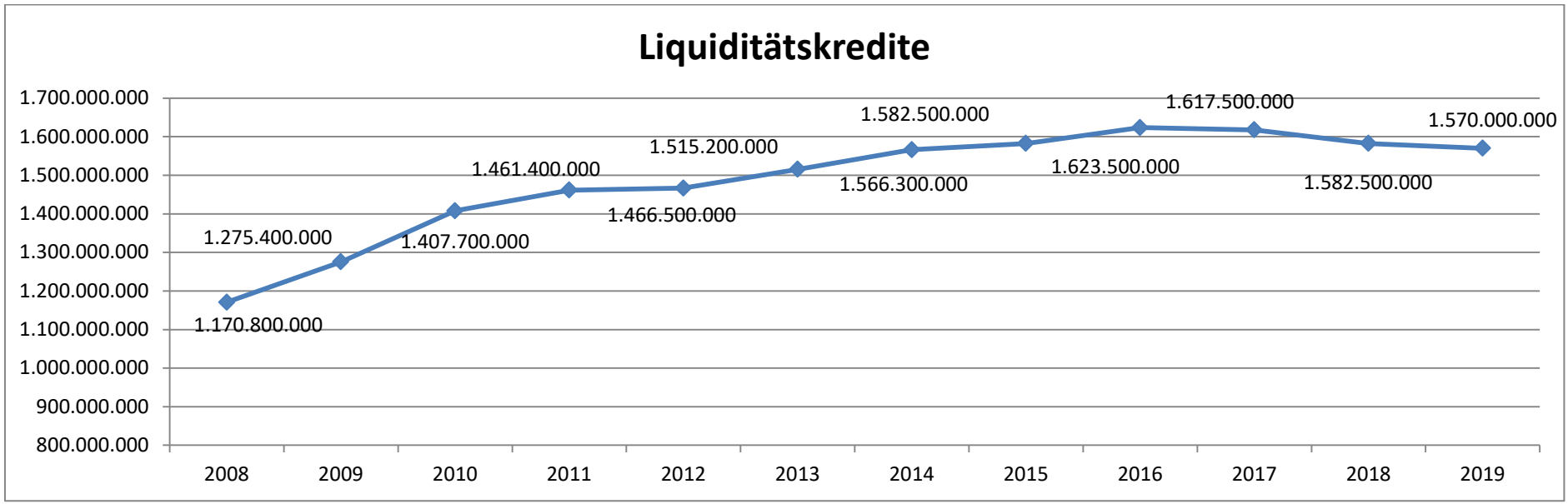
Die Investitionskredite umfassen ein Gesamtvolumen von 311.317 TEUR und sind im Vergleich zum 31.12.2018 (299.708 TEUR) um 11.609 TEUR gestiegen.



6.11.2 Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite der Stadt Oberhausen umfassen zum 31.12.2019 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.570.000.000 EUR. Die Entwicklung seit dem 31.12.2008 (erster vollständiger NKF - Jahresabschluss) gestaltet sich wie folgt:

31.12.2008:	1.170.800.000 EUR	
31.12.2009:	1.275.400.000 EUR	(+ 104.600.000 EUR)
31.12.2010:	1.407.700.000 EUR	(+ 132.300.000 EUR)
31.12.2011:	1.461.400.000 EUR	(+ 53.700.000 EUR)
31.12.2012:	1.466.500.000 EUR	(+ 5.100.000 EUR)
31.12.2013:	1.515.200.000 EUR	(+ 48.700.000 EUR)
31.12.2014:	1.566.300.000 EUR	(+ 51.100.000 EUR)
31.12.2015:	1.582.500.000 EUR	(+ 16.200.000 EUR)
31.12.2016:	1.623.500.000 EUR	(+ 41.000.000 EUR)
31.12.2017:	1.617.500.000 EUR	(- 6.000.000 EUR)
31.12.2018:	1.582.500.000 EUR	(- 35.000.000 EUR)
31.12.2019:	1.570.000.000 EUR	(- 12.500.000 EUR)



6.12 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2019*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D00000001	DR Personal	159.476.110,00	161.931.064,38	2.454.954,38	162.016.734,00	-85.669,62
D00000003	DR Aus- und Fortbildung Bereich 4-1	542.670,00	523.171,05	-19.498,95	542.670,00	-19.498,95
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	364.070,00	446.320,72	82.250,72	454.070,00	-7.749,28
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	1.226.040,00	1.155.208,33	-70.831,67	1.226.040,00	-70.831,67
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6	1.893.280,00	1.827.418,96	-65.861,04	1.893.280,00	-65.861,04
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	280.600,00	388.236,26	107.636,26	380.600,00	7.636,26
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	9.471.860,00	10.869.369,04	1.397.509,04	10.281.520,00	587.849,04
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.475.340,00	8.815.233,48	339.893,48	8.745.340,00	69.893,48
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1	2.160.000,00	2.275.046,14	115.046,14	2.275.100,00	-53,86
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	116.280,00	109.619,94	-6.660,06	116.280,00	-6.660,06
D00000012	DR Mieten	8.680.570,00	8.455.719,20	-224.850,80	8.680.570,00	-224.850,80
D00000013	DR Bäderwesen	6.225.320,00	6.225.296,44	-23,56	6.225.320,00	-23,56
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten	2.663.160,00	2.303.803,84	-359.356,16	2.580.160,00	-276.356,16
D00000015	DR Kommunales Rechenzentrum	760.000,00	686.264,86	-73.735,14	760.000,00	-73.735,14
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	296.300,00	107.208,46	-189.091,54	311.300,00	-204.091,54
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	25.700,00	12.448,33	-13.251,67	25.700,00	-13.251,67
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.300,00	3.851,08	-11.448,92	15.300,00	-11.448,92
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	95.840,00	68.163,34	-27.676,66	80.840,00	-12.676,66
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.319.780,00	1.027.407,59	-292.372,41	1.319.780,00	-292.372,41
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	444.070,00	406.201,39	-37.868,61	444.070,00	-37.868,61
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	61.670,00	15.998,88	-45.671,12	61.670,00	-45.671,12
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00	1.747.273,78	747.273,78	1.800.000,00	-52.726,22
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	355.000,00	183.716,60	-171.283,40	354.670,00	-170.953,40
D01139901	DR Barrierefreiheit öffentl. Gebäude	200.000,00	580.000,00	380.000,00	580.000,00	0,00
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	79.740,00	71.447,76	-8.292,24	79.740,00	-8.292,24
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	522.980,00	754.154,45	231.174,45	522.980,00	231.174,45
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	77.580,00	42.174,15	-35.405,85	77.580,00	-35.405,85
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	95.330,00	103.315,85	7.985,85	103.680,00	-364,15
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	79.780,00	41.102,28	-38.677,72	79.780,00	-38.677,72
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	54.600,00	37.054,27	-17.545,73	54.600,00	-17.545,73
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	742.010,00	853.246,98	111.236,98	937.010,00	-83.763,02
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	202.500,00	230.082,84	27.582,84	249.400,00	-19.317,16
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	5.000,00	1.531,85	-3.468,15	2.000,00	-468,15
D02140001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	163.220,00	74.766,88	-88.453,12	163.220,00	-88.453,12

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist 2019	Abweichung absolut	verfügbares Budget üpl. / apl.	Abweichung absolut
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	636.040,00	413.092,81	-222.947,19	636.040,00	-222.947,19
D02159000	DR Feuerschutz	248.000,00	301.275,36	53.275,36	337.250,00	-35.974,64
D02159001	DR Großschadenser.- Warnsystem	490.000,00	279.066,87	-210.933,13	490.000,00	-210.933,13
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.269.500,00	2.920.226,21	-349.273,79	3.269.500,00	-349.273,79
D02169000	DR Rettungsdienst	385.000,00	317.051,18	-67.948,82	385.000,00	-67.948,82
D02169001	DR Rettungsdienst Anbau FW II	605.000,00	17.430,00	-587.570,00	605.000,00	-587.570,00
D02169002	DR Rettungswache OB-Süd	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	800,00	617,00	-183,00	800,00	-183,00
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	209.580,00	204.782,80	-4.797,20	247.580,00	-42.797,20
D03010004	DR Inklusion an Schulen	443.500,00	49.458,37	-394.041,63	443.500,00	-394.041,63
D03010005	DR Schulhöfe/Geräte	178.000,00	235.316,48	57.316,48	253.850,00	-18.533,52
D03010006	DR Hans-Sachs-Berufskolleg -	83.300,00	94.200,00	10.900,00	94.200,00	0,00
D03019901	DR Vernetzung	280.000,00	174.742,77	-105.257,23	280.000,00	-105.257,23
D03019904	DR Schulgebäude Amok-Alarmierung	24.000,00	-624,75	-24.624,75	24.000,00	-24.624,75
D04019900	DR Musikschule	22.450,00	0,00	-22.450,00	22.450,00	-22.450,00
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	575.190,00	797.758,92	222.568,92	817.360,00	-19.601,08
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	945.680,00	891.546,25	-54.133,75	945.680,00	-54.133,75
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	435.860,00	422.659,06	-13.200,94	436.460,00	-13.800,94
D05000311	DR Soziales	61.769.320,00	60.744.686,07	-1.024.633,93	61.690.320,00	-945.633,93
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter	80.839.130,00	74.046.964,94	-6.792.165,06	80.839.130,00	-6.792.165,06
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	3.036.920,00	2.650.798,17	-386.121,83	3.036.920,00	-386.121,83
D05000314	DR Kontraktmanagement	362.250,00	347.995,19	-14.254,81	362.250,00	-14.254,81
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	150.990,00	224.466,06	73.476,06	194.220,00	30.246,06
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept	228.210,00	69.844,20	-158.365,80	228.210,00	-158.365,80
D05050003	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	400,00	400,00	0,00	400,00
D06000321	DR Jugend	12.631.190,00	10.603.642,88	-2.027.547,12	13.515.730,00	-2.912.087,12
D06000322	DR Erzieherische Hilfen	58.468.110,00	57.749.348,83	-718.761,17	59.768.110,00	-2.018.761,17
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	760.810,00	164.235,86	-596.574,14	793.820,00	-629.584,14
D06019600	DR KTE Am Uhlandpark	0,00	423.829,73	423.829,73	425.000,00	-1.170,27
D06019800	DR KTE John-Lennon-Platz	0,00	414.121,92	414.121,92	427.500,00	-13.378,08
D06019801	DR KTE Bahnstraße	0,00	80.571,34	80.571,34	100.000,00	-19.428,66
D06019802	DR KTE Ackerstraße	1.422.700,00	334.700,00	-1.088.000,00	1.422.700,00	-1.088.000,00
D06019901	DR Spielplätze/Spielgeräte	269.000,00	176.446,30	-92.553,70	272.000,00	-95.553,70
D06050001	DR Kinder- und Jugendförderplan	2.320.260,00	2.310.473,49	-9.786,51	2.320.260,00	-9.786,51
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	166.640,00	164.684,37	-1.955,63	170.880,00	-6.195,63
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	1.036.888,06	998.208,06	1.289.670,00	-252.781,94
D08019900	DR KIF Sportanlage Mellinghofer	0,00	23.473,66	23.473,66	40.000,00	-16.526,34
D08019901	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	308.000,00	36.658,06	-271.341,94	308.000,00	-271.341,94
D08019902	DR KIF Sportanlage Erlenstr.	0,00	101.873,91	101.873,91	105.000,00	-3.126,09

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2019*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D08019903	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	1.106.700,00	631.562,95	-475.137,05	1.106.700,00	-475.137,05
D08019904	DR Sportfreianlage Mülheimer Str.	0,00	41.115,78	41.115,78	41.200,00	-84,22
D08019905	DR Sportgebäude/-anlagen	0,00	5.389,70	5.389,70	5.420,00	-30,30
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	683.150,00	131.055,95	-552.094,05	661.550,00	-530.494,05
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	184.000,00	114.459,91	-69.540,09	184.000,00	-69.540,09
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	178.100,00	95.839,70	-82.260,30	151.100,00	-55.260,30
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.580,00	32.190,42	-19.389,58	51.580,00	-19.389,58
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	3.500,00
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.646.360,00	9.816.035,25	-830.324,75	10.646.360,00	-830.324,75
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	6.410.800,00	2.022.209,34	-4.388.590,66	6.310.800,00	-4.288.590,66
D12019900	DR Straßenbauprogramm	2.719.160,00	0,00	-2.719.160,00	360.780,00	-360.780,00
D12019901	DR Lichtsignalanlagen	2.410.000,00	1.518.349,42	-891.650,58	2.410.000,00	-891.650,58
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv	1.100.000,00	1.063.012,88	-36.987,12	1.220.000,00	-156.987,12
D12019904	DR GewP. Waldteich/Weierheide	4.728.960,00	109.946,32	-4.619.013,68	4.728.960,00	-4.619.013,68
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	281.590,00	275.852,78	-5.737,22	281.590,00	-5.737,22
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	122.280,00	237.501,89	115.221,89	279.280,00	-41.778,11
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.840,00	166.425,16	31.585,16	289.840,00	-123.414,84
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	409.310,00	9.953,04	-399.356,96	409.310,00	-399.356,96
D13069900	DR Friedhofsprogramm	132.500,00	123.313,49	-9.186,51	132.500,00	-9.186,51
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	434.190,00	32.667,63	-401.522,37	434.190,00	-401.522,37
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	72.850,00	62.690,59	-10.159,41	86.850,00	-24.159,41
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	127.500,00	175.246,84	47.746,84	520.010,00	-344.763,16
D16010200	DR Zinsaufwendungen	25.200.350,00	23.894.366,98	-1.305.983,02	25.200.350,00	-1.305.983,02
D16019000	DR Darlehenstilgung	20.241.800,00	19.712.009,24	-529.790,76	20.346.800,00	-634.790,76
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	10.650,00	11.804,74	1.154,74	11.950,00	-145,26
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	150,00	228,68	78,68	350,00	-121,32
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	35.020,00	29.632,49	-5.387,51	35.020,00	-5.387,51
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	5.000,00	2.585,20	-2.414,80	5.000,00	-2.414,80
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	6.770,00	5.358,58	-1.411,42	6.770,00	-1.411,42
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	1.100,00	822,26	-277,74	1.100,00	-277,74
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	15.800,00	16.591,78	791,78	16.950,00	-358,22
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	783.710,00	804.521,98	20.811,98	778.870,00	25.651,98
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-3	51.290,00	69.972,10	18.682,10	72.090,00	-2.117,90
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	5.050,00	5.516,96	466,96	6.150,00	-633,04
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	70.580,00	64.673,37	-5.906,63	70.580,00	-5.906,63
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.830,00	2.240,87	-1.589,13	3.830,00	-1.589,13
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	1.910,00	1.384,46	-525,54	1.910,00	-525,54
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	81.090,00	98.642,35	17.552,35	106.880,00	-8.237,65
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	37.740,00	56.908,80	19.168,80	60.000,00	-3.091,20

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2019*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	9.700,00	9.580,45	-119,55	9.900,00	-319,55
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	20.670,00	19.784,40	-885,60	20.670,00	-885,60
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	13.500,00	404,99	-13.095,01	1.300,00	-895,01
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	202.000,00	239.247,60	37.247,60	227.000,00	12.247,60
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	4.660,00	5.183,42	523,42	5.160,00	23,42
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	8.420,00	9.670,12	1.250,12	11.420,00	-1.749,88
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	480,00	1.807,01	1.327,01	3.280,00	-1.472,99
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	8.050,00	16.832,22	8.782,22	19.290,00	-2.457,78
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	7.810,00	8.170,29	360,29	7.810,00	360,29
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	1.070,00	676,90	-393,10	1.070,00	-393,10
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	110,00	394,90	284,90	510,00	-115,10
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	560,00	522,62	-37,38	560,00	-37,38
D30000099	DR Einheitspr. Bereiche 5-1 u. 5-4	3.200,00	3.264,77	64,77	4.000,00	-735,23
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	108.160,00	127.983,22	19.823,22	129.160,00	-1.176,78
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	126.450,00	179.043,13	52.593,13	184.010,00	-4.966,87
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	15.420,00	12.563,88	-2.856,12	15.420,00	-2.856,12
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	138.710,00	166.184,50	27.474,50	138.710,00	27.474,50
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	24.360,00	29.299,65	4.939,65	31.210,00	-1.910,35
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	24.000,00	25.271,47	1.271,47	24.000,00	1.271,47
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	15.500,00	14.932,96	-567,04	16.500,00	-1.567,04
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	590.970,00	749.081,76	158.111,76	726.970,00	22.111,76
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	189.110,00	412.364,96	223.254,96	419.110,00	-6.745,04
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-3	43.890,00	106.454,10	62.564,10	107.290,00	-835,90
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	27.860,00	29.313,31	1.453,31	27.860,00	1.453,31
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	558.340,00	517.352,61	-40.987,39	558.340,00	-40.987,39
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	117.360,00	113.995,98	-3.364,02	117.360,00	-3.364,02
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	11.290,00	13.035,63	1.745,63	12.100,00	935,63
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	1.114.050,00	1.151.220,74	37.170,74	1.220.050,00	-68.829,26
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	266.670,00	213.720,44	-52.949,56	266.670,00	-52.949,56
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	85.000,00	64.620,69	-20.379,31	85.000,00	-20.379,31
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	86.050,00	139.707,28	53.657,28	142.050,00	-2.342,72
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	61.000,00	7.902,95	-53.097,05	39.200,00	-31.297,05
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	474.500,00	498.557,53	24.057,53	474.500,00	24.057,53
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	61.410,00	54.128,29	-7.281,71	61.410,00	-7.281,71
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	29.810,00	28.342,78	-1.467,22	30.640,00	-2.297,22
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	2.530,00	5.290,68	2.760,68	6.930,00	-1.639,32
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	167.830,00	171.198,39	3.368,39	240.040,00	-68.841,61
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.642.980,00	1.368.153,33	-274.826,67	1.642.980,00	-274.826,67
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	11.400,00	17.574,62	6.174,62	11.400,00	6.174,62

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2019*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	3.960,00	4.654,78	694,78	3.960,00	694,78
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7	42.110,00	44.332,16	2.222,16	57.110,00	-12.777,84
D40000099	DR Fremdleistg. Bereiche 5-1 u. 5-4	34.260,00	37.187,68	2.927,68	37.640,00	-452,32
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	939.030,00	1.061.710,51	122.680,51	966.330,00	95.380,51
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	3.210,00	5.472,09	2.262,09	6.010,00	-537,91
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	44.450,00	91.828,79	47.378,79	72.050,00	19.778,79
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	314.380,00	340.650,51	26.270,51	347.080,00	-6.429,49
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	920.200,00	1.281.482,29	361.282,29	1.273.400,00	8.082,29
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	354.820,00	415.457,93	60.637,93	318.020,00	97.437,93
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	84.510,00	193.861,21	109.351,21	96.210,00	97.651,21
		527.277.330,00	**503.302.674,17**	**-23.974.655,83**	**537.944.704,00**	**-34.642.029,83**

Das dargestellte verfügbare Budget beinhaltet etwaige überplanmäßige / außerplanmäßige Mittelbereitstellungen. In einzelnen Fällen ist es gleichwohl zu Budgetüberschreitungen gekommen. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle erläutert.

Deckungsring	***Bezeichnung Deckungsring***	***Ist 2019***	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*	***Aufwendungen 2018 Auszahlungen 2019***	***Aufwendungen / Auszahlungen 2019***	***Aufwendungen 2020 Auszahlungen 2019***
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	388.236,26	380.600,00	7.636,26	43.941,28	344.294,98	0,00
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	10.869.369,04	10.281.520,00	587.849,04	1.601.846,84	9.267.522,20	0,00
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.815.233,48	8.745.340,00	69.893,48	1.544.780,75	7.270.452,73	0,00
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	754.154,45	522.980,00	231.174,45	312.532,59	441.621,86	0,00
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	224.466,06	194.220,00	30.246,06	99.837,67	124.628,39	0,00
D05050003	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	400,00	0,00	400,00	400,00	0,00	0,00
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	0,00
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	804.521,98	778.870,00	25.651,98	182.437,55	622.084,43	0,00
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	239.247,60	227.000,00	12.247,60	45.932,98	193.314,62	0,00
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	5.183,42	5.160,00	23,42	746,66	4.436,76	0,00
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	8.170,29	7.810,00	360,29	1.876,49	6.293,80	0,00
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	166.184,50	138.710,00	27.474,50	38.087,35	128.097,15	0,00
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	25.271,47	24.000,00	1.271,47	14.569,94	10.701,53	0,00
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	749.081,76	726.970,00	22.111,76	150.745,20	598.336,56	0,00
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	29.313,31	27.860,00	1.453,31	7.007,69	22.305,62	0,00
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	13.035,63	12.100,00	935,63	2.128,66	10.906,97	0,00
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	498.557,53	474.500,00	24.057,53	92.925,25	405.632,28	0,00
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	17.574,62	11.400,00	6.174,62	9.163,83	8.410,79	0,00
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	4.654,78	3.960,00	694,78	1.276,47	3.378,31	0,00
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.061.710,51	966.330,00	95.380,51	309.660,58	752.049,93	0,00
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	91.828,79	72.050,00	19.778,79	40.909,33	50.919,46	0,00
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	1.281.482,29	1.273.400,00	8.082,29	348.902,51	932.579,78	0,00
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	415.457,93	318.020,00	97.437,93	167.638,16	247.819,77	0,00
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	193.861,21	96.210,00	97.651,21	113.947,78	79.913,43	0,00

Die Prüfung von Auszahlungen in 2019 für Aufwendungen des Jahres 2018/2020 erfolgt auf das Zahlungsbudget 2018/2020 (Verfügbarkeitskontrolle). Jahresübergreifend ist es zu keinen Budgetüberschreitungen gekommen.

7. Teilrechnungen 2019 (nach Produktbereichen)

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.021.825,48	1.515.770	1.515.770	1.599.106,71	83.337	5,5
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.664,63	91.100	91.100	54.729,74	36.370-	39,9-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.007.229,26	3.244.170	3.244.170	3.052.907,11	191.263-	5,9-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.109.021,36	3.160.070	3.160.070	5.638.724,91	2.478.655	78,4
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.427.564,46	8.590.550	8.590.550	9.318.855,06	728.305	8,5
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	22.623.305,19	16.601.660	16.601.660	19.664.323,53	3.062.664	18,5
11	-	Personalaufwendungen	39.616.831,61	34.171.650	34.171.650	37.190.715,67	3.019.066	8,8
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.281.130,83	5.584.460	5.584.460	8.358.012,34	2.773.552	49,7
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.003.837,85	55.498.590	55.498.590	57.066.575,30	1.567.985	2,8
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.382.121,01	3.193.830	3.193.830	3.370.560,29	176.730	5,5
15	-	Transferaufwendungen	382.049,55	398.570	398.570	400.929,88	2.360	0,6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.043.794,60	9.867.170	9.867.170	10.316.946,66	449.777	4,6
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	124.709.765,45	108.714.270	108.714.270	116.703.740,14	7.989.470	7,4
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	102.086.460,26-	92.112.610-	92.112.610-	97.039.416,61-	4.926.807-	5,4
19	+	Finanzerträge	115,77	100	100	133,12	33	33,1
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	115,77	100	100	133,12	33	33,1
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	102.086.344,49-	92.112.510-	92.112.510-	97.039.283,49-	4.926.773-	5,4
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	102.086.344,49-	92.112.510-	92.112.510-	97.039.283,49-	4.926.773-	5,4
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.009.260,00	1.878.960	1.878.960	2.039.580,00	160.620	8,6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	639.506,95	395.180	395.180	612.443,26	217.263	55,0
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	100.716.591,44-	90.628.730-	90.628.730-	95.612.146,75-	4.983.417-	5,5

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.922,07	2.499.750	2.499.750	0,00	2.499.750-	100,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.088.576,00	4.350.000	4.350.000	3.800.679,82	549.320-	12,6-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	2.106.498,07	6.849.750	6.849.750	3.800.679,82	3.049.070-	44,5-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	218.671,54	759.250	759.250	581.335,16	177.915-	23,4-
für Baumaßnahmen	5.668.425,84	3.392.100	3.392.100	8.428.189,19	5.036.089	148,5
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.005,55	220.000	220.000	286.743,83	66.744	30,3
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	6.142.102,93	4.371.350	4.371.350	9.296.268,18	4.924.918	112,7
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.035.604,86-	2.478.400	2.478.400	5.495.588,36-	7.973.988-	321,7-

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
460001110100000					
Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	241.627,09	220.000	**286.743,83**	66.744	30,3
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	241.627,09-	220.000-	**286.743,83-**	66.744-	30,3
870001130100000					
Unbebaute Grundstücke					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	999.576,00	500.000	**1.262.312,38**	762.312	152,5
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	218.671,54	404.250	**473.624,85**	69.375	17,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	780.904,46	95.750	**788.687,53**	692.938	723,7
870001130100010					
BPlan 421 Kahlens Kuhle					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000	**0,00**	5.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**0,00**	5.000	100,0-
870001130100100					
Essener Str.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.200.000,00	0	**6.600.000,00**	6.600.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.200.000,00-	0	**6.600.000,00-**	6.600.000-	0
870001130100200					
Zinkweisgebäude					
Auszahlung für Baumaßnahmen	376.600,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	376.600,00-	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
870001130100300					
BPlan 655 Landwehr					
Auszahlung für Baumaßnahmen	135.000,00	200.000	**381.000,00**	181.000	90,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	135.000,00-	200.000-	**381.000,00-**	181.000-	90,5
870001130100400					
BPlan 659 Dinnendahlstr.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**0,00**	10.000	100,0-
870001130100500					
BPlan 662 Lilienthalstr.					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.250.000	**1.339.967,44**	910.033-	40,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.028.146,89	30.000	**220.000,00**	190.000	633,3
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.028.146,89-	2.220.000	**1.119.967,44**	1.100.033-	49,6-
870001130101000					
Bebaute Grundstücke					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.089.000,00	1.600.000	**1.198.400,00**	401.600-	25,1-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	350.000	**107.710,31**	242.290-	69,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	800.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	289.000,00	1.250.000	**1.090.689,69**	159.310-	12,7-
870001130101010					
Gustavstr. Sanierung					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.305.000	**0,00**	1.305.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.450.000	**494.789,19**	955.211-	65,9-

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	145.000-	**494.789,19-**	349.789-	241,2
870001130102000 Verwaltungsgebäude					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.594,95	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	42.377,45	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.378,46	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.160,96-	0	**0,00**	0	0
870001130102010 Barrierefreiheit öfftl. Gebäude-Ratssaal					
Auszahlung für Baumaßnahmen	900.000,00	200.000	**580.000,00**	380.000	190,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	900.000,00-	200.000-	**580.000,00-**	380.000-	190,0
870001130102020 KIF Meuthenvilla					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	29.250	**0,00**	29.250-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	35.100	**0,00**	35.100-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.850-	**0,00**	5.850	100,0-
870001130102030 KIF Rathaus Osterfeld					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	175.500	**0,00**	175.500-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	210.600	**15.600,00**	195.000-	92,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.100-	**15.600,00-**	19.500	55,6-

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
870001130102050					
Vernetzung					
Verwaltungsgebäude					
Auszahlung für Baumaßnahmen	111.300,00	112.000	**112.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	111.300,00-	112.000-	**112.000,00-**	0	0,0
870001130102060					
KIF Rathaus Oberhausen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.000,00-	0	**0,00**	0	0
870001130102061					
KIF Rathaus OB Ratssaal					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	220.950	**0,00**	220.950-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	265.100	**0,00**	265.100-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	44.150-	**0,00**	44.150	100,0-
870001130102070					
KIF Bert-Brecht-Haus					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.327,12	490.050	**0,00**	490.050-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.001,50	544.500	**0,00**	544.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.674,38-	54.450-	**0,00**	54.450	100,0-
870001130102080					
KIF Danziger Str. 11-13					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	193.500	**0,00**	193.500-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	232.200	**17.200,00**	215.000-	92,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	38.700-	**17.200,00-**	21.500	55,6-

Jahresergebnis 2019 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr. Jehn, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
870001130102090					
KIF Rathaus Sterkrade					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	67.950	**0,00**	67.950-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	81.500	**6.000,00**	75.500-	92,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.550-	**6.000,00-**	7.550	55,7-
870001130102100					
KIF Kulturvilla					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	17.550	**0,00**	17.550-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	21.100	**1.600,00**	19.500-	92,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.550-	**1.600,00-**	1.950	54,9-
Gesamtsaldo	4.035.604,86-	2.478.400	**5.495.588,36-**	7.973.988-	321,7-

Jahresergebnis 2019 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Jehn, Herr Güldenzopf

Produktbereich 02

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	751.103,08	781.890	781.890	799.319,61	17.430	2,2
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.114.874,62	18.279.900	18.279.900	17.803.884,24	476.016-	2,6-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	576.882,67	517.400	517.400	468.787,02	48.613-	9,4-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365.762,43	295.500	295.500	366.200,06	70.700	23,9
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	950.441,08	1.124.160	1.124.160	1.034.033,26	90.127-	8,0-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	21.759.063,88	20.998.850	20.998.850	20.472.224,19	526.626-	2,5-
11	-	Personalaufwendungen	26.925.715,22	27.358.390	27.358.390	28.680.068,04	1.321.678	4,8
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.938.405,09	6.158.950	6.158.950	6.330.851,61	171.902	2,8
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.436.345,30	6.928.040	6.928.040	6.288.311,01	639.729-	9,2-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.045.635,90	1.606.740	1.606.740	2.219.725,34	612.985	38,2
15	-	Transferaufwendungen	552.666,61	592.520	592.520	583.450,30	9.070-	1,5-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.492.432,51	4.834.060	4.834.060	4.833.719,28	341-	0,0-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	46.391.200,63	47.478.700	47.478.700	48.936.125,58	1.457.426	3,1
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	24.632.136,75-	26.479.850-	26.479.850-	28.463.901,39-	1.984.051-	7,5
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	24.632.136,75-	26.479.850-	26.479.850-	28.463.901,39-	1.984.051-	7,5
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	24.632.136,75-	26.479.850-	26.479.850-	28.463.901,39-	1.984.051-	7,5
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	273.600,15	156.000	156.000	234.092,05	78.092	50,1
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	844.899,16	734.380	734.380	808.343,74	73.964	10,1
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	25.203.435,76-	27.058.230-	27.058.230-	29.038.153,08-	1.979.923-	7,3

Jahresergebnis 2019 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:**

Herr Motschull, Herr Jehn, Herr Güldenzopf

Produktbereich 02

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	302.658,76	1.373.800	1.373.800	371.781,00	1.002.019-	72,9-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.530,00	30.000	30.000	77.813,00	47.813	159,4
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	332.188,76	1.403.800	1.403.800	449.594,00	954.206-	68,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.767.443,52	2.493.000	2.493.000	1.382.472,23	1.110.528-	44,6-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.103.770,11	3.448.500	3.448.500	2.088.697,60	1.359.802-	39,4-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	4.871.213,63	5.941.500	5.941.500	3.471.169,83	2.470.330-	41,6-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.539.024,87-	4.537.700-	4.537.700-	3.021.575,83-	1.516.124	33,4-

Jahresergebnis 2019 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:**

Herr Motschull, Herr Jehn, Herr Güldenzopf

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
240002010400000					
KOD E-Fahrzeuge					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.905,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	28.373,24	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.539,52	0	**25.140,07**	25.140	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	117.007,76-	0	**25.140,07-**	25.140-	0
610002150100000					
Feuerschutz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	292.753,76	388.360	**371.781,00**	16.579-	4,3-
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.390,00	15.000	**54.503,00**	39.503	263,4
Auszahlung für Baumaßnahmen	241.540,28	248.000	**301.275,36**	53.275	21,5
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.477.075,74	2.038.100	**1.333.061,61**	705.038-	34,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.411.472,26-	1.882.740-	**1.208.052,97-**	674.687	35,8-
610002150100001					
KIF Feuerwache					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	**0,00**	900.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.150.000	**134.700,00**	1.015.300-	88,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**134.700,00-**	115.300	46,1-
610002150200000					
Großschadensereignisse-Warnsysteme					
Auszahlung für Baumaßnahmen	404.760,00	490.000	**279.066,87**	210.933-	43,1-

Jahresergebnis 2019 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:**

Herr Motschull, Herr Jehn, Herr Güldenzopf

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	404.760,00-	490.000-	**279.066,87-**	210.933	43,1-
610002160100000 Rettungsdienst					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	85.440	**0,00**	85.440-	100,0-
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.140,00	15.000	**23.310,00**	8.310	55,4
Auszahlung für Baumaßnahmen	92.770,00	605.000	**17.430,00**	587.570-	97,1-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.110,09	1.025.400	**413.444,74**	611.955-	59,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.740,09-	1.529.960-	**407.564,74-**	1.122.395	73,4-
610002160100001 Rettungswache OB-Süd					
Auszahlung für Baumaßnahmen	500.000,00	0	**650.000,00**	650.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000,00-	0	**650.000,00-**	650.000-	0
610002160100002 Rettungswache OB-Nord					
Auszahlung für Baumaßnahmen	500.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000,00-	0	**0,00**	0	0
610002160100100 Krankentransport					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	245.535,80	10.000	**10.762,79**	763	7,6
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	245.535,80-	10.000-	**10.762,79-**	763-	7,6
610002160100200 Rettungstransport					

Jahresergebnis 2019	Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche/r:
	Produktbereich 02	Herr Motschull, Herr Jehn, Herr Güldenzopf

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	247.900,08	30.000	**22.161,22**	7.839-	26,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	247.900,08-	30.000-	**22.161,22-**	7.839	26,1-
610002160100300 Notarzteinsatz					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.608,88	345.000	**284.127,17**	60.873-	17,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.608,88-	345.000-	**284.127,17-**	60.873	17,6-
Gesamtsaldo	4.539.024,87-	4.537.700-	**3.021.575,83-**	1.516.124	33,4-

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.178.240,01	21.072.420	21.072.420	20.279.495,03	792.925-	3,8-
03	+	Sonstige Transfererträge	4.258.900,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.795.225,00	1.879.720	1.879.720	1.917.376,00	37.656	2,0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.725,62	219.510	219.510	157.896,79	61.613-	28,1-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14,31	20.440	20.440	141.388,33	120.948	591,7
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.843,00	340	340	5.633,12	5.293	1.556,8
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	25.476.947,94	23.192.430	23.192.430	22.501.789,27	690.641-	3,0-
11	-	Personalaufwendungen	12.908.799,36	15.670.470	15.670.470	15.470.810,16	199.660-	1,3-
12	-	Versorgungsaufwendungen	833.462,61	1.006.460	1.006.460	881.356,18	125.104-	12,4-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.732.574,20	11.682.810	11.682.810	11.871.961,56	189.152	1,6
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.413.888,03	7.885.170	7.885.170	7.227.440,06	657.730-	8,3-
15	-	Transferaufwendungen	2.124.476,97	2.368.680	2.368.680	2.171.565,20	197.115-	8,3-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.015.668,43	6.587.900	6.587.900	6.997.162,40	409.262	6,2
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	46.028.869,60	45.201.490	45.201.490	44.620.295,56	581.194-	1,3-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	20.551.921,66-	22.009.060-	22.009.060-	22.118.506,29-	109.446-	0,5
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	20.551.921,66-	22.009.060-	22.009.060-	22.118.506,29-	109.446-	0,5
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	20.551.921,66-	22.009.060-	22.009.060-	22.118.506,29-	109.446-	0,5
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.158.442,83	1.503.000	1.503.000	1.151.046,44	351.954-	23,4-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	21.710.364,49-	23.512.060-	23.512.060-	23.269.552,73-	242.507	1,0-

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.125.906,27	11.333.720	11.333.720	934.302,08	10.399.418-	91,8-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.125.906,27	11.333.720	11.333.720	934.302,08	10.399.418-	91,8-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	9.418.607,38	23.844.560	23.844.560	12.550.255,72	11.294.304-	47,4-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	9.418.607,38	23.844.560	23.844.560	12.550.255,72	11.294.304-	47,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.292.701,11-	12.510.840-	12.510.840-	11.615.953,64-	894.886	7,2-

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310003010000000 **Weiterführende Schulen** Auszahlung für Baumaßnahmen	24.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.000,00-	0	**0,00**	0	0
310003010000103 **GS 2020 Heinr.-Heine-Gym** Auszahlung für Baumaßnahmen	1.224.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.224.000,00-	0	**0,00**	0	0
310003010000104 **GS 2020 Robert-Koch-Grun** Auszahlung für Baumaßnahmen	1.220.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.220.000,00-	0	**0,00**	0	0
310003010000105 **GS 2020 IT Ausstattung** Auszahlung für Baumaßnahmen	1.199.899,99	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.199.899,99-	0	**0,00**	0	0
310003010000107 **GS 2020 Ruhrschule** Auszahlung für Baumaßnahmen	1.000.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000,00-	0	**0,00**	0	0
310003010000108 **GS 2020 Umbau Mensen GS** Auszahlung für Baumaßnahmen	1.000.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000,00-	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310003010001000 **Ausbau Vernetzung Schul.**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	167.724,72	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	167.724,72-	0	**0,00**	0	0
310003010002000 **Inklusion an Schulen**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.298,29	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	443.431,63	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	212.133,34-	0	**0,00**	0	0
310003010003000 **Schulgebäude**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	162.986,84	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	162.986,84-	0	**0,00**	0	0
330003010000103 **GS 2020** **Heinrich-Heine-Gymnasium**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.224.000	**1.223.999,92**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.224.000-	**1.223.999,92-**	0	0,0
330003010000104 **GS 2020 Robert-Koch-Schule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.680.000	**3.600.000,00**	80.000-	2,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.680.000-	**3.600.000,00-**	80.000	2,2-
330003010000107 **GS 2020 Ruhrschule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.170.000	**1.170.000,00**	0	0,0

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.170.000-	**1.170.000,00-**	0	0,0
330003010000108					
GS 2020 Umbau Mensen GS					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.900.000	**1.331.948,58**	568.051-	29,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.900.000-	**1.331.948,58-**	568.051	29,9-
330003010000109					
GS 2020 Brüder-Grimm-Schule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	**473.560,50**	153.561	48,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	320.000-	**473.560,50-**	153.561-	48,0
330003010000110					
GS 2020 NW-Räume					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	**1.000.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000.000-	**1.000.000,00-**	0	0,0
330003010001000					
Ausbau Vernetzung an Schulen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	168.000	**62.742,77**	105.257-	62,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	168.000-	**62.742,77-**	105.257	62,7-
330003010002000					
Inklusion an Schulen					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	230.000	**232.056,24**	2.056	0,9
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	443.500	**49.458,37**	394.042-	88,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	213.500-	**182.597,87**	396.098	185,5-
330003010003000					
Schulgebäude					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	24.000	**14.379,83**	9.620-	40,1-

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	24.000-	**14.379,83-**	9.620	40,1-
330003010004000 Schulhöfe/Geräte					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**22.086,89**	22.087	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	178.000	**235.316,48**	57.316	32,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	178.000-	**213.229,59-**	35.230-	19,8
330003010005000 Lehrschwimmbecken					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**503.053,56**	503.054	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**503.053,56-**	503.054-	0
310003010100100 KIF Hartmannschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	776.041,19	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	761.966,35	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.074,84	0	**0,00**	0	0
310003010100400 Brüder-Grimm-Schule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.647,60	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.647,60-	0	**0,00**	0	0
310003010100502 KIF II Jacobi-Schule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.300,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.300,00-	0	**0,00**	0	0

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310003010100503 **KIF II Rolandschule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.300,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.300,00-	0	**0,00**	0	0
310003010100506 **KIF II Falkensteinschule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	35.700,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.700,00-	0	**0,00**	0	0
310003010100507 **KIF II Steinbrinkschule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	150.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.000,00-	0	**0,00**	0	0
330003010100100 **KIF Hartmannschule**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	615.600	**397.984,09**	217.616-	35,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	684.000	**605.282,54**	78.717-	11,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	68.400-	**207.298,45-**	138.898-	203,1
330003010100501 **KIF II Astrid-Lindgren-Schule**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	**250.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**250.000,00-**	0	0,0
330003010100502 **KIF II Jacobi-Schule**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	386.100	**0,00**	386.100-	100,0-

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	533.000	**104.000,00**	429.000-	80,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	146.900-	**104.000,00-**	42.900	29,2-
330003010100503					
KIF II Rolandschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	386.100	**0,00**	386.100-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	533.000	**104.000,00**	429.000-	80,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	146.900-	**104.000,00-**	42.900	29,2-
330003010100505					
KIF II Buschhausen Gr.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	**170.800,00**	70.800	70,8
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**170.800,00-**	70.800-	70,8
330003010100506					
KIF II Falkensteinschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	567.000	**0,00**	567.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	840.000	**210.000,00**	630.000-	75,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	273.000-	**210.000,00-**	63.000	23,1-
330003010100507					
KIF II Steinbrinkschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.912.540	**0,00**	1.912.540-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.506.310	**409.625,46**	2.096.685-	83,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	593.770-	**409.625,46-**	184.145	31,0-
330003010100508					
KIF II Luisenschule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**32.271,93**	32.272	0

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**32.271,93-**	32.272-	0
330003010100511 KIF II Adolf-Feld-Schule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**75.505,50**	75.506	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**75.505,50-**	75.506-	0
330003010300100 KIF Anne-Frank-Realschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	382.500	**0,00**	382.500-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	447.000	**22.534,07**	424.466-	95,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	64.500-	**22.534,07-**	41.966	65,1-
330003010300110 KIF Friedrich-Ebert-Realschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	419.400	**0,00**	419.400-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	490.000	**24.000,00**	466.000-	95,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	70.600-	**24.000,00-**	46.600	66,0-
330003010300111 KIF Friedrich-Ebert-Realschule 2.Projekt					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**144.500,00**	144.500	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**144.500,00-**	144.500-	0
310003010400000 Bertha-von-Suttner-Gym					
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.938,28	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.938,28-	0	**0,00**	0	0
330003010400000					
Bertha-von-Suttner-Gymnasium					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	5.500	**5.295,38**	205-	3,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.500-	**5.295,38-**	205	3,7-
330003010400002					
Elsa-Brändström-Gymnasium					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**33.023,40**	33.023	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**33.023,40-**	33.023-	0
330003010400100					
KIF Sophie-Scholl-Gymnasium					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	533.700	**36.095,05**	497.605-	93,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	611.500	**98.305,61**	513.194-	83,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	77.800-	**62.210,56-**	15.589	20,0-
330003010400110					
KIF Heinrich-Heine-Gymnasium					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	647.950	**0,00**	647.950-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	754.950	**35.000,00**	719.950-	95,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	107.000-	**35.000,00-**	72.000	67,3-
330003010400120					
KIF					
Elsa-Brändström-Gymnasium					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.782.000	**0,00**	1.782.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.005.500	**25.500,00**	1.980.000-	98,7-

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	223.500-	**25.500,00-**	198.000	88,6-
330003010500001					
Schule an der Hagedornstraße					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**18.564,00**	18.564	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**18.564,00-**	18.564-	0
330003010500100					
KIF Schillerschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	337.050	**0,00**	337.050-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	392.000	**17.500,00**	374.500-	95,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	54.950-	**17.500,00-**	37.450	68,2-
330003010500110					
KIF Schule an der Hagedornstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	162.000	**0,00**	162.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	**20.000,00**	180.000-	90,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	38.000-	**20.000,00-**	18.000	47,4-
310003010600000					
Neue Schule					
Auszahlung für Baumaßnahmen	355.620,72	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	355.620,72-	0	**0,00**	0	0
310003010600100					
Gesamtschule Osterfeld					
Auszahlung für Baumaßnahmen	400.594,10	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	400.594,10-	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310003010600101					
KIF GS Osterfeld					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.166,79	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	223.363,02	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	137.196,23-	0	**0,00**	0	0
330003010600101					
KIF Gesamtschule Osterfeld					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**198.871,20**	198.871	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**85.345,86**	85.346	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**113.525,34**	113.525	0
310003010700100					
Hans-Böckler-Berufsk.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.400,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.499,58	0	**1.912,05-**	1.912-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.099,58-	0	**1.912,05**	1.912	0
310003010700201					
KIF II Käthe-Kollwitz-BK					
Auszahlung für Baumaßnahmen	936.634,55	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	936.634,55-	0	**0,00**	0	0
330003010700000					
Hans-Sachs-Berufskolleg					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	83.300	**94.200,00**	10.900	13,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	83.300-	**94.200,00-**	10.900-	13,1

Jahresergebnis 2019	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
330003010700002					
Hans-Böckler-Berufskolle					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**250.000,00**	250.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**250.000,00-**	250.000-	0
330003010700201					
KIF II					
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.971.780	**47.208,61**	2.924.571-	98,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.301.000	**52.454,01**	3.248.546-	98,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	329.220-	**5.245,40-**	323.975	98,4-
Gesamtsaldo	8.292.701,11-	12.510.840-	**11.615.953,64-**	894.886	7,2-

Jahresergebnis 2019 | **Kultur und Wissenschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 04

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.776.112,97	1.549.230	1.549.230	1.738.770,36	189.540	12,2
03	+	Sonstige Transfererträge	1.384,93	2.000	2.000	1.471,37	529-	26,4-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.230.089,97	1.304.140	1.304.140	1.176.888,63	127.251-	9,8-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	653.884,14	546.000	546.000	636.909,16	90.909	16,7
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	656,62	0	0	2.389,16	2.389	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	3.662.128,63	3.401.370	3.401.370	3.556.428,68	155.059	4,6
11	-	Personalaufwendungen	9.065.243,48	9.095.730	9.095.730	9.462.690,52	366.961	4,0
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.565.223,72	1.612.110	1.612.110	1.593.565,49	18.545-	1,2-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.654.680,51	1.775.100	1.775.100	1.777.975,52	2.876	0,2
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	249.038,13	294.220	294.220	245.120,00	49.100-	16,7-
15	-	Transferaufwendungen	453.703,22	424.040	424.040	387.820,25	36.220-	8,5-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.177.651,25	2.007.760	2.007.760	2.069.323,30	61.563	3,1
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	15.165.540,31	15.208.960	15.208.960	15.536.495,08	327.535	2,2
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	11.503.411,68-	11.807.590-	11.807.590-	11.980.066,40-	172.476-	1,5
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	11.503.411,68-	11.807.590-	11.807.590-	11.980.066,40-	172.476-	1,5
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	11.503.411,68-	11.807.590-	11.807.590-	11.980.066,40-	172.476-	1,5
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.590,80	58.800	58.800	70.151,75	11.352	19,3
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	11.583.002,48-	11.866.390-	11.866.390-	12.050.218,15-	183.828-	1,6

Jahresergebnis 2019 | **Kultur und Wissenschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 04

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.276,12	69.460	69.460	0,00	69.460-	100,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	14.276,12	69.460	69.460	0,00	69.460-	100,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.022,58-	80.000	80.000	29.600,00	50.400-	63,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.536,25	32.450	32.450	0,00	32.450-	100,0-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	12.513,67	112.450	112.450	29.600,00	82.850-	73,7-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.762,45	42.990-	42.990-	29.600,00-	13.390	31,2-

Jahresergebnis 2019	Kultur und Wissenschaft	Verantwortliche/r:
		Herr Tsalastras
	Produktbereich 04	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
880004030100000					
Ludwig Galerie					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.216,12	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.216,12	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
830004040200100					
Lernzentrum Bert-Brecht-Haus					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.022,58-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.022,58	0	**0,00**	0	0
830004040200200					
Bert-Brecht-Haus					
Barrierefreiheit					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	37.010	**0,00**	37.010-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	12.990-	**0,00**	12.990	100,0-
860004070100000					
Musikschule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.060,00	22.450	**0,00**	22.450-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	**29.600,00**	400-	1,3-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.320,13	22.450	**0,00**	22.450-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	739,87	30.000-	**29.600,00-**	400	1,3-
Gesamtsaldo	1.762,45	42.990-	**29.600,00-**	13.390	31,2-

Jahresergebnis 2019 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Schmidt

Produktbereich 05

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.121.322,56	7.536.400	7.536.400	8.279.301,24	742.901	9,9
03	+	Sonstige Transfererträge	1.712.270,12	1.136.890	1.136.890	1.652.666,86	515.777	45,4
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.998,76	12.500	12.500	17.600,04	5.100	40,8
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.378,10	0	0	22.791,61	22.792	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.336.053,10	63.722.480	63.722.480	55.458.810,85	8.263.669-	13,0-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.278,65	460	460	229,93-	690-	150,0-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	70.212.301,29	72.408.730	72.408.730	65.430.940,67	6.977.789-	9,6-
11	-	Personalaufwendungen	12.663.786,82	13.395.290	13.395.290	13.205.843,22	189.447-	1,4-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.627.160,10	2.342.470	2.342.470	2.657.786,46	315.316	13,5
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.022.018,26	7.009.470	7.009.470	7.741.889,60	732.420	10,5
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	608.037,13	422.120	422.120	606.672,60	184.553	43,7
15	-	Transferaufwendungen	60.018.268,42	63.577.190	63.577.190	61.537.072,14	2.040.118-	3,2-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.533.435,42	86.635.260	86.635.260	79.856.765,30	6.778.495-	7,8-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	165.472.706,15	173.381.800	173.381.800	165.606.029,32	7.775.771-	4,5-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	95.260.404,86-	100.973.070-	100.973.070-	100.175.088,65-	797.981	0,8-
19	+	Finanzerträge	42,35	20	20	20,20	0	1,0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	42,35	20	20	20,20	0	1,0
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	95.260.362,51-	100.973.050-	100.973.050-	100.175.068,45-	797.982	0,8-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	95.260.362,51-	100.973.050-	100.973.050-	100.175.068,45-	797.982	0,8-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	297.408,91	317.690	317.690	279.415,80	38.274-	12,1-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	95.557.771,42-	101.290.740-	101.290.740-	100.454.484,25-	836.256	0,8-

Jahresergebnis 2019 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Schmidt

Produktbereich 05

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.390,85	8.230	8.230	8.239,24	9	0,1
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	13.390,85	8.230	8.230	8.239,24	9	0,1
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	5.700,00	0	0	4.879,40-	4.879-	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	5.700,00	0	0	4.879,40-	4.879-	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.690,85	8.230	8.230	13.118,64	4.889	59,4

Jahresergebnis 2019	Soziale Leistungen	Verantwortliche/r:
		Herr Motschull, Herr Schmidt
	Produktbereich 05	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
320005020700110 Flüchtlingswohnheime					
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.700,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.700,00-	0	**0,00**	0	0
321005030100200 Flüchtlingsu.Duisbu.Str.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**4.879,40-**	4.879-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**4.879,40**	4.879	0
320005040100000 Wohlfahrtspflege					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.390,85	8.230	**8.239,24**	9	0,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.390,85	8.230	**8.239,24**	9	0,1
Gesamtsaldo	7.690,85	8.230	**13.118,64**	4.889	59,4

Jahresergebnis 2019 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 06

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.900.764,83	30.221.050	30.221.050	29.860.759,84	360.290-	1,2-
03	+	Sonstige Transfererträge	2.422.284,10	2.665.750	2.665.750	2.626.573,11	39.177-	1,5-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.536.261,26	6.053.060	6.053.060	7.202.179,90	1.149.120	19,0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.714,80	69.900	69.900	91.326,06	21.426	30,7
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.292.768,39	17.534.140	17.534.140	15.358.283,22	2.175.857-	12,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	587.150,56	4.177.660	4.177.660	4.129.568,31	48.092-	1,2-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	54.823.943,94	60.721.560	60.721.560	59.268.690,44	1.452.870-	2,4-
11	-	Personalaufwendungen	28.646.428,90	30.993.130	30.993.130	30.910.287,08	82.843-	0,3-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.640.532,18	5.295.010	5.295.010	5.926.303,84	631.294	11,9
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.116.805,73	7.149.900	7.149.900	7.098.517,46	51.383-	0,7-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	990.439,64	1.085.260	1.085.260	1.061.295,44	23.965-	2,2-
15	-	Transferaufwendungen	109.253.395,92	115.612.180	115.612.180	107.780.261,69	7.831.918-	6,8-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.472.452,90	2.366.220	2.366.220	2.399.995,53	33.776	1,4
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	157.120.055,27	162.501.700	162.501.700	155.176.661,04	7.325.039-	4,5-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	102.296.111,33-	101.780.140-	101.780.140-	95.907.970,60-	5.872.169	5,8-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	102.296.111,33-	101.780.140-	101.780.140-	95.907.970,60-	5.872.169	5,8-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	102.296.111,33-	101.780.140-	101.780.140-	95.907.970,60-	5.872.169	5,8-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.148,91	207.980	207.980	175.522,34	32.458-	15,6-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	102.465.260,24-	101.988.120-	101.988.120-	96.083.492,94-	5.904.627	5,8-

Jahresergebnis 2019 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 06

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.041.338,76	3.895.380	3.895.380	1.080.609,77	2.814.770-	72,3-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.041.338,76	3.895.380	3.895.380	1.080.609,77	2.814.770-	72,3-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	7.802.992,57	6.066.060	6.066.060	3.452.712,12	2.613.348-	43,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	7.802.992,57	6.066.060	6.066.060	3.452.712,12	2.613.348-	43,1-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.761.653,81-	2.170.680-	2.170.680-	2.372.102,35-	201.422-	9,3

Jahresergebnis 2019	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 06	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310006010100010 KIF KTE Stadtmitte Friedenstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.208.546,34	1.379.480	**500.706,56**	878.773-	63,7-
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.015.863,86	1.532.760	**1.314.587,86**	218.172-	14,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	192.682,48	153.280-	**813.881,30-**	660.601-	431,0
310006010100110 KTE Ackerstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	650.000	**0,00**	650.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.422.700	**334.700,00**	1.088.000-	76,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	772.700-	**334.700,00-**	438.000	56,7-
310006010100120 KTE Biefang					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	650.000	**0,00**	650.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.363.500	**382.850,73**	980.649-	71,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	713.500-	**382.850,73-**	330.649	46,3-
310006010100200 KTE Bahnstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**579.903,21**	579.903	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	821.230,44	0	**80.571,34**	80.571	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	821.230,44-	0	**499.331,87**	499.332	0
310006010100400 KTE Rechenacker					

Jahresergebnis 2019 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.215.900	**0,00**	1.215.900-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.478.100	**303.300,00**	1.174.800-	79,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	262.200-	**303.300,00-**	41.100-	15,7
310006010100600 KTE Am Uhlandpark					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.145.462,42	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.295.904,75	0	**423.829,73**	423.830	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.150.442,33-	0	**423.829,73-**	423.830-	0
310006010100610 KTE OB-Ost ParkHaus					
Auszahlung für Baumaßnahmen	92.600,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	92.600,00-	0	**0,00**	0	0
310006010100900 KTE Königshardt					
Auszahlung für Baumaßnahmen	52.260,95	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.260,95-	0	**0,00**	0	0
310006010101000 KTE John-Lennon-Platz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	306.000,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.517.958,66	0	**425.323,54**	425.324	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.211.958,66-	0	**425.323,54-**	425.324-	0
310006010109000 KTE Gebäude					
Auszahlung für Baumaßnahmen	48.242,90	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.242,90-	0	**0,00**	0	0
310006010290010 Styrumer Park Spielplatz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	237.462,85	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.462,85-	0	**0,00**	0	0
310006010290020 Volkspark (am Teich) Spielplatz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.000,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	89.056,04	0	**11.403,00**	11.403	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.056,04-	0	**11.403,00-**	11.403-	0
310006010290030 Körnerstr. Spielplatz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.000,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	84.047,33	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.047,33-	0	**0,00**	0	0
310006010290040 Elpenbachstr. Spielplatz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.000,00	0	**3.000,00-**	3.000-	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	65.280,91	0	**858,44**	858	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.280,91-	0	**3.858,44-**	3.858-	0

Jahresergebnis 2019 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
310006010290050					
Steinbrinkstr. Spielplatz					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.330,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.606,84	0	**1.158,82-**	1.159-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.276,84-	0	**1.158,82**	1.159	0
310006010290400					
Spielplätze/Geräte					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**3.000,00**	3.000	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	475.477,04	269.000	**176.446,30**	92.554-	34,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	475.477,04-	269.000-	**173.446,30-**	95.554	35,5-
Gesamtsaldo	3.761.653,81-	2.170.680-	**2.372.102,35-**	201.422-	9,3

Jahresergebnis 2019 | **Gesundheitsdienste** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 07

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.807,00	70.250	70.250	67.175,00	3.075-	4,4-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.176,44	143.250	143.250	146.960,25	3.710	2,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.305.594,46	1.316.500	1.316.500	1.263.739,80	52.760-	4,0-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.105,00	0	0	3.786,22	3.786	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.527.682,90	1.530.000	1.530.000	1.481.661,27	48.339-	3,2-
11	-	Personalaufwendungen	3.522.121,64	3.622.540	3.622.540	3.764.146,14	141.606	3,9
12	-	Versorgungsaufwendungen	724.419,08	793.890	793.890	747.188,67	46.701-	5,9-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.085.937,79	2.160.350	2.160.350	1.947.336,32	213.014-	9,9-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	90.311,00	88.750	88.750	90.310,00	1.560	1,8
15	-	Transferaufwendungen	2.757.241,00	2.560.000	2.560.000	2.960.821,00	400.821	15,7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.763,60	140.580	140.580	121.074,24	19.506-	13,9-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	9.300.794,11	9.366.110	9.366.110	9.630.876,37	264.766	2,8
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	7.773.111,21-	7.836.110-	7.836.110-	8.149.215,10-	313.105-	4,0
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	7.773.111,21-	7.836.110-	7.836.110-	8.149.215,10-	313.105-	4,0
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.773.111,21-	7.836.110-	7.836.110-	8.149.215,10-	313.105-	4,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.502,06	22.040	22.040	19.411,71	2.628-	11,9-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.791.613,27-	7.858.150-	7.858.150-	8.168.626,81-	310.477-	4,0

Jahresergebnis 2019 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 08

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.411.861,68	1.301.820	1.301.820	3.168.668,72	1.866.849	143,4
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259.180,82	248.000	248.000	262.511,20	14.511	5,9
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.649,52	0	0	1,90	2	-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	141.159,00	0	0	240.975,44	240.975	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	2.855.851,02	1.549.820	1.549.820	3.672.157,26	2.122.337	136,9
11	-	Personalaufwendungen	776.228,54	605.860	605.860	810.756,46	204.896	33,8
12	-	Versorgungsaufwendungen	170.180,30	166.280	166.280	171.813,83	5.534	3,3
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.142.632,23	4.363.140	4.363.140	4.861.694,10	498.554	11,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.998.342,29	2.034.080	2.034.080	2.166.395,14	132.315	6,5
15	-	Transferaufwendungen	1.131.372,41	825.290	825.290	1.193.976,41	368.686	44,7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	421.570,66	492.400	492.400	763.527,54	271.128	55,1
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	11.640.326,43	8.487.050	8.487.050	9.968.163,48	1.481.113	17,5
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	8.784.475,41-	6.937.230-	6.937.230-	6.296.006,22-	641.224	9,2-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	8.784.475,41-	6.937.230-	6.937.230-	6.296.006,22-	641.224	9,2-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	8.784.475,41-	6.937.230-	6.937.230-	6.296.006,22-	641.224	9,2-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	405.735,25	415.010	415.010	398.517,28	16.493-	4,0-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.190.210,66-	7.352.240-	7.352.240-	6.694.523,50-	657.717	9,0-

Jahresergebnis 2019 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 08

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.888.772,60	1.977.450	1.977.450	1.334.517,37	642.933-	32,5-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	48.424,64	28.180	28.180	31.167,63	2.988	10,6
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.937.197,24	2.005.630	2.005.630	1.365.685,00	639.945-	31,9-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	3.698.175,06	3.163.200	3.163.200	1.898.010,55	1.265.189-	40,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	3.698.175,06	3.163.200	3.163.200	1.898.010,55	1.265.189-	40,0-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.760.977,82-	1.157.570-	1.157.570-	532.325,55-	625.244	54,0-

Jahresergebnis 2019 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
250008010100000 Ausleihungen Vereine					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	48.424,64	28.180	**31.167,63**	2.988	10,6
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.424,64	28.180	**31.167,63**	2.988	10,6
250008010101000 Sportgebäude/-anlagen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	172.389,09	0	**5.389,70**	5.390	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	172.389,09-	0	**5.389,70-**	5.390-	0
250008010102000 Leuchtenumrüstung Sporthallen					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	222.768,00	53.670	**45.619,08**	8.051-	15,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	982.595,31	0	**74.420,36-**	74.420-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	759.827,31-	53.670	**120.039,44**	66.369	123,7
250008010300400 Sportfreianlage Mülheimer Str.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.679,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	515.123,27	0	**41.115,78**	41.116	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	473.444,27-	0	**41.115,78-**	41.116-	0
250008010300740 Stadion Niederrhein					
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.495,00	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Schmidt

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.495,00-	0	**0,00**	0	0
250008010300800 Tennisanlage Dachsstr.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	235.500	**235.218,24**	282-	0,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	235.500-	**235.218,24-**	282	0,1-
251008010300200 Tennisplätze Mellingh.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**15.932,08**	15.932	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**15.932,08-**	15.932-	0
251008010300300 KIF Sportanlage Mellinghofer Str.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	650.195,83	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	643.068,04	0	**23.473,66**	23.474	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.127,79	0	**23.473,66-**	23.474-	0
251008010300301 KIF Sporthalle Mellinghofer Str.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	277.200	**32.992,25**	244.208-	88,1-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	308.000	**36.658,06**	271.342-	88,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.800-	**3.665,81-**	27.134	88,1-
251008010300720 Sportanlage Kuhle					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**75.810,93**	75.811	0

Jahresergebnis 2019	Sportförderung	Verantwortliche/r:
		Herr Schmidt
	Produktbereich 08	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**75.810,93-**	75.811-	0
251008010300770					
Sportanlage Dellwig					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.900,00	294.600	**244.500,00**	50.100-	17,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	140.000,00	1.100.000	**0,00**	1.100.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.100,00-	805.400-	**244.500,00**	1.049.900	130,4-
251008010300810					
Open Airea					
Auszahlung für Baumaßnahmen	350.000,00	0	**370.000,00**	370.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	350.000,00-	0	**370.000,00-**	370.000-	0
252008010300501					
KIF Sporthalle Holten					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	355.950	**376.106,04**	20.156	5,7
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	413.000	**435.395,60**	22.396	5,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	57.050-	**59.289,56-**	2.240-	3,9
252008010300600					
KIF Sportanlage Erlenstr.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	927.229,77	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	759.504,35	0	**101.873,91**	101.874	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	167.725,42	0	**101.873,91-**	101.874-	0
252008010300601					
KIF Sportgebäude Erlenstr.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	996.030	**567.000,00**	429.030-	43,1-

Jahresergebnis 2019	Sportförderung	Verantwortliche/r: Herr Schmidt
	Produktbereich 08	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.106.700	**631.562,95**	475.137-	42,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	110.670-	**64.562,95-**	46.107	41,7-
252008010300700 Schmachtendorf/Buchenweg					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**68.300,00**	68.300	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**68.300,00**	68.300	0
252008010300910 Sportanlage Pfälzer Graben					
Auszahlung für Baumaßnahmen	56.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.000,00-	0	**0,00**	0	0
252008010300920 Sportanlage Nordler-Park					
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.000,00-	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	1.760.977,82-	1.157.570-	**532.325,55-**	625.244	54,0-

Jahresergebnis 2019 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Güldenzopf, Herr Motschull

Produktbereich 09

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.034.667,73	2.509.980	2.509.980	2.457.295,39	52.685-	2,1-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.651,26	210.800	210.800	239.276,43	28.476	13,5
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123,90	36.070	36.070	1.082,60	34.987-	97,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21,49	152.140	152.140	25,74-	152.166-	100,0-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	54,00	5.000	5.000	802.271,66	797.272	15.945,4
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.268.518,38	2.913.990	2.913.990	3.499.900,34	585.910	20,1
11	-	Personalaufwendungen	6.425.962,14	7.069.920	7.069.920	6.690.371,49	379.549-	5,4-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.333.896,90	1.490.740	1.490.740	1.285.778,37	204.962-	13,8-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.047,81	711.750	711.750	654.912,29	56.838-	8,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.800	27.800	27.803,00	3	0,0
15	-	Transferaufwendungen	1.150.212,49	2.897.650	2.897.650	1.981.175,27	916.475-	31,6-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072.336,38	1.582.060	1.582.060	967.458,43	614.602-	38,9-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	10.662.258,72	13.779.920	13.779.920	11.607.498,85	2.172.421-	15,8-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	9.393.740,34-	10.865.930-	10.865.930-	8.107.598,51-	2.758.331	25,4-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	9.393.740,34-	10.865.930-	10.865.930-	8.107.598,51-	2.758.331	25,4-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	9.393.740,34-	10.865.930-	10.865.930-	8.107.598,51-	2.758.331	25,4-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	360,00	370	370	370,00	0	0,0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.393.380,34-	10.865.560-	10.865.560-	8.107.228,51-	2.758.331	25,4-

Jahresergebnis 2019 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Güldenzopf, Herr Motschull

Produktbereich 09

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.197.607,14	2.398.510	2.398.510	2.273.568,00	124.942-	5,2-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	50,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	2.197.657,14	2.398.510	2.398.510	2.273.568,00	124.942-	5,2-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	5.295.427,78	3.887.060	3.887.060	2.865.923,81	1.021.136-	26,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	60.000	0,00	60.000-	100,0-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	5.295.427,78	3.947.060	3.947.060	2.865.923,81	1.081.136-	27,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.097.770,64-	1.548.550-	1.548.550-	592.355,81-	956.194	61,8-

Jahresergebnis 2019 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Güldenzopf, Herr Motschull

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
510009020106104					
Freizeitfläche Innenstadt					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	177.379,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	669.326,33	0	**22.748,56**	22.749	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	491.947,33-	0	**22.748,56-**	22.749-	0
510009020106105					
Integr. Dachgewächshaus Altmarktgarten					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.209.829,14	640.800	**525.800,00**	115.000-	18,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.444.450,00	712.000	**712.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.234.620,86-	71.200-	**186.200,00-**	115.000-	161,5
510009020106800					
GSO Errichtung Mulitfunktionskomplex					
Auszahlung für Baumaßnahmen	179.700,00	145.000	**144.397,64**	602-	0,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	179.700,00-	145.000-	**144.397,64-**	602	0,4-
510009020106801					
Ziegelstr. Spielplatzumgestaltung					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	49.230	**57.800,00**	8.570	17,4
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	262.920	**0,00**	262.920-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	213.690-	**57.800,00**	271.490	127,1-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
510009020106802 **Erich-Kästner-Schule** **Hofgestaltung**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	74.400	**87.200,00**	12.800	17,2
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	396.960	**0,00**	396.960-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	322.560-	**87.200,00**	409.760	127,0-
510009020106803 **Revierpark Vonderort** **Spielflächen**					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	31.000	**0,00**	31.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	31.000-	**0,00**	31.000	100,0-
510009020107103 **Gartenstr.** **Spielplatzumgestaltung**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.885,00	50.410	**50.410,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.788,21	160.650	**5.947,10**	154.703-	96,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	96,79	110.240-	**44.462,90**	154.703	140,3-
510009020107104 **Tirpitzstr.** **Spielplatzumgestaltung**					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.386,00	18.520	**18.530,00**	10	0,1
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.178,67	58.310	**63.823,38**	5.513	9,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.792,67-	39.790-	**45.293,38-**	5.503-	13,8

Jahresergebnis 2019 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Güldenzopf, Herr Motschull

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
510009020107200 Brückenschlag RIM Energetik, Barrierefr.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	579.416,00	1.542.150	**1.533.828,00**	8.322-	0,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	724.270,00	2.094.720	**1.917.285,00**	177.435-	8,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	144.854,00-	552.570-	**383.457,00-**	169.113	30,6-
510009020107201 Brückenschlag RIM Barri.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	173.712,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	217.140,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43.428,00-	0	**0,00**	0	0
510009020107202 Elsa-Brändström-Gymnasium Hofgestaltung					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.500	**0,00**	20.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.500-	**0,00**	20.500	100,0-
540009020101100 Sanierung Südmarkt					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	50,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50,00	0	**0,00**	0	0
540009020106100 Masterplan Haus d.Jugend					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**277,87-**	278-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**277,87**	278	0

Jahresergebnis 2019 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Güldenzopf, Herr Motschull

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
540009020106105					
Integr. Dachgewächshaus					
Auszahlung für Baumaßnahmen	425,43-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	425,43	0	**0,00**	0	0
520009030100000					
E-Fahrzeuge Vermessung					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	23.000	**0,00**	23.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	5.000	**0,00**	5.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	**0,00**	60.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	42.000-	**0,00**	42.000	100,0-
Gesamtsaldo	3.097.770,64-	1.548.550-	**592.355,81-**	956.194	61,8-

Jahresergebnis 2019 | **Bauen und Wohnen** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Güldenzopf

Produktbereich 10

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	12.500	12.500	12.500,00	0	0,0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.730.254,41	1.420.000	1.420.000	1.599.319,75	179.320	12,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.821,40	50.000	50.000	31.460,91	18.539-	37,1-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.060,47	24.570	24.570	21.523,76	3.046-	12,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	61.665,64	30.500	30.500	71.412,22	40.912	134,1
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.836.301,92	1.537.570	1.537.570	1.736.216,64	198.647	12,9
11	-	Personalaufwendungen	3.742.757,90	3.963.340	3.963.340	3.942.098,07	21.242-	0,5-
12	-	Versorgungsaufwendungen	797.833,44	908.140	908.140	808.426,02	99.714-	11,0-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.255,45	287.220	287.220	292.883,29	5.663	2,0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	-	Transferaufwendungen	25.000,00	25.000	25.000	25.000,00	0	0,0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	528.297,12	545.320	545.320	554.822,03	9.502	1,7
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	5.413.143,91	5.729.020	5.729.020	5.623.229,41	105.791-	1,9-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	3.576.841,99-	4.191.450-	4.191.450-	3.887.012,77-	304.437	7,3-
19	+	Finanzerträge	25,23	510	510	0,69	509-	99,9-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	25,23	510	510	0,69	509-	99,9-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.576.816,76-	4.190.940-	4.190.940-	3.887.012,08-	303.928	7,3-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.576.816,76-	4.190.940-	4.190.940-	3.887.012,08-	303.928	7,3-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.112,63	3.500	3.500	2.871,62	628-	18,0-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.579.929,39-	4.194.440-	4.194.440-	3.889.883,70-	304.556	7,3-

Jahresergebnis 2019 | **Bauen und Wohnen** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Herr Güldenzopf

Produktbereich 10

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	35.849,07	10.450	10.450	60.929,54	50.480	483,1
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	35.849,07	10.450	10.450	60.929,54	50.480	483,1
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.849,07	10.450	10.450	60.929,54	50.480	483,1

Jahresergebnis 2019	Bauen und Wohnen	Verantwortliche/r:
		Herr Motschull, Herr Güldenzopf
	Produktbereich 10	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
540010040100000 Ausleihungen Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	35.849,07	10.450	**60.929,54**	50.480	483,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.849,07	10.450	**60.929,54**	50.480	483,1
Gesamtsaldo	35.849,07	10.450	**60.929,54**	50.480	483,1

Jahresergebnis 2019 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715.990,95	723.420	723.420	731.267,00	7.847	1,1
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.110.495,71	66.552.280	66.552.280	67.046.935,64	494.656	0,7
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.300	2.300	0,00	2.300-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.552.057,61	1.134.600	1.134.600	1.630.688,18	496.088	43,7
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	471.721,87	3.403.000	3.403.000	8.135,29	3.394.865-	99,8-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	66.850.266,14	71.815.600	71.815.600	69.417.026,11	2.398.574-	3,3-
11	-	Personalaufwendungen	780.976,48	689.240	689.240	804.471,17	115.231	16,7
12	-	Versorgungsaufwendungen	155.586,36	149.390	149.390	154.544,17	5.154	3,5
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.601.026,31	34.597.630	34.597.630	35.737.211,82	1.139.582	3,3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.287.205,00	10.304.770	10.304.770	10.252.671,00	52.099-	0,5-
15	-	Transferaufwendungen	21.699.122,20	22.866.160	22.866.160	22.646.179,30	219.981-	1,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	756.717,17	146.140	146.140	1.190.364,36	1.044.224	714,5
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	68.280.633,52	68.753.330	68.753.330	70.785.441,82	2.032.112	3,0
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	1.430.367,38-	3.062.270	3.062.270	1.368.415,71-	4.430.686-	144,7-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.430.367,38-	3.062.270	3.062.270	1.368.415,71-	4.430.686-	144,7-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.430.367,38-	3.062.270	3.062.270	1.368.415,71-	4.430.686-	144,7-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.464.728,04	11.036.380	11.036.380	11.108.542,29	72.162	0,7
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.964.260,00	1.949.310	1.949.310	2.076.930,00	127.620	6,6
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.070.100,66	12.149.340	12.149.340	7.663.196,58	4.486.143-	36,9-

Jahresergebnis 2019 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.163.896,71	1.893.000	1.893.000	230.903,56	1.662.096-	87,8-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	41.513,65	1.635.000	1.635.000	1.581.639,98	53.360-	3,3-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.205.410,36	3.528.000	3.528.000	1.812.543,54	1.715.456-	48,6-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	11.333.300,25	10.744.000	10.744.000	10.257.994,63	486.005-	4,5-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.450,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	11.366.750,25	10.744.000	10.744.000	10.257.994,63	486.005-	4,5-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.161.339,89-	7.216.000-	7.216.000-	8.445.451,09-	1.229.451-	17,0

Jahresergebnis 2019 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
220011020100000					
Abfallberatung E-Fahrzeuge					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.450,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.450,00-	0	**0,00**	0	0
560011030100000					
Kanalbauprogramm					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.500.000	**0,00**	1.500.000-	100,0-
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	41.513,65	1.635.000	**1.581.639,98**	53.360-	3,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.690.000,00	9.690.000	**9.690.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.648.486,35-	6.555.000-	**8.108.360,02-**	1.553.360-	23,7
560011030100100					
Versickerung Niederschlagswasser					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	198.878,59	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	643.300,26	400.000	**385.064,07**	14.936-	3,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	444.421,67-	400.000-	**385.064,07-**	14.936	3,7-
560011030100300					
Emscherinsel Regenwasser					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	965.018,12	393.000	**230.903,56**	162.096-	41,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	999.999,99	654.000	**182.930,56**	471.069-	72,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.981,87-	261.000-	**47.973,00**	308.973	118,4-
Gesamtsaldo	10.161.339,89-	7.216.000-	**8.445.451,09-**	1.229.451-	17,0

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.780.703,22	10.311.940	10.311.940	6.958.791,19	3.353.149-	32,5-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.402.515,72	8.036.870	8.036.870	8.791.181,04	754.311	9,4
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	483.803,16	403.100	403.100	456.060,54	52.961	13,1
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.401,32	10.000	10.000	3.756,89	6.243-	62,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	207.028,82	14.000	14.000	28.994,80	14.995	107,1
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	14.884.452,24	18.775.910	18.775.910	16.238.784,46	2.537.126-	13,5-
11	-	Personalaufwendungen	3.650.808,72	3.748.040	3.748.040	3.796.659,52	48.620	1,3
12	-	Versorgungsaufwendungen	749.950,00	831.180	831.180	743.881,98	87.298-	10,5-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.281.770,43	18.533.180	18.533.180	15.904.550,40	2.628.630-	14,2-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.370.579,82	19.567.090	19.567.090	16.501.995,56	3.065.094-	15,7-
15	-	Transferaufwendungen	3.695,14	0	0	17.682,50	17.683	-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.003.764,72	3.319.450	3.319.450	1.279.300,59	2.040.149-	61,5-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	37.060.568,83	45.998.940	45.998.940	38.244.070,55	7.754.869-	16,9-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	22.176.116,59-	27.223.030-	27.223.030-	22.005.286,09-	5.217.744	19,2-
19	+	Finanzerträge	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	22.176.116,59-	27.217.910-	27.217.910-	22.005.286,09-	5.212.624	19,2-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	22.176.116,59-	27.217.910-	27.217.910-	22.005.286,09-	5.212.624	19,2-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.700.428,68	1.717.160	1.717.160	1.317.653,37	399.507-	23,3-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.948.476,69	9.210.920	9.210.920	9.188.314,03	22.606-	0,3-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	29.424.164,60-	34.711.670-	34.711.670-	29.875.946,75-	4.835.723	13,9-

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.575.967,35	10.455.910	10.455.910	1.885.854,90	8.570.055-	82,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.528,83	1.000	1.000	0,00	1.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.926.212,70	1.975.000	1.975.000	2.219.259,11	244.259	12,4
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.504.708,88	12.431.910	12.431.910	4.105.114,01	8.326.796-	67,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.536,30	864.620	864.620	337.867,92	526.752-	60,9-
für Baumaßnahmen	6.461.739,80	22.929.660	22.929.660	8.523.733,11	14.405.927-	62,8-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	6.482.276,10	23.794.280	23.794.280	8.861.601,03	14.932.679-	62,8-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.977.567,22-	11.362.370-	11.362.370-	4.756.487,02-	6.605.883	58,1-

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
560012010100000					
Erwerb von Grundstücken					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.528,83	1.000	**0,00**	1.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.835,01	67.000	**7.515,54**	59.484-	88,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.306,18-	66.000-	**7.515,54-**	58.484	88,6-
560012010100015					
KIF Hermann-Albertz-Straße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.204,80	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	99.204,80	0	**0,00**	0	0
560012010100020					
KIF Buschhausener Straße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.761,44	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.761,44	0	**0,00**	0	0
560012010100030					
KIF Friesenstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	182.700,44	0	**23.857,00**	23.857	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	229.508,27	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.807,83-	0	**23.857,00**	23.857	0
560012010100035					
KIF K15 Steinbrinkstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.606,23	0	**1.670,75**	1.671	0

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.974,43	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.368,20-	0	**1.670,75**	1.671	0
560012010100040 KIF K5 Bebelstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	532.361,42	0	**9.004,16**	9.004	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	588.386,16	0	**13.131,16**	13.131	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.024,74-	0	**4.127,00-**	4.127-	0
560012010100045 KIF Nathlandstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	513.000	**12.411,16**	500.589-	97,6-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	570.000	**126.902,74**	443.097-	77,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	57.000-	**114.491,58-**	57.492-	100,9
560012010100050 KIF L 621 Postweg					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.020,20	0	**28.804,97**	28.805	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	199.911,47	0	**11.005,39**	11.005	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.891,27-	0	**17.799,58**	17.800	0
560012010100055 KIF Weierstraße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	**107.226,86**	117.773-	52,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	**119.140,96**	130.859-	52,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	25.000-	**11.914,10-**	13.086	52,3-

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
560012010100300 Kanalbegleitende Maßnahmen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	149.350	**0,00**	149.350-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	149.350-	**0,00**	149.350	100,0-
560012010101000 Straßenbauprogramm Ingenieurleistungen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	376.283,63	377.470	**327.704,51**	49.765-	13,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	376.283,63-	377.470-	**327.704,51-**	49.765	13,2-
560012010101100 Johann-Tombers-Straße					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
560012010101200 Beiträge und ähnliche Entgelte					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	82.000,00	0	**0,00**	0	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.730.662,26	1.700.000	**2.000.082,17**	300.082	17,7
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.812.662,26	1.700.000	**2.000.082,17**	300.082	17,7
560012010101300 Anliegerbeiträge (Rückzahlung)					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	**0,00**	2.560-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.560-	**0,00**	2.560	100,0-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
560012010102400 Wegweisung Osterfelder Straße					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.552.980	**0,00**	1.552.980-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.197.950	**494.395,77**	1.703.554-	77,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	644.970-	**494.395,77-**	150.574	23,4-
560012010102800 Wegeverbindungen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	103.939,08	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	103.939,08-	50.000-	**0,00**	50.000	100,0-
560012010104100 Tackenbergstraße					
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.866,04-	0	**57.326,81**	57.327	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.866,04	0	**57.326,81-**	57.327-	0
560012010104200 Förderung Nahmobilität					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.700,00	12.000	**0,00**	12.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**0,00**	20.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.700,00	8.000-	**0,00**	8.000	100,0-
560012010104300 Freitaler Platz					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	**55.365,51**	194.634-	77,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**55.365,51-**	194.634	77,9-
560012010104400 Egelbusch					

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	312,28-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	312,28	0	**0,00**	0	0
560012010104500 Wilhelmstraße					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	264.000	**0,00**	264.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	264.000-	**0,00**	264.000	100,0-
560012010104600 Querstellen für Radverkehr					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	387.450	**0,00**	387.450-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	430.500	**0,00**	430.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	43.050-	**0,00**	43.050	100,0-
560012010104700 Radfahrerkennung an LSA					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.543,82	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	98.956,14	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	89.412,32-	0	**0,00**	0	0
560012010104701 Verkehrsdatenerfassung					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.052.980	**0,00**	1.052.980-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.898.050	**0,00**	1.898.050-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	845.070-	**0,00**	845.070	100,0-
560012010104702 Radnavigation App					

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	104.800	**0,00**	104.800-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	356.000	**41.959,50**	314.041-	88,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	251.200-	**41.959,50-**	209.241	83,3-
560012010104703 Fahrradbarometer					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.370	**0,00**	48.370-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	64.500	**0,00**	64.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.130-	**0,00**	16.130	100,0-
560012010104900 Im Mattensfeld					
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.356,42	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.356,42-	0	**0,00**	0	0
560012010105000 Kita Am Uhlandpark					
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.476,92	455.000	**366.739,19**	88.261-	19,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.476,92-	455.000-	**366.739,19-**	88.261	19,4-
560012010105100 Am Sandhügel					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	447.000	**302.296,51**	144.703-	32,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	447.000-	**302.296,51-**	144.703	32,4-
560012010105200 Gewerbepark Waldteich/Weierheide					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.600.000	**0,00**	3.600.000-	100,0-

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	728.960	**109.946,32**	619.014-	84,9-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.000.000	**0,00**	4.000.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.128.960-	**109.946,32-**	1.019.014	90,3-
560012010108900 Erneuerung LSA					
Auszahlung für Baumaßnahmen	48.080,91	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.080,91-	10.000-	**0,00**	10.000	100,0-
560012010120000 Straßenbeleuchtung					
Auszahlung für Baumaßnahmen	340.735,83	1.150.000	**971.652,52**	178.347-	15,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	340.735,83-	1.150.000-	**971.652,52-**	178.347	15,5-
560012010190000 Straßenbauprogramm Gemeindestraßen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.271.000	**0,00**	2.271.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.271.000-	**0,00**	2.271.000	100,0-
560012010190091 Arminstraße - UK 91					
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.900,00	0	**2.795,81**	2.796	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.900,00-	0	**2.795,81-**	2.796-	0
560012010190109 Am Alsbach - UK 109					
Auszahlung für Baumaßnahmen	371,59	0	**918,72**	919	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	371,59-	0	**918,72-**	919-	0

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
560012010190112 Zum Buchenbach - UK 112					
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.000,00	0	**2.679,28**	2.679	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.000,00-	0	**2.679,28-**	2.679-	0
560012010190116 Kärntener Str. - UK 116					
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.414,54	0	**53.914,04**	53.914	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	126.414,54-	0	**53.914,04-**	53.914-	0
560012010190117 Holtstegstr. - UK 117					
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.753,57	0	**2.665,40**	2.665	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.753,57-	0	**2.665,40-**	2.665-	0
560012010190118 Preußenstr. - UK 118					
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.485,05	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.485,05-	0	**0,00**	0	0
560012010190120 Uhlandstr. - UK 120					
Auszahlung für Baumaßnahmen	546.796,74	0	**30.417,36**	30.417	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	546.796,74-	0	**30.417,36-**	30.417-	0
560012010190121 Schifferstr. - UK 121					
Auszahlung für Baumaßnahmen	492.126,14	0	**3.018,92**	3.019	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	492.126,14-	0	**3.018,92-**	3.019-	0
560012010190123 Tannenbergstr. - UK 123					

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.200,00	0	**599.529,44**	599.529	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.200,00-	0	**599.529,44-**	599.529-	0
560012010190124 Buschhausener Str. - UK 124					
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.841,73	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	99.841,73-	0	**0,00**	0	0
560012010190125 Borgstr. - UK 125					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**269.102,46**	269.102	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**269.102,46-**	269.102-	0
560012010190126 Höfmannstr. - UK 126					
Auszahlung für Baumaßnahmen	100.180,78	0	**863.538,69**	863.539	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.180,78-	0	**863.538,69-**	863.539-	0
560012010190127 Badenstr. - UK 127					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**784.557,33**	784.557	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**784.557,33-**	784.557-	0
560012010190200 Begrünung/Ersatzpflanzungen - UK 120					
Auszahlung für Baumaßnahmen	32.700,00	0	**40.353,40**	40.353	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.700,00-	0	**40.353,40-**	40.353-	0
560112010100300 Kanalbegleitende Maßnahmen -Kreisstraßen					

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	37.500	**0,00**	37.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	37.500-	**0,00**	37.500	100,0-
560112010101200 Beiträge und ähnliche Entgelte (KS)					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	31.552,90	230.000	**528,10**	229.472-	99,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.552,90	230.000	**528,10**	229.472-	99,8-
560112010105600 Signalwesen Kreisstraßen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	116.943,08	300.000	**235.584,43**	64.416-	21,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	116.943,08-	300.000-	**235.584,43-**	64.416	21,5-
560112010106200 Lindnerstraße K3 (KS)					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	14.000	**0,00**	14.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	14.000-	**0,00**	14.000	100,0-
560112010190000 Straßenbauprogramm Kreisstraßen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	**0,00**	100.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**0,00**	100.000	100,0-
560212010100300 Kanalbegleitende Maßnahmen -Landesstr.					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	61.310	**0,00**	61.310-	100,0-

Jahresergebnis 2019	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	61.310-	**0,00**	61.310	100,0-
560212010101200					
Beiträge und ähnliche Entgelte (LS)					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	92.797,63	0	**18.639,24**	18.639	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	92.797,63	0	**18.639,24**	18.639	0
560212010106700					
Ost-West Rampe					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	426.500	**790.600,00**	364.100	85,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	426.500	**790.600,00**	364.100	85,4
560212010108000					
Neubau der L 215n (LS)					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	**220.193,00**	170.193	340,4
Auszahlung für Baumaßnahmen	101.030,33	250.000	**56.918,96**	193.081-	77,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	101.030,33-	300.000-	**277.111,96-**	22.888	7,6-
560212010108100					
L 155 Weseler Str.					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.470	**15.470,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	34.530	**15.470,00-**	50.000-	144,8-
560212010108300					
Emmericher Str.-L4 (LS)					

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	905.000	**0,00**	905.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.701,29	4.660	**213,06**	4.447-	95,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	140.649,37	2.250.000	**515.179,71**	1.734.820-	77,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	142.350,66-	1.349.660-	**515.392,77-**	834.267	61,8-
560212010108400 Erneuerung LSA (LS)					
Auszahlung für Baumaßnahmen	644.503,64	600.000	**226.216,72**	373.783-	62,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	644.503,64-	600.000-	**226.216,72-**	373.783	62,3-
560212010108600 Lärmaktionsplan					
Auszahlung für Baumaßnahmen	149.232,59	100.000	**0,00**	100.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	149.232,59-	100.000-	**0,00**	100.000	100,0-
560212010190000 Straßenbauprogramm Landesstraßen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.422,22	100.000	**0,00**	100.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	73.422,22-	100.000-	**0,00**	100.000	100,0-
560212010190001 Konrad-Adenauer-Str. - UK 1					
Auszahlung für Baumaßnahmen	43.921,25	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43.921,25-	0	**0,00**	0	0
560212010190002 Duisburger Str. - UK 2					
Auszahlung für Baumaßnahmen	72.025,18	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.025,18-	0	**0,00**	0	0
560312010100300 LSA Bundesstraßen					
Auszahlung für Baumaßnahmen	456.295,70	1.500.000	**1.056.548,27**	443.452-	29,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	456.295,70-	1.500.000-	**1.056.548,27-**	443.452	29,6-
560312010101500 Knotenpunkt Mülheimer-/Danziger Str (BS)					
Auszahlung für Baumaßnahmen	31.995,43	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.995,43-	0	**0,00**	0	0
560312010101600 V2X Mülheimer Str. (BS)					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	293.200	**0,00**	293.200-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	522.000	**407.819,56**	114.180-	21,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	228.800-	**407.819,56-**	179.020-	78,2
560012010201200 Beitr. u. ähnl. Entgelte					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	60.049,91	0	**164.189,60**	164.190	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.049,91	0	**164.189,60**	164.190	0
560012010500000 Stellplatzablösungen					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.150,00	45.000	**35.820,00**	9.180-	20,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000	**0,00**	45.000-	100,0-

Jahresergebnis 2019	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.150,00	0	**35.820,00**	35.820	0
560012010500200					
Parkraumkonzept					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**0,00**	50.000	100,0-
560012010600000					
ÖPNV					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	201.000	**0,00**	201.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	201.000	**0,00**	201.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
560012010600200					
Ersatzbauwerke Bahnübergänge					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000.000,00	1.000.000	**900.000,00**	100.000-	10,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	734.664,32	1.050.000	**103.954,42**	946.046-	90,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	265.335,68	50.000-	**796.045,58**	846.046	1.692,1-
560012010600300					
Radabstellanlage VRR					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.169,00	83.630	**12.280,00**	71.350-	85,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	92.521,23	34.000	**0,00**	34.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.352,23-	49.630	**12.280,00**	37.350-	75,3-
560012010600400					
Virchowstr. Bushaltestellen					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	201.000,00	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	187.148,38	0	**28.736,08**	28.736	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.851,62	0	**28.736,08-**	28.736-	0
560012010600500 Personenunterführung Bahnhof Sterkrade					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	420.000	**336.193,54**	83.806-	20,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	420.000-	**336.193,54-**	83.806	20,0-
560012010608500 P+R Parkplatz Bhf Holten					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.900,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.186,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.714,00	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	1.977.567,22-	11.362.370-	**4.756.487,02-**	6.605.883	58,1-

Jahresergebnis 2019 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Jehn

Produktbereich 13

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.629,80	133.770	133.770	44.048,93	89.721-	67,1-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.802.302,13	1.784.500	1.784.500	1.650.199,05	134.301-	7,5-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.430,50	62.780	62.780	67.656,42	4.876	7,8
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.698,06	69.780	69.780	833.836,43	764.056	1.095,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.165,90	4.000	4.000	51.067,98	47.068	1.176,7
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	2.123.226,39	2.054.830	2.054.830	2.646.808,81	591.979	28,8
11	-	Personalaufwendungen	1.262.486,60	1.395.570	1.395.570	1.309.771,22	85.799-	6,2-
12	-	Versorgungsaufwendungen	265.313,22	309.100	309.100	266.181,32	42.919-	13,9-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.805.258,08	3.243.180	3.243.180	3.089.392,41	153.788-	4,7-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	147.296,88	141.080	141.080	152.284,37	11.204	7,9
15	-	Transferaufwendungen	820.196,31	921.180	921.180	918.862,16	2.318-	0,3-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.469,79	199.150	199.150	216.568,06	17.418	8,8
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	5.518.020,88	6.209.260	6.209.260	5.953.059,54	256.200-	4,1-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	3.394.794,49-	4.154.430-	4.154.430-	3.306.250,73-	848.179	20,4-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.394.794,49-	4.154.430-	4.154.430-	3.306.250,73-	848.179	20,4-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.394.794,49-	4.154.430-	4.154.430-	3.306.250,73-	848.179	20,4-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	706.370,00	702.900	702.900	62.090,00	640.810-	91,2-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	853.245,90	863.960	863.960	210.992,47	652.968-	75,6-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.541.670,39-	4.315.490-	4.315.490-	3.455.153,20-	860.337	19,9-

Jahresergebnis 2019 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Jehn

Produktbereich 13

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.526,77	0	0	1.366,54-	1.367-	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	15.000,00	5.000	50,0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.526,77	10.000	10.000	13.633,46	3.633	36,3
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	16.362,58	6.363	63,6
für Baumaßnahmen	280.077,25	252.500	252.500	216.129,58	36.370-	14,4-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	280.077,25	262.500	262.500	232.492,16	30.008-	11,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	278.550,48-	252.500-	252.500-	218.858,70-	33.641	13,3-

Jahresergebnis 2019 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Jehn

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
220013010100000					
NaturErlebnisSchule					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**1.366,54-**	1.367-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.366,54-**	1.367-	0
220013010100050					
Tiergehege Kaisergarten					
Auszahlung für Baumaßnahmen	89.261,93	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	89.261,93-	0	**0,00**	0	0
220013010100060					
Volkspark					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	**92.816,09**	27.184-	22,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	**92.816,09-**	27.184	22,7-
220013020100000					
Naturschutz-Ausgleichsmaßnahmen					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.526,77	0	**0,00**	0	0
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	**15.000,00**	5.000	50,0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**16.362,58**	6.363	63,6
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.644,36	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.117,59-	0	**1.362,58-**	1.363-	0
241013060190000					
Friedhofsprogramm Alt-OB					
Auszahlung für Baumaßnahmen	57.050,00	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2019 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Jehn

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.050,00-	0	**0,00**	0	0
242013060190000 Friedhofsprogramm Sterkrade					
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.992,90	100.000	**95.574,59**	4.425-	4,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	99.992,90-	100.000-	**95.574,59-**	4.425	4,4-
243013060190000 Friedhofsprogramm Osterfeld					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.128,06	32.500	**27.738,90**	4.761-	14,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.128,06-	32.500-	**27.738,90-**	4.761	14,7-
Gesamtsaldo	278.550,48-	252.500-	**218.858,70-**	33.641	13,3-

Jahresergebnis 2019 | **Umweltschutz** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 14

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.101,60	233.820	233.820	44.243,00	189.577-	81,1-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.175,50	45.000	45.000	854.416,00	809.416	1.798,7
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.600	7.600	0,00	7.600-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.792,11	156.150	156.150	155.789,02	361-	0,2-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	0,00	4.000-	100,0-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	432.069,21	446.570	446.570	1.054.448,02	607.878	136,1
11	-	Personalaufwendungen	1.551.660,04	1.196.470	1.196.470	1.627.038,13	430.568	36,0
12	-	Versorgungsaufwendungen	322.481,80	235.490	235.490	328.562,39	93.072	39,5
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.796,81	308.570	308.570	108.742,49	199.828-	64,8-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.970,00	13.560	13.560	8.912,00	4.648-	34,3-
15	-	Transferaufwendungen	52.450,00	53.000	53.000	52.500,00	500-	0,9-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.304,64	321.510	321.510	80.781,60	240.728-	74,9-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	2.207.663,29	2.128.600	2.128.600	2.206.536,61	77.937	3,7
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	1.775.594,08-	1.682.030-	1.682.030-	1.152.088,59-	529.941	31,5-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.775.594,08-	1.682.030-	1.682.030-	1.152.088,59-	529.941	31,5-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.775.594,08-	1.682.030-	1.682.030-	1.152.088,59-	529.941	31,5-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.775.594,08-	1.682.030-	1.682.030-	1.152.088,59-	529.941	31,5-

Jahresergebnis 2019 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Schranz

Produktbereich 15

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.660.425,95	2.154.020	2.154.020	2.164.030,00	10.010	0,5
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.630,23	100	100	1.665.503,96	1.665.404	1665404,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.734.461,63	12.009.670	12.009.670	13.774.055,36	1.764.385	14,7
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	15.417.517,81	14.163.790	14.163.790	17.603.589,32	3.439.799	24,3
11	-	Personalaufwendungen	554.451,42	983.170	983.170	494.620,49	488.550-	49,7-
12	-	Versorgungsaufwendungen	343.652,48	378.750	378.750	190.637,05	188.113-	49,7-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.175,85	19.090	19.090	257.526,71	238.437	1.249,0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	423.630,48	403.870	403.870	445.885,00	42.015	10,4
15	-	Transferaufwendungen	31.119.060,68	24.957.260	24.957.260	29.111.865,30	4.154.605	16,7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465.680,54	539.240	539.240	727.441,32	188.201	34,9
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	32.930.651,45	27.281.380	27.281.380	31.227.975,87	3.946.596	14,5
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	17.513.133,64-	13.117.590-	13.117.590-	13.624.386,55-	506.797-	3,9
19	+	Finanzerträge	554.101,05	557.100	557.100	554.101,05	2.999-	0,5-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	554.101,05	557.100	557.100	554.101,05	2.999-	0,5-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	16.959.032,59-	12.560.490-	12.560.490-	13.070.285,50-	509.796-	4,1
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	16.959.032,59-	12.560.490-	12.560.490-	13.070.285,50-	509.796-	4,1
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.289,86	8.400	8.400	6.375,70	2.024-	24,1-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	16.965.322,45-	12.568.890-	12.568.890-	13.076.661,20-	507.771-	4,0

Jahresergebnis 2019 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Schranz

Produktbereich 15

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	126.000	126.000	0,00	126.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.294.099,63	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.294.099,63	126.000	126.000	0,00	126.000-	100,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	797.446,94	140.000	140.000	0,00	140.000-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.372,54	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	750.000,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.662.819,48	140.000	140.000	0,00	140.000-	100,0-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.631.280,15	14.000-	14.000-	0,00	14.000	100,0-

Jahresergebnis 2019 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Schranz

Produktbereich 15

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
950015040100000					
Wirtschaftliche Unternehmen					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.294.099,63	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.294.099,63	0	**0,00**	0	0
950015040100019					
Theater Oberhausen					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	126.000	**0,00**	126.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	797.446,94	140.000	**0,00**	140.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.372,54	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	912.819,48-	14.000-	**0,00**	14.000	100,0-
950015041200000					
Luise-Albertz-Halle GmbH					
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	750.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	750.000,00-	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	2.631.280,15	14.000-	**0,00**	14.000	100,0-

Jahresergebnis 2019 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	289.272.689,45	292.747.020	292.747.020	286.448.832,81	6.298.187-	2,2-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.784.815,00	236.879.490	236.879.490	236.907.584,09	28.094	0,0
03	+	Sonstige Transfererträge	27.451,00	27.450	27.450	27.451,00	1	0,0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	929.011,82	13.750	13.750	13.750,86	1	0,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.892.973,75	1.500.000	1.500.000	1.853.374,69	353.375	23,6
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	537.906.941,02	531.167.710	531.167.710	525.250.993,45	5.916.717-	1,1-
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.654,53	17.630	17.630	16.578,05	1.052-	6,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	-	Transferaufwendungen	77.012.772,99	77.693.100	77.693.100	74.976.932,94	2.716.167-	3,5-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.065.649,41	0	0	1.302.895,81	1.302.896	-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	79.111.076,93	77.710.730	77.710.730	76.296.406,80	1.414.323-	1,8-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	458.795.864,09	453.456.980	453.456.980	448.954.586,65	4.502.393-	1,0-
19	+	Finanzerträge	1.199.273,19	1.106.630	1.106.630	1.401.346,95	294.717	26,6
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.542.548,81	26.182.720	26.182.720	24.315.197,02	1.867.523-	7,1-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	24.343.275,62-	25.076.090-	25.076.090-	22.913.850,07-	2.162.240	8,6-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	434.452.588,47	428.380.890	428.380.890	426.040.736,58	2.340.153-	0,6-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	434.452.588,47	428.380.890	428.380.890	426.040.736,58	2.340.153-	0,6-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	233.873,08	198.400	198.400	238.008,43	39.608	20,0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	434.686.461,55	428.579.290	428.579.290	426.278.745,01	2.300.545-	0,5-

Jahresergebnis 2019 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.002.099,57	9.077.790	9.077.790	9.077.799,66	10	0,0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	9.002.099,57	9.077.790	9.077.790	9.077.799,66	10	0,0
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	174.690,00	174.690	174.690	174.690,00	0	0,0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	174.690,00	174.690	174.690	174.690,00	0	0,0
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.827.409,57	8.903.100	8.903.100	8.903.109,66	10	0,0

Jahresergebnis 2019 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2018	2019	**2019**	absolut	prozentual
110016010100000 Investitionspauschale					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.002.099,57	9.077.790	**9.077.799,66**	10	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.002.099,57	9.077.790	**9.077.799,66**	10	0,0
110016010200000 Allg. Finanzwirt. KIF - Projektkosten					
Auszahlung für Baumaßnahmen	174.690,00	174.690	**174.690,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	174.690,00-	174.690-	**174.690,00-**	0	0,0
Gesamtsaldo	8.827.409,57	8.903.100	**8.903.109,66**	10	0,0

Ratsbeschlüsse über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2019

Drucksache Nr.	Datum	Beratungsgegenstand
B/16/4306-01	21.12.2018	Dringlichkeitsentscheidung Projekt mit Zuwendungsmitteln: Digitalisierung als Schlüssel zum Klimaschutz - intelligentes Energiemanagement von insbesondere Lehrschwimmbecken - Das Oberhausener Modell (DISKO)
B/16/4416-01	18.02.2019	Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Am Uhlandpark hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
B/16/4414-01	18.02.2019	Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Villa Kunterbunt II hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
B/16/4427-01	18.02.2019	Fortführung der im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) durch den Rat der Stadt beschlossenen Baumaßnahmen hier: Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt 2019
B/16/4455-01	20.02.2019	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW hier: Außerplanmäßge Auszwahlungen im Haushaltsjahr 2019 für die Sanierung des Freibades im Revierpark Vonderort
B/16/4598-01	29.03.2019	Dringlichkeitsentscheidung Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für Projektsteuerungsleistungen für das Bauvorhaben Ersatzneubau Siepenstraße der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (ASO) im Haushaltsjahr 2019
B/16/4488-01	01.04.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - nach § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) *
B/16/4490-01	01.04.2019	Stadterneuerungsprojekt "Soziale Stadt Osterfeld" Hier: Projektumsetzungsbeschluss Teilmaßnahme Nr. 2: "Multifunktionskomplex der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruktur" sowie Sachstandsbericht zur Förderantragsstellung STEP 2019
B/16/4451-01	01.04.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
B/16/4452-01	01.04.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungem beim Produkt 060101- Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
B/16/4461-01	01.04.2019	Konzept zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Oberhausen

B/16/4610-01	20.05.2019	Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2019; Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018	
B/16/4613-01	20.05.2019	Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Straßenausbau "Im Mattensfeld" im Rahmen des Straßenbauprogrammes 2019	
B/16/4715-01	20.05.2019	Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung	
B/16/4728-01	20.05.2019	Konzept zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Oberhausen Einrichtung von Stellen im Rahmen des Teilhabechancengesetzes	
B/16/4766-01	28.05.2019	Dringlichkeitsentscheidung Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für EDV-Beratungsleistungen im Rahmen des Projektes "Neuordnung OGM" im Haushaltsjahr 2019	
B/16/4884-01	28.06.2019	Dringlichkeitsentscheidung Projekt mit Zuwendungsmitteln: Digitalisierung als Schlüssel zum Klimaschutz - intelligentes Energiemanagement von insbesondere Lehrschwimmbecken - Das Oberhausener Modell (DISKO) hier: Weitere außerplanmäßige Mittelbereitstellungen nach Vorliegen der europaweiten Ausschreibungen	
B/16/4811-01	08.07.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen beim Produkt 060101 "Kinderbetreuung" im Haushalt 2019 für die Übernahme von 40% der gesetzlich geregelten Trägeranteile für freie Träger von Kindertageseinrichtungen.	
B/16/4797-01	08.07.2019	Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 - OGM Rechnungen / LVZ 5	
B/16/4737-01	08.07.2019	Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle "Technische Prüfung" innerhalb des Bereiches 0-2/ Rechnungsprüfung	
B/16/4979-01	23.09.2019	Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsgebäudes Essener Straße 51/53	
B/16/5032-01	23.09.2019	Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Stadtmitte, Friedenstraße hier: überplanmäßiger Mittelbedarf	
B/16/4953-01	23.09.2019	Ankauf von Grundstücksflächen von der RAG für den Neubau der L 215 n zwischen der Weseler Straße / Sternstraße und der Weierstraße	*
B/16/5001-01	23.09.2019	Beschaffung einer semi-stationären Messanlage mit Lieferung im Jahr 2020, Beschaffung einer zweiten Kamera für die vorhandene semi-stationäre Messanlage im Jahr 2019 sowie Einrichtung von 5 unbefristeten Vollzeitplanstellen im Fachbereich 4-6-30/ Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Aufsichtsangelegenheiten	

B/16/4900-01	23.09.2019	Einrichtung einer unbefristeten Teilzeitplanstelle im Aufgabenfeld Personenstandswesen innerhalb des Fachbereiches 0-8-40/Stadtarchiv	
B/16/5226-01	18.11.2019	Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Neu-/Umbau verschiedener städtischer Gebäude (Ratssaal im Rathaus Oberhausen, Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53, Rettungswache Oberhausen-Süd, Naturwissenschaftlicher Raum im Hans-Böckler-Berufskolleg)	
B/16/5149-01	18.11.2019	Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020" hier: Umbau der ehem. Kindertageseinrichtung (KTE) Stadtmitte zu einem Gebäude für den Offenen Ganztag an der Brüder-Grimm-Schule	
B/16/5174-01	18.11.2019	Ankauf von Grundstücken in den Bereichen Waldteich/Weierheide und Schwarze Heide	
B/16/5065-01	18.11.2016	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	
B/16/5227-01	18.11.2019	Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH (LAH) hier: Aufgabe der Betreibersuche und Entscheidungen zum Weiterbetrieb des Congresscentrums Luise-Albertz Oberhausen (CCO)	*
B/16/5136-01	16.12.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste'.	
B/16/5322-01	16.12.2019	Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für die Fortführung folgender Maßnahmen: - Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53 - Open Airea Kaisergarten	
B/16/5290-01	16.12.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisjahr 2019	
B/16/5348-01	16.12.2019	Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05	
B/16/5450-01	17.02.2020	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'	
B/16/5467-01	17.02.2020	Zustimmung der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 bei der Kostenart 543115 - Fremdleistungen Postaufwendungen Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen für den Deckungsring D40050014 - Förderschulen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben	

Verpflichtungsermächtigungen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019

B/16/4424-01	01.04.2019	Gewährung eines überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungsbudgets sowie Beauftragung der OGM GmbH mit der Beschaffung von zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen (HLF) für den Bereich 6-1/Feuerwehr.	*
B/16/4806-01	08.07.2019	Beauftragung der OGM GmbH mit der Ersatzbeschaffung von drei Rettungwagen (RTW) für den Bereich 6-1/ Feuerwehr.	*
B/16/4928-01	23.09.2019	Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme; Dynamische Wegweisung Neue Mitte Oberhausen	*

*** Nicht öffentlich**

Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019

Drucksache Nr.	Datum	Beratungsgegenstand
M/16/4786-01	08.07.2019	1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.
M/16/4986-01	23.09.2019	2. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.
M/16/5286-01	16.12.2019	3. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.
M/16/5525-01	23.03.2020	4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.